Gesamt-Register

zu

Jahrgang I—XXVI
(1870—1895)

der

Zeitschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde

Der Deutsche Herold

zusammengestellt

von

Maximilian Gritzner

Ehrenmitglied des Vereins.

1899.

Druck von Rauert & Pirtius, Sorau N.-L.
G. m. b. H.

Closet
No. CS610.D4
Index
v.1-26
THE TRVSTEES OF THE PVBLIC LIBRARY
OMNIVM LVX CIVIVM
OF THE CITY OF BOSTON
1852 1878

Gesamt-Register

zu

Jahrgang I—XXVI

(1870—1895)

der

Zeitschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde

Der Deutsche Herold

zusammengestellt

von

Maximilian Gritzner

Ehrenmitglied des Vereins.

1899.

Druck von Rauert & Pittius, Soran N.-L.
G. m. b. H.

BOSTON PUBLIC LIBRARY

*CS610
.I4
Index v.1-26
Hist. Ref.
Closed.

History

MAY [illegible] 1952 O ~ 1

Abkürzungen.

Jahrgang I = 1870.	Jahrgang X = 1879.	Jahrgang XIX = 1888.
„ II = 1871.	„ XI = 1880.	„ XX = 1889.
„ III = 1872.	„ XII = 1881.	„ XXI = 1890.
„ IV = 1873.	„ XIII = 1882.	„ XXII = 1891.
„ V = 1874.	„ XIV = 1883.	„ XXIII = 1892.
„ VI = 1875.	„ XV = 1884.	„ XXIV = 1893.
„ VII = 1876.	„ XVI = 1885.	„ XXV = 1894.
„ VIII = 1877.	„ XVII 1886.	„ XXVI = 1895.
„ IX = 1878.	„ XVIII = 1887.	

Die römischen Zahlen bedeuten somit den Jahrgang, die arabischen die Seite.

Ein † bedeutet sowohl das Erlöschen einer Familie wie auch einen Todesfall in derselben, ein × eine Vermählung, ein * eine Geburt.

A. K.	= Adelskalender.	Grf.	= Grafenstand.
An(erk).	= Anerkennung.	Hz.	= Herzog, Herzöge.
Anfr.	= Anfrage.	K.	= Königlich.
Besp.	= Besprechung.	K. B.	= Königlich Bayerisch.
betr.	= betreffend.	Kgr.	= Königreich.
Best.	= Bestätigung.	Lpr.	= Leichenpredigt.
div.	= diverse.	L. u. J. B.	= Literatur- und Intelligenzblatt.
Ff.	= Freifrau.	R.-A.	= Reichsadelstand.
Fh.	= Freiherren.	R.	= Reichs-(Ritter 2c.)
F. N.	= Familiennachricht.	Stammb. / Stb.	= Stammbaum.
Frh.	= Freiherrenstand.	verm.	= vermählt.
geb.	= geboren.	(W.) / W.	= Wappen. / = Wappenbeschreibung.
gen.	= genannt.	Westph.	= Westphälisch.
Geneal.	= Genealogie.		
Gf.	= Grafen.		
Grabst.	= Grabstein.		

Herr Ludwig Clericus, im Jahre 1892 verstorben, ehemals Redacteur des „Herold", hatte im Jahre 1879 ein Register zu den ersten zehn Jahrgängen der Zeitschrift „Deutscher Herold" anzufertigen begonnen. Dasselbe wurde 1883 von ihm abgeliefert und umfaßte nunmehr die ersten zwölf Jahrgänge.

In seinem Einleitungswort zu diesem Register erklärt er es für „unmöglich, alle Eigennamen (also nicht bloß die Familien-, sondern auch die Orts- und die Namen aller Institute und Institutionen), die mit Druckerschwärze auf den Seiten des „Herold" fixirt" wären, in ein Gesamtregister zu fassen", hält solches freilich für das „Ideal, das indeß sich als Irrlicht erwiesen habe", sagt ferner, daß „seine Kraft nicht ausreiche, die Wand von Hindernissen mit ihrem steilen Steingerölle zu erklettern, oder im Sumpfe der albernsten Kleinigkeitskrämerei zu versinken".

Es sind dies allerdings sehr schöne Worte, aber thatsächlich auch eben nur solche. Und wenn er am Schluß von Neuem beginnt, die Unfruchtbarkeit einer solchen Arbeit zu erörtern, unter dem Motive, es sei der „Herold" doch nur ein „Versuchsfeld gewesen für angehende Genealogen und Heraldiker, die es niemals erreicht hätten, als Autoritäten zu gelten", so ist das meines Erachtens erst recht ein verkehrter Standpunkt.

Wo in aller Welt existirt denn eine wissenschaftliche Zeitschrift, an der sich lediglich „Autoritäten" betheiligen? Und sind oft nicht Bruchstücke, gerade weil die Autoritäten sie nicht beachteten und Anfänger sie fanden und veröffentlichten, von weniger Werth, wenn sonst ihr Inhalt neu und interessant ist?

Ueber die Frage in diesem Sinne habe ich mich seiner Zeit mit dem Verstorbenen schon einmal mündlich auseinandergesetzt und schließlich gab er mir doch zu, es hätte ihm wirklich „an Zeit gefehlt", ließ auch — ich kann das jetzt, ohne indiskret zu sein, wohl ruhig aussprechen — ein Wort fallen, das ungemein ähnlich klang wie „zu langweilig". Ja, das freilich kann ich ihm sehr wohl nachfühlen, denn infolgedessen haben wir im Verein Jahre hindurch erlebt, daß die Aussicht, ein derartiges „Ideal"-Riesenregister zu erhalten, immer schwächer wurde. Auf meine alljährlich wiederkehrende Anfrage, wie weit die Abfassung des „Gesamt-Registers" denn nun eigentlich gediehen sei, erhielt ich entweder eine aufschiebende, oder die Antwort, es sei der, oder der, oder sogar die mit der Arbeit betraut worden. Im nächsten Jahre bekam ich dann wieder die Auskunft: Ja, der, oder die haben inzwischen anderer Arbeiten wegen abgelehnt, oder die Arbeit ist zu langwierig und zu schwierig für Einen. Und dieser Eine fand sich Jahr für Jahr leider immer nicht.

Nun bin ich indeß von Natur glücklicherweise ziemlich widerstandsfähig, und es gehört zu meinen Eigenschaften, für die Sache, die ich als richtig erkannt habe, trotz aller Hindernisse einzutreten.

Und als richtig und nothwendig habe ich dies Gesamt-Register nun einmal anerkannt und zwar aus folgenden Gründen:

1. ist ein Buch ohne Register meines Erachtens überhaupt kein benutzbares Buch, denn kein Sterblicher, und sei er mit einem Riesengedächtniß begabt, hat Zeit und ist in der Lage, nach einer Reihe von Jahren sich gewisse, ihm in der Erinnerung schwebende Thatsachen, ganz zu geschweigen einzelne Namen, aus der Erinnerung aufzusuchen, wenn das Register nicht die Brücke bildet;
2. ist es die Ehrenpflicht eines wissenschaftlichen Vereins, ein derartiges Hülfsmittel zu liefern.

Da hiernach ein Gesamt-Register unumgänglich nothwendig wurde, da ferner innerhalb der 25 Jahre sich kein „Anderer“ gefunden, der diese Arbeit übernommen hätte, so mußte schließlich ich dem Verein „Herold“ wohl oder übel das Opfer an Zeit und an Geduld bringen und das Register selbst machen.

Bestimmend zu diesem Entschluß war meine mehrfach in ähnlichen Sachen an mir selbst erprobte Erfahrung. Enthalten doch, nach dem allgemeinen Urtheil des kaufenden Publikums, meine verschiedenen Werke leidlich brauchbare Register. Geduld aber glaube ich nicht bloß bei dem General-Register meiner „Standeserhebungen und Gnadenakte“,*) sondern auch bei dem meiner „Grundsätze der Heraldik“ bewiesen zu haben.

Dennoch würden diese Gründe allein mich nicht bestimmt haben, vielmehr gelang es erst meinen Freunden G. Seyler, R. Béringuier und E. Schöpplenberg, meinen Entschluß zu zeitigen, nachdem Ersterer meiner Hoffnung, daß er selbst sich der ungeheuren Mühe unterziehen würde, durch Anführung seiner großen Arbeitsüberhäufung nicht entsprechen zu können mir erklärte. Erst dann entschloß ich mich, die Arbeit zu übernehmen und dies dem Vorstand mitzutheilen. Aus all Diesem dürfte zur Genüge hervorgehen, daß, ebenso wie Clericus, auch ich mich zur Herstellung des Registers „nicht gedrängt habe“.

Was nun die Anordnung des Gesamt-Registers anbetrifft, so will ich zunächst erwähnen, daß, obwohl auch ich von dem „Ideal“, welches Herrn Clericus vorschwebte und das er als unerreichbar hinstellte, ziemlich weit entfernt geblieben bin, doch das Erreichbare zu ermöglichen versucht habe.

Ueberflüssig zwar eigentlich nicht, aber doch wohl entbehrlich dünkten mich zunächst alle Ortsnamen.

Der Forscher, der Familiennamen nachjagt, wird die ihm nothwendigen Ortsnamen entweder bei letzteren finden, oder aber ihrer entrathen können.

Unnöthig dünkte mich die Aufnahme derjenigen Familiennamen, welche ohne weitere Angaben, als vorhanden in den großen handschriftlichen genealogischen Sammlungen, wie die coll. gen. Koenig, die Wallenrodt'sche Bibliothek u. A., in den abgedruckten Verzeichnissen alphabetisch aufgeführt waren.

Ebenso wenig schien mir erforderlich die Aufnahme aller der Familien, von deren Mitgliedern Portraits ꝛc. sich hier und da gefunden haben. Diese Verzeichnisse sind nur Beilagen zur Zeitschrift, die, auch besonders mit Seitenzahlen versehen, noch nicht abgeschlossen sind und ein eigenes alphabetisches Register erhalten sollen.

Dasselbe ist der Fall bei dem durch den verstorbenen Grafen Oeynhausen in verdienstvoller Weise zusammengestellten Verzeichniß der von 1855—1876 in Preußen mit Standeserhöhungen begnadeten Familien.

Ferner hielt ich es für überflüssig, die im „Herold“ erfolgten Veröffentlichungen einzelner Standeserhöhungen in deutschen Staaten (bis 1880) nochmals zu wiederholen, da inzwischen meine bis 1881 reichenden „Standeserhöhungen“ erschienen waren.

Endlich wäre es eine baare Unmöglichkeit gewesen, den gesamten Inhalt der „Familienchronik“ mit ihren tausenden von Namen alphabetisch einzureihen; den Familien selbst hätte ich nichts Neues gebracht, anderweiten Betheiligten ist aber nicht damit gedient, einzelne Geburten, Vermählungen und Todesfälle zu erfahren. Besonders interessante und seltenere Namen habe ich dennoch berücksichtigt. Aufnahme haben dagegen wieder nicht gefunden die Namen der in den Verein eingetretenen Mitglieder, wohingegen der Tod jedes Heroldsmitgliedes alphabetisch aufgeführt ist; vielleicht beschenkt unser rühriger Schriftführer uns doch einmal mit einem vollständigen Verzeichniß aller Derer, die dem „Herold“, wenn auch oft nur vorübergehend, von Anbeginn angehört haben.

Die Jahresberichte der fremden Vereine, mit denen der „Herold“ in Tauschverkehr steht, sind ebenso wenig aufgeführt, auch die Bücher-Geschenke nicht. Dieselben sind im Bibliotheks-Katalog zu finden.

Im Uebrigen aber dürfte thatsächlich im Gesamt-Register kein Name und kein Faktum fehlen, was jemals im Protokoll oder im Text des „Herold“ vorgekommen und durch den Druck fixirt worden ist.

Besonders möchte ich noch Folgendes erwähnen:

Beim Aufsuchen irgend eines besprochenen Werkes wolle man den Titel des Buches im Register nachsehen, nicht aber den Namen des Verfassers. Für Denjenigen, der wissen will, welche Werke von einem Verfasser geschrieben sind, dürfte Kürschner's Literaturkalender wünschenswerthe Auskunft bieten.

---

*) Das Register meiner „Standeserhebungen“ hat 9240, das zu einer heraldisch-terminologischen Polyglotte in neun Sprachen ausgearbeitete Register zu meinen „Grundsätzen“ ca. 25000 Artikel.

Aus ähnlichem Grunde sind auch alle Artikel des Registers, die über eine Familie in ihrer Gesamtheit nur ganz kurz berichten, den Jahrgängen der Zeitfolge nach hintereinander beim Familiennamen zusammengestellt. Für besondere Thatsachen, größere Genealogien und einzelne bemerkenswerthe Familienmitglieder folgen dann einzelne Artikel darunter.

Bei gleichnamigen Familien war die wünschenswerthe Bestimmung der eventuellen Zusammengehörigkeit nicht immer genau zu bestimmen; den Familienforscher wird dies nicht beirren.

Aus Obigem dürfte jeder Leser ersehen, welche Grundsätze mich bei der mühsamen Arbeit des Ausziehens von ca. sechzigtausend Notizen geleitet haben.

Steglitz, 22. März 1899.

M. Gritzner.

A.

v. Aa (Abe) — Unterwalden —. VII, 134.
Aa (W.) XV, 168.
Aachen, Stadtwappen —. II, 6.
— Mittheilungen über adelige Familien, welche in der fr. Reichsstadt — Bürgerrecht hatten. III, 93, 98.
— Wappenbuch der Schöffen des hochadeligen Schöffenstuhls zu —, hdschrftl. IV, 108. Anm. *)
— Wappen in der ungarischen Kapelle im Aachener Münsterschatz, mit 2 Abbildungen. XXIV, 32/3.
v. Abaus. XXVII, 174.
Abegg. VI, 91.
Abdena, Wappen. VI, 92.
v. Abeken (neu in Sachsen geadelt) †. XXI, 142.
Abel. XXV, 104.
Abelgaars. XXV, 104.
v. Abell †. XVII, 29.
van Abenrodt. XX, 168.
Abensberg, Herren zu —. II, 11. s. auch Abensperg.
— Gf., Lprd. VIII, 34. XVIII, 101.
v. Abensperg. XXII, 32. — XV, 16. s. auch Abensberg.
v. Abercron. XXIII, 71.
Abessynien, Dynastie des K. Menelik v. —. XII, 139.
d'Abestée. XVIII 138.
Abgüsse von Siegeln fertigen. I, 7.
v. Abienze (W.) XI, 143.
v. Abildgaard, W. XX, 101.
d'Ablaing van Gießenburg, Baron, Mitglied des „Herold". † XXIII, 89.
Åbo (finnl. Stadt) W. XX, 55.
Åbo und Björneborgs län (Schweden) W. Taf. X, Nr. 3 de 20.
v. Abrahamson. III, 31.
Abra(ha)mowicz, v. Worniany. XXI, 99.
v. Abrambsberg. III, 31.
v. Absberg. } s. Absperg.
v. Absthberg. }
v. Abschatz. XXV, 35.
v. Abschatz-Ossowski, Anfr. XXV, 2.
Abschem. XXIII, 62.
v. Absperg. V, 30, 31, 42. — XV, 16. — XXVI, 112.
Abstammung, die angebliche — des Bischofs Johann von Speyer von dem Geschlechte v. Schnehen. XIV, 3.
v. Abtshagen. III, 31.
— K. Poln. Adel, 15. 4. 1527, Diplomsextr. mit Wappen-Abbildung und Genealogie. XIX, 178.
— die — in Pommern, Genealogie. XX, 27.
— (Danzig), Genealogie. XX, 65.
Abzeichen, heraldisches — zweier verschiedener Amts- und Besitz-Lehne. X, 97.
v. Achalm, Gf., Genealogie. XXIV, 125.
v. Achard. XI, 16.
d'Achard, Anfr. betr. Wappen. XIV, 14.
Achelfingen. XV, 16.
Achenbach (Staden). VII, 120.
v. Achenbach X. XXI, 128. * XXIII, 151. XXVII, 132.
v. Achinwege s. Eschwege.
v. Achner, L. und J. B. III, 20.
Acidal v. Habichtsthal. III, 31.
v. Ackermann, L. und J. B. III, 28.
v. Ackersdyck. III, 13.
v. Ackley. XIII, 30.
v. Adametz. III, 31.
Adami (Bremen). XIV, 149.
v. Adamowitz gen. Adam. XIX, 140.
Adan, Siegel. XXII, 143.
Adarbia, Siegel. XXI, 5.
Adel, Aberkennung desselben. XXVI, 42.
— alter, Begriff desselben. XVIII, 76.
— der Begriff des „alten" Adels, die Eintheilung der Geschichte in alter, mittlerer und Neuzeit, in ihrer Anwendbarkeit zur Bestimmung desselben. XX, 60 ff.
— Erwerb des Adels eines natürlichen Kindes durch Legitimation Seitens des Vaters, erfolgt nicht eo ipso. XIII, 62.
— die Erziehung des Adels an deutschen Fürstenhöfen. Anfr. XXIV, 91.
— Hausgesetze, rechtliche Natur des sogenannten hohen Adels. XXVII, 67.
— Herabsteigen vom hohen zum niederen —. IV, 94.
— der — Deutschlands und seine Stellung im Deutschen Reich und in dessen Einzelstaaten von Dr. j. Otto Rose. Bespr. XIV, 152.
v. Adelebsen. IV, 70, 71, 94, 122, 131. — VI, 108, 131. — VIII, 107, 130. — XXIV, 109. — XXVI, 162.
— zur älteren Genealogie der Herren —. XV, 156.
v. Adeleffen, Genealogie. XX, 28. s. auch Adelebsen.
Adeler (Stettin). XXVII, 72.
Adelheid, die deutsche —, Gemahlin des hl. Ladislaus. XVIII, 113 ff.
Adelich oder adelig. III, 94.
Adelige, deutsche — in Dänemark. XXVI, 74.
Adelmann v. Adelmannsfelden. V. 30, 42. XXVII, 2.
Adelsablegungen, angebliche —. XXVI, 134, s. auch Adelsentsagung und Adelsverzicht.
v. Adelsbach. XXV, 35.
Adelsbescheinigung des Erzbischofs Berthold von Mainz. XXIV, 44.
Adelsbestreitung der v. Machwitz. XXVI, 145.
Adelsblatt, Deutsches. Bespr. XIV, 77.
Adelsbrief, der älteste jüdische — mit Wappenabbildung. IX, 20.
Adelsdiplom, das erste Kurbrandenburgische —. VI, 73.
v. Adelsdorf. XXV, 35.
Adelsentsagung, Form und Wirkung der — nach den in Preußen geltenden Bestimmungen. XXVII, 99 ff. (s. auch Adelsablegungen und Adelsverzicht.)
Adelsfamilien im New-Yorker Adreßbuch sämmtlich unter litera V einrangirt. XI, 2
Adelsgeschlechter, Mecklenburgische, in v. Gamm-Pritzbuer'schem Werk. Besprechung. XIII, 94/5.
— die durch 8 und mehr Mitglieder in der Preuß. Armee z. T. (1878) vertreten sind. IX, 57 8.

Adelsgeschlechter, der Verfall der — von Dr. H. Kleine. Bespr. X, 6 ff. (s. auch Adelsverfall.)
Adelskalender. V, 97 ff, 147 ff.
— Berichtigung zum —. VI, 53.
Adelslexikon, Deutsches. v. Borwitz giebt in der Sitzung vom 18. Nov. 1884 die Erklärung ab, seit 17 Jahren an einem Deutschen Geschlechterbuche zu arbeiten und bereit sei, dasselbe herauszugeben. Mitglieder subscribiren darauf. XVI, 3.
— v. Ledebur. XXII, 83.
Adelsmatrikel, Einrichtung einer —. I, 33 ff.
— I, 53 ff.
— Preußische. I, 64 ff.
Adelsprädikat, unberechtigte Führung des —. XIV, 115.
— Unzulässigkeit des Rechtsweges über die Befugniß zur Führung des —. XXVII, 32.
Adelsprädikate, Führung nichtpreußischer — in Preußen. XXV, 3.
— Gültigkeit fremder in Preußen. XXVI, 124/5.
Adelsrechte der verheiratheten Frauen (Mitzählung der Ahnen). XXVII, 65.
Adelstand, Erhebungen in den — des neuen Deutschen Reiches giebt es nicht. XXI, 82.
Adelssuspension. XVII, 78.
— bei Uebertritt eines Bayerischen Edelmanns in den Handwerker- oder Krämerstand. XXII, 77.
Adelstitel kann nur auf dem Civilwege abgesprochen werden (Entscheidung des Landgerichts). XXII, 47.
— Anmaßung höherer —. VI, 29.
„Adelsübertragung". XI, 74.
Adelsverbände. IX, 8.
Adelsverfall, in Sachen des —. X, 55. (cfr. auch oben Adelsgeschlechter.)
Adelsverzicht, freiwilliger (stillschweigender). Wiederaufnahme des Adels. XI, 31 (s. auch Adelsablegung und Adelsentsagung).
v. Adenoys, Edle —. IV, 131.
v. Aderhoff (?) †. XV, 90.
v. Aderkas. X, 140. — XX, 29. — XXIV, 109.
Aders. XXII, 112.
v. Adler. VI, 101.
Adler, der Böhmische —. III, 28. Erwiederung III, 57/8.
— Charakteristik des heraldischen —. II, 83.
— dreiköpfiger im Grünenberger Wappenbuch. I, 5.
— einköpfiger, Wappen der älteren Deutschen Kaiser. I, 68.
— heraldischer; das Urbild des — mit Abbildungen. XXII, 179.
— der Kaiserliche in Wappen der Städte. XV, 22.
— Preußischer in den Kriegervereinsfahnen. XXIII, 106.
— der halbe Reichs- — (?) in ostfriesischen Wappen. XXIV, 6.
— Zusammenhang des in Wappen des niederen Adels vorkommenden — mit dem Kaiserlichen —. VI, 96.
— Verbindung des im Wappen niederer Adelsgeschlechter vorkommenden — mit dem Kaiserlichen —. VII, 5.
— s. auch Reichs- und Preußischer Adler.
— heraldischer Verein in Wien. I, 56, 58.
— Jahrbuch des Vereins —, Besprechung. XIII, 18.
— Jahrbuch der K. K. Heraldischen Gesellschaft —. Neue Folge. I. 1891. XXII, 90. 1894; Besprechung. XXVI, 23.
Adler, K. und K. Heraldische Gesellschaft —. Bibliotheks-Katalog. XXI, 102.
Adlerbein im Schilde; Familien mit —. XXIII, 138.
v. Adlerberg, Gf. Alexander †. XX, 44.
Adler-Orden. IV, 102.
Adlersberg s. Langkammer.
Adlersfeld, Fritz von —. XV, 111.
Adlershelm, Lorenz v. (Lprd.) VI, 110.
Adelige, Deutsche — in den Kurländischen Revisionslisten. XVIII, 68.
v. Adlung †. X, 26.
Admont, W. XXV, 69.
Adoption Bürgerlicher Seitens eines Edelmanns. XV, 11, 57, 172. — XVII, 27. — XVIII, 25.
Adreßbuch des gesammten deutschen Adels von Brode. XXV, 14. Bespr. XXV, 23.
— der Deutschen Kunstgewerbezeichner. XXV, 54.
— des Vereins für Deutsches Kunstgewerbe in Berlin. Bespr. XXIV, 158.
— für Freunde der Münz-, Siegel- und Wappenkunde, von A. Grenser, I. Jahrgang. Besprechung. XV, 87. II. Jahrgang. Bespr. XVI, 142.
Adreßbücher, Zentralstelle für — und Adressenwesen, Berlin, Kronenstr. 50. I. XXI, 23.
Adresse an Se. K. H. den Großherzog von Mecklenburg-Strelitz, mit Wappen (Kunstbeilage). XVII, 132.
— Glückwunsch- — zur goldenen Hochzeit des Großh. Sächs. Ehepaares; mit Kunstbeilage. XXIII, 179.
de Aern. VIII, 87.
d'Aersen v. Somertrigk. IX, 91.
Affe(n), Kais. Wappenbrief d. d. Linz, 8. 12. 1613. XXI, 145.
Affelmann. XXII, 126.
v. A(e)fferden. III, 31.
v. Affry. XVII, 114.
Agennensi, in ecclesia —. XXVI, 110.
Agges. XIV, 149.
Agnes, Mitglied einer Brüderschaft zur hl. —, (Rom?). XXI, 51.
Agoult de Bonneval. III, 31.
v. Agricola. III, 31.
Agricola. XVI, 6.
v. Aham. I, 4.
v. der Ahé. III, 31.
v. Ahelfing(en). V, 31, 42.
v. Ahlden. VIII, 106.
v. Ahl(e)feld, verm. Gf. Flemming (Lprd.). VI, 110. — VII, 38.
— XI, 103.
v. Ahlefeldt. XIX, 137.
— Anfr. XXI, 114. XXIV, 14.
— Gf. XXII, 114.
de Ahna. XIX, 126.
v. Ahnen. VI, 45.
Ahnenportraits in Glas gebrannt. XIII, 76/7.
Ahnenprobe, eine — v. J. 1361. XIII, 16.
Ahnenproben, die — eine heraldisch-genealogische Skizze XVIII, 96 ff.
— des Mittelalters. IV, 24, 76.
— alter Zeit. IV, 34, 47, 59, 76. VI, 29 ff.
— zwei aus d. XV. Jahrhundert. XXVI, 145.

Ahnenschilde an Särgen. XXVII, 111.
Ahnentafel, eigenartige Form einer —, mit Kunstbeilage. XXII, 165/6.
— für bürgerliche (wappenlose) Familien, mit Kunstbeilage. XXVII, 26.
Ahnentafeln; über Benutzung von — für die Genealogie. IX, 29.
— adeliger Personen im Domarchiv zu Merseburg. (Verzeichniß d. Geschlechter.) XVII, 50.
— aus alten schlesischen Dorfkirchen. XIX, 22.
Ahnenwappen, Darstellung falscher — an Grabsteinen und dadurch entstandene genealogische Irrthümer in Folge verschiedener Systeme der Anordnung. XVI, 33.
— deren Quergruppirung in 2 Reihen und Auflösung. III, 81.
— am Epitaph Johanns v. Werpup. VI, 76.
— am Epitaph des Ehepaars Levin v. Zerßen und der Anna v. Werpup. VI, 76.
v. Ahorner. XIX, 127.
v. Ahr. VIII, 121. IX, 65.
v. der Ahr. III, 93.
v. Ahr(e), Gf. V, 74.
Ahrens. VI, 41.
v. Ahrensdorff. VI, 20.
v. Ahsbahs, Ritter von der Lanze, †. X, 26.
Ahsbahs, Edler von Ravenna. IX, 22.
Ahus s. v. Liliensträm.
v. Aichberger †. XIX, 42.
Aichinger. (W.) XVII, 128.
Aichinger v. Aichstamb. XVII, 128.
v. Aichlburg, Fh. †. XII, 78.
v. Aichner-Heppenstein, Fh., Genealogie. XI, 32.
v. Aigeren. VII, 135.
Ajtos de Ajtos, Thürer, Dürer, Stammtafel der —. XIV, 16.
v. Aix (Ayx), Fh. VIII, 125
Aken s. Aachen Stadt.
Aktenkassirungen. XIV, 47.
v. Alan. XVIII, 55.
Aland, Gfsch. in Finland, W. XXI, 35.
Alandsinseln. W. XX, 57.
Alardus de Cantier, die Genealogie. XVI, 90 ff.
— W. XVI, 144.
v. Albada. IX, 46. Anm.
v. (?) Albani. XIX, 24.
Albanien. (W.) VIII, 6.
v. Albe. VI, 20. X, 85.
Albeck. XVI, 6.
v. Albedyll. XVIII, 31. XX, 60.
— Mitglied des „Herold" †. XX, 160.
v. Albedyhll, Gustav, Fh., Mitglied des „Herold" †. XXII, 94.
Alber; Notizen zur Genealogie und Geschichte der — von Dr. Aug. R. v. Alber. Bespr. XX, 19
Alberda v. Menkema. V, 3.
Albero, Marschall (Stolpe). II, 28.
v. Albert (Dessau). VII, 82.
— †. XII, 10. XX, 68.
— *. XII, 118. XIII, 111.
de Albernvilar (Warthausen). I, 69.
Albero, Mkgf. Brandenb. Marschall. Wappen? Ursprung? I, 9, 25.
v. Albertis. IV, 140.
d'Albignac, s. Gf. v. Ried.
v. Albini, RFrh. 23. 2. 17 8. XIV, 40.
Albinus. XXIII, 188.
— (Stettin). XIV, 18.
— s. auch v. Weißenfels.
Alborn (W.) XVI, 111.
v. Albrecht. IV, 84.
Albrecht. W. XVI, 113.
v. Albrecht und Baumann. III, 31.
Album der Esthländischen Ritter-Domschule von B. Heller, Bespr. XXV, 38.
v. Alden. XXIV, 153.
v. Aldendorp. XXIV, 156.
Alderdien (Ostfr.) VI, 93.
Alderspach, Abtei. XXIII, 93.
de ale moil'. XVII, 60.
v. Alemann. VIII, 96.
— frhl. Familie. Genealogie. XI, 81
Alemannia, Zeitschrift für Sprache, Literatur und Volkskunde des Elsasses und Oberrheins, von Birlinger. Bd. I. Bespr. V, L. u. J. B. 2.
Alenspach. XXVI, 112.
v. Alers, Preuß. Nobil. VI, 50.
Alex. XVII, 114.
v. Alexwangen. VI, 20.
v. Alezhaim, V, 42.
Alfeld, Stadtwappen. II, 6.
v. Alffen. III, 103.
Alfteriana, Bibliotheca manuscriptorum. VII, 71, 99, 135, 6
v. Algensheim. VIII, 69.
Alingsås (schwed. Stadt). W. XX, 7.
v. Alkiewicz †. XVIII, 147.
(v.) Alkofer, W. XXIV, 34.
v. Allard. III, 32.
Allaß. XXVII, 73.
Allegorien und Embleme von M. Gerlach. Bespr. XV, 37, 8.
Allemand, W., XXVII, 89,
v. Allerstedt. XIX, 62.
v. Allen (Thorn). XXVI, 37.
de Allenhusen. IV, 105.
Allianzwappen s. Ehewappen.
Allodialgüter, oft im Besitz von Ministerialen. IV, 132.
Allus. XXVII, 40.
v. Allweyer †. XVI, 30. XXI, 59.
v. Alm. XXVII, 114.
Almanach, genealogischer — der regierenden Fürstenhäuser Bespr. XII, 152. XVI, 148. XVIII, 145.
Almanach héraldique et drôlatique p. 1884, von Cav. de Crollalanza, Bespr. XV, 86.
v. Almeida, Bayerischer Grf. 31. 7. 1882. XXII, 71.
v. Almelo. III, 40. V, 113.
v. Almenshofen, Hans Ulrich. XXVI, 112.
v. Almesloe, Fh. v. Tappe. III, 7, 19 ff., 29.
— Regesten bis jetzt ungedruckter Urkunden, die Familie — betreffend (1337—1600). V, 112 3
— Gf. Nachrichten erbeten. II, 98

v. Almesloe, W. III, 102. IV, 8.
v. Alminger. III, 32.
Almodadenes (Infanterie-Kapitän?) des Don Alfonso, Siegel. XXI, 121.
v. Alpen. III, 103.
Alphabet, heraldisches, von Ad. M. Hildebrandt. VII, 19.
v. Alsteren. I, 53, 60, 71.
v. Alstorf. I, 81.
Alswede, Grabsteine aus der Kirche zu —. XXIV, 43. XXIV, 153 ff.
v. Alswyn. XVIII, 12.
Alt. XVI, 89. XX, 33.
— Stammbuch des Pfarrers Christoph —. XXII, 35.
d'Alt. XVII, 114.
v. Altbeck, Elisabeth verm. Christoph v. Jeutsch. Näheres? II, 98.
Altdorfer. (W.) XVII, 128.
v. Alten. V, 64. VI, 68. XVI, 50. XXV, 117.
— Lieut. a. D., Mitglied des „Herold" †. XVIII, 66.
— Siegel der Familie — (mit Tafel). XXVI, 160.
— Stammtafeln des uradligen Geschlechts — von E. v. Alten, Bespr. XX, 120.
— das Wappen der — mit einer Lichtdrucktafel. XX, 81. XXIII, 99.
— zum Wappen der Familie — mit Abbildungen. XXVII, 5/6.
— Anfr. XXIII, 86.
— Hildesheimer Patrizier. XXVII, 173.
v. Alten-Goltern. VI, 38. XXIII, 81.
Altena (Celle). XXII, 125.
Altena-Berg, Gf. XIII, 79.
v. Altenach. XXVI, 109.
v. Altenberg(a), Burggraf. III, 84.
v. Altenbockum. V, 56. XX, 60. XXIV, 48.
— Wappen. XXVI, 33.
— s. auch Oldenbockum.
v. Altenburg, Burggrafen. III. 5/6.
Altenburg, Gf. XVII, 59.
— Stadt, Wappen. II, 54.
v. Altenburger. V, 23.
v. Altencastel. X, 85/6.
v. Altenesch. V, 113.
v. Altenmur. XVI, 124.
v. Altenstaig. XV, 16. XXVII, 85.
v. Altenstein. XIV, 155.
— Anfr. XXI, 140.
v. Altermannstetten, gen. Stettner. V, 41.
v. Althan, VIII, 143.
Altherr. XI, 103.
Althofen (in Aachen). III, 99.
Althoff. XXII, 110.
— gen. Scholtz, Georg. Grabdenkmal des —, mit Kunstbeilage. XVIII, 48, 53.
Althoffer. III, 22.
Alting (Ostfriesland). VI, 93.
Altingen. XVI, 6.
Altmann (W.) XVII, 68.
— XVII, 59.
— v. Vilswerth, W. XXIV, 34.
v. Altmannshove. V, 42.
Altmärkische Wappen und Hausmarken (mit einer Tafel). XXIII, 143 ff. XXV, 8 ff.
Altmark, Wappen und Siegel der Städte, Flecken und Dörfer. Bespr. s. G. G. Winkel.
Altoman, Wappen des Bosniers Nikola —. VIII, 7.
Altstätten, Städtchen (St. Gallen) W. XXV, 100.
Alvarez. XXIII, 57.
Alvelde, Stadt, s. Alfeld.
v. Alvensleben, Gertrud, Siegel. I, 71.
— IV, 121. VI, 77. X, 5, 12/3. XI, 7. XII, 92, 96 7. XIII, 69. XV, 67. XVIII, 31. XXII, 100. XXIII, 124, 126, 139.
— (div. Lprd.) VI, 110. VIII, 34.
— K. Westph., Grf.-Best. VI, 135.
— verm. v. Krosigk, Lprd. VII, 86.
— verm. v. Randau, Lprd. VII, 112.
— verm. v. Veltheim, Lprd. VII, 128.
— Grabst. XI, 6.
— Codex diplomaticus Alvenslebianus, von v. Mülverstedt, Bespr. XII, 37.
Alzei, Truchsesse, v., deren Wappen. III, 21.
Amadi, Hofpfalzgraf. XXV, 67.
Åmål (schwed. Stadt). W. XX, 11.
Amati, italienische Hofpfalzgrafenfamilie. Nachrichten erbeten. XXVI, 126.
v. Amandruz. III, 32.
Amberg, Grabsteininschriften aus —. IX, 76.
v. Amcken. XVI, 91.
v. Amedorf. VII, 93.
Ameiden, Herrsch., Wappen. XXVI, 50.
de Amelungßen (Amelungen). I, 11.
v. Amelungen. I, 10/11. IV, 131. VI, 108. XI, 95.
Amelbrohter. XV, 16.
Amelbruch(ter). XVI, 123.
Amendorf s. Ammendorf.
Amerika, Vereinigte Staaten, Flagge constituirt 14. 6. 1777. X, 34.
— die Genealogie in —. XII, 123.
v. Amfurt, Siegel. XIX, 100.
Ami du Pont. III, 32.
Aminen W. XXV, 11.
Amman. XV, 16.
— (W.) XVII, 66, 128.
v. Ammendorf, Arnold. Siegel. I, 72, 81. VII, 93.
— Genealogie, W. XIV, 6, 7, 8.
v. Ammer(n). IX, 89, 109.
v. Ammera. XIX, 62.
v. Ammerthal (Vogt von). VI, 20.
Ammisdorf. XV, 16.
v. Ammon. VII, 35.
— (Bayern) †. XXVII, 175.
v. Ampfenbach. XXVI, 112.
v. Ampringen. III, 74. VII, 134. XXII, 107.
Am schwarzen Brett. XXV, 10, 39, 51, 64, 108, 131, 157. XXVI, 24, 166. XXVII, 11 12, 60, 67, 129, 190.
Amsinck (Hamburg). VIII, 42. XVI, 11, 92.

v. Amstel. VI, 20.
Amstenradt. VIII, 142.
Amt bei Fürsten. IV, 104.
v. Amthor. XVIII, 30.
Amtleute, erbliche, s. Hausgenossen.
Amya. III, 100.
Anagni, Siegel. XXII, 142.
v. Anclam. III, 32.
Andechs, Gf. VII, 92.
Andert. XVI, 6.
v. Anderten. VI, 131. VIII, 144.
v. Andigni. III, 32.
v. Andlau. III, 69.
— (Andlaw), Fh. (Elsaß). IV, 103. VII, 90. X, 85, 86. XI, 154. XV, 103. XVI, 35. XVIII, 141.
Andlaw, Gf. XI, 156.
Andorra, Wappen der Republik, mit Abbild. VIII, 67.
Andrarum (Alaunwerk in Schoonen). W. XX, 12.
Andrault de Buy. XIX, 180.
André gen. v. Arleben-Magnus, K. Preuß. Nobilitirung. V, 58. VI, 58.
Andreánsky, Genealogie der —. XIX, 9.
d'Angean. IX, 91.
v. Angeloch. V, 102.
Anger, C. Th. XXII, 83.
Angermanland (schwed. Provinz). W. Tafel VIII Nr. 3 de XX.
v. Angern. VII, 51. IX, 43. X, 5. XII, 84.
Angus, Freih. Emerich —, ult stirpis †. XVII, 15.
Anhalt, Georg der Aeltere, F. v. —, dessen 4 Ahnen gesucht. XXV, 122.
— Regierungsjubiläums-Medaille des Herzogs von —. XXVII, 180.
Anhalt-Bernburg, Fürstin Anna, deren Geburtsdaten und Mutter? I, 20.
— Loyse Amalie, T. d. F. Christian I, geb. 1606 (verm. ?) Antw. I, 73.
Anhalt-Cöthen, Sophia, geb. Gräfin v. d. Lippe, verm. F. Ludwig, Geburtsdaten und Mutter? Rekurs I, 84.
— Gründung der Parochie — in Oberschlesien, v. Wunster. XI, 105.
v. Anhalt. XXI, 126.
Anhaltisches Wappen am Schloß zu Dessau v. 1531. XXVI, 95.
v. Anières. III, 32.
v. Anker. XX, 116, 143.
v. Ankum. XXIV, 154.
Annaberg, Stadt, Wappenbrief mit W. XXVII, 52.
Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde. 1879. Bespr. XI, 86.
— des hist. Vereins für den Niederrhein. XI, 86.
Annechen. XXV, 104.
Annenberg, R. Frh., 9. 9. 1604; Bestät. 26. 2. 1636 und 3. 1. 1637. XXIV, 126.
Annuaire généalogique von Hiort-Lorenzen. IV. Ausg. Bespr. XVI, 14.
— de la noblesse de France. Jahrg. 1894. Bespr. XXV, 75.
— de la noblesse des familles patriciennes des Pays-Bas. Bespr. III, 15.
v. Anrep, Reinhold 1586. XXVI, 74.
v. Aus. I, 53, 61.
Ausbach, die Bruderschaft zum hl. Gumprecht, v. R. Fh. v. Reitzenstein. V, 29, 41 ff.
— Verzeichniß derjenigen adligen Familien, welche in den Kirchen-Registern bei St. Gumbertus in — erwähnt sind. XI, 158—60.
Anschütz. XVI, 6.
Anshalm. II, 12.
v. Anshelm W. XX, 181.
Antequera (Stadt) W. X, 146.
v. Anthoni, R.-A. 14. 12. 1743. XIV, 49.
Anticritica. II, 76 ff.
Antonelli, Gf. XIX, 23.
Antonowicz. XIX, 179.
Antonsorden im Hennegau. IV, 103.
v. Antorf. V, 42.
v. Anweil (W). XIV, 137.
— XV, 103. XVI, 36. XIX, 19, 136.
v. Apel, Fh. †. XIII, 11.
v. Apell †. XV, 40.
v. Apen, W. XXII, 10 (s. auch Appen).
Apfelbach. XVI, 6.
Aphorismen, sphragistische — v. F. Hohenlohe. XIII, 33, 81.
Apianus, Peter. XIII, 19.
Apolda (Vitzthum, v.) XIX, 79.
v. Appel. III, 32. VI, 78.
— (Ostfriesland). V, 5.
Appelmann, Ernst, Hptm. z. D., zu Demmin, Mitglied des „Herold" †. XXVI, 30, 185.
Appelthorn, Geneal. VII, 95.
v. Appen †. XXVII, 114/5 (s. auch Apen).
v. Apphenthaler. XV, 16.
Appelt. XVI, 6.
Apponyi, Gf. XVIII, 119.
Apraxin, Grafen. Nachrichten über die versch. Linien erbeten. XI, 66.
d'Aquaviva. I, 61.
v. Arand. VI, 83.
v. Arand-Ackerfeld †. XV, 169.
Arberg, Schenck v. XVI, 6.
Arboga (schwed. Stadt), Wappen. XX, 7.
v. Arch, Siegel. XIX, 100.
Archiv für kirchliche Baukunst und Kirchenschmuck, von Th. Prüfer, Bespr. VII, 77.
— Schicksale eines herrschaftlichen —s in Ungarn. V, 46.
— des Vereins f. Geschichte u. Alterthümer zu Stade. 1880. XI, 65.
— v. Hedemann-Heespen'sches — in Deutsch-Niendorf (Holstein). XXI, 71.
Archivalische Ausstellung. XXVI, 8.
Archivbenutzer, Leitfaden f. —, v. M. Bär, Bespr. XXVII, 86.
Archive, Verhältnisse betr. die Benutzung der staatlichen —. XXVII, 80.
Archives héraldiques, Bespr. XVIII, 57.
Arckel (W.). XV, 168.
v. Arckel. XXVII, 117, s. auch Arkel.
v. Arckentheil (Argenteau). XVIII, 12.
Arco, Gf. XVI, 42.

Ardinghesche, Siegel. XXI, 6.
de Aren (Ahr). VIII, 86.
v. Arendail. XIII, 65.
Arendrup. XIV, 149.
Arendt. XX, 171.
Arens. (W.) XVI, 111.
v. Arensberg, Gf. XV, 83. XVI, 131.
(v.) Arensdorff, Dr. Friedrich. (uxor. Cath. v. Jasmund) deren Hochzeitscarmen gesucht. VI, 36.
v. Arenstorff. XI, 34. XV, 81. XIX, 80. XXV, 120.
— die dänischen Generale Friedrich und Carl —, Bespr. XX, 102.
v. Arenstorff-Oyle, Mitglied des „Herold" †. XVI, 30.
v. Arenstorff. Anfr. XXV, 94.
v. Arenswald (Ostpr.). VI, 20.
v. Aren(d)swald. XV, 109.
v. Arenswald. XXV, 35.
v. Arenthal. I, 88.
v. Arentsschildt. VIII, 130. XIII, 82.
Arentzen. XXV, 104.
v. Aretin, Fh. XX, 127.
v. Arfften s. Erfften.
d'Argens, Marquis. III, 32.
v. Argenteau. I, 61. XVIII, 12.
v. Argestenvelde, Siegel. XXII, 142.
v. Argumossa, Gf. IX, 3.
v. Arienschwang. II, 56.
von der Ark. III, 99.
von Arkel s. auch Arckel. XXVII, 60.
Arm mit Ring im Mecklenburgischen Wappen. XIX, 105.
v. Armansperg, Gf. XIX, 24.
Armarien s. Waffentrophäen.
Armenien (W.) XIV, 57.
Armiger. VII, 25.
d'Armis. XVI, 72.
Armorial général, das — Ludwig XIV. VI, 2.
Armorial général von J. B. Rietstap, Bespr. XVIII, 70.
Armoiries et décorations von Jules Martin de Montalbo et R. Richéré. Bespr. XXVII, 127.
Arnd. IV, 131.
Arndt. XIX, 161, 162.
Arneburg, Gräfin. III, 32.
— deren Grafendiplom, d. d. Wien 31. 8. 1564, für Magdalena v. Brandenburg, Kurfürst Joachim II. nat. Tochter. XXI', 156.
— deren Wappen-Abbildung. XXIII, 5.
Arneman (Altona) †. XXVII, 115.
Arnhem (W.: Adler). VII, 95.
v. Arnim. III, 90. V, 103. VIII, 58, 82. X, 5, 82/3. XI, 96, 101. XII, 59, 60, 90, 92, 93. XVI, 50. XIX, 159. XXI, 111. XXII, 82.
v. Arnim-Boitzenburg, Gf. V, 128.
v. Arnim, div. Lprd. VI, 110.
— verm. v. Legat (Lprd.) VI, 110.
— verm. v. Below, Lprd. VI, 122.
— verm. v. Legat, Lprd. VII, 86.
— Grabst. X', 6.
— (W.) XVII, 133.
v. Arnim, Vorchard Heinrich. XXVI, 108.
v. Arnold (a. d. H. Laesgen) Juliane Dorothea, verm. v. Gersdorf. Eltern, Ahnen? III, 78
Arnold. XI, 155.
v. Arnold, Preuß. Adelsdipl. 14. 9. 1730. XIX, 156.
Arnot de Woodmill. IX, 17.
Arnsdorf. VII, 15.
v. Arnstädt, div. Lprd. VI, 111.
— XIII. 16.
— Anfr. XXI, 114. s. auch Arnstedt.
v. Arnstedt W. XV, 88.
— (W.: Leuchter). I, 81.
— III, 73. Anm. VI, 109. X, 82/3. XI, 6, 101, 198. XII, 84. XIV, 96. XV, 62, 88 (W.) XXV, 107. s. auch Arnstaedt.
— (Ostfriesland). V, 6.
Arnsteiner v. Arnstein. XX, 115.
v. Arnstorff, Anfr. XXVII, 46.
Arpaden, Genealogie der —. XVIII, 100 ff. XIX, 6, 10. Bespr. XXIII, 192.
Arpaden-Urkunden. XX, 152.
Arragonien, Kannenorden XIV, 150.
— Rittergesellschaft de la Yarra. VII, 104.
Arrigoni, Gf. XXIII, 68.
v. Arschot. IV, 32.
Arschot-Schoonhoven, Grf. I, 87.
v. Artzath. XXIII, 30.
Arweiler, Arnold Vogt zu —, Siegel. X'X, 101.
v. Arz. XXVI, 112.
v. Asbach. III, 44.
v. Asbeck. III, 82. XVI, 29.
— Anna Gertrud Eugenie verm. v. Donep; Vorfahren gesucht. XXVI, 25.
v. Asch zu Asch, Fh. XX, 128.
Aschaffenburg, Stadt, Siegel. XXI, 6.
— mittelalterliches Wappenbuch in —. XXIV, 41.
v. Aschbach, Ritter, Genealoge †. XIV, 23
— — Genealogie. XIV, 35.
— Oesterr. Ritterstand 10. 1. 1875. Diplomextr. mit Wappen. XIV, 75.
v. Ascheberg. V, 56. XVI, 17. XXII, 106, 110.
— Anfr. XXI, 102.
v. Ascheberg'sche Ahnentafel (mit Kunstbeilage). XVI, 29.
v. Ascheberg-Kettler, Fh. XXIV, 15.
v. Aschebrock. XV, 51.
— Margarethe zu Malenberg, Wappen. XXVI, 33.
v. Aschen †. XII, 102.
van Aschen, Anfr. XXV, 119.
Aschenborn v. Collin. VIII, 14. IX, 9. † IX, 103. X, 129.
Aschenbrenner. XXII, 18.
Aschersleben, Cisterzienser-Nonnenkloster zu St. Marien, Siegel. XXI, 52.
v. Aschersleben. VIII, 64.
— Moritz 1617. XXVI, 74.
v. Aschoff *. X, 127. XXVII, 27.
Asien. Siegelwesen der Völker im Norden von —. XXVI, 156.
v. Asimont. VI, 105.

Asferſund (ſchwed. Stadt). XX, 7.
Asmuth. VIII, 130.
v. Asmuth †. X, 149. *. XI, 106. XV 58. XVI, 44. †. XX, 160. XXI, 115. *. XXIII, 32.
v. Asmuth-Wallmont (Arnold) †. XXIV, 139.
Aspach. XXV, 105.
v. Aſpelkamp, 2 Töchter des Heinrich, Nonnen 1285. } XXVI, 36.
— Oda, Nonne 1308. }
— XXVII, 83.
v. Aſpern. XVII, 100.
— Anfr. XXVII, 60, 117.
— XXVII, 173.
van Aſperen, genealog. Daten d. Familie geſucht. XXVI, 64.
v. Aſpremont. XXVII, 9.
v. d. Aſſeburg. VI, 68, 87. X, 5. XI, 101. XIV, 108. XVI, 28. XVII, 75. XVIII, 31. XXIV, 77. XXVII, 83, 84.
— div. Lprd. VI, 111.
— verm. v. Veltheim. Lprd. VII, 128.
— W. XV, 88.
— Gobelin, Kunſtbeilage zu Nr. 7. XXVI, 76.
— Carol. Ferd. Eleonore 1790, Stiftserſpectantin. XXVI, 36.
— Aug. Ludw. Heinr. Ernſt 1596. XXVI, 74.
Aſſeburg (Tangermünde) W. XVI, 113.
v. d. Aſſeburg'ſches Wappenbild. XVII, 27.
v. Aſſeburg-Hornhauſen †. XIX, 56.
v. Aſſendelfft. I, 76. VIII, 54.
Aſſendelft, Wappen? VIII, 24.
d'Aſſindia ſ. Eſſen.
v. Aſter. IX, 47. X, 65. XIII, 120.
Aſtrachan, Kgr. XIV, 57.
Atlas, genealogiſcher Hand- und Schul- — v. Dr. O. Lorenz. XXIII, 10/11.
v. Attems, Gf., Anfr. XX, 122.
Atteſt; ein ſchottiſches Geburts- und Adels- —. XXVII, 40/1.
v. Atzenheim, Theod. Caſimir, Abſtammung. XVI, 31.
v. Au (Ow.) W. VII, 65.
— (Aw?) XVI, 35/6.
Aub, Stadt. XV, 20.
v. Aubigné, der Grabſtein Philipps — in Jeruſalem. X, 103 (mit Abbildung). X, 156.
v. Audenvalkenbach. XVI, 9.
Audorf. W. XX, 136.
v. Audretzky, Fh. IV, 111.
v. Audritzky. W. XI, 95.
v. der Aue. XV, 116.
v. Auenmüller. VII, 143.
v. Auer (Bayern). IV, 15. VI, 20. VII, 73. †. XV, 40. (Regensburg) †. XX, 127. XXII, 82.
— Anfr. XVII, 53.
— auf Aufhauſen †. XII, 35.
— v. Herrenhauſen, Herkunft der Preußiſchen Familie, früheres W. XVI, 57.
Auer v. Prennberg (W.) XVII, 67.
v. Auerbach. (W. geſpalten.) V, 30.
— (Elſaß). VII, 91.
(v.) Auerochs. V, L. u. J. B. 2.
v. Auerochs. VI, 20. XVI, 117. XXIII, 81, 146.
v. Auerochs, verm. v. Herda. Lprd. VI, 111. VII, 85.
— Anfr. XXVII, 89.
v. Auersperg, verm. v. Stubenberg. Lprd. VI, 111.
— VII, 129.
— Anfr. XV, 9.
v. Auerswald. VI, 20. XVIII, 22. XXV, 35.
v. Aüß. I, 4.
v. Aufenſtein, redendes Wappen. XXVI, 8.
Auferſtandene Todte, mit Abbildungen. XIV, 59/60.
Aufhaymer (Waſſerburg). XXI, 62.
v. Aufſeß. III, 62. V, 31, 42. VI, 20, 132. XIII, 96. XV, 16. XXI, 1. (2). XXVI, 116.
— (W.) XVIII, 58.
— R. Frh. 24. 11. 1714. XIX, 171.
— die Geſchichte des uradeligen A'ſchen Geſchlechts von Otto Th. v. Aufſeß. Beſpr. XX, 38 ff.
— Stammbaum des Freiherrlich —'ſchen Geſchlechts. XXIV, 116/7.
Aufſeß, Freiherr von und zu, Vorſitzender des „Herold", ſcheidet von Berlin. XXVI, 124.
Auggenthaler, pfalzgfl. Wappenbrief d. d. 9. 4. 1712. XXI, 44.
Augsburg, Joh. Ulrich zu —. Siegel. XXI, 6.
v. Aulac (Aulack?) IV, 95.
v. Aulack. VI, 20.
Aulhorn, das Haus — bis z. J. 1890. Beſpr. XXV, 156.
v. Aulock (Aulock?!) IV, 140.
v. Aulock. VI, 17.
Aunkofer (W.) XVII, 124.
Aus der Mappe eines verſtorbenen Freundes von Fh. Langwerth v. Simmern. Beſpr. XXIII, 11.
Ausdrücke, mißverſtändliche Deutungen einzelner — in älteren Wappenbriefen. XXV, 117/8.
v. Auſin. VII, 143.
v. Auſtcke. VI, 20.
Auſtein v. d. Launitz (Thorn). XXVI, 3.
Ausſteller, Verzeichniß der prämiirten — der heraldiſchen Ausſtellung. Beilage zu Nr. 5, XIII.
— archivaliſche. XXVI, 8.
— heraldiſche, ſ. sub heraldiſch.
Auszüge aus Inhaltsverzeichniſſen von Zeitſchriften (Literatur ꝛc.) I, 6, 7, 21, 22, 47, 49, 66, 71, 81, 86, 172. — II, 16, 25, 47, 60, 83. — III, 8, 23, L. u. J. B., 25, 36, 46, 62, 86. — VI, 111. — XI, 65, 86, 106, 123, 162. — XII, 55, 124, 125. — XIII, 18, 117. — XVIII, 25, 48, 57, 71, 91, 122, 134, 146. — XIX, 28, 41, 56, 73, 112, 144, 166. — XX, 20, 42, 82, 121, 173, 201. — XXI, 23, 36, 68, 102, 125, 156. — XXII, 12, 38, 58, 135, 168. — XXIII, 30, 85. — XXIV, 35, 159. — XXV, 40, 93, 119. — XXVI, 64, 110, 134. — XXVII, 45, 128.
— aus dem Kirchenbuche der Dörfer Priort und Cartzow (Oſtharelland). X, 140.
— aus der Rangliſte der Franzöſiſchen Armee v. J. 1789. VIII, 80, 103.
v. Autenried, Abſtammung v. d. v. Uttenried? V, 124.
Autenrieth. XI, 156. †. XII, 50.
v. Auw. XV, 103.

Avalov, Prinzen von. X, 41.
v. Avemann, K. A. 4. 7. 1736. Diplomsertrakt. IV, 141.
Avemann, Geneal. XXIII, 144.
v. Avemann gen. Letta, Genealogie. IV, 143 ff.
v. Avenstroth, Anfr. XXV, 52.
— Antwort. XXV, 76, 120.
v. Averdick. III, 32.
Aveſt. XXIV, 135.
v. Aweiden. VI, 20.
v. Awenberg. XV, 16.
v. Aweyden †. XXII, 94.
— XXII, 131.
v. Axleben †. XXII, 150.
v. Axleben gen. Magnus †. XVI, 133.
— XXV, 35.
v. Axter, Fh. IV, 85.
v. Axthalb. IV, 111.
v. Axthelm. XVI, 73. Geneal. XVI, 72.
v. Aychberger. XV, 16. XVI, 6.
Ayrer v. Landseck. XII, 38.
v. Aysma (Oſtfr.) VI, 93.
Ayſtersham. I, 4.
de Aytkendorff ſ. Ettendorff.
v. Ayx †. XII, 117.
— *. XVIII, 50.
— † u. *. XIX, 131.
Azzolli, Siegel. XXI, 121.

B.

v. Baab. IV, 39. VII, 56.
v. Baader. V, 122.
v. Baak XV, 96.
Baars. X, 82/3.
Babocſai. XVII, 58.
Babſt. XXII, 13.
— v. Bolſenheim (Elſaß). VII, 91.
v. Baccarat, Baron. †. IX, 103.
Bach (Alt-Eglofsheim). XX, 129.
v. Bach. V, 31. XXII, 109.
— (Schwaben). XXIV, 78.
— Anfr. XXVII, 65.
Bach'ſches Wappenbuch (unbekannt). XVI, 46.
le Bachellé. VIII, 107.
de Bachellé. XXIII, 82.
v. Bachem. XIII, 65.
Bachhuſen. XXII, 125.
Bachoff v. Echt. XVIII, 30.
— div. Lpr. VII, 39.
— verm. v. Leitſch. Lprd. VII, 86.
— verm. v. Weſternhagen. Lprd. VII, 128.
Bacinetti v. Sciafenberg, Gf. XIX, 23.
Bacius. XXIII, 61.
Backe. XXII, 82.
Backer. VI, 2.
v. Backhaus, K. A. 18. 3. 1776, Geneal. XVI, 87.
v. Backhuyſen. IV, 22.
v. Bade gen. Kempel. I, 70.
v. Badell. XVI, 6, 22.
Baden, der Adel in —. Beſpr. X, 17 ff.
Badergilde in Breslau. XV, 4.
Baden, Siegel von Urkunden aus dem Großh. Badiſchen General-Landesarchiv zu Karlsruhe v. Dr. Fr. v. Weech. I. Serie. XV, 71. II. Serie. XVIII, 47.
Baden, Stammtafeln des Adels des Großh. — von v. d. Becke-Klüchtzner. Beſpr. XVIII, 47. XIX, 144.
— Großherzogthum; Landesflagge und neue Standarte für die Mitglieder des Großh. Hauſes, mit einer Tafel. XXIII, 34, 62.
— das Wappen des Großherzoglichen Hauſes — in ſeiner geſchichtlichen Entwickelung von K. Fh. v. Neuenſtein. XXIII, 67.
— Genealogie des Geſammthauſes — v. E. v. Chrismar. Beſpr. XXIII, 84.
— Oberbadiſches Geſchlechterbuch von J. Kindler v. Knobloch, Beſpr. XXV, 129.
— Gemeindewappen des Großherzogthums. XXVI, 54.
— Markgraf. XXVI, 109.
v. Baden. XX, 31.
v. Badendorp. W. XX, 136.
Badinck (Stendal). XX, 131.
Bading. XXII, 116.
v. Badinski. XI, 103.
v. Badinſtal. V, 106.
Bäcker, die, in Cöln. Siegel. XII, 31.
v. Bäckmann (Sagajewitz) †. XII, 131.
v. Baehr (Oſtpr.) VI, 20.
— L. u. J. B. III, 13.
— †. XVIII, 93.
v. Bähr. XII, 91.
Bährendt. XIX, 55.
Bänſch, K. Württemb. Nobilit. II, 21.
Bär, der in der Heraldik. VII, 114.
— der Berliner — falſch dargeſtellt. XIV, 130.
v. Baer, Dynaſten. III, 34.
v. Bär. V, 93. XV, 9. XXVII, 83.
— von Huthorn. VI, 73. VIII, 13.
— (in Württemberg) K. A. 13. 4. 1804. XV, 141.

de Baer, Grabsteine. XXIII, 10.
v. Baer. XXV, 115.
— Georg Ludwig, Domherr. XXVI, 35.
— Agnes Sophie, 1691 verm. v. Kobrink, Stiftsdame. XXVI, 36, 83. XXVII, 83.
v. Bär (Schweden). XXVII, 118.
Bär, fränk. Turniergesellschaft. IV, 102.
Bärbinger (W.) XVII, 67.
v. Bärenstein. XII, 21.
— W. XII, 29.
v. Baertling, R. A. 19. 2. 1723, Geneal. XVI, 87.
— XX, 81.
v. Baezen. VII, 16.
v. Baeyer, K. B. Nobil., 1884. XVI, 50. K. B. erblicher Ritterstand. 8. 3. 1885. XXII, 71.
v. Bäumen. VII, 110
— †. XI, 9, 109.
v. Bäumler. V, 23.
v. Bagensky, Major, Mitgl. d. Herold †. IX, 84.
v. Bagevitz †. XXIV, F. A. 77.
— Gust. Gottfried R. A. 1742. XXVI, 103.
v. Bagge (nicht v. Kagge). XXVI, 162. XXVII, 20.
v. Bahr. XXI, 140.
Bahr, Heinrich, Major aus Stralsund, schwed. A. 1719. XXVI, 102.
Bahrdt. VIII, 119.
Bahrt. XXIII, 144.
— Werbener Familie. XXVI, 128.
Baier. XVII, 15.
v. Baierbach. XV, 16.
v. Baizno (Baczko?!) IV, 140.
Bakowski v. Bankau. XIX, 179.
v. Balcke, Ob.-Lt. a. D., Mitglied des „Herold" †. XVIII, 62.
v. der Balcken. IV, 21.
— gen. Muythagen. IV, 21.
Balde. XIV, 80.
v. Baldeburnen. XXVI, 1 S.
v. Baldegg (W.) VIII, 7.
Baldenius, W. XXV, 9.
v. Baldersheim. XV, 16.
v. Baldinger. XI, 156.
Baldung, Hans — gen. Grien, und seine heraldische Thätigkeit, von A. Grenser. Bespr. IX, 99.
Baldwin. XXIV, 22.
v. Balgesteter. XV, 16.
v. Balinski. VI, 20.
Ball. XIII, 35.
v. Balling. VI, 83.
v. Bally. VI, 117.
v. Balmoos. XXVI, 112.
Balogi. XVII, 59.
v. Balthasar, Oesterr. Wbf. 27. 9. 1593. XIV, 82.
— Oesterr. Wbf. 27. 9. 1593
— Adel. 12. 1. 1622 } XIV, 83.
— v. Grafendorf. Prädikat. 12. 1. 1625.
— XV, 142.
— 4 Gebr. R. A. 1750. XXVI, 103.
Baltimore, Lord of. X, 41.
Baltisches Wappenbuch v. Klingspor. XII, 83.
v. Baltz. VI, 20.
— Fh. (St. Petersburg). X, 52.
Baltzer, Jacob, nobil. 1726. XXVI, 10
Bambergische Erbämter. I, 71.
Bamberg, die Hausgenossen in —. II, 3, 12.
v. Bamberg. V, 31.
— (Bebenburg). V, 31.
v. Bana(u), Bünau. XXII, 103.
v. Bancels. VI, 20.
v. Banchet s. Segond v. B.
v. Bandau †. XXVI, 135.
v. Bandel. VII, 143.
— †. XVI, 105.
v. Bandemannswaldau. XVI, 144.
v. Bandemer. XV, 67.
— Anfr. XXI, 81.
Banderia Prutenorum. I, 72.
Banner mit Wappen. XIV, 122.
— des Herzogs Swantepol von Danzig. XIV, 122.
Bannerherr, persönliche Würde. XIV, 122.
Banghaf. XI, 156.
Bapst s. Babst.
v. Bar (Bayern). IV, 111. †. X, 10, 150. XIV, 6, 7. †. XXVII, 51, 175.
— (Hannover) †. VIII, 96. XII, 10. XIX, 75.
v. Baranoff, Barb. Helene, verm. Stael v. Holstein, Anfr. XXVII, 89. XXVII, 118. Ahnentafel.
v. Barbé. XIII, 30, 78.
v. Barbier (Genealogie). XIX, 125.
Barbo v. Wachsenstein. XIII, 18.
Barbones. III, 33.
v. Barbst (?). XXII, 56.
v. Barby, Genealogie der Grafen —. II, 47. W. XI, 56.
— IX, 43.
— Edelherren. XXIII, 124.
v. Bardelage. VI, 76.
v. Bardeleben. IV, 146. V, 64. VI, 40. (s. auch Barleben).
— (Ostpr.) VI, 20. IX, 91. XI, 72. XIX, 37. XXIV, 134.
— Grabst. XI, 6.
— 1335/50 Aebtissin v. Levern. XXVI, 35.
— (neupreuß. Nobilitirung.) †. XXI, 26.
v. Bardenfleth. III, 93.
v. Bardenleben. III, 73.
v. Bardens. XXI, 12.
v. Barfus(s). VI, 20. XII, 90/1, 93. XIII, 30. XIV, 63. XV, 101. XXII, 13, 56. W. XXIII, 99.
— Gf. XV, 82.
v. Bargehr, R. A. 27. 6. 1806. (Genealogie). XVI, 87.
v. Bargen †. XXVII, 114, 115.
v. Barkhaus gen. v. Wiesenhütten, Fh. IV, 20.
v. Barkhausen. XXIV, 154.
Barkóczy, Gfin., verm. Gf. Hadik, ultima gentis †. XVIII, 38.
Barkofsky. XI, 102.
v. Barleben. X, 5, 82/3, 141. XXII, 56. } s. auch
v. Bar(n)leben, Hedwig. } XXVI, 70. } Barde(n)leben.
— Ernst.
Barm. XX, 75

Barm, Grabmal. XIX, 1[illegible].
Barnecow, Grabst. XVII, [illegible].
v. Barnekow, Fh. †. XIV, 51.
— XVII, 14.
— Bürger in Stralsund. XXVI, 103.
v. Barner. XVII, 19, 34/5. XVIII, 56, 103.
— s. auch v. Berner.
v. Barnewitz, Anfrage. V, 87.
— Joachim 1586. XXVI, 74.
v. Barnim, Freifrau †. X, 11.
Baron, Titel f. nobilis. IV, 69.
Barone, die Herren —. VIII, 18/9.
Barpfennig. XVI, 35.
— Krämer gen. der —. Genealogie. IV, 77.
v. Barpfennig. XV, 103.
de la Barre. XX, 60.
Barreau. XXII, 127.
v. Barrelier †. XVII, 81.
du Barrow. XXV, 104.
Barsch. XXIII, 86.
v. Barswisch. IX, 4.
v. Bartels Fh., Grabst. IX, 76.
— R. A. 26. 6. 1685, Geneal. XVI, 88.
— XVII, 100.
v. Bartelsdorf(f). V, 75. VI, 20.
v. Bartensleben verm. v. Veltheim Lprd. mit Stb. VI, 111.
— XIV, 6, 8.
— W. XXIII, 99.
v. Bartenstein. XVI, 6.
v. Barth (Caspar † 1658) Lprd. VI, 111.
de Barth. XIV, 9.
Barth. XIV, 63.
— W., mit Kunstbeilage. XV, 25.
— Stammtafel der (Norwegischen) Familie ꝛc. v. M. Sundt. Bespr. XXII, 89.
v. Barthain. (Parthein). VI, 17.
v. Barthels. VI, 82.
v. Barthold, R. A. d. d. Wien 14. 11. 1730 Diplomsexcerpt. III, 12.
Bartholdi. XXIII, 145.
v. Bartholomaei a. d. H. Rozikküll — L. u. J. B. III, 17.
v. Barton gen. v. Stedmann †. XIV, 87. XV, 13, 129.
v. Bartsch. VI, 20.
Bartsch, Steiermärkisches Wappenbuch. XXIII, 108, 117.
Bartsch v. Sigsfeld ✕. XX, 187.
— *. XXI, 142.
de Barum, Hugo, — Johann, — Arnold, } Siegel. II, 82.
v. Baruth. XXV, 95.
Basel, Wappenbücher in —. XXII, 159 ff. 176 ff.
— Chroniken. II. Bespr. XII, 37.
v. Basenheim. VIII, 31.
v. Basily. V, 119. VI, 103.
v. Basse. VII, 23. — VIII, 26. — *. XII 34. — †. XIX, 42. — ✕. XXI, 103. — *. XXII, 185. — ✕. XXIV, 61, 139.
Bassenge. XX, 66.
v. Bassenheim. XXII, 109.
Bassevi v. Threwenberg (Jude), nur Wappenbrief, nicht Adel. 18. 1. 1622. IX, 20. XX, 115. XXI, 123.
— v. Treuenfels (Bö. A. 29. 8. 1622). XXI, 99. Anm.*
v. Bassewitz, XX, 34. Lprd. XVIII, 26.
— Gf. XVIII, 31.
— Wappenabbildung v. 1397. XXVII, 163/5.
v. Bassigny. XXV, 145.
v. Bassy, Genealogie. VII, 120.
Bastarde. XXIV, 116.
v. u. zu Bastheim. V, L. u. J. B. 2.
v. Bastian. VIII, 100, 111.
v. Bastineller, Westph. Baronstand. V, 84.
Bastogne-Bastenach, Familie. I, 51.
de Baston, Kais. Französ. Baronsdiplom 9. 10. 1813. XX, 179.
v. Bataille, Fh. (Geneal.) XIX, 125.
v. Batocki. XVIII, 23. XIX, 29.
Battenberg, zur Geschichte des Hauses —. XVI, 140. Genealogie der Familie —. XIX, 38.
v. Battenberg †, Gf. (die alte Familie), deren Siegel. XIX, 79.
v. Battenhorst gen. Guriflar. III, 54.
de Batz, Joseph, dessen Nachkommen gesucht. XVI, 96.
Baubonaubek, ein in Polen geadelter Perser. XVIII, 141
Baudewien. XVII, 15.
v. Baudiß †. XVII, 119, 135.
Baudoche. XX, 167.
v. Bauer. VII, 97. XXV, 106.
Bauer (Frömstädt). XIII, 66.
v. Bauer (der 1871 Geadelte?!) †. XXVII, 132.
Bauer v. Ehrenfeld. XVI, 89.
Bauermeister s. Baurmeister.
Bauernfeind, k. Wpbf. 29. 10. 1549. — Wpbeff. 1613. — Adel u. Prädikat v. Eiß. 1. 12. 1640. } XIV, 83.
Bauernwappen in den deutschen Nordseemarschen v. H. D. Dirksen. XXII, 78. Bespr. XXIV, 90.
v. Baumann, R.-Ritter. A. K. VI, 2.
(v.) Baumann (Straßburg). VIII, 141.
v. Baumann (1871 geadelt) †. XIV, 78.
— (Stralsund). Schwed. A. 1676. XIV, 94. XXVI, 102.
Baumann. XXII, 130.
v. Baumbach. V, 64, 77/8, 104. XIV, 4. XVI, 131.
de la Baume de Montrevel. VI, 2[illegible].
Baumeister, heraldisches Nichtwissen der heutigen —. XXV, 120.
Baumeister. XVIII, 132.
v. Baumeister (1871 geadelt) †. XVIII, 109.
v. Baumer †. X, 114. XXVII, 91.
Baumgärtner. XVI, 6.
v. Baumgarten (St. Petersburg). XIX, 169. † XX, 68.
— Anfr. XX, 175.
— (Regensburg) †. XX, 128.
(Baumgartner) v. Baumgarten, R. A. 1675. Anfr. XX, 175.
v. Baumgarten (Thorn). XXVI, 37.
Baumgarten, Wappenabbildung. XXVII, 165.
v. Baumgarten (Bayern) ✕. XXVII, 175.
v. Baumgarth. VIII, 26.
Baumgartner (W.) XVII, 123.
Baumholder (nicht Beimoldern). XXIII, 186.
Baur. XVI, 89.

v. Baur (Württ. A. 22. 5. 1809). Genealogie. XX, 33.
v. Baur ſ. Bawr.
v. Baur-Breitenfeld †. XVII, 135. L. u. J. B. III, 23. † XVIII, 16.
v. Baur-Heppenſtein, Fh. XI, 32.
Baurmeiſter. XVIII, 67. Nachr. z. Stammtafel der Familie —. XVIII, 103.
v. Baurmeiſter †. XXII, 46. XVIII, 133.
v. Bauſé (sic) Baron (?). VI, 10. † XXI, 70. XXVI, 135.
v. Bauſen (?) Anna Amalie verm. Nic. v. Zentſch. Näheres. II, 98.
v. Baußen. V, 8, 9. VI, 57. VIII, 25. * IX, 116.
— verm. Weßlau. XIX, 168.
Bautz v. Gedheim. XI, 157.
Bavarinus, Herzog. XXI, 19.
v. Bawir. VIII, 121.
v. Bawr. XXV, 44.
v. Bayard, Helmzier ? XIX, 145.
v. Bayer (Baden). VI, 34.
— (Bayern). VII, 108.
— K. A. 7. 4. 1717, Geneal. XVI, 88.
Bayer, Wappenbrief K. Ferd. I. d. d. 25. 7. 1537 (W.: Greif). XIX, 98.
Bayer v. Boppard. XVIII, 123. Familien-Nachrichten erbeten. XVIII, 107. Anfr. XXIV, 94.
Bayer v. Ehrenberg †. IX, 139. XII, 154. XXV, 41.
v. Bayerd, Hipelius gen. v. —. (Geneal.) XIX, 125.
Bayern, Beiträge zur bayeriſchen Genealogie. XV, 83.
— Spurii des Hauſes —. XVI, 42.
— Ueber die zweite Gemahlin Arnulf's des Böſen von —. XVII, 110
— Das geſammte Herzogliche Haus — führt ſeit 21. 2. 1889 das Wappen der Königlichen Prinzen von —. XXI, 125. XXVII, 90.
— nicht immatrikulirte adelige Familien in —. XIX, 23, 125. XX, 131 ff.
— die ſeit 1880 in — mit Standeserhöhungen verſehenen und immatrikulirten Familien nebſt ihren Wappen. XXII, 71.
— Erwerb des Rechts auf Nobilitation. XXIV, 28.
— Familien-Nachrichten. XXVII, 91 ff.
v. Bayern (de Bavière) Gf., Ausk. erbeten XVI, 42.
v. Bayſen al. Faylingen. V, 74. Anm. 10. VI, 20. XIV, 36.
— Vaterland der —. XXII, 83.
v. Beaufort-Belforte, Hermann Jeanneret, Baron v. —, Mitgl. des „Herold", ult. stirp. †. IV, 28. (ſ. auch Belforte).
Beaufort de-Celles dit de Harzel. I, 53.
Beauharnais, Gf. X, 93.
v. Beaulieu-Marconnay. IX, 91. XXII, 12.
— Ueber den Urſprung und das Wappen der —. XIV, 84.
Beaumont-Meulent, Cf. XVII, 35.
v. Beaurié ſ. Boriê.
v. Beauvais. XVI, 44.
v. Beauveau. I, 61.
de Beauvequin, Gf. XVII, 113/4.
de Beauvernois, Alexandre. Baron de Lorraine, dit —, natürlicher Sohn Prinz Philipps von Lothringen. Lebensdata? III, 62, 91.
Bebek v. Pelſöcz. XX, 153.
(v.) Bebenberg(er). V, 42.
v. Bebenburg (Bamberg). V, 39/1.
— XVI, 6.
v. Bebra. XVIII, 131.
v. Bechadercris, Siegel. XXII, 141.
Becher. XI, 102.
v. Becherer * XIV, 141. † 51, 78. XVI, 133.
Becht. XI, 155.
v. Bechthold, Weſtph. Baronſtand. V, 85.
— †. X, 90, 96.
v. Bechtold. L. u. J. B. III, 20.
— †. XI, 120.
— XVIII, 45.
Bechtold v. Ehrenſchwerdt, Fh. VI, 101. VIII, 38, 125. XVII, 103. † XX, 22.
Bechtold v. Weitersheim. XV, 103.
v. Beck. VI, 124.
Beck. XIX, 89. XX, 34.
van d. Beck (Weſtfalen). Anfr. XXIV, 138. XXV, 4. (ſ. auch v. d. Beeck).
Beck v. Coſſenete, Siegel. XIX, 101.
Beck, Fh. v. Peccoz, K. B. Frh. u. A. 14. 2. 1890. XXII, 71.
v. d. Becke. XXII, 110. (ſ. auch v. d. Beck u. v. d. Beecke.)
v. Beckedorff (Friedrich) †. XXIV, 139.
— (Bayern) †. XXVII, 91.
v. Beckenberg-Sinten (Kurland) †. XIX, 115.
v. Beckendorf †. XXI, 41.
v. Becker (Hannover). K. A. für Andreas. VI, 40. Anm. NB.
— XI, 39.
Becker (Mühlheim a. R.) XXII, 112.
— XXIII, 145.
— ſ. auch Bequer.
Becket, Thomas, Erzbiſchof. XX, 24.
Beckhern, Geneal. der Familie —. XXII, 131.
Beckhers v. Wallhorn, A. K. VI, 2.
Beckmann (Hamburg). VIII, 43. XVI, 11.
v. Beckmann. X, 80.
v. Bedenfeld, Genealogie. XX, 28.
v. d. Beeck. VIII, 142.
v. d. Beecke, Anfr. XIV, 15. } ſ. auch v. d. Beck.
v. Beenfeldt, Herm. Friedr., Dän. Gen.-Lieut. —, deſſen 8 Ahnen geſucht. VI, 48.
v. Beer. XIX, 159. XX, 116.
v. Beeren. XII, 32.
— Anfrage. XVI, 96, 104.
— W. XX, 73.
v. Beerenberg. VII, 35. * IX, 116. † XV, 10, 27.
v. Beerfelde *. X, 11. XXII, 56. XXV, 35. (ſ. auch Berfelde.)
Beerit, neuer Erſatz für Gips. Zum Abgießen. XXII, 42, 62.
v. Beers *. XII, 77.
v. Beeß, Gf. XII, 59.
v. Beeſten. IV, 19.
— W. XI, 8.
— ſ. Fh. v. Graes und v. Beſten.
Beger. XXVI, 112.
— v. Geispolzheim. XVI, 35.

(v.) Beggerow. XIX, 145.
Beging v. Laschensky, Fh., gleichen Stammes mit den v. Seydlitz? IV, 27.
v. Begnelin, Henriette verm. v. Phull, deren Eltern? XIV, 35.
— Preuß. A. 20. 10. 1786. XIV, 63.
Behaghel Edle v. Hack, R. Ritterstand d. d. 23. 1. 1759. Diplomsextr. m. Wappenbeschr. Nachkommen? V, 88.
Beham (Wilh.), Grabstein. XX, 55.
Behaim. VI, 8.
— Holzschnitt m. W. XXVI, 43.
Beheim. VI, 124.
v. Behling X. XIX, 168.
Behm v. Brandow †. X, 23.
v. Behmenstein u. Fabriani R. und Edle (W.) VIII, 143. XVI, 41.
Behmer. XIX, 160/1/2.
— Friedr. Ehrenreich, Geh. Tribunalsrath, dessen Nachkommen? XXVI, 125.
Behmer v. Raumer †. XXI, 115.
Behn, K. Adelsdiplom v. 20. 11. 1697. XXII, 64.
Behr (Celle). XXII, 125 (s. auch Bere).
v. Behr. VIII, 58. XIV, 71. XV, 67. XVII, 19. XXIV, 153/4.
v. Behr (auf Dargatz). XXIII, 146.
— (Kurland), Anfr. XXV, 131.
— (Westfalen). XXIV, 43.
— Gustav, † 1752. IV, 72.
v. Behren (a. d. H. Häuslingen). III, 73. IV, 20.
v. Behr-Negendank. XVII, 19.
(v.) Behr(en). VII, 93.
Behrens (Hamburg). XVI, 92.
v. Behringen, Siegel. XIX, 101.
Behrmann (Hamburg). VIII, 43.
Behrnauer. XVIII, 132.
v. Beichlingen. IV, 13.
— (Die alten Gf.) VI, 131. Gf. XIX, 153.
— Gf. XI, 18. XIII, 57.
— Gf. (W.) XI, 56.
Beimoldern, Gericht. Siegel. XXI, 6.
v. Beinheim. XI, 103.
Beißel v. Gymnich. I, 78.
v. Beitbuewer gen. v. Scheckenbach. XVI, 6.
Beiträge, genealogische. XI, 58/9.
— zur Kunde Lippe'scher Adelsgeschlechter. IX, 123 ff.
— genealogische aus Ostfriesland. II, 7 ff. XI, 83.
— zur Genealogie einiger Rheinisch-Niederländischer Familien. I, 51.
— zur Geschichte rheinischer Familien. I, 70 ff., 75 ff., 87 ff.
v. u. zu Bek. VIII, 121.
v. Bekelen gen. Wessermann. V, 113.
v. Belaen. VII, 136.
v. Belau (Böhlau), Gottfried, † 1703. XXVI, 73.
v. Belderbusch. III, 93.
v. Bele, Adelheid, 1405 Aebtissin v. Levern. XXVI, 35, 83.
v. Bele(n). XXVII, 83.
Belegt — besteckt, unrichtige Anwendung des letzteren Ausdrucks. III, 74.
Belfort, Stadt, Wappenvermehrung. XXVII, 79.
Belforte, Friscus Jeanneretto Antonio. — Jeanneretto Pietro Carlo. XXVI, 107.
s. auch Beaufort-Belforte.
Belgern a. E., Stadtsiegel. (Bedeutung.) II, 27.
Belgien, die Adelsverhältnisse in —. XV, 79 ff.
— Adelsrecht im Kgr. — XXVII, 179.
— Beschreibung der Wappen des gegenwärtig blühenden belgischen Adels. VI, 2.
v. Beling, pfalzgräfl. Adelsbrief d. d. 18. 6. 1660. XVI, 140/1.
Belisoni, W. XXIV, 102.
Belitz, Werbener Familie. XXVI, 128.
Belkow (Stendal). XX, 131.
v. Bellersheim (Belderfem). IV, 42. VI, 131. XII, 120. XIX, 82.
— Stammtafel. XII, 140.
v. Belli di Pino. VIII, 13.
v. Bellin. IV, 146. VI, 94. X, 141.
— Katharina, verm. v. Happe. XXVI, 105.
— (W.: wachs. Bär). XI, 97.
v. Belling (Ostpr.) VI, 20.
— XVII, 45.
v. Bellikum. VI, 20.
de Bellna, Siegel. XXII, 142.
v. Bellweiler. XXVI, 112.
del Belmonte. XX, 115.
de Belmonte, Manuel, Span. Baron 11. 6. 1693. XXI, 99. Anm.*
— (Nuñez). XXI, 124.
v. Below (Ostpr.) VI, 20.
— XIII, 30. XV, 67. XVIII, 31. XIX, 85. XXI, 95. XXIII, 139. XXV, 105. XXVII, 174.
— Anfr. XXI, 81.
— Barbara, verm. v. Krochow, deren Ahnentafel. XXVII, 174.
v. Belren. I, 60. III, 93.
v. Belwieß. XXV, 35.
Bemer (v. Kalkrent). XVI, 6.
v. Benckendorff († 1647) Lprd. VI, 122.
v. Benckendorf, Lprd. VIII, 34
Benecke, W. XXV, 8.
— v. Gröditzberg. VII, 10.
v. Bene(c)kendorff, verm. v. Wedel, Lprd. VIII, 35.
v. Beneckendorff. XVIII, 31.
v. Bendeleben, Lprd. VI, 122.
— verm. v. Heßler, Lprd. VII, 85.
— X, 79. XII, 45. XIV, 9. XIX, 21. XXII, 20.
Bender. XVI, 22, 105.
— v. Bienenthal (Geneal.) XIX, 125.
Bendschneider. XVI, 92.
v. Benedek, FZM. †. IX, 22.
de Benicroix. XV, 72.
Beninga, Grabst. XI, 8.
— XXI, 12.
Beningha, Wappen. VI, 92.
Bennecke. XXV, 106.
Bennerscheid, pfalzgräfl. Hofpfalzgrafendiplom d. d. 25. 2. 1751. XIII, 18.
v. Bennigsen, Grabstein. IV, 136.
— VI, 20. VIII, 84. XI, 95. XII, 84. XVI, 24.

v. Bennigsen Lprd. VI, 122. VIII, 34.
— Oberst, Mitglied des „Herold" †. XXVII, 1.
v. Benstenrat. XVI, 100.
Benstorp. XXI, 148.
v. Bentheim, Gf. III, 20, 41. IV, 121. XI, 7.
— XXI, 49.
— †. XXIV, F. N. 77.
v. Bentinck. I, 61.
Graf Bentinck. II, 56.
v. Bentink, Fh. XVI, 101.
v. Bentkowski †. XVIII, 136.
Benz. XVI, 6.
v. Benzenraadt. III, 99.
v. Benzingerode. I, 82.
v. Benzon. XIV, 149. XXII, 63.
v. Bequer (R. A. d. d. 18. 2. 1666). Die Familie von —. Genealogie. VI, 39/40.
de Beraut. XIV, 60.
v. Berbisdorf (verm. v. Tettau) u. div. and. Lprd. d. Familie. VI, 122.
— XIII, 96, 97. XIV, 111.
— nicht Adels-, sondern nur Wappenbrief K. Friedrichs III. v. 1454. XIX, 98.
Berbstorff s. v. Berbisdorf.
v. Berchhain(eim). VII, 132.
v. Berchem. III, 93. XIX, 159. Fh. XX, 128. Lprd. VIII, 34. XIII, 34. Genealogie. XIV, 152. (W.) XV, 142, 167.
Berche(i)m s. Berchem.
v. Berchtoldt, Gf. XX, 196. XXI, 36.
— v. Jähringen, Anfrage. XV, 158. (Geneal.) XIX, 125.
v. Berck (W.: sechsblättrige Blume). VI, 138. XII, 21.
— [Berg] (a. d. H. Ichstädt). XII, 24. Genealogie u. W. XII, 26/7.
v. Berckefeldt. IV, 70, 122. VI, 131.
v. Berckheim, Fh. (Elsaß). IV, 103. VII, 90. XIII, 5. XVI, 37.
v. Berckmann, Kriegsoberst im 30jähr. Kriege, Nachrichten erbeten. VII, 80.
Bercsényi v. Székes, Gf., Geschichte der —. XIX, 10.
Bercsenyi, Gf. XX, 151.
Bere (Behr) in Stralsund. XXVI, 101.
(v.) Bere. XXVII, 83.
Bere s. auch v. Baer.
de Berenclau. VIII, 143.
Berend. VIII, 65.
Berendorp. XXIII, 143.
Berendt. XXII, 82.
Berenfeltz, Fh. (Bärenfels?!). IV, 103.
Berengar, Raimund. VI, 107.
v. Berenkotten gen. v. Welschengen. XVI, 36.
Berens (W.) XVI, 113.
— v. Rautenfeld. XXVII, 174.
v. Berer. X, 86.
Berer. XV, 103. XVI, 35.
Beresowoi-Prolin s. Björneborg
Berg, Gf. (W.) S'Heerenberg. XVIII, 112.
Berg'ische Münze (m. Abbild.) XII, 8.
v. Berg, Grafen, mit Kunstbeilage. (Aus dem Bergischen Dom.) XIII, 79/80.
v. Berg, Gf. XVII, 35. XXII, 9.
— Gf., a. d. H. Waßenaer, Münzwappen der — mit Münz Abbildung. XVIII, 67, 112/3.
— III, 57. XII, 93. XIII, 119. XVIII, 22, 23.
— Friedrich in Kurland. Vorfahren? VII, 80.
— (Oldenburg, Württemberg), Stammtafel. XIII, 29.
— (Berger) Anfrage. XV, 130. XXV, 158.
— (Reval). XIX, 169.
— (Riga) †. XX, 68.
— K. B. Adelsbest. Dipl. 3. 1. 1888. XIX, 39. XXII, 71
— (im Posenschen) Anfr. XXV, 132.
— gen. Dürffenthal, Fh. IX, 46.
v. Berg-Dürffendahl (verm. v. Bender) †. XVI, 105.
v. Berg, gen. Trips, Fh. VI, 15.
v. Berga. III, 69.
v. Berge. IX, 64. XIV, 106. XV, 96. XXII, 24. XXIV, 153.
— auf Herrndorf. Lprd. VI, 122.
— u. Herrendorf. XXV, 35.
v. d. Berge. XX, 136. XXIII, 189.
van Bergen, K. Wappenbrief d. d. 22. 6. 1668. IX, 44
v. Bergen. VI, 33. VIII, 143. XVII, 100. XXV, 35 XXVI, 162.
— (a. d. H. Geversdorf) Genealogie, Stammtafel, W. XIV, 136
— Paul († 1672). XXVI, 73
— Antwort. XXVII, 90.
— Naumburg, †. XXVII, 115.
— op Zoom (Geneal.) XIX, 125.
Bergenroth, Gustav. XXII, 130.
v. Berger. VI, 3. † IX, 117. XIV, 107. XVIII, 69. XXV, 35.
— (Warmbrunn). VI, 33.
(v.) Berger. XV, 143.
Berger v. Cosma, K. A. 1608, Diplom. XVIII, 138.
Berger v. Cosmar, nicht Adels- sondern nur Wappenbrief XIX, 15.
v. Bergfeld †. XI, 164. XIV, 117.
v. Bergh, Fh. XIV, 150.
— (Geneal.) XIX, 125.
Bergh v. Trips. I, 53, 88.
v. Bergh gen. Trips. IX, 46.
v. op dem Berg(h). Anfr. XXI, 115.
Berghauer. XXII, 117.
von Berghe. XVI, 100, 101.
v. Bergheim. VII, 68.
de Berghes St. Winock. XI, 166.
Berghöfer. XXV, 24.
v. Berghof, N. N. verm. v. Donop. Vorname? Eltern? XXVI, 25.
Bergius. XIX, 158.
v. Bergk. V, L. u. J. B. 1.
v. Bergmüller, Wappenabb. XIV, 153.
Bergmann, die Sammlungen des † Dr. Leo —. VI, 6.
v. Bergmann. VIII, 125. × XIII, 121. * XV, 160. XVII, 19. XVIII, 62. XIX, 93. XX, 202. XXII, 92, XXIV, 61, F. N. 77.
— (Pernau) Nicolai †. XIX, 115.
— (Livland) W. XX, 20.
— (Lütjendortmund). XXII, 110.
de Bergues. IX, 40.

Berholder. XXVII, 40.
v. Beringe. VI, 58.
v. Beringen, W. XXV, 11.
v. Beringer. XV, 16.
Beringer, Siegel. XXII, 32.
Béringnier (Bringnier), Anfr. betr. f. Familie. XII, 55. XIII, 85.
v. Berka. (W.) XI, 57.
— XIX, 19.
— Fh. XXV, 35.
Berka v. Duba, Freih. XI, 5.
Berkahn. XII, 96.
v. Berkefeld. IV, 70, 122. VI, 131.
v. Berkelin. V, 107.
v. Berkentin, Wolf Ludwig. 1620. XXVI, 74.
v. Berkholzer. XXII, 50.
v. Berks †. XV, 161.
Berlefein. XVI, 6.
Berlein. II, 12.
— Siegel. XXII, 143.
v. Berlepsch. IV, 70. V, 64, 104. L. u. J. V. 2. XVI, 28. XVII, 48.
— Lprd. VI, 122, 127.
— Fh. K. Westph. Frh.-Best. VI, 132.
— (W.) XI, 57. XXIII, 99.
— (Naumburg). XXVI, 162.
v. Berleps, Gräfin. K. Grf. d. d. 5. 8. 1695. (Diplomcopie.) VII, 135.
Berler v. Thulau. XVI, 19.
v. Berler gen. v. Sul. XXII, 39.
Berlett. XXIV, 114.
v. Berlichingen. I, 70. V, 30. VIII, 3. Anfr. XIV, 15. XVI, 22.
— Fh. XX, 34.
Berlin; aus Alt-—, v. Oskar Schwebel, Besprr. XXII, 11. XXIII. 66.
— heraldische u. genealogische Ausbeute der Ausgrabungen auf dem Schloßplatze in —. XI, 126, 143. XII, 5/6.
— Kgl. Bibliothek. H. v. Linsingen ist bereit, dort Abschriften zu machen. XIX, 172.
— Stammbäume der Mitglieder der Französischen Kolonie in — v. Dr. Béringnier. Bespr. XVI, 78. XVII, 131.
— Leichenpredigtensammlung des Gymnasiums v. grauen Kloster. XV, 78.
— K. Kupferstichkabinet, enthält reiche Schätze f. Heraldik. XIX, 123.
— Wappen des Berliner Rudervereins. XXII, 140.
— das Zeughaus zu — und seine Sammlungen. Bespr. XVIII, 91. II. Lfg. Besp. XIX, 72.
— heraldische Reliquien in der Umgegend von —. XI, 69.
— über die Stadtfarben der Stadt —. XXVII, 88.
— Stadt, Flagge der Stadt —. XXVII, 79.
— das Stadtwappen von — (dessen Veränderung lt. Beschluß des Magistrats v. 1. 10. 1875). VI, 111.
— zum Wappen der Stadt —, m. Abbild. XIV, 151.
— Stadtwappen. XV, 10, 23, 148. XX, 113. (Falsch dargestellt.) XIV, 98.
— Mauerkrone auf dem —er Stadtwappen. XVI, 18.
Berliner Bär (Halsband). XV, 15.
Berlin, Hans. XVI, 8.
(v.) Berlin. V, 42. XX, 28 ff.
— (Livland). W. XX, 64.
— W. XX, 99.
v. Berli(e)n, Geneal. XXIV, 109.
v. Berlo. I, 88
Bermeter. XVI, 6.
v. Bern. XXI, 123.
Bernardini, Siegel. XXII, 143.
v. Bernasconi. XX, 132.
v. Bernau. V, 30.
Bernau, Wappen u. Hausmarken in —. XI, 69.
Bernauer, Wappen der Familie gesucht. XXVI, 153.
v. Berndorf. IX, 131.
v. Berndt †. XII, 79.
Berndis. XX, 170.
v. Berneck. VI, 10.
Berne de Cauvigny, Mgn. XIX, 23.
Berner. XVI, 6.
v. Berner, Genealogie. XX, 29.
Berner v. Halverstadt. XX, 29.
Bernergeschlechter, diplomirte. XIX, 70/1, 82 ff.
v. Bernewitzko(w), Freih. Anfrage. V, 87.
Bernewin, Grabst. XVII, 60
Bernhardi. XX, 170.
v. Bernhardi †. XXI, 117. XXII, 46.
— × XXIV, 139.
Bernhardsdorf, Grafen u. Herren. II, 10.
Bernhardt. XXV, 106.
Bernhart (Wien), Wappenabbildung. XIV, 154.
v. Bernhausen. XI, 154.
v. Bernheim. XIV, 107. XV, 16.
Bernhoch (W.) VII, 54.
Bernhold, Fh. IV, 103.
(v.) Bernhold (Elsaß). VII, 91.
v. Bernicke. VII, 74.
Bernicke, Andreas, dessen Siegel. XIX, 79.
v. Bern(f)lo, Fh. V, 46.
v. Bernsau. III, 82. Fh. VIII, 142. XXIV, 156, 162.
— Genealogie. VII, 16. XXIV, 155.
— Anfr. XXI, 102.
Bernstadt, Grafen u. Herren. II, 10.
— Herzogin von, Diplom d. K. Ferdinand II. v. 16. 1. 1637. XXIV, 40.
v. Bernstädt (verm. v. Draxdorf), Lprd. VI, 122. VII, 38.
v. Bernstein, Grabst. XI, 95.
— XXIII, 29.
v. Bernstorff. VI, 77. XX, 157.
Bernstorff, Gf. XXI, 122.
v. Bernterode, Westph. Graf. V, 81.
Bernus, Groß. Bad. Frh. u. A. 12. 7. 1885. XVI, 104.
Berri, Herzog. X, 101.
v. Beroldingen. XXV, 74.
v. Berstett (Elsaß), Fh. IV, 103. VII, 90. X, 84. XV, 102. XVI, 10.
— Fh., Genealogie. XVI, 34 ff.
— Fh., Stammtafel. XV, 103.
— K. Französ. An. Frh. 6. 8. 1773. XVI, 37.

v. Berſtedden. XVI, 34.
v. d. Berswordt. III, 54. X, 81, 84.
v. Berswort. XV, 104.
Bertels †. XXVII, 114.
v. Bertholdshofen. XXIV, 159.
— W. XXIV, 34.
v. Berthonier. XIX, 24, 127. XX, 128, 129.
de Berthout. XV, 142.
Berthout dit Berlaer. VI, 2.
v. Bertkau. XV, 57.
Bertolf — Belven. I, 52.
Bertolf. IV, 32 u. Anm. 3.
Bertram, pfalzgräfl. Wappenbrief d. d. 10. 2. 1678. VIII, 42.
— Werbener Familie. XXVI, 128.
v. Bertram, Anfr. XXV, 76.
v. Bertſch. XV, 103.
Bertſch (nicht v.) XVI, 35.
v. Berüff, R. †. XI, 9.
v. Bervelde. IV, 132. (ſ. auch Beerfelde.)
v. Berwald. VI, 20.
Berwart. XXII, 128.
v. Berwartſtein. XVI, 34.
v. Berwinkel. I, 82.
— † (Hannover) Siegel. XXVII, 189.
v. Be(ſ)chefer. VIII, 10.
v. Beſcherer. VI, 83, 104. VIII, 49. † XXIV, 61.
v. Beſchwitz. XIV, 15.
— ſ. auch v. Peſchwitz.
de Beſekendorph. I, 10.
Beſenbruch. XXII, 111.
v. Besnard †. XXI, 41, 60.
v. Beßel. VI, 41.
Beßerer. XVI, 6.
„beſteckt", falſcher (Gf. Stillfriedſcher) Ausdruck für „belegt" (z. B. Kleeſtängel). XII, 39.
v. Beſten. XXVII, 83. ſ. auch v. Beeſten.
v. Beſtenboſtel †. XV, 90.
Beſthorn. XXII, 82.
v. Bethe †. X, 114. † XI, 11. XIV, 63. † XVII, 135.
Bethlen, Fahne Johann Gabriel —s, Königs v. Ungarn, Abbild. XXVII, 185.
v. Bethmann-Hollweg †. XVII, 81.
Bethune, Marqu. XVIII, 18.
Bettdecke, heraldiſche. VIII, 42, Abb. bei Nr. 3 Jahrg. 8.
Bettendorf, Fh. (Elſaß). IV, 103. VII, 90. VIII, 30. XXII, 109. XXIII, 112.
Bettler v. Herdern, W. XXV, 12.
Bettſcholt. V, 67.
Bettwar ſ. Beitbnewer.
Betzendorp. XXII, 125
v. Beuchelaer. IX, 46.
v. Beuchlingen ſ. Beichlingen.
v. Beughem †. XVII, 105.
v. Beulard. III, 93.
v. Beulart. VI, 14.
v. Beulwitz, IV, 147. XI, 156. XVI, 20, 21. XXV, 74.
— Lprd. VI, 111, 122.
— Wappen. II, 46, 76.
v. Beurmann (wohl ultimus stirpis?) †. XXVII, 27.
v. Beusdal. III, 93.
Beusdael ſ. auch Eys.
Beußer (v. Ingelheim). XXIII, 111.
Beuſt, Graf (neue Familie). Ungariſches Reichswappen in desſeinigen. I, 50.
— die öſterreichiſchen Grafen, nebſt Wappen. I, 65.
— Grabſt. XI, 7.
v. Beuſt, Freih. u. H. XIII, 97. XIV, 96.
— Lprd. VI, 122. VII, 87.
— Anfrage. XIX, 185.
v. Beutel (Thorn). XXVI, 37.
v. Bevenrod. VI, 20.
v. Bevern (Wappen: 3 Stierköpfe). I, 12.
— III, 90. V, 1.
— Genealogie. V, 26.
v. Beveren. VIII, 85. XV, 104. XIX, 183.
v. Bever(e)n. XXV, 115.
v. Beverförde. III, 41. XXVII, 83.
— (Oſtfriesland). V, 5.
— Helena († 1654) Seniorin v. Levern. XXVI, 32. XXVI, 36.
v. Beverförde-Werries. V, 3.
v. Bevilaqua, Hz. XIII, 85, 121/6.
v. Béville. VIII, 26. XI, 32.
de Bex. VI, 15.
v. Beyendorff. III, 88.
v. Beyens. III, 100.
de Beyer, Fh. VII. 80.
Beyer. XIX, 160.
— (Riga). XXIV, 135.
v. Beyer. XX, 156. † XXI, 26. XXV, 35.
— (1859 v. Preußen geadelt) †. XXI, 24.
(v.) Beyer. XXVII, 39.
Beyer'ſches Siegelbuch. XXIV, 1.
Beyer v. Boppart. X, 86.
v. Beyer gen. Hochtritt. I, 82.
Beyer v. Karger †. XIX. 150.
v. Beyer v. Tantenburg. I, 82.
v. Beyern. XXI, 56.
v. Beym(e). XXV, 95.
Beyſchlag. XXV, 73.
Bezeichnung des Adels, zur. XIV, 94.
Bezeichnungen für direkte Vorfahren. XXVI, 50
v. Bezerédj. XX, 151.
Bezold. XVI, 7, 8, 19.
v. Bialcke. VI, 104. VII, 108.
v. Biarowsky †. XIII, 71. XXVII, 91.
vom Biber. XVI, 1, 6.
v. Biber-Palubicki †. XVIII, 74.
v. Bi(e)bereren. XV, 16.
v. Biberſtein (W.: Hirſchſtange) Lprd. VI, 122.
— Fh. XIII, 30, 78. XVIII, 68. ſ. auch Bieberſtein.
v. Biberſtein'ſche Urkunden. XXIII, 64
Bibliographie, heraldiſche. II, 8, 15, 28, 40, 49, 78. III, L. u. Int. Bl. 1, 6, 9, 14, 17, 26. Franzöſiſche Adels- — V, 109. X, 63, 156. XI, 77, 88, 137. XII, 74. XIII, 7. XIV, 19. XVIII, 106, 145. XIX, 26, 72, 184.

Bibliographie genealogischer Tabellen; Bitte um Namhaftmachung von Sammelwerken, die solche enthalten. XXVI, 97.
— über Genealogie, Heraldik (1892). XIV, 19.
Bibliographie héraldique et généalogique de la Suisse par Grellet et Tripet. XXVI, 119.
Bibliotheka familiarum nobilium. Bespr. XIV, 113.
— genealogieo-heraldica von Seyler. I, 74. II, 9.
Bibliotheek, heraldieke v. Rietstap, Bespr. VII, 75. IX, 34. X, 16. XI, 59.
v. Bibow. XII, 21.
— W. XII, 28.
v. Bibra. V, L. u. J. B. 1, 31, 42, 76. XXII, 2, 4.
— Freiin verm. v. Holtzendorff, Lprd. VI, 122. VII, 85.
— Beiträge zur Familiengeschichte der Reichsfreiherren —. Bespr. XIV, 127. Von Fh. Wilh. v. B., Bespr. XIX, 108/9.
v. Bibran. VI, 122. VII, 85.
— X, 40.
v. Bibran u. Modlau. XXV, 35.
v. Bicken. IV, 58. VI, 131, 132. XXIV, 131.
Bickenbach, Siegel mit Abbildung der Elisab. v. — (Gemahlin Ulrichs I.) geb. v. Limburg. V, 8.
v. Bickenbach, Edle. VII, 92.
— XV, 16.
v. Bickenen (Bickenbach) mit Abbild. XXIV, 106.
Bicker (Ostfriesl.), Grabst. XI, 8.
v. Bidenbach zu Treuenfels. IX, 112.
biderbe. IV, 122.
v. Bieber. IV, 39. † XI, 38. XXI, 41.
v. Bieberstein-Pilchowsky. VI, 20. XXV, 35.
v. Bieberstein (Marschall). VI, 20.
— Lprd. VI, 122.
— s. auch Biberstein.
Biedendorff(s). XXV, 104.
Freih. D. v. Biedermann, neues heraldisches System für Wappensammlungen. I, 48.
v. Biedermann, Detlev, Freiherr, Genealoge u. Heraldiker †. XXVII, 109.
v. Biedersee, K. Westph. Adels-Best. (als Ritter). VI, 133.
v. Bieganowski. XVIII, 84.
v. Biegeleben, R.-A. 30. 12. 1723, in Bayern imm. 15. 10. 1888. XXII, 71.
Biegon v. Czudnochowski, Anfr. XV, 58.
v. Biehler (1871 geadelt) †. XVIII, 28.
v. Biela. XII, 116.
— Anfrage. XX, 122.
Bielefeld, heraldisches aus — mit einer Tafel u. einer Abb. XXIV, 157.
Fh. v. Bielfeld. L. u. J. B. III, 13.
v. Bielinski. VI, 20.
Bielriet s. Pielriewt.
Gf. v. Bielstein. III, 76.
Biemann, Johann. XXII, 130
de Biencourt, Mqu. XIV, 76.
v. Bienenthal s. Bender v. —.
v. Bieren (Byern). XXVII, 83.
Bierrum. XX, 138.
Bierstedt. VIII, 130.
v. Biesenbrow. VIII, 119. XI, 33.
v. Biesenrod. VI, 20.
— Lprd. VI, 122.
v. Biesenrodt, geb. Marschalk, andere Stellung d. Ahnenwappen auf d. Grabstein. I, 50.
— I, 59.
v. Biesenrot. XII, 90.
v. Biese(n)roth (Naumburg). XXVI, 162.
Biester. XXII, 83.
v. Bietenheim (Elsaß). VII, 91.
v. Bila. XXIII, 61, 81.
— W., XXIII, 99.
— Friedrich, Grabdenkmal. XXVI, 5.
Bilder, schwarzweiße — v. L. Clericas. Bespr. XIII, 109
Bilderatlas, Kulturhistorischer — v. Eßenwein. XV, 126
Bilderrahmen, heraldischer, für das Wappen des Herrn Heinrich Warnecke (mit Kunstbeilage). XXV, 70.
Bildhauerarbeiten, heraldische (mit Tafel). XXIV, 114
Bildnisse, Dänische. Anfr. XXV, 50.
v. Bilderbeck, R. A. 16. 8. 1714, Diplomextract, Wappenbeschr., Stammtafel, sowie Genealogie. XXII, 188/9
v. Bilfinger, L. u. J. B. III, 15.
Bilfinger. XI, 156.
v. Bille, Genealogie. XX, 29.
— W. XX, 100.
v. Billerbeck. X, 80. XVI, 10. XXIII 140. XXVII 39.
— Anfr. XII, 56.
Billerbeck, W. XVI, 112.
— (Stendal) W. XX, 130.
Billich. XXII, 131.
Billing, Otto. Siegel. II, 48.
— Gf. v. Orlamünde. XV, 171.
Billney. XV, 16.
Billung. XV, 16.
v. Bilolvisheim. XVI, 34.
v. Bilow. XXIII, 124.
v. Bilsky (Ostfriesland. V, 4.
de Bilstene (Bilstein) Gf. V, 106.
v. Bilstein, Gf. VIII, 104.
— IV, 70. XXV, 11.
— † (Goslar). Siegel. XXVII, 189.
Binbach s. Fuchs.
v. Bindemann. XVIII, 131. XXV, 35, 95.
Bing (in Tassel). VIII, 140.
Bingau. XI, 103.
v. Binger, Geh. Hess. A. 5. 3. 1863. VII, 122.
v. Binsfelt. XIII, 65.
v. Biörn. XX, 99.
Biörns. XXV, 104.
v. Bircken (Thorn). XXVI, 37.
v. Birckenholtz. Wappenabb. III, 98.
v. Birckholz, W. XX, 73.
v. Birckholtz. XXVII, 46. s. auch Birkholz.
v. Birckwald. s. du Terrier.
v. Birgel. I, 52, 76. XXII, 39.
v. Birken. XVI, 6.
v. Birkenfeld, Pfalzgraf. XVIII, 14.
v. Birkenfels. V, 42.

Birkenfels. XV, 17.
v. Birkenfelt. IV, 48.
Birkenholz (in Aachen). III, 100.
Birkenrindesiegel. I, 50.
v. Birkenstein † (Hannover). Siegel. XXVII, 189.
Birkenwald, Fh. IV, 103.
v. Birkhahn. VI, 20.
v. Birkholz. XIV, 107. XXIII, 103. s. auch Birckholz.
Birkner (in Mühlhausen). III, 71.
Birnbaum (Prov. Posen). Siegel. XVIII, 139.
Birnböck, Hofgraveur, Thomas, Mitglied des „Herold", †. II, 87. Nekrolog. II, 35.
— Gravierungen desselben mit Kunstbeilage. IV, 149. V, 128.
v. Bischhausen. VI, 73.
Bischof (Stralsund). VIII, 82.
v. Bischof. (W.) XIX, 174.
Bischoff. XIII, 29.
v. Bischoffheim. VII, 14.
v. Bischofrode gen. Schlegel. X, 97.
Bischoffs X. XXVII, 81.
v. Bischof(f)shausen. V, 64, 104. VI, 72.
v. Bischoffsheym. VI, 132.
v. Bischoffswerder. XVIII, 132.
Bischweiler, Archiv der Stadt, Siegelverzeichniß.
Bismarck, Fürst, Abstammung von Derfflinger. XV, 143.
— Ehrenpallasch. XXVI, 56.
— Ehrenschild für —. XXVI, 81.
— Wappenabbildung. IV, 30 u. Beilage zu Nr. 3 de XXVI.
— Wappenspruch. XVIII, 33.
— Fürstung. II, 53.
— Beiträge zur Familiengeschichte der — (Genealogie). VI, 75, 95.
v. Bismarck, zur Genealogie der Familie (Linie Schönhausen). Stammb. X, 5. (Linie Crevese). XII, 96/7.
— Genealogie. XXIV, 95.
— Helmschmuck 1480 (Ludolf). XXVI, 30.
— mittelalterliche Siegel des Geschlechtes auf Tafel bei Nr. 9 de IX.
— Stammbaum der Familie — in Leder getrieben (mit Kunstbeilagen). XX, 200.
— VI, 95. IX, 42, 43. X, 82/3. XII, 96. XXIII, 150.
— Lprd. VIII, 34.
— Grabst. XI, 6.
— Stammbaum der —. Bespr. XXVII, 188.
v. Bismarck-Bohlen, Gf. X, 5.
v. Bissen. I, 87.
v. Bissendorf. XXIV, 153.
Bißner. XVI, 6.
v. Bißhausen (Bischoffshausen?l) verm. v. Kerstlingerode. Lprd. VI, 122. VII, 86.
v. Bissing, Lprd. VI, 122.
— Wilh. Ludwig († 1762). Bild erbeten. XXVI, 40.
v. Bissingen. XXII, 38.
v. Bißroth (Biesenroth?l), verm. v. d. Sahla. Lprd. VI, 123.
— verm. v. d. Sahla. Lprd. VII, 112.
v. Bistram. XX, 59. XXVII, 118.
v. Bitter †. XI, 76. × XIV, 99. * XV, 160. * XVIII, 16. † XVIII, 136. XX, 116.
Bittner v. Freyfeld, Bö. A. 3. 11. 1649. XIII, 104.
v. Bittowt. XVIII, 68.
Bivera (Bebra), Kirchensiegel. XXIII, 184.
Bjèlósero, W. XIV, 58.
Bjelostok, W. XIV, 58.
Björneborg (finnl. Stadt). W. XX, 55.
Björneborgs län, s. Åbo län.
v. Blaeffem. XXIII, 26.
v. Blaeffern (?). XXIII, 48.
Blagery, Gf. IX, 3.
v. Blanc. VII, 146.
— verm. Poppe. †. XVIII, 62.
v. le Blanc-Souville. VI, 49.
v. Blanc-Souville †. XVII, 62.
v. Blanck, Fh. IX, 46.
v. Blancken. III, 75. s. auch Blanken
v. Blanckenberg. VII, 30.
Blanckenberg (W.) VII, 44. s. auch Blankenberg.
v. Blanckenburg, Henry Ludwig † 1813, Vorfahren ?. XII 156. s. auch Blankenburg.
v. Blanckenfeld †. X, 24. s. auch Blankenfeld.
v. Blanckenfelde. XX, 201.
v. Blanckenhagen (Livl.) †. XI, 26.
v. Blandowsky †. XVIII, 109.
v. Blankart. I, 71.
Blanke. XX, 168.
Blanken. XIV, 110. s. auch Blancken.
Blankenberg, Urkunde zur Geschichte der Stadt —. I, 64.
v. Blankenberg. III, 95. s. auch Blanckenberg.
v. Blankenberg (Blankenberg in Sachsen). III, 48 9.
Blankenberg. III, 64. XV, 51.
Blankenburg, Stadtwappen. XXVII, 166.
v. Blankenburg, Gf. Siegel. II, 82. IV, 70. XIX, 62.
Blankenburg, Siegel der Aebtissin des Cisterzienserklosters z. hl. Bartholomäus. I, 22.
v. Blankenburg, Lprd. VI, 123.
— XXIII, 139. XXVII, 72. s. auch Blanckenburg.
v. Blankenburg-Campe, Urkunden und Register des Geschlechts — von A. H. A. Fh. v. Campe. Bespr. XXV, 12.
v. Blankenfeld, ult. stirp. († 22. 3. 1882). XIII, 58.
— †. XIX, 29.
— (Livland). Genealogie. XIX, 139.
— XXIV, 114.
— Anfr. XXIV, 51. s. auch Blanckenfeld.
v. Blan(c)kensee. VII, 73. XVIII, 31. XXVII, 39.
v. Blankenstein. X, 141/2.
Blankowics. XIV, 148.
Blankovics, Ungar. A. 6. 6. 1712. XXIV, 126.
Blankovsky v. Dembschitz et Turava. XXIII, 60.
Blarer v. Wartensee. V, 67. XI, 3. XXV, 148.
— (W.) VIII, 7.
Blasheim, das Kirchenbuch zu —. XXVII, 168.
Blasius, Notar v. St. Victor, Siegel. XXII, 33.
v. Blasne, Margarethe, 1420/38 Aebtissin v. Levern. XXVI, 35.
Blasonirung; über —. I, 10.
— (Siebmachers mangelhafte.) II, 68.

Blasonirung, eine aus dem mittelhochdeutschen Gedicht Athos und Prophilias. V, 53 4.
Blaßenberg, Gfsch. in Franken, deren Wappen? VIII, 24.
v. Blauche. II, 56.
v. Blechingberg, Anfr. XXV, 2.
Blecken v. Schmeling †. XIII, 135.
v. Bleesen s. Blesen.
v. Bleicherode. XVI, 14.
Bleickart v. Rottenburg (Elsaß) VII, 91.
Bleking (schwed. Provinz), W. Tafel VII, „Herold" Nr. 3 de XX.
v. Blesen (Geneal.) XIX, 125.
Blesens. VII, 136.
Bleuel. IX, 111, 126.
Blichenrodt, Blichgenroth } s. Blicherod.
v. Blicherod, Genealogie u. W. XVI, 13.
Blicke, Gozwin. I, 11.
Blicke in die germanische Vorzeit. VII, 65 ff., 114.
Blick v. Lichtenberg. XXIII, 5.
v. Blickwedel. XV, 169.
Bloach. XV, 17.
v. Bloach. XVI, 6.
v. Bloch, russ. Adel. XX, 117.
Blochter. XXII, 131.
v. Block. VI, 20. XVI, 117.
v. Blocken (Regensburg). XVI, 133.
v. Blocken †. XVII, 9.
v. Blockhen †. XXVII, 91.
v. Bloedau'sches Gedicht zum 3. 11. 1892. XXIII, 183.
Blößt. XX, 130.
v. Blois. XVII, 36.
v. Blomberg, Fh. XI, 58. XXV, 35, 95.
— XX, 59. XXIII, 82. XXIV, 109.
v. Blome, Beiträge zur Genealogie des Geschlechts (Gf. v. Gynhausen). III, 66.
v. Blome(n). XX, 59.
v. Blomen s. Blome.
de Blongenet, Mqu., Anfr. XX, 69.
v. Bloß †. XII, 143.
Bloyemans. XV, 174.
Bloys van Treslong. VI, 2.
v. Blücher. X, 78. XIII, 69. XVIII, 31.
— Balthasar 1645. XXVI, 74.
v. Blümegen, Gf. Christoph, dessen 16 Ahnen? VI, 24.
Blum. XV, 110.
v. Blum. XXI, 77.
v. Blumen †. XIX, 187.
v. Blu(h)men s. Blome.
Blume. XXII, 127.
v. Blumenau. III, 74.
- - (Straßburg). VIII, 141.
Blumenau, Laurentius. XXII, 83.
Blumenberg s. Montefiore.
v. Blumenfeld (Görtler), R.-A. VI, 70.
v. Blumenstein. VI, 105. † XVIII, 136. × XXIII, 180.
— „Baronin" †. XXVII, 27.
v. Blumenthal, Ludwig, Preuß. Minister († 1760), dessen 18 Ahnen? I, 79.
v. Blumenthal, Joachim Friedrich Freiherr —. XXVI, 106.
— VI, 20. XV, 38. XIX, 159, 160. XXI, 110. XXIII, 145. XXIV, 95.
— (1864 v. Preußen geadelt) †. XXIII, 119.
v. Blumstein. VI, 20.
Blycherode s. Blicherod.
v. Bobart. XV, 169.
v. Bobenhausen. V, 64. XII, 140.
— Fh., Anfrage, Genealogie. XV, 153.
v. Bober. XXVII, 39.
v. Bobers †. XIII, 39.
v. Bobershausen, Freih., Anfr. XII, 84.
Bobrik. XXII, 82.
v. Boccard. XVII, 114.
Boccaro y Rosales (Jude). Kais. Diplom 17. 6. 1641. XII, 103.
— Hofpfalzgrafenwürde. XXI, 24.
v. Boocop. I, 52.
v. Bocholtz. IV, 135. XX, 83.
— K. Westph. Grf.-Best. VI, 133.
— Gf. VIII, 84.
v. Bochholtz (zu Grey). VI, 138.
v. Bochsen. VI, 20. XXV, 35.
(v.) Bock, Nicolas, Wappen? III, 86.
— X, 5.
— Fh. IV, 103. (Nassau) †. XI, 76.
— VI, 76. XXII, 23. XXV, 35.
— (Straßburg). VIII, 141.
— (Elsaß). VII, 90.
— (zu Sahlhausen). XII, 28.
— (a. d. H. Lachmes). XXIV, 92.
— (Ostseepr.) Anfr. XXIV, 80.
— (Livl.) XXIV, 114.
— (in Hannover). IV, 131.
— (Stemesborg). XXVII, 171.
Bock v. Erlenburg, Gf. X, 84.
— v. Lichtenberg. I, 70, 71, 78.
Bock v. Northolz. I, 11, 12.
— zur Geschichte der —. III, 8.
— XIV, 6, 8. XVII, 34/5. XXIV, 154.
v. Bock (u. Pohlach). Stammbuch. XIV, 155.
Bock v. Wülfingen. VIII, 84, 143.
— W. XXII, 10.
v. Bockelberg. VI, 20.
v. Bo(e)ckelmann †. XVII, 81.
v. Bockenvörde gen. Schungel, Genealogie. XX, 29.
v. Bockhorst, Genealogie. XX, 29.
— XXIV, 109.
v. Bockum-Dolffs. III, 53.
v. Bockum gen. v. Dolffs. XX, 116.
v. Bockwitz. XVI, 50. s. auch Buckwitz.
v. Bodden (R. Ritterdipl. v. 3. 12. 1700). VI, 14.
— die Familien — und Verwandtschaften derselben. VI, 14 ff.
v. Boddien (W.) XVII, 133.
v. Bode. VII, 60. XVII, 78. † XIX, 187.
Bodech s. Bod(e)ck.
v. Bodeck. V, 30/1. VI, 20.
— Flor. Alb. s. v. Brederlow.

Bodeck v. Elgau, Fh. IV, 103.
v. Bodeck(er). XI, 146.
— Geneal. XIV, 20.
— in Litthauen. XIV, 20.
v. Bodecker, R. A. d. d. 11. 6. 1594. Genealogie. VIII, 129, 130.
— Nachtr. zu Nr. 11 de 8. IX, 97.
— Genealogie. XIII, 82.
— † XVII, 135.
— (Riga) †. XIX, 93. * XX, 43.
v. Bodemeyer, K. Preuß. An. A. V, 58.
— preuß. Anerk. des Adels vom 22. 12. 1873, mit bunter Wappentafel. V, 116.
v. Bodendick. XI, 20. XVI, 50.
v. Bodenhausen. IV, 70. VIII, 119.
— K. Westph. Bestät. d. Frh. VI, 132.
— Lprd. VI, 123.
Bodenmüller. XVI, 89.
v. Bodenstaff. V, 35.
v. Bodenstein. V, 64. IX, 109.
Bodil. XXV, 104.
de la Bodinière, Auskunft erbeten. V, 22.
v. Bodungen. V, 64. IX, 45.
— Major a. D., Mitglied des „Herold", †. XXVII, 27.
v. Bodmann, Fh. XX, 35. XXVI, 111/2.
de Bodmen. VI, 30.
v. Bodmer. XXVI, 112.
Böcke, Orden der — zu Zürich. IV, 103.
Boeckel, Fh. IV, 103.
Böckel (Elsaß). VII, 91.
v. Boecking. IV, 111.
Böckle (Elsaß) Böcklin?! VII, 90.
— zu Mörburg (nicht Metzburg). XVI, 30.
Böckler (Elsaß). VII, 91.
Böcklin v. Böcklinsau (Elsaß). VII, 90. XV, 103. XVI, 36.
Böcklin v. Entingerthal. XXVII, 85.
Bödeker (Bödikker), niederdeutsche Familie. Nachrichten erbeten. XXVI, 76.
v. Bödicker, Westph. Baronstand. V, 84.
v. Bödigheim (Elsaß). VII, 91.
Bögel. IV, 21.
v. Böhel. XX, 186.
v. Böhl †. XIX, 150.
Böhlau s. Belau.
v. Böhlendorff ×. XX, 106.
v. Böhlendorff-Kölpin. VI, 58.
v. Böhtlingk †. XX, 189.
Boehtlingk, Familie, deren Wappen erbeten. XXVI, 52.
v. Böhm. V, 135. XXV, 61.
v. Boehm †. XIX, 150.
v. Böhme (Sachsen) †. XVII, 105.
Böhme (Dänem.) XXV, 104.
Böhmen, Adelsverhältnisse. XXIV, 52.
— Bemerkungen zu „Der Böhmische Adel" (Neuer Siebm. IV, 9). XXII, 37/8.
— Konrad Otto, Herzog v. —. XXVI, 108.
— Rangordnung der Familien des böhmischen Herrenstandes. XXVII, 67.
Böhmisches Helmkleinod. XVI, 49.
Böhmische Wappen, das — u. d. deutsche Aar. III, 75.
(v.) Böhmer, Genealogie der Familie — (aus der der 8. 3 1770 Geadelte). XXIII, 190.
Böhmer, Gottfried Ernst († 1827, s. pr.) R. A. Wien 8 4. 1806 (nebst Wappen). XXVI, 84.
— Beiträge zur Geschichte meines Geschlechts, Bespr. XXVII, 127.
v. Böhn. XIV, 18. XV, 67. XXV, 44.
— (Pöhnen). XXVII, 39.
v. Böhn(en). VI, 20.
v. Böhren? (W.) XI, 7.
Böhringer. XXVII, 126.
van den Boekhorst. I, 76.
Bölesey. XVIII, 8.
v. Böldigk. Nachrichten über die adelige Familie —. III, 70 ff.
Böller v. Schauberg. X, 108.
v. Böltzig. XVI, 72. XVII, 117.
v. Bömmelberg (Boymilberg). V, 106
v. Boemelburg. VI, 137.
v. Bömken. VII, 63.
v. Boenen. XIV, 151.
v. Bönert. X, 82/3.
Bönhoff, das Geschlecht, Genealogie u. W. XXII, 109.
v. Bönhoff, Anfrage. XXIII, 12.
v. Boenigk, Fh. XXVI, 35.
v. Boeninghausen. IX, 46. Anm.
v. Boerstel. VI, 20.
v. Börstel. XII, 21. XV, 82.
— Schwed. Frh. d. d. 28. 12. 1676. Diplomsabschrift. XIV, 89/90.
v. Börstell, Genealogie u. W. XII, 29/30.
v. Börsten(II?!). XIV, 111.
v. Börsum. IV, 146.
v. Boertwitz (?). XXV, 35.
Boes, Freih. v. Köln u. Ketzendorff, Carl Christoph † 1621. (Lprd.) VI, 111.
v. Böselager, Grabst. XI, 8.
Boeß, Hof-Wappenmaler in Wien, eine Wappen-Composition desselben, mit Abbildung. XXIII, 163.
v. Boetberg (W.) XIV, 126.
v. Bötbor. XXIV, 151.
v. Böttticher. IV, 20. † XI, 11.
— (R. A. 1563). Anfrage. XIX, 73.
v. Bötzeler. XVI, 29.
v. Boetzeler. XXIV, 156.
de Boffler (mit W.) VIII, 4.
Mueg v. Boffzheim. XVI, 37.
v. Boyard, Beiträge zur Geschichte der Familie —, W. XVI, 167.
v. Bogdiewicz (auf Kokenberg) †. XIX, 169.
v. Bogdzanski. XXIV, 133.
v. Bogen. VIII, 26. × XIII, 20. * XIV, 157. XIX, 29. XXI, 24. † XXII, 46, 172.
Bogius. XXV, 105.
Bogun v. Wangenheim *. IX, 80.
v. Boguslawski. VIII, 20.
Boguta. XIX, 179. Anm. 2.
Bohl. XXV, 105.

Bohle. XVIII, 31.
v. Bohlen, L. u. J. B. III, 30.
— VII, 73, 74. XXII, 82. XXVII, 39.
— Gf. X, 78.
— Bürger in Stralsund. XXVI, 103.
v. Bohlen-Bohlendorf, Freiherr Julius, Mitglied des „Herold", †. XIV, 24.
v. Bohlen u. Halbach †. XXII, 14, 16.
v. Bohm. XVIII, 69.
v. Bohmann (Mitau) †. XX, 68.
Bohnstedt, schwed. A. 1860. XXVI, 103.
v. Bohrau. XXVII, 39.
Bohuslän (schwed. Provinz), W., Tafel VIII. Nr. 3 de XX.
— s. auch Göteborg.
v. Boineburg. V, L. u. J. B. 2.
— XIV, 6/7. XVIII, 103. XIX, 141. s. auch Boyneburg.
v. Boineburg gen. Hohenstein. VI, 76. VIII, 140.
— Grabst. XI, 8.
— XXVII, 3.
du Bois, Geneal., mit Wappenabbild. XVI, 95.
du Bois de Dunilac X. XXII. 60.
v. Boisseson, Mqu. XIX, 23.
v. Bojan †. XIII, 112.
v. Bojanowski. XVII, 24/5.
Bojs (W.) XIX, 19.
Bokholt s. Buchholz,
v. Bolanden. XVI, 71.
v. Bolandt. IX, 46. Anm.
v. Bolberitz (Geneal.) XVI, 72, 73.
v. Boldeck (Böldigk). III, 71.
v. Boldensele. IV, 132.
v. Boldicken. XX, 126.
Boleslawski. XXI, 36.
— v. d. Trenck. XX, 196.
Bolgarien (Gebiet der Wolga-Bolgaren), W. XIV, 58.
Bolivia, Republik. X, 125.
v. Bolko. XIV, 147.
v. Bollinghusen (Ostfr.) * VI, 92.
Bollo v. Borzitan. XI, 165.
Bologna, Wappen der Gonfalonieri del popolo aus d. Jahre 1591, mit Kunstbeilage. XI, 13.
v. Bol(l)schwing. VI, 20.
Bolsmyck (aus Essen). VIII, 105.
v. Bolsem †. Familie. I, 12.
Boltzhausen. XV, 17.
Bolza, Gf. XXIV, 91.
v. Bombeck. VI, 20.
v. Bomeneburg, Siegfried, Gf. IV, 70.
Bomgarde. XXII, 125.
v. Bomhard, †. XVII, 135.
— K. B. A. 10. 12. 1884. XVI, 28. XXII, 71.
Bommer. XXII, 110.
v. Bomsdorf(f). XI, 82. XIV, 18, 111. XIX, 38. XXV, 106.
— W. XIX, 178.
Bonafini. XXIII, 152.
v. Bonar. IV, 20.
v. Bonau s. Bünau.
v. Bondeli, Preuß. Freih. (17. 4. 1703). XIX, 70.
v. Bondely. VI, 20.
v. Bondorff. XIII, 33. XXVII, 85.
van Bone s. Bönhoff.
Bone v. Algesheim. VIII, 31.
Bonemilch v. Lasphe (W.) XI, 57.
v. d. Bongard(t), Fh. II, 56. III, 93. VII, 72, 136. XVIII, 12.
Bongarden. XV, 51.
v. Bongé. IV, 27.
Bonhome, { R. A., Bestät. d. d. 2. 5. 1691. / R. R., d. d. 28. 12. 1691. } VI, 14.
Bonhome s. auch Bounam.
v. Bonhorst. I, 77.
Bonifacius, Richter. XXII, 33.
Bonin. VI, 92. XIV, 63. XV, 67. XVII, 24. XX, 116. XXIII, 139.
Bonjour. XIX, 128.
v. Bonkowski s. Bakowski.
v. Bonloun. I, 87.
Bonn; die Siegel der Stadt — (mit einer Tafel). XXIII, 157 ff.
— zum — er Stadtwappen. XXIII, 178.
— Universität, Siegel d. Fakultäten. XXVI, 56.
v. Bonnivet (ult. stirpis). XX, 137.
— XX, 156.
v. Bonow, Bürger in Stralsund. XXVI, 103.
de Bonowe s. Bünau.
v. Bons. VI, 20.
v. Bonstetten, R.-Frh.-Renov. 3. 1. 1499. XIX, 70.
v. Boorns. IX, 46. Anm.
Boos v. Waldeck. VIII, 86.
— W. XXIII, 5.
Booth (Hamburg). XIV, 136.
Boothby. XXVII, 115.
v. Boppard. XIX, 82. s. auch Beyer v. B.
v. Bora, Geschlecht, Anfr. XXVI, 121.
Borante v. Borantshagen. XIII, 26/7.
Borås (schwed. Stadt). W. XX, 8.
v. Borau gen. Kessel (Georg Ernst † 1703). Lprd. VI, 123
v. Borbeke, Propst zu Levern 1332. XXVI, 35.
v. Borch. IV, 146.
— (W.: 3 Pfäle), Anfrage. V, 124.
— X, 82/3.
v. d. Borch. VI, 87. XI, 58. XXIII, 80. s. auch Borg.
Borchmann. XXV, 106.
v. Borchtorf (2 Wappen). I, 81.
Borchwordes. XX, 98.
v. Borck (Georg Balthasar) dessen Vorfahren und Gattin ꝛc. ? III, 34. IV, 27.
— VI, 20. XV, 67. XIX, 91.
— (Mecklenburg) W. XVII, 133.
— Fabian 1583. XXVI, 74.
v. Borck(e). III, 32 ff.
v. Borcke. XV, 174. XXV, 157. XXVII, 39.
— Anfr. XXVII, 46.
— Geschichtsquellen des burg- und schloßgesessenen Geschlechts — v. Dr. E. Sello. Bespr XXVII, 87.
— s. auch Borke.
v. Bor(c)ke(n). XIII, 30.

v. Borcken=(Auerose). VII, 110.
v. Bordelius (Kurland) †. X, 26. XI, 26.
v. Bordesloh (Bordesloe). VII, 90, 93.
Borel=Duchambon ſ. Bar. v. Retterode.
v. Borell. IV, 63.
v. Boremski. IX, 9.
v. Borewitz. VIII, 16.
v. Borewitz=Corewa †. XIV, 142.
v. Börg. X, 82/3. ſ. auch Borch.
v. d. Borg(ch). VI, 68.
Borgå (finnl. Stadt). W. XX, 55.
Borgholm, ſchwed. Stadt. W. XX, 7.
v. Borgstorff ſ. Burgsdorff.
v. Borié, R.=A. 22. 10. 1722, Geneal. XVI, 26.
v. Bork. XXII, 83.
v. Borke. XVII, 60. XXI, 10.
Borke ſ. auch Borcke.
v. Borke(n). XVIII, 68.
Borken. IV, 6.
v. Borkowska, L. u. J. B. III, 15.
v. Borkowski. IX, 38, 47.
Borkowski, Gf. XVIII, 84.
Borlnut. XXIII, 17.
Bormann. XVII, 14.
v. Bormann. XIX, 73.
Born. IV, 20.
v. Born, R.=A. 9. 4. 1750. Extr. aus Adelsdipl. m. Wappenbeſchr. V, 16.
— †. XII, 79.
— (Schwarzburg). XVI, 133.
— (P) W. XIX, 177.
v. Born=Fallois *. XXI, 69.
Bornagius. XXIII, 62.
v. d. Borne. XV, 82. Anm. *) XV, 142.
— die Familie — mit den namenverwandten Geſchlechtern von Dr. E. Schmidt. Beſpr. XX, 19.
— Adelheid, Kloſterjungfrau. XXVI, 36.
— XXVII, 83.
Bornheim. XIII, 35.
Bornholm, Muſeum zu Rönne auf —. XXVI, 125.
v. Bornhuſen. XX, 59.
Bornemann, Heinrich, Vorfahren? XVII, 19.
v. Bornſtädt. X, 141. XXI, 110. XXVII, 39.
v. Bornſtedt, Genealogiſche Nachrichten über die Familie —. XVII, 44 ff.
— zu den Perſonalien des Gen.=Lieutn. Hans Ehrenreich —. XVII, 74.
— (Kleiſt=). XVII, 75.
— (W.: Mauer). XX, 73.
v. Boroczyn, Württ. Adel v. September 1885. XVI, 144.
v. Bor(r)oczyn X. XX, 158.
v. Borowski. IV, 85. XXII, 82.
v. Borre (P) †. XI, 148.
v. Bornentin. VI, 20.
v. Borſch. VIII, 64.
v. Borſchnitz. XXIII, 29.
v. Borski. XVIII, 85.
v. Borsnitz. XXV, 35.
v. Borßelen. IX, 46.
v. Borſtel(l). IX, 4. XI, 118. XIII, 108. XIV, 110. XV, 63. XXV, 105/6. XXVII, 73.
— Grabſt. XI, 6.
v. Borſtorf. X, 82.
v. Bortefeld. I, 81.
v. Bortfeld. VI, 78.
— Lprd. VI, 123.
v. Bortfeldt. X, 132.
Borthwick of Borthwick, Baron, Stammtafel. IX, 56.
Borwil (Boltenwilre, Bollweiler). VII, 133.
v. Borwitz'ſche genealogiſche Sammlung. IX, 7/8.
v. Borwitz, Caroline geb. v. Knobelsdorff, im 88. Jahre Schmiedeberg † 1879. X, 24.
— XXV, 35/6, 95.
— u. Harttenſtein. III, 57.
Bos. XIX, 185. ſ. auch Boß.
v. Boscamp. VIII, 135.
v. Boscamp=Laſopolski, poln. Adels=Diplom v. 2. 11. 1776, mit Wappenabbildung u. Genealogie. XIX, 85.
— Wappenbeſchreibung. XIX, 105.
Boſch, Familie (W.: Bär; H.: Federbuſch). Anfr. XXII, 43.
v. Boſe. IV, 19. V, 102. XII, 63. XIII, 97. XIV, 95, 106. XVII, 8. XVIII, 31. XXVI, 108.
— verm. v. Seebach, Lprd. VII, 127.
— Anfr. XXI, 114. XXV, 94, 119.
v. Boſek. XX, 130.
Bosnien (W.) VIII, 6, 122.
Boß. XV, 51.
— v. Flachslanden. V, 41.
v. Boße, Weſtph. Ritterſtand. V, 83.
Boße (Kyritz). XX, 149.
v. Boßenheim. VIII, 31.
v. Boßi (Bayern). Geneal. XIX, 125.
Boßierre. XII, 156.
Boswall, Baron de Balmutto. IX, 16.
v. Boswell. VII, 108.
v. Botenſtein. V, 52. ſ. auch Bodenſtein.
v. Both, Bothmer. Urſprung d. Familie. X, 117. Gen. XII, 32.
v. Both. XI, 103. (W.) XVII, 133.
— Das Wappen der Familie — (jetzt wieder die alte Form angenommen). XXIII, 114.
— Anfr. XXIV, 12.
v. Bothfeldt'ſche Grabſteine. IX, 6/7, 34. XI, 6/7, 31, 34, 95.
v. Bothmar. Lprd. VI, 123.
— XVIII, 31.
v. Bothmer, Frh. IV, 19. XXIV, 55. XXV, 36.
— IV, 72. VI, 40. VIII, 104. XV, 169. XVI, 50. XVII, 34/5. XXVII, 83.
— Grabſt. XI, 95.
— Das Denkmal Otto's — u. ſ. Gemahlin Adelheid von Stöckheim in der St. Michaeliskirche zu Hildesheim, mit 1 Tafel. XVII, 33.
— W. XXIII, 99.
— zur Genealogie der Familie (Ahnentafel. XXIII, 176). XXIII, 174. XXIV, 8.
— Seniorin 1747 zu Levern. XXVI, 35.
— Anfr. XXVII, 117. ſ. auch Both.

Botho (Vorname d. Eulenburg), böhmisch: Půota. II, 10.
Botterflot. XXI, 148.
v. Botterweck. III, 81 ff.
v. Bottlenberg (Ostfriesland). V, 4.
v. Botzheim (Elsaß). VII, 91.
— Fh., K. B. Immatr. 20. 8. 1894. XXII, 71.
de Bouchepern, Westph. Baronstand. V, 81.
Boulach s. Bulach (Zorn).
Boulard. XXII, 42.
v. Boulogne, Graf. XVII, 35/6.
de Bounam (Bonhome), Fh. VI, 14/5.
v. Bourbon (Montpensier), Stammtafel gesucht. XXVII, 60.
Bourcke. VIII, 109.
v. Bourdon (Genealogie). XX, 33.
de Bouron de St. Gilles. I, 77.
v. Bourscheidt (gen. Irmans). VIII, 142.
— IX, 46.
v. Boutbor. XXIV, 151.
Fh. v. Bouttevillc. L. u. J. B. III, 20.
v. Bouvegnister s. Royer.
v. Bouwinghausen. XI, 154.
Bouxtel (W.) XV, 168.
v. Bovenden. XV, 17.
de Boventen. IV, 70.
v. Boventen. IV, 122.
Bowle, mit Wappen (Kunstbeilage). XIX, 147.
v. Boxberg. XII, 124. XVI, 123.
Boye (Holstein). Wappen (gespaltener Schild). } I, 13.
Boy(e), die Livländische Familie (3 Bojen). }
v. Bey(e)(en). VI, 20.
v. Boyen, Oberst, uxor Sophie Dor. v. Buddenbrock. Vorfahren erbeten. VII, 104.
— Ahnentafel. X, 131.
— XII, 97. XVIII, 68.
— Anfr. XXV, 157.
— Antwort auf Anfr. in XXV Nr. 12. XXVI, 12.
v. Boyneburg. V, 64, 77, 78, 104, 108.
v. Boyneburgk, Lprd. VI, 123. s. auch Boineburg.
v. Boyneburg-Nordheim, Gf. V, 63.
v. Boyneburgk gen. v. Hohnstein. V, 108/9.
Bozak. XIX, 39.
— s. auch Haucke.
Braakenburg. XV, 52.
Brabant, armorial brabançon von J. Th. de Raedt. Bespr. XXII, 11.
v. Brabeck, Franz. Maria Theresia verm. Freifrau v. Siegler, Abstammung 3. III, 95.
— V, 44. Gf. VIII, 84.
Bracamonte. XV, 52.
Bracht (Garz). VII, 74.
v. Brackel. IV, 131. XX, 137, 156.
— Otto Reinhold, aus Livland († 1659). XXVI, 73. s. auch Brakel.
Brackenburg. XV, 52. s. auch Brakenburg.
(Mol) de Brackenhem. VIII, 104.
Brackenkopf, der — im Zollernwappen. III, 4.
Bräber. XXIII, 62.
Zur Braek (Ostfr.) VI, 93.
Bräutigam. XVI, 10.
v. Brahe. IX, 91. XXV, 36.
Brahestadt (finnl. Stadt). W. XX, 55.
Brahl. XXII, 82.
v. Braillard, Grh. Hess. A. 20. 11. 1874. VII, 123.
v. Brakel, Familie. I, 52. s. auch Brakel.
Brakenburg. XV, 52. s. Brackenburg.
Brakenhausen, Genealogie der Elbinger Familie, Stammbaum mit einer Wappentafel. XIV, 33.
v. Brakenhausen. X XXIV, 61.
— Reg.-Rath, Mitglied des „Herold", †. XXVI, 27, 135.
v. Bramann. X XXII, 28. * XXIII, 142.
v. Brambach, W. X, 152.
Brambeck. XXV, 104.
v. Branca, K. Bayer. Frh. VI, 66. XX, 128.
v. Brand. VIII, 107. XI, 155. XII, 63. XV, 82, 101. XVIII, 31. XIX, 185. XXII, 82.
— (auf Schlatenhof) Lprd. VI, 123.
— K. A. 1. 6. 1720. XIV, 49.
Brand v. Lindau, W. XX, 73. Lprd. VI, 123.
Brand s. auch Brandt.
Branden. XXI, 127.
v. Brandenburg, exlibris des Kardinals Albrecht. XXVI, 126.
Brandenburgisch-Preußische Monarchie. Landes- und Wappenkunde der — — v. Gritzner. Bespr. XXVI, 23.
— Münzen und Medaillen; die Paul Henckel'sche Sammlung von A. Weyl, Bespr. VII, 102.
— Wappen, eine seltene Darstellung des —, mit Abb. VIII, 113.
Brandenburg-Preußen, Prägungen —s. XVII, 7.
Brandenburgisches geschnitztes Wappen. XVIII, 122. XXII, 9.
Brandenburg; unbekanntes Siegel des Markgrafen Friedrich I. von —. XXIII, 176.
— Thronsiegel Kurfürst Friedrich Wilhelms I. von — (mit Kunstbeilage). XXII, 183.
— Provinzialwappen erbeten. X, 93.
— die Mark unter Jobst v. Mähren v. Heidemann, Bespr. XII, 125.
— Notizen zu Adelsgeschlechtern der Mark. XV, 81 ff.
— Mark, Erbküchenmeisteramt und Erbkämmereramt. XVII, 64. Erbschenkenamt. XVII, 56. Erbschatzmeisteramt. XVII, 64.
— Münze des Bischofs Ludwig —, Anfr. XXIV, 161.
— Akten des eh. Schöppenstuhls in —. I, 9.
— a. H. Stadtwappen. XX, 113.
v. Brandenburg, Achatius, nat. Sohn des Kurf. Joachim I, Wappen. XV, 79.
— geadelt als Ehrenstolp, s. d.
— in Stralsund. VI, 7.
— XIII, 80. XXII, 13.
Brandenburger, W. XXIV, 20.
v. Brandenstein. IV, 76, 95. Lprd. VI, 123. X, 45. Grabst. XI, 95. XI, 98. XII, 116. XVI, 72. XIX, 37. XXIV, 91. XXV, 36.
— Kunstbeilage Nr. 6, XXVI.
— Wolf, Anfrage. XIII, 121.
— Fh., Anfr. XXI, 114.
— Georg, Titzel, Swipold, Eberhard. XXVI, 146.

v. Brandenstein. Geschichte der Familie – v. Wolf v. Brandenstein, Bespr. XXVII, 87.
Brandes, W. XVI, 112.
Brandhoffer. IV, 78.
v. Brandis. VI, 40. Anm. 3. † XXVII, 114. W. XV, 166.
— Nachrichten erbeten. XVIII, 1.
— Cordt, Hptm. a. D., Mitgl. d. „Herold", †. XXVI, 55, 135.
— (Tirol). XIX, 135.
— Gf.; das Familienbuch der Gf. —. Bespr. XX, 184.
Brandis. IX, 111, 126.
Brandner v. Goldenstein. XVIII, 143.
v. Brandt, Lprd. VI, 123. XI, 5, 39. XII, 93. XIV, 22. (W.) XVII, 126. XXII, 113.
— Franz Jos. (geb. 19. 8. 1797) †. VII, 23.
— (zu Broke). XIV, 70.
— (Ostpr.) VI, 20. XXII, 82.
Brandt s. auch Brand.
v. Brandt-Flender †. XVII, 29.
Brandt v. Lindau. XXI, 38. XXIV, 113.
Branicki, Gf. XVIII, 84.
v. Branka, RFrh. 12. 5. 1790. XIV, 49.
v. Branke. IV, 64.
Brankowitsch, Djurdija. Wappen des Despoten. VIII, 6.
v. Brankowicz, die falschen —. XX, 153.
v. Brannbach. XIX, 21.
Braquemont. XV, 52.
v. Brasch (-Aya) †. XV, 91.
v. Brase, L. u. J. B. III, 19.
Brasilien, Wappen. X, 124.
— über die brasilianische Flaggenfrage. XXI, 75.
Brassche. XXII, 116.
Brasse. XXII, 116.
v. Braubach. XII, 140.
v. Brauchitsch. VI, 20. XXV, 36.
Die Brauer in Cöln, Siegel. XII, 31.
v. Brauer (Ostpr.) VI, 20. † XXI, 82.
Braumann (in Aachen). III, 99.
v. Braun, Edler, †. IX, 48.
— (Stralsund). R. A. 20. 1. 1588. XIV, 94.
— XVII, 14. XXI, 91. Fh. XXIII, 29. XXV, 36. XXVI, 102.
— (Ostpr.) XVIII, 22.
Braun. XV, 17.
Braun v. Braunthal. Bö. A. 24. 6. 1668. XIII, 104.
Braun v. Montenegro. VI, 103.
Braunau, Stadt, Wappen. XVIII, 13.
v. Braunbehrens, Anhalt-Cöthensches Adelsdiplom 3. 8. 1835. † XXIV, 61. Diplomswortlaut. V, 45.
Brauneck. XV, 17.
v. Brauneck. XVI, 138. s. auch Brunecke.
v. Braunenbruch (ultimus). VI, 109.
Brauner s. v. Valtelin.
v. Braunmühl. IV, 111. † XXVI, 135.
v. Braunn, Bay. A. 23. 4. 1813, Genealogie. XVIII, 118/9.
— Regensburg, †. XX, 128.
v. Braunsberg. XVI, 6. XXI, 48.
v. Braunschweig, Hz. XVIII, 31.
Braunschweig-Lüneburg, Otto der Großmüthige, H. v. —. W. XX, 135.
— (6feldr. W.) XX, 136.
Braunschweig, Herzog Albrecht († 1395), dessen Siegel. III, 85.
— Stadtwappen. II, 6, 13.
v. Braunschweig. XXVII, 39.
Braunwart. II, 3, 4, 12.
v. Brauperg. XVI, 6.
Braurott-Kreidewolff. XXV, 155.
Brauwehr s. Fürth.
v. Brazein. VI, 20.
v. Brecher u. Rosenwerth, Fh., Lprd. VIII, 34.
(v.) Brecht. XX, 33.
v. Breckwaldt (Breckwoldt). XX, 138, 156.
v. Breda, Freifrau. III, 102.
— Fh. III, 104.
v. Bredaw, Franz (uxor Marie v. Rochau), deren Eltern? VI, 100.
Breder v. Hohenstein. VIII, 117.
v. Brederlow. VI, 20. XVIII, 31.
— Franz Ludwig, geb. 1739, wo? Verm. mit Charl. Louise v. d. Gröben, wann? } XXVI, 11.
— Joach. Ludw. verm. mit Albert. Florent. v. Bodeck. } Wann getraut? XXVI, 11.
v. Bredin. VI, 20.
v. Bredow. VI, 20, 132. IX, 4. X, 5, 11, 82/3, 141/2. XI, 6, 72, 103. XIII, 30. XV, 63. XVIII, 31. XIX, 159, 162. XXII 35, 39, 82. XXIII, 137. XXV, 107.
— div. Lprd. VI, 123. VIII, 34.
— verm. v. Doelau, Lprd. VII, 38.
— verm. v. Röbel, Lprd. VII, 112.
— Joachim († 1660). XXVI, 73.
— Hasso, uxor Ursula v. d. Marwitz. XXVI, 73.
— W. XV, 88.
v. Bredow-Ihlow *. XXIII, 71.
v. Bredow-Wagenitz. X, 82/3.
Bredow. XI, 103.
Bredt. XIX, 20.
v. Bree. XXIII, 101.
v. Brehm (Curland). X, 91.
Brehmer (Garz). VII, 74.
v. Brehmer †. XVIII, 38.
v. Breidbach W. X, 152.
v. Breidenbach, Grh. Hess. Frh. 23. 6. 1871. VII, 123.
— zu Breidenstein. Grabst. XI, 95.
v. Breidenbent. XIII, 65.
v. Breil. XVI, 9, 101. s. auch Breyl.
v. Breiten-Landenberg. VIII, 117. XV, 103. XVI, 36. XVIII, 141. XXI, 4.
— s. auch Landenberg.
v. Breitenbach, verm. v. Rürleben, Lprd. VI, 123. VII, 112.
— (nicht v. Braunbach). XIX, 37.
v. Breitenbauch, div. Lprd. VI, 123.
— XI, 97. XIX, 21.
— Wilh. Aug. XXVI, 83.
v. Breitenstein. V, 52. XXVI, 116.
Breithaupt, K. Wappen-Erneuerung, 1570. XIII, 26.
v. Breithaupt, R. †. XX, 106. ✕ XXVII, 27.

v. Breitſcheidt. XXVII, 10.
v. Brek. IV, 20.
v. d. Brembt v. d. Lutz. IV, 21. ſ. auch Brempt.
Bremen, Hochſtift, W. XXI, 80.
v. Bremen. XX, 30.
Bremen u. Münſter, Heinrich I., Gf. zu Schwarzenberg, Erzbiſchof v. —, Wappen. XX, 135.
Bremen, Stadt, erkennt lt. Verfaſſung v. 1875 den Adel nicht an. XIV, 153.
Bremiſches Urkundenbuch, Beſpr. III, 8.
v. Bremer. VI, 73. Anfr. XXI, 140.
Bremer (Gartz). VII, 73.
— (Elſaß). VII, 91.
Bremerus (Breslau). XXIII, 62.
v. Brempt, Familie, noch exiſtirend. V, 146. ſ. auch Brembt.
Gf. v. Brena. IV, 42.
— Friedrich, Grabſtein. V, 40.
Brendel v. Homburg. IX, 44. XXII, 109.
Brender v. Widderſtein (Diplom). XVI, 82.
v. Brenke. V, 64.
v. u. zu Brenken. VI, 68, 87.
v. Brenken. VI, 109. VIII, 140.
v. Brenn. XXVII, 117.
Brenner. XI, 157.
v. Brentano la Roche. V, 128.
Brentano di Tremezzo X. XV, 144.
Brescia, Ugolini de Prandaco. XXI, 51.
v. Breſe-Winiary †. IX, 80.
(v.) Breſe(n). XIX, 21.
v. Breska. VIII, 99.
Breslau, Staatsarchiv. Sammlung von Abgüſſen der Siegel des — in —. I, 71.
— Stadtwappen. XX, 111
— Stadt. XV, 20.
— Genealogie der —er Rathsfamilien, Manuſcript der Stadtbibliothek zu —. XVIII, 53.
— angebliche genealogiſche Geſellſchaft in — exiſtirt nicht. VII, 104. XVI, 18.
Breſſen. XV, 63.
Breßler, pfalzgräfl. Wappenbrief d. d. 18. 7. 1629. XX, 49.
— Graf Karl, Mitglied des „Herold", †. XXVI, 53.
v. Bretfeld, Fh. (Riga) †. XIX, 93.
v. Brettach. XVI, 6.
v. Bretton, Fh. VI, 69.
Bretwitz v. Gerlach. XVI, 6.
Bretzenheim, Herrſchaft. XXI, 50.
v. Breuer, Gf. VI, 34.
Breuer. XXV, 103.
(v.) Breuning. VIII, 105.
v. Breuning. XI, 156. XVI, 126. XVII, 82.
v. Breuningk, Edler (1704). XVI, 6.
v. Breunner-Enckevoirth, Graf, ultimus stirpis †. XXV, 51.
Breuwer ſ. Brewer Fürth.
v. Brewer gen. Fürth. XVI, 10.
Brewer ſ. auch Fürth.
v. Breyl. XVI, 101. ſ. auch Breil.
Breyſig. XXII, 82.
Briefe, heraldiſche —. X, 96 ff.
— Bemerkungen, zu den —. X, 143 ff.
Brieflade, Eſth- und Livländiſche, Beſpr. XVIII, 90.
v. Briel. V, 93.
v. Brieſen a. d. H. Leez in Oſtfriesland. V, 3/4.
— VIII, 90/1. XII, 32. XXIII, 27. XXV, 36.
(v.P) Brieſen. IX, 4.
v. Brieſt. VII, 29. IX, 42. XI, 98. XIII, 4.
— Stammtafel —. IX, 4/5.
— z. Genealogie der —. XII, 111.
— W. XX, 73.
v. Brietzke. VIII, 118. (ſ. auch Britzke.)
Brill v. Hanſtein. V, 46.
v. Brimnig. XXV, 36.
v. d. Brinck. IX, 91. XI, 58.
— Genealogie u. W. XII, 27.
— Stammtafel der Familie —. XXIII, 80/1
v. den Brincken. I, 76.
v. Brincken, Frau, † 1700. Grabſt. XXVII, 166.
v. Brinckhoff. XX, 157.
v. Brinkmann (Reval) †. XIX, 93.
v. Brion, Bar. v. Lux. VI, 20.
v. Britz. X, 141.
v. Britzke, Lprd. VI, 123. VIII, 119.
— X, 82/3. ſ. auch Brietzke.
— Generalmajor Curt Bernhard —, Mitglied des „Herold" †. XXVII, 156.
Briz v. Wahlberg, R.-Adelsdiplom v. com. pal. F. von Fürſtenberg, d. d. 9. 7. 1770. XXVI, 81.
v. Brobergen. XXII, 126.
de Broc, Gf. XX, 131.
v. Brochowski. XXV, 36.
v. Brock (Oſtfriesl.), Grabſt. XI, 8.
v. Brockdorff. III, 69. XIV, 148. XX, 156.
v. Brockdorf, W. (Broctorf). XIX, 137, 156.
v. Brocke (Braunſchweig). IV, 148.
— (W.: aufger. Bracke). Kunſtbeilage Nr. 7. XXVI. ſ. auch. Broke.
v. Brockelde † (Goslar), Siegel. XXVII, 189.
v. Brocken †. XXI, 42.
v. Brockendorf. XXV, 36.
v. Brockenhuus, Nachrichten erbeten. XIII, 69.
Brockenhuus v. Lövenhielm †. XXVII, 115.
v. Brockes. IX, 69.
Brockhaus, Converſ.-Lexikon, XIII. Ausg., mit Wappentafel. Beſpr. XVIII, 46.
v. Brockhauſen, Fh. V, 35.
— Eva Sophie (verm. v. Mach), deren Eltern? XIX, 26.
v. Brockhuſen (Riga) †. XI, 11.
v. Brodeſſer, Ritter v. —. VII, 34.
de Broë. XX, 196. XXI, 36.
then Broeck. XI, 84.
v. Broecker. V, 6. × IX, 137. † XII, 79. † XVII, 62. XXVII, 174.
v. Broellhoefer. VI, 20.
v. Bröm (Württ. Ad. 9. 7. 1826), Geneal. XI, 32.
v. Brömbſen. VI, 40. VII, 108. XIV, 147. XVII, 100.
Brömken. XIII, 34.

Brömser v. Rüdesheim. XIX, 64. XXII, 109.
v. Broen. VI, 57. IX, 9. × XII, 34. † XIV, 117. XVIII, 72. † XVIII 93. XX, 201.
Brönsdorff. XXI, 100.
v. Brösigke (Brösi(c)ke.) VIII, 119. XII, 91. XIII, 30. XV, 100. Anfr. XX, 186. XXIV, 113.
— deren Wappenfigur. XIX, 50.
— Adam. XXVI, 105.
Brößling, Lehrer, Mitgl. d. „Herold" †. XXIV, 140.
v. Broich. III, 93/4, 100.
vom Broich, R.-A. d. d. 20. 3. 1524. Diplomextract und Wappenbeschr. V, 31.
v. Broich gen. Volkert (W.: 3 Balken). Anfr. XXIV, 24.
v. Broich (mit den 3 Rauten im Wappen). I, 76.
de Broissia, Vic. XVII, 114.
v. Broke, L. u. J. B. III, 20. } s. auch Brocke.
Broke, Wappen. VI, 92. }
v. Bronchorst (Bron(c)korst. VII, 99. VIII, 87. XV, 96. XVI, 100. XVIII, 12.
— Gf. VII, 100. VIII, 105. XXIV, 155/6.
Bronhausen, Truchseß v. —. XV, 17.
v. Broniß †. XVIII, 109.
Bronnbach, Todtenregister des Klosters — v. Kühler. Bespr. III, 23.
v. Bronsart. IV, 95, 106. VI, 20.
Bronsart v. Schellendorff, Gen. d. Inft., Mitglied des „Herold", †. XXII, 150.
v. Broscovius. V, 135.
v. Broße (Riga). XX, 130.
v. Brosy. 5, 122. † XV, 129. † XVIII, 16. † XIX, 169.
v. Brostrup, W. XX, 100.
Broß. XXIII, 61.
Brottsorg, K. Wappenbrief 8. 12. 1546. XVI, 6.
Brotzen. XXVII, 72.
v. Browne, Gf. XV, 110.
— zur Genealogie der Familie —. VIII, 109
de Broyart. XVIII, 83.
v. Bruch. VI, 68, 87.
v. Bruchhausen. V, 103. VI, 131. VII, 93.
— Genealogie, W. XIV, 6 7.
Bruck gen. Volkert, Anfr. XXIV, 24.
v. Brucken gen. Fock, Engelbert Christph, dessen Asc. ev. Desc.? III, 86.
— XVIII, 68.
v. Brucken (Thorn). XXVI, 37.
Bruckschlegel s. Brüggenschlägel.
Bruderschaft, die — unserer l. Frauen zu Herzogenbusch. V, 126.
Brückmeister s. Pricumaister
v. Brückner †. IX, 141.
— (Regensburg †). XX, 128.
Brüel, Stadt. XV, 118.
Brüggemann (Elsaß). VII, 129.
v. d. Brügge. IX, 18.
v. d. Brüggen. IV, 21. X, 39. XV, 110
Brüggen gen. Volkert, Anfr. XXIV, 24.
v. Brüggenschlägel, Genealogie. XIX. 139.
Brüggler (R. A. 1589.) XIX, 70.
v. Brügnier. VI, 10.
v. Brueil und Madalon, R. A. VI, 70.
v. Brühl, Gräfin, verm v. Sacken, Lprd. VI, 123. VII, 112.
— Gf. X, 82/3.
— v. Wischpfennig, Anfr. XVIII, 15.
v. Brüncke auf Einhausen (Brünken?), Bernh. Dietr. † 1616, Lprd. IV, 123.
Bruere, pfalzgfl. Wappenbrief 16. 9. 1792. XXII, 48.
v. Brüning (Preuß. A. 1883) †. XV, 129, 143.
v. Brünken, L. u. J. B. III, 13. VI, 34, 105. VIII, 147. † XI, 88.
— (verm. Kempke). XIX, 148.
v. Brünneck, Anfr. XXIV, 161.
v. Brünner (vielleicht Brümmer?) XXVII, 72.
Brünner Taschenbuch pro 1893, Antikritik. XXVI, 18. s. auch Taschenbuch.
v. Brüsewitz. XVI, 40. XXIII, 139.
v. Brüsselle-Schaubeck, Fh., Mitglied des „Herold", †. VIII, 112.
v. Brützenitz (Brüsewitz?) VIII, 119.
Brugière s. Bar. v. Sorsum.
v. Bruhn (verm. Gf. Rittberg) †. XIX, 187.
v. Bruhnsen. V, 52.
v. Bruiningk. XXII, 130.
v. Bruingsberg s. Braunsberg.
Brulienſis, Archidiakonus —. Welcher Ort zu verstehen? XXVI, 110.
v. Brummer (Riga). X, 52.
v. Brumsee. XIX, 91. W. XXII, 160.
v. Brumsen. VI, 20.
Brun, Rudolf. XIX, 99.
le Brun. III, 52. XIII, 34.
v. Brunbach, Siegel. XIX, 101.
de Brunchow. I, 15. s. auch Brunckow.
v. Brunckow, Familie. I, 9. s. auch Brunkow
de Bruneck(e). XV, 34.
Brunegg im Aargau, Zweig der Hohenlohe. VIII, 108.
v. Brunegk. VIII, 129
Brunkow. I, 26.
v. Brunkow, Familie, Wappen. II, 15. s. auch Brunkow.
v. Brunn. XI, 20.
— Familie. XVIII, 58.
— gen. v. Kauffungen. V, 142. VI, 114. VIII, 99 147. † XI, 63.
Brunne, W. XVI, 112
Brunnekatz. XVI, 6.
Brunnen v. Zuerich, W. XXV, 12
v. d. Brunnleite (W.) XVII, 65.
v. Brunnow, Gf. VI, 58.
Brun(o) (Erfurt), W. XXI, 109.
Brunow v. Bremen. VI, 129.
v. Brunsee. XXIV, 133.
Brunswich, Stadt, s. Braunschweig.
Brunswick, Wappenabbildung. XXVII, 164 (Fig. 5) 165
de Brunsvico. III, 71.
v. Bruun, Bar. Theodor (Minister) †. XX, 44.
de Bruyn. XXV, 12.
Bryggemann. XXV, 104.

v. Brzeski. IV, 150. † XVIII, 147.
v. Brzezinski. VIII, 10.
v. Brzozowski. VIII, 20.
v. Bubenhofen. XXVI, 112.
v. Bucco(w), R. A. 10. 6. 1695, mit Wappenbeschr. XVI, 118.
— Genealogie. XVI, 26/7, 94. XVIII, 143.
v. Buch (W.: Balken), Grabst. XI, 7.
— III, 73. XII, 96. XIII, 30.
Buch, das rothe — von Weimar von O. Franke, Besprr. XXII, 57.
v. Buchau. X, 86. XIII, 131.
Buchau (Reval). Nachrichten. Stammtafel. XXI, 133.
Buchdrucker, Wappen der — (mit Kunstbeilage). XIV, 137, 155.
Bucheinband für Warnecke's Werk Lucas Cranach, in Lederschnitzerei (v. Hulbe) mit Kunstbeilage. XVII, 93.
Bucheinbände mit Wappenpressungen (mit Kunstbeilage). XXIV, 102.
v. Buchenau, Landgf. XVI, 76.
v. Buchenau. V, L. u. J. B. 2. V, 64, 104. VI, 131/2. IX, 109. XV, 158.
v. Buchenröder. Anfr. XXV, 145.
Buchgewerbe, die Wappen der — v. H. G. Ströhl, Besprr. XXII, 91.
v. Buchholtz. XIV, 149. s. auch Buchholz, Buchol(t)z und Bu(e)cholz.
— (Kurland). XX, 31.
v. Buchholz. VI, 20.
— (Stendal). Geneal. XXII, 115/6. s. auch Buchholtz, Bu(e)cholz und Buchol(t)z.
Buchhorn a. B. Siegel. XX, 14.
(v.) Buchka. VIII, 49. ✕XI, 36. *XI, 164. ✕XXVII, 133.
v. Buchholtz, L. u. J. B. III, 15.
— R. A. 5. 12. 1765, s. Abraham B., Vorfahren desselben. Anfr. XX, 89.
(v.) Buchol z. XV, 25. s. auch Buchhol(t)z und Bu(e)cholz.
v. Buchow (Stralsund). R. A. 1568. XIV, 94. XXVI, 102.
— X, 85.
Buchow. XVII, 14.
v. Buchpeck(h). XV, 17. XVI, 7, 123.
v. Buchs, Stammtafel der † Schles. Familie —. s. Beilage z. „Herold", Jahrg. XXVI, Nr. 3.
Buchsner. XXVI, 112.
v. Buchta. XXV, 36.
v. Buchwald. III, 69. X, 4. XVIII, 31. XXIII, 150. XXIV, 5.
v. Buchwaldt. (W.) XX, 77. XXVII, 72.
v. Buck. I, 52. XXV, 115.
Buck. XXII, 82.
v. Buckau. XVIII, 68.
v. Buckelt (Ostfr.) VI, 92.
Buckenvörde s. Bockenförde.
Buckhorst s. Bockhorst.
v. Buckingham (Geneal.) XIX, 125.
Bucks. XXVII, 83.
de Buckwitz. VIII, 142.
v. Bucquoy, Gf. XIII, 18.
v. Budberg, Sophie, Anfrage nach Voreltern. XVII, 8.
— XX, 132. Fh. XXV, 119.
v. Budberg. Ergänzung der Ahnentafel von Luise Bar. B. erbeten. XXVII, 26. Anfr. XXVII, 46.
Budczies, Schulvorsteher a. D., Mitglied des „Herold", †. XXII, 60, 75.
v. Budde. I, 76.
v. Bud(d)e. XVIII, 31.
v. Buddenbrock. VI, 20. X, 131. XIV, 115. XV, 110. XX, 98. XXI, 77.
v. Budow. XI, 101.
v. Budritzki. VI, 10. VII, 35, 52. * XII, 130/6. * XIV, 64. XVIII, 124. † XXIV, 61.
Buds. XIII, 34.
Bücherkunde, allgemeine — des Brandenburgisch-Preußischen Staats, Besprr. III, 8.
Bücherzeichen, die deutschen — v. F. Warnecke. Besprr. XXI, 111.
— des XV. u. XVI. Jahrhunderts v. F. Warnecke, Besprr. XXV, 92.
— seit wann in Gebrauch? XXI, 151.
— heraldische (mit Kunstbeilage). XIII, 120.
— neue heraldische. XXII, 119.
— heraldische, von Ad. M. Hildebrandt. XXIV, 14. XXV, 22/3.
— heraldische v. Kissel. XXV, 22/3.
— altitalienische (mit Kunstbeilage). XXI, 138.
— moderne, mit Kunstbeilage. XVI, 104.
— zwanzig, v. R. Otto. Besprr. XXV, 63.
— für den Verein „Herold". Ausschreiben. XXI, 86.
— des Vereins „Herold" (mit Kunstbeilage). XXI, 154.
v. Büchelberg. XVI, 7. s. auch Bychelberg.
Bücheler. XIX, 89.
v. Büchner (St. Petersburg). VII, 10.
Büchner, W. XX, 77.
v. Bu(e)cholz, Erbl. Ritterstand, 2. 5. 1668. XXIV, 126. s. auch Buchhol(t)z und Buchol(t)z.
Bückeburg, Leichenpredigtensammlung. XV, 78.
v. Büdingen. XI, 84. XVIII, 86.
— Heilwigis, deren Siegel (mit Abbild.) V, 7.
Büdingen, Wappen der Stadt —. XXVII, 64.
Büdinger v. Ortenberg. V, 19.
v. Bühlau(ow). XI, 82. s. auch Bülow.
Bühne. XXII, 117.
Bühnenkünstler, adlige, Pseudonyme bürgerliche —. XXII, 166.
v. Bülow. VI, 20, 79. Lprd. VI, 123. VII, 73. VIII, 59, 83/4, 106. X, 73, 78. XII, 97. XIII, 84, 116, 131. XIV, 148. XVI, 39, 50. (W.) XVII, 133. Lprd. XVIII, 26. Anfr. XXI, 113. XXI, 140. XXIV, 55, 77. XXVII, 72, † 81, 82, 83.
— Berthold Wilh. } Gemahlin? IV, 50.
— Anton, dessen Sohn }
— Sophie Adelheid, verm. v. Wöllwarth, deren Eltern und Geschwister? VII, 8.
— Charlotte Friederike Eleonora, † 1763. XXVI, 34/6.
— Sophie, Stiftsdame († 1762). XXVI, 36.
— Westph. Grf. V, 81.
— Taschenbuch des Geschlechtes — v. Dr. H. v. Bülow, Besprr. XVII, 52.
— Gesch. d. Wappens des Geschlechts —. Besprr. II, 26.

v. Bültzingsloewen (Bültzingsleben). VIII, 106. XIX, 62. Lprd. XVIII, 25.
v. Bünau. II, 76. III, 6. V, 77. Lprd. VI, 123. (Grabst.) XI, 95. XII, 21. XIII, 97. XIV, 95. XV, 130, 174. XVI, 21. XXII, 58. Anfr. XXIII, 52. XXV, 36. XXVI, 108.
— Sara Christiane verm. Hans Caspar v. Zeutsch. Anfr. II, 97.
— verm. v. Brandenstein. Lprd. VI, 122.
— verm. v. Schleinitz, Lprd. VII, 112.
— Genealogie u. W. II, 46. XII, 29.
— Anna Sophie, Gemahlin des Rudolph v. B. † 1656. XXVI, 73.
— Günther d. J. } XXVI, 146.
— Heinrich }
— ein zweites Geschlecht — und etwas über Wappen-Verzierungen (mit einer Tafel). XXII, 98. s. auch Bunow.
v. Bünen. XXVII, 46.
v. d. Buer, Anfrage. XX, 66.
Bürcher. XXII, 70.
v. Büren, Edle Herren. VI, 103.
— zur Meegde. IX, 46.
— (Elsaß). XVI, 76.
— Hildegund, 1344, Aebtissin v. Levern. XXVI, 35.
— Stiftsdame in Levern, 1747. XXVI, 36.
v. Bürgel. IX, 64.
Bürgel, Urkundenbuch von Stadt und Kloster. Bespr. XXVII, 87.
Bürger. XVII, 15.
— Tragödin Antoinette Sophie. XXIV, 80.
— Mag. Georg in Oelsnitz. Anfr. XXIII, 68.
— die Familie — (livl.-friesischen Stammes) in Württemberg v. H. Moll. Bespr. XXV, 23.
Bürgerl. Familien, Handbuch der —. s. Handbuch.
Bürgerliche Wappen, s. Wappen und Familienwappen.
v. Bürkel, K. B. A. 9. 10. 1881. XXII, 71.
v. Büschen. Anfr. XXI, 102.
v. Büscher. VIII, 125.
Büscher. XXII, 129.
Büschler. XVI, 7.
Buff, Wappen der Familie —. XIV. 137.
v. Bugenrode. I, 81.
v. dem Bughe, Anton. XXVI, 48.
Bugn(i)et de Croisete, Fh. (Geneal.) XIX, 125.
v. Buhl-Eltershofen. XI, 154.
Buhtz, W. XXV, 9.
v. Buininck. XXV, 103.
v. Buirette v. Oehlfeldt, Lprd. VIII, 34.
de Buißeret. XIV, 60.
Buitpage, W. XXV, 8.
Bujack, Familie. XXII, 131.
v. Bujak †. XXIII, 70.
v. Bujakowski. XXI, 117.
van der Buke, Siegel. XXII, 33.
v. Bukowin. XXII, 56.
v. Bukwitz. V, 52. s. auch Bockwitz.
Bulach, (Zorn?) Fh. IV, 103.
v. Bularth. XXVII, 39.
v. Bulawski. XXV, 36.
v. Bulderen. VII, 30.
Bulgarien (altes W.) VIII, 5.
— Wappen des Fürsten Alexander. XI, 85. Beilage zu 7/8 de XI.
— Privatwappen des Fürsten Ferdinand. XXII, 140. Staatswappen. XXII, 118.
Bulgarische Kriegsorden, der. — XI, 85.
v. Bulgrin. XV, 67.
v. Bullion, Gf., K. B. Immatr. b. d. Grafenklasse 5. 4. 1880. XXII, 71.
v. Bulmerincq (Riga) †. IX, 139, 141. XX, 41.
v. Bumack (?) XVIII, 31.
Bumann, W. XXV, 8.
van Bunne. XXVII, 17.
v. Bunow (Bunau). XX, 136.
— (W.: 2 Vögel) auf Tafel bei 7/8 de XXII.
de Bunowe s. v. Bünau.
v. Bunsen, Fh. VII, 82.
Bunzlau, Stadtwappen. XXVII, 66.
v. Burbure. I, 61.
v. Burchard, (Fh.) XIX, 90.
— (neupreuß. Nobil.) †. XX, 160. ✕XXII, 184. *XXIV, 62.
Burchardt, W. XXV, 8.
v. Burchardt, portugies. Frh. XX, 117.
v. Burchtorf(f). XVI, 50. †. XXVII, 91.
v. Burckersroda, Lprd. VI, 123. s. auch Burkersroda.
v. Burckhardt. XI, 154. † XIX, 187. s. auch Burkhardt.
Burdach. XXII, 82.
van Buren. XXVII, 60.
v. Burg. IV, 78.
Burg, Stadt, Siegel. I, 72.
v. Burgau, Edle. III, 6.
— Lprd. VI, 123.
v. Burgberg. XXV, 11.
v. Burgdorf. XVII, 74.
v. Burgdorf † (Hannover), Siegel. XXVII, 189.
Burger, L. Professor, Mitglied d. „Herold", †. XV, 161.
Burggrafen, Rang der —. XXVI, 126. 158. XXVII, 16.
Burghagen. XI, 103.
v. Burghaus. VI, 18.
v. Burghauß, Gf. XV, 84.
v. Burghof, K. A. 26. 7. 1798. Diplomatr. IX, 77.
— †. X, 24. * XII, 77. XIII, 38.
Burghof, Preuß. A. d. d. 26. 7. 1717. X, 8.
v. Burghoff †. XVIII, 60.
Burglehen. IV, 104.
Burgmannen. IV, 103.
— führten oft das Wappen ihrer Lehnsherren. XXV, 6.
(v.) Burgrafen (W.: geth.; oben wachs. Adler). V, 31.
Burgscheidungen, von Dr. G. Schmidt. Bespr. XXV, 155.
v. Burgsdorf(f). IV, 94. Lprd. VI, 123, 136. VIII, 34/5. Grabst. XI, 95. XII, 25, 91/2. XV, 82. Anm. * XVII, 19, 45. XVIII, 31. XIX, 20, 159. W. XX, 75. ✕ XXII, 56. XXVII, 72.
— Konrad. XXVI, 106.
v. Burgstorff. s. Burgsdorf(f).

Burgund, Otto Wilhelm, Graf v. XXVI, 108.
v. Burkersroda, Grabst. XI, 7, 95. } s. auch
v. Burkersrode. XVIII, 31. } Burckersroda.
Burkhard. XVI, 7. s. auch Burckhard.
Burmanns. XXVII, 40.
Burmanns v. Paffenhouls. IV, 32.
Buro, Geschichtliches über die ehemalige Deutschordens-kommende. XXIV, 55 ff.
Buroner. XVIII, 26.
Burow, Leichenstein. XVII, 59.
Burscher v. Saher zum Weißenstein. VII, 64.
v. Bursztini, Baron ✕. IX, 137. * X, 149. † XI, 63. — VIII, 147. ✕ XIV, 156.
v. Burski. IV, 85.
v. Burt †. XIV, 65.
v. Burtscheid gen. Bürgerhausen. IV, 46.
Burtscheid (R. B. Aachen). W. XII, 64.
Busch. IV, 21. VI, 19. XV, 93.
— (in Aachen). IV, 46.
v. Busch. VI, 20. XI, 103.
v. d. Busch. XIII, 35.
v. Busche(n) (W.: Lilie). III, 80. VI, 76. IX, 123.
Buschick, Anfr. XXIII, 179.
v. Buschmann. VI, 124.
Buschman (Niederlande). VII, 80.
de la Busicze, Siegel. XXII, 143.
v. Buspfennig, Anfrage. XX, 83.
v. d. Bussche. III, 80. XII, 84. XXV, 115. XXVII, 83/4.
— Anfr. XXI, 102. W. XXII, 10.
— Albert Clamor, Propst zu Levern († 1670). XXVI, 35.
— Styneke, 1431 } Kloster- } XXVI, 36.
— Greta, 1463 } jungfrauen }
v. d. Bussche-Haddenhausen, Albertine († 1733). XXVI, 36.
— XXVII, 83.
v. d. Bussche-Hünefeld, Westph. Gf. V. 82.
v. d. Bussche-Münch, Sophie Hedwig Wilh. Luise, Stiftsdame 1790, verm. u. † 1808. XXVI, 36.
— XXVII, 84.
v. d. Bussche(-Streithorst), Johann Hinrich, 1681 } XXVI, 70/1.
— Christoph }
v. Busse †. XI, 26.
v. Busse (Latkowo). XI, 164. XIII, 11.
(v.?) Bussen. IX, 4.
Bussenius, Oberamtmann, Mitglied des „Herold", †. XXIV f. N. 78.
Bußmann. XXII, 126.
v. Butich (?). V, 64.
Butt. XXVII, 83.
v. Butte, R. A. 19. 5. 1701. XX, 146.
Buttelbrunn s. Kresse.
v. Buttlar. IV, 106. XI, 146. XX, 59, 60, 98. XXVII, 84.
— Gräfin. XI, 146.
— Anfr. XXI, 114. W. XXIII, 100.
— Wilhelmine, Stiftsdame († 1810). XXVI, 36.
— gen. Treusch. XXIII, 81.
v. Buttlar-Elberberg. VII, 92. XXV, 155.
— -Ziegenberg. XI, 153.
Fh. v. Buttler. III, 57.
v. Buttler. XX, 31.
But(t)ler; Ein Beitrag zur Geschichte der Familie —. XXIV, 123.
v. Buttlingsleben (Bültzingsloewen?). XVIII, 31.
Buturlin, Gf. XXI, 67.
v. Butz (Riga) †. IX, 82.
v. Buwenburg. VII, 133.
v. Buxdorff. VIII, 90/1.
v. Buxhoeven, der Ursprung des Geschlechts —. VIII, 133 ff.
buyna (polnisches Stamm-Wappen) = Ślepowroń.
v. Buyren. IV, 46.
Buyter (Aachen). V, 127.
Buzad. XVII, 59.
v. Bychelberg. ✕ XX, 188. s. auch Büchelberg.
v. Byern. X, 5, 141. XXIII, 124.
— Christoph. XXVI, 106.
de Byglynck, Gf. VIII, 87.
v. Byla. VI, 20. s. auch Bila u. Biela.
v. Byland. VIII, 87. XVIII, 112, Anm. *
— Stammtafel. XIX, 146.
— -Palsterkamp, Gf. Anfrage. XIX, 74.
v. Byland, Gf. XIX, 91.
Byll. VII, 44.
Bynd. VIII, 105.
v. Byron. VI, 20.
de Bywende s. Bovenden.

C.

Cabillian de Trisponsan (Genealogie). XVIII, 119.
v. — —. XX, 128.
Cabudio, Siegel. XXII, 143.
v. Cachedenier, Grabst. XI, 95.
Cämmerer. IV, 137.
Fh. v. Dalberg, Cämmerer v. Worms. XIII, 5.
Caessem. IV, 131.
Cagliostro s. Saint Germain.
de Calandrini, Grabst. XI, 8.
v. Calatin. XXIV, 113.
v. Calbo. XX, 156.
v. Calcum gen. Lohausen. I, 87. VII, 100.

(v.) Caldenberg. IV, 80 u. Anm. *.
v. Calenberg. IV, 19. VI, 68, 109. XI, 152. XIV, 108. W. XX, 73.
v. Callenberg, Gf. VIII, 34. XXII, 27. W. XXIV, 102. — XXVII, 72.
Callenfels, Anfr. XXIV, 125.
— die beiden Stammbücher des Joh. Jacobus —. XXIV, 155 ff.
v. Callies (K. A. Bestät. 1802*). Anfrage. XIX, 113.
Calmüntzer (W.) XVII, 128.
Calneyn ſ. auch Kalnein.
Calov(ius). XXIII, 60.
Calvert, Lprd. X, 41.
v. Camas, K. Preuß. Grf. XXIII, 36.
Cambello. XI, 103.
Cambodja, Siegel des Königs Narrodom von —. XXVI, 56.
Cambridge (W.) XVII, 132/3.
v. Camburg. IV, 43.
Camen, Stadtſiegel. III, 14.
Camerarius, W. XII, 116.
v. Camerer (Württ. A. 2. 7. 1807). Genealogie. XI, 155.
v. Camerloher. VI, 105. ſ. auch Cammerloher.
Camman. XXII, 125.
v. Cammenga (Riga) †. XIX, 93.
v. Cammerloher, R., †. X, 53. ſ. auch Camerloher.
Camp (bei Rheinberg). XVIII, 65.
Campanus v. Röslfeldt, R. A. 28. 9. 1692. XXIV, 126.
de Campe. IV, 70.
v. Campe. V, 102. VI, 40. Anm. 4. VI, 78.
— K. Weſtph. Frh.-Beſt. VI, 135.
— ſ. auch Blankenburg-Campe.
v. Campen. III, 84. Lprd. VIII, 132. † XXVII, 114/5.
— zu Iſenbüttel. XXIII, 188.
— auf Kirchberg. VI, 46. XVIII, 15.
Campen, (Ciſterzienſerkloſter Erzb. Cöln). XVIII, 139. Siegel. XX, 13.
v. Campier. VI, 20. XXV, 36.
v. Campieny (ultimus stirpis?!) †. XVIII, 124.
le Camus de Jambeville. X, 34. ſ. auch Gf. Fürſtenſtein.
Canada, großes Siegel der Canadiſchen Conförderation. I, 49.
— W. X, 34.
v. Candelberg (P). XXVII, 74.
Canefoli, blasone bolognese. XXIV, 10.
v. Canitz. VI, 72.
— Beitrag zur Geſchichte der Familie —. XV, 53.
— ſ. auch Kanitz.
v. Cannawurff (Kannewurf). Grabſt. W. XI, 95.
Cannuty, W. XXI, 138.
v. Canſtein, Fh. III, 91. VI, 68. XII, 59, 92. XIV, 59. XVI, 28. XXII, 108.
— Fh., Carl Hildebrandt, Kurbrdb. Geh. Rath. Lprd. VI, 136. Biogr. Notiz. XI, 111.
— Fh., Mitgl. des „Herold", †. XIX, 115.
v. Canſtein'ſches Siegel, mit Abbild. VIII, 67.
— Stammbuch. Die Ahnenportraits aus demſelben und ihre praktiſche Verwerthung als Familienſchatz im Salon, mit 2 Tafeln. XVII, 4.
Cantacuzène, F. XIX, 23.
v. Capelle (Oſtfriesland). V, 4. V, 64. Genealogie. XX, 29.
Capelle (Belgien). S. XVIII, 139.
v. Capellen. Grh. Heſſ. A. 22. 10. 1875. VII, 123.
v. d. Capellen. I, 71. III, 34.
v. Capler. VIII, 3, Anm. ſ. auch Cappler.
v. Capoll, (Kapol). K. Württemb. Adelserneuerung. V, 138. XIV, 75.
Cappe. X, 81.
Cappel. XXII, 111.
v. Cappeler. X, 86.
Cappenberg (W.) XV, 167.
Capplan gen. Bautz (Cappler v. Oedheim). XVI, 6.
Cappler v. Oedheim gen. Bautz. XX, 13'. ſ. auch Capler.
v. Capris, Gf. XVIII, 119.
v. Caprivi, das Wappen der Familie —. XXII, 143/4.
v. Caradine (P). XXI, 114.
Graf Caravas ſ. Gouffier.
v. Carcani. VIII, 65.
v. Carben. V, L. u. J. B. 2.
Cardenall ſ. Cardinal.
v. Cardinal (v. Widdern). Genealogie. XX, 29.
Cargo ſ. Karg.
Carinthia, Zeitſchr. für Vaterlandskunde. XI, 66.
v. Cariſien (ultimus stirpis?). VII, 10.
v. Carl (Bayern) †. XVII, 136.
v. Carlowitz, Lprd. VI, 136.
— verm. v. Oſterhauſen. Lprd. VII, 111. XII, 28 XVII, 6. XXII, 27. Anfr. XXV, 158.
— verm. Gf. v. Schönburg. Lprd. VII, 127.
v. Carlowitz-Hartitzſch. XI, 134. * XVII, 62. * XIX, 29.
Carlshamn (ſchwed. Stadt). W. XX, 8.
v. Carlshauſen. V, 128, Anm. 3. XI, 155. † XXVII, 94.
Carlskrona (ſchwed. Stadt). W. XX, 8.
Carlſtad (ſchwed. Stadt). W. XX, 8.
v. Carlſtadt, Reformator. W. XII, 116.
Carmichael. IV, 93.
Carnap (aus Trier). VIII, 105.
v. Carnap (Schleſien). XV, 40.
v. Carnap-Quernheimb *. XXII, 171.
Carnegy, Baron de Colnthy. IX, 17.
v. Carnitz. X, 141. Anfr. XXI, 114. XXVII, 39, 174.
de Carpentier (erbld. Oeſterr. A. 8. 7. 1747), Geneal. XX, 131.
Carpzow. XI, 82.
Carr. XI, 103.
v. Carrach. XI, 39.
v. Carras(s). XIV, 107. Anfrage. XX, 174.
de Carro. XIV, 97.
v. Carſtanjen *. XXIII, 70.
v. Carſtenn-Lichterfelde. VIII, 25. X, 66. * XI, 119.
Carſtens. XVII, 100. XXVII, 115.
Cartago, Stadt. X, 76.
Cartéry. XVII, 114.
v. Carpitz (P). XXV, 73.
v. Caſimir. Anfrage. XVIII, 15.
Caſpar v. Lohenſtein, R. A. 1670. XI, 30.
v. Caſpers †. X, 24.
Caſſel, ein toison d'or Manuſkript zu —. XVII, 84.

*) Der Extrakt aus dieſem Diplom im „Herold" wäre ſehr erwünſcht.

Caſſeler Bürgerbuch, Beſpr. XXVI, 61.
Caſſini. XIII, 120.
Caſtelalt. III, 35.
zu Caſtell, Gf. u. Herr. V, 30.
Caſtell-Remlingen, Gf. XXI, 122.
Caſtellanus. IV, 104.
di Caſtello (de Saufré). Anfr. XVII, 19.
Caſtner v. Schnittenbach. XXIV, 4.
Castrensis. IV, 104.
— bedeutet oft Burgherr. IV, 105.
v. Caſtriota-Scanderbech. XX, 117.
de Caſtro, Siegel. XXIII, 184
v. Cats. III, 34.
v. Cattenburg. XXI, 37.
(v.) Catzmann, Anfr. XXV, 76.
v. Cave. VI, 20.
Cavallo, Magno, Hz. XVIII, 75.
Cavendiſh. XXVII, 115.
— Hz. v. Devonſhire. XX, 116.
Cecola v. Waltier †. XVIII, 50. XXI, 42.
Cedercrona. XVI, 117.
v. Cederſtolpe †. XIX, 14
Cella(e)r(ius) ſ. Zeller.
Celder. XXIII, 62.
Celle, Bürgerwappen aus —. XXII, 125 ff.
v. Cellino. Siegel. XXII, 33.
v. Cententhal, W. XIV, 77.
Centgraf. XI, 157.
Centner v. Centnerthal (W.) XIV, 99.
Central-Amerika, Republik der Vereinigten Staaten von — (1823—39). X, 76.
v. Cerrini (Scherini). VIII, 90/1.
v. Cerrini di Monte-Varchi †. XX, 85.
v. Ceschi-Chamaré, Gf. * XXVII, 27.
Ceylon, Sinn für Genealogie in —. XV, 95.
v. Chaillot, Geneal. XX, 33.
de la Chaiſe. VI, 20.
Chalmuntzer ſ. Calmüntzer.
v. Chalon gen. Gehle(n). XXIV, 43, 153/4.
Cham, Familie. W. XVI, 1.
v. Chamier †. XXIV, 62.
v. Chamiſſo. XXIV, F. N., 78.
v. Chappuzeau. XV, 56. Geneal. W. XXII, 128.
v. Chapuzet. Geneal. XX, 33.
de Charbonnet, Kaiſ. Franzöſ. Grf., 14. 1. 1814. XIX, 32.
Chargo ſ. Karg.
Chariſien (früher Chariſius). Schwed. Adel. 1763. } XXVI, 102.
Chariſius v. Olthof. Desgl. 1706. }
Chariſius. XVII, 14/15. XXI. 123. XXVII, 39.
Charlier, Jean, ſ. Gerſon.
Charlottenburg, Berolina, ſtudent. Verbindung. Wappen. XX, 140.
Chaſſot v. Florencourt †. XVIII, 74.
v. Chaſtenet, verw. v. Gehlen, verm. v. Donop, Vorname? Eltern? XXVI, 25.
Chaſtillon; iſt das Geſchlecht der — ausgeſtorben oder nicht? XXIII, 77.
Chatelleraut, Sodalität de notre dame du sacré coeur zu —. VII, 104.
de Chatillon, Gf. v. Porcéan. X, 102.
Chaudoir, Fh. XX, 116.
v. Chaulin („Baron"). VI, 46. × XIV, 99. XV, 89. * XV, 112. † XV, 161. XVII. 29. XX, 43.
v. Chaumontet. XIV, 70. † XXIV, 140.
v. Chauvin. XIII, 135.
v. Chelius. VII, 143. † XVI, 105. * XX, 67. XXII, 92. XXIV, 62.
v. Chelkowski. VIII, 20.
Chemnitz, Urkundenbuch der Stadt — u. ihrer Klöſter. Beſpr. XIII, 31.
de Cheriſey. XX, 167.
de Cheuſes. IX, 91.
de Cheußes, Anfr. XXII, 12, 113
de la Chevallerie. XXV, 105.
— Sophie Charlotte, verm. v. Grumbkow, Ahnentafel. XXVI, 66.
v. Chevigny. IV, 140.
de la Chieſe (Chieza). XI, 143.
(v.) Chladoffski. XXI, 110.
v. Chlapowski. XVIII, 55.
v. Chlebowski. VI, 20. † XVIII, 74.
— ult. stirpis (in Preußen) †. XVIII, 61.
Chodowiecki. XXII, 82.
v. Choltitz. VII, 143. × XX, 188. * XXI, 116. XXII, 138.
v. Chop, Fr. Julius, Stammbaum erbeten. XXVI, 40.
Chor, Geſchlecht. XXI, 20.
Chorus. VI, 26.
Chorzee ſ. Schorſee.
v. Chriſtans. Wappen? XII, 126.
Chriſtburg, W.-Pr., Siegel. XXII, 9/10.
Chriſtel (Augsburg). XVI, 22.
v. Chriſtelli, R. A. VI, 70.
Chriſtens. XXV, 105.
Chriſtenſen. XXV, 104.
Chriſtian. XXII, 116.
Chriſtiani. XXII, 128.
Chriſtianſtad (ſchwed. Stadt), W. XX, 8.
Chriſtianſtads län (Schweden), W. Tafel IX, Nr. 3 de XX.
Chriſtinehamn (ſchwed. Stadt), W. XX, 8.
v. Chriſtlieb. L. u. J. B. III, 30.
— nur Perſonaliſt. IV, 27.
Chriſtoffels. IV, 79.
Chriſtoph ſ. v. Linnenfeld.
Chronik, die Flersheimer — v. G. Waltz. Beſpr. XI, 122.
Chrum. XV, 17.
v. Chrumenſchain ſ. Krummenſchein.
v. Chrzanowski. Nachrichten erbeten. XVI, 117.
Chuden, W. XX, 136.
Chuz. XXVII, 186.
Cicholz, Siegel. XXII, 34.
v. Ciemniewski. XVIII, 84.
v. Cieſielski. VI, 20.
de Cietis, Siegel. XXII, 142.
Cigarrenſchränkchen, mit Wappen. XV, 111
Cimbrishamn (ſchwed. Stadt), W. XX, 8.

Cippura, Siegel. XXI, 148.
Circourt, Gf. XII, 123.
v. Ciriacy-Wantrup. VIII, 124. † XI, 109. * XII, 66. † XIII, 99. XXII, 150.
Cirksena, Wappen. VI, 92.
v. Cisowiecki. VIII, 20.
v. Čistecky v. Scheslingen, Bö. A. 28. 6. 1648. XIII, 103.
Cisterzienserwappen. XXV, 52.
Civilstandsregister, Werth der — vor 1800. VII, 17.
de Civry, Mqu. XIII, 29.
Claessen. XIII, 34.
Clammer. XXII, 126.
v. Claparède. * XIX, 148.
de Clarendon, Gf. Preuß. Wappenvermehrung. IV, 45, 93.
v. Clarmann-Clarenau. XVII, 54. † XX, 189. XXVII, 91.
de Claromonte. XXII, 48.
Clas. XXV, 104.
Clauson v. Kaas *. XIV, 156. * XVIII, 108. † XIX, 93. * XXI, 69.
v. Claußen. XIX, 137. XX, 137, 156.
Claußen v. Finck †. XIV, 129. × XIV, 156. † XV, 28. * XVIII, 108. * XXII, 138. † XXIII, 167.
v. Clavé-Bouhaben *. XX, 159. XXII, 46. * XXII, 122.
Clawesen. XIX, 138.
Claweßen (Claußen), W. XIX, 137.
Clawiter. XVI, 10.
Clayhills, Baron de Innergowie. IX, 16/7.
v. Cleef (Kleef), Wappen? XIV, 121.
v. Cleen, W. XXI, 16/7. XXVII, 2.
— gen. Sachsenhausen. VII, 92.
Clemens (Zürich). XI, 33.
Clementi-Smith, Familien-Wappen gesucht. XVI, 96.
Clemm. XI, 155.
van dem Clenenberge. IV, 35.
Clenzemann in Rostock. XXVI, 108.
v. Cler, Fh. VIII, 143.
de Clercq. XXV, 107.
Clericus, L., Redakteur des „Pallas", Mitglied des „Herold", †. Nachruf. XXIII, 59, 73.
v. Clermont. XIII, 66. † XVI, 107.
de Clermont de Harzée. I, 52.
Cletscher. VI, 124.
Cleve, Dietrich Luf von —. XXVI, 108.
— Graf Otto. VII, 15.
— kl. Siegel. XX, 14.
— Gf. XXII, 7.
Clinckart. VIII, 86.
Clientes. VII, 25.
Clifford Coqu v. Breugel, K. Preuß. Anerk. o. Adels. VI, 66.
de Clingenberc (Schenken). IV, 146.
v. Clingenberg, W. XIV, 137.
Clinton. VI, 137.
Cliviß. VIII, 105.
de la Cloche. XX, 168.
v. Clodt, Heinrich u. Elise. Wappen. XXVI, 33/8.
Cloët (Kloet) v. Sturmbthal, Bö. A. 12. 5. 1652. XIII, 103.
v. Clötze (Klötze). XXIII, 144.
Cloods. XIII, 35. XV, 51.
Cloodt. VII, 44.
v. Clooster. XI, 58. s. auch Closter.
Cloots. XIII, 35.
Close. XXIII, 62.
v. Closen. XVII, 19.
v. Closen-Günderrode, K. B. Namens- u. Wappenverl. 24. 10. 1884. XVI, 50. XXII, 71.
v. Closter. V, 3, 5.
— (Ostfriesland). V, 6. } s. auch Clooster.
Clo(e)ster. VI, 131.
v. Clotten (Clodt?), Elis. Ursula, verm. Nic. v. Teutsch. Näheres? II, 98.
v. Clotz. VI, 26. X, 81. XXVII, 90.
de Clonber. VIII, 142.
Cludius. XXV, 104.
v. Clüver. XV, 169.
v. Clustine. XII, 123.
Cobenzl, Gf. IX, 3.
Coblenz, Stadt. VII, 80.
v. Coburg, Barone. XI, 148.
Coch in Stalsund, Nobilitation 1676. XXVI, 102.
Cochenhausen (früher Coch), schwed. A. 1704. XXVI, 102.
v. Cochenhausen, K. Westph. Adelsbest. als Ritter. VI, 133.
— XXVII, 39, 72/3.
Cochins (Ostfr.) VI, 93.
Codex diplomaticus Alvenslebianus v. E. A. v. Mülverstedt, Bespr. XIII, 109.
Codex diplomaticus Saxoniae Regiae v. Gersdorf u. A., Bespr. V, 22.
Codomannus. XVI, 7.
v. Coëhorn, Fh. VI, 72.
Cöln a. Rh., Stadt, heraldisches von den neuen Bronzethüren des Domes, Fehler. XXI, 7.
— Siegel d. Karthäuser Priorats in —. I, 22.
— aus der III. Matrikel der Universität —. VIII, 85 ff., 104 ff.
— Studirende aus dem Adel in —. XV, 104.
— Stadt, Verbundbrief v. J. 1396. Siegel des — mit 2 Tafeln. XII, 31.
— Stadt, Fünftesiegel. I, 72.
— Erzbischof Clemens August, Hz. v. Bayern, W. XXIII, 76.
— das Wappen Ruprecht von der Pfalz, Kurfürsten von — mit Wappenabbildungen. XIX, 12/3.
— Stadt, s. auch Köln.
de Cöers. XXV, 106.
v. Coester, Fh. IV, 98.
— (nenpreuß. Adel). × XIII, 121. * XIV, 157. XVII, 29. XIX, 114. † XIX, 150. XXII, 14. XXIV, 140.
v. Coeverden. III, 41. VI, 20. VIII, 105.
v. Coevorden. I, 77.
v. Coffrane †. XII, 10, 51.
Dr. L. A. Cohn, Genealog, †. II, 21.
— dessen Nekrolog. II, 35
Colbe, Anfr. XXIII, 11.
de Colbert, Mqu., W. XXIV 102.

v. Colbitz. VI, 20. XXVII, 40.
v. Colditz. XXIII, 126. XXVI, 108,
v. Coler *. XVII, 9. XVIII, 28. † XIX, 76. XX, 68.
Coligny, der Name — in Verbindung mit 2 deutschen Adelsnamen. XV, 35.
— XV, 126.
(v.) Colin (Coelln?) III, 93.
Colin. XVI, 9.
Coll(en). XIII, 69.
v. Collani. VI, 139. VIII, 96. * XIX, 169.
v. Collas. VI, 20.
— „Baron" †. XXI, 24.
v. Collenbach, Fh. IV, 20.
– die Familie, Genealogie. R. Frh. 1. 11. 1771. VI, 26.
v. Collin. VIII, 13. s. auch Colyn.
v. Collins (St. Petersburg) †. XX, 68.
Colloseus. XVIII, 45.
v. Collrepp. VI, 20. Genealogie XI, 34.
— (verm. Fh. v. Hausen). XXIII, 104.
v. Colmar u. Blankenburg, Gf. XIII, 29.
Colomb. XII, 92.
v. Colomier (1864 geadelt) ultimus stirpis †. XVII, 105.
Columbus, Christoph, Wappen des —. XXVI, 100, 125.
v. Colyn. I, 76. IV, 46. s. auch Collin.
Comes romanus. XXIII, 47.
Comes palatinus, dessen Befugnisse. VI, 16.
Commerstein. IX, 2.
de Comminges. X, 102.
Commissionsbecher. XXVI, 149.
Compositionen. IV, 26.
v. Conarsky s. Konarski.
v. Condé. XX, 133 u. Anm. 1.
v. Conerding (Niedersachsen), Anfrage. V, 87.
— Emil, † 1830, dessen Eltern? XIV, 99.
v. Coning, Westph. Baronstand. V, 82.
Connectitut (W.) X, 42.
Connubium, Untersuchungen über —. XXIV, 38.
Conrad. XVI, 8.
v. Conradi. IX, 92.
Conradi. XVI, 7.
v. Conrady, R. A. d. d. 1779. Diplomsextr. m. Wappenbeschr. V, 31.
Conrady. XXIII, 62.
v. Conraths. VII, 81.
Conring (W.) XVI, 114.
v. Consbruch, K. Westph. Adels-Best. als Ritter. VI, 136.
Constanz, die —er Gesellschaft zur Katze und ihre Wappenrollen. Verzeichniß der Geschlechter. XVIII, 128 ff.
Consulatswappen, das deutsche –, mit Abbild. III, 85/6.
v. Contamin (Geneal.) XIX, 125.
de la Contancière. XVIII, 19.
Conte romano. XXIII, 47. Diplomsprobe. XXIII, 64.
v. Contreras, Mqu. XXII, 39.
v. Contzen *. XVI, 30. XVII, 135. XXV, 102.
Contzmann v. Staffurt, Wappenbrief des Röm. Königs Wenceslaus 14. 2. 1392 am St. Valentinstage, mit Wappenabbildung. XXII, 63. XXIV, 36.
de Convenant, Ursprung? XV, 57, 72.
de Coolbrant. III, 95.
Coote, Esqu. XXIV, 1 2.
Copmanns. XXI, 148.
Copons de Mansresana, Mkgf. VIII, 142.
Coppertz. XXV, 102.
de Coquiel, Kgl. Dänische Anerkennung d. Adels d. d. 28. 7. 1521. VI, 2.
Cordeß. XXIII, 145.
v. Corlehake. V, 44.
v. Cornberg, L. u. J. B. III, 30. VIII, 106. XIII, 86. XXVII, 84.
— Elisabeth, 1800 Stiftsdame, dann verm. v. Griesheim. XXVI, 36.
Cornelissen v. Staghomer. XVII, 100.
Cornides. XXIII, 60.
v. Cornotte, Anfr. XXII, 50.
v. Cornwall, Gf. Richard —. W. XXI, 63.
Corswant (Corsuanten). Schwed. A. 1698. XXVI, 102.
v. Corswarem. I, 61.
de Cort. XI, 154
Corts. XXII, 110/1.
v. Cortenbach. I, 70, 78, 88. VI, 2. XIII, 64.
— Peter. I, 76.
v. Corvin-Wiersbitzky s. W.
v. Cosel, R. A. d. d. 23. 5. 1667. Diplomsabdruck mit Wappenabbildung. XIV, 88/9.
— Anfr. XXIV, 149.
Cosel, Gräfin und ihre Kinder. XIX, 156. Wappen. XIX, 174.
Coselki v. Hers(che)witz, Anfrage. XX, 83.
v. Cosput (v. Led. II 54). XXVII, 72.
Cossebade. XV, 67.
v. Cossel, Anfr. XXI, 157. † XXII, 186.
Cosseler. IV, 31. Anm. 1.
v. u. zu Coßlar. III, 99/100.
Costa-Rica, W. X, 76.
Cothmann. VI, 72.
v. Cotta, Württ. Adelsrenov 5. 4. 1859. Geneal. XI, 155.
Cotta, Anfr. XXVII, 106.
v. Cottbus. X, 154.
v. Cotzhausen X. XXVI, 136.
v. Cotzhausen-Wedau †. XVII, 136.
de Coullemont, Anfr. XX, 69.
v. Coulon XIX, 125. (Bayern) XXVI, 175
de Courfillion. IX, 91.
Cousin de Marinville s. Marinville.
v. Couwenhoven. I, 87.
v. Covern, Mechtild, geb. —, Gattin Salentins II, v. Isenburg. Siegel mit Abbild. V, 7.
— (Kovern). XIV, 92.
v. Crackau (Cracou). V, 76. XXV, 104, 105.
Craffter. XVI, 19.
Crailshausen. XVI, 7.
v. Crailsheim (Kreilsheim). V, 42. XVI, 8, 138. XVII, 78
— s. auch Gaimann und Krawelsheim.
v. Cramer (am Rhein) †. XV, 40.
— (Warschau) †. IX, 82.
Cramer (Helmstedt). XXI, 148.

Cramer v. Baumgarten †. XII, 79. XV, 88.
— gen. v. Knobelsdorff †. Genealogie. XIV, 147.
Cramer v. Clausbruch, R. A. 30. 1. 1629. XXIII, 139.
v. Cramm. VI, 76, 132. VIII, 84. XII, 84. XIV, 6/7. XVI, 50. XXV, 44, 62.
— (Krammen) s. Kunstbeilage Nr. 6, XXVI.
— Ludolf. IV, 69.
— (Siegel). XXVII, 189.
v. Cramm(e), Schuldbrief des Herzogs Erich von Braunschweig an die Herren von —. VIII, 34.
v. Cramon. VI, 117.
Crampen, Grabst. XVII, 60.
Cran (Krane?), Albert, Propst zu Levern 1378. XXVI, 35.
v. Cranach, Anfragen. IX, 114.
Cranach, Lucas der Aeltere, Beitrag zur Geschichte der Familie —, v. Warnecke. Bespr. X, 109.
— Wappenbrief. XXVI, 41, 43.
Crantz (Hamburg), W. XXI, 80.
v. Cranz (Ahnentafel, Anm. 2). V, 128.
v. Crassau (Krassow). XVI, 73.
Crato, W. XII, 116.
v. Cratz. XXVII, 40.
Cratz v. Gülich. VII, 43.
Cratzeberg (Ostfr.) VI, 93.
v. Crause (im F. Oels). III, 56.
Crause (Crauß) v. Crausendorf, Böhm. Dipl. 19. 1. 1696. III, 56.
de Cray, Anfr. XXVII, 117.
v. Crayen †. XII, 154.
Crecelius. XIV, 137.
— Professor, Mitgl. des „Herold", †. XXI, 26.
Creglingen, Stadt. W.
v. Creilsheim s. Crailsheim.
Cremer. VI, 124.
Cremers. VI, 124.
v. Crempler gen. Plausing. X, 80.
v. Cressius (Siebm. IV, 43) Anfrage. XVIII, 49.
v. Cretzschmar, R. A. d. d. 22. 11. 1662 (Mains). Bestätigung d. d. Wien 8. 3. 1670; Diplomsextract mit Wappenbeschr. V, 32.
v. Crety †. XIV, 157.
v. Creuchten. VI, 124.
Creuel. XVI, 7.
Creulshusen s. Crailshausen.
v. Creutz (auf Frohburg). VI, 136.
— XVII, 8. XIX, 81. s. auch Creutzen, Creutz u. Creuz, sowie Creytz.
v. Creutzburg. IX, 92.
v. Creutzen. IX, 131.
— Ahnentafel. XIV, 21.
— (a. d. H. Böltzig). XVI, 21. s. auch Creutz, Creuz und Creytz.
Creutznerus. XXV, 104.
v. Creuz. XIX, 55. s. auch Creutz.
Creydt. XVI, 92.
v. Creytz. VI, 128. s. auch Creut(z).
de Crignis. VI, 83.
de Crimene. XXIV, 105.
v. Crimmitschau (de Crimmatschowe). X, 48. XXIII, 126.
de Crivelli, Baron. I, 61.
v. Criwiz. VI, 20.
Croatien. W. VIII, 6.
Croisete s. Bugn(i)et.
de la Croix. XVI, 9.
Croix de Fréchapelle. XVI, 27.
Crollalanza, cav. di — †. XXIII, 59, 75.
v. Crompton. XVIII, 124.
v. Cronberg. VII, 92. X, 86. XIII, 5. XXII, 109. XXIV, 120.
Cronberg, Nachrichten über die Burg und das Geschlecht (am Taunus) gesucht. XXVI, 13, 26.
v. Cronenberg. IV, 79, 80.
v. Cronenfels (v. Ledebur. I, 152). XXVII, 72.
Cronmat s. Ehenheim.
v. Cronstein. III, 53.
Crotogino, Anfr. XXIII, 179. XXIV, 24.
Crotus. XII, 115.
Crouy, Familie. XX, 137.
v. Croy, Prinz Carl. VII, 136.
v. Croy-Solre, F. I, 76. XI, 166.
v. Croy'scher Teppich mit Wappen und die Zepter in Greifswald. XXI, 120. XXVI, 156. XXVII, 80.
v. Crümmel gen. Nechtersheim. I, 52.
Crummensee s. Krummensee.
v. Crumminga (Ostfr.) VI, 93. XXVI, 113.
Crupel. XV, 17. s. auch Krüppel.
Csekey. XXIII, 61.
v. Csergheö, Ungarischer Genealoge. XIX, 10.
Csorth s. Chor.
Csurth s. Chor.
v. Cubach. III, 54.
v. Cube, Julius, Livl. Vizegouv. } † XX, 45.
— Nicolai }
Cuccia. XIX, 20.
Cuchly. XV, 17.
v. Cuila. VI, 95.
v. Culemburg (W.) XVIII, 113.
Culmbach. XXV, 104.
Cunde. XXII, 83.
Cuno, pfalzgräfl. Wappenbrief d. d. 31. 1. 1616.
v. Cúqúe. VIII, 142.
Curdes. XXIII, 145.
Curio, W. XXV, 8.
Curiosum (Adelsanmaßung). VIII, 132.
— ein heraldisches. VI, 109.
— ein sphragistisches. VI, 19. VIII, 33. X, 151.
v. Curti gen. Curtius.
R. A. 19. 8. 1660. } mit Wappen.
R. Frh. 4. 1. 1665. }
Curtius, Christian, uxor Anna Catharina Soltau. } XXVI, 73
— Hans Anton, † 1729. }
Custodie, Ordensprovinz der Franziskaner, Siegel. XXIII, 185.
Cygenberg s. Thulleste.
de Cymmern s. Zimmern.
v. Czacki, Gf. VII, 35. XVIII, 85.
v. Czarnecki, Anfrage. XII, 56.
Czarniecki. XVIII, 141.
v. Czarnowski †. XVII, 119.

Czartoryski, F. XIV, 10.
— Ahnentafel des 1887 † Fürsten Roman —. XVIII, 44.
v. Czartowski (P). XXV, 36.
Czelich de Miniez s. Kinsky.
v. Czeplo. XXIV, 125.
v. Czernicki. XVIII, 84.
Czerwenka v. Wießnow. XV, 52.
v. Czettritz. III, 57. XXIII, 29. XXV, 36.
— u. Neuhaus, Beiträge zur Geschichte der —. Geneal. XIII, 129.
v. Czirn. XXV, 36.
Czirn v. Terpitz †. IX, 104. × XIX, 13. × XXII, 60.
Czolbe, Heinrich. XXII, 130.
v. Czyras. XXV, 36.

D.

(v.) Daa. XXII, 12.
v. Dąbrowski †, Geneal. mit Wappenabb. XIV, 10.
— XVIII, 56.
Dach. XXII, 82.
— Simon. XXII, 83.
v. Dachenhausen. III, 11. V, 31. XV, 11. Anfr. XXVII, 60.
Dachhausen v. Heroldtsberg, R. A. 1651. W. Anfrage. XXVII, 106.
v. Dachröden (Dach(en)rohden). VIII, 106. XVIII, 31.
v. Dachs gen. Polsnitz. XXV, 36. XXVII, 73.
v. Dachselhofer. XIX, 84.
Dachsberg s. Tarsperg.
de Dachspach. IV, 142.
Dachsperger. XXI, 146.
Dacien (W.) VIII, 6.
v. Dacke. XX, 133.
Dacypodius s. Rauchfuß.
v. Dad(d)elßen. XVII, 100. † XXVII, 115.
v. Dadenberch. XV, 104.
Dähmen. XXII, 110.
v. Daehne †. XXVI, 136.
v. Dael. III, 54.
van Daelen. VI, 14.
Daembke s. Domicken.
Dänemark, den hoiere danske Adel } v. Krogh, Bespr. IV, 61.
— de Danske Majorater
— historicke efterretninger om vellfortiente Danske Adelsmaend, Bespr. VI, 79.
— danske Geistlige Sigiller fra Middelalderen v. Dr Petersen, Bespr. XVIII, 24.
— Bidrag til danske Personalhistorie under Christian V og Frederik IV, v. L. Bobé, Bespr. XX, 139.
— Genealogieen deutscher Adelsfamilien in —. XXI, 99 ff., 122/3. XXII, 113/4.
— danske adelige Sigiller, v. Dr. H. Petersen, Bespr. XXIV, 58/9.
— Ordensritter d. Elefanten- u. Großkreuze d. Danebrogs, deren Wappen in d. Kirche zu Frederiksborg. XXVI, 156.
— deutsche Grabschriften in dänischen Kirchen. XXVII, 113.
Danmarks Adels Arborg v. Hiort Lorenzen und A. Thiset, Bespr. Jahrg. 1882, XV, 88. 1883, XVI, 14. 1884—88, XIX, 25/6. 1890, XXI, 55. 1891, XXII, 41. 1892, XXIII, 50. 1893, XXIV, 45. 1894, XXV, 46. 1895, XXVI, 60. 1896, XXVII, 23.
Dänischer Offiziers-Adel. XXII, 120.
v. Daesdunk. III, 93.
v. Daeger, pfalzgräfl. Adelsdipl. für Franz Anton —. Stammtafel. XIX, 23.
Dagrolles. XV, 9.
v. Dahlberg. XXII, 109.
v. Dahlheim. VIII, 3.
Dahlheim (Rheinhessen), Cisterzienser-Kloster, Siegel. XXI, 51.
Dahlhof (W.) VII, 43.
Dahlmann in Stralsund. XXVI, 104.
v. d. Dahm. XIV, 96.
v. Dahme. XIX, 64, 78.
v. d. Dahme. XIX, 105. XXIII, 126.
— Dynasten. XIX, 130.
v. Dahmen. XV, 63.
Dalarne (schwed. Provinz), W. Tafel VII „Herold" Nr. 3 de XX.
Dalberg, Kämmerer v. Worms, deren ältestes Wappensiegel, mit Abbild. XIX, 17.
— VI, 131. XVIII, 141. XIX, 63. Fh. XX, 127.
v. Dalburg (Dalberg). XIX, 82.
v. Dalchau (Dalchow). XII, 57. XIV, 97. XV, 62.
v. Dalem. IV, 105, 146.
Dalesçai. XX, 66.
Dallmann. XXIII, 144.
Dallmer. XI. 102.
v. Dallwig. V, 104.
v. Dallwitz. X, 45. XIV, 111.
Dalmatien (W.) VIII, 6.
Dalsland (schwed. Provinz) W. Tafel VIII „Herold" Nr. 3 de XX.
v. Dalwig, Franz Elger, 1615. XXVI, 74, 133.
v. Dalwigk-Schaumburg, Fh. IV, 20.
v. Dalwigk, K. Westph. Frh.-Best. VI, 134.
— VIII, 140. XXI, 149. XXIII, 80.
v. Dan (Dame) W. XX, 101.
v. Danckelmann, Fh. VI, 40. Anm. 1. Grabst. XI, 8. XX, 174, 186. Anfr. XXIII, 52.
— Gf. XV, 110. XIX, 113.
— Freiin verm. Freifr. v. Ende. Lprd. VI, 136. VII, 38.

Danckwort. VIII, 87.
v. Dandelski. VI, 105.
v. Dangel. XVIII, 68.
Daniels. III, 100.
Dank. XI, 33.
v. Dankbahr †. IX, 117. * XII, 66. ✕ XIII, 70. XVIII, 60. XXIV, 62. XXVII, 133.
v. Dankertschweil. XXVII, 85.
v. Dankratzheim. X, 86.
v. d. Danne. I, 82.
v. d. Dannen, verm. v. Kleist. Lprd. VI, 136.
— verm. v. Knieſtet. VII, 86.
— (bayer. Civilverdienstordensritter). XX, 128.
v. Dannenberg, Wappen, s. Kunstbeilage Nr. 6, XXVI.
— VI, 131. XIII, 28. XVI, 50. Anfr. XXVII, 129.
Dannenberger (Venedig). XVI, 88.
Dannemand, Gf. XIV, 148.
v. Dante d'Aligheri, Gf. XIV, 50.
v. Dantzen. IV, 86. † XXIV, f. N. 78.
Dantzmann. XVIII, 86.
v. Danwedel. XXIV, 151.
v. Danzer. XIX, 125.
Danzig, Stadtsiegel, Tafel bei Nr. 7 de IX.
— das —er Stadtarchiv. XVII, 47.
— Stadtwappen. XX, 113.
— K. Polnische Wappenbesserung desselben. XXVII, 3.
— Stadt, 100jähriges Jubiläum der Vereinigung mit Preußen. XXIV, 71.
vom Dam (v. Damm). XX, 136.
v. Dambrovka. XXIII, 60.
v. Damen. IX, 18.
Damenorden, unbekannte —. XXVI, 121.
Damenstifter, Handbuch der — v. M. Gritzner. Bespr. XXIV, 59.
v. d. Damerau. VI, 20.
v. d. Damerau-Dabrowski, Geneal. XVIII, 55.
v. Damicken. VI, 20.
v. Damitz. XX, 28.
v. Damm. VI, 40. Anm. 4a. X, 131.
v. d. Damme. VI, 131.
vom Damme, W. XIX, 138.
v. Damnitz (?). XV, 63. XXV, 108.
Damokos v. Alcsernáton. XX, 152.
Dampierre, Gf. Nachricht erbeten. XV, 14..
Damville, Herzog. X, 34.
Dardanien (W.) VIII, 5.
v. Dargi(t)z. VI, 20. XII, 31.
Daring (Döring?). XX, 136.
Darmstadt, Stadtwappen. XV, 146.
Darsow. IX, 18.
v. Dassel, Gf. I, 10. IV, 70, 105, 131. VI, 41, Anm. 4. VIII, 84. IX, 6.
v. Dassel, Anfr. XVI, 79, 131. XIX, 27. XX, 136, 157.
— das Wappen der Familie — mit Kunstbeilage. XXI, 78.
— Berichte über das Geschlecht —. Bespr. XXVI, 163.
Dassel, Rigaische Patrizierfamilie. XVIII, 49. XXIV, 134/5.
Dathe v. Burgk, Fh. L. u. J. B. III, 20.
v. Dauben. XXI, 78.
v. Daue. XXVII, 174.
Daugnon'sche Sammlung. IX, 25.
v. Daum (Potsdam). VII, 73.
— die Familie. Genealogie, mit Diplomatr. u. Wappenabbildung. VIII, 60 ff.
Daum (v. Ostheim). XV, 17.
v. Daumiller †. X, 37. XII, 127. XV, 129.
v. Daun. XXI, 127. s. auch Thun.
Daun v. Leiningen. VIII, 116.
v. Daus s. Thaus.
v. Davans †. XXVI, 136.
v. Dave. I, 88.
v. Davier. VIII, 119. XXI, 22.
Dawkes. XVI, 7.
v. Dazur (d'Azur), „Baron" †. X, 112.
Deak de Kehida, die Familie, Geneal. mit Wappen. VII, 69
Deares, Lord. VIII, 109.
Deargas, Siegel. XXII, 142.
v. Deben. I, 72, 82. VI, 20.
— Anna verm. v. Zeutsch, wessen Tochter? wann geboren verm. u. gestorben? II, 97.
— verm. v. Hübner, Lprd. VI, 136. VII, 85.
v. Debner. VI, 20.
v. Debschitz (Debschütz). XXV, 36, 95.
v. Dechau(en) † (Dobrilugk). VII, 101.
v. Dechen †. XX, 68.
— die (†) Familie — von Dr. G. Schmidt. Bespr XXI, 66.
v. Dechend †. XXI, 115. * XXIV, 62.
v. (d.) Decken. XVI, 50. XXIV, 153. XXVII, 114.
v. d. Decken-Offen ✕. XIX, 168.
v. Decker (die ältere Familie), L. u. J. B. III, 30. † XI, 135 XV, 142.
— (1865 12. 6. nobil.) VIII, 26. ✕ XIV, 64. * XXVI, 136
— (Bayern). ✕ XII, 130. * XXVII, 175.
Decker (Erfurt), W. XI, 57.
Deckelinschriften aus einer im Archiv zu Rheden befindlichen Familienbibel. XVI, 24.
Decorative Zeichnungen nach heraldischen Motiven mit 1 Tafel. XXIV, 157.
v. Ded. XXVII, 180.
v. Dedekowe. XXVII, 83.
— Helena, 1348, 1368 Aebtissin v. Levern. XXVI, 35.
v. Deden. XXV, 104.
v. Dedenroth †. XIX, 30.
v. Dedovic. VIII, 101.
v. Deel, Edler zu Deelsburg, K. K. u. A. 11. 4. 1735. XIV, 49.
Deener. XVI, 139.
v. Defholt (Ostfr.) VI, 93.
v. Defregger, Wappen. XXVII, 66.
v. Degenfeld. VIII, 23. Fh. XIII, 29. XX, 133.
v. Degenfeld-Schomburg, Gf. V, 128. Anm. 3.
v. Deging (gen. Winsheim) in Ostfriesland. V, 4.
Degner gen. Thielo v. Degenfeldt. — v. Degnerhaimb. } XIX, 23.
Degser. XIX, 23.
v. Dehem. XIV, 7.

v. Dehn †. IX, 82. XIV, 105.
— (Esthland) †. XX, 45.
v. Dehn-Rotfelser, Geh. Reg.-Rath, Mitglied des „Herold" †. XVI, 120.
v. Deimling. VI, 10.
v. Deinlein. VI, 22.
v. d. Deck (Teck) (W.: geth., Scheere u. Sparren). V, 3[1], Anm. 18.
Dekorationen, mittelalterliche. VII, 104.
v. Delaiti. IV, 39.
v. Delen. XI, 8.
Delgobe. XXII, 42.
v. Delhaes (1861 geadelt) †. XIX, 30.
v. Delitz. VIII, 50. † XI, 120. * XVII, 20. * XVII, 29. † XXI, 117.
— General, Mitglied des „Herold", †. XIX, 60.
Delitzsch, Stadt, Siegel. XXI, 5.
— Stadtwappen. XIX, 32.
v. Delius. * XV, 112.
v. Delling †. XXIV, 62.
v. Dellingshausen †. XX, 68.
v. Dellwig. XXV, 36.
v. Delmar (Levy). XX, 115.
— die Familie —. XXVII, 115.
— Preuß. A. 24. 5. 1810. } XXVII, 115.
— „ Fh. 11. 7. 1810. }
— „ „ 26. 6. 1869. }
v. Delwig, Fh. XV, 110.
v. Dembke s. Damicken.
Demmin, Kriegswaffen, Bespr. I, 40.
v. Deneken. III, 52
Deneken. XIII, 35
van Deneken. XIV, 149.
v. Denffer. XXV, 36.
v. Denis, L. u. J. B. III, 30.
Denkmäler, Inventarisirung der historischen und Kunst- —. XX, 165.
— die — der Kirche in Handschuchsheim, mit Abbild. XXIII, 110 ff.
— familiengeschichtliche aus d. Neckarthal, Photogr. verkäuflich. XXVI, 82.
Denkmalschutz. XXII, 2. XXV, 5.
v. Dennetiers, (W.) XI, 143.
v. Denstett. XI, 94.
Denunziation, eine —. X, Nr. 11/12. XI, S. 14.
v. Denzin (auf Denzin). VII, 110.
v. Depenowe. IV, 70.
v. Deppen. VI, 20. XXV, 36.
v. Deppe(n) gen. v. d. Berswordt, W. XII, 21, 27.
v. Derenthal. IV, 72, 136. VI, 40. Anm. 1. XI, 98.
v. Derfflinger, Fh., Lprd. VIII, 34. XV, 143.
v. Derfelden. XXVII, 118.
Derling. XII, 97.
v. Dernbach. XIX, 141. W. XXI, 16.
— Helmwappen der —. (Berichtigung zum Aufsatz in Nr. IX, 96.) XXVII, 188.
v. Dersch (Ders). IV, 58.
v. Derschau. VI, 20.
— Fh., Lprd. VIII, 132.
v. Deschler, Anfrage. XVII, 53.
Desenfans d'Avernas, R.-Gf. 13. 4. 1805. II, 15.
Deseniß, Familie, Wappen? XVII, 117.
v. Dessau (?). XVII, 45.
Dessau, Wappen an öffentl. Gebäuden daselbst. XXVI, 95.
v. Dessauniers, Stammtafel, A.-K. VI, 5.
v. Dessauer. VII, 143. † XI, 10.
v. Dessi(e)n, Joch. Dettloff, Stammb. erbeten. XXVI, 40.
Deßloch. XX, 133.
Detmer. XXII, 127.
Detrich, Familie. XIX, 9.
v. Dettelbach. XV, 17.
v. Detten. IV, 15.
v. Dettlingen (Elsaß), Fh. IV, 103. VII, 90. XV, 103 XVI, 37.
Deublinger (Hamburg). XXIV, 5.
v. Deupold. XVIII, 131.
Deu(e)rlein. XI, 145.
van Deurs. XXV, 104.
v. Deuster. × XVIII, 93. XXVII, 91.
— K. B. A. 21. 11. 1884. XVI, 50/1. XXII, 71.
v. Deutsch. VII, 10. × IX, 139. XXIV, 140. * XXVII, 133.
— (Dorpat). XIX, 42.
Deutsch. W. XXV, 9.
Deutscher Kalender 1888. Bespr. XVIII, 145.
Deutscher Orden. XIII, 6.
— drei Banner des —. XX, 35 ff.
— Nationalitäten im —. XXII, 83.
— Märkische Geschlechter im —. XXII, 83.
— Kommende v. St. Pietersvoeren u. Meuwe Biesen. Nachrichten u. Archivstücke derselben, wo? XXVI, 134.
Deutsches Reich, künftiges Wappen und Flagge. I, 16.
Deutschordensschilde mit Abbild. XIX, 183.
Deutz, Stadt, deren Schreinsurkunden. I, 63.
Deutz. VI, 124.
Deventer, Gemeinde, Wappenverleihung. XXI, 81.
v. Devivere †. IX, 104.
v. Dewen. I, 82.
v. Dewitz. X, 4. XIII, 116. XV, 67, 143. XVIII, 15, 36. XXV, 105.
Dewitz v. Woyna, Anfr. XII, 56.
v. Dhaun, Gf. v. Falkenstein. XI, 60.
Dhraczo, Siegel. XXII, 32.
Diamantstein, Freih. u. Grafen. I, 70 ff.
v. Dicht (Riga) †. XIX, 93.
— Russ. Adel conf. 14. 12. 1848. XX, 142.
Dichtl. W. XVII, 129.
v. d. Dicke. X, 86.
v. Dick(h)off. IV, 86. XI, 146.
Dickleigen, Franz, Siegel. XIX, 101.
v. Dickmann-Secherau, Fh. †. XI, 119.
Dictionnaire des figures héraldiques v. Theodore comte de Renesse. Bespr. XXIII, 153. XXIV, 47.
Di(e)drichstein, Gf. VIII, 143. s. auch Dietrichstein.
v. Did(e)ron. VI, 73.
v. Diebau. VI, 20.
v. Diebes. VI, 20. W. XIX, 178. XXV, 36.
v. Die(c)zelski, L. u. J. B. III, 24.

Die(c)zelski v. Rode, verm. Leist †. XXII, 150.
v. Diebitsch, L. u. J. B. III, 15. VI, 20. † XVIII, 38. XXII, 23.
v. Diede (z. Fürstenstein). V, 78.
Diefenbach. XVIII, 104. s. auch Tiefenbach.
v. d. Diehle. VI, 20. XXIV, 95, 133.
Diekmann, Wappen, Ursprung? XIII, 102.
Dielingen (F. Minden), geneal. Mittheilungen aus Kirchenbüchern zu —. XXVI, 70.
Dielitz, Geh. Rez.-Rath, Ehrenmitglied des „Herold", †. XXVII, 98.
Diemar, Baron (Naumburg). XXVI, 162.
— Fh. XXVII, 20.
v. Diemeringen. XVI, 34.
v. Dienheim. VII, 92. XVI, 71. Anfr. XIX, 90, 146.
Dienstmannen, edle und gemeine; Unterschied. IV, 105, 122.
v. Diepach. XV, 17.
v. Diepenau. VII, 93.
v. Diepenbro(i)ck. VI, 40, Anm. 4 b. VIII, 87. XI, 84. XIV, 151. Abstammung. XVI, 53. W. XIX, 178. XX, 186. XXV, 117.
Diepenbroich gen. Raubfesch. VII, 136.
Diepholtz, Stadt. XV, 23.
v. Diepholt. XI, 84.
v. Diepholtz-Bronckhorst, Leichenpredigt der letzten Gräfin —. VI, 56.
Diepholz, Edelherren. IV, 105. V, 113.
Diepolskircher v. Hohenburg. VIII, 3. Anm.
v. Dierickе. X, 141, 142. XII, 32. Anfr. XII, 56. XIX, 159.
v. Dierike, Siegel der Familie mit Tafel. XI, 130.
v. Diern. VI, 20.
v. Dierzgowski. XVIII, 84.
v. Diesbach. VI, 132. XIX, 136. Gf. XX, 131.
— die Fürsten, Reichsgrafen u. Grafen —. Genealogie. Stammtafel. XVII, 112 ff.
— Rittermäß. K. Wappenbrief, Basel 4. 4. 1434. Diplomextract. XVI, 141. XIX, 70.
v. Dieskau. III, 74. VI, 77. Lprd. VI, 136. IX, 42, 43. XI, 20. XII, 21, 97. XIII, 97. XIV, 96.
— verm. v. Alvensleben, Lprd. VI, 110.
— s. auch Diskow. Genealogie u. W. XII, 29.
v. Diest. VII, 97. XI, 39. XII, 136.
Dieterich. XI, 155. XX, 34.
v. Diether(d)t †. XIX, 76. XXV, 36.
Diethert v. Anwanden († 1819). II, 14.
Dietissau 1499 †, Familie —. I, 51.
v. Dietmar, Siegel des Freiherrn — in Mecklenburg. I, 22.
Dietrich. XVI, 88.
— v. Hermannsthal. XIV, 35. s. auch Diettrich.
Dietrichs. XVI, 50.
v. Dietrichstein, verm. v. Haugwitz, Lprd. VII, 85. s. auch Diedrichstein.
Diettrich v. Erbmannszahl, R. R. 27. 3. 1786, Geneal. XIV, 97.
v. Dietz, Gf. XXII, 8.
v. Dietz (Bayern). VII, 23. XX, 130.
— VII, 48. XVIII, 86.
— (Thorn). XXVI, 37.
Dietz v. Bayer. × XVII, 80. * XVIII, 108.
v. Dietze. * XIX, 149. XXI, 129. XXII, 138. XXVII, 28.
Diezelski s. Die(c)zelski.
Dilherr. XV, 93. s. auch Dillherr.
v. Dillen (Württ. A. 1. 1. 18 6), Genealogie. XI, 32.
Dillenius, Anfrage. XVIII, 77.
v. Dillherr, Grabstein. XV, 44, 93.
— Gedächtnißtafel für Frau Pintes, mit Kunstbeilage. XV, 110. s. auch Dilherr.
v. Dillingen, Gf. XVI, 72.
Dimpfel. XVIII, 140. Anfr. XXV, 131.
v. Dincklage s. Dinklage.
v. Dingelstedt, Hofrath, dessen Wappen. VII, 46.
— W. XI, 57.
v. Dinkelberg. XIII, 96.
Dinkelsbühl (S.) XVIII, 139.
v. Din(c)klage. W. XXII, 10. XXVII, 83.
v. Dinklar. IX, 7.
Dinter, der alte —. XXII, 83.
Diplome, unedirte. XI, 130. XXV, 88.
Diplomforschung, Kuriositäten der —. XIX, 33.
Diplomatarium Hontense. XX, 152.
Diplomatarium Ileburgense, Urkundensammlung zur Geschichte und Genealogie der Grafen zu Eulenburg, v. G. A. v. Mülverstedt, Bespr. VIII, 130/1.
v. Dippelskirch s. Tippelskirch.
v. Dirckinck, ältere Genealogie erbeten. XIX, 1.
v. Dirking-Holmfeldt, Fh. VIII, 101.
v. Diringshofen. XIX, 159. s. auch Düringshofen.
v. Dirnfeld. XV, 17.
v. Diskow (Dieskau), Hans, 1558. XXVI, 74.
(v.) Distelmeyer. XIII. 30, 78.
Distelzwang, Zunft „zum —" in Bern. IV, 103.
Ditamesonere. XI, 103.
v. Ditfurth. V, 103. VI, 68. XIV, 6/7. XXIII, 80, 81. XXVII, 84.
— 'sches Wappen; durch Familienbeschluß richtig gestellt. XXIII, 90.
— Geschichte des Geschlechts —. III. Theil. Bespr. XXVI, 62.
v. Dittfurth, Ferdinandine, Stiftsdame 1790/1800. XXVI, 36.
Dithelm. XVIII, 121.
Dithmarschen, Landessiegel von —. XXV, 66.
Ditter v. Dittersheim, K. K. Oesterr. A. 19. 9. 1819 XXIII, 35.
v. Ditterich. * XVII, 29. XX, 34.
— Ritter †. XXIII, 71.
Dittmar (Stendal). XX, 131.
v. Dittmar (Max) †. XXIV, 62.
v. Ditrichsdorff. III, 49.
Divék, Genealogie der —. XIX, 8.
Divn. XV, 17.
Diwizena. XX, 149.
v. Dobbelstein zu Eynenburg. I, 52.
v. Dobbersitz (Dobschütz?). XV, 25.
v. Dobeneck. II, 46, 77 Wappen. VI, 20. VI, 136 Lprd. XV, 174. XVIII, 54. XXVI, 116.
van der Dobere. XV, 50, 67.
Doberts. XXIII, 86.

Dobicht de la Courte Seneteret. XXIII, 82.
v. Dobrodzieyski gen. Guttifer. X, 81.
v. Dobrowitz. VI, 20.
v. Dobrzenski. VI, 20.
Dobrzin, Wappen des poln. Herzogthums. XXIV, 33.
v. Dob(er)schütz, Major; uxor Eleonore Christiane v. Zeutsch; Näheres. II, 97.
v. Dobschütz. III, 57. s. auch Döbschütz.
Dodo, Wappen. VI, 92.
v. Döben. XII, 21. Genealogie u. W. XII, 29.
v. Döberi(t)z. X, 141. XIII, 30.
v. Döbner, Anfr. XXVII, 46.
v. Döbschütz, Lprd. VI, 136. s. auch Dobschütz.
Döderlein, pfalzgrfl. Wappenbrief d. d. 20. 3. 1605, Diplomextract, Wappenbeschr. XVIII, 66/7.
v. Döhren. XVII, 100. XXVII, 40. † XXVII, 115.
v. Dölau, Lprd. VI, 136.
v. Doelau, verm. v. Sacken. Lprd. VII, 38.
v. Döllstedt. XXI, 101. XXII, 99.
Döner. XVI, 7.
v. Dönhoff, Gf. VI, 20. Lprd. VIII, 34. XI, 5. XII, 120, 140. XX, 31. XXIV, 109.
v. Doenrath. I, 52.
— gen. Doppelstein, Carl Joseph —, ev. Nachkommen? III, 15.
v. Döpfern. III, 22.
v. Döpffern s. v. Töpfer.
Döpler. XXVII, 39.
Dörer. VI, 72.
Dörfler. XV, 158.
v. Döring. IV, 123. XVII, 8. Anfr. XXIV, 80. XXIV, 92. XXV, 45. † XXVII, 114.
— (in Sachsen). IV, 133. XII, 63.
— schwed. Adelsdiplom d. d. 8. 9. 1649 (für David —). XVII, 121.
(v.) Döring. XI, 3.
Döring. XIX, 158.
— Gottfried. XXII, 130.
Dörlemann. XXII, 110.
v. Dörnberg. V, 64. Lprd. VII, 38. VII, 92. Fh. XXV, 117.
v. Dörper †. XX, 68.
v. Doerr. V, 119. VI, 116. * X, 37. XXI, 128. † XXII, 172.
v. Dörsch †. XXVII, 115.
v. Doetinchem de Rande. VIII, 84.
v. Doetinghen. I, 77.
v. Döttingen. XXVI, 108.
v. Doetzen. XVI, 24.
v. Dohm, K. Westph. Adelsbest. als Ritter. VI, 135.
zu Dohna (Gf.) VI, 20. XI, 5. XII, 31. XIV, 70. XIX, 18, 146.
— Gf. zu Vineden u. Ameyden. XXI, 108.
— Burggf. XIX, 18, 177. XXI, 30. XXIII, 29. XXVI, 107.
— Ursula, geb. Gfin. Solms, † 1657 (wann?). I, 20.
— Gräfin Catharina, Erbfrau zu Muskau, verm. Fh. Konrad Reinecke v. Callenberg, Gobelin. XXVI, 29.
zu Dohna-Lauck, Gf. XVII, 8.
— (-Schlobitten), Burggf. XIX, 91.
v. Dohren †. XXVII, 115
Dohrn. XX, 138.
v. Dolega-Kozierowski †. X, 88.
v. Doleyn. III, 49.
v. Dolle. XX, 128.
v. Dollen †. XXVII, 115.
v. d. Dollen-Mellin. XV, 145.
v. Dollenstern (?) viell. Boltenstern? XVIII, 68.
v. Dollhofen. IV, 86.
Dollinger s. Tollinger.
v. Domarus X. XI, 163. * XIV, 156. XVII, 103.
v. Dombnig. XXV, 45.
v. Dombroch. III, 82.
v. Dombroich. XXII, 81.
v. Dombroick. XXII, 39.
v. Dombrowski. VIII, 19.
domestici. s. Hausgenossen.
v. Domhardt. VI, 20. XXV, 45. † XXVII, 133.
— Joh. Friedr. XXII, 131.
domicellus. IV, 94.
— für den noch nicht zum Ritter geschlagenen. IV, 122.
dominus. IV, 122.
Domstorp s. Dumstorp.
v. Donat. VI, 46.
(v.) Donath. XXIV, 125.
Donauer. XVI, 7.
Donaueschingen, Schriften d. Vereins f. Geschichte v. XI, 106.
Donauwörth, hl. Kreuz-Kloster, Siegel. XXIII, 184.
v. Donceel. I, 61.
Doner (Cassel). VII, 120.
v. Dongelberghe. I, 88.
Donhuysen. XXV, 102.
v. Donimirski †. XVIII, 148.
Donnel v. Eden. VIII, 109.
v. Donner, A. K. VI, 3. † XXVII, 28.
v. Donop. III, 83, 84, 90. IV, 19, 72. V, 103, 104. VI, 40. Anm. 4 d. VIII, 142. IX, 91. XIV, 7, 8. XVI, 24. XXI, 99. Anfr., XXI, 114. XXIII, 81. XXV, 157. × XXVII, 81, 114 Anm. *
— (Thorn). XXVI, 37.
— Bemerkungen zum —schen Wappen. XXVII, 160 ff.
— Vereinigung des Geschlechts — in Zukunft einerlei Wappen zu führen. XXVII, 161.
— Oberhofmeister, Mitgl. des „Herold", †. XXVI, 124. XXVII, 94. Nekrolog. XXVI, 126.
— Levin v., s. Stiftsdame Anna Meta v. Schloen. XXVI, 36.
— Gabriel, 1625. XXVI, 74.
Donop. (Berichtigung zu dem Artikel in Nr. 11/96). XXVII 187.
v. Dopff. III, 15.
Doppeladler, erst seit 1376 Wappen d. D. Kaiser. I, 68. III, 23.
— Entstehung des —s. XXIII, 43.
— u. Schwarzrothgold, s. v. Mayerfels.
Doppelköpfige Thiere in der Heraldik. X, 98.
Doppelschlangenkreuz. Ueber das — als Wappenzeichen in der Umgebung der Stadt Sittard, Hz. Limburg. XII, 46.
Doppelstein. XV, 17.
Dorant (London). XVI, 88.
v. Doren. XV, 51.

Dorfgemeindesiegel, darin darf der preuß. Adler nicht geführt werden, Verordn. XVI, 26.
Dorfwappen. XV, 136.
v. Dorgeloh(e). XXVII, 83.
v. Doringenbergk. XI, 58.
Dormor, Sir. VIII, 109.
Dorn. XXII, 83.
v. Dornbergk. V, 108 (XIX).
v. Dorne. V, 135.
de Dorne, Wappen. VI, 92.
v. Dornenburg gen. v. Aschebroich. IX, 46.
v. Dornheim. XXV, 45.
Dornhoff s. Maderlin.
v. Dornick. I, 71, 87/8
v. Dornsperg. XXVI, 111.
de Dornum. VIII, 87.
Dorp (N. B. Cöln), W. XII, 64.
v. Dorpen, Familie. XXVI, 101.
v. Dorpowski. XVI, 44. † XXVII, 94.
v. Dorrien. XVII, 100.
v. Dorsberg (verm. Lautz) †. XII, 35.
v. Dorstadt (3 Familien). I, 82.
de Dorstadt. IV, 105.
Dorstelmann. XXII, 110.
v. Dorth. I, 87.
Dort(h), W. XV, 168.
Dortmund, die — er Rathslinie v. Dr. jur. E. Mallinckrodt, Bespr. XXVII, 9.
Dortmunder Rathslinie, Manuscript. XXVI, 98.
v. Dortum. XII, 111.
v. Dorville. XII, 31.
v. Doß. IV, 86.
v. Dostungen. XVI, 24.
v. Dotenberg. VIII, 58, 82.
v. Dounz, Anfrage. XVII, 53.
v. Doven (Doren?). XV, 51.
v. Doyat. V, 122.
(v.) Doyling. V, 42.
v. Drabich-Wächter. VI, 103. * XX, 201.
v. Drach. XI, 153.
Drachengesellschaft. VII, 104.
Drachenorden, dänischer (des umgestürzten Drachen). IV, 102.
v. Drachsdorf(f). III, 48, 65. Fh. IV, 64. s. auch Draxdorf und Traxdorf.
v. Drachstedt (Dragsted). XXI, 123.
de Draconis, Siegel. XXIII, 183.
v. Dransfeldt, Anfr. XXV, 24, 40, 64.
v. Dratstedt. III, 69.
v. Drauschwitz. VI, 20. XXV, 106. s. auch Trauschwitz.
v. Draxdorf. IV, 59. Lprd. VII, 38. s. auch Drachsdorff und Traxdorf.
Draxdorf, Matthias, Erhard u. Konrad. XXVI, 146.
v. Drebber. IV, 72.
v. Drechsel, Anfr. XXI, 114.
— (v. Deufstetten), W. XXIV, 34. s. auch Dreßler.
v. Dreer. V, 93. † XXI, 60.
Dreher. XVI, 7.
Dreibundsmedaille. XXIII, 49.
Dreier. VII, 103. XIII, 34.
v. Dreienleven, Johann, Propst zu Salze, Siegel. XXI, 51.
v. Dreiling. XXVII, 117.
v. Drenkhahn. VI, 140.
Drente. XXII, 33.
v. Dreoni, Siegel. XXII, 142.
Dresden, Verein f. Münz-, Wappen- und Siegelkunde, dessen „Mittheilungen". I, 7.
— Auflösung desselben. VIII, 69.
— Einziehung adeliger Grabstätten auf dem ev. Neustädter inneren Kirchhofe. XIII, 130.
— Urkundenbuch der Stadt, Bespr. XIII, 31.
— Geschichte der Haupt- u. Residenzstadt —, v. Lindau; Bespr. XV, 88.
Dresdner Residenzkalender v. 1886 mit 3 Wappentafeln sächsischer Adelsfamilien. XVII, 6/7.
Dresler v. Scharffenstein. XXIV, 125.
v. Dresow (neupreuß. Nobil.) †. XXVI, 136.
Dreßler (Drechsel v. Deufstetten). XVIII, 53. s. auch Drechsel.
Dreßwitzer. XV, 17.
Dretschmann. XXIII, 61.
Drewes. XXV, 105.
v. Dreyer. XIV, 97. XV, 63. † XVII, 106.
v. Dreyß. VI, 20.
v. Dri(e)berg. XXI, 150. XXV, 45. Anfr. XXVII, 129.
— Charlotte, verm. v. Plüskow, deren 32 Ahnen gesucht. VI, 48.
v. Driesen. VI, 20.
v. Drimborn. IV, 32.
v. Drocherssum. VIII, 104.
v. d. Drössel. XVIII, 31. XXI, 113.
v. Drongelen. I, 88.
Drost; zur Entwickelung des niedersächsischen Titels —. XIX, 103.
v. Drost (vom Fisch) (nobil. 30. 7. 1704). X, 80.
v. Drost(e). VI, 20.
Droste. XXVII, 17.
v. Droste-Senden. XV, 96.
Drotentanner, Siegel. XIX, 100.
de Drove. IV, 107.
v. Druchtleben, die Genealogie. IV, 19.
— IV, 131. XXVII, 12.
— Familie, Nachrichten erbeten. XXVI, 76.
v. Druffel †. XIV, 22.
Drugeth, Gf. XX, 151.
v. Drummond. XV, 89.
Drummont, Hz. v. Melfort. XV, 126.
de Drusina. XVII, 100.
(v.) Druwen. XX, 31.
de Druy. XX, 167.
de Druyn de Rosey. I, 61.
v. Drynborn (Driborn?) V, 127.
Dubegnewe — Arnswalde — Woldenberg. XVI, 46 ff.
v. Dubois. V, 35.
v. Dubois-Luchet. VI, 57. † XVII, 82. XXIII, 167.
Duchesne de Bressy. V, 71.
Ducondras s. Gf. Bernterode.
v. Dudde. VII, 36.

Duderstadt, Urkundenbuch der Stadt. XVII, 32.
von Dudingen. I, 11.
v. Dübslaff. XXVII, 73.
v. Duecker. VIII, 104. XV, 104.
v. Düesberg. IV, 39. VII, 108. † XVI, 105.
v. Düfresne, Kurbayer. A. 8. 7. 1765. XIX, 70.
v. Dührselen †. XXVII, 115.
v. Dülcken. III, 33.
v. Düleberg, Walther, ähnl. Wappen wie Holstein. I, 49.
Dülher v. u. zum Tannenberg. XV, 93. s. auch Dil(l)herr.
Dümler. XX, 129.
v. Düngelen. XIV. 152.
v. Dünkelsbühl(er). XVI, 7.
Dünne s. Dion.
v. Dünwaldt, R.-Frh. 24. 6. 1759. XIV, 49.
Dürbeck v. Dürbach. XXII, 62.
Düchske (Stendal). XX, 131.
Dürkheim, Fh. IV, 103.
v. Düren (W.) XXI, 77.
Dürer, Albrecht, Verzeichniß der von ihm gestochenen oder geschnittenen Wappen. VI, 8.
— Albrecht, dessen adelige Abstammung. XIV, 15/6, 60/1, 108.
— Albrecht, dessen Abstammung u. Kunstthätigkeit. XX, 134.
Dürrenstein (nicht Thürstein). Berichtigung s. d. Neuen Siebmacher. Abth. Städtewappen. XVII, 117.
Dürkheim, angebl. Graf. XVIII, 77.
v. Düring. IX, 91. XVI, 50. Anfr. XVI, 145. XVII, 8.
— Nachrichten erbeten. XVII, 19.
v. Düringshofen. IX, 32. XIII, 4. XXVII, 39.
v. Dürmäntz (Dürmentz). VII, 54. XVI, 71.
Dürn. XV, 17.
v. Dürn. XV, 17. XVI, 123.
Dürner (W.) VII, 54.
v. Dürsch, Fh., †. XIX, 57.
Dürnstetter (W.) XVII, 68.
Dürr. XVI, 7.
Dürr(e). XV, 17.
Dürr (nicht Dürren) v. Rosheim. XVI, 34.
Dürr(e) v. Roßburg. XVI, 7.
v. Dürren. XV, 103.
v. Dürrenholtz. XXII, 180.
v. Dürrwang. XV, 17.
v. Düsedow. XXIII, 150.
Düß. VI, 91.
Düssel. IV, 7. VI, 124.
v. Düssel (W.) Anfrage. XIX, 27. Anfr. XXI, 81.
Duilandres, Siegel. XXII, 32.
v. Dulong (Dülong). XVII, 119. × XIX, 28. * XIX, 186. XX, 188. XXI, 82. XXII, 14. † XXIII, 32. XXVI, 136. XXVII, 28.
v. Dulre. III, 41.
v. Dulski. VI, 20.
Dumbahr. XXV, 104.
Dumbolder de Geispolzheim. XVI, 34.
Dum(e) s. Daum.
Dumichen. XXII, 56.
v. Dumpsdorf. X, 84.
v. Dumstorp(ff) (Genealogie). XX, 30.
v. Duncker †. XI, 76. XXIV, f. A. 78.
Duncker. XV, 104.
v. Dunker. XVIII, 68.
Dunde, Heinrich, Domherr in Nordhausen, Grabdenkmal. XXVI, 6.
v. Dungeln. XVIII, 103.
v. Duniecki, Ritter. VI, 46.
Dunkel v. Klarstein, Bö. A. 24. 5. 1652. XIII, 104.
v. Duntzenheim. VI, 95.
Dunzinger. XX, 129.
Dupeyron. XIV, 149.
Durango, Stadt (W.) X, 62.
de Durazzo, Johann, Siegel. XXIII, 185.
Durens, Wappen. VI, 92.
Durham, ein Zweig der — in Preußen, Genealogie mit Wappenabb. IX, 16/7.
v. Durant du Menil. XII, 56.
Duse v. Ehrenstein. VII, 93.
Dusing. IV, 106.
v. Dusmer, W. XIV, 30.
Dusterhop, W. XX, 136.
v. Duvall †. XXII, 75.
Duvenvoorde s. Duvoorde.
v. Duvitz (× Jacobi). XIX, 114.
v. Duvoorde. III, 34.
v. Duysseldorp. XV, 104.
Duzinges. XXVII, 83.
dwele (Schleiertuch). XX, 90.
Dvingelo. IV, 135.
Dworski v. Greifenberg. XXII, 19.
v. Dyck †. XIX, 115.
op den (uppen) Dyck, Wappen, Anfragen. XVII, 134.
v. Dycke. V, 23, 122. VI, 33. VIII, 50.
v. Dyern. VI, 20.
v. Dy(h)ern. VI, 20.
v. Dyhern. X, 40.
v. Dyherrn, Fh. XXV, 45.
— XXV, 95.
v. Dyhren, Lprd. VII, 38.
v. Dyhrn. XXI, 56.
van dem Dyke. XVIII, 34.
Dynastenhäuser, Stammtafeln deutscher —. I, 74.
Dynasten, nahmen auch Hofämter an. IV, 105.
v. Dzialinski. VI, 20.
Dzialynski, Gf., †. Geneal. mit Wappenabb. XIV, 10.
v. Dziembowski. XXII, 23.
Dzierzykraj v. Morawski, Khr., Genealoge, †. XX, 84.
v. Dziengel s. Zingel.
v. Dzingel. VI, 20.
v. Dziobek. VIII, 27.
Dziobek v. Schulze (ultimus gentis?!) †. XVII, 106.
v. Dzwonkowski. XVIII, 124.

E.

de l'Eau, Edle. R. R. 31. 12. 1731. XIV, 49.
v. Ebart *. XIV, 129.
Ebe. XV, 17.
Ebeczky v. Jnáncs. XX, 151.
v. Ebeleben. VI, 67. VII, 38. X, 96, 143.
Ebeling. XXII, 116, 125/6.
v. Eben. XVI, 7. XXV, 95.
— Fh., Anfr. XXVII, 26.
— u. Brunnen. XXV, 45.
v. Ebenheimb, Ritter. V, 30.
— gen. Scheckenbach. XVI, 124.
v. Eberbach. V, 42.
Eberbach (Reformator), W. XII, 116.
Eberding (Stendal). IX, 125.
Eberhard. XVIII, 45.
Eberkopf mit Ring (Thürklopfer). IX, 119.
Eberle v. Gnadenthal (Genealogie). XIX, 125.
v. Ebers. V, L. u. J. B. 2.
v. Ebersberg a. H., Dynasten. I, 59. } s. auch Ebersperg
— Siegel. XXI, 121. } u. Ebirsberg.
v. Ebersbergk gen. Weyher(s). V, L. u. J. B. 2.
— Fh. VIII, 121, 140.
v. Ebersperg. XV, 17. s. auch Ebersberg u. Ebirsberg.
v. Eberstedt, Anfr. XXI, 81.
v. Eberstein. IV, 146. V, L. u. J. B. 2. V, 30/31, 42, 64. XVI, 73. XXVII, 9. W. XXIII, 100.
— Gf. III, 6. V, 18, 28. VII, 42. XVI, 71. XXII, 7.
— R. Grf.-Diplom 4. 1. 1718. XXIV, 14/15.
— urkundliche Geschichte des ritterlichen Geschlechts —. XX, 197.
— Alfred, Mitglied des „Herold", †. XXI, 70.
— Frh. L. Ferd., Ehrenmitgl. d. „Herold", †. XXIV, 127, 140.
v. Ebert. VI, 20. Ritter (Dichter), †. XIV, 24.
Ebert. XIX, 161.
v. Eberty †. XI, 26.
v. Eberwein. XIV, 149.
v. Eberz. VI, 46.
v. Ebingen, verm. v. Obentraut. Antwort auf die Anfrage Nr. 13 im „Herold" XXVI. XXVI, 76.
v. Ebirsberg (Ebersberg). III, 64. s. auch Ebersberg u. Ebersperg.
v. Ebra. V, 46. VI, 96. XII, 21. Geneal. W. XII, 24, 26. XIV, 9.
Ebron v. Wildenberg. III, 75.
Eccard. XI, 157. (Namslau) XXIII, 61.
de Echgelberc s. v. Eichenberg.
Echte. XXII, 127.
Echter v. Mespelbrunn. VII, 92.
— F. B., Ahnentafel. XII, 123/4.
v. Echilberg s. Eichenberg.
Eck v. Panthaleon. XII, 136.
Eckard. XVI, 7. s. auch Eckardt.
Eckardsberge. XXVI, 108.
v. Eckard(t). XXV, 107. } s. auch Eckard.
v. Eckardt (Windau) †. X, 112. }
v. Eck(h)art. XI, 142. }
Eckart, Geschichte der Familie —, Bespr. XXVI, 63.
v. Eckartsberg. XXV, 45. s. auch Eckersberge.
Eckartsweiler s. Amelbrohter.
Eckbrecht v. Dürkheim. VIII, 117. XIII, 5.
v. Eckchartzaw, Siegel. XII, 68.
v. Eckenfeldt. VI, 20.
v. Eckermann. XIX, 136.
v. Eckers (Eggers?). XI, 103.
v. Eckersberge, Grabst. XI, 95. s. auch Eckartsberg.
v. Eckersten s. Exten.
v. Eckesparre (Leopold) †. XIX, 132.
Eckhart s. Eckart.
Eckstein. XXVII, 114.
v. Eckwersheim. VII, 133. XV, 103.
Ecuador, Republik. X, 124.
Edeling (Greifswald). XIV, 18.
Edelleute, ausländische, deren Naturalisation in Preußen. XXV, 3.
Edelmann. XVI, 7.
— ein — in suspenso. XVII, 117.
Fh. v. Edelsheim (L. u. J. B.) III, 11. V, 128. Anm. 3.
Eder, Oesterr. Wbf. 6. 8. 1605. XIV, 82.
— Oesterr. A. 7. 9. 1606. XIV, 83.
Edinburgh, heraldische Ausstellung in —. XXII, 55.
v. Edlenkirchen (Genealogie). XX, 30.
v. Eelking. VI, 21.
v. Eelking, die Reichsfreiherren, Stammbaum u. Wappentafel. XIII, 34/5. Preuß. Anerk. des Fh. 31. 7. 1881 * XIX, 132.
v. Efferen. III, 99. VIII, 142.
v. Effern, Gf. VIII, 142.
— Ueberstoltz gen. —. XIX, 140.
— Geneal. XXIV, 108.
v. Effner. IV, 86. † XXIV, F. N. 78.
Egen. VI, 92.
Eger, ältere Geschichte d. Reichsstadt — v. Drivok, Bespr. IV, 150.
— die Patrizier- (Raths-) Geschlechter —s. XXIV, 120 ff
Egerer, Armizer genannt —. XV, 17.
Egerer v. Lenzenbrunn. XVI, 23.
v. Eggeling. VIII, 14. * XII, 78. XIV, 116.
Eggeling. XXII, 126.
v. Eggelkraut. IV, 98. † XV, 75. XX, 128.
Eggenberger, XXVI, 112.
v. Egger †. XVII, 10.
v. Egger(s)s. XIV, 149. XVI, 50. XVII, 14. † XXVII, 115.
— Geschichte des Geschlechts —, Bespr. X, 67.
— Anfr. betr. Wappen. IX, 136.
— R.-Fh. 21. 4. 1806 mit Wappenabbildung (Tafel). XV, 56. XVII, 17, 40/1, bei Nr. 3 de XVIII, XVIII, 36.
— die Herren und Freiherren von —, Geneal. mit Wappenabbildung. XVII, 40/1.
— Genealogie. XVII, 78. XX, 76. s. auch Eckers.
Eggers-Adami, Ehewappen. Beilage zu Nr. 6 de XIV.
v. Egidy. XV, 142.

v. Egk u. Hungersbach, Fh. XI, 120.
v. Egker. XXI, 149.
Egloff v. Zell und Immadingen, Epitaph. (W.) XVIII, 126.
v. u. zu Egloffstein. V, 30, 42. VI, 20. VIII, 143. XIV, 21, 36. XVIII, 22/3, 31. W. XIX, 178. XXI, 62. XXII, 83.
Egloffstein, Gf. XVIII, 23.
Egmond(t), Gf. (W.) XVIII, 76, 112.
v. Egmont geb. Gf. Moers. (Siegel). XIX, 101.
Egymundt, pfalzgräfl. Wappenbrief d. d. 9. 10. 1635, Diplomsabschrift. IV, 125.
Ehen zur linken Hand. XXIV, 116, 128.
Ehenheim. V, 42. XV, 17. XVI, 7.
v. Ehenheim(b), die Familienchronik des Ritters Michel — v. Dr. Ch. Meyer. XXII, 25.
Ehewappen, Stellung des Damenwappens heraldisch rechts, sobald der Ehemann nicht dynastischen Geschlechts ist. XXIV, 39.
— ein (merkwürdiges) v. Pfuel-Hagensches —. XIV, 58/9.
— sind sich zuzukehren. XII, 5. XIV, 24. (Briefkasten.)
— Stellung der Figuren im —. XXV, 1.
— Eggers-Adami, mit Kunstbeilage. XXIII, 52.
— Hessen-Sachsen-Coburg-Gotha, mit Kunstbeilage. XXV, 125.
— v. Lieres- v. Prittwitz (mit Kunstbeilage). XXIV, 138.
— v. d. Lühe-Eggers. Kunstbeilage bei Nr. 1 de XVI.
— Mecklenburg-Sachsen-Weimar, mit Kunstbeilage. XVII, 102.
— Savoyen-Bayern, mit Kunstbeilage. XIII, 130.
— Schweden-Baden, mit Kunstbeilage. XII, 103.
— Fh. Thon v. Dittmer- Fh. v. Rummel, mit Kunstbeilage. XVIII, 89.
— Warnecke- v. Landwüst, mit Kunstbeilage (Tischplatte). XIX, 74.
v. Ehingen. VIII, 3. Anm. XVI, 7.
Ehingen (Ulm), Wappenbrief K. Sigmunds 1431. XXII, 4.
v. E(h)lern, Joh. Christiane, † 1802; Stammbaum erbeten. XXVI, 39.
Ehlers. XXV, 104.
v. d. Ehren gen. v. Birgel. I, 52.
v. Ehrenberg. V, 144. (Elsaß) VII, 54. XVI, 71.
v. Ehrenburg. XIX, 64. † XX, 190. s. auch Erenburg.
Ehrenfeld, Stadt, (R. B. Cöln), W. XII, 64.
v. Ehrenfeldt †. XV, 28.
v. Ehrenfels (Schwaben). † 1385, vollständ. Wappen? XIII, 10.
v. Ehrenhold. XXV, 45.
v. Ehrenkreuz, Bar. VI, 140.
v. Ehrenkrook. IV, 148.
Ehren(t)reiter v. Hofreit, Grabst. XI, 58.
v. Ehrenstein, Fh. IV, 39.
Ehrenstolp (früher Brandenburg), Schwed. A. 1691. XXVI, 102.
Ehrenstrahl, Franz Joachim Gerdes, nobil. als v. —. XXVI, 103.
Ehrenstücke, erstes Erscheinen der heraldischen —. I, 51.
v. Ehrenzweig (Kniebande) R. A. VI, 70.
Ehrhard, Anfr. XXVII, 46.
v. Ehrhardt †. XI, 26.
v. Ehrhart (Bayern). VI, 118.
Ehrné v. Melchthal. VI, 59. † XI, 12. XIX, 148. † XXII, 186.
— (verm. v. Schütz). XV, 114.
v. Eiben, Cäcilie († 1720). Stammbaum erbeten. XXVI, 39. s. auch Eyben.
Eibeschütz s. Wolf v. Adlersthal. XX, 115.
v Eich. X, 86.
v. Eichel-Streiber. VIII, 14. * XII, 49.
Eichelberg s. Eichenberg.
Eichelberger. XVI, 7.
v. Eichenberg, Regesten d. Familie — (v. Lommer). III, 69, 84 ff.
— Familie —. IV, 59.
— Genealogie. IV, 75 ff., 95 ff., 106, 122, 133/4, 147.
— Jöram. XXVI, 146.
v. Eichendorff †. XV, 28. XXII, 56.
— Familie. Nachrichten erbeten. XXVI, 166. s. auch Eickendorf.
Eichfeld (Winsen a. A.) XXIII, 187.
v. Eichhorn (Preuß. A. 1856) *. XI, 163. XIV, 141. † XVII, 20. † XXIII, 119.
v. Eichicht. VI, 17, 20.
v. Eichmann. VI, 21. † XI, 33. XI, 39.
— (Lippe). Genealogie u. W. IX, 124.
v. Eichstaedt. XXVII, 39/40 s. Eichstedt.
Eichstädt, Wappentafel des Bisth. — v. 1467 mit den Namen der (Lehns)familien. XVII, 3.
— Holzschnitt aus einem Missale f. d. Bisthum — mit Kunstbeilage. XVI, 141.
v. Eichstedt. XXIII, 140. XXIV, 133.
— (Eickstedt), Friedrich, † 1658. XXVI, 73. s. auch Eichstaedt.
v. Eicht. XX, 182.
v. Eichthal, Fh. XX, 116.
Eichwiese s. Konpiacki.
v. Eicke. XXV, 45.
v. Eicken. VI, 10.
v. Eickendorf. III, 73. s. auch Eichendorf.
v. Eickstädt. XXVII, 72.
v. Eickstedt. IV, 121. VIII, 139. IX, 66. X, 78, XIII, 108. XIV, 111. XV, 63, 82, 101. XVII, 19. XXV, 45.
— verm. v. Carnitz, Lprd. VII, 38
— -Peterswalde. X, 4.
— s. auch Eichstedt.
Eickstedt-Peterswaldau, Gf. XI, 6. XVII, 10.
Eidechse mit dem Kreuz. VII, 104.
Eidechsengesellschaft in Preußen. IV, 149.
v. Eidersdorff. V, 56.
v. Eigelsberg. IV, 106.
v. Eihenberg s. Eichenberg.
v. d. Eilau. XXII, 83.
v. Eilen. XVIII, 31.
v. Eilenfeld (?). XVIII, 31.
Eilers. XVI, 50.

v. Eimbeck. X. 82/3.
Eimbeck (Stendal), W. XX, 130.
— Stadtwappen. II, 6, 13. ſ. auch Einbeck.
Einbanddecke zu Warnecke's Augsburger Hochzeitsbuch, Kunſtbeilage. XVIII, 27.
Einbandpreſſungen mit Wappen (Kunſtbeilage). XXIII, 85.
Einbeck, Stadtwappen. II, 6, 13. ſ. auch Eimbeck.
v. Einbeck. XII, 97.
v. Einem gen. v. Rothmaler *. XVIII, 61, 66.
v. Einem-Schindel †. XXVI, 136.
v. Einertsheim. XVI, 7.
Einhart. XVI, 7.
Einhaus. VI, 40.
Einhorn, fränk. Turniergeſellſchaft zum —. IV, 102.
Einich. XXVI, 113.
Einicher v. Mellingen. XXVI, 113.
v. Einſiedel, Lprd. VII, 38. IX, 91, 131. X, 39, 141. Grabſt. XI, 95. XI, 97/8. XIV, 17. XVI, 72. XVIII, 31, 55. XXI, 21.
— verm. v. Dieskau. VI, 136.
— verm. v. Plotho, Lprd. VII, 112.
— verm. v. Schleinitz, Lprd. VII, 112.
Eiſen. XVI, 7.
Eiſenach, der Schutzheilige von — im —er Stadtſiegel. XIV, 132 ff.
Eiſenbach. XI, 156.
v. Eiſenberg. IV, 59.
— Wappen der —? V, 34.
Eiſenberg. XX, 170.
Eiſenberger. XVI, 7.
v. Eiſendecher. VI, 21. † XI, 63. × XIV, 11.
Eiſenfarbe. IV, 119.
v. Eiſenhard. VIII, 65.
Eiſenhard. XVI, 7.
v. Eiſenhart-Rothe †. XI, 63. * XXI, 129, 142.
v. Eiſenhofen. VI, 125.
Eiſenhütlein, die heraldiſchen, deren vermuthliche Entſtehung. XX, 64.
v. Eiſenmann, portugieſ. Baron. XX, 117.
v. Eiſenſchenk. VI, 58.
v. Eiſersdorff. VI, 20.
v. Eisleben. I, 82.
— Anfr. betr. Genealogie. XIX, 27.
Eiſpicht. XV, 17.
Eitelbeck. XV, 17.
Eitel-Friedrich oder Eitel Friedrich? XXV, 151/2.
Eiſenbart, Dr., Grabſtein. XXV, 150.
v. Eitrun. VII, 93.
v. Eitzen. VIII, 42.
Ekenäs (os), finnl. Stadt. W. XX, 55.
Ek(e)sjö (ſchwed. Stadt). W. XX, 8.
Ekhard (W.) XVII, 125.
v. Elbe †. XX, 22. XXIII, 70. × XXVII, 28.
— (Carnitz). VI, 103.
v. Elbel. IV, 42.
— u. Grunau. XXV, 45.
Elben (Stuttgart). XXIV, 21.
v. Elben (Heſſen). W. XXVII, 49.
v. Elberfeld (Elverfeld?!) in Oſtfriesland. V, 6.
— XI, 39.
Elberfeld, Leichenreden auf Perſonen aus dem Adelſtande in der Bibliothek des Gymnaſiums zu —. VIII, 132/3.
Elbing, die alterthüml. Leiche in der Marienkirche zu —. XXII, 83.
Elbring. XVI, 7.
v. Eldern, Genealogie. XX, 30.
v. Elditt. VI, 20. XIII, 110.
v. Elern ſ. Ehlern.
Elert'ſches Stammbuch. XXIII, 159.
Elfborgs län (Schweden) W., Tafel IX, Nr. 3 de XX.
v. Elffen ſ. v. Alffen.
Elhenitz (nicht Ehenic). XXIII, 186.
Eliſabeth, die heilige, Landgräfin v. Thüringen. XXII, 20 ff.
Ellendt, Dr. J. E. XXII, 83.
v. Ellenbach (Geneal.) XX, 30.
v. Ellenrieder. XX, 128.
v. Eller, Genealogie. XI, 102.
Eller. XVI, 127.
v. Ellerborn. I, 71. III, 93. ſ. Elreborn.
v. Ellerts. V, 133. VI, 114. VIII, 14, 97. × IX, 137. X, 114. † XI, 63, 88. * XII, 78. XVIII, 135. XX, 160.
v. Elleſen. IV, 94.
Ellinck. XX, 148.
v. Ellingen, Truchſeß. XVI, 7.
v. Ellriching (verm. v. Brand), Lprd. VI, 123. VII, 38.
v. Ellrichshauſen. VI, 132. XVIII, 141. XX, 130.
Ellwangen, Stadt, Siegel. XVI, 7.
v. Elme. XVIII, 121.
Elmelo. V, 113, Anm. 2.
v. Elmendorff. XVI, 29.
v. Elmeringhauſen (Elmershauſen). Genealogie. IV, 27. V, 1, 2, 44.
v. Elpersheim. XV, 17.
Elreborn. IV, 32 u. Anm. 3. ſ. Ellerborn.
Elrich i. H., Siegel der Stadt. I, 23.
d'Elſa, Familie, nicht adlig. XVII, 43.
Elſaß, Anſprüche der Heſſen-Hanauiſchen Vaſallen im — auf höhere Titulatur. 1743. XIV, 31.
— Beiträge zur Geſchichte —iſcher Geſchlechter. IV, 77.
— Decret Ludwigs XV. über den Freiherrnſtand des Adels im —. IV, 103.
— die unmittelbare freie Reichs-Ritterſchaft im Unter—. Namensverzeichniß der Mitglieder. VII, 67.
— Wappen. XVI, 135.
— ſ. Lehr, L'Alsace noble.
— armorial de la généralité d'Alsace. XXVI, 158.
Elſaß-Lothringen, neues Wappen (Abbildung). XXIII, 56, 63.
Elſaß-Zabern, die Oberſchultheißen von —. VIII, 116/7.
Elſäſſiſche Studien (Quellen). IX, 74.
— — (Wappen). IX, 127 ff.
— — Frauenſiegel. X, 85.
— — die Krone; Helmſiegel; Schildhalter. X, 85/6.
v. Elſen, Anſr. XXIII, 68.
v. Elſenau (Thorn). XXVI, 37.
v. Elſenheim. VIII, 117.
Elſeſſer. XXIII, 94.

v. Elsholtz. VIII, 101. XXVII, 39.
v. Elsrack. III, 93.
v. Elsterberg. III, 6.
— Edele. III, 10.
Elsterwerda, Stadt, Wappen. XXI, 119.
Elstra, Stadt, Wappenbrief mit W. XXVII, 52.
v. Elten. IV, 72.
v. Elter. I, 52.
v. Elteſter, K. Staatsarchivar, Mitgl. des „Herold", †. X, 22, 43.
— † XII, 155.
v. Eltz. W. X, 152. Anfr. XXVII, 129.
— (Livländ. Zweig), Stammtafel. XXVII, 174.
v. u. zu Eltz, Margarethe, Ahnentafel. XV, 176.
— Geſchlechtstafel der Herren u. Grafen — v. F. W. E. Roth, Beſpr. XXI, 112.
v. Elver (aus Demmin, Anclam und Stralſund) R. A. Renov. 1576. XIV, 94. W. XX, 136. XXVI, 102.
v. Elverfeld. XIV, 92.
— gen. v. Beverförde. XII, 111.
v. Embden. I, 86.
Emden, Stadt, Kaiſ. Wappenbrief v. 10. 8. 1495. XXV, 118.
— Epitaph d. Herzogs Albert v. Sachſen (animores) in der Großen Kirche zu —. VI, 136.
Embeke ſ. Eimbeck.
Emhart ſ. Einhart.
Emichen (Erfurt), W. XXI, 109.
v. Emminga, Anfr. XXI, 81.
v. Emsgau, Grafen —. III, 7.
van Emſum. IX, 3.
v. Enckevoerdt, Anfrage. XV, 111, 127.
v. Enckevort, Anfr. XVI, 145. XVII, 79. XIX, 26. XXII, 184. XXVII, 89.
v. Ende. III, 10, 19, 49. Fh. IV, 145. Lprd. VII, 38. VIII, 33. X, 81. XI, 96. XII, 21. W. XII, 29. XVIII, 31. W. XXIII, 98. XXVI, 113.
— verm. v. Frieſen. Lprd. VII, 38.
— verm. v. Kähn. Lprd. VII, 85.
— verm. v. Seckendorf. Lprd. VII, 127.
— ſ. auch Enden und Endten.
v. Ende(n). W. IX, 97.
am andren Ende, Nachrichten über die Familie *) —. IV, 50.
Endel. VIII, 105.
v. Enden ſ. Inden.
v. Enderlein. XXII, 56.
v. Enderlin. XII, 32.
v. Endingen. VI, 95. X, 86. XVI, 35/6. XXVI, 112.
v. Endten (Ende). XIV, 35.
v. Engar (Eyngere). IV, 35.
v. Engel (W.) XVII, 133.
Engel. XIX, 158/9, 161.
— (Dänemark). Anfrage. XXIV, 48.
— der männliche Vorname. III, 94.
Engelberg. VII, 136.
v. Engelbrecht. XXVII, 174.
Engelbrecht, Familiennachrichten geſucht. XXVI, 11.
Engelbrecht, Familien-Beantw. d. Anfr. in Nr. 1 de XXVI. XXVI, 64.
— Antwort auf Anfrage. XXVI, 76.
— in Stralſund, Nobilitirung 1744. XXVI, 102.
v. Engelbrechten. VIII, 84.
— in Stralſund (ſchwed. A. 1684). XXVI, 102.
— -Ilow. * XVII, 135.
Engelbrechten. XXII, 126.
v. Engelcken. ✕ X, 111. * XIII, 20. † XIV, 101, 142. † XXIV, f. N. 78.
v. Engelsdorp. XIII, 65.
Engelen. XXII, 70, 129.
Engelhard. XVI, 7.
Engelhardt. XIII, 26.
v. Engelhardt. XX, 59.
v. Engelhaus, Gf., wohl ultimus stirpis, †. XII, 79.
Engelheimer, Hans. III, 18.
Engelholm (ſchwed. Stadt). W. XX, 8.
Engeling. VIII, 64.
v. Engelkron. XXVII, 73.
Engelmaier (W.) XVII, 68.
v. Engelmann (Mitau). XIX, 170.
— * XXII, 138. † XXVII, 94.
— Hermann, †. XXIV, 141.
v. Engerer. VI, 83.
v. Engelsdorf. I, 52/3.
v. Engeſtroem. XVIII, 68.
England, Adelsrang und Titel in —. VI, 2.
v. Enhuber. XIX, 42.
Enickhel (W.) XVII, 68.
Enkelmann. XVI, 7.
Enköping (ſchwed. Stadt). W. XX, 8.
v. Enna, Siegel. XXI, 121.
v. Enno. III, 36.
v. Enoltspach. XXVI, 112.
Enſchedé, Dr., Mitglied des „Herold", †. XXVII, 66, 94.
v. Enſe. V, 103. VI, 68, 88. XXII, 39.
Ensler (Frankfurt a. M.) XIV, 139.
v. Entier. XIV, 110.
v. Entingen. XV, 103.
v. Entringen, Fh. XVI, 72.
v. Entzberg. XV, 103.
v. Entzberg gen. Bittſcher. V. 28. ſ. auch Enzberg.
v. Entzen. III, 99.
v. Entzenberg. XIV, 4. ſ. auch Enzenberg.
v. Enzberg. XVI, 35. ſ. auch Entzberg.
v. Enzenberg. IV, 59. VI, 132.
— (W. geſp.) XI, 95. ſ. auch Entzenberg.
Epffenhauſen. VI, 18.
v. Epfig. IV, 77. XVI, 34.
Epirus (W.) VIII, 6.
v. Eppenrode. IV, 6.
v. Eppingen. VI, 17—20. Genealogie. XXII, 113.
v. Epplen. XIX, 126.
Eppler. XX, 170.
Eppſtein, Richardis, Gf. v. Eppſtein, geb. Gf. v. Ziegenhain, Siegelabb. VI, 80
v. Ep(pen)ſtein. XXII, 7, 8.

*) ſind wohl die v. Kunkel (Anm. d. Vf.)

v. Epſ(z)tein, 2 öſterr. Nobil. XX, 117.
Epſtein (Jude). XXVI, 114.
Eptingen, Fh. IV, 103. XXVI, 112, 114. Anm.
Eptingen v. Hueningen ſ. Hueningen.
v. Epuilo, Siegel. XXII, 32.
eques auratus. VII, 26.
Eras, Dr., Wolfgang, Mitglied des „Herold", †. XXIV, 15.
Erath v. Erathsberg, Fh. VI, 22.
Erb v. Kitzingen. XVI, 7/8.
v. Erbach. V, 87. (W.) VIII, 7.
Erbach, Schenck zu —. XXIV, 77. ſ. auch Erpach.
— Gf. Lprd. VII, 38.
Erbämter in Preußen. XIV, 152.
Erbdroſt. Titel. XXII, 17.
(v.) Erbe. X, 86. ſ. auch Erp.
Erbe, über ihr — konnten Dienſtmannen frei verfügen. IV, 122.
d'Erberfeld. XIII, 34/5.
Erbvoigt. Titel. XXII, 17.
v. Erckelens. VI, 83.
v. Erdberg-Krſchenzewsky (Arensburg). XIX, 42.
v. Erdmann (verm. v. Birkholz). Lprd. VI, 122.
— (Weſtfalen). XXIV, 43, 153.
Erdmann, Anfr. XXII, 59.
v. Erdmannsdorf, verm. v. Kötteritz. VII, 38, 86.
— „ „ Birkholz. VII, 38.
v. Erdödy, Gf. VI, 26. XX, 151.
v. Erenburg, Wappenſiegel des Ritters Eberhard — zu Worms. Stammtafel und Siegelabbildung. XIX, 17.
— XIX, 81. ſ. auch Ehrenburg.
v. Erenfels. XVI, 7.
v. Erffa. VI, 37.
— verm. v. Schildnitz. Lprd. VII, 38, 112.
v. Erfften (Geneal.) XX, 30.
v. Erfort. XIX, 137.
Erfurter Geſchlechterbuch. Verbleib deſſelben. X, 14.
Erfurt, ein merkwürdiger Grabſtein, mit Wappenabbildung. XXI, 108.
— heraldiſche Schätze in den Kirchen —s. XIV, 68.
— Stadtwappen. XX, 112.
— Verzeichniß der Edelleute, welche auf der Univerſität — das Baccalaureatsexamen beſtanden haben. VI, 131/2.
Ergoltspeck (Ergolspach), W. XVII, 67.
v. Erhard (in Nürnberg). XII, 56.
v. Erhardt. L. u. J. B. III, 20. Fh. × XII, 153. † XIII, 21. XVIII, 72.
v. Erichſen. VII, 34.
v. Erlach (R.-Gf. 1712 u. 6. 10. 1745). XIX, 70.
— XXVI, 112.
(v.) Erlacher. V, 42.
Erlandsdatter (Dänemark). XV, 53.
v. Erlanger, Fh., †. IX, 22.
Erlaucht, Prädikat. XXIV, 115, 128.
(v.) Erlbeck. V, 31.
v. Erlebach. XV, 17.
Erlenwein. VI, 124.
v. Erlikheim. XXIII, 110.
Erlin v. Rorburg. XVI, 38.
Erinnerungsmedaillen für die heraldiſche Ausſtellung. XXVI, 30/31.
v. Ermes. XX, 28, 30. XXII, 107.
Erneſt. XVI, 7.
v. Erneſt †. XXII, 44.
Ernſt. XVI, 27.
v. Ernſt, Nachrichten über die —. XXVI, 38.
v. Erpach. V, 87. ſ. auch Erbach.
van Erp. XXV, 102. ſ. auch Erbe.
Erp-Bockhauſen. VI, 95.
Erps (W.) XV, 167.
de Errol, Gf. IX, 16.
Erskine, Baron de Dun. IX, 16.
v. Erthal. XXII, 109.
v. Ertzelbach. VI, 138.
v. Erwitte. I, 70.
— ſ. auch Erfften.
v. Erzleben. X, 82/3. † XXIV, 62.
v. Erzfeld. XVI, 7.
v. Esbeck. III, 53. XIX, 64.
Eſch. IV, 21.
v. Eſch. XXIII, 80.
Eſchenbach. Anfr. XIV, 15.
v. Eſchenbach, Wolfram. XV, 116.
— u. Schnabelburg, Fh. VIII, 107.
Eſcher vom Glas, fünfhundertundſechzig Jahre aus der Geſchichte der —, v. Keller-Eſcher. Beſpr. XVII 77.
Eſcher v. d. Linth, L. u. J. B. III, 20.
v. Eſcherich. IV, 100.
Eſcherich. XV, 17.
Eſchinwege ſ. Eſchwege.
Eſchlinsberger. W. XXIV, 20.
v. Eſchpach (Elſaß). III, 13.
Eſchwe ſ. Eſchwege.
v. Eſchwege, kurzer Abriß einer Geſchichte der freiherrlichen Familie — v. Baron v. Eſchwege. V, 61, 76, 104.
— V, L. u. J. B. 2. Lprd. VII, 38. VIII, 140. XII, 25. XXIV, 133/4 XXV, 10.
Eſchweiler (R. B. Aachen). XII, 64.
v. Eſebeck, Anfr. betr. Siegel. XXI, 69.
— Ferd., Fh., Mitgl. des „Herold", †. XXIV, 141.
Eſel, Zunft zum grünen —, Schwäb. Turniergeſellſchaft. IV, 102.
Eſing, Stadt in Bayern, Siegel. XXI, 6.
— jetzt Eſſing, Marktflecken. XXI, 53.
— (Neu-Eſſing). XXIII, 186.
v. Eskeles, Denis, Fh. v., ultimus familiae, † 14. 1. 1876. VII, 23.
— X, 40.
v. Esken (Thorn). XXVI, 37.
v. Eskens. V, 59.
Eskilſtuna (ſchwed. Stadt). W. XX, 8.
v. Esmarch *. XXVII, 133.
v. Eſpenfeld. XV, 17.
d'Eſperance, Fh. XV, 35.
v. Eſſen. VIII, 42. XXVII, 39, 72.
— (Aſſindia). VIII, 104.
- Reinhold, aus Livland († 1659). XXVI, 73.

v. Essen (Thorn). XXVI, 37.
— Edler, Franz († 1724) nobil. XXVI, 103.
Essen, Stadt. XVIII, 138/9. Siegel. XIX, 37, 102.
v. Eßlingen. VI, 132. XVI, 96.
Eßlinger. XVI, 8.
Este, Vermehrung des (Oesterreichischen) Wappens des Erzherzogs Franz Ferdinand durch das von —. VII, 60.
v. Esterhazy, Graf. XX, 151.
Esthland. W. XIV, 58.
— Handbuch der esthländischen Ritter- und Domschule von B. Heller. Bespr. XXV, 38.
d'Estival. XVIII, 20.
v. Estorff. IV, 72. Grabst. XI, 7. XV, 169. XVIII, 31.
— Heinrich. 1592. XXVI, 74.
de l'Etole, Orden. VII, 104.
v. Ettendorf. VII, 54. X, 86. XVI, 35, 38.
v. Ettingshausen, Fh., †. IX, 82.
v. Etzdorf. IV, 75, 122.
Etzel. XVI, 8.
v. Etzel, General der Infanterie. XX, 45.
v. Etzenberg. XXIV, 4.
Études sur l'origine des Noms patronymiques flamands v. van Hoorbeke, Bespr. VIII, 36.
v. Euchenberg s. Eichenberg.
v. Eudensdorph. V, 56.
zu Eulenburg, Edle Herren. II, 10. VI, 20.
— Fh. Genealogie. XI, 4/5. W. XIX, 178. XXV, 45.
— s. Diplomatarium Ileburgense.
Eulentaler, die. XXV, 145.
v. Euler-Chelpin, K. B. A. 28. 7. 1884. XVI, 51. XXII, 71/2.
Eußenheim s. Heußlin.
v. Eutersdorf. V, 56.
v. Everdick. IX, 46.
Eversmann (geadelt 15. 11. 1791). XXVII, 46.
v. Everstein. IV, 105. V, 1, 2. } s. auch Eberstein.
— V, 26. Gf. IV, 104, 121. IX, 7. } s. auch Eberstein.
— (W.: Stierkopf). Genealogie. V, 2. } s. auch Eberstein.
exlibris. XXIII, 156.
— (mit Kunstbeilage). XIV, 20.
— s. auch Bücherzeichen.
Exlibris-Verein. XXII, 119.
v. Exten, Genealogie. XIV, 6/7.
v. Exter. W. XIV, 34.
v. Exterde. III, 90. IV, 19. V, 44. VI, 68. IX, 91. XI, 58. XIV, 8. XXIII, 80.
v. Eyb. III, 18. V, 30/1, 42. XV, 17, 19. XVI, 8.
— W. XXIV, 34. XXIV, 120.
v. Eyben. R. A. (Renov.) XIV, 49.
— s. auch Eiben.
v. Eyberg. XVIII, 86.
Eybeschütz(er) s. Wolff v. Adlersthal.
v. Eybisfeld. IX, 112.
v. Eybißwald(t). XIX, 19. XXIV, 5.
Eychelberg s. Eichenberg.
v. Eychenberg (?). XXVII, 72.
— s. auch Eichenberg.
v. Eycholtzheim. XV, 17.
v. Eyll. I, 87. Anfr. XXI, 102.
v. Eynatten. I, 60, 87. III, 93. Fh. VII, 44. XV, 104.
v. Eyndten. W. XX, 75.
v. Eys. XVI, 9.
— gen. Beusdael. I, 52, 60, 70. III, 94.
— — Maria. Ahnentafel. I, 71.
v. Eysack. VI, 20.
Eyser v. Eisenfeldt, Bö. A. 3. 1. 1665. XIII, 104.
v. Eyßenberg (Naumburg). XXVI, 162.
v. d. Eze. III, 41.
Ezofowicz, Abraham (Jude), poln. A. 20. 4. 1525 mit W. XXI, 98,9.

F.

v. Fabeck(i). VI, 20. VIII, 65. † XX, 202.
v. Faber, K. B. Frh. 23. 8. 1881. XXII, 72.
Faber (Bischof von Wien). XXII, 78.
— XXII, 82, 142.
Faber v. Adlerslöwen, Bö. A. 27. 2. 1657. XIII, 104.
Fabri (W.) VII, 44.
v. Fabrice. IV, 20.
— R. A. d. d. 19. 11. 1614. Dipl. Extr. mit Wappenbeschr. VI, 16.
— Graf †. XXII, 92.
v. Fabrici-Gasparini †. XIV, 22.
Fabricius. X, 81. XVIII, 68. XXVII, 73.
— (Hannover.) XI, 103.
Fabricius, Adam Gottfried, nobil. 1806. XXVI, 103.
— (Stettin). XXVII, 39.
v. Fabricius †. XXVII, 28.
Fabritius gen. Gressenich. VI, 124.
v. Fackenhofen †. XVI, 105, 134.
Fadenmalerei, die des H. D. v. Glinski. IV, 37, 49, 61.
Färenschild (W.), Anfr. XIX, 41.
Fahlmer (Frankfurt a. M.) XIII, 66.
A. Fahne, Friedensrichter, Ehrenmitglied des „Herold", †. II, 88. Nekrolog. XIV, 25/26.
Fahne aus vorheraldischer Zeit. XIV, 122.
— sind deren horizontale Streifen als Längsstreifen zu geben und die senkrechten als wagerechte, wenn sie als Banner gehißt ist? XXII, 155.

Fahnen u. Feldzeichen des Mittelalters, die —, mit einer Tafel. XIV, 121 ff.
— preußische u. deutsche. I, 73.
— preußische Wappen=—. XIX, 129. } s. auch Flaggen.
v. Fahnenberg, Mayer —. XVI, 26.
Fahnenlehen. III, 74.
Fahnenstreit, ein — v. 1488, v. Frh. v. Reitzenstein. V, Lit. u. Int. Bl. 1.
v. Fahrenheid, Fr. Heinr. Joh. XXII, 130. } s. auch
Fahrenheid, Daniel Gabriel. XXII, 130. } Farenheid.
Fahrenhusen. XXV, 104.
v. Fahrland. X, 141.
de Failly. I, 76. XI, 106.
Failsch s. Feilitzsch.
Falanga. IV, 6.
Falatti. XXIV, 21.
v. Falck. * XVIII, 123. † XX, 83. × XXI, 103.
Falck. XXVI, 112.
v. Falcke, zur Genealogie der — auf Kemblitz (Stammtafel). XIII, 119. s. auch Falke.
Falcke. XXV, 104.
v. Fal(c)kenberg. VI, 68. X, 82/3. XII, 91. † XV, 91. XVII, 45. XXV, 105. XXVII, 39, 117.
— (W.: 2 Schlüssel). IX, 7. XI, 34.
Falckenburg (Ostfr.) VI, 93. s. auch Falkenburg.
Falckenhayn s. Falkenhayn.
Falckenstein s. Falkenstein.
Falckh (in d. Mark; Wappen 3 Hämmer). I, 13.
Falco, Leo, s. Valke.
v. Falderen. V, 143.
v. Falheim (W.) VII, 43.
v. Falk. XXIII, 32.
v. Falke. X, 141. XIV, 106. s. auch Falcke.
Falke, W. XVI, 113.
— Gerippe eines —n als Sargbeigabe. XXV, 150.
Falkenabzeichen, XXIII, 106. XXVI, 3.
— mit Abbildungen. XXV, 122/3.
— vielleicht Reiherabzeichen? XXVI, 29.
Falkenberg (schwed. Stadt) W. XX, 8.
Falkenberg s. Falckenberg.
v. Falkenburg. III, 6.
v. Falkener, Fh., †. Genealogie. XIV, 147.
v. Falkenhayn (Falkenhahn). VI, 20. W. XIX, 178. XXII, 23. XXIII, 61. XXIV, 125. XXV, 45.
v. Falkenrehde (Falkenreder). Prd. VII, 38. X, 141. XI, 72.
Falkenstein. IV, 25.
v. Falkenstein (in Baden), Franz, Fh., ult. stirp., †. IV, 39.
v. Falkenstein (Trauthson), Gf. Prd. VII, 38.
— XI, 84, 129.
— (Freih. in Bern). XXVI, 112.
Falkenstein. XV, 51.
v. Fal(c)kenstein.
zu Falkenstein (Freih.), Schwaben. XXVI, 109.
Falköping (schwed. Stadt), W. XX, 8.
v. Falkowski *. XIII, 98.
Fallersleben, Stadtwappen. II, 7.
v. Fallois de Féoville. XXVII, 174.
de (la) Falloise. I, 61.
v. Fallot †. XXIV, f. U. 78.
v. Fallot=Gmeiner, Edler †. IX, 140. XX, 128.
Falsterbo (schwed. Stadt), W. XX, 8.
Falsum, ein heraldisch=genealogisches —. XXV, 7.
Faltz s. v. Faltzburg.
v. Fal(t)zburg (früher Faltz). XIV, 18. XXVII, 39, 72.
Falun (schwed. Stadt), W. XX, 8.
Famagusta, heraldische Denkmäler in —. X, 63.
familiaris. Was bedeutet —? IV, 146.
Familien, ausgestorbene — mit einer Tafel. XIV, 147, 150.
Familien, deutsche — in Großbritannien. VII, 69 ff.
Familienblätter; gemeinsame, zur Pflege der Geschichte und verwandtschaftlichen Beziehungen der von Friedr. Gottl. Priber abstammenden Familien Priber, Bornemann, Bär und Peters ꝛc. von P. Bornemann, Bespr. XXIV, 90.
Familien=Calendarium der souverainen Häuser Europas v. L. Clericus, Bespr. XII, 81.
Familien=Chronik. I, 56.
— (Geburts= ꝛc. Anzeigen). I, 67.
Familien=Chroniken, über —. XIV, 32.
Familienflaggen. XXI, 30.
Familiengeschichte, Stammbaum u. Ahnenprobe, v. W. L. Fh. v. Lützendorff=Leinburg, Bespr. XX, 197.
— zur — des deutschen, insonderheit des Meißnischen Adels v. Fh. v. Feilitzsch. XXVII, 87.
Familiengeschichten, Anleitung zur Aufstellung von —. XIX, 102.
— Eintheilung der Forscher in —. XII, 111 ff.
Familienkunde, Beiträge zur deutschen — (v. Seyler). III, 32/3.
Familien= u. Geschlechterkunde, zur deutschen —. (Beilage zu IV Nr. 1.)
Familiennachrichten, Winke für Abfassung von —. XXI, 135 ff. XXV, 77, 81.
Familienname. Wer ist befugt, gegen ein uneheliches Kind auf Aberkennung des Rechtes zur Führung des Familiennamens des Erzeugers zu klagen? XIII, 77.
— ist die Befugniß zur Führung eines bestimmten —ns ein im Rechtswege verfolgbares Recht? XIII, 77.
— Welche Wirkung hat die Erlaubniß des Erzeugers, seinen —n zu führen? XIII, 77.
Familiennamen als Vornamen. V, 44, 56, 117, 140. VI, 7.
— Aenderung; gesetzl. Bestimmungen darüber. XIV, 118.
— deutscher Rechtshörer, welche an Italienischen Universitäten vor dem Jahre 1630 studirt haben, von Dr. Luschin v. Ebengreuth. XXIV, 23.
— Privatrecht an —. XXVII, 36.
Familiensagen, wie — entstehen. XIV, 105/8.
Familienschmuck (Kette nebst Anhänger), mit einer Tafel — Kunstbeilage. XXIII, 28. XXIV, 91.
Familienstammbücher, deren Einführung. XXIV, 25.
— (Anschaffung ders. empfohlen.) XXVI, 80.
— in Hildesheim. XXVI, 120.
Familienstammbuch. XXIV, 48.
Familienstiftungen, die — Deutschlands und Oesterreich=Ungarns. I. Th. Bespr. XXI, 155.

Familienstiftung, eine uralte — mit 600jährigem Grundbesitz. XXVI, 48.
Familienverbände, adelige. VII, 80.
Familienwappen, Antrag: der Verein „Herold" möge die Ertheilung von — in die Hand nehmen, abgelehnt. XIX, 174 ff.
famuli. VII, 25.
Faraone, Gf. XVII, 114.
Farben, die deutschen —. I, 67.
— die deutschen — und der Reichsadler. II, 36.
— die deutschen — Berichtigung z. Artikel in Nr. 10/1870. II, 73.
— heraldische. IV, 129/30.
— in der Heraldik. } XXVII, 117.
— der Helmdecken. }
v. Farenheid (preuß. A. 1786) erloschen 8. 6. 1888. XIX, 98. } s. auch Fahrenheid.
— X. XXVII, 133. }
Farenvolt, W. XIX, 137.
Favrat (=Jacquier de Bernay) François André. Nachrichten über diesen erbeten. XXVI, 52.
(v.) Fasolt. V, L. u. J. B. 2.
Faßbinder, die i. Cöln, Siegel. XII, 31.
v. Faßmann. XVII, 25.
v. Fassong. X IX, 101. * X, 64. * XII, 131. † XII, 155. * XV, 112. † XIX, 187.
v. Fatio †. X, 151.
Fatmann (Stendal). XX, 131, 149.
Fauck, Werbener Familie. XXVI, 127.
de la Fauconnerie, Anfr. XXII, 42.
— Mariette. XXII, 59.
Faust gen. v. Sturm. XXV, 95.
Faustin, Kaiser. X, 105.
du Fay. III, 52.
Fayßen v. Mandelberg, W. XXV, 11.
v. Fechenbach. V, L. u. J. B. 2. VIII, 2.
— s. auch Vechenbach.
Fechenbach, Fh., deren angebl. Frh.=Diplom v. 17. 9. 1522. Anfrage. XXI, 24.
v. Fechthelm. VII, 23. † XVI, 107.
v. Feder. VI, 118.
v. Federau. VI, 20.
Federn=Helmschmuck, Veränderlichkeit der —e. XXVII, 97.
v. Fegersheim. VI, 95.
Fehdebrief, ein — v. Jahre 1489 mit Lichtdruckbeilage. XXIII, 114/5.
v. Fehleisen. XVI, 53. † XIX, 76.
— Russ. A. 1830. Russ. Frh. 23. 7. 1864. (Dipl. 12. 11. 1865.) XX, 143.
Fehmgerichte. XI, 18.
v. Feilitzsch (Failsch). V, 31, 64. XVI, 20, 21. Fh. XIX, 126. XXIV, 134. XXVI, 113.
— Hans Reimbot. } XXVI, 108.
— Hans Wilhelm. }
— Friedr. Heinrich. }
Feiltz. XV, 17.
v. (?) Feister. XIX, 24.
v. Felde. VI, 20.
v. dem Felde. VI, 76.
v. Felden (W. 3 Aehren), Böhm. A. 27. 2. 1698, Genealogie. XVI, 95.
— (Ast). W. XIX, 177.
v. Feldmann (St. Petersburg) †. IX, 82. X, 53.
— (Preuß. A. 1871) †. XXIV, F. A. 78.
Feldmann. XVII, 15.
Feldmannsche Sammlung. XVI, 28.
v. Felgenhauer †. XII, 102.
v. Fellenberg, Preuß. A. 20. 4. 1728. V, 119. XIX, 70.
Fels, Anfr. XXVII, 117.
v. Fels, Wappenbrief 1492. XIX, 71.
v. d. Feltz, Anfr. IX, 134.
Felvor. XXII, 42.
Fenneberg, pfalzgfl. Wappenbrief 28. 5. 1662. XIII, 62.
Fenner v. Fenneberg X. XII, 117.
v. Fenster (?). V, 64.
Fenster= u. Wappenschenkung, die schweizerische Sitte der — v. Dr. H. Meyer. XV, 54.
Feny, pfalzgräfl. Wappenbrief d. d. 1. 7. 1677. VIII, 42.
Fer. XV, 17.
v. Ferber. XVI, 73.
Ferber. IX, 126. XXII, 142.
— (Danzig). XXII, 78.
Ferber, die v. — nehmen das Wappen der v. d. Pfordten an. XXVI, 55.
Fesenbeckh. XVI, 79.
v. Ferentz = v. Frantzius. XII, 53. Die Familie —. Geneal. XII, 134 ff.
Fernberger v. Eggenberg. XI, 81.
Fernberger v. Egenberg, handschriftl. Wappensammelbuch der —. II, 28.
Fernemont, Gf. XIV, 76.
de Fero, Siegel. XXII, 33
de Ferrand. X, 80.
Ferrand de Fontorte. XIV, 60.
v. Fersen. Anfrage. XVII, 93.
v. Festenberg=Packisch. IV, 13. XXV, 45.
v. Festenberg = v. Pakisch gen. v. Leußersdorf. XVIII, 31.
Festgaben zum Wittelsbacher Jubiläum. I. Band. XI, 132.
Festschrift des „Herold"; Cabinetsschreiben, betr. die Allerh. Zufriedenheit damit. XXVI, 29.
Fetzer v. Oggenhausen. VII, 132.
v. Feuchtwangen. XXVI, 111.
v. Feuerlein, Reichsedler, Hofpfalzgraf. XXIV, 27.
v. Feuerschütz. IV, 72. XIII, 86.
— verm. v. Harthausen. Lprd. VII, 38, 85.
de Fenquière. IV, 57.
v. Feurdt (Fürth?) III, 93.
Ffuk. VI, 93.
Fichte, Philosoph. XX, 70. Dessen Siegel mit Beschr. des Wappens. XXVII, 65.
v. Fickenholt. V, 113. XV, 169.
v. Ficker. XII, 28.
Ficker v. Feldhaus, k. k. Oesterr. A. 3. 4. 1885. XXIV, 126.
Fickler. XIII, 96.
v. Fiddichow. XXIV, 87.

fidelis. IV, 132.
v. Fidler. V, 35. × XVIII, 93. * XIX, 148.
v. Fiebig †. IX, 104.
Fieger, Gf. XIX, 126.
v. Fielitz. VII, 110.
Figge †. XXVII, 115.
Figueira v. Almeida. VI, 103.
Figur, heraldische, seltene — mit Abb. XIV, 27.
Filipstad (schwed. Stadt), W. XX, 8.
v. Filstrum (?). XXIII, 80.
v. Finaw. XVI, 8.
Finck v. Finckenstein. V, 90. VI, 20.
— Stammland der —. XXII, 83.
— Gf. XI, 5. XXI, 110.
Finckens. XXV, 104.
Findlinge. IV, 35 ff.
Finemans. VI, 15.
de Finet. IX, 45.
Fingerlein, das Wappen der — (mit einer Farbendrucktafel). XIII, 93.
Fingerlin, Fh., † Jan. 1890. XXII, 128.
Fingerring, war ein wappenartiges Symbol der Medicäer. XXIII, 17.
v. Fink. IX, 4. XII, 111. XIII, 30.
Finnland, Großfürstenth. W. XIV, 57.
— das Landes- und die Landschaftswappen des Großfürstenthums —. XXI, 34/5.
— Landesfarben. XXVII, 32.
v. Finster. XIX, 56.
Finsterbusch. W. XXV, 8.
v. Finsterloch. XVI, 8, 124, 137.
v. Finsterlohr. XVI, 125.
v. Fircks. XXIV, 108/9.
Firnhaber v. Eberstein, Marie Luise, verm. Wild- und Rheingräfin v. Salm; ihre angebliche Grafung. Anfrage. XX, 25.
Fisch, dessen Bedeutung im Landfriedenssiegel K. Wenzels. I, 5, 19, 73, 82.
Fisch u. Falke, schwäb. Turniergesellschaft. IV, 102.
Fischamt, das — in Cöln, Siegel. XII, 31.
v. Fischbach (in Luxemburg). I, 53.
v. Fischelbach. XXIV, 131.
v. Fischer (Württ. Frh. 1. 1. 1806). Genealogie. XI, 32. XVIII, 104.
— XII, 63. (Bern). XIX, 129.
Fischer. XV, 9. (Dänem.) XXV, 104.
— pfalzgräfl. Diplom d. d. 8. 4. 1724 (von O'Kelly). XVI, 109.
— pfalzgfl. Wappenbrief v. 20. 1. 1611. XX, 88.
v. Fischer-Zobeltitz. V, 118.
— — verm. v. Besser. * X, 87.
Fischer v. Weyler, R. u. erbländ. Ritterst. 6. 5. 1680. XIX, 71.
Fischersdorf. Anfr. XXV, 157.
v. Fischfeld (W.) XII, 44/5.
v. Fittkau. VI, 20.
Fitz-Harris. IV, 93.
(v.) Fitz(g)erald. XXI, 110.
de Fitzpatrick. VIII, 143.
v. Fix. VI, 38.
Flachmuster, heraldisches — mit 1 Tafel. XXVII, 74.
v. Flachsland(en), Elsaß. VII, 91. VIII, 117.
— Fh. IV, 103. XVIII, 138.
— Ahnentafel des Adam Anton Theodor. XVIII, 141.
Flagge, die deutsche —. I, 75.
Flaggen, Gebrauch der — Seitens der K. Staatsbehörden. XXII, 29.
— Polizeiverordnung über das unbefugte Hissen von —. XXVII, 48.
— XXIV, 27.
— Unsitten bei deren Hissung. XXIV, 70.
— wie sollen wir flaggen? von M. Gritzner. Bespr. XXV, 37.
— s. auch Kriegs-, Privat- u. Reichs-Flaggen, sowie Fahnen.
Flaggen- und Salutreglement, K. Preußisches vom 6. 7. 1863. XXII, 31.
Flaggenführung; Vorschriften über die — auf Preußischen Staatsfahrzeugen und Staatsgebäuden. XXVI, 59.
Flaggenschmuck. XXI, 30.
Flandern. Recueil de généalogies inédites de Flandre. A. Merghelynck, Bespr. IX, 18.
v. Flan(s)s. VI, 18, 20. X, 96. XIII, 4. XV, 62/3. W. XX, 73. XXIII, 160.
— Wappen der Familie (m. Abb.) V, 65, 117.
v. Flaus. V, 56.
La Flèche s. Baron v. Keudelstein.
v. Fleckenbühl gen. v. Bürgel. V, 64.
v. Fleck(en)stein. VI, 132. VII, 54. X, 86.
v. Fleckinger. XVII, 78.
Fledermaus, die — als Wappenbild. VII, 135.
Fleischamt, das — in Cöln, Siegel. XII, 31.
Fleischauer. IV, 80.
v. Fleischbein, K. B. Immatr. 30. 5. 1881. XXII, 72.
v. Fleischer (Esthland). VIII, 15.
Fleischfarbe. IV, 119.
v. Fleischhauer (in Mühlhausen). III, 71.
Fleischmann. XIX, 89.
v. Flemback. VIII, 125.
v. Flemming (mit den Balken). W. XX, 101.
— (mit dem Wolf). XXI, 97. XXIII, 124. XX
— Gf. III, 54. XVIII, 44.
— verm. Gf. Schlieben, Prd. VIII, 35.
Flemming (Hagenau). X, 86.
v. Flersheim. XIII, 5. XVI, 71.
Flessau (Stendal). XX, 131.
Fley (dann Gödde-Goddaeus). XXV, 155.
v. Flies (Preuß. Nobil. 1864). † XIII, 59, 71. ult. stirpis † XVIII, 16. XX, 116.
v. Flitschbach, Wappen? XII, 126.
v. Flo(h)dorf. VII, 99. (W.) XV, 168.
— Adrian Balth., Freih. XXVI, 73.
v. Flodorp. XXI, 47. } s. Flo(h)dorf.
v. Flodrup. XX, 59. }
v. Flöckher (1871 v. Preußen geadelt) †. XXIII, 14.
v. Flörchingen. IV, 76.
v. Floerke (Flörken). VI, 20, 95.
Flößenberg. III, 6.

v. Florencourt †. XVII, 119.
Florenz, Stadt, Wappen mit 1 Tafel. XIV, 75.
— (Florentiner Grabsteine) mit einer Tafel. XIV, 97.
Flos s. Blome.
Flotho. XVI, 50.
v. Flotow, Hans Andreas, 1610. XXVI, 74.
v. Flottwell. * XVII, 135. † XVIII, 72. × XXIII, 141.
v. Flügelau, Gf. XV, 17.
Flügelau. XVI, 6.
v. Flügelsberg. III, 6.
v. Flügge. XVIII, 94. * XVIII, 108. XXII, 138.
Flugi v. Aspermont. XVIII, 66.
van der Flye. W. XXII, 134.
v. Fock. III, 7. IX, 96.
— August (Carl) Moritz † 1817. Anfrage. III, 86.
— Auguste Sophie (gest. 1741). Anfrage. III, 86.
— die † in Lübeck (R. A. 25. 10. 1729), Geneal. mit Wappenabbildung. IV, 23 ff.
— (v. Walstatt u. F. v. Hübingen) die — am Rhein. V,16/17.
— (a. d. H. Saggad). XXVII, 118.
Focken s. Ukena.
v. Fockenberg. XIV, 149.
v. Fockenrode, Wappen? VI, 94.
v. Födransperg †. XXI, 60.
v. Fölckersahm (Fölkersam(b). XV, 110. (Kalkuhn). XXI, 78. XXII, 180/1. Anfr. XXV, 157.
— der Ursprung des Geschlechts —. Geneal. XVI, 82/3.
v. Fönß. III, 93.
Förstemann, Familientag der Familie. XXIV, 99.
v. Förster. XXIII, 31.
Förtsch. XV, 17.
Foge. VI, 93.
Foghz, Siegel. IV, 24.
Fogielweder s. Vogelweider.
v. Fogolari-Foldo. XX, 176.
Foit. XV, 17.
Folkardi s. Beninga.
v. Folkens, R. A. 25. 11. 1708. XX, 2.
v. Follenius, Fh., †. XXIII, 119.
v. Foller. VI, 20.
v. Folleville. VIII, 142. XXII, 81.
Fomann. XIII, 31.
de Fontenay †. XI, 12.
Forbach, Geschichte des Schlosses, der Herrschaft und der Stadt — von Prof. Max Besler. Bespr. XXVII, 9.
v. Forbachzimmern. XVI, 8.
v. Forcade de Biaix †. XV, 175. XXII, 150.
Forchheim (Reformator). W. XII, 116.
Forcke. XVI, 91.
v. Forell †. XV, 28
de la Foreſt. IX, 91.
v. Foreſtier. VIII, 50. XIII, 131. † XIV, 101.
du Forêt, Marquis. I, 76.
v. For(s)sberg (Riga) †. IX, 135, 140.
Forschungen, Märkische (1880). XI, 86.
Forspiel. XX, 98.
Forst. XVI, 8.
v. Forstenberg, Gf., Grabmal. IV, 124.
Forster (W.) XVII, 125.
Forster, Eduard, als heraldischer Zeichner empfohlen XXVI, 95.
Forstmeister v. Steinach. V, L. u. J. B. 1.
v. Forstmeister, Grabst. XI, 95.
Forstmeister v. Gelnhausen. XVIII, 31.
v. Forstner, Frh. VII, 38.
Forstner v. Dambenois. XV, 103. XVI, 37.
(v.) Fortsch. V, 42.
Fothringham, Baron de Pourie. IX, 16.
Fraenkel (jüd. Abk.), poln. Adel 2/14. 2. 1839. Russ. Fh. 1851. } XX, 117.
Fragen, heraldische. IV, 72 ff., 129. VI, 30.
Frame, Werbener Familie. XXVI, 128.
v. Franceschini, R. A. 6. 2. 1760. XXII, 139.
Franchi. XXIII, 152.
— (nicht Franchini). XXIII, 151.
v. Franck (Fh.), Regensburg, †. XX, 128. s. auch Frank
Francke (W.) XVI, 111.
— Werbener Familie. XXVI, 128.
v. Francken. XVI, 10.
Franckenstein, von u. zu. VII, 92. s. auch Frankenstein.
Franckort. III, 100.
v. Francolin, Johann, K. Herold, Bild mit Wappen (Kunstbeilage). XXIII, 141.
Francus (Franke?!) XXIII, 62.
— aus Freistadt i. Schl. XXIII, 62.
Frangipani, Gf. XXIV, 58.
Frank, Fh. VI, 34.
— XX, 34.
— A. H. XXII, 83.
Frank(h). XVII, 125.
v. Frank (St. Petersburg). VIII, 25.
— (neupreuß. Adel) *. XIX, 13.
— (Pfeilitzer). XX, 31, 59.
— s. auch Franck.
Frank v. Fürstenwerth, Fh., †. XXIV, F. N. 78.
Franke. XIV, 136.
v. Frankenberg. I, 52. Lprd. VII, 38. Fh. XXIII, 60. Anfr. XXIV, 36. XXV, 45, 95.
— Notizen über die Familie v. M. v. F. Bespr. IX, 50.
— Hans 1600. XXVI, 74.
Frankengruner. XVI, 8.
Frankenstein. XVIII, 53. XX, 117.
v. Frankenstein. XVI, 71. XXII, 109. XXIII, 110.
— Ahnentafel u. W. XXIII, 111.
— Asmus 1555. XXVI, 74.
Frankfurt, ch. Großherzogthum. Taxe über Standeserhöhungen im —. VI, 31.
— a. O., Stadtwappen. XXI, 67.
— a. M., genealog. Manuskript auf der Stadtbibliothek zu —. XXII, 108.
v. Frankowski. XX, 117.
Frankreich, der Adel in —. V, 33.
— der Adel in — (unter Napoleon III, Decrete ꝛc.) V, 21.
— Adelsverhältniß in —. XV, 94.
— Beiträge zur Bibliographie des Adels und Wappenwesens in —. V, 109/110.

Frankreich, das Armorial général Ludwig XIV. VI, 7.
— Nobilitirungen in — seit 1800. XI, 16.
— Republik, deren Wappen. XIII, 3.
— neues Staatswappen der Republik —. XXVII, 181.
— deutsche Familien von Napoleon I. mit Standeserhebungen begnadet. XIV, 98.
— neue Wappenkunde des Französischen Kaiserreichs (1812). XVI, 41.
— die amtliche Wappenmatrikel —s. XXI, 65.
— Könige von —, W. XXIV, 102.
— Städtewappen erhalten die Dekoration der Ehrenlegion als Wappenvermehrung. XXV, 150.
— Uradel. XXVII, 16.
Franquemont, die Familie —. XI, 32.
v. Franquemont, Berichtigung zum Artikel — (im Jahrg. 1880, S. 32). XXIII, 151.
v. Franquet *. XV, 160.
v. Franseckí (Gen. d. Inft.), †. XXI, 115.
v. Frantzius. XII, 53. s. auch Franzius u. Ferentz.
v. Franz, K. A. 1. 9. 1725. XIV, 49.
Franz v. Frankenheimb, Bö. A. 22. 6. 1664. XIII, 104.
Franzen. XX, 171.
Franzius, Familie. XII, 134 ff. s. auch Frantzius u. Ferentz.
Fraff(en), pfalzgräfl. Wappenbrief 31. 5. 1638. XXIV, 4.
v. Fraßhausen, Erasm. Ferd., Hofpfalzgraf. XXI, 106.
Del Frate. XIX, 125.
v. Fratze. XII, 56.
Frauensiegel, mittelalterliche —, hierzu eine Tafel. VI, 80.
Frauenstein. XXVI, 108.
v. Fraypont. I, 88,
v. Frays, Fh. V, 123.
v. Frayfen. XXIII, 113.
Fredersdorff, Familie, Stb. VII, 73.
Fredersdorf. VIII, 64.
Fredrikshamn (finnl. Stadt), W. XX, 55.
Fredro, Gf. XVIII, 84.
Fredzeß, Anfr. XXV, 94.
v. Frees. IV, 86.
v. Frege, Wappenbrief 17. 3. 1770. Königl. Sächs. A. 29. 6. 1886. Dipl.-Extr. m. Wappenbeschr. XVII, 93.
— †. XXII, 44, 152.
v. Freiberg. I, 70. V, 30, 42. XIV, 111.
— Anfr. XXI, 114.
(v.) Freiberg. XXVII, 73. s. auch Freyberg.
v. Freiberg-Eisenberg-Allmendingen, Fh. XI, 154.
(v.) Freiberger. V, 42.
v. Freiburg, Gf. XX, 95.
v. Freidorf †. IX, 141.
v. Freier. VIII, 101. † X, 12. × XII, 141. * XIV, 141. † XIV, 142. † XVIII, 72. × XX, 123. † XXI, 39. * XXI, 128. * XXIII, 104. * XXVII, 28.
— (Friedr. Wilh.) †. XXIV, 62. s. auch Freyer.
v. Freiesleben. XIV, 99. XV, 27.
— Edle. XVI, 79.
Freiherrnkrone, die siebenperlige, unberechtigte Führung derselben. VI, 41, 56. XIV, 138.
Freiherrntitel, der — einst und jetzt von Fh. Roth v. Schreckenstein. XIX, 111.
Freiland, Siegelmarke u. Flagge, mit Abbild. XXV, 62/3
Freimaurerei im Adel. XXVI, 123.
Freins (K. Span. Adel 1703). XVI, 10.
v. Freins-Nordstrand. IV, 57.
v. Freissing. XXII, 106.
v. Freitag, Wappen. III, 81.
— (zu Estorf im Hoya'schen). VI, 40.
— XVII, 34/5.
(v.) Freitag. XVI, 100.
Freitag. XIX, 159.
v. Freitag-Goedens. VI, 40. s. auch Freytag, Fridag u. Frydag.
v. Frencking (Fraencking), Grabst. XI, 58.
v. Frentz. XI, 58.
— (Frens). VIII, 86.
v. Frenz. VIII, 121.
v. Frerichs, verm. Fh. v. Edelsheim. XXII, 151.
— †. XVI, 55.
de Frérot gen. v. Guyencourt. I, 52.
v. Frese. (Ostfriesland.) III, 80, 88. V, 3, 5. VI, 20. XI, 58. Anfr. XXI, 81. XXIV, 153.
Frese, Fresenius. XX, 109.
v. Frese-Quiter. VIII, 107.
v. Fre(e)sen. XVI, 24.
v. Fresin. VI, 20. VIII, 16.
de Fresin (zu d'Huy). XI, 146.
Fretzer. XVI, 8.
(v.) Freudemann, W. XVI, 112. XXIV, 95, 133.
de Freudenberg. VIII, 142.
v. Freudenberg, Fh., K. B. Immatr. b. d. Freiherrenklasse 20. 8. 1884. XXII, 72.
— Freiherr, ultimus stirpis, †. XXV, 118.
Freudenhammer v. Freudenhaimb. VIII, 64.
v. Freudenreich (Rußland). XIX, 42.
Freund v. Sternfeld. XX, 133.
v. d. Freutze. V, 74, Anm. 10.
Frey. XVI, 89. XXII, 82.
v. Frey (Salismünde i. L.) †. XX, 83.
Frey v. Dehren. XIII, 96.
v. Freyberg. I, 70. V, 42. XXVII, 39, 73. s. auch Freiberg.
— (jüd. Abk.) Russ. A. 22. 11. 1838. XX, 117.
— -Schütz zu Holzhausen, Fh., K. B. N. u. Wrb. 30. 5. 1885. XXII, 72.
v. Freyburg. XIV, 143. s. auch Freiburg.
— (Schlottmann). XIII, 40.
v. Freydorf †. X, 12. XIII, 134.
v. Freyen, Caspar († 1615) Stammb. erbeten. XXVI, 40.
— -Seiboldstorff. I, 70.
Freyer, pfalzgräfl. Wappenbrief 18. 7. 1629. XX, 48.
Freyschlag v. Freyenstein, K. B. Frh. 7. 1. 1887. XXII, 72.
— — — †. } XXVII, 91.
Freyschlag v. Freyschlag †. }
v. Freysleben. V, 144.
— Wappenbrief K. Maximilian I. d. d. Innsbruck 10. 3. 1492. XX, 180.
Freytag v. Loringhoff. XIX, 141. s. auch Freitag, Freydag und Fridag.
v. Frezer. VIII, 20.
— Anfrage. XIII, 131.

v. Friberg, Vic.
v. Fricken. XXII, 44.
— Familie —. Genealogie. XXIII, 92.
v. Fridag. XI, 59, 83.
— =Gödens. V, 5. ſ. auch Freitag, Freytag u. Frydag.
v. Friderici=Steinmann gen. v. Mellentin †. XXIV, F. N. 78. * XXVII, 133.
v. Frieben †. XIX, 30.
v. Friedberg (preuß. A. 1888). XX, 116.
v. Friede. VIII, 136.
Friedebach. XXII, 127.
v. Friedeborn. VII, 73.
— Marie Friederike, verm. v. Perbandt, Eltern? † XVII, 19.
— Helmzier? XIX, 145.
Friedeborn. XIX, 160, 161.
v. Friedeburg †. XIV, 101.
Friedel. VI, 18.
v. Friedensburg. VI, 129. † XIV, 101.
Friederich (Stettin). XXVII, 39.
v Friederici. VIII, 13.
Friderich ſ. Friedrich.
v. Friedersdorf. XV, 25.
Friedrich. XV, 17.
— (Friderich) (3). XXVI, 109.
Friedrichs, Anfrage. XXI, 81.
(v.) Friedrichſen. XX, 138.
Friederici (Quedlinburg). XXIII, 61.
Friedeßheim, K. Wappenbeſſerung 8. 8. 1599, mit Wappen. XXV, 90.
Friedewald (Thorn). XXVI, 37.
v. Friedingen. XXVI, 112.
Friedländer. XVIII, 104. XX, 116.
Friedlieb v. Friedensburg. Nobil. 1669. XXVI, 103.
v. Friemersdorf gen. Pützfeld. I, 71. VIII, 142.
v. Frieſack, Edle. XX, 90. XXIII, 126
v. Frieſe. XVI, 50. XXV, 45.
v. Frieſen. III, 19. Fh., Lprd. VII, 38. XXIII, 48, 151.
— Gräfin, verm. Gf. v. Callenberg. VI, 136.
— verm. v. Gersdorff. Lprd. VII, 39.
— Fh. v. Alt=Randſtädt. XVIII, 31.
— verm. v. Taube. Lprd. VII, 127.
v. Frieſendorff, Anfr. XXI, 81.
Frieshamer (W.) XVII, 125.
v. Frieſenhauſen. III, 90. IV, 19. XIV, 6/7.
— die Familie —, v. J. Gf. Oeynhauſen. V, 102 ff.
— Stammtafel. X, 84.
Frieſenhauſen, Eliſ. Sophie Philippine, Reichsgräfin 14. 3. 1752, verm. Gräfin Schaumburg=Lippe. V, 103.
Frieſing. XXIII, 61.
v. Frieß. XVI, 50.
v. Friis. XX, 138, 156.
Friis. XXII, 113.
v. Friſch (Mecklenb.) L. u. J. B. III, 20.
Friſcheyſen v. Eyſenberg, Hofpfalzgraf. XX, 106. Anfr. XXIV, 60.
v. Friſchmann, Ungar. Adel 13. 5. 1727. XXI, 5
Friſchmann v. Ehrenfeldt, Bö. A. 6. 5. 1649.
— v. Ehrenkron, deſſen Nachkomme. A. u. Wbeſſ., Dipl. 3. 12. 1717. } XIII, 104.
v. Fritſche †. XVII, 10. (Bayern) XVII, 29.
v. Frit(z)ſchen, Anfr. XXVII, 106.
v. Fritzſche †. XXII, 172.
v. Fritze. L. u. J. B. III, 24.
Fritze. XVIII, 67, 68. XIX, 158, 159, 161. XXIII, 145.
Frizni. XI, 32
v. Frobel †. XVII, 62, 106, 119.
— =Reineck. IV, 140.
v. Froben. VI, 20.
Frobenius, Anfrage. XVII, 93.
v. Froberg. XXVI, 112. Fh. IV, 103.
Froböſe (Wolgaſt). XIV, 18.
v. Fröbner. VI, 18, 20. Fh. XVIII, 31.
Fröhlich, Fh. v. Palionze, †. X, 26.
Frö(h)lich, Anfr. XVII, 19.
v. Frölich. VI, 83.
— Kammerherr, Mitglied d. „Herold", ult. stirp., †. XII, 10.
Frölich. XVI, 8.
— (Stendal). XX, 131.
— Graf v. Saumagen. I, 19. XXI, 134.
— v. d. Liegnitz. XV, 93.
v. Frömundth. III, 22.
Frohſe, Siegel d. Stadt. II, 48.
v. Froideville. XV, 55. ſ. Monod.
v. Fromberg, Lprd. VII, 38.
Frombholdt v. Frombholdtsberg, Bö. A. 21. 4. 1649. XIII, 104.
v. Fromm. XIII, 34.
Frommann. XVIII, 104.
Frommid ſ. Frömundth.
Frommu(n)d, Nicolaus. III, 34.
v. Fronhöfer. X, 141/2. XV, 81/2, 101.
Fronhofer. XVI, 8.
v. Froreich (Livl.), Geneal. XX, 31.
v. Froſt, däniſche Familie. XXVI, 100, 116.
v. Froſtorff (?). × XVII, 9.
frouve war die Frau des Ritters. IV, 122.
Früeauf (Dipl. 29. 9. 1504). XIX, 35.
v. Früheauff, K. A. d. d. 14. 4. 1735. Diplomconc. u. Wappenbeſchr. IV, 94.
Frueauf von Schweidnitz, Diplom=Extrakt mit Wappenbeſchr. IV, 106.
frumb, Prädikat. IV, 122.
Frundesberg, Frundsperg } ſ. Frundsberg.
de Fruleuz (m. W.) VIII, 4.
v. Frundsberg, die Herren — im Elſaß, Genealogie mit Siegelabbildung. VII, 42/3, 53. X, 86. XIV, 139.
Frundsperger. XIV, 60.
Frydag (Oſtfr.) VI, 93.
v. Frydag, Frh. VI, 129. ſ. auch Freitag, Freytag u. Fridag.
— zur Buddenborg (nicht v. Freißing zu Buddenbrogk). XXIII, 163.
Fuchhen. VI, 93.

v. Fuchs (Ostpr.) VI, 20.
— (W.) XI, 143. Fh. XII, 93. XXI, 100.
— (W.: Anker und 2 Sterne). Anfr. XVIII, 77.
— Epitaph mit W. XIX, 138.
Fuchs (Bayern). XX, 132. XXVII, 190.
Fuchs v. Bimbach. XV, 17.
— v. Dornheim. XVI, 7.
— v. Fuchsberg. XXVII, 7 u. Anm. *.
— v. Walburg. XXIV, 120.
v. Fuchs-Nordhoff, Fh. XXVII, 28.
Fuchsberger, R.-Ritterdiplom Wien 9. 11. 1564. XXVI, 124.
— Anfr. XXVII, 32.
Fuchssteiner (W.) XVII, 125.
Fuck (Fucken). VI, 94.
Fuec. VI, 93.
Fuech. VI, 93.
Fuege(n). VI, 93.
Fügen. IV, 104.
v. Fueger. XXVII, 26.
v. Führich. VII, 52.
v. Füldner. VIII, 97.
Füll v. Geispolzheim. XVI, 34.
v. Füllgraf, Westph. Baronstand. V, 81.
v. Fuenen. XXV, 115.
v. Fürdt. III, 102. IV, 22.
— gen. Brewer. IV, 21.
v. Fürnberg, A. K. VI, 2.
— Weber von —. VI, 125.
v. Fürsen-Bachmann †. XXIV, F. U. 78.
Fürspänger in Franken. IV, 103.
v. Fürstenau, Legitim. A. 24. 8. 1649 durch Pfalzgraf Oppel. XII, 58.
Fürstenberg, Graf Heinrich, † 1469. I, 5.
Fürstenberg, Gf. VI, 29, 30.
v. Fürstenberg, Brigitta, verm. v. Buttlar, deren 8 Ahnen? III, 46.
— Leben u. Wirken Caspars v. — v. F. J. Pieler. Bespr. V, 89.
— XVI, 28.
Fürstenhaus, das Churpfälzische — in Bildnissen von Fh. v. Neuenstein und Paul Münnich. XVIII, 14.
Fürstenhäuser, Almanach, genealog. — der regierenden —. Bespr. XII, 37.
v. Fürstenstein, Westph. Gf. V, 81.
Fürstenstein (Schlesien), Urkundensammlung schlesischer Geschlechter auf Schloß —. XXIV, 80.
v. Fürstenwaerter-Kellenbach, Carl Leopold, Gattin? IV, 149.
v. Fürth. III, 93, 100, 101, 104. IV, 46, 57. Fh. VI, 26. 124.
— Genealogie und Wappenabbildung. IV, 6 ff., 20.
Fürth, Berichtigung zu dem Artikel über die Familie —. (Jahrg. 1873.) V, 20.
Füssel v. Lützelburg. X, 86.
Fug, Fugen. VI, 93.
Fuge. VI, 93.
Fuge(n). VI, 94
Fugen. IV, 104.
Fugger, Gf. (Elsaß). VII, 91.
— Gräfin. XVI, 42.
— (Regensburg) W. XVII, 128.
— Entstehung des Wappens der — mit Abbild. XXV, 125.
Fugghe. VI, 93.
Fughe. VI, 93.
Fugielweder s. Vogelweider.
v. Fuhrlohn (R. A. . . . . 15 . .?) Genealogie. IV, 130.
Fuhs. XV, 17.
Fuirdt s. Fürth.
Fuisting. XXII, 129.
Fulda, Stadtwappen. XX, 113.
v. Fulien. Lprd. VII, 39.
v. Fullnstain. XXIV, 125.
v. Fumetti. VI, 127. † X, 53. * XV, 160. * XVII, 135. * XVIII, 108. * XIX, 149. XX, 201.
v. Funck. XXII, 181.
v. Funk (Burgwerben). XIII, 96.
v. Funke, K. Sächs. Nobil. (18. 2. 1873). V, 3.
v. Furnberg, A. K. VI, 3.
Furnes, Stadt (W.) XVII, 17.
de Furno, Wappenbrief des Franz — vom Comes Palatinus Heher de 1609. XXVI, 144.
v. Furtenbach. † XV, 161. XVI, 105. XX, 130.
v. Furth. III, 94.
v. Furtner, A. K. VI, 2.
Futerer. XVI, 8.

G.

v. Gabain. VIII, 123. † XV, 129.
Gaban. XXVII, 190.
Gabel (Böhmen) S. XVIII, 139.
v. d. Gabelen(t)z. X, 35, 39/40, 44. XIII, 136. XV, 17.
v. d. Gabelentz, W. Geh. R., Mitgl. d. „Herold", †. V, 135.
v. Gabelstein. XV, 17.
v. Gablen(t)z, A. K. VI, 8. Lprd. VII, 39. Familie. X, 34/5, 39/40, 44. W. X, 45. XIII, 97. XVIII, 131. Anfr. XXIV, 91.
v. Gadebusch. XVI, 39.
v. d. Gaden (Geneal.) XX, 31.
v. Gadendorff, A. K. VI, 8.

v. (und zu) Gadenſtedt. IV, 70, 72. V, 103. VIII, 84. W. IX, 97. XXIII, 82.
v. Gaedecke, L. u. J. B. III, 11. † XVIII, 124.
v. Gämmerler, R. VIII, 97.
v. Gaertner (am Rhein). † XXIV, f. N. 78. × XXVII, 94.
v. Gärtner-Griebenow, Hertha, Ahnentafel, Kunſtbeilage. XVIII, 15.
Gail. XVIII, 45. ſ. auch Gayl.
v. Gailenkirchen, R. A. 16. 2. 1655. XI, 36.
v. Gailer (?),* Salentin, Siegel (Tafel VIII Nr. 28). XXII, 34.
Gailing v. Altheim, Fh. IV, 103. ſ. auch Gayling.
v. Gaillard de St. Elme †. XIV, 22.
Gaimann gen. v. Krailsheim (Crailsheim). XVI, 8.
v. Gaisberg. X, 78. Anfr. XXIII, 31. XXV, 93.
— kurze Mittheilungen über die reichsfreiherrliche Familie — und deren Wappen (mit zwei Wappentafeln). XXIV, 150 ff. Neuer Familienverband. XXVI, 10.
— W. (Berichtigung.) XXV, 22.
— die im Thurgau, mit Abbild. XXV, 56.
v. Gaisberg-Schöckingen, Georg Ludw. Dietrich Freiherr (uxor: Henriette v. Schad) u. Tochter Bertha verm. v. Hayn. XXVI, 84.
Gaisberger, Abt v. St. Gallen, W. XXV, 100.
v. Gaiſpitzheim (Genealogie). XIX, 125.
Gaiſtlein v. u. zu Morenwall, R.-A. Augsburg 2. 8. 1653. XXIV, 126.
Gajger de Jobbagy. VII, 69.
v. Gal. × XV, 89. * XV, 90. XVII, 135.
Galde (Dänemark). XV, 53.
v. Galen, Frh. II, 56. VIII, 87. IX, 46. XIV, 152. XV, 104. W. XIX, 178, 183. XXII, 106. XXIV, 155. XXV, 104.
v. Gall.
— Fhr., Grabkreuz. XXVII, 125.
— Grabſtein des Barons Ludwig —. XXVII, 189.
Gallas. XXV, 105.
Gallenbeck. XV, 17.
v. Gal(l)era. XXIII, 68.
Gal(l)ot. XXI, 157. XXII, 42.
Galtung (Dänemark). XV, 53.
v. Gallwitz, A. K. VI, 8.
v. Gallwitz-Dreyling. VII, 144.
v. Gambin. XV, 50.
v. Gamburg. VII, 73.
Gamlakarleby (finnl. Stadt). W. XX, 55. ſ. auch Nykarleby.
v. Gamm. VIII, 50.
Gammersfelder. XVI, 8.
Ganczſtukh v. Hammersberg. XVI, 89.
Gandersheim, das Erbdroſtenamt d. ehemaligen Reichsabtei. XIV, 104.
— Wappen der Stadt II, 7, 13 — mit einer anthographirten Tafel XIII, 92.
Ganderſſem ſ. Gandersheim.
Gans v. Otzberg. XVI, 125.
Gans, Edle Herren v. Putlitz. II, 10.
v. Gansauge. V, 71. † X, 24.
— (die ältere Familie) †. XXIV, f. N. 78.
Gans(z)auge. XXV, 106.
v. Gansbroich. VIII, 54.
Gara, Stammtafel der Palatine von —. XXVI, 18.
v. Garay. VII, 100, Anm. 2.
Garben. XXV, 104.
Garchow (W.) XVI, 113.
v. Garczynski. XVIII, 85.
v. Garmiſſen. VIII, 84.
v. Garn. L. u. J. B. III, 13. VIII, 13. † XVII, 10. XXI, 39.
v. Garnier, R.-Frh.-Diplom d. d. 23. 11. 1653 erwerbbar. XIV, 14.
v. Garſſenbüttel, die Stamm- und Ahnentafeln. VI, 77 ff. XVI, 50.
v. Garten. VIII, 101. † XVI, 54.
Gartze. W. XXV, 8.
v. Gartzen. VII, 22. † XIX, 132.
Garvey, Sir. VIII, 109.
v. Gaſenſtein, A. K. VI, 8.
Gaſie (Hamburg). XVI, 92.
v. Gaſteiger †. XXII, 186.
Gaſtner (W.) XVII, 128.
v. Gatinais. XX, 150.
v. Gattenhofen, A. K. VI, 8. XV, 17. XVI, 8.
— ſ. auch Utenhofen.
v. Gaudecker, A. K. VI, 8.
v. Gaudelitz. XIX, 21.
v. Gaudy, A. K. VI, 8.
v. Gaugreben, Fh. u. H. L. u. J. B. III, 31. VI, 72. † XXIV, 141.
v. Gaultier (de) St. Blancard. IV, 86. † XII, 127.
v. Gaußwitz. XVI, 50.
v. Gauvain †. X, 114. XVII, 104. XX, 160. XXVI, 136.
v. Gavre-Lidekerke, Vic. de Bailleul. I, 61.
van Gaveren. IV, 33.
v. Gawronski. XVIII, 85.
v. Gayl, K. Weſtph. Frh.-Beſt. VI, 135. ſ. auch Gail.
Gayling(en) v. Altheim (Elſaß). VII, 91. XIV, 107. XV, 103. XVI, 37. XXIII, 146. ſ. auch Gailing.
Gebel. XVI, 8.
v. Gebler, Erbländ. Ritterſtand d. d. 12. 8. 1769. VIII, 129. XI, 36.
Gebrath. XX, 128.
v. Gebſattel, verm. v. Bibra. Lprd. VI, 122. VII, 39.
Gebweiler, Stadt, Wappen. XI, 104, 129.
Geckenorden zu Cleve. IV, 103.
Gedenkblätter der 1870/71 gefallenen Offiziere d. Cavallerie. XXVII, 67.
Geerling (W.: Rübe). VII, 129.
te Geffen. XXV, 102.
Gefle (ſchwed. Stadt). W. XX, 8.
Gefleborgsläns (Schweden), W., Tafel IX Nr. 3 de XX.
Geger. XVI, 8.
v. Gehe *. XX, 202.
— K. Adels- u. Wappenbrief v. 25. 8. 1627 und Kgl. Sächſ. Beſtätigung v. 23. 3. 1886. (Antwort auf XX, 202.) XXVI, 26.

*) Dem Wappen nach wohl Schenk von Schweinsberg; der Name lautet in Minuskeln aber ganz deutlich Gailer.

v. Gehema. XXVII, 73.
— der ermunterte Herold, Handschrift davon. XXVII, 178.
v. Gehle. XXIV, 43/4. Ahnentafel. XXIV, 154.
v. Gehofen. V, 64. XII, 25.
de Gehre, Grabst. XI, 7.
v. Gehren (P). XXV, 107.
v. Gehring. × XXI, 69. * XXII, 60. XXIII, 88.
v. Gehrmann (neupreuß. Adel). × XVIII, 50. * XIX, 13 † XIX, 14. XX, 158. * XXII, 45. † XXIII, 120. † XXVI, 136.
v. Geibler. VIII, 124. IX, 37. * IX, 115. × X. 10. * XII, 35. † XIII, 38. XXIV, f. N. 79.
v. Geich. III, 100.
Geier (Dresden). XI, 82.
v. Geilsdorf(f), Lprd. VII, 39. XIV, 95. XXVI, 116.
v. Geiselsheim. XVI, 123.
Geisendörfer. XVI, 8.
Geisenheim a. Rh, Siegel. XXII, 114.
v. Geisler. XV, 162.
Geisler unter dem Berge. IV, 6.
v. Geismar. Lprd. VII, 39.
— gen. Mosbach v. Lindenfels, R.-A. und -Frh. 16. II. 1717. XIV, 49.
Geiß. XVI, 8, 23.
v. Geißler †. XXII, 92. XXIII, 72.
v. Geispitzheim. XIX, 125.
Geispitzheim s. auch Gaispitzheim.
v. Geispolzheim. XV, 103.
v. Geißelheim. XV, 17.
v. Geißenheim. XV, 17.
Geißlingen, Stadt. XV, 22.
Geistler. XXV, 104.
Geitler v. Armingen. XX, 115.
Geizkofler v. Gailenbach. XXII, 78.
v. Gelbke, Württ. A. 28. 1. 1828. XI, 155. † XV, 91. XX, 202.
— (verm. Lessing) wohl ultima stirpis. XXVII, 30.
v. Geldern zu Arçen. I, 87.
v. Geldern, Gf. IV, 121. XV, 9.
v. Geldern. VIII, 105.
Geldern (W.) XV, 168.
Gelegenheitsschriften, Werth der —. III, 7.
v. Gelehen. III, 100.
v. Gélieu, verm. v. Seebeck. XXII, 76.
v. Gellentien, Baron (uxor v. Behr). Nachricht. VII, 123.
v. Gellhorn. XXII, 174. XXV, 45, 64.
Gelre, heraut d'armes, Wapenboeck. (1334—72). Bespr. XV, 36. XXII, 132.
v. Gelsdorf(f). VIII, 99. * X, 51.
— (verm. v. Platen) *. XXII, 138.
v. Gelsdorf-Mötzlin *. XI, 163.
Geltner. XVI, 8.
de Gelych (Jülich). VIII, 105.
v. Gemen. VII, 80.
— Dynasten. XV, 96.
Gemerer. XVI, 8.
van Gemert. XXV, 103
Gemmen, antike als Siegelstempel. I, 71.
v. Gemmingen. V, 28, 31, 42. VI, 131. Lprd. VII, 30. VIII, 104. XIII, 121. XXIV, 120.
— Heinrich, Propst zu Levern 1559. XXVI, 35.
— Frh., Familiengeschichte. XXVI, 75.
Gemünden (Prov. Hessen) S. XVIII, 139.
v. Gendorf. XIII, 129.
Geneagraphie. VII, 28.
Genealogie, ist die — als Hilfswissenschaft der Geschichte als schriftstellerisches Gemeingut zu betrachten. XVII, 2.
— praktische —. XXIII, 27.
— Naturwissenschaft und Geneanomie. VII, 27 ff.
Genealogien deutscher Adelsfamilien in Dänemark. XXI, 21 ff.
Genealogische Forschung, System und Aufgabe der —n. XVIII, 77 ff.
Genealogische Geschichte der südslavischen Regenten im Mittelalter (in ungar. Sprache) von Dr. Wertner. Bespr. XXII, 133.
— Nachrichten, Fortführung der — Seitens d. Familien. X, 30/1.
— Notizen aus dem Archive des Gutes Gr.-Klitter b. Domnau (Ostpr.) XVIII, 22/3.
— Räthsel. XXI, 18.
— Rechtsfragen. XIII, 77 ff.
— Sammlungen, s. v. Langen, Möller ꝛc.
— Unrichtigkeiten in Brömmels Geneal. Tafeln. XVII, 91/2.
Genealogisch-statistische Tafeln von v. d. Becke-Klüchtzner, Bespr. XII, 37.
Genealogischer Begriff; zur Entwickelung desselben. XVII, 12/13.
Genealogisches und Biographisches in der altpreuß Monatsschrift. XXII, 130/1.
Genealogisk Institut. XVIII, 143.
Geneanomie s. Genealogie.
Generale, die — der preußischen Armee v. B. v. Kleist. Bespr. XXII, 87.
Generalversammlung, Heraldisches von der — des Gesammtvereins der deutschen Geschichtsvereine zu Metz (8.—12. 9. 1889). XX, 165 ff.
— Heraldisches von der — des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine in Schwerin. 1890. XXI, 146 ff.
— Heraldisches von der — der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine zu Sigmaringen (30. 8. — 2. 9. 1891). XXIII, 7, 19. (Schluß.) XXIII, 36 ff.
— des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine zu Stuttgart. XXV, 4.
— des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine, Bericht über die vorjährige —. XXVI, 7.
— des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine 6.—10. 11. 1896, Heraldisches von der —. XXVII, 164 ff.
de genere. XXII, 144 ff.
Genevois, armoiries des comtes de —. VIII, 92.
Gensch v. Breitenau, dän. A. 8. 3. 1681. XXI, 73. XXIII, 182.

Gent, Kirche des hl. Bavo mit Wappenfries. XXVII, 159.
v. Gent. I, 77.
— zu Oyen. VIII, 110.
v. Gentzkow. V, 3. VII, 52. Anfr. XXVII, 12.
Georg, Prinz v. Preußen, K. H., dankt dem Verein „Herold" für Antragung des Protektorats, welches Höchstderselbe annimmt. II, 40.
Georgel, Jos. Alcide, Genealog u. Heraldiker, †. XXV, 39.
Georgen. XXV, 104.
Georgenschild in Schwaben. } IV, 103.
Georgsorden in Kärnten. }
Georgien, Kgr., W. XIV, 57.
v. Georgii-Georgenau, Generalkonsul, Mitgl. d. „Herold", †. XXVI, 53.
v. Gera. II, 10.
— H. zu Lobenstein. IV, 34.
— Heinrich, Ahnenprobe IV, 47.
Gerbet. XIX, 161.
v. Gerbrandt. Anfr. XXV, 64.
Gerbrecht, Hans, Bürger zu Magdeburg. I, 72.
v. Gerdes. XIV, 18.
Gerdes, Georg Gustav († 1758), nobil. XXVI, 103.
— Franz Joachim, s. Ehrenstrahl.
v. Gerdtel (Geneal.) XI, 102. † XIII, 112.
Géresi, ungarischer Genealoge. XIX, 10.
v. Gerhardsdorf. III, 6.
Gerhardt, pfalzgfl. Wappenbrief d. d. 24. 12. 1644. XXV, 3.
Gerisch, Wappenbrief d. d. 28. 9. 1641. XIV, 83.
Gerisen. XXVI, 112.
v. Gerlach. XIV, 115.
Gerlach, Wpbf. 10. 8. 1433. XV, 2.
— Haus —. XVII, 27.
— Chilian († 1657). XXVI, 73.
Gerlings (Niederlande), Abstammung. VII, 129. VIII, 24.
German. XXII, 112.
v. Germar. I, 59. III, 101. IV, 134. VI, 51. X, 73, 76. XIX, 172.
— Abriß einer Genealogie der Familie — auf Gorsleben. Stammtafel. XIV, 9.
— Genealogie der Familie — in der Neumark. Stammtafel. XIV, 63.
v. Germershausen. XII, 93. † X, 12.
Gernreich, Denkmal mit Wappen des Braunschw. Obersten —. XXVII, 166.
Gerok. XIX. 89.
v. Geroldseck am Waschen. VII, 133. XVI, 30, 38. XXVI, 115.
— (Raynalt), Ahnenprobe. VI, 29.
v. Gerolt. IV, 20. XVI, 10.
v. Gerresheim, Anfr. XXIV, 138.
v. Gerschau(ow). VI, 17.
v. Gerschow. VII, 145. † XVII, 119, 136.
v. Gerskow, Wappenfarben? XIX, 145.
Gerson, Kirchenvater Jean Charlier, dessen Wappensymbolik. III, 14.
v. Gersdorf(f), Ritter. IV, 21. A. K. VI, 8, 17. Lprd. VII, 112. X, 39, 44. XII, 32. XIII, 5. XIV, 111. XV, 89. XVIII, 132. W. XIX, 178. XXI, 110. XXV, 45. XXVII, 39.
v. Gersdorf(f), Freiin, verm. v. Burgsdorff. Lprd. VI, 136.
— verm. v. Nostitz. } Lprd. VII, 39.
— verm. v. Wangenheim. }
— verm. v. Reibold. }
— verm. v. Nostitz. Lprd. VII, 87.
— Frf., verm. v. Wangenheim. Lprd. VII, 128.
— Peter, 1600. XXVI, 74.
v. Gerßdorff (Naumburg). XXVI, 162.
v. Gerstenberg. VII, 93. † XIX, 93. XX, 138, 156.
— Edler v. Zech, †. X, 129.
— XVII, 100. XXVII, 114/5.
Gerstner. XX, 128.
Gertson. XX, 99.
Gerung. XV, 17. XVI, 8.
Geschäftsordnung des Vereins „Herold". I, 25. s. Jahrg. I (angeb.)
Geschichte des K. preußischen Ulanen-Regiments v. Schmidt (1. Pommersches) Nr. 4 von v. Bredau. Bespr. XXIII, 117.
Geschlechtsgeschichten, einige Worte über die Abfassung von —. XIX, 165.
Geschlechtsname, Verlassen des eigenen, Annahme eines anderen. VI, 39.
v. Geschwend. V, 35.
Gesellius, Familie, Anfr. XXII, 1.
de Gesmar(e). IV, 146.
v. Gesmele. XXVII, 83.
Geßner. XVI, 8.
v. Geßler, Gf. und H., A. K. VI, 8. XVIII, 22.
v. Gest. X, 141/2.
Gestrikland (schwed. Provinz). W. Tafel VIII Nr. 3 de XX.
v. Geuder. VI, 8.
v. Geusau. I, 59. IV, 147. VI, 96. Lprd. VII, 39. IX, 92. XII, 21, 22.
— Genealogie und W. XII, 24/5/6. XIII, 10 Anfr. XVII, 134. XIX, 136. XXII, 102.
— Victor und Schwester Henriette. Eltern? IV, 38.
— Caroline Henriette. 8 Ahnen gesucht. IV, 149.
— Caroline, verm. Fh. v. Lindau, dann v. La Roche. Ureltern? IV, 62.
— (Biographie des Gen.-Lt. Levin erbeten). XVII, 102.
v. Gevenich. I, 76.
v. Gevertzhagen, Fh. VII, 136.
Gewecke. XXII, 113.
Geyer. XX, 129. XXIV, 6.
— gen. v. Ellwangen. XVI, 8.
(v.) Geyer zu Galbach. V, 41.
Geyer v. Osterburg. XI, 81.
v Geyersberg, Gf., verm. Gf. v. Werther, Lprd. VII, 39, 128.
— Gf., ult. stirp. IX, 19.
Geyersreuter. XVI, 8.
Geyling. XV, 17. s. auch Gayling.
v. Geymüller, Fh. IV, 39.
Geyoltshofen s. Wilde.
Geysmer. XVI, 91.
v. Geyso. V, 77. VIII, 144.
— Fh. XXIII, 80. K. B. Immatr. b. d. Frhkl. 29. 8. 1883. XXII, 72.

v. Gfug. XXV, 45.
v. G(e)fug u. Follendorff. XVIII, 31.
v. Ghiazaco, Siegel. XXII, 33.
v. Ghilany †. XIX, 30.
Gianelli. IX, 46, Anm.
v. Gibichenstein. XI, 6.
v. Gich (Giech). V, 42, 52. XV, 17. XXI, 22. XXVI, 113.
Giel. V, 29.
— v. Glattburg. XXV, 100.
Giener s. Grener.
Gier. XV, 18.
v. Giersberg. XXVI, 111.
Giersdorf. X, 49.
v. Giese (auf Niederhof). XVII, 14/5. XXV, 102.
— Joach. Ulrich † 1780 nobil. XXVI, 103.
Giese. XXV, 104.
— (Thorn). XXVI, 37.
v. Giesen. VI, 17.
— (v. Ledebur I, 259). XXVII, 73.
Giesicke. XXV, 106.
v. Gießfeld (?), W. XIX, 177.
v. Giffen. XII, 19.
Gifhorn u. Meinersen, Hauptleute u. Beamte von — — — in der Prov. Hannover. XVI, 49.
v. Gilardi †. XVII, 82.
Gilbers. XIX, 88.
v. Gilbert-Kennedy *. XVI, 105.
Gildewappen, alte in der Stadt Hannover, mit 1 Tafel. XX, 53/4.
zur Gilgen v. Hilfikon. V, 67.
v. Gilgenheimb. XXV, 45, 95.
de Gilles. VIII, 143.
Gillet. XVI, 10.
v. u. zu Gilsa, Fh. IX, 92. XXIII, 80. XXV, 154.
— K. Westph. Frh.-Best. VI, 134. VIII, 140.
v. Gilten. IV, 20.
v. Gimborn. V, 90. VI, 82.
Gindhoer. XIX, 24.
Gipsabgüsse. VII, 118.
Girard de Soucanton, Fh., †. IX, 142.
v. Girgensohn (Rußl.) †. XIX, 115.
Girlach. XVIII, 54.
Girodz v. Gaudi. L. u. J. B. III, 19. VI, 103. XIX, 93.
de Girard des Bergeries. VI, 87. Anm. 1.
v. Giseke, Freiin, verm. v. Vietinghoff. XX, 44.
— Freiherr, †. XXI, 130.
v. Gittelde. I, 86. XI, 98. (W.) IV, 136. XXIII, 99.
Giunchi, Grafschaft. XVIII, 11.
v. Gladebeck. IV, 122.
v. Gladen (Glöden?). XXVII, 12.
v. Gladus(z). XXIV, 105.
v. Glaen. XXIV, 153.
Glaeser, Familien-Nachrichten erbeten. XXVI, 52.
v. Gläß (Riga) †. X, 88, 90.
v. Glasey. XI, 156.
Glasey, Stammbaum der Gesammtfamilie mit Wappenbeschr. Bespr. XXIII, 117.
v. Glan (Ostfriesland). V, 6.
v. Glasau, A. K. VI, 8.
v. Glasenapp. XV, 67. W. XIX, 177. XXIII, 139. XXV, 45. Anfr. XXV, 94. XXVII, 39.
— Beiträge z. Geschichte der — v. E. v. Glasenapp. Bespr. XV, 158.
— Hans Curt, 1567. XXVI, 74.
v. Glaser. V, 123. VIII, 65.
Glasfenster s. d. Germanische Museum, Beilage zu Nr. 10 des „Herold". Jahrgang VIII.
— mit Wappen im Provinziallandhause zu Stettin, mit Kunstbeilage. XXVII, 45.
Glasgemälde (Wappen: Nürnberg-Zollern). III, 3.
Glasmaler, empfehlenswerther —: Heinrich Schimpke in Tannenberg, Post: Blottendorf (Nordböhmen). XIX, 155.
Glasmalereien mit Wappen. XXVII, 106.
v. Glaß. IV, 99. VII, 144. XX, 13[illegible].
Glatz, Kurbrandenburgisches Wappen im Schlosse zu — (auf Wandleuchtern). XVI, 2.
Glatz v. Aldenhoff, Grabst. W. VIII, 34.
v. Glaubitz (Glaubicz), A. K. VI, 8. X, 12, 108. XVIII, 31. W. XIX, 177. XXI, 56. XXV, 45.
— Fh. IV, 103. VII, 110. XV, 142.
(v.) Glauburg. VIII, 86.
v. Glauch, A. K. VI, 8.
Glese. IV, 73.
Gleiberg, Burg. XII, 124.
Gleichen, Grafen (v. u. zu). VI, 67. XI, 18. XV, 104.
Gleime s. Glimme.
v. Gleina. V, 52.
v. Gleisberg (Gleißperg). III, 6, 69.
v. Gleispach, Fh. XX, 130.
— in Mecklenburg, ob existirend? XV, 94.
v. Gleißenberg. V, 123.
— s. auch Glißenberg.
v. Gleis(s)enthal, A. K. VI, 8. XI, 97. (W.) XI, 143. (Genealogie.) XII, 5/6, 38, 64. XV, 109. Fh. XX, 128
— verm. v. Pack, Lprd. VII, 39, 111.
v. Glerernanz, A. K. VI, 8.
Gleser, Familien-Nachrichten erbeten. XXVI, 52.
Glich (?). III, 100.
v. Gliechen (?). XXVII, 40.
Glieme s. Glimme.
Glien, Nachrichten, genealogische aus den Kirchenbüchern des Ländchens — v. von Redern, Bespr. VIII, 149.
v. Glimbach. VIII, 142
Glimme. XXIII, 145
Glin. XXVI, 108.
v. Glinstra (Ostfr.) VI, 93.
v. Glißenberg. XV, 18. s. auch Gleißenberg.
v. Glob, W. XX, 99.
Globic v. Budischin, Bö. A. 4. 2. 1653. XIII, 103.
v. Globig. XIV, 111. Anfr. XXI, 114.
Glocke mit Wappen. XXV, 66.
Glockengießer (W.) XVII, 128.
v. Glockmann, A. K. VI, 8.
v. Glöckner (Hapsal) †. XX, 83.
v. Glöden. XV, 82, 101.

Glogau, Stadtwappen. XX, 111.
v. Gloger. XIV, 80.
Gloſſen zu einer deutſchen Kaiſerurkunde. XX, 78 ff.
v. Glüer, die Mecklenb. Familie —. XXVII, 187.
v. Gmainer, Fh., K. B. Immatr. (P). XXII, 72.
v. Gmelin. XXIV, 21.
— Stammbaum der Familie —. Beſpr. VIII, 93.
Gnadenbrunn zu Studenitz, Steiermark, Priorin d. Dominikaner-Nonnenkloſters. Siegel. XXI, 52.
v. Gneiſenau, Gf. XIV, 70.
v. Gneiſt †. XXVII, 28.
v. Gnodſtatt (Gnotſtat). V, 31. XV, 18.
v. Gnoyen, Johann. XXVI, 49.
Gnuſte. XI, 103.
v. Gobel. IV, 86.
Gobelin v. J. 1616 mit Wappen Weſtfäl. Adelsgeſchlechter ſ. Kunſtbeilage zu Nr. 6, XXVI.
Gobius. XXIII, 61.
v. Goch. Grabſtein. IV, 136. W. XI, 95.
Goch (R.-B. Düſſeldorf). S. XVIII, 139.
Goconi, Siegel. XXII, 33.
Goczman (Gottesmann?) IV, 142.
v. Go(e)ddaens, Weſtph. Ritterſtand V, 83. † IX, 117. XI, 153. † XIII, 38. XIX, 43.
— ultimus stirpis †. Geneal. und Wappenabb. XXV, 154.
Godelmann. XI, 155.
v. Godesberg. XXIII, 101.
v. Godow. W. XX, 100.
Godskeſen. XIV, 149.
Göbel, Familie. XXII, 130.
Göbeler gen. v. Göbel. VII, 146.
Göbels. XXII, 129.
v. Goebe(n), Marie Henriette († 1845). Stammbaum erbeten. XXVI, 39.
v. Goeckingk, Wappen der Familie —. IV, 60.
— Nachrichten erbeten. IV, 125.
v. Goeddaeus ſ. Goddaeus
Goedde. XXV, 155.
v. Gödecke. V, 93. † IX, 135, 140.
Goedecke, Glas- und Wappenmaler in Hannover. XXVI, 38.
v. Göden. III, 68.
v. Göden ſ. auch Joeden.
v. Gödens, die — legen ihren Namen ab, nehmen den Namen v. Werdum an, behalten aber ihr Wappen. VI, 39.
— Stammregiſter der Herren v. —. VI, 39.
v. Gögel †. XV, 91.
— verm. v. Wiſſel, †. XV, 92.
v. Göhren (Görne?) XI, 118.
v. Göllnitz. XII, 91.
v. Gölich, Anfr. XXIV, 80.
van Goens. XXII, 112.
v. Göphard(t). IV, 64. † XXVII, 134.
v. Goer. XVI, 9.
v. Goerde. XVI, 50.
v. Gören (Görne). XIV, 97.
v. Göritz. VI, 105. XII, 60.
v. Görlitz, Gf. XVI, 53. XVIII, 30.
v. Görne, A. K. VI, 8. XI, 6. Grabſt. XI, 7. XI, 101. Anfr. XII, 56. XIII, 108. XV, 62. W. XV, 88. Anfr. XXIII, 68, 86. Auskunft. XXIV, 36. Anfr. XXV, 40. XXV, 108.
— Anfragen über Abſtammung und Wappen. II, 83.
— zur Genealogie der Familie — auf Niedergöhren. Stammtafel. XIV, 110.
— ſ. auch Göhren und Gören.
v. Görnig (P), Wulf Hermann. XXVI, 74.
v. Görnitz gen. Steyß. Auskunft über Johann Ludwig. IV, 84. Antwort. IV, 97.
v. Görſchen †. IV, 75/6. X, 12. XI, 6. † XXI, 70, 130.
Görtler ſ. v. Blumenfeld.
v. Görtz(en). XV, 25.
v. Görtz, Gf. XIV, 60.
v. Goertz gen. Schlitz. VII, 73. XVI, 28. XVIII, 68.
v. Görtz-Wrisberg. VIII, 84.
v. Görtzke. IX, 4. XII, 92, 93. XIV, 63. XXIV, 95.
v. Gör(t)zke, verm. v. d. Marwitz. Lprd. VII, 39, 86. VIII, 34.
van der Goes. XIV, 149.
v. Goeſſel. * XI, 148. † XXVI, 137.
Göteborg (ſchwed. Stadt). W. XX, 8/9.
Göteborg- und Bohuslän (Schweden). W. Tafel IX, Nr. 3 de XX.
v. Göthe. L. und J. B. III, 31.
— zur Genealogie der Familie —. XIV, 20. XXII, 83.
Göthe's Vorfahren. XII, 124. Wappen. XIV, 155.
v. Göttfahrt, Wappen. I, 59. ſ. auch Gottfarth.
Göttingen, Stadtwappen. II, 13.
v. Göttlich. IV, 86.
v. Götz. V, 64.
Götz v. Olenhuſen. S. R. A. 1591. XIV, 53.
v. Götz u. Schwanenfließ. XX, 174.
Goetz, Wappen der Rathsfamilie — in Urach erbeten. XXVI, 52.
v. Götze. XII, 90.
— verm. du Pleſſis-Gouret. Lprd. VII, 39, 112
Götz(e). XIV, 16.
v. Goetzen, A. K. VI, 8. Lprd. VIII, 34. XVIII, 31.
— (Oſtpreußen), Genealogie. VI, 17.
— (Franken, Brandenburg), Genealogie. VI, 17
— Wappen der Familie — mit Abbildung. XX, 155.
— die Familie —. XX, 183.
— Urſprung der —. XXII, 83.
Göz. XVI, 89.
v. Göz (Stuttgart). XXIV, 21.
v. Gognies. I, 76.
v. Gohr, A. K. VI, 8. XVII, 75. Fh. IV, 103.
v. Gohr(e). XV, 62.
v. Gohren. XIX, 24.
v. Goldacker. VII, 22. Grabſt. XI, 7. XI, 98. XVII, 48. XXVI, 108. ſ. auch Goltacker.
Goldacker v. Uffhofen. V, 64.
v. Goldammer. L. u. J. B. III, 21. IV, 39. † XVIII, 16.
v. Goldbach (2). XXVI, 111.
v. Goldbeck, Grabſt. XI, 7. XI, 20.
— 'ſche Stammbücher. XXIII, 109 ff.
— Genealogie, Stammtafel. XXIII, 144.

Goldbeck, Werbener Familie. XXVI, 128.
v. Goldegg ſ. Prickelmeyr.
v. Goldfuß. VIII, 109.
Goldhagen *. XXVII, 82.
Goldochs, Etwas über die Adelsfamilie —. XIX, 79 ff.
— v. Berntzweiler. XVI, 8.
Gold(t)ſchmidt. XVI, 8. W. XX, 77. XXV, 104.
Goldſchmied v. Goldenberg, pfalzgräfl. Adelsdipl. vom 5. 11. 1766. XVII, 107.
Goldſchmiede in Cöln, Siegel. XII, 30.
Goldſtand. XX, 117.
v. Goldſtein, A. K. VI, 8. Genealogie. VIII, 120. XV, 18.
— zu Frenz. VIII, 110.
— (Oſtpr.) XI, 5.
— R. A. d. d. 5. 9. 1701. VIII, 120. W XIV, 126.
— gen. v. Boeltzig, A. u. Wp. 5. 9. 1761. VIII, 121.
— =Berge, Fh., A. u. Wp. 1. 4. 1831. VIII, 121.
v. Goll, R.=Vic.=A. 17. 5. 1790. XIX, 172.
v. Gollſtein. IV, 21.
Goltacker, Elena, geb. v. Waldow, Gattin des Burchard —, Sarghülle mit Wappen. XXVI, 128. ſ. auch Goldacker.
v. Goltſtein, Graf. II, 56. IX, 3. XI, 83.
— Fh. VII, 100.
— die Geſchlechter, Genealogie. VIII, 120/1.
v. d. Goltz, A. K. VI, 8. XVII, 25. W. XX, 75. Fh., Anfr. XXI, 81. Fh. XXVII, 73.
— Nachrichten über die Familie der Grafen und Freiherren — — — von Friedr. Fh. v. d. Goltz, Beſpr. XVII, 36 ff.
— Georg Conrad, Baron († 1747). Bild erbeten. XXVI, 40.
— Anna Hedwig, verm. v. Rochow. ſ. R.
Goltz, Bogumil. XXII, 130.
v. Gol(t)z, (die Böhm. Familie. IV, 7. Anfr. XV, 132.
— erbld. Grf. 20. 3. 1764. XIX, 156.
v. Goltzen. XXVII, 84.
v. Golze. X, 3.
v. Gomaringen, Geneol. XXIV, 125
v. Gombart. V, 122.
(v.) Gońſki, Adelsanerkennung betr. X, 29.
v. Gontard. VII, 23. XI, 165. † XVII, 62.
Gontels. XXVII, 73.
Gonzaga ſ. Mantua.
v. Gonzenbach †. XVII, 28. XVIII, 146.
v. Goor. XI, 103. XII, 136.
Goos. XI, 103.
Gor(c)k. XXI, 88.
v. Goriſſen, Grh., Heſſ. A. 14. 10. 1869. VII, 122. × XIV, 100.
Górka, Gf. XIV, 10.
v. Górski. XVIII, 85.
Gorys, Albert († 1692). XXVI, 73.
v. Gorzeński=Oſtrorog, Genealog †. XVIII, 23.
v. Gorzinski, W. XXVII, 110.
Goſch, W. XIX, 138.
v. Goſe(n?l). VIII, 140.
Goslar, grobe heraldiſche Verſtöße im Kaiſerhauſe zu —. XXI, 133
Goslar, Stadtwappen. II, 12.
— Wappen im Stadtarchive zu —. II, 82.
— Urkundenbuch der Stadt — und umliegenden Stiftungen von Bode. XXVII, 189.
v. Goslar † (Hannover), Siegel. XXVII, 189.
Goſſenbrot. XIV, 60.
v. Goßler, Weſtph. Ritterſtand. V, 84. XI, 103.
Goßleth, R. v. Werkſtätten †. X, 93.
v. Goſtkowski. XXI, 89.
v. Goszicki †. XIV, 101.
v. Gotfart ſ. Gottfarth.
Gothaiſche geneal. Taſchenbücher pro 1875, Beſpr. V, 140.
Gotland (ſchwed. Provinz), W. Tafel VII, „Herold" Nr. 3 de 20.
v. Gotſch(en), zur Genealogie d. oſtpreuß. Adelsfamilie — mit Stammtafel v. Conrad. XXVI, 128. ſ. a. Gottſch.
v. Gottberg, A. K. VI, 8. XVIII, 22/3.
(v.) Gottberg. XXV, 104.
v. Gottberg'ſche Familiengeſchichte. (Reichsadel 1595). XXVII, 157.
v. Gottesheim. III, 75.
v. Gotter, Gf. IV, 145.
v. Got(t)fart, die — I, 58 ff. XIV, 6, 8.
v. Gottfarth. IV, 134. XX, 142. ſ. auch Göttfahrt.
— Grabſt. IV, 135 ff. W. XI, 96.
v. Gottfried. XXVI, 113.
Gottfurt (Gottfahrt?) Hans Caspar. XXVI, 74.
Gotthold. XXII, 83.
Gottinge ſ. Goettingen.
Gottſchalck, Nachrichten von der Familie — von K. F Gottſchalck, Beſpr. XXIV, 112.
v. Gottſchalck (Naumburg). XXVI, 162.
v. Gottſchall †. IX, 80.
Gottſchall, der geadelte Dichter, Stammtafel mit Wappenabbildung. IX, 45. † IX, 80.
v. Gottſch(en). XIII, 30. ſ. auch Gotſch.
v. Gottsman (verm. v. Bünau). Lprd. VI, 123.
v. Gottwald, Wappen? IX, 121.
de Goué, Anfr. XXVII, 60.
Gouffier, Graf v. Caravas. I, 77.
Goullet. XXIV, 21.
v. Goumoëns. XIX, 136.
Gournay. XX, 167.
v. Gowiſch †. Siegel der Frau des Hermann —: Sophie II, 82.
v. Gowiſch † (Niederſachſen), Siegel. XXVII, 189
v. Gozdziewski †. XXVII, 134.
v. de Graaf. VIII, 43.
v. Graba. IV, 5.
v. Graben. III, 91. V, 42.
v. Graberg. * IX, 101. † XIII, 5. XXII, 46.
Grabmair (W.) XVII, 126.
Grabmonumente und in Stein gehauene Wappen. VII, 5. ſ. auch Grabſteine.
v. Grabow, Heinemann, Siegel. (Wappen: getheilt, oben leer, unten mehrere Pfäle.) I, 72.
— andere Familien.
— Anfr. XXIV, 102

v. Grabow, Cuno Joachim († 1607). XXVI, 73.
— Vincenz (uxor: Dorothea v. Kruckow). XXVI, 73.
v. Grabowski, A. K. VI, 8. XVIII, 56. XXI, 91.
Grabs v. Haugsdorf, L. u. J. B. III, 14. × XIX, 114. XXIII, 32.
— Karl Eduard †. XXIV, 141.
v. Grabscheck †. XV, 41.
Grabschriften, deutsche in dänischen Kirchen. XXVI, 73.
Grabstein, ein merkwürdiger, mit Abbildung. VII, 68.
— Vergoldung der Statue auf einem —. XVII, 93.
— Verzeichniß von Grabsteinen. XI, 6.
— s. auch Grabmonumente.
v. d. Gracht. I, 61.
Gräbe. XI, 153.
Graef. XXII, 111.
v. Gräfe. III, 101. Anm. X, 79.
v. Graefen. III, 101.
Gräff. XV, 141.
de Graeff, K. A. Wien 19. 7. 1677. Diplomextract mit Wappenabbildung. III, 91/2.
— Nachrichten über die Familie —. III, 91.
v. Gräfendorf (Gräffendorff). III, 44. IV, 75. VII, 108. XXVII, 3.
Gränzer. XX, 130.
v. Graes, Preuß. Frh. V, 126.
Gräßl, Oesterr. Wbf. XIV, 83.
Grätsch (Thorn). XXVI, 37.
Graetzig s. Kraetzigk.
v. Graeve XXV, 45.
Graeven, Anfr. XXIV, 60.
v. Gräveniß. VIII, 144. IX, 42. XIII, 30, 108. XV, 63. (W.) XVII, 133. XIX, 167.
— Feststellung des Wappens auf dem Familientage (26. 11. 1892). XXIV, 11.
— Mittheilungen für die Familie — von George von Gräveniß, II. Jahrg. Bespr. XXV, 130/1.
Graf, Römischer (päpstlicher). XXIII, 47. s. auch Conte Romano, Comes Romanus.
(v.) Graf. IV, 72. XVI, 88. s. auch Graff und Graef.
v. Grafenberg. XV, 116.
Grafen- und Freiherrendiplome, Erwirung und Publizirung bisher nicht edirter —. XXV, 29.
Grafenkrone, unberechtigte Führung der — Seitens Familien französischer Abstammung. XV, 24, Anm., 59.
Grafenreut(h)er (W.) XVII, 66, 124.
v. Grafenstein. VIII, 11. † XI, 26. XVII, 29. † XVIII, 94, 119.
Grafenwürde, ob dieselbe schon früher, mit Uebergehung der Freiherrenwürde, an Edelleute verliehen worden ist? XIX, 79.
v. Graff. III, 101. XV, 51. Anfrage. XVII, 53. s. auch Graf und Graef.
v. Graffen. III, 101. Anfr. XXV, 158.
v. Graimberg, Gf., Geneal. XX, 132
v. Graisowsky. V, L. und J. B. 3.
Gramberg. XXVII, 117. Anfr. XXVII, 173.
v. Grambow. VI, 53.
v. Gramm. XXI, 122. Genealogie. XXII, 113.
Grammont des Traves-Toulangeon. Anfr. XXII, 43.
v. Gramprey. IV, 76.
Granada, Wappen des Königs Abu Abdallah Mohammed ibn nacr. VIII, 33.
de Grancey. XIV, 60.
le Grand. XV, 51.
(v.) Grandidier, Anfrage. XXI, 29.
v. Grandville. VI, 58.
Graner (W.) XVII, 67.
des Granges, Bouton. W? XVI, 43.
(v.) Granns. XV, 18.
v. Granweiler. XXVI, 112.
v. Grap. VIII, 101.
v. Grapendorff, Stiftsdamen, W. XXVI, 34/6. † XXVII, 81, 83.
— s. auch Grappendorff.
v. Graß †. XVII, 62.
— Fh. VII, 101. IX, 46.
— Fh., Mitgl. d. „Herold", †, Nekrolog. XI, 49, 63.
v. Grassenburg, Heinr. Wilh. (uxor: Erdmuthe v. d. Pforte), dessen Mutter? VII, 104.
— Familie, Nachrichten erbeten. XXVI, 55 ff.
Grassovius. XXIII, 62.
v. Grastorp. IX, 124.
Grattenauer, Anfr. XXIII, 118. s. auch Krottenauer.
(v.) Grau (Grauwe v. Sundhausen). VI, 50.
v. Grauvogl. VIII, 125.
de (v.) Grave. III, 101. IV, 8.
v. Graven, Fh. IV, 57.
v. Gravenegg. XXVI, 112.
v. Gravenreuth (Fh.) XIX, 127.
Gravenverein, deutscher —. XVI, 144.
— Fachausstellung des deutschen —s. XIX, 22, 38.
v. Gravisetz, K. A. 23. 10. 1615. XIX, 71.
Grawertz. XI, 84.
Grebel, die Familie —, Blätter aus ihrer Geschichte, von Keller-Escher, Bespr. XVII, 77.
v. Greblin. XXVII, 74.
Grebmais (W.) XVII, 127.
v. Grebmer †. XXIV, 63.
v. Gref(f). III, 101 und Anm.
v. Greffendorff (W.: aufg. Widder). XI, 97.
Greflingen. XVI, 8.
Greg, Siegel. XXI, 121.
v. Gregersdorff. XXV, 45.
v. Gregoire, Anfr. XXII, 50.
Dr. Gregor, Pfarrer. XXII, 130.
Greif, Jahrbuch des Vereins —. XIV, 8.
— — pro 1883. XV, 10.
— — pro 1884. XVI, 27.
— — pro 1885, Bespr. XVII, 26/7.
v. Greifenberg. IV, 146. XIV, 110. XV, 82. s. auch v. Greiffenberg.
v. Greifenpfeil (v. Led. I, 284). XXVII, 73.
v. Greifenstein, die Dynasten —. IV, 35, 48.
— (Elsaß). VII, 132. XVI, 38.
— Edle, Geneal. XXIV, 125.
Greifenstein, Rudolf, Siegelabbild. IV, 36.

v. Greiffenberg (Mark). XV, 62, 101. Anfr. XXIII, 93. XXIII, 139. XXVII, 46, 174. s. auch v. Greifenberg.
Greiffenclau zu Vollraths, Fh. VI, 131. XIII, 5, 96.
v. Greiffenhelm (Schwede). XXI, 110.
Greifswalder Rhederei, Wappen u. Flaggenschild. XXIII, 154.
v. Grein. IX, 46.
Greiner. XVI, 8.
v. Greißing, A. K. VI, 8.
Grell (W.) XVI, 113.
Gremlich. XXVI, 112.
Gremp v. Freudenstein, Fh. IV, 10. V, 67.
— (Elsaß). VII, 91.
Grenadiermützen, preußische —. XXV, 55.
Grener (Greiner). XVI, 8.
Grenna (schwed. Stadt), W. XX, 8.
v. Grensau, Siegel (des Dynasten) Heinrich v. — mit Abbildung. V, 19.
Grenser, Alfred, Mitglied d. Vereins „Herold" †. XXII, 79.
v. Grenus, K. A. 6. 3. 1647. — K. Fh. 23. 7. 1806. II, 15. XIX, 71.
Gresser, Anfr. XXIV, 36.
Gresham. XIII, 35.
v. Gretz. XXIV, 95.
v. Greußen. XII, 25. XXV, 33.
v. Greußingen. XXI, 24
de Greve. VIII, 43.
Greven, Anfr. XXIV, 60.
— Antwort auf Anfrage. XXVI, 76.
v. Grevendorff, verm. v. Hogreven. VII, 39.
Grewsler. XV, 18
Grewtz s. Plauen.
Greymolt (W.) XVII, 123.
Griechenland (altes W.) VIII, 5.
Grieben, Berliner Patrizier. I, 10.
— Graf Otto, Wappen. I, 24. Anm.
v. Grieben †. II, 47.
— Otto, Gf., Siegel. IV, 69.
Grien, Hans Baldung —s Wappenzeichnungen in Koburg, v. Rob. Straßny, Bespr. XXVII, 59.
Grieninger. XVI, 8.
Gries. XVI, 92. Anfr. XXVII, 117, 173.
v. Gries. XXV, 69.
Griesshammer, Wappen? XIII, 120.
v. Griesheim. Lprd. VII, 39, 85. Grabst. XI, 96. XIV, 147. Anfrage. XIX, 40.
— Ob.-Lt. z. D., Mitglied des „Herold", †. XXIV, 141.
Griesinger, K. Sächs. Nobilit. XI, 104, 156. XVI, 89.
Griessauer, Kais. Wappenbrief v. 4. 9. 1584. XXI, 135.
v. Grießenbeck, Fh., Grabst. IX, 76.
v. Grifenstain. VII, 131.
Grifenstein s. auch Greifenstein
Griis (Dänemark). XV, 53.
Grillmayr. XIX, 125.
Grimaud d'Orsay, Gf. XI, 32. XXIII, 151.
v. d. Grimberg gen. Altenbockum. Anfr. XXI, 102.
v. Grimm (Rußland) †. X, 12.
— Sachsen-Gotha-Altenburg, Fh., 1776. XV, 84.
Grimm. XI, 32.
v. Grimmel. VII, 134.
Grimmel, Familie. XXVI, 122.
v. Grimmenstein, Fh., †. XXIII, 105.
Grimmensthen. XIX, 138.
Grinleaf. XIV, 149.
v. Gripeshope. XXVII, 83.
de Grobard. V, 128.
Grobaz, Siegel. XXII, 33.
v. Groddeck, Ritterstandsdiplom d. d. Wien 18. 2. 1728 (Gabriel). XXVI, 14.
v. Grodisca. IV, 86.
— Bayer. A. 21. 9. 1815. Geneal. XV, 173.
v. d. Groeben, H. u. Gf., A. K. VI, 8.
— VIII, 42. X, 82/3, 141. XI, 20, 72. W. XI, 143. XII, 31, 92, 140. Anfr. XII, 126. XIII, 10, 30. XVIII, 22. Anfr. XIX, 27. XIX, 159. W. XX, 73. XXV, 45. Grafen. XI, 5. XXIV, 133.
— Fr. Ludw., geb. 1708, wo? wann verm. mit Luise Dor. v. d. Gröben? XXVI, 11.
— Christoph, 1608. XXVI, 74.
— Victor Hans Ernst, wann †? XII, 14.
— abweichendes (älteres) Wappen. XXVII, 96.
— 'sche Ahnentafel, eine — der Pletz. XX, 73/4.
— das Wappen d. Familie — mit Abbildungen. XXIII, 44 ff.
— deren Wappen, wie wird dasselbe richtig geführt? XXIII, 124.
— zum —'schen Wappen. XXIII, 161.
— nochmals das —'sche Wappen. XXIV, 17 ff.
— in Sachen des —'schen Wappens. XXIV, 83 ff.
v. Groeck. VI, 17.
v. Groeling. V, 36.
v. d. Grön. XVI, 8.
Groenevelt (Ostfr.) VI, 93.
v. Gröningen. XX, 60.
Grönwoldt. XVII, 14.
v. Gröpeling. III, 81.
v. Groesbeck. III, 34. VI, 138.
de Groel. XVI, 100.
Grötzinger. XXII, 181.
de Groin, Anfrage, betr. die —. VI, 12.
v. Groitzsch, Wiprecht. X, 79. Gr. XIII, 18.
v. Grolach. V, L. u. J. B. 2.
Groll. X, 148.
v. Gronde. III, 54.
v. Grone. IV, 94. VI, 72. XV, 10. XXIII, 82.
Gronedel (in Nürnberg). III, 76.
v. Gronefeld † (ultimus stirpis ?!). XXII, 16.
Groner. XVI, 8.
v. Groningen, Wappen. VI, 92.
v. Gronsfeld, Gf. VII, 99.
Gronsfeld-Diepenbroick, Gf., † 13. 7. 1891. XXII, 123.
v. Groos. V, 128.
de Groot. I, 61.
Groote. VI, 95.
v. Groote. VII, 97.
de Groote. XVI, 100.
Grope, Conradus. I, 11.

Gropeling, Anfr. XXIV, 36.
v. Gropeling, Catharina, 1519 Priorin. XXVI, 36.
— Anna, 1568/86 Aebtiſſin von Levern. XXVI, 35.
— Richard, Propſt zu Levern 1380. XXVI, 35.
— XXVII, 83.
v. Groppendorff, Engel Dorothea, Wappen. XXVI, 33. ſ. auch Grapendorff.
v. Gropper. IV, 140. † XVI, 43. XVII, 28. † XVII, 106.
v. Grosbeck. III, 93.
v. Groſchlag. XXI, 50.
v. Groß, Heinrich Gottfr., nobil. XI, 104.
— öſterr. niederländ. Frh. 10. 4. 1782. XIX, 71.
— XX, 34. XXII, 39.
— ſ. Pfersfelder.
— (de la Grosse Ronvaulx), Lothring. Adel 5. 11. 1616 (W.) Nachrichten erbeten. XIII, 40.
(v.) Groß(en). V, 31.
Groß-Ammensleben, Notizen über die letzten Aebte des Kloſters — u. W. XVI, 139/40.
v. Groß-Pfersfelder. VI, 17. XVI, 117.
v. Groß-Stechau, Lprd. VII, 85.
Groß v. Trockau. VIII, 139.
— Heinrich III, Biſchof v. Bamberg, deſſen Wappen (Kunſtbeilage). XIV, 154.
Groſſer. XVI, 8.
Großbritannien, deutſche Familien in —. VII, 69 ff.
v. Groſchedel, Wappenbrief 1566. } XXII, 79.
— Freiherrndiplom 1691. }
Groſchupf. XVI, 8, 126.
v. Groſſe (W.: gevierter Schild), zur Genealogie der — im Meißniſchen. XVI, 100.
Groſſelfinger. XVI, 8.
Großherzog, verſchiedene Schreibweiſe des Namens. XXIII, 156.
v. Groſſi. XIX, 24.
Großkopf'ſches Siegel. XXVII, 159.
v. Großmann. VIII, 101. † XII, 66.
v. Großrauden. XXVII, 111/2.
Großrußland, Wappen der Fürſtenth. u. Gebiete. XIV, 58.
v. Groſtein. X, 85/6. XVI, 35. ſ. auch Grozſtein.
v. Grot(e) (Riga), R. A. 6. 10. 1700. † IX, 38. XXII, 130. XXV, 30/1.
— (Hamburg). VIII, 43.
v. Gro(h)te. X, 141/2.
Grote. III, 90. VI, 131. XX, 136. Anfr. XXI, 113, 140. XXIV, 55. XXVII, 134.
— Siegel des Truchſeß — mit Abbildung. XIX, 104.
— Geſchichte des Gräfl. u. Freiherrlich —'ſchen Geſchlechtes, v. J. Grote-Schauen, Beſpr. XXII, 89.
— Dr. jur. Hermann, Ehrenmitglied des „Herold", †. XXIV, 24. XXVI, 41, 43. Nekrolog und Bild. XXVI, 56.
— 'ſche Allianceen. XII, 74.
— (Schönhauſen). XXV, 8, 30.
— (-Schauen). Fh. II, 56. XXIV, 154.
— Gertrud Sophie, verm. v. Grumbkow. XXVI, 66.
Grothe. XVI, 100.
Grotefend, Mittheilungen über die Familie —. I—III. XXV, 48.
Grotesken, heraldiſche — (nach Eſaias v. Hulſen) mit einer Tafel. XIII, 105.
Grotius. XXIII, 61.
Grottenauer. XX, 170. ſ. auch Grattenauer u. Krottenauer.
v. Grot(t)haus. V, 44. Lprd. VIII, 133. Anfr. XVIII, 72. Anfr. XXI, 102.
v. Grot(t)huß, A. K. VI, 8. XIV, 115. XVIII, 68/9.
v. Groutſein (?), Siegel. XXII, 143.
v. Grove. IV, 131.
v. Grozſtein. VII, 54. ſ. auch Groſtein.
Grubbe. XXV, 104.
Grube. XX, 99.
— (Werbener Familie). XXVI, 128.
Gruben. VIII, 144.
v. Gruben, R. Fh. 8. 3. 1805. XIV, 49.
de Grubenhagen. I, 10.
v. Gruber, A. K. VI, 8.
Gruber. XV, 18. XVI, 8. W. XXV, 8.
v. Grudzińſki. XIV, 10.
Grübel. VI, 92.
— pfalzgräfl. Diplom für Johannes —. XVIII, 30.
v. Grübel. VIII, 139.
v. Grün. VI, 131.
v. d. Grün gen. der Reitzenſtein. XXIII, 67.
Grünach. XVI, 8, 124.
Grünau. XX, 138, 156.
Grünberg i. Schl., pfalzgräfl. Wappenbrief für das Tuchmachergewerk daſ. v. 1. 9. 1678. XX, 107.
— Wappen der Stadt. XXVI, 125. XXVII, 35.
Gründl. XVIII, 104.
Grünenberg; zum 400jährigen Jubiläum des —ſchen Wappenbuchs (Familie). XIV, 42 ff.
— Ritter Konrad —. XX, 194. Mit Siegelabbild. XXI, 138. ſ. auch Grunenberg.
Grünenberg's Orden. XIV, 150.
Grünenberg'ſches Wappenbuch. II, 2. Beſpr. VII, 48, 103. VIII, 121, 131.
v. Grünert. XVIII, 69.
v. Grünewald, Klinkebeil. XI, 89, 146.
Grüningen-Hornſtein, Gf., W. XXV, 52.
Grünmat v. Eheheim ſ. Ehenheim.
v. Grünrade (Grünrod), Lprd. VII, 85. XXVI, 108.
v. Grüſtorff, Fh. XV, 176.
v. Grueter, Nachrichten über die —. XXVI, 38.
v. (?) Grützmacher. IV, 152.
v. Grugler (?). XVIII, 31.
Gruithauſen. I, 87.
v. Grumbach. V, L. u. J. B. 1. XV, 18. XXIV, 120. XXVII, 2.
v. Grumb(c)kow, Lprd. VIII, 34. XIX, 158. Anfr. XXI, 113. XXVII, 73.
— Familien-Nachrichten erbeten. IV, 98. V, 136.
— Alliancen der Familie —. XI, 82/3.
— Ernſt Friedr. Wilhelm, wann und wo †? Söhne Carl, Heinrich und Wilhelm. IV, 62.
— Joachim Ernſt († 1690) und Gemahlinnen, Ahnentafeln. } XXVI, 66.
— Friedrich Wilhelm desgl. }

v. Grunde s. Grundies.
v. Grundies, Geneal. XX, 31.
v. Grundler. XV, 26. † XX, 190.
v. Grunelius, K. B. Fh. u. A. 9. 10. 1883. XXII, 72.
v. Grunenberg. XXII, 56. s. auch Grünenberg.
Gruner. XIV, 148.
v. Grunno. VIII, 90/1.
Gruſinien, Kgr. W. XIV, 57.
v. Gruszczinski. XVIII, 30.
v. Gruttſchreiber. XXV, 45.
Gſchray, Nachrichten über die Familie. XVI, 67.
Gſel, Grabſtein. XXI, 120.
Guadalazara, Biſthum u. Domkapitel (W.) X, 62.
v. Guaita. XV, 86, Anm. *
Guanazato, Stadt (W.) X, 76.
Guanabacoa, Stadt (auf Cuba) W. X, 104.
Guatemala, Staat. — ſpan. Provinz. — Republik. } W. X, 76.
Gubener Garniſon, 1700—1744 u. 1785—1813. XXIV, 36.
Guckenberger. XVI, 8.
Gude. XIX, 136/7.
— K. A. 31. 5. 1581, Geneal. XX, 76.
Gude(nius). XXII, 128.
gude man / guder hande lude } Ausdruck für rittermäßige Edelleute. IV, 132.
Gudenau, Fh. VII, 72.
v. Gudenberg, Werner. Siegel. I, 72.
Gudenius s. Gude.
v. Gudenus. XIV, 41.
— K. Frh. 11. 1. 1746. XIV, 49.
v. Gühlen (Gihlen), A. K. VI, 8.
v. Gülcher. VII, 123.
Güldenbock s. Bock v. Wülfingen.
v. Gueldenſtern (Fh.), A. K. VI, 8.
v. Gülich, K. A. 19. 3. 1799, die Familie —. Genealogie. VII, 123. XIV, 49.
v. Gülpen. I, 52/3, 60, 76, 88.
Guelton, Anfr. XXI, 114.
v. Gündel(l). VI, 102. † XI, 149.
v. Günderode. VII, 85. s. auch Güntherode.
Günderode v. Cloſen, K. Preuß. A. u. Wo. V, 58.
v. Güns, Ff. XIX, 10.
Günter. XXV, 104.
v. Güntersberg, Lprd. VIII, 34. XXII, 104. XXVII, 39/40.
v. Günther †. XIX, 151.
— (neupreuß. Adel). † XXIII, 167. × XXIV, 141.
v. Güntherod (verm. v. Bünau), Lprd. VI, 123.
v. Güntherode. IX, 19.
Günt(h)erod(e) s. auch Günderode.
v. Günthert. XIX, 88.
v. Güntner, Genealogie. XIV, 35, 50.
— R., Oeſterr. R. 30. 8. 1856. Diplomert. m. Wappen. XIV, 75/6.
v. Günzburg, Großh. Heſſ. Frh. 9. 11. 1870. II, 49. VII, 122.
— „ „ „ 2. 8. 1874. VII, 123.
v. Guérard (Lothring. A. 29. 5. 1723), Genealogie. III, 82.
v. Guericke. XXIV, 6.
Gürtelmacher, die — in Cöln. Siegel. XII, 31.
Gürtler. X, 86.
Güß v. Güßenberg. XXIV, 77.
Güßefeldt. XX, 149, 169.
v. Güßing. XXII, 180.
Gugel v. Diepoldsdorf †. II, 14.
Gugenberch s. Schopfloch.
v. Gugenheim. VIII, 116.
Guhr. XXIII, 61.
v. Guidegoven. I, 61.
Guido di Bagno, Gf. XXIII, 31, 68.
Guidoni, Siegel. XXII, 142.
Guinea. W. X, 146.
Guler. V, 18.
Gumpel. XXV, 117.
v. Gumppenberg, Freih. I, 45 ff.
— über die Geſchichte der Familie der Freiherren — Beſpr. XIII, 32.
— K. Frh. und Wm. 1571. XIII, 32.
(v.) Gump(p)enberg. XV, 18.
Gumprecht. W. XVII, 66.
— Brüderſchaft z. hl. —. s. Ansbach.
v. Gundelfingen. V, 30. XV, 18. XVI, 123. XXIV, 78.
— Fh. XXVII, 6.
v. Gundelsheim. V, 30, 42.
v. Gundolsheim (2). XXVI, 109.
Gundloch, Marſchalk. II, 12.
v. Gundlach. VI, 58. XVII, 14, 19.
Gundlach. XVI, 8.
— Franz, Kaſſeler Bürgerbuch. Beſpr. XXVI, 61.
Gunn (a. d. H. Gaſpi), Schotte. W. XXI, 111.
Gunther. XVIII, 86.
Gunz. W. XVI, 111, 144.
Gunzelin v. Wolfenbüttel. XXV, 32.
Gurowski, Grafendiplom 5. 11. 1787. XXVI, 4.
v. Gurowsky. XIII, 120.
v. Gurtzenich. III, 93.
v. Guſewitſch (Riga) †. IX, 38.
v. Gusnar. VII, 144.
v. Guſtedt. XII, 84. XVIII, 34. XXI, 12.
— verm. v. Boſe. — verm. v. Schleinitz. } Lprd. VII, 85.
— verm. v. Schleinitz. Lprd. VII, 112.
v. Guſten. VII, 137.
v. Guſtorf (neuer preuß. Adel) †. XVII, 120. † XVIII, 49. XIX, 76.
v. Guſtke ×. XXVII, 94.
Gutakowski, Gf., †, Geneal. mit Wappenabb. XIV, 10.
Gutbier. VI, 39.
Gutermann v. Bibern, K. B. Immatr. 28. 5. 1889. XXII, 72
Guth-Keled. XVII, 59. XXII, 180.
v. Gutſchneider. V, 93.
Guttenberg, Johann. VIII, 31.
v. Guttenberg. XV, 18. XIX, 183. W. XXIV, 34.
— Fh., Anfr. XXIV, 116.
Guttenberger. XVI, 8.
v. Guttenburg. XXVI, 108.
v. Guttmannshauſen. I, 59.

v. Gutzeit †. XIX, 93.
v. Gutzmerow. XV, 67.
v. Guykhoven s. Guidegoven.
v. Gwinner †. XVII, 82.
Gyldenhusen, Familie. XXVI, 101.
v. Gyldenkrone, Fh. XIV, 21.
Gyldenlöve (Dänemark). XV, 53.
v. Gyldenstiern (Gyldenstjerna). XI, 144. W. XX, 100.
Gyllencartaun (eh. Fock), Gustav, dessen Ascendenz? VI, 24.
v. Gyllenstorm, Fh. IV, 39.
v. Gymnich. I, 76. W. X, 152. XXIII, 189.
— Wynmar, Ahnenprobe. IV, 76.
Gyscow, Wappenabbildung. XXVII, 164. Frz. VI, 165.

H.

v. Haack, Bar. VIII, 143.
v. Haacke. XI, 34.
Haag, heraldische Ausstellung im —. XI, 52/3.
v. Haak. III, 42.
Haak. IV, 21.
(v.) Haake. XI, 103.
Haaken. XXII, 130.
de Haan. IV, 80. XVI, 118.
Haap v. Hapenberg s. Hap(pe).
Baron de Haas (Haasius). III, 99.
v. Haas. VIII, 101. † XV, 13. Anfr. XXI, 102.
— Wilh., †. XXIV, 141.
Habedank. IX, 114.
Habedanck (Abdank), Anfrage. XIX, 12, 40.
v. Habel. XXII, 107.
v. Habelstatt. XV, 18.
v. Habeltzheim, Truchseß. XV, 18.
Habenstatt. XI, 3.
v. Haber. * IX, 79. † IX, 135. XII, 128. XIII, 21. XIX, 14.
Haberland (Braunschweig), Wappen? XXIII, 179.
v. Habern. XII, 124.
Habethal gen. v. Mietz. V, 118.
Habsburg-Laufenburg, das Reitersiegel des Grafen Gottfried v. — mit Abbildung. XX, 94 ff.
v. Hachem † (Niedersachsen). XXVII, 189.
v. Hacht. XIV, 115.
Hack v. Suhl gen. v. Thill †. II, 14.
v. Hacke. V, 51. IX, 43. X, 141/2. XVIII, 31. XIX, 37. XX, 143. XXII, 108, 135. XXIV, 113.
— (W., jetzt im gräflichen). I, 86.
— Gf., Anfrage. XIX, 40, 55.
— Wilh. Ruprecht, uxor: Sophie Magd. v. Zeutsch. Näheres? II, 98.
Hacke, alte —; Orden zu Liegnitz. IV, 102.
— (Riga). XXIV, 135.
v. Hackeborn, Edle. III, 33. Lprd. VIII, 34. XI, 5. XIII, 30. XXVII, 117.
— Jutta, deren Eltern gesucht. XXVI, 122.
v. Hackelberg-Landau, Fh. XXV, 101.
Hacker v. Landsberg. X, 86.
Hackert. XXV, 106.
v. Hackewitz. VIII, 15. † XI, 38. × XI, 87. † XX, 176. XXIV, 63. * XXIV, 141. XXVII, 134.
v. Hackhe. XX, 138, 156.
v. Hackländer. VIII, 101.
Haddenbrock. XXII, 111.
v. Hadel(n). IV, 20. XVI, 117.
— Lorentz, 1604. XXVI, 74.
Hadersleben, der Ursprung der Stadt — mit Abbild. ꝛc. von Prof. Dr. Aug. Sach. XXIV, 78.
v. Hadewig. XXIV, 153/4.
v. Hadmersleben (Edelherren). XIX, 62. XXII, 99. Siegel. XXVII, 189.
Haegellin, W. XXV, 11.
Haehling v. Lan(t)zenauer. * XII, 102. × XVI, 29, 44. × XVII, 103. † XIX, 115.
Haelen (W.) XV, 168.
Hämeenlinna s. Tavastehus.
v. Hämmerl. XX, 128.
Haen v. Ellershausen. IV, 57.
Händl. XI, 81.
Händl v. Hanenberg. XIX, 78.
v. Häniſch. VIII, 25, 38. × XVI, 106. * XVII, 53. † XVIII, 109. * XIX, 149. XXI, 59, 128.
Hänlein. XX, 130.
Haenstein s. Hanstein.
Härber. XXII, 125.
v. Härnheim. V, 31. XV, 20.
v. Härtig. VI, 83.
v. Haersma (Ostfr.) VI, 93.
v. Haes. XXIV, 156.
v. Haeseler (die in Preußen nobil. Familie). Lprd. VII, 85. IX, 108.
Häser. IV, 80.
Häsing. X, 86.
Haesler v. Huettenpfuehl, A. K. VI, 8.
(v.) Haeuptlein, Anfr. XV, 114.
v. Hafenbrädl, Fh. XX, 128.
v. Haffner. XXVII, 115.
Haffner v. Wasselnheim (Elsaß). Fh. IV, 103. VII, 91.
v. Hafften †. XV, 113, 129.
Hafner, Dietrich, siehe Mulsan.

Hag. XV, 18.
v. Hage. III, 93.
Hagedorn. XIV, 71.
Hagemeier v. Niebelschütz †. XI, 109.
(v.) Hagemeister. II, 2. Wappen. II, 15. XXVII, 39.
— die Familien — nebst Siegel- und Grabstein-Abbildung, sowie Stammtafel. XVII, 14/5. XIX, 104 ff.
— Schwed. A. 18. 11. 1692. XXVI, 102/3.
— R. A. 18. 12. 1756. XVII, 14.
— Oesterr. Adelsbestät. 10. 5. 1859. XVII, 15.
— Stammtafel der — auf Hohenselchow. XIV, 18.
— Ursprung und Wappen der Familie —. II, 43/4.
— (Riga) †. IX, 104.
— Berichtigung. XIV, 40.
v. Hagen (Hayn). III, 89, 94. IV, 32. VI, 95. (Div.) Lprd. VII, 85. VIII, 119. IX, 6. Grabst. XI, 96. XVI, 8. XXII, 82. XXIII, 124.
— Wasmodus. 1313. I, 10/1.
— Fh., †. XII, 66. XIX, 18. Reichsministerial. XIX, 64.
— (Verden.) VII, 93. — (aus Trier). VIII, 105.
— verm. v. Kärstlingeroda. Lprd. VII, 85.
— Herm. Wolf. XXVI, 108.
— s. auch de Indagine und v. Hayn.
— Geschichte des Neumärkischen Dragoner-Rgts. XVII, 60.
vom Hagen. I, 11. XXVII, 84.
— K. Westph. Best. des Frh. Diplom mit Wappenabbild. V, 139. VI, 132.
— Sophie Wilh. Luise, Stiftsdame 1790/1800. XXVI, 36.
von dem Hagen. I, 11.
— zur Geschichte der —. III, 8.
von der Hagen. IX, 42. X, 82/3, 97. Grabst. XI, 7, 19. XII, 38, 92. XIV, 59. XXV, 45.
— Ahnentafel des Cuno Friedrich. XI, 20.
v. Hagen gen. Geist. I, 86.
v. Hagen-Hagenegg, Anfr. XXIII, 163.
v. Hagen-Rüdigershagen (W.: 2 Angelhaken). IX, 17.
v. Hagenberg. VIII, 81, 83.
v. Hagenmüller (Ritter). Anfr. XXII, 43.
v. Hagenow. VIII, 13. * IX, 102.
v. Hagenow-Nielitz †. XVII, 42.
Hagens. W. VII, 44.
v. Hagens. VIII, 27. Anfr. XXVII, 46.
v. (van, ab) Hagens, Stammbaum der älteren Beamtenfamilie (W.: 2 Adlerflügel). XXV, 102/3.
v. Hagensinde. V, 102.
Hager. XV, 18. XXIV, 20.
Haggen. XIX, 137.
v. Hagke (Fh.) auf Schilfa. V, 135. VI, 101. VII, 33, 52. X, 10. * X, 150. XII, 23, 116. * XVIII, 123.
v. Hagn. L. u. J. B. III, 20. † XIX, 151.
v. Haheltingen. XV, 18.
v. Hahn, R.-A. 26. 7. 1693. Diplomatr. mit Wappenbeschr. V, 16.
— (Mecklenb.) VI, 109. Grabst. XI, 96. XI, 98. XVIII, 68. XX, 83. XXI, 91. Anfr. XXIII, 86.
— Rotenburg a. T. XV, 18. XII, 25.
— Friedrich (uxor: Gf. v. Waldeck), Anfr. XVII, 108, 122.
— (Hane, Haen), Anfr. XX, 66.
— Magdeburg. XVII, 15.
v. Hahn, Wismar. XXIV, 112.
— Gf., Anfr. XXII, 28.
— -Basedow, Gf., Glasgemälde mit dem Wappen des Erblandmarschalls —, mit Kunstbeilage. XVIII, 133.
— v. Dorsche. VII, 9. † XVII, 10. ✕ XVII, 118. * XVIII, 123.
Hahn s. Hane.
v. Hahnenfeld s. Hanenfeld.
v. Hahnensee. W. XXIII, 99.
v. Hahnke. IV, 99.
v. Hahnrieder (?) ✕. XV, 175.
Hahr. XIX, 159, 161.
v. Haidler †. XVIII, 72.
v. Haidt zum Höhenberg. W. XXIV, 34.
(v.) Haigen. V, 127.
v. Haiger. W. XXI, 17.
v. Haigerloch u. Hohenberg, Gf., dessen Wappenschild. IV, 3.
— Albrecht Gf. v. Haigerloch u. Hohenberg. IV, 44.
v. Hailingen s. Heilingen.
Haim. XXV, 104.
v. Hain (nicht Has). XIX, 37.
— Naumburg. XXVI, 162.
— -Heusenstamm. } XIX, 81.
— -Münzenberg. }
v. Haine ✕. XXVI, 137.
Hainler. XVIII, 26.
v. Haißenstain (Heußenstamm?), Gr. XIX, 183.
v. Hak. W. XX, 100.
v. Hake a. d. H. Ohr. IV, 19, 131. V, 103.
— Hildesheim. VIII, 84.
— Brandenburg, Erbschenkenamt der Mark —. XI, 20. Grabst. XII, 32. XIV, 11. XVII, 56. XIX, 161/2. W. XX, 73. XXI, 38. XXV, 115.
(v.) Hake, Adelsanerkennung. XXVI, 144.
v. Hakeborn s. Hackeborn.
Hakelenberg. XXI, 148.
van Haken. W. XIX, 137.
v. Haken, Dr. med., Mitgl. des „Herold", †. XX, 45.
Haken. XX, 133.
v. Hakenberg, das Wappen der ausgestorbenen Familie — im Havellande, mit Abbildung. XI, 71/2, 100, 101; Siegel. XI, 128.
de Hakenstede. IV, 132.
v. Halasz. VII, 144.
Halberstadt, Bischof (Gf. v. Blankenburg). XV, 25.
v. Halberstadt. XXIV, 77.
— Joach. u. Christoph. 1600. XXVI, 74.
Halberstädtischer Stiftsadel. I, 81 im 16. Jahrhundert. Dessen Verzeichniß. XVI, 115.
Halbritter. XVI, 8.
Haldane. XIII, 65/6.
v. Halde. XXVII, 114.
v. Haldecker gen. Schmeck. VI, 72.
Halder. XIX, 88.
Haldermanstetten. XV, 18.
v. Halem. V, 4.
v. Halffer (Halfern), Anfrage. XIX, 167.
v. Halizfeld. V, 42.

v. Hall. IV, 46. V, 127. s. auch Montebroich.
Hall (v. Efferen gen. ?). III, 99.
— v. Ophoven. I, 76.
— Stadt. W. XVI, 8.
— Jacobsbrüderschaft; Siegel. XXIII, 184.
— Grabstein adliger Geschlechter in —. XXVII, 26.
Halland (schwed. Provinz), W. Tafel VIII „Herold" Nr. 3 de XX.
v. Hallardt. III, 32.
Halle, Stadtwappen. II, 13, 23.
— K. Leopoldinisch-Karolinische Akademie der Naturforscher; deren Berechtigung, auch jetzt noch bürgerliche Wappenbriefe zu ertheilen. XXVI, 28.
v. Halle(n), A. K. VI, 8. VI, 17/8. X, 131. XVI, 24. W. XXII, 10. XXIV, 154. XXV, 115.
— gen. v. Liptay. VI, 83.
v. d. Hallen. IV, 32.
Haller. II, 12. Wappenbesserung. IV, 25. XV, 18. XIX, 136.
— R. A. 23. 4. 1749 (Albrecht). XIX, 71.
v. Hallmann, Anfr. XII, 84. XV, 158.
v. Hallweil (Hallwyl), W. VIII, 7.
— Hans von — und Nachk. III, 24.
— Genealogie und Stammtafel. XIX, 134 ff.
— erbl. österr. Grf. 11. 5. 1671. } XIX, 71.
— R. Grf. 11. 7. 1772. }
Halmstad (schwed. Stadt). W. XX, 9.
v. Halpert (jüd. Abk.) † XI, 63. Russ. A. 1864. XX, 117.
v. Halthusen. I, 12.
Haluerstadt s. Halberstadt.
v. Halvern. XIV, 77.
in den Ham. VII, 15.
v. Ham. VIII, 135.
v. Ham(m)elberg, Anfr. XXII, 136.
v. Hamal. I, 52/3.
— gen. Soije. I, 71.
Hamall (W). XV, 168.
v. Hamann. XXII, 82; redendes Wappen. XXVI, 8. s. auch Hammann.
de la Hamayde. III, 100.
Hamborch s. Hamburg.
Hambroeck. VIII, 104.
Hamburg, Stadtwappen. II, 24; auf den Münzen. VII, 48.
— die Ausstellung von —s Siegel u. Wappen im Jahre 1885. XVI, 97 ff.
— Wappen Janns v. Eberstädt in —. XIX, 127.
— Brunnen mit Wappen auf dem Fischmarkt in —. XXI, 80.
— Wappenbuch der Bürgerkapitaine von —. XXI, 145.
— Wappenreliefs in der Sammlung —ischer Alterthümer (mit Tafel). XXVII, 84.
— Wappen und Genealogien v. E. Lorenz Meyer und Oscar Tesdorpf. Bespr. XXII, 40.
— Familienwappen gez. v. Lorenz Meyer, Kunstbeilage zu Nr. 12 de XV.
— Familienwappen, mit 3 Tafeln (Kunstbeilage). XX, 121.
— Wappen und Wappentafeln in den Kirchen —s. XVI, 10 ff.
Hammel. XI, 103.
v. Hamel, Fh., ultima stirpis †. Geneal. XXV, 73.
— Wappen. XXV, 93.
— Württemb. General, und Tochter Pauline verm. v. Hayn. XXVI, 84.
Hamel(n). XXVII, 39.
v. Hameln. XXI, 148.
de Hamelspringe. IV, 104.
Hamerslag. XXV, 102.
v. Hamilton. × XIII, 121. XXIII, 160.
Hamina s. Fredrikshamn. XX, 55.
v. Hamm. XI, 39.
Hammann, Hz. Bayer. Wappenbrief 23. 9. 1547. XIX, 77
Hammelberg s. Hamelberg.
v. Hammer-Purgstall, Fh. XXI, 37.
v. Hammerstein. VIII, 84, 121. XVII, 48. XXIV, 154.
— Fh. XII, 38. XXIV, 162.
— Westph. Grf. V, 82.
— Ueber die Geschichte und das Wappen des Freiherrlich — —'schen Geschlechts. VII, 96 ff.
— Geschlechtsalbum der Freiherren von —. Bespr. XXIII, 49.
— Urkunden und Regesten z. Geschichte der Burggrafen — v. E. Fh. v. Hammerstein-Gesmold, Bespr. XXII, 166/7.
Hammerstein, Burggrafen, W. XIV, 76.
(v.) Hammond. XXV, 104.
v. Hamstedt. IV, 76.
v. Hanau. Lprd. VII, 85. XI, 84.
— Grafen zu. VIII, 104. XXII, 7, 8; Helmstreit. IV, 56.
— und Rieneck, Gf. XIX, 18.
— Fürstin. VIII, 141.
— Stadtwappen. XX, 113.
Hanauische Ritterschaft, Mitgl. derselben. V, 128, Anm. 3.
v. Hancke. × X, 64. * XI, 62. XII, 48. † XIV, 129. * XIV, 157. XVII, 81. XX, 43. XXI, 118.
Handbuch f. den deutschen Adel v. A. v. Eberstein, Bespr. XX, 140/1, 196.
— ein neues — f. den deutschen Adel. XIX, 141 ff.
— des Preußischen Adels. XXI, 139. I, Bespr. XXIII, 66. Band I (Verzeichniß der darin enthaltenen Familien). XXIII, 52. Band II. XXIII, 190. Bespr. XXIV, 34.
— genealogisches — bürgerlicher Familien. I. Band. Bespr. XX, 119. II. Band. XX, 199. III. Band. Bespr. XXV, 91. IV. Band. Bespr. XXVII, 44.
— genealogisches — der Europäischen Staatengeschichte v. Dr. Ottokar Lorenz. Bespr. XXVII, 20 ff., 103.
— heraldisches — von F. Warnecke, Bespr. XI, 22/3. II. Aufl., Bespr. XII, 13. VI. Aufl. XXIV, 12.
— sämmtlicher Ritterorden v. Chowanetz. XI, 28.
— der Ritter- und Verdienstorden aller Kulturstaaten der Welt von M. Gritzner, Bespr. XXV, 39.
Handel. XI, 157.
v. Handel. XVI, 79.
Handelscompagnie, französisch-ostindische ehem. (W.) X, 146.
Handelsgesellschaft, englisch-afrikanische. (W.) X, 146.
Handschrift, genealogische — v. Tabor. XXII, 109.
Handschriften, genealogische, Mittheilungen aus —. XXII, 108.

v. Handschuchsheim. VII, 54, 92.
— Ahnentafel u. W. XXIII, 111.
v. Hane (Hahn) in Ostfriesland. V, 4, 6. XI, 59. Grabst. XI, 83/4. XXI, 12.
Hane (Hahn) in Stralsund. XXVI, 101.
Hanegraaf. XXV, 103.
de Haneffe, Baron —. I, 61.
Haneke, Grabst. XVII, 60.
v. Ha(h)nenfeld(t). XV, 39, 110. Anfrage. XIX, 113.
v. Hanensee. XI, 58. XVI, 23. XVII, 34/5.
v. Hanfstängel. XV, 27.
Haniel v. Haimhausen, K. Bayer. A. 7. 7. 1893, W. XXV, 119. s. auch Haimhausen.
v. Hanke s. Hancke.
Hannover, Stadtwappen. II, 24.
— das Wappen und die Farben der Stadt —. XIX, 51 ff.
— alte Gildewappen in der Stadt —. XX, 53.
— Todtenschilde in der Marktkirche zu — mit Tafel. XXI, 34.
— Manuskript auf d. K. Bibliothek, mit Epitaphien, Wappen ꝛc. XVI, 58 ff.
— Siegel der Fleischhauer zu —. XXI, 6.
— heraldischer Verein „zum Kleeblatt" in —. XX, 146; dessen Mittheilungen. XXI, 66.
— die Adelsverhältnisse im vormaligen Königreich —. VI, 120 ff.
— 'sche Landschafts- und Städtewappen v. H. Ahrens, Besp. XXII, 57.
— Farben der Provinz. XIV, 139.
— das Aktenmaterial bei den K. Regierungen zu —. XXIV, 2.
Hann v. Weyhern †. XXVII, 91.
v. Hanow, preuß. A. 10. 2. 1819, † 6. 7. 1890. XXI, 113.
— verm. Roth, ultima gentis †. XXI, 118.
Hansdorff(ius), Lenba O.-L. XXIII, 61.
v. Hanselt. V, 52.
v. Hansemann †. XV, 41. × XVI, 106.
v. Hanstein. V, 32, 51. Lprd. VII, 85. XII, 43, Anm. *. XVII, 134. XXI, 150. XXIII, 81. XXV, 106.
— Bemerkung zur Entwickelung des —'schen Helmschmuckes. XIX, 164.
v. Hanxleden. VIII, 86.
— geneal. Nachrichten. XXVII, 168/9.
v. Hanxler. VII, 97.
Haparanda (schwed. Stadt), W. XX, 9.
Happ. XVI, 8.
Hap(pe) v. Happ(s)berg (Hapenberg, Hapsperg), ein Beitrag zur Geschichte der —. XXVI, 104 ff. Stammbaum. XXVI, 105. XXVII, 6 ff.
v. Happe. XII, 92. XV, 81/2. Kais. Confirmations-Diplom Wien 14. 4. 1695. XXVI, 67.
v. Harboe (Harbou). IV, 30. XXII, 13.
— Aufzeichnungen über die Familie —, von H. W. Harbou. Besp. XXII, 132.
Hard. XVIII, 44.
v. Hardegg, Württemberg. VI, 118.
v. Hardenack, Riga. X, 116.
v. Hardenberg. IV, 70, 122, 131. Dynasten. V, 117. IX, 45. XXI, 107. XXIV, 55. Anfr. XXV, 157.
— K. Westph. Frh.-Best. VI, 133. Grf.-Best. VI, 134.
Hardenberg, Geschichte der ehem. Herrschaft — im Bergischen, von Bender. XI, 105.
Hardenraet. W. XV, 167.
Harder v. Chertringen (W.: 2 Sicheln). V, 31.
Harder. XV, 18. XVI, 9. (Rendsburg.) XX, 75.
v. Hardheim. VIII, 2.
v. Haren. III, 103. VI, 40. XIX, 24. XXIII, 80. XXV, 115. † XXVII, 82, 84.
— Schwed. Naturalisations-Diplom v. 3. 6. 1762. XXIV, 26.
— Eva Christine, Stiftsdame von Levern 1755, † 1781. Grabstein. XXVI, 32, 34, 36.
— Amalie Sophie, geb. 1750, Stiftsdame. XXVI, 36.
v. Harenberg. V, 133.
v. Harf(f). IV, 46, 136. VII, 72. Fh. VII, 100.
— gen. Spich. XI, 142.
Haring, österr. Wbf. 9. 5. 1595. XIV, 82.
v. Harlem *. XVIII, 28.
v. Harlessem'sches Wappen in Holzschnitzerei, mit Kunstbeilage. XXVII, 11.
v. Harling. III, 90. VII, 93. XXIII, 188.
— Frh., ult. stirp. IV, 86.
Harmes. XIII, 34.
Harms. XXVII, 114.
Harovnik s. Sferin.
v. Harpe, Nachrichten erbeten. X, 14. Anfrage. X, 131.
van Harpen. VI, 2.
Harper (in Aachen). IV, 46.
Harpers (in Aachen). III, 99.
v. Harpersch, Wappenabbildung. III, 99.
v. Harpprecht, R. Frh. 27. 1. 1764. XIV, 49.
Harrach, Gräfl. —'sches Bibliothekszeichen. XXVI, 95.
Harrach-Thannhausen. Wpb. d. d. 26. 8. 1708. XXVI, 96.
v. Harras. V, 52, 64/5. VII, 34. XVII, 92. † XXVII, 29.
Harris. IV, 93.
v. Harsan, Fh. XII, 44/5
de Harscamp, Gf. VIII, 142.
Harscher (Ulm). I, 70.
v. Harsdörffer. XVIII, 31.
v. Harstall. V, 64. IX, 92. X, 97. XI, 97.
— Genealogie. XXI, 21.
v. Hart, R. A. 16. 8. 1698. XIX, 97.
Harte. Anfrage. XX, 157.
v. Harten in Deutschland, Wappen. IV, 38.
Hartha, Stadt, Wappenbrief mit W. XXVII, 52.
v. Hartheim, Genealogie. VIII, 2.
— XV, 18. XXVI, 114, 116.
v. Hartig, deren Diplome. VII, 13 ff.
— R. A. 15. 10. 1645. Wappenbeschr. VII, 14.
v. Hartitzsch, Lprd. VII, 85. VIII, 90/1. XIV, 17, 95.
— W. XXI, 77.
Hartknoch, Preußen. XXVI, 37.
Hartlaub, Familie, Wappenbrief, dessen Verbleib? XV, 176.
v. Hartlieb-Wallsporn †. XIX, 14.
Hartloewen. II, 60.
v. Hartmann. VI, 73. VIII, 130. XIV, 111. XVI, 9, 124.
— Eberhard, Fh., Bayerischer General. IV, 86. † XXII, 186.
— (Dänem.) XXV, 104.

v. Hartmann, R. (Regensburg). XX, 128.
— Edler v. Franzenshuld †. XV, 95.
— =Knoch †. XIV, 117.
— =Krey. V, 131. XVI, 10.
— v. Rosenbach. XXII, 62.
— Presbiter, Siegel. XXIII, 186.
Hartneyt (in Wels). XX, 3.
Hartrach. XV, 18.
Hartrad. XVI, 9.
v. Hartrott ✕. XIX, 168. * XXI, 59. XXII, 171.
Hartschmied, Wappenbrief Herzog Albrechts von Bayern d. d. München 8. 4. 1575. XXII, 30.
Hartteveld s. Hertefeld.
v. Harttmann (Garz). VII, 74.
v. Hartung (Regensburg †). XX, 128.
Hartwich (Regensburg). XX, 129.
Harwich, Marquis (Schomberg). VIII, 10, 23.
Harzburg, Bad, Wappen. XXVI, 30.
v. Harzée. I, 53.
v. Hasberg. XXV, 115. s. auch Hasperg.
v. Hase *. XXII, 28. XXIII, 29.
— v. Dienlich (W.) VIII, 7.
v. Hasela s. Haslau. III, 95.
v. Haselberg. V, 118. VI, 116. VII, 83. † XII, 143. XII, 155. * XIV, 12. † XIV, 24, 79.
v. Hasenburg (3). XV, 52. XXVI, 109.
Hasenclever. XXII, 110/1.
v. Hasenkopf. XXV, 87.
v. Hasfort. XXII, 117. s. Haßfurth, Hastfer u. Haversförde.
de Haslach. V, 29.
v. Haslang. XVI, 42.
v. Haslau. XV, 18. s. Hasela.
Haß. XVII, 14. XXVII, 39.
v. Haßberg. V, 30.
v. Hassel. XIV, 71. † XXI, 158.
v. Hasselbach, Preuß. Nobil. (1875). VI, 86, 102. VIII, 12. † IX, 61, 117. XI, 76. XIII, 11. XVI, 16.
v. Hasselt. VI, 33.
Hasselwander. XX, 128.
v. Haßfurth, Anfr. XXV, 108. Antwort. XXV, 120. s. auch Hasfort.
v. Hastenbeck. IV, 131.
v. Hastfe(h)r, Nachrichten über den Ursprung des Geschlechts — in den Ostseeprovinzen und Schweden. V, 26/7. IX, 6/7.
Hastfer s. Haversförde.
Hastings, Warren. XX, 33.
v. Hasperg. VI, 102. s. auch Hasberg.
v. Hatstein. XVI, 71.
v. Hatten. VI, 115. * XVII, 29. XIX, 132.
v. und zu Hattenbach. XI, 146. XXII, 113. XXV, 33.
Hatting. XVII, 15.
v. Hattorf. IV, 71, 122.
v. Hattstatt. VII, 132. X, 85/6. (2) XXVI, 109, 112.
Hatzfeld, Fürstenwürde. I, 33.
Hatzfeldt'sches Wappen, das neue Fürstliche. I, 77/8. II, 23, 47. Abbildung: Beilage zu Nr. 2 des „Herold" IV, S. 9/10.
v. Hatzfeld=Wildenburg, Gf., K. Preuß. Wm. V, 58.
v. Hatzfeldt. VIII, 105. Gf. VIII, 142. XIII, 5. Fh. XVIII, 31.
— Adam Fr. 1703. XXVI, 74.
Hatzfeld (Driedorf). XVIII, 45.
v. Hatzum, Ostfriesland. VI, 93.
de Haube. XX, 128.
Hauber (Berthold), Siegel. XIX, 100.
v. Haubi(t)z. V, 41. A. K. VI, 8. XIV, 17. Anfr. XXI, 132.
v. Haubner auf Brand u. Riglasreuth, R., †. XX, 45.
v. Haucke. XVI, 140. s. auch Hauke.
v. Hauff, Adels= und Wappenbrief. XV, 141. (R. A. 24. 7. 1604), Geneal. XX, 131.
v. Haugwitz, A. K. VI, 8. VI, 17. Lprd. VII, 85. XVIII, 31, 55. W. XIX, 19. XX, 138, 156. XXI, 78. XXIII, 154. XXV, 45.
— verm. Gfin. v. Wrangel, Lprd. VII, 128.
— Wappenbesserungsbrief d. d. Altorf 9. 9. 1488. XIX, 45, 61.
Haug. XI, 154. XVI, 19.
— s. auch Hug.
v. Hauke in Schlesien. Näheres über diese Familie. III, 78. s. auch Haucke.
Hauke, Gf. XIX, 38.
v. Haultepenne (2). I, 52.
Haumann. XVII, 100.
v. Haun(e) auf Haneck. IV, 58. V, L. u. J. B. 2. V, 64.
v. Haupt. XV, 18.
v. (v. d.) Haupt, Anfrage. XV, 114.
Haupt gen. Holloch, Anfr. XV, 114.
v. Haus. VI, 76, 108, 132. XV, 57.
vom Haus. VII, 134. X, 85, 86. XXVI, 112.
— [Hus] (5). XXVI, 109.
— gen. Goldvogel. XXVI, 109.
— zu Isenheim. XXVI, 111.
Hauschronik (Verlag Gerlach u. Schenk in Wien). XX, 70.
Haus= und Familien=Chronik. XXIV, 4.
v. Hausbergen, die —, Grabstein in Rom. XXIV, 19.
v. Hausen. IV, 142. V, 31. A. K. VI, 8. VI, 17, 18. XIV, 9. Fh. XIV, 35. W. XIX, 177. XXII, 112. R. XXIII, 160. XXVI, 111/2.
— (zu Berg). V, 41.
— Baron Johann († 1874), dessen Abstammung. VI, 100.
— (St. Petersburg) †. IX, 82.
— Fh., Beiträge z. Familiengeschichte der — v. Clemens Fh. v. Hausen, Bespr. XXVII, 10.
— Abstammung des Minnesängers Friedrich —. W. X, 77; dessen Heimath. XI, 3, 5; dessen Wappen. XXII, 54.
Haa(u)sen (v. Turnich), W.: Hase. V, 30.
Hauser v. Klegerstorff. VIII, 142.
Hausgenossen, die — in Bamberg. II, 3, 12.
v. Hausmann †. X, 51. XXI. 100.
Hausmann (Hitzacker). XV, 169.
Hausmarken. IV, 73.
— Frage der —. XXI, 152.
— als Wappen. XVII, 55.
— neben dem Wappen gebräuchlich. XXIII, 22.
v. Hausner zu Schmidtmühl 2c., W. XXIV, 34.
v. Hauß (Wappen: schräggestellter geknorrter Ast), s. Kunstbeilage Nr. 6, XXVI.
v. Haußen. XXIV, 151.

v. Haußmann (W.: Monde und Mauer). I, 13.
v. Hauteville, Anfr. XXI, 58.
— =Jacquemin, Frage über deren Abstammung. X, 29.
v. Hautzendorf, W. XXIV, 34.
zum Hauwart. XVI, 35.
v. Havener. XV, 18.
v. (d.) Haversvorde (Hastfer), Arnold. 1313. I, 10.
— (Hastfer), Genealogie. V, 1, 2, 26, 27. s. auch Hasford und Hastfer.
Hawksford. VIII, 81.
v. Harthausen. I, 52. V, 44, 102, 103. VI, 40, 68, 88. Lprd. VII, 85. XII, 44/5. XIV, 108. XXVII, 114, Anm. *. Grabsteine. XXVII, 166.
— Ahnentafel. XIII, 86.
— Elis. Phil. Juliane verm. Gf. Beichlingen, ihre 4 Großeltern? XIII, 57.
— =Abbenburg, Fh. XXIV, 12.
zu Haydeck (W.) XVII, 123.
Hayderschatt, Gräfl. Orttenburg'scher Adelstand d. d. 12. 1. 1612. Diplomsexcerpt mit Wappen. IV, 71.
van Haymboiche. XV, 86.
v. Hayn (Hagen). III, 89. VIII, 13. Fh. XI, 157. XII, 21. † XVII, 54. XXV, 73.
— (W.: Schild zweimal getheilt). V, 52.
— W.: Scheere. III, 94.
— (W.: geviert). Genealogie u. W. XII, 28.
— †, Geschlecht im Lande Meißen. IV, 76. Mittheilungen erbeten. XXVI, 52. Antwort. XXVI, 110.
— in Württemberg. XXVI, 129. s. auch Haynen.
v. Hayn(en) in Württemberg und Rußland auch Freiherrlich; Notizen über Ursprung erbeten. XXVI, 82 ff., 129.
de Haynauld. X, 101.
v. Haynichen. XVIII, 131.
Haytatisna, Wappen. VI, 92.
Hayti, W. X, 105.
v. Haza=Radlitz. L. u. J. B. III, 15.
— Sargschild. XXVII, 110.
Hearn. XXVII, 115.
v. Heathcote. V, 64. † XXIV, 142. XXV, 10.
— ult. stirpis in Deutschland †, mit Wappenabbildung. XXIV, 133.
v. Hebenstreit. IV, 64.
Hecht (Danzig). XX, 127.
v. Heckel. VII, 123. † XIV, 157. XV, 41. XVI, 54. XVIII, 124. XXI, 39.
van Heck. XVIII, 103.
v. Heckenstorff. XVIII, 121.
Hecker v. Ohlungen (Elsaß). VII, 91.
v. Hedel. XVIII, 112, Anm. **.
v. Hedemann. VI, 40, Anm. 5. XVII, 100. Anfr. XX, 126. XXII, 43.
— Diplomsabschrift mit Wappenabbildung. XV, 107.
— A. u. Wappenbest. Speier 28. 9. 1570.
— A. u. Ritterst. Regensburg 15. 1. 1653. } XXI, 71.
— „ „ „ Wien 29. 3. 1689.
v. Hedemann=Heespen. IV, 86.
— — 'sches Archiv in Niendorf. Register zum Katalog desselben. XXIII, 182.
Hedemora (schwed. Stadt), W. XX, 9.
Heder. XXII, 180.
v. Hederich. VIII, 147. × XV, 159. * XVII, 59, 81. † XVIII, 37. XX, 85. * XX, 85. † XXI, 118.
v. Hedrichow. VI, 33.
Hedwig, die heilige, auch Ahnmutter der Hohenzollern. X, 156.
van Heeck. XVIII, 86.
v. Heeckeren s. Hekeren.
Heegmann. XIX, 73.
v. He(e)keren. III, 20, 41.
v. Heemskerk †. XV, 41.
v. Heemstra s. Hemstra.
v. Heeren, K. B. A. 28. 7. 1889. XXII, 72.
He(e)r(e)n. XXV, 106.
v. Heering (St. Petersburg). VIII, 27.
Heermann v. Hundertmark, W. Anfrage. XIV, 158. XV, 3.
Heern. XXV, 108.
Heerschild (5. 6.) IV, 131.
v. Heespen (Ostfriesland), R. A. u. Ritterst. 6. 6. 1686 V, 4. XXI, 73. XXIII, 182.
Heeselecht (Thorn). XXVI, 37.
v. Heffels †. XVI, 107.
v. Hefner, Otto Titan, Heraldiker. Nekrolog. I, 46/7
— O. T., als Culturhistoriker (dessen adeliger Antiquarius) I, 77.
v. d. Hege. VI, 76.
v. Hegener *. XVII, 135.
v. d. Heggen (Hecken, Hagen). IV, 32.
Hegmann. XIX, 27.
v. Hehden (Ostfr.) VI, 92.
Heher, comes palatinus. XXVI, 144.
v. d. Heide. XXVII, 83. s. auch Heyde.
Heideck, Johann, Württemb. dann Sächs. General († 1554 und Sohn. Wo deren Grabdenkmäler? III, 22.
v. und zu Heideck. XV, 18. Fh. XIX, 177. W. XXIII, 160.
— gen. Stößel, s. Heyde(ck).
v. Heidegger, Familie, Nachrichten erbeten. XXVI, 110.
Heidelberg. Fund eines gothischen Schlußsteines mit Adler. XIV, 48.
Heiden. XVI, 19. XVIII, 68.
v. Heiden. I, 77. A. K. VI, 8. XXVII, 83.
v. d. Heiden. XXIV, 95.
— gen. Belderbusch. XVI, 127.
v. Heide(n)brand, Anfr. XXII, 50.
Heidenreich. XVI, 9. XXII, 131.
v. Heidenreich, s. Eisenach'scher Bergrath, Stammbaum erbeten. XXVI, 40.
v. Heiding. X, 84.
(v.) Heidingsfeld. XV, 18. XVI, 19.
Heilige und Wappen. V, 38/9, 117.
v. Heiligenstein. VI, 95. VIII, 85. † XVII, 54.
Heiligkreuzthal, Glasbilder in — (mit Kunstbeilage). XXV, 52.
— Kloster, Wappen. XXV, 52.
v. Heilingen. V, 43/4. VI, 28, 51, 132.
v. Heilingenleben. IV, 6.
Heilkunde, zur Geschichte der —, v. Gf. Uetterodt. Bespr. VII, 19.
v. Heilmann †. XIX, 188.

Heilmann. XXII, 129.
Heilsbronn, Kloſter; ein Beitrag zu den Hohenzollern'ſchen Forſchungen. Beſpr. VIII, 70.
Heilsperg. XXV, 104.
v. Heim. XXVII, 40. ſ. auch Hoym.
Heimann ſ. v. Hellmann.
Heimath, Wappen der chriſtlichen Herbergen zur —. XXI, 105.
v. Heimbach. I, 78.
— gen. Hoen. IV, 107.
v. Heimbruch. XI, 118. W. XX, 136.
v. Heimburg (Heimborch). IV, 94, 105. VI, 108/9. Grabſteine. XXVII, 166. Siegel. XXVII, 189.
v. Heimendahl X. XXVI, 137.
(v.) Heimeran. V, 42.
v. Hein, Fh. VII, 49.
Heine. X, 5.
— (Dänem.) XXV, 104.
v. Heine (Rußl.) W. XX, 126.
v. Heineccius. *X, 37. XXVII, 118. XXII, 93. XXII, 138.
Heinecke. XXII, 126.
Heinel, Dr. Fr. E. R. XXII, 83.
v. Heinen. VIII, 15. XX, 138, 156.
v. Heinersdorf †. X, 27.
Heinhuſen. XVI, 91.
Heinichen (Hamburg). XIV, 136.
v. Heinichen †. XXVII, 29.
Heinikein. XVI, 19.
v. Heinitz, verm. v. Schönberg, Lprd. VII, 85.
v. Heinleth †. XXVII, 175.
Heinrich des Krummen Tochter. XXVII, 83.
Heinrich. XVI, 19.
v. Heins, R.- u. erbld. A. 28. 8. 1723. XXIV, 126.
v. Heinsberg. XIII, 65.
v. Heintze u. Weißendorf (Weißenrode?!). XXVII, 73.
Heirathswappen ſ. Ehewappen.
Heiſe-Rotenburg (Hamburg). VIII, 43.
v. Heiſicke. IX, 4.
Heiß, pfalzgräfl. Wappenbrief 24. 11. 1589. W. XXI, 106. Hofpfalzgraf, deſſen Siegel. XXV, 122.
v. Heiß. (Genealogie.) XIX, 125.
v. Heiſter(en). III, 103. IV, 7, 46. Genealogie. VI, 14. VII, 44. XVI, 10.
Heiſterbach, Aebte von —. XVIII, 23 ff., 46, 118. XIX, 22.
v. Heiſteren ſ. Heiſter.
Heiſtermann. XXV, 103.
v. Heitzenhofen, W. XXIV, 34.
v. Held. L. u. J. B. III, 21. V, 93.
Held. XVI, 19.
— v. Tieffenau. IV, 97.
Heldburg, Freifrau v. —, deren Wappen mit Abbild. VII, 30.
v. Helden-Sarnowski. L. u. J. B. III, 14.
de Helderſſen. I, 11.
v. Heldmann X. XIX, 114.
v. Heldreich. XXV, 45.
v. Heldring, Weſtph. Grf. V, 83.
v. Heldritt. V, L. u. J. B. 2.
v. Heldrungen, Edelh. XIX, 153. XXV, 13.
v. Heldt (W.: Sparren mit Stern gekrönt). Nachr. erb. XIX, 113.
v. Hele. XV, 18.
v. Helfenberg (Gf., bayer. Spurius), Auskunft erbeten XVI, 42.
v. und zu Helfenſtein. XIX, 63.
— die — in Preußen. XXII, 83.
— Gf. V, 30, 87. XV, 22. XXII, 7.
Helffenſtein, Gf., ſ. Helfenſtein.
Heliersz. XXIII, 62.
Hell v. Gettenſtetten, Anfr. XXII, 184.
v. Helldorff. VII, 73. XIV, 17. XVIII, 55.
— Georg, Tagebuch, wo? XIII, 36.
v. d. Helle(n). I, 86. V, 64. Anfr. XXV, 119.
Heller. XVI, 19.
v. Heller, R. A. 27. 4. 1728 und 14. 5. 1756. Nachrichten erbeten. XVIII, 29.
v. Hellermann. XIV, 63.
v. Hellfeld. XVII, 6.
v. Hellingrath. IV, 99.
Hellmann. XVI, 91.
v. Hellmann (Heimann). XX, 116.
Hellwag. XVI, 19.
Hellwing, Familienperſonalien. XXVI, 81.
Helm. XI, 103.
— der gekrönte — vor 1400. XIII, 119.
— heraldiſcher und Rüſthelm (b. Turnieren). XXII, 98
— für kommunale Wappen ſelten. XXVI, 14.
— Oeffnung des —s = Adelsverleihung. XIV, 82.
— Verwendung des geſchloſſenen bezw. Spangenhelms zur Unterſcheidung f. bezw. bürgerl. u. adlige Wappen in Diplomen (1560—1660). XVI, 109.
— ſ. auch Wappenhelm.
Helme, Sammlung antiker — des Fh. v. Lipperheide. XXVII, 97.
Helmdecken. XI, 60.
— Technik der Anfertigung der — bei alten Wappen in Kirchen. XV, 165.
Helmann. XXIII, 29.
v. Helmershauſen. IV, 105.
Helmeſtidde ſ. Helmſtedt.
Helmine (W.) VIII, 5.
v. Helmholtz †. XX, 161.
Helmholtz. XXII, 126.
Helmkäufe und -Streitigkeiten. III, 2.
v. Helmold. XVI, 131. XVIII, 31.
— Adelsconfirmationsdiplom für die — d. d. 14. 12. 1457 iſt gefälſcht. XIX, 34.
Helmreich (W.) XVI, 110.
— 3 Wappen, Verleihung derſelben? XVII, 134.
v. Helmſchildt, Edle. IV, 15.
v. Helmsdorf †. XXI, 130. XXVI, 112.
Helmſiegel, ſchildförmige. I, 24.
v. Helmſtatt. VII, 92. VIII, 3, Anm. XV, 18. XVI, 19, 71. W. XXIII, 111/2.
Helmſtedt, Stadtwappen. II, 24.
Helmſtreitigkeit, eine — zwiſchen den Herren zu Hanau und den Grafen zu Rieneck. IV, 56
Helmwardshauſen, Kirche zu —, Siegel. XXIII, 185.
Helmzier, Führung der — im Kampfe. XIV, 126.

Helſingborg (ſchwed. Stadt), W. XX, 9.
Helſingfors (finnl. Stadt), W. XX, 56.
Helſingland (ſchwed. Provinz), W. Tafel VIII Nr. 3 de XX.
Helſinki ſ. Helſingfors. XX, 56.
Helt. XVI, 19.
v. Helverſ(ſ)en. I, 11. XXIV, 43, 154.
Helwich. XIX, 158.
v. Helvig (Bayern) †. XXIV, 63.
v. Helvoort. XV, 174.
Helwig (Anklam). XIV, 18.
Helwile ſ. Hallwyl.
v. Hemmendorf. XVI, 19.
v. Hemmerde ſ. Edlenkirchen.
v. Hemmert. III, 92.
Hempel (auf Roſſow i. P.) XIV, 18.
— (Stettin). XXVII, 39.
v. Hempel. XVIII, 68. XXVII, 73.
v. Hemricourt. I, 87. (W.) XV, 168.
v. Hemſtra (Heemſtra), Fh., †. X, 27.
Henckel, Gf., ſ. Henkel.
Hendrich. VI, 92.
v. Henfenfeld. XVI, 123.
Henfenfeld ſ. auch Hittenbach.
Hengſtfeld ſ. Dürr.
v. Henishofen. V, 42.
v. Henk. × XVII, 62. † XXII, 150.
v. Henke. VIII, 15, 27.
v. Henkel, Gf. XVIII, 32.
v. Henlein-Guttenberg. III, 3.
v. Henneberg, Gf. IV, 105. V, 41. VII, 92. (W.) XI, 56. XV, 18. XVI, 71. XXVI, 114.
— Anna, verm. Heinrich d. J. v. Gera; deren 4 Ahnen geſucht. XXVI, 122.
— ſ. auch Truchſeß v. —.
Hennebrith v. Henneberg. XIX, 24.
Hennicke, die Grafen —, Geneal. XIV, 16, 75.
Hennico, Prinz. XXI, 20.
v. Hennig (Julius) †. VIII, 126.
— (Dembowalonka). XIX, 169.
Henniger v. Eberg. XVI, 27.
v. Hennigs, Anfrage. XX, 145.
— R. A. Prag 15. 7. 1604. XX, 177.
v. Hennin (Fh.?) † St. Petersburg. IX, 38.
— Gf. XX, 132.
de Hennin. XI, 39.
v. Henning. V, 64. † XI, 26.
— auf Schönhof. VIII, 147.
Henning. XVI, 19.
— (Brieg). XXIII, 61.
— v. Treffenfeld, deſſen Diplom. XVIII, 53.
v. Henningen-Seeberg. XIX, 129.
Henninges (Rendsburg). XIX, 137, 139. XX, 75.
v. Henningk, Oberjägermeiſter, und Gattin geb. v. Cramm in Blankenburg a. H., Grabſt. XXVII, 166.
Henrichs. XXV, 104.
Henry. XXVII, 174.
v. Henſler, Württ. A. 6. 4. 1842. XIII, 29.
v. Henſnim. XXIII, 112.
v. Henſtrup. XI, 58.
Henzler, Zeil'ſches pfalzgfl. Adelsdiplom 27. 8. 1746. — Ritterdiplom 24. 2. 1775. — K. Bayer. A.-Beſtät. 25. 2. 1842. XXII, 79.
Henzler, Edle v. Lehnensburg, †. XXIII, 103.
— Edler v. Lehnensburg, Reichsritter Eduard, Mitglied des „Herold", †. XXIII, 75.
v. Heppe (Rußland) †. X, 53.
Heraldiſche Bibliothek v. J. B. Rietſtap, Beſpr. ſ. Bibliothek.
Heraldiſche Modellen ſ. Lion.
Heraldik, Entſtehungszeit der — nach gleichzeitigen Dichtern XV, 116, 132 ff., 149 ff.
— wie iſt das Wort — zu erklären? IX, 15.
— Geſchichte der — v. G. A. Seyler, Beſpr. XVII, 115. XIX, 183. XXIII, 65.
— deutſche Künſtler im Dienſte der — v. A. Grenſer, Beſpr. VII, 55.
— ein akademiſcher Lehrſtuhl der — (in Agram). XI, 104.
— Leitfaden der — v. A. v. Keller, Beſpr. XXIII, 11.
— Mißbrauch der —. XVIII, 34/5.
— Nutzen der —. I, 1.
— die Populariſirung der —. XIII, 90.
— praktiſche — v. Cl. Fh. v. Hauſen, Beſpr. XVIII, 47.
— ein Urtheil Börne's über die —. XVII, 133.
— die — auf der Berliner Gewerbe-Ausſtellung 1879. X, 125.
— die — auf der Lippe'ſchen Gewerbe-Ausſtellung zu Detmold 1881. XII, 107 ff.
Heraldiſche Ausſtellung in Berlin 1879. X, 139 ff. XII, 71, 87, 139. XIII, 15, 25; 1894 ſ. Herold 25j. Stiftungsfeſt.
— — Rückblicke auf die — (mit 2 Kunſtbeilagen). XIII, 45 ff.
— — die holländiſchen Wappenmalereien in der —. XIII, 81.
— — in Arnheim. X, 130.
— — in Edinburgh. XXII, 55.
— — in Wien, Eröffnung. IX, 45.
— Literatur. XIII, 7 ff.
— Miniaturen (Schilde, Helme ꝛc.), Tafel bei Nr. 11/12 de IX.
— Ungeheuerlichkeiten am Neubau des Reichsverſicherungs-Amts. XXV, 22.
Herault v. Hautcharmoy. IV, 86.
v. Herbenſchluben. XXVI, 114.
Herber. XXII, 126/7.
Herbergen zur Heimath, deren Wappen, mit Abbildung. XXII, 120.
v. Herberſtein. X, 84.
v. Herbert. L. u. J. B. III, 31.
— -Rathkeal, Fh. VI, 26.
de Herbet, Rfrh. d. d. Regensburg 15. 5. 1654 ſ. Jacques — deſſen Abſtammung erbeten. XXVI, 52.
v. Herbilſtadt. V, L. u. J. B. 1. XXV, 33.
v. Herbsleben. III, 44.
Herbsleben, Geſch. d. Marktfleckens — v. Zeyß, Beſpr. IV, 137.
Herbſt. VI, 40, Anm. 1.
v. Herbſtheim (Elſaß). VII, 91. XVIII, 141.
v. Herculeſ(ſen), Anfrage. XVI, 42. XXVI, 103. ſ. auch Herkules.

v. u. zu Herda. V, L. u. J. B. 2. VIII, 3. IX, 91. Anfr. XX, 186. XXIII, 81.
— (verm. Kolb v. Reindorff). VII, 85.
— ultimus stirpis. XXIII, 145.
— Ahnentafel. XXIII, 146.
— Ergänzung zur —'schen Ahnentafel. XXIII, 178. s. auch Herdt.
Herdecke (Stift, Rolandsbruderschaft). Wo befinden sich deren Urkunden? XXIV, 48.
v. Herdegen, verm. v. Lützelburg, Lprd. VII, 86.
v. Herdt (Herda, Herde, Herder, Here), Anfr. XX, 186.
v. Heresfeld. XVI, 19.
v. Herfeldt. VI, 140.
v. Herford. VI, 102. VII, 141. IX, 46. * XII, 77. XV, 58. † XXII, 137.
— (verm. v. Schlichting). IX, 105.
— K. A. 11. 5. 1725. XX, 164.
Herford, Lutgardis, Aebtissin von —. XXIV, 106; deren Heimath und Stammtafel. XXIV, 131/2.
Herfort (Hanau). XVIII, 45.
Hergenhahn. XVIII, 45, 67.
v. Herget, Großh. Hess. A. 1. 2. 1860. VII, 122. † XII, 35. XIV, 100. † XVIII, 109.
Herhort, pfalzgfl. ritterm. Wappenbrief d. d. 16. 2. 1494. XIX, 71.
Herhudt v. Rohden. × XVII, 134. XXII, 184. * XXIII, 166. XXIV, f. N. 82.
Herichheim s. Hürnheim.
Herichin. X, 86.
v. Herlgoyen. × XVII, 80. † XX, 22.
Hering. XXII, 126.
v. Hering, Heinr. Otto. 1662. XXVI, 74.
v. Heringen. III, 44. VI, 132. Lprd. VII, 85. VII, 132. W. XI, 57. XXII, 103.
Herjeådalen (schwed. Provinz), W. Tafel VIII Nr. 3 de XX.
Herkules, nobil. 1751. XXVI, 103. s. auch Hercules.
Hermann. XX, 34.
Hermans (Stendal). XX, 131.
(v.) Hermeling. V, 44.
v. Hermersberg. XVI, 19.
Hermes (Stendal). W. XX, 131.
v. Hermsdorf. XXIV, 103. XXV, 45.
v. Hern (Heer[e]n). XV, 62. XXV, 106/7.
Hern s. auch Heer(e)n.
Hernösand (schwed. Stadt). W. XX, 9.
v. Herold, K. A. d. d. Augsburg 10. 4. 1559. III, 23. A. K. VI, 8. Geneal. XII, 104. (W.) XIII, 33.
Herold. W. XXV, 9.
— v. Höflingen. XIII, 33.
Herold, Verein, Stiftung des Vereins. I, 1.
— — erstes Statut. I, 3.
— — Statutenrevision. IV, 2.
— — Mitglieder-Verzeichniß am 3. 11. 1871. II, 85.
— — 25j Stiftungsfest, mit 2 Abbild. XXV, 43, 133 ff., 150.
— — 25jähriges Stiftungsfest, Rede des Dr. Kekule bei der Festversammlung. XXV, 136 ff.
— heraldische Ausstellung de 1879 s. Heraldische; 1894 s Herold 25j. Stiftungsfest.
Herold, Monatsschrift, Reklamationen wegen nicht eingegangener Nummern nur in Frist von 3 Monaten. XXII, 62.
— Jubiläumsmedaille mit Abbild. XXV, 146.
Heroldsamt, staatsrechtliche Stellung des K. Preußischen —. XXV, 15.
— in Wien. Leibnizens Vorschläge betr. Errichtung und Einrichtung eines Kaiserlichen —. 1713. XIII, 74/5.
Heroldskunst, zur —. VII, 122.
Heroldsmitglieder,*) kurze Notizen betr. diejenigen Offiziere 2c. des eh. Inf.-Rgts. des Herzogs von Braunschweig, deren Namen — tragen. XIII, 115.
Heroldswissenschaft, das Alter der —. VI, 96. s. auch Heraldik.
Herpen. XIX, 163.
Her(r), Bezeichnung für den Ritter. IV, 122.
Herr. XVI, 19.
Herrenalb, W. (Abbild.) XXV, 70.
v. Herrengosserstädt, Anfr. XXII, 184.
— (Marschall?), Anfr. XXVII, 89.
Herrenschwand, K.-A.-Bestät. 22. 3. 1757. XIX, 82/3. Genealogie. XIX, 128.
Herrfeldt. XX, 129.
Herrich-Schäfer. XX, 128.
v. Herrmann. VII, 109.
Herrmann. VIII, 65. XVII, 59.
Hermantz s. Hertmanni.
Herrnbauer. XVI, 19.
v. Herrvorden (v. Ledebur II, 345). XXVII, 73.
v. Hersfeld. XV, 18.
Herstenzky v. Herstein. W. XXIV, 34.
v. Hert(e)feld. XII, 93. Gf. XVII, 59. XIX, 159. Fh., Anfr. XXIV, 114.
v. Hertel, Fried. Wilh. Voreltern? IV, 149.
de Hertelenáy. VII, 69.
Hertenberg. XV, 18.
v. Hertenberg. XVI, 21, 124.
v. Hertenstein. XVI, 19.
v. Hertig. L. u. J. B. III, 15.
v. Hertmanni. IV, 80. VI, 138. VII, 30, 101. Fh. VII, 43. XV, 51. XXV, 103.
v. Hertwich, ult. stirpis. XX, 128.
Hertzberg (Elsaß). VII, 91.
v. Hertzberg. XII, 93. XV, 142. Anfrage. XIX, 90.
— in Livland. † X, 88. * XIX, 42. † XIX, 43.
v. Herversleyben. IV, 137.
v. Herwarth. XXI, 91. XXV, 145.
Herwedde. IV, 122.
Herwig (Regensburg). XX, 128. (Stettin). XXVII, 39.
v. Herz, Anfrage. XVII, 53.
v. Herzeele. VI, 21.
— Freiin, verm. v. Fabrice. XXIII, 69.
Herzegowina. W. VIII, 6.
— Wappen, der früheren —. VIII, 7.
Herzen, Linden-, See- oder Kleeblätter? XXI, 16 ff.
Herzenkalender v. E. Döpler pro 1890. Bespr. XXI, 23.

*) Derartige Lückenbüßer, ohne Vornamen 2c. dürften in einer wissenschaftlichen Zeitschrift nicht Raum finden.

v. Herzog. XI, 155.
Herzog. XVI, 89.
v. Hesberg, Nachrichten erbeten. IV, 84. s. auch Heßberg.
Hesekiel, Hofrath Dr. Georg —, Mitgl. d. „Herold", †. V, 49.
v. Hesler. I, 76. (ultima †). IX, 36. s. auch Heßler.
Hesler. XV, 18.
de Hesnem. IV, 70.
v. Heßberg. V, L. u. J. B. 1, 2. V, 31, 41/2, 64. Lprd. VII, 85. s. auch Hesberg.
Heß. XXVI, 112.
Hesse (Ostfr.) VI, 93. (Livl.) XXII, 130.
v. Hesse. XIV, 20. † XXVI, 137.
— (auf Oesel), Geneal. XV, 57.
v. Hesselberg (Riga) †. XV, 41.
v. Hessem, Edle. IV, 122.
Hessemann-Hesse. XV, 103.
Hessen, Landgraf u. Erbprinz Friedrich Wilhelm nehmen das Prädikat „Königliche Hoheit" an. VI, 14.
— Elis., Landgräfin v. Hessen, geb. Gf. v. Nassau, Siegelabb. VI, 80.
— Stammbuch der althessischen Ritterschaft v. R. Fh. v. Buttlar, Bespr. XX, 119.
— Hessisches Wappen v. 1479 (mit Abbild.) III, 60/1.
— historische Entwickelung des Kurf. Hessischen Gesammtwappens von Hofmeister, Bespr. XVI, 142. XVII, 8.
— Wappen der Landgrafen, wie es sein müßte. XIV, 69.
— Hessische Landes- u. Städtewappen von M. v. l'Estocq, Bespr. XV, 138/9.
— Städte- und Orts-Wappenbuch von Kissel, Bespr. XXV, 37.
v. Hessen-Philippsthal, Prinz Franz August. XIV, 147.
— — Prinz, K. Westph. Best. VI, 132.
— -Rothenburg, Victor Amadeus, Prinz, K. Westph. Bestät. VI, 135.
— — Landgraf. IX, 92.
v. Hessen. IV, 72. A. K. VI, 8.
v. Hess(en) auf Stein. XXV, 95.
v. Hessenstein, Gf. * XII, 9. † XII, 11. XXVII, 29.
v. Hessenthal. VI, 33. VII, 22. VIII, 95. * X, 126. XI, 119. XXII, 92.
v. Heßler. Lprd. VII, 85. XI, 97. s. auch Hesler.
— verm. v. Berbisdorf, Lprd. VI, 122.
— verm. v. Krentz, Lprd. VII, 86.
v. Heßling. VIII, 50.
Hessus (W.) XII, 115.
Hettermann. VIII, 133.
v. Hettersdorf(f). VIII, 3, 38.
— Freiin, letzte ihres Stammes, †. XXII, 186.
Hettler (W.) XIX, 19.
Hetzer (W.) XVII, 126.
de Heu. XX, 167.
Heubach (Sonneberg). XIII, 35.
Heubern. XVI, 19.
Heubler. XXIV, 133.
v. Heucher, R.-A. mit „Edler von", 5. 8. 1721. XXIV, 126.
Heuchling. XVI, 19.
Heudörffer. XVI, 19.
Heufft, die Familie —. Genealogie. VI, 124. VII, 44.
v. Heugel. XII, 91. XX, 174.
Heugel. XVIII, 54.
van Heukelom. XXVII, 60.
v. Heuning. XVI, 19.
v. Heunisch. VII, 135.
van Heurn. VI, 2.
Heus v. Bahrn gen. Aechter v. Mühlbach. XIII, 10.
v. Heusch, Anfrage. XIX, 27.
v. Heuschkau v. Geyer (?). XVIII, 32.
van Heusden, Gf. XXVII, 60.
Heuser. XV, 51. XXII, 111.
v. Heusinger (geadelt 1876) †. XIV, 79.
Heusinger v. Waldeck †. XVII, 54.
v. Heusler †. XXVII, 91.
v. Heuß-Blößt †. XIX, 151. XX, 45.
v. Heußberg, Lprd. VII, 85.
v. Heußenstamm. XIX, 64.
Heußenstamm s. auch Hain-Heußenstamm.
Heußlein v. Enßenheim. I, 82. V, 64.
— †, Wappen ꝛc. II, 15.
v. Hewen.
v. Hewenstat. XV, 18.
Hewingen. XV, 18.
Heyd, Bibliographie. XXVII, 86.
Heyde. XIV, 149. XXV, 104.
v. d. Heyde. XXV, 45.
v. d. Heyde(ck) gen. Stoeßel. XVIII, 68.
Heydebrand, Führung des Beinamens „und der Lasa", Anfr. XVI, 41/2.
v. Heydebrand und der Lasa, G. R. R, Mitglied des „Herold", †. XIX, 93.
v. Heydeck. XIX, 145.
v. Heydekampf. A. K. VI, 8.
v. Heydel, Fh. Nachrichten erbeten. IV, 150.
Heydelberg(er). XI, 3.
v. Heyden. A. K. VI, 8.
— (Schlesien). XVIII, 31.
— (Preuß. A. 15. 7. 1752), Anfr. XXIV, 114.
v. Heyden-Linden (Hellmuth). L. u. J. B. III, 21.
— (W.) XVII, 133.
v. d. Heyden gen. Belderbusch. I, 60, 75.
v. zur Heyden zu Hohenover. X, 81.
van Heyden. Geneal. XXIV, 155/6.
v. Heydenaber †. XV, 145.
Heydenreich. XI, 102/3.
Heyder. XX, 130.
Heydrich. XVII, 59.
v. d. Heydt, Fh. V, 94. VI, 92.
v. Heydweiller (Heinrich). L. u. J. B. III, 31.
v. Heydwolff. III, 54.
v. Heyenhove. I, 60.
v. Heyer (Heyger). Nachrichten erbeten. XXVI, 39.
Heyer (v. Rosenfeld), Ehrenmitglied des Vereins „Herold". I, 67. † XXVII, 114.
— v. Rosenfeld, Großh. Hess. Erlaubniß zur Annahme letzteren Namens. II, 49.
— — Grh. Hess. A. VII, 122.

Heyerman. XVIII, 86.
Heyersdorf (Kr. Fraustadt), Sargschilde. XXVII, 65.
— die genealogischen Schätze der evangelischen Kirche zu —. XXVII, 109.
v. Heygendorff. V, 36.
Heygher. XVIII, 34.
v. Heyking. A. K. VI, 8. Anfr. XVI, 53. XX, 66.
— Ernst Johann (1640), dessen Ahnen gesucht. XII, 119.
v. Heymann, R. A. 23. 7. 1806. II, 15. XV, 110. † XXVII, 29.
Heyn. VI, 92.
v. Heyn. XII, 60.
— (ult. stirpis?!) †. XXIV, f. N. 79.
v. Heyne. IV, 39. (Emil.) VII, 64. XII, 44.
— (1840 nob.) †. XIII, 99. * XIII, 122.
v. Heynitz, Lprd. VII, 85. XI, 98.
v. Heyse, verm. v. Nostitz. Lprd. VII, 85, 87.
Heysinger. W. XVII, 127.
Heyß, Wappenbrief des Hz. Maximilian von Bayern vom 26. 7. 1614. XXIV, 129.
Heystermann. XVI, 100.
Heytmann †. XXVII, 115.
v. Hiddessen. † XIX, 132. × XX, 60. † XXII, 137.
v. Hiebener. XIV, 35.
v. Hierander. I, 76.
v. Hierlinger (R. A. 12. 6. 1742), Stammb. XI, 155.
— ult. stirp. †. XVI, 43.
v. Hierneiß (Genealogie). XIX, 125.
Hieronymusorden in Sachsen. IV, 103.
v. Hilchen. X, 78.
Hilchen v. Lorch. V, 118.
— — gen. Lerche v. d. Licht. VI, 104.
v. Hilchenbach †. IX, 140. XI, 26.
v. Hildebrand †. IX, 104.
Hildebrand (Oberndorf). XXIV, 38.
— zu Walterskirchen. XI, 3.
v. Hildebrandt. V, 131.
— (d)(t), Familie, Nachrichten gesucht. XXVI, 121.
Hildebrand(t), Celle. XXII, 126/7.
Hildebrant (W.: Anker mit Delphin). XX, 136. s. auch Hillenbrand.
Hilder, Major a. D., Mitglied des „Herold", †. XIX, 57.
Hildesheim, die Bischöfe von —, von Dr. Bertram, Bespr. XXVII, 173.
— Heraldisches aus —, mit einer Tafel. XV, 165.
— Jungfrau am Rathhause zu —, mit Kunstbeilage. XVII, 116.
— 'sche Ritterschaft im Jahre 1803. VIII, 84.
v. Hildgartshausen. XVI, 19.
— s. auch Spieß.
v. Hilger. V, 72.
— R., †. XXI, 118.
v. Hilgers, Fh., †. IX, 142.
v. Hill. × XX, 22. XXV, 45.
v. Hillenbrand †. XXVII, 91.
v. Hillensberg. III, 99. VIII, 142.
v. Hiller †. XVI, 55.
Hiller v. Gärtringen, Rudolf, Fh., Hauptmann, Mitglied des „Herold", †. X, 42, 44.
— — Ferd., Freiherr, Mitgl. d. „Herold", †. XVIII, 37.
v. Hillern †. XIV, 22.
Hillesheim, Graf. II, 56.
v. Hillner. L. u. J. B. III, 11, 31.
v. Hilmernhausen. III, 81.
Hilprand. W. XVII, 66.
Hiltermann, Grabst. XVII, 60.
v. Hilpolstein (de Lapide). 1051. I, 51.
v. Hiltpoltstein. III, 5 Anm.
Hilveti. XX, 117.
v. Himberger. XIV, 97.
— (Erbld. A. 5. 4. 1777), Geneal. XX, 34.
Himkens. XX, 60.
Himmelpforte, Abt, Siegel. XX, 13.
Himmelstoß. XIX, 126.
Hindersen. XII, 136.
v. Hindersin *. XXIII, 166.
v. Hingka. V, L. u. J. B. 2.
v. Hinoberk s. v. Hueneberg.
v. Hinrichs. VI, 59.
v. Hins(s)berg, R. A. 23. 7. 1806. II, 15. VI, 124.
v. Hintberc s. v. Hueneberg.
Hintz. XVI, 91. XXII, 131.
Hintze. XXIV, 135.
v. Hin(t)zmann-Hallmann. X, 26. XIV, 157.
Hinüber. VI, 40 N. B.
Hippel. XVIII, 68. XXII, 131.
v. Hippel. XXII, 82.
Hirneiß s. Hierneis.
v. Hirnheim. V, 42. XXIV, 77.
v. Hirsberg. XV, 18. s. auch Hirschberg.
v. Hirsch, A. K. VI, 2, 8, 18. X, 131.
— R. A. 30. 11. 1760. VI, 125.
— Fh., K. B. Immatr. 20. 2. 1892. XXII, 72.
— auf Gereuth (Vater des bekannten jüdischen Bankiers Freiherrn v. H.?) XVII, 82.
Hirsch. XXV, 105.
v. Hirs(ch)berg zu Hohenfels. V, 41.
v. Hirschberg (Verden). VII, 93.
Hirschberg, Stadtwappen. XXIII, 90.
v. Hirschfeld. XV, 173. XVIII, 55. XX, 133.
— verm. v. Wolfframsdorf, Lprd. VII, 85, 128.
— Reg.-Rath, Mitgl. d. „Herold", †. XVIII, 72.
v. Hirschheydt. IX, 104. XXVII, 174.
v. Hirschhorn. VII, 92. XXIII, 110. W. XXIII, 111.
— 'sches Wappen, mit Kunstbeilage. XXVII, 59.
Hirsching. XVI, 19.
Hirschnack. XXII, 113.
Hirstorfer (W.) XVII, 127.
Hirt v. Schöneck. W. XXIII, 5.
zum Hirtz gen. Landskron. VII, 136.
v. Hirzbach. XXVI, 109.
v. Hittendorf. VII, 42.
v. Hitzacker. XXIII, 26 u. Anm. *, 48, 150. XXV, 105.
Hitzler, Zimprecht, erhält d. d. Dillingen 16. 9. 1499 einen Wappenbrief. III, 11.

Hitzler, Heinrich, Siegel. XIX, 101.
Hjo (schwed. Stadt). W. XX, 9.
v. Hobe. XIV, 148.
v. Hobe-Gelting, Fh. VIII, 126.
v. Hoberg. XVI, 29.
Hobsinger, Wappen des Dr. Georg (mit Kunstbeilage). XV, 25.
v. Hochberg, A. K. VI, 8. X, 108. XIV, 149. XXV, 58.
— s. auch Hohberg.
v. Hochenburger, R. X. XVII, 134.
v. Hochfelden. X, 86. XV, 103. XVI, 34/5.
Hochgeboren } Titel für eine Gräfin, die einen Frei-
Hochwohlgeboren } herrn, bezw. eine Adelige, die einen Nichtadeligen heirathet? XXVII, 49.
v. Hochkirchen. I, 78, 87/8. IV, 21. VIII, 142.
Hochleyter, Wappenbrief K. Maximilians I. d. d. 12. 10. 1501. XXIV, 82.
Hochmuth, Siegel. XXII, 34.
v. Hochstaden. V, 74.
v. Hochsteden. VI, 138. XIII, 79.
Hochstetter. XV, 141. XXVI, 115.
Hochstockner. XVI, 19.
v. Hochweisel. XIX, 81.
v. Hock, Anna Hedwig, verm. v. Dresky, 8 Ahnen gesucht. XXVI, 25.
Hockemas. W. XXV, 8.
v. Hodenberg. IV, 131. XX, 136. XXII, 126.
— verm. v. Mandelsloh, Lprd. VII, 85/6.
Höe v. Höenegg, Genealogie, W. XI, 2 ff. XI, 81. XII, 38. Auskunft. XXIV, 36.
Hoe(de)maker. XXIII, 57.
Hödorf. XXVI, 112.
Höfelin. XI, 157.
Höffin. XXVII, 6.
Höfleiner. XVI, 22.
Höfner. XVI, 22.
v. Höftmann †. IX, 38.
v. Hög (Gaml-, d. h. Alt-), W. XX, 101.
Högen. XXII, 131.
v. Höger. XIX, 126.
Höferzunft, Wappen der — (mit Abbildung). XIX, 182.
Hölderlin's Freundeskreis; ein Stammbuch aus —. XXII, 131.
v. Hölsen (?). XXII, 35.
v Hoemen (Hoewen?!). I, 88.
v. Hoemut. XV, 96.
v. Hoen. III, 99. XI, 58.
— in Oesterreich. IV, 78. (Holland.) IV, 135.
Hoen zum Broich s. Hoensbroich.
— v. Bülach. XI, 60.
— v. Cartils. I, 60. IV, 108. VII, 136. VIII, 142. XVI, 9.
— v. Dillenburg. IV, 77.
v. Hoenburck. W. XXIII, 5.
v. Höne, Westph. Grf. V, 83.
v. Hoene (Hoenich). IV, 78.
— Holland. IV, 135.
Hoene von Ellershausen. IV, 57.
Höngeda s. Hongede.
v. Hoengen (Köln). IV, 96.
— IV, 107.
v. Hoengen (bei Grevenbroich). IV, 136.
— gen. Wassenberg. III, 99.
— Cäcilie, verm. v. Hauff. Wappen, III, 86.
v. Hoenig s. Huenen.
v. Höni(c)ka. VI, 59. † XXII, 137.
v. Hoenning. IV, 78.
v. Hönning O'Carrol, Fh. VIII, 95.
v. Hoenningen. IV, 96.
v. Hoenninger. IV, 135.
Hoens v. Bustanzy. IV, 135.
v. Hoensbroich. IV, 108. XVI, 9.
v. Hoepfner. IV, 39. VI, 59. * XVI, 44. XXII, 16.
v. Hörde (W.: geviert mit Hz.) s. Kunstbeilage Nr. 6, XXVI. Lprd. VII, 85. XXIV, 153.
v. Hörden. VI, 137.
v. Höring †. XII, 128.
v. Hoermann †. XXII, 152.
v. Hörnich. XI, 82.
v. Hörnig. XXV, 58.
v. Hörschelmann (St. Petersburg). VIII, 14.
Hoerstel. XXIII, 27, 48.
v. Hörwart. XXVII, 73.
v. Hößle †. XXVII, 91.
v. Hoete. XXV, 115.
v. Hötzendorf †. XII, 36.
v. Hövel. VI, 131. VIII, 87.
v. d. Hövel, Anfrage. XIX, 27.
Hövet. XVII, 15.
v. (dem) Hoewel. XV, 162.
v. Hoewel, Anfrage. XVII, 117.
v. Hoewen. I, 88. s. auch Hohenhoewen.
v. Hof. XXV, 58.
Hofacker. XVI, 89.
v. Hofacker †. XXVII, 134.
Hofamt. IV, 145.
v. Hofband (Pernau) †. XX, 83.
Hofbeamte; haben — (Ministerialen) im 13. Säculum das Wappen ihrer Herren an Stelle ihres Geschlechtswappens geführt? XVI, 25 ff.
v. dem Hofe, Leonhard. I, 60.
— zu Gottenrath. I, 61.
v. Hofen. XV, 18.
Hofen, Schloß —, Glasmalereien mit sehr vielen Wappen von Adelsgeschlechtern; deren Verzeichniß mit Jahreszahlen. XIII, 117.
Hofer. XV, 18. XVI, 21/2.
v. Hoff. * IX, 102. XI, 156.
— (Wernigerode), K. Preuß. Adelsanerkennung, W. XIX, 2. † XXI, 39.
im Hoffe. I, 82.
v. Hof(f)en, A. K. VI, 8.
v. Hoffez (W.) IX, 97.
v. Hoffkirchen, Fh. XXVII, 40.
v. Hoffmann (Ostpr.), A. K. VI, 8. XXVII, 174.
— (Altona) †. XXVII, 115.
— Georg, † 1757, Anfrage. XVIII, 136.
— Louise Dorothea, verm. Pfalzgraf Gustav v. Zweibrücken. VII, 136.

v. Hoffman. XXII, 39.
Hoffmann, Rudolf Friedrich, † 1769, Nachrichten erbeten. VIII, 94.
— (Züllichau). XIV, 97.
— XVI, 74.
— (Neunkirchen). XVIII, 86.
— (Stettin). XXVII, 74.
— v. Altenfels. IV, 87.
— v. Feuerspuel, Bö. A. 23. 2. 1649. XIII, 104.
— v. Greiffenpfeil, Lprd. VIII, 34.
— v. Hoffe, R. Ritterst. d. d. 14. 9. 1630, Geneal. Anfr. XX, 196.
— v. Hofe, R. A. 14. 8. 1630, Diplomertr. m. Wappenbeschr. XXI, 22.
Hoffmanns (Erfurt). X, 131.
v. Hoffmüller (1864 geadelt) ultimus stirpis †. XVII, 120.
Hoffmüller v. Kornatzki. XXI, 128. * XXII, 138. XXIII, 164. XXIV, 142.
v. Hoffstaedten. XXVII, 40.
v. Hoffstetten. XIX, 126. s. auch Hofstetter.
Hofflerheide, Herkunft? W.? XVII, 43.
Hofkalender, gothaischer genealogischer — pro 1879. Bespr. X, 3; pro 1880. XI, 34.
— die Heraldik des Gothaischen —s 1890. XXI, 32/3.
Hoflehen, Hofdienst. IV, 132.
Hoflieferanten-Titel u. -Wappen. XVIII, 124. XIX, 46. XXI, 85.
Hofmann (Coburg). XIII, 34.
— (Stralsund). XVII, 15.
— (Dänem.) XXV, 104.
v. Hofmann, R. A. 30. 11. 1778. XIV, 49.
— -Chappuis, Ob.-Lt. a. D., †. XXIV, 63.
Hofmeister. XXVI, 112.
Hofpfalzgrafen in der Schweiz. XX, 70.
Hofpfalzgrafenprivileg, ein — v. J. 1413. XXIII, 161.
v. Hofstätter. VI, 83.
v. Hofstetter. XVI, 89.
Hofwart. XVI, 22.
Hof(f)warth (Elsaß). VII, 91.
Hofwarth v. Kirchheim. VIII, 116.
van Hogeveen. XIV, 149.
v. Hogendorp. VII, 80. Gf. X, 8.
Hogrefe. XV, 169.
v. Hohaltingen. XVI, 124. s. auch Hohenaltingen.
v. Hohberg, Fh., Lprd. VII, 85. X, 39.
— Genealogie. XIX, 140.
Hohberg, Gf. XV, 14.
— s. auch Hochberg.
v. Hohenaltingen. XV, 18. s. auch Hohenaltingen.
Hohenau, Vielhaner von —. VII, 64.
v. Hohenberg, Gf. IV, 4. V, 38. VIII, 108. W. XXV, 69.
— (Fulda'sche Erbmarschälle). XIX, 64.
— s. auch Haigerloch.
v. Hohenbosen (W.: gev. mit 4 Rosen). XI, 97.
Hohenbuch. XVI, 22.
v. Hohenburg. X, 86.
v. Hohendorff, A. K. VI, 8. XV, 38, 55. XIX, 177. W. XX, 73. XXII, 56. XXV, 58. s. auch Hohndorff.
v. Hoheneck, Fh. VII, 84. VIII, 147. (Rhein). XXII, 109.
v. Hohenegg, Albert, F., Abt von Kempten. XXII, 49.
Hohenegger zu Hageberg. XI, 3.
v. Hohenems. XXVI, 112.
Hohenfeld, Erasmus. I, 5. Gf. XXIII, 68.
v. Hohenfeld, A. K. VI, 1. XVIII, 68.
— Gf., Anfr. XXIII, 31.
v. Hohenfels. X, 100. XVII, 18.
— Marie Josepha, Gräfin, Bayer. Spuria, Auskunft erbeten. XVI, 42.
— -Reipoltskirchen. XXVII, 9.
v. Hohenhart. VII, 54. s. auch Hohnhorst.
Hohenhart s. auch Scheckenbach.
v. Hohenhausen, Freiherr Sylvius, verm 1775 mit Christine Friederike v. Ledebur. XXVI, 34.
— Fh. × XXVII, 82.
v. Hohenheim. XV, 18. XVI, 22. XXVI, 113.
Hohenkirchner. XVI, 6.
v. Hohenlandenberg. XIX, 156.
Hohen-Landenberg s. auch Landenberg.
Hohenlohe. IV, 146. XV, 18. XVI, 22, 138. Lprd. XVIII, 26.
— Graf Johann, Denkmal. III, 23.
— Fürstenhaus, Vortrag über das —. XXVI, 68.
— Graf Johannes, † 1412 i. d. Kremmer Schlacht.
— 'scher Haus- und Phönixorden, Statulen. XXVI, 2.
— die älteste Beschreibung des —'schen Wappens. XXI, 65.
— -Bartenstein, F. (R. F. 21. 5. 1744), K. B. Imm. 20. 2. 1882. XXII, 72.
— -Langenburg, Gf. (W.) XIII, 19.
— -Waldenburg, Dr. F. K., Fürst zu —, Ehrenmitglied des „Herold". XVI, 31 †, Nachruf. XVI, 1.
— 'sche Schilde' in der Herrgottskirche bei Creglingen a. d. Tauber. VIII, 68/9. XI, 36.
zu Hohenlohe, Gf. V, 30.
— -Brauneck. XVI, 23.
Hohennauen, Leichenpredigtensammlung. XV, 78.
v. Hohenried. XVI, 22.
v. Hohenriel. X, 86.
v. Hohenstat. XV, 18.
v. Hohenstein. X, 86.
Hohenstein, Grafen in Vierraden. XI, 69.
— Graf Martin († 1609); Ahnentafel, deren Vervollständigung erbeten. XXVI, 122.
v. Hohenthal, die Familie der Grafen — von Dr. G. Schmidt, Bespr. XXVII, 115.
Hohenthal und Bergen, Gf. (K. Sächs. A. u. Wv. 15. 12. 1854), K. B. Immatr. 20. 9. 1885. XXII, 72.
v. Hohensberg, A. K. VI, 8.
Hohenwald. XIV, 18.
v. Hohenwarth, Fh., verm. Gräfin Seckendorf. VII, 85.
v. Hohenweyssel. XIX, 64.
Hohenzollern. XXVI, 109, 111.
— zur —'schen Genealogie, Richtigstellung. XXIV, 57.
— Beitrag z. Zollerngeschichte (Mkf. Albrecht Alcibiades). II, 48.
— Helmkleinod; seit wann der Brackenkopf in den Schildfarben geviert. XXI, 2.

Hohenzollern, Ursprung u. Bedeutung d. Namens — v. P. Cassel, Bespr. IV, 137.
— Wappen des fürstl. Hauses — v. Zingeler. XIX, 16. Bespr. XX, 198.
— Eitel-Friedrich (1601). XIX, 18; dessen Grabmal (mit Abbildung). XXIII, 63.
— -Hechingen, Friedrich Wilhelm, Fürst, Anzahl s. Kinder mit Marim. Magd. v. Lützow. III, 22.
— — Gf. XV, 141. XXVI, 116.
— -Sigmaringen, Prinz. XXI, 127.
Hohenzollernwappen in der Erfurter Universitätsmatrikel. XI, 56.
v. Hohlweg. IV, 87.
v. Hohndorff. XXIII, 128 ff. s. auch Hohendorf.
v. Hohnhorst. XVI, 50. s. auch Hohenhorst.
v. Hohnstein, Gf. I, 86. W XI, 56, 80. s. auch Hohenstein.
v. Hohstet. V, 52.
v. Hoin. IV, 123.
v. Hoinckhausen. XXIII, 146.
v. Hoinge, Edelherren. IV, 107.
de Hoingen. IV, 96.
v. Hoingen gen. Humpusch s. Hompesch.
Hoinghin v. Betgenhausen. IV, 107.
v. Hoingin. IV, 136.
v. Hoiningen gen. Huene. XVIII, 36.
v. Hoken. W. XIII, 119.
v. Holbach. III, 69. Wappen. VI, 87. Anfr. XXVII, 173.
— (Thüringen). VI, 27 8.
— Jorg, Wappen. XXVI, 29.
— Hans v. — (Wappen ähnlich = Wangenheim). I, 22 3.
— Heinrich u. Ludwig. XXVI, 146. s. auch Hollbach.
v. Holck. W. XX, 101. (Gf.) XXI, 100. s. auch Holk.
v. Holda. XIV, 17.
v. Holdaw. IX, 77.
Holk. IX, 18. s. auch Holck.
v. Holland. VIII, 13. † XI, 164. * XII, 9.
v. Holle. VI, 132. VII, 93. Grabstein. XI, 19.
— das Epitaphium des Oberst Georg — († 1576) in der Marienkirche zu Minden. XXV, 114 ff.
— Engelbert, Probst zu Levern 1505/21. XXVI, 35.
v. Hollen, Fh. * XII, 50. XXV, 58.
Hollenhagen. XXII, 130.
v. Hollbach (Wappen 2 × Lilienstäbe). I, 23. III, 65.
— s. auch Holbach.
v. Holleben. XXIII, 146.
— Geschichte der Familie. Bespr. XXVII, 9.
— Friedrich (uxor: Emilie Auguste v. Benst) und Tochter Dorothea verm. v. Hayn. XXVI, 83.
v. Hollenffer. XIV, 95, 111.
v. Hollink. X, 26.
Holman. W. XXV, 8.
v. Holnstein, Gräfin, Titelablegung. VI, 66.
Holnsteiner. W. XVII, 69.
Holper. XIV, 108.
Holscher, Superintendent, Mitglied des Vereins „Herold", †. XX, 45.
Holst. XIV, 148.
v. Holstein. XX, 138. XXII, 113. XXIII, 124, 140.
v. Holstein-Schaumburg, Elisabeth, Gräfin, † 1465. Siegel mit Abbildung. VI, 80.
Holsteinisches Wappen. I, 49.
— — über die Entstehung und die erste richtigste Gestalt des —s, von v. Weißenbach. VII, 103.
— — VII, 138. s. auch Schleswig-Holstein.
Holstein'scher Adel. Alphabetisches Verzeichniß des — — Ende des 16. Säc. blühenden und †. XVI, 115.
— — Wappen des —'schen Adels im Siebmacher'schen Wappenbuch v. J. 1668, Th. V. XI, 160. XIII, 80.
Holsten. XVII, 14.
(v.) Holsterer. XX, 98.
Holter. IV, 79 Anm. s. auch Holder(n).
de Holte. IV, 104.
v. Holte (Ostfr.) VI, 93.
— (Hamburg). XI, 11.
v. Holthausen. VI, 14.
v. Holtheim. W. IX, 97.
v. Holt(h)eß. XI, 90.
v. Holtei (der Dichter) †. XI, 63.
v. Holten. XXV, 104.
Holtermann. XVI, 92.
v. Holthoff-Faßmann (neupreuß. Adel). VIII, 123. XIV, 24.
v. Holtorff. VII, 73, 97. XVII, 34/5.
v. Holtorp. I, 78. XXV, 115.
v. Holtrop. I, 70.
v. Holtz †. XXIII, 165.
Holtzapffel v. Herxheim (Elsaß). VII, 90. s. auch Holzapfel.
v. Holtzbrin(c)k †. XVII, 54, 79.
— Nachrichten über die —. XXVI, 38.
v. Holtzendorf(f), Lprd. VII, 85. XII, 91. XIV, 107. Gf. XV, 142. Anfr. XXV, 157.
— Hauptmann a. D., Mitgl. des „Herold", †. VIII, 79.
— die — in der Mark Brandenburg und Kursachsen, Bespr. VIII, 35.
— Material zu einer Familiengeschichte gesucht. VI, 100.
Holtzer. XV, 18.
v. Holtzhausen. XV, 18. s. auch Holzhausen.
Holtzschuher, Genealogie. XIX, 110. s. auch Holzschuher.
Holvelder. XVI, 22.
v. Holwede. XII, 92. XXV, 107.
Holwegen. XX, 170.
v. Holwek, ult. stirp., mit Wappenabbildung. IX, 45.
v. Holzapfel, Freiin. III, 103. s. auch Holtzapffel.
Holzappel v. Fetzberg. W. XXI, 16.
v. Holzendorf(f). XIII, 4. XXVII, 74. s. auch v. Holtzendorf.
v. Holzhausen. V, 102. (W.) IX, 97. (W. gespalten.) XIV, 6/7. XVI, 22. s. auch Holtzhausen.
Holzhaymer. XV, 18.
Holzschnitte, wohlfeile Quelle für —. XXIV, 162.
— Jost Amman'sche —. XXV, 2.
Holzschnitzereien aus der Sammlung des Fh. v. Lipperheide. XXVI, 133.
v. Holzing. XV, 103. XVI, 37.
Holzschuher. XV, 18.
v. Holzschuher. XXIV, 108/9. Geneal. XXIV, 109. s. auch Holtzschuher.
Holzwart. XXVI, 113

v. Hombergk auf Vach. IX, 45.
v. Homburg, Edelherren. IV, 132. IX, 6. XV, 156.
— Gilg, Ahnenprobe. VI, 30.
— ob der Werrn, Marschälle. XIX, 81.
Homburg. IV, 121. XIX, 140.
— Familie, ob deren beschr. Wappen richtig? II, 98.
homo ligius. IV, 132. s. auch Ledigman.
v. Homeyer. VIII, 25.
v. Homperge s. Hohenberg.
v. Hompesch, Gf. IV, 107. VII, 72.
— =Rurich, Fh. VII, 100. VIII, 121. Gf. I, 87.
Hompesch s. auch Humpes.
v. Honard (Ostfriesland). V, 5.
v. Honberg, Gf. IV, 4. s. auch Hohenberg.
v. Hondorf, Grabst. XII, 32.
Honduras, W. X, 104.
v. Hone auf Huneck. IV, 58.
honestus (vir). IV, 122.
de Honge(n). IV, 124.
v. Hongede. VI, 28.
de (v.) Honigen. IV, 96.
de Honlage. IV, 105.
v. Honleben. X, 132.
v. Honne. IV, 124.
Honnen=Amt (Centgrafenamt). IV, 135.
v. Honold. VIII, 143.
Honover s. Hannover.
Honrichs, Ahnentafel. XXV, 64.
v. Honstede (Ostfriesland). V, 6. XI, 59.
v. Honstedt. VI, 40. VII, 93. XV, 169. XXIII, 80/81.
v. Hontheim. IV, 80. VII, 44. † XIV, 24, 39.
van den Hoogen. XXV, 103.
Hoogenfeld. W. XV, 167.
v. Hoone (Holland). IV, 135.
v. d. Hoop, Fh. IV, 111.
v. Hopfart (W.: 2 Gabeln). V, 30.
v. Hopfen *. XXIII, 88.
Hopfer de l'Orme. VI, 34.
v. Hopfingen. V, 42.
v. Hopfgart(t)en. V, 64. A. K. VI, 3. IX, 92. XI, 98. XVIII, 31, 133/4. XXVI, 113.
— das Siegel Alberts — mit Abbild. XXV, 9, 13, 31.
— =Heidler X. XVII, 134.
v. Hopfing. V, 31.
v. Hopp(e)korff. XX, 174. Grabst. XI, 20.
v. Hoppingen. V, 31.
Hoppinger. XVI, 22.
v. Horadam (Bayern), Geneal. XX, 133.
Horben v. Ringenberg, Fh. IV, 103.
Horch. XXII, 131.
v. Horcker. IV, 39. Anfr. XXVII, 46.
v. Hordorf. I, 86.
v. Horion. I, 87.
Horlacher. XVI, 22.
Hormiatski v. Kokrowicz. XIX, 20.
v. Horn(e). III, 34.
v. Horn. VIII, 59. Fh. XV, 83. XVIII, 31. Fh. XXVII, 74.
— (Divitz). VIII, 83.
v. Horn (zu Molzen). XV, 169.
— auf Lahburg. VII, 58.
— Johann, dessen Frau geb. Anna Schilling, Grabstein. VI, 7.
— Fh., Ludw. Christian († 1771). Anfr. XXI, 58.
— Maria, 1588 Aebtissin v. Levern. XXVI, 35.
Horn. XIII, 28. Grabst. XVII, 60.
— (Bayern). XX, 132.
— (Pommern). XI, 58.
Hornberg s. Horneck.
Hornbook, Geschichte des —. XXVII, 180.
v. Hornburg (Elsaß). VII, 91.
— XV, 18. XVI, 22.
v. Horne. XXVII, 83.
— Gertrud (verm. v. Holle), deren Ahnentafel. XXV, 115.
Horneck v. Hornberg. XII, 124. XV, 18.
Hornecker (W.) XVII, 127.
Horneg. XXVII, 73.
v. Hornemann *. XVIII, 108.
Horngacher. XV, 93.
v. Hornhausen. I, 86.
Hornmold, Hofpfalzgraf. XXI, 134.
v. Hornstein. IV, 50. VI, 60. XVI, 26.
Hornung. XVI, 22.
v. Horodyski. XVIII, 84.
v. Horrack. L. u. J. B. III, 31.
v. Horrig. VIII, 142.
v. Horschitz, Fh. XX, 117.
v. Horst (zur Rosauwen). III, 82.
Horst. XIX, 137. W. XVIII, 3/4.
— tho der (zur), Stammtafelskizze. XXVI, 11.
v. d. Horst. I, 71. V, 113. XXI, 12. XXII, 81. XXIV, 154. XXV, 94. Anfr. XXV, 132, 158. † XXVII, 82, 83.
— Fh., Anfr. XIX, 113.
— Amalie Juliane, Stiftsdame 1736. XXVI, 36. Seniorin 1766—84. XXVI, 36. Aebtissin v. Levern, † 1790, Grabdenkmal. XXVI, 32.
— Andreas Hieronymus. Julius Augustus 1722, † 1729. Friedrich 1721/2/6. Louise Sophie geb. und † 1721. Peter August geb. 1722. XXVI, 72.
— Anna geb. v. Münch († 1660). Herm. Amelung († 1669). Elis. Tugendreiche, verm. v. Steinäcker 1673/4/5/8. XXVI, 70.
— Arend Engelbert † 1682. Hinrich Wilhelm 1684, † 1686. Julius August, Mutter Margarethe, Tochter Catharine, 1696. XXVI, 71.
— Charl. Judith Albertina Johanna geb. 1753. Julius August Friedrich; uxor: Isab. Judith Cath. v. Langen 1756. Amalie Wilhelmine geb. 1756, † 1757. Amalie Chanoinesse zu Levern. Luise Wilh. Juliane geb. 1761. XXVI, 72.
— Frau Oberstlieutenant Christine † 1740, getauft 1690. XXVI, 71/2.
— Friedrich, Fh., Propst zu Levern 1755, Wappen. XXVI, 34.
— Friedrich 1723/26/9/30. August Friedrich 1723. Peter Christopher 1726. Herm. Daniel 1729. Karl Kasimir 1730. XXVI, 72.
— Friedrich 1732/4/5. Cath. Charlotte geb. 1732.

Agneſa Johanna Sophia Sybilla geb. 1734. Friedr. Wilhelm geb. 1735. Herm. Daniel † 1743. XXVI, 72.
— Friedr., Fh. — zu Halden, † 1726, Propſt in Levern. Julius Auguſt, Propſt 1762—91, deſſen Sohn. Friedr. Adolf Auguſt, Propſt — 1793, deſſen Sohn. XXVI, 35.
— Hieronymus 1709. Julius Daniel verm. 1714 zur Vinckenburg, † 1752. Julius Auguſt geb. 1715. XXVI, 71/2.
— Lyſa, Kloſterjungfrau 1461, 1500. XXVI, 36.
— († 1647) Marg., Aebtiſſin v. Levern. XXVI, 35.
v. zur Horſte, Anfrage. XIX, 113.
v. Horſten. IV, 52. W. XXII, 98.
Ho(r)ſtſchuch. XVI, 22.
Horváthy. XVIII, 8.
v. Horwen. V, 29.
v. Hosden. I, 61.
Hoſentauer (Hoſentawer). XV, 18. XVI, 22.
v. Hoſius. XIX, 90. XXV, 58.
Hoſius v. Gothenwal, Bö. A. 7. 5. 1652. XIII, 104.
de Hoſpitali ſ. Spittaël.
Hoßmann v. Mannsfeld, Bö. A. 24. 8. 1655. XIII, 104.
Hottepe gen. Bertram. VI, 95.
Hottermann, Erfurt. W. XXI, 109.
v. Hottinger. VII, 36, 83.
— verm. Gf. Bernſtorff. XXIII, 142.
Hottoppe. X, 81.
Hotovec v. Löwenhauſer, Bö. A. 10. 2. 1653. XIII, 104.
— v. Huſenic und Löwenhaus, Bö. Ritt. 29. 8. 1707. Böhm. Herrenſtand 13. 2. 1743. XIII, 105.
Houne, Cöln. IV, 107.
v. Hounold. XXV, 95.
v. Houvé, Genealogie. IX, 46. Fh. XIII, 20.
v. H(o)uwald(t). A. K. VI, 8. Lprd. VIII, 34. Fh. VIII, 119. XIV, 15, 111. Anfrage. XX, 174. XX, 186.
— verm. Ffr. v. Gersdorff, Lprd. VII, 39, 85.
— Stammbaum der Familie — von Albr. Fh. v. H., Beſpr. (mit Wappenabbildung). XXV, 90.
Houwerda, Grabſt. XI, 8.
v. Hovel. VIII, 87.
(v.) Hoven. III, 93.
v. Hoven. I, 52. VIII, 142.
— Württemberg. Erl. z. Fortführung des Adels 5. 10. 1771. Stammtafel. XIII, 29.
— Bayern. XX, 130.
v. d. Hoven gen. Pampus. XV, 51.
v. Hoverbeck, A. K. VI, 8, 18. X, 80. Anfr. XII, 56. Fh. XXV, 58. XXV, 106.
— Sophie Eliſ., deren Eltern ꝛc.? IV, 149.
Hovet, Anfr. XV, 114.
v. Howalt. Lprd. VII, 85.
v. Howe.*) W. XXII, 10. † XXVII, 115.
v. Howeck. XV, 81, 100.
v. Hoxar. ✕ XVI, 106. † XX, 187.

*) Als unbekannt hingeſtellt, gehört aber der auch auf Oeſel beſitzlich geweſenen Familie v. Hoven beſtimmt an.

v. Hoya, Gf. IV, 70, 105, 146. VII, 93.
— — (nicht v. Heyn) Nr. 12 de 95. XXVII, 5, Anm. *.
v. d. Hoya. IV, 130.
(v.) Hoyckink. XX, 83.
Hoycquesloot ſ. Hoyquesloot.
Hoyer in Mühlhauſen. III, 72; in Stralſund. VI, 7.
(v.) Hoyer. XII, 97. XVIII, 31. XXII, 126.
de Hoyinghe. IV, 124.
v. Hoym. Lprd. VII, 85. VIII, 90 f. XIV, 111. XV, 67. XVIII, 31. Gf. XIX, 156. Siegel. XXVII, 189.
— (Heim). XVI, 24.
— a. d. H. Poblotz, Sophie Eſther Suſanna, verm. v. Blumenthal, deren 8 Ahnen? I, 79.
— Wappen, ſ. Kunſtbeilage Nr. 6, XXVI.
— verm. v. Arnim, Lprd. VI, 110.
— verm. v. Wolfframsdorf, Lprd. VII, 128.
v. Hoym(b)(e), Naumburg. XXVI, 162.
v. Hoyn. IV, 123.
v. Hoyngen, Wappen geſucht. III, 78.
— (6 Familien). IV, 96.
— zu Drove ꝛc. IV, 107.
— zu Hoyngen (bei Hune). IV, 123.
— gen. Hune. IV, 123.
— gen. Waſſenberg ſ. Waſſenberg.
v. Hoyng(h)en. IV, 124.
v. Hoynk (v. Papendrecht). IV, 124.
— IV, 135.
Hoynk. X, 81.
v. Hoyquesloot, Anfrage. XVI, 42. XVI, 73. X, 73 ff.
Hoyſel v. Turnegg. XVIII, 31.
Hoyve. IV, 32.
Hruſé. XIV, 148.
v. Hubald (Houwald), Anfr. XIV, 15.
Huber (W.) XVII, 124.
Hubertusorden. IV, 102.
v. Huckenhauſen, Stammbaum, W. IX, 123.
Hude. XI, 103.
Hudemann. XVI, 91.
v. Hudenburgk ſ. Hodenberg.
Hudiksvall (ſchwed. Stadt). W. XX, 9.
v. Hueb. XIX, 24.
v. Hübbenet (Riga). X, 114.
Hueber (W.) XVII, 69, 124.
(v.) Hübner. W. XIII, 120. XIX, 88.
Hübner. XIX, 88. XXIII, 86.
— (Tangermünde). XXII, 115.
— (Stettin). XXVII, 39.
v. Huebner (auf Forbushof i. Eſthl.), Anfr. XIX, 113.
Hübners, genealogiſche Tabellen, proj. neue Auflage. XXIII, 74.
v. Hückelhoven. III, 103. IV, 7.
— (im Jülichſchen), Genealogie. IV, 21 ff.
(v.) Hüffel (Elſaß). IV, 77. VII, 90, 134. XVI, 36.
Huefnagel (Siegel). XXI, 143.
v. Hügel, Fh. XI, 157.
— (W.: 2 gekreuzte Haken). XX, 75.
— K. B. A. 14. 9. 1881. XXII, 72.
Hülchrad, Dietrich Luf. XXVI, 108.

v. Hülleſſem. XV, 142.
v. Hülsberg gen. v. Schlaun (Schalaun). I, 88. XVI, 9.
v. Hülſen, A. K. VI, 8, 17. XXII, 131.
— Tafel mit d. Wappen der —, Beilage zu Nr. 9 de XIV.
— Generalintendant, †. XVII, 120.
v. Hülshorſt. W. XII, 44/5.
v. Hülß(en). W. XIII, 120.
v. Huen. IV, 123.
— Huenen, Hueningen (H. v. Berringen, v. Hueſingen, v. Schaffhauſen). IV, 47.
Huen ſ. auch Huyn v. A.
v. Huene. III, 103.
— auf Huneck. IV, 58.
— zu Speyer. IV, 47.
Huene v. Ellershauſen. IV, 57.
v. Hueneberg (Hunnenberg, Hunaberg, Hunoberc, Hinoberk, Hintberg). IV, 47.
v. Hüne(c)ken, Lprd. VII, 85. X, 14. XI, 6. † XI, 88. ſ. auch Hüneken und Hünicke.
v. Hünefeld. XIV, 107. * XX, 43.
v. Hüneken ſ. auch Hünecken und Hünicke.
v. Huenen (Hungen, Hoenig gen. Kaetzi). IV, 47.
v. Hünenberg. XIX, 135. XXVI, 112.
Hüner v. Woſtrowski †. IX, 118.
v. Hünersdorf †. XVI, 134.
Huenghen. IV, 96.
v. Hünicke. X, 82/3, 141/2. XI, 101. Anfr. XII, 56.
— verm. v. Loeben, Lprd. VII, 86.
— ſ. auch Hünecken.
v. Hünigke. W. XV, 88. ſ. auch Hüneken.
v. Hueni(n)gen (3 Geſchlechter). IV, 47.
v. Hueningen auf Huenenberg. IV, 47.
v. Huens (in Holland). IV, 135.
v. Hüntel. IV, 135.
Hüpeden ſ. Hupede.
v. Hürnheim (Herichheim). V, 30. XV, 18. XVI, 124.
v. Hüſer. VII, 35.
v. Hüther †. XIX, 188.
Huetlin. XVIII, 143.
v. Hüttenheim. XVI, 22.
v. Hufeland. VII, 51.
Hug (Hang). XVI, 22.
Hugdietrich. XXVI, 107.
Hugenberger. XXII, 130.
Hugenottenfamilien, Anfr. XXII, 174.
Hugenottenverein. XXII, 2.
— deutſcher —. XXII, 74.
v. Hugenpot. I, 76.
v. Hugenpott, Genealogie. XIV, 151/2.
Hugo, Joh. Bernhard († 1707), Vater? War die Familie mit den Hugo v. Spitzemberg verwandt? VII, 40.
v. Huhn (Livland). IV, 78.
Huhn v. Ellershauſen. IV, 57.
Huin ſ. Huyn v. Amſteraed.
v. Huingha, Fh., Anfr. XX, 122.
Huldenberg, Gf. Daniel Erasmus v., und Gattin Marie Cath. Franz. v. Willy, deren 8 Ahnen geſucht. VI, 60.
Hulmien. W. VIII, 6.
v. Humbert. † XII, 67. XIII, 19, 30. † XVII, 10.
v. Humboldt. XII, 92.
v. Hummel. VI, 105. XIX, 89.
Hummel. XIII, 29.
— v. Lichtenberg, Siegel mit Abbild. XXIII, 156.
Humpen, gläſerner aus dem Jahre 1590, Wappen mit Tafel. XXI, 22.
— heraldiſcher, mit Kunſtbeilage. XV, 88.
de Humpes (Hompeſch). VIII, 86.
v. Hun (Holland). IV, 135.
— auf Huneck. IV, 58.
Hun v. Ellershauſen. IV, 57.
v. Hunaberg ſ. Hueneberg.
v. Huna auf Huneck. IV, 58.
v. Hunacha auf Huneck. IV, 58.
v. Hund. XVI, 127. (Naumburg.) XXVI, 162.
Hund, bayeriſches Stammbuch III. Theil. II, 24/5.
— v. Altengrottkau, Grabſt. XI, 96. XXIV, 125.
— v. Sulheim (Elſaß). VII, 91.
— v. Wenkheim. V, L. u. J. B. 2. XXIII, 81.
v. Hundelshauſen. V, 64, 78, 108 (XIX). Siegel. XIX, 79.
v. Hundertmark. A. K. VI, 8.
de Hundheim (Hontheim). VIII, 142.
v. Hundsbrock. XI, 146.
Hundt v. Hafften †. XIII, 12.
Hune(n) ſ. Hayn v. A.
v. Hune (Huene, Huna, Haune, Hone, Hunacha, Haun, Hun auf Huneck. IV, 58.
— Uckermark. IV, 78.
— Köln. IV, 107.
— (Hunene). Wappen geſucht. III, 78.
— ſ. auch v. d. Lipp gen. —. IV, 123.
Hune v. Ellershauſen (Huene, Hoene, Huen, Hun, Huhn). IV, 57.
Hune v. Rodenbroech. IV, 107.
— (n) ſ. Huyn v. A.
— ſ. auch v. d. Lipp gen. —. IV, 123.
Huneburg, Dynaſten. W. X, 85.
Hunecho. IV, 96.
v. Hunele. IV, 124.
v. Hunene. IV, 124.
Hungen ſ. Huenen.
v. Hungerkhauſen, Grabſt. IX, 76.
v. Hungerſtein. W. VIII, 7.
Hunichin. IV, 96.
v. Hunnenberg ſ. v. Hueneberg.
v. Hunnener. IV, 124.
v. Hunnius, Geneal. XV, 57.
v. Hunnweiler. XXVI, 109.
v. Hunoberc ſ. v. Hueneberg.
v. Hunolſtein, Fh., K. B. Immatr. 15. 5. 1886. XXII, 72.
Hunrikes, Wappen. VI, 92.
Hunt, Hans, Ritter, † 1509. XXIV, 82.
Hunt-Pázmán. XVII, 58.
v. Hupede. V, 1. Genealogie. V, 27.
Hupertz, Wappen? XXIV, 125.

Hurgronje. VII, 80.
v. Hurlebusch, Westph. Ritterstand. V, 84.
v. Hurter, Fh. VI, 83.
— R. Frh. u. A. d. d. 19. 7. 1789, Diplomsextract. VI, 91.
v. Husen, handschriftl. Geschichte der —, von G. v. Törne. XXVII, 157.
Huslade. XV, 18. XVI, 124.
Husmann (Hausmann). W. XX, 136.
v. Huß, Wilhelm. 1581. XXVI, 74.
v. d. Hustede. XXVII, 83.
v. Huth ✕. XXI, 141.
v. Hutier (neupreuß. Nobilitirung). I, 55. ✕ XXIII, 180. * XXIV, 142.
v. Hutten. V, L. u. J. B. 2. V, 31. Fh. V, 128, Anm. 3. VIII, 87, 140. W. XII, 115. XV, 18.
— Fh., Adelsuntersagung. XXIII, 178.
— 'sche Grabsteine. XXIV, 159.
Huttfeld (Thorn). XXVI, 37.
Hutzmann (Speier). XVI, 71.
v. Huvin. IV, 123.
Huygermans. XXV, 103.
v. Huyn. IV, 78.
Huyn (Aachen). IV, 108.
— v. Amstenrath. I, 71.
— v. Amstenraedt. III, 93.
— v. Amsteraed (Huin, Hoen, Huyne, Hune, Hunen). IV, 107.
— v. Amsterad(e). XII, 46.
— v. Amstenraet. XVI, 100.
Huyne s. Huyn.
v. Huyssen, Stammtafel. XVIII, 36. Anfrage. XVIII, 15.
v. Hymmen. XIV, 140.
d'Hyndford, Lord (Earl), Preuß. Wappenvermehrung. IV, 45, 93.
Hypothese, eine. XIX, 105.

J.

Iberien. W. XIV, 57.
v. Ibsen *. XX, 189.
Ich dien, Devise des schwarzen Prinzen. XXV, 54, 66.
Ichenroder. XV, 18.
v. Ichtratzheim, Fh. (Elsaß). IV, 103. VII, 91. XVI, 34.
v. Ickstatt, Fh. VIII, 147.
v. Ifflinger-Granegg, Geschichte der Freiherren v. —. Bespr. XXVII, 84 ff.
Igel. W. XVII, 65.
Igelbund in Salzburg. IV, 103.
v. Iggenhausen. V, 44.
— das Geschlecht, Genealogie. XI, 57 ff.
de Ihelingen. XXVII, 85.
Ihering (Ostfr.) VI, 93.
v. Ihlenfeld. XXVII, 40.
v. Ike. XI, 121. † XVII, 104.
Ildibrandini, Siegel. XXII, 33.
v. Ileburg (Eulenburg). Ueber das Münzwesen der alten Herren — — von v. Mülverstedt, Bespr. VII, 31.
— XIX, 64. XXIII, 126.
— Grabsteininschrift. IX, 100.
— Otto Wend. XXVI, 108.
— s. auch Eulenburg.
v. Ilem. W. XIV, 126.
Iliński, Gf. XX, 119.
Illesheim s. Esel.
v. Illéssy. XX, 152.
Illies in Stralsund. XXVI, 104.
Illikuß. XI, 92.
Illirien. W. VIII, 6, 7.
v. Illzach. XXVI, 112.
v. Ilow. V, 136. Lprd. VII, 85. XII, 90, 93.
v. Ilten. IV, 131. V, 102. XIV, 7. XXVII, 83.
— Genealogie. XII, 39.
v. Imbsen. VI, 68, 88. XXIII, 4.
v. Imhof. XIX, 136. XX, 33.
v. Imßland, Fh. XX, 129.
v. Imthurn. VI, 130.
v. Inama-Sternegg †. XXI, 118.
de indagine (v. Hagen). IV, 70, 105.
v. Inden. III, 100. IV, 7, 19, 80. VIII, 54.
— Genealogie. IV, 45.
v. Ingelheim, R. Frh. 27. 5. 1680. XIV, 49.
— R. Grf. 1. 6. 1737. XIV, 49.
— W. XXIII, 112.
Ingenfeld, † Familie in Köln, deren Wappen? XIII, 136. XIV, 40.
Ingenheim, Gf. XII, 92.
— Heinrich, Siegel. XXIII, 184.
v. Ingenhoven. VIII, 142. W. XIX, 177.
— (Ingenhaef), Geneal. XXI, 99, 100.
Ingennieuland s. Nuland.
Ingeram'sches handschr. Wappenbuch. XXII, 18, 50 ff.
Ingermans v. Gürtzenich. III, 100. s. auch Gürtzenich.
v. Ingersleben. XII, 39. XXV, 105.
— Ahnentafel. XII, 104.
v. In(ge)singen. XV, 18. XVI, 22.
Ingolstetter. W. XVII, 67/8, 128.
Inhaltsverzeichniß der 12 ersten Jahrgänge des „Herold". Anhang zu Jahrgang XIV.
Initiale mit Wappen. XXIV, 10.
Initialen, heraldische, von A. v. Dachenhausen. Bespr. VIII, 36.

Inn- und Knyphauſen, Gf. und Fh. V, 3.
— — Fh. zu. V, 5, 6.
Innsbruck, Wappenbuch im Ferdinandeum zu —. XXIV, 129.
Inſel. XXII, 115.
Inſel Bourbon. W. X, 146.
v. Inten. VIII, 38.
In trinitate robur. XVIII, 32 ff.
Iphofen, Stadt. XVI, 22.
v. Irah . . . h, Siegel. XXII, 143.
v. Irnich, Mülgen. IX, 64.
v. Ir(r)winck(g). XXI, 110.
v. Irxleben. VI, 55. ſ. auch Erxleben.
Iſachſon ſ. Ridderhiälm.
Iſebrandt, K. Poln. Dipl. d. d. 18. 3. 1676. L. u. J. B. III, 12.
Iſelin, Siegel. XXII, 143.
Iſenblaß. W. XVIII, 4.
v. Iſenburg. VII, 96. VIII, 85. Gf. VIII, 105.
— Ahnentafel des Joh. und Heinrich. XI, 84.
— Siegel Salentins I. v. — (Yſenburg) mit Abb. V, 20.
— Agnes, Gattin Salentins I. v. J. (Yſenburg). Siegel mit Abbildung. V, 7.
— Mechtild, Gattin Salentins II. v. J. Siegel mit Abb. V, 7.
v. Iſenburg-Büdingen, Gf. XVIII, 31.
v. Iſendoorn. I, 87.
v. Iſengardt. III, 100.
Iſerhenſt. XIV, 77.
v. Iſing. VII, 10, 110.
v. Iſſendorf(f). III, 88/9. XVIII, 32.
Iſtorff (Yſtorpe). I, 12.
Italien, Königsſtandarte. XII, 116.
— über Wappen in —, mit 2 Tafeln. XXI, 18.
— Königreich, neues Staatswappen. XXII, 42.
Italieniſche Wappenzeichnungen, Tafel bei Nr. 10 de XVI.
Italieniſches Wappenwerk, mit Abbildungen. XXIV, 10.
v. Itterſum. XI, 60. Fh. XXIV, 48.
Iturbide, Kaiſer v. Mexico. W. X, 50.
v. Itzenplitz (Oſtfriesland). V, 6.
— XXIV, 95. XXV, 107.
Itzingha. Wappen. VI, 92.
v. Iven. VIII, 142.
Iwe ſ. v. Eyb.
v. Izſtadt gen. Hattſtein. VIII, 31.

J.

Jaarboek van den nederlandſchen Adel ꝛc. v. Vorſtermann van Oijen, Beſpr. XIX, 39. XXV, 38. XXVI, 23.
v. Jablkowski. VIII, 20.
v. Jablonowski (F.) XVIII, 84.
Jachmann. XXII, 82.
v. Jachmann (neupreuß. Adel). † XXIII, 167. × XXVII, 94.
v. Jacob. XXV, 95.
Jacob(i), Magiſter. Siegel. XXII, 33.
Jacobi. X, 81. XVIII, 68.
— 'ſche genealog. Sammlungen, wo? VI, 24.
v. Jacobi (Hannover). V, 144. VI, 106. † XII, 131.
— Stammbaum der verſchiedenen Familien. XIII, 66.
— (1861 nob.) * XVIII, 61. XXI, 129. XXIII, 118.
— -Kloeſt †. XXIII, 167.
Jacobi v. Ehrenkron. XIV, 41. XVI, 26.
— v. Wangelin. V, 119. VI, 21, 102, 128. VII, 51, 110. VIII, 15. * XIII, 37. × XV, 89. * XVI, 119. XXIII, 32. † XXIII, 142.
v. Jacobs (1861 nobil.) VI, 104. X, 129. † XIV, 101. × XXIII, 70.
— (Riga) †. X, 52, 90.
Jacobſen. XX, 138. XXV, 104.
Jacobſon, Dr. J. XXII, 83. H. J. XXII, 130.
Jacobſtad (finnl. Stadt), W. XX, 56.
v. Jäckel. VI, 105. † IX, 48.
v. Jaeckel (verm. v. Bredow). XIX, 149.
— † XX, 124. XX, 187.
v. Jäger, Stuttgart. XXIV, 21/2.
— Johann, geadelt 1680. XXVI, 102.
Jägerſchmid, Jägerſkjöld, } pfalzgräfl. Wappenbrief d. d. 22. 6. 1671 mit Wappenbeſchreibung. XXVII, 49.
v. Jaegersdorf, A. K. VI, 8.
v. Jägersfeld. VI, 22.
v. Jähnen (?). XXV, 105.
Jäniſch (Tennſtädt). IX, 125.
— Böhm. Ritterſtandsdiplom 11. 12. 1738. XXIII, 122.
v. Jagenreuter, A. K. VI, 8.
v. Jagow. IX, 42. XII, 32, 96/7. XIV, 155. W. XVII, 133. XIX, 161/2.
— Weſtph. Grf. V, 81.
— verm. v. Bredow, Lprd. VI, 123.
— verm. v. Jagow, — verm. v. Bredow (2), } Lprd. VII, 85.
— verm. v. Maltzan, Lprd. VII, 87.
v. Jagritz. Wappen? XVI, 96.
v. Jagſtheimer. VIII, 106. XVI, 126.
v. Jagwitz. † XII, 51. × XII, 117. * XVII, 42. † XVII, 93. * XVIII, 73, 93. XIX, 148. XXII, 138. XXVII, 134
Jahns. XXII, 127.
Jahrbuch des heraldiſch-genealogiſchen Vereins „Adler“ in Wien pro 1875, Beſpr. VII, 77.
— der K. K. heraldiſchen Geſellſchaft „Adler“, neue Folge, III. Band, Beſpr. XXV, 74.

Jahrbuch der K. K. heraldischen Gesellschaft „Adler" 1894, Bespr. XXVI, 23.
— des deutschen Adels, Bd. I, Bespr. XXVII, 44.
Jahrhundert, das zwanzigste. Mit welchem Tage beginnt es? XXIII, 55.
Jakubowski (geadelte jüd. Familie) 5. 5. 1744, Frh. 26. 12. 1808 und 10. 10. 1832. XX, 115.
Jáki. XVII, 59.
v. Jan †. XV, 175.
v. Jancke (Rußl.) †. XV, 161.
v. Jandorf. XIII, 129. s. auch Jendorf.
Janecke v. Plauenstein, R. A. 22. 2. 1596. X, 78.
Janisch. IX, 125.
v. Jankwitz, Rgb. (geb. 1758, † 1800). Vornamen? XXVI, 25. s. auch Jenkwitz.
v. Jannau (Rußl.) †. XIX, 43.
v. Jannewitz. XXV, 58.
v. Janoschütz, A. K. VI, 8.
v. Janowicz, die ersten Herren —. Genealogie. XV, 107.
v. Janowitz (Riga). X, 53.
Jansen. XXVII, 74.
v. Janson. VI, 102. * XII, 9, 34. × XIV, 37. * XIV, 157. XVI, 30. XVIII, 93.
Janson v. d. Stockh, Genealogie. XV, 125.
Jansz. XVIII, 119.
Janus v. Eberstädt. XVI, 11.
— — der Wappenschild des Generallieutenants — — in der großen Michaeliskirche in Hamburg. XIX, 127.
v. Januschowsky. XV, 13.
Japan, der Adel in —. VII, 26 ff., 47. Schluß. VII, 56.
— das neue —ische Adelsgesetz v. 7. 6. 1884. XVI, 40, 1.
Japodin. W. VIII, 6.
v. Jaraczewski. XVIII, 85.
Jar(c)k(e) s. York.
Jarmer. XVII, 14.
v. Jarochowski †. XIX, 57.
Jaroměřsky v. Stromberg, Bö. Adel 26. 9. 16 . . XIII, 103.
Jaron v. Rosenstein, Bö. A. 10. 12. 1653. XIII, 105.
Jaroslaw. XIV, 58.
v. Jarotzky. VI, 59.
du Jarrys de la Roche. XVIII, 119.
Jarstid, Georg, aus Mähren. XXII, 56.
v. Jaschinski. A. K. VI, 8. Anfrage. XV, 26. Geneal. XV, 38. W. XV, 39. XV, 54.
v. Jasmund. IV, 121. XXIV, 77.
— (die neue Familie). R. A. 16. 1. 1732. Diplomsextr. mit Wappen. IV, 132/3.
Jastor. XXII, 131.
v. Jastrzemski. † IX, 118. * X, 127. XI, 164. † XII, 51. XIV, 129. XVI, 30. † XIX, 43.
v. Jatzkow. XXI, 93, 94, 96.
v. Jaxtheim. XIX, 126.
Jayens, Wappen. VI, 92.
v. Jecklin v. u. zu Hohen Realt, Erzherzogl. Oesterr.-Tirolische Adels-Bestät. und Prädikat, sowie Wm. d. d. 27. 10. 1881. XXVI, 26.
Jedem das Seine. VI, 29. XIV, 104.
v. Jeetze. X, 82/3. XII, 93. XIV, 104. XXIII, 150.
— (nicht v. Gretz). XXIV, 132.
— Clara, verm. v. Happe. XXVI, 106.
v. Jeetz(k)e. XXIII, 26.
v. Jeet(k)e. XXIII, 48.
Jehlin. XV, 9.
} Jeetze? s. auch Jertze.
v. Jehrmann (?) Fh. XVIII, 104.
v. Jeinsen. XVII, 34/5.
Jeitteles s. Geitler v. Armingen.
Jellan (Thorn). XXVI, 37.
Jemtland (schwed. Provinz), W. Tafel VIII Nr. 3 de XX.
Jemtlands län (Schweden), W. Tafel IX Nr. 3 de XX.
Jena, die Stammbücher in der Universitätsbibliothek zu —. XVIII, 30 ff.
— Stadt, Siegel. XXI, 6.
v. Jena, Lprd. VII, 85. IX, 4, 43. XXI, 28/9.
v. Jendersky †. XVII, 93.
v. Jendorf. XIII, 129. s. auch Jandorf.
Jenisch. XV, 18.
v. Jenisch, R. IV, 99.
— R. A. 24. 4. 1621 (gefälschte Ahnen). XXV, 134.
v. Jenison-Walworth, Gf., verm. Fh. v. Seckendorf. XX, 175.
v. Jenkwitz. XXV, 58. s. auch Jankwitz.
v. Jenner. VI, 9.
Jenner, R. Ritterstand 7. 6. 1716. Bayer. Ritterstand 15. 5. 1836. XIX, 83.
Jens Kragh Juel Wind, Fh. XXII, 113.
Jensch. XXII, 82.
Jepassette, Siegel. XXII, 34.
Jeralla, Edle v. Rosenfels, R. A. 15. 3. 1774. XXIV, 126.
v. Jertze (Jeetze?!). XIV, 104.
Jerusalem, Ueber die Affinität der Könige Balduin I. und II. von —. XVII, 35 ff.
— heraldische Denkmäler in —. X, 63.
v. Jerusalem, Leichenstein. XVI, 14.
v. Jeschki. V, 118.
v. Jeser. XXVII, 12.
v. Jeß. XX, 138, 156.
Jessen, W. XIX, 138/9.
v. Jessen (Petersburg). XX, 45.
v. Jeßkes. XX, 31.
v. Jett, Frh. XI, 32. XXIII, 151.
Jettebrock, die von —, Geneal. (Stammtafel). XV, 169.
Joannis. XIX, 88.
v. Jodovi, R. Ritterst. 6. 6. 1673. Erbl. Frh. 5. 7. 1724. Familie noch existirend? IV, 50.
v. Joeden, Diplom v. 2. August 1677. XVIII, 90. (Geneal.) XX, 31. XXIV, 109. XXVII, 40.
v. Jöhlingen, W. XX, 181.
Jönköping (schwed. Stadt), W. XX, 9.
Jönköpings län (Schweden), W. Tafel IX, Nr. 3 de XX.
Jöns. W. XX, 76.
Joerger v. Gaertringen. XVI, 36.
v. Jöstelberg. XXIV, 120.
v. Jogsberg (Jochsberg). XV, 18.
Joham v. Mundolßheim (Elsaß). VII, 91. XVI, 37.
Johann, Sohn Stephans v. Siebenbürgen. XXVI, 58/9.
— aus Mieschede. XXVI, 108.

Johanngeorgenstadt, Stadt, Wappenbrief m. W. XXVII, 53.
Johannides (aus Mähren). XXIII, 61.
Johannisberg a. Rh. Siegel. XXII, 114.
Johanniterorden, Aufnahme von Ehrenrittern zu Rechtsrittern. V, 86/7.
— XIII, 6.
Johanniterordenskreuz, Anbringung desselben auf verschiedene Art im Schilde. XV, 85. XXVII, 34, 54.
— Wiedereinführung des rothen Schildes. XV, 125.
— Verwendung desselben allein als Siegelmarke ꝛc. XXII, 124.
v. Johannsohn (Mitau) †. X, 66.
Johanßen. XXV, 104.
John v. Freyend, Gustav, †. XXIV, 63.
— v. Schmitz-Grollenburg. VIII, 13.
— v. Zydowitz †. XII, 53.
v. Johnn (Dänemark). XIII, 44.
— (nicht Prohn). XIII, 88.
v. Johnston. VII, 9. Anfrage. XVI, 117.
— zur Geschichte der Familie —. XXIV, 19. XXVII, 7 ff., 15, 17, 25, 43, 167.
v. Johnston und Kroegeborn, Geschichte der Familie — v. Max v. Johnston. Bespr. XXIII, 177.
— — Urkunden und Regesten zur Geschichte der Familie —. XXVI, 164.
Johore, Sultan, W. XVIII, 77. XVII, 127.
Jonas (Justus). XII, 115.
— XXV, 104.
de Jonge. VII, 117.
Jordan, Danzig. Genealogie. XX, 65.
v. Jordan, R. A. Wappenbrief (v. K. Friedrich III.) d. d. 10. 12. 1453. XIX, 178.
— XIX, 180. XX, 27.
v. Jordans. IV, 80.
Jorike s. York.
Jor(c)k s. York.
v. Jossa. XVII, 58.
Jost. XVIII, 45.
Jost Ammans Stamm- und Wappenbuch v. F. Warnecke, Bespr. IX, 49.
v. Joyeuse, Grafen. I, 76.
de Joyeuse-Legrandpré. XI, 166.
Jubelfest, ein seltenes. VI, 55.
Jubiläums-Erinnerungs-Medaille des „Herold". XXV, 146.
v. Jud, Schwarzb.-Sondersh. Frh. 1. 2. 1856. XIX, 83.
Jud vom Stein. XV, 19.
v. d. Judden. XXI, 127.
Judel, Bestät. des ererbten Wildmannerschen Wappens d. d. Gratz 8. 6. 1453. III, 62.
(v.) Juden. VI, 68, 87 8. Ahnentafel. XIV, 108.
— s. Joeden.
Juden, mittelalterliche Wappenverleihungen an —. XXVI, 8.
— Wo finden sich in den deutschen Archiven Siegel von ihnen? XXVI, 8.
— Generalverzeichniß der in Westpreußen vorhandenen naturalisirten —. XXIV, 27.
Juden-Nobilitirungen; die ältesten in Litauen. XXI, 97 ff., 123/4.
v. Judenbreter. V, 27 8. W. VII, 54.
Judencop gen. Streithagen. IV, 32.
Jüdische Familien, geadelte. XX, 115 ff. XXIV, 47.
— — 3. Auflage. Salzburg 1891. Bespr. XXIV, 35.
Jülich, Stadt, neues Wappen. XVIII, 120, 143.
v. Jülich-Berg, Herzog Gerhard, Berichtigung. XIV, 20.
v. Jünzen (?). XXVII, 40.
Jünger. XV, 83.
v. Jürgaß. VII, 74.
Jürgens, Hofwappenmaler. III, 11.
— VI, 137. (St. Petersburg.) XVIII, 109.
v. Jürgenson †. X, 52.
Jüterbogk, alte Holzschnitzarbeiten gefunden in —. II, 97.
Jüterbog, Stadtwappen. XIX, 79.
Jugrien. W. XIV, 58.
v. Julemont. I, 52/3.
v. Juliusberg s. Leisentritt.
Jullen. XVIII, 103.
Jullens. XVIII, 85.
Juncker. XVI, 22. s. auch Junker.
v. Jundanville. XXII, 39.
Jung. XVI, 22.
der Jung. W. XVII, 124.
v. Jung-Stilling (Riga) †. XX, 83.
Junge, Heinrich, Bürgerm. in Nordhausen. Grabdenkmal. XXVI, 5.
Junghans (Siegel). XIX, 101.
v. Jungkenen †. X, 24. XX, 190.
v. Jungschulz-Röbern. VI, 81. VIII, 49. X, 10. * XVI, 119. * XIX, 186.
— (s. v. Heyden). XXI, 115.
Junius, Familie aus Wesel. Nachrichten erbeten. XXVI, 82.
Junker. VII, 25. s. auch Juncker.
juramentum militum. XIV, 76.
Jurisic, die erloschenen Linien des frhl. Hauses. XIX, 10.
v. Juscenski. XXI, 110.
v. Just, Genealogie. XIV, 49.
v. Justi (St. Petersburg). IX, 142.
Justus, Hamburg. XIV, 136.
Jyväskylä, finnl. Stadt. W. XX, 56.

K.

v. Kaaland †. XXVII, 114.
v. Kaas. IX, 91.
Kaatze. XVII, 100.
Kabarda. W. XIV, 57.
Kabrun. XXII, 83.
v. Kaczkowski. VIII, 20.
v. Kähn, Lprd. VII, 85.
Käkisalmi s. Kexholm.
v. Kaemmerer. A. K. VI, 8.
Kämmerer v. Fahnern. III, 44.
— v. Herbsleben. III, 44, 77.
— v. Worms. XIX, 82. s. auch Dalberg.
Kärnthens Adel s. Weiß.
Kärnten, St. Georgsorden. XIV, 150.
v. Kaeser, Bayer. Fh. 2. 10. 1816. Geneal. XV, 83.
v. Kaerstlingeroda s. Kerstlingeroda.
Kästeten, pfalzgrfl. Wappenbrief d. d. 1. 7. 1677. VIII, 42.
v. Kagen. VIII, 119.
v. Kageneck (Elsaß). III, 69. Fh. IV, 103. VI, 94/5, 131. VII, 91. X, 85/6. XV, 103. XVI, 34/5.
— Gf. (R. Grf. 8. 1. 1771). K. B. Immatr. 20. 7. 1888. XXII, 72.
Kager von Globen, Gf. XII, 104.
v. Kagge, Baron (Naumburg). XXVI, 162.
Kahl, die — aus Bayern (in Ungarn). XXVII, 182 ff.
v. Kahlden. XVII, 15.
— =Normann, Anfr. XXVII, 12.
v. Kahle, Braunschweig. Wappen gesucht. X, 80.
v. Kahlen (Seltingshof i. Livl.) †. XIX, 93.
— verm. v. Aderkas, †. XIX, 115.
v. Kahlenberg, Lprd. VIII, 34.
v. Kahn (?), Frh. V, 59.
Kaiser Wilhelm II., Allerhöchstdessen Interesse für Heraldik. XX, 185.
Kaiser, deutscher, Standarte. II, 62.
— die deutschen — und ihre Wappen, Bespr. VII, 103.
Kaiser= und Königssiegel, die deutschen — v. C. Heffner, Bespr. VI, 113.
Kaiserbuch, das — v. H. Herrig und Th. Kutschmann, Bespr. XXI, 79.
Kaiserreich, das von Nemanja gegründete. VIII, 6.
Kais. Nobil. wegen Verth. v. Prag. XIII, 114/5.
Kaiserin, die 16 Ahnen der deutschen — geb. Prinzeß von Schleswig=Holstein, Beilage zu 7/8 de XI.
— Krone der deutschen —, mit Abbildung. XX, 185.
Kaiserkrone und =Adler d. D. Reiches, besser stilisirt von Doepler. XX, 48, 57.
— deutsche. XXII, 98.
— alte deutsche. XXII, 123.
v. Kajdacsy †. XI, 76. XVI, 120.
Kajana(boorg) — Kajaani — finnl. Stadt. W. XX, 56.
Käl s. Kahl.
v. Kaland, Siegel. XV, 79.
v. Kalant, Wappenabbildung de 1384. XXVII, 163 Fig. 3, 165.
de Kalant, Sigillum Hinrici sacerdotis, mit Abb. XV, 105, 152 ff. XVI, 38, 62.
Kalatz. XIX, 160.
Kalau s. Calov(ius).
Kalau v. Hofe. Kurbrdb. Adelsdiplom d. d. 7. 5. 1663, Diplomsabschr. mit Wappenabbildung. VI, 73 ff.
— Trauerfahne. XXIV, 82.
— haben sich lt. A. E. O. v. 21. 11. 1888 wie oben zu schreiben. XX, 71.
— (Kalau, Calow, Calov u. Calo u. der Kalau vom Hofe), Geschichte und Genealogie der — v. C. Kalau vom Hofe. XXII, 88.
v. Kalb. V, 36. VII, 22. W. XII, 24. † XIV, 24. XIV, 155.
— die Ahnentafel des Kammerpräs. — in Weimar. XII, 21/2.
v. Kalben. VIII, 119. † XX, 45.
v. Kalcheim (Calcum) gen. Leuchtmar. XI, 142.
v. Kalckreuth. VIII, 119. XVII, 27. (Naumburg.) XXVI, 162.
— verm. v. Waldow, Lprd. VIII, 35.
— s. auch Kalkreuth.
v. Kalckstein. XV, 14. Anfrage. XVIII, 60.
— Trauerfahne. XXIV, 50.
— s. auch Kalkstein.
Kaldenbach s. Kallenbach.
Kaldenberg s. Caldenberg.
v. Kalechowski. VI, 127.
Kalen s. Kalant.
Kalender, Münchener — für 1895, Bespr. XXV, 129. 1896. XXVI, 132. 1897. XXVII, 188.
— deutscher, pro 1886. XVI, 141.
— Schweizer, pro 1892. XXII, 167.
— Lauterburg's illustrirter Abreiß=—, Bespr. XXV, 157.
v. Kaler zu Lanzenheim, Erbld. österr. A. 3. 1. 1757, Geneal. XX, 132.
v. Kalf. W. XX, 101.
v. Kalitsch. XVI, 42. Lprd. VII, 85. VIII, 34.
Kalkeren (nicht Kalheren) = Calcar (Stadt). XIII, 121.
v. Kalkreuth, Gf. XIV, 155. von — XXII, 83. XXV, 58. s. auch Kalckreuth.
v. Kalkstein. A. K. VI, 8. XXV, 58, 157. s. auch Kalckstein.
v. Kalle. VII, 129.
Kalleir. XX, 169.
v. Kallenbach, Genealogie. XIX, 140.
v. Kalm, genealogische Geschichte des alten Geschlechts —, v. Dr. E. Brinckmeier, Bespr. XXIV, 47.
Kalmar (schwed. Stadt), W. XX, 9.
Kalmar län (Schweden). W. Tafel IX Nr. 3 de XX.
Kalmünz; Wappentafel in der Rathsstube zu —, mit Kunstbeilage. XXIV, 33.
Kalnassy v. Kalnas, Fh. IX, 54.
v. Kalnein (Calneyn). A. K. VI, 8. XVIII, 22. W. XIX, 177. Geneal. XXI, 123. XXV, 105. XXVII, 46.
v. Kaltenbach, Fh. XXVII, 26.
v. Kaltenborn. XVIII, 32. XXV, 58. XXVI, 108. XXVII, 117.
Kaltenhauser, Oesterr. A. 3. 5. 1606. XIV, 88.
Kalwe. VI, 39.

v. Kamecke. X, 80.
v. Kameke, Ahnentafel. XII, 91. ſ. auch Kamnick.
— Beiträge zur Geſchichte der Familie — von F. v. Kameke, Beſpr. XXIV, 23.
Kamenz, Grafen und Herren. II, 10. XXIV, 103.
Kamenzer Stadtſiegel. XIII, 16, 81.
v. Kamienſky. XVI, 73/4. † IX, 140. X, 151. XI, 64.
— Friedrich, † 1750. Eltern? VII, 104.
— Oberſt Adolf, Mitglied des „Herold", †. XXVI, 53. Nekrolog. XXVI, 57.
Kamman. XXII, 125.
Kammann (Celle). XXIII, 187.
v. Kammerer. XX, 129.
v. Kamnick. A. K. VI, 8.
— (Kameke). Notizen erbeten. XIII, 36.
v. Kamocki. VIII, 20.
Kampfſchild, wirklicher mit Wappen, mit Abbildung. IV, 3.
Kampfſchilde, heraldiſche — ſ. Marburg. XV, 139.
v. Kamplack. A. K. VI, 8.
v. Kamptz. VIII, 90/1. X, 78. XXI, 150.
— Mitglied des „Herold", †. XIV, 51.
Kane (Dänemarck). XV, 53.
de Kaneborich ſ. v. Kanne (V, 1).
v. Kanisza. XXI, 20.
v. Kanitz. A. K. VI, 8. VI, 17. Geneal. XX, 31. XXI, 110. Gf. XXII, 130. XXV, 58. ſ. auch Canitz.
— Melchior Friedrich und Gattin Dorothea von Kalkſtein. Beider Vorfahren? III, 34. IV, 27.
v. Kaniz, verm. v. Limburg. XII, 65. * XIII, 37.
v. Kannacher. A. K. VI, 8. XIX, 91.
v. Kannawurf. XX, 142. ſ. auch Kannewurf.
v. Kanne. IV, 19. Genealogie. V, 1/2. V, 26/7, 44, 102/3. VI, 68, 87, 108. IX, 92. XIV, 108.
— Franz., Epitaph. IV, 148.
v. Kannen, Lprd. VII, 85.
v. Kannenberg. VIII, 139. XXII, 116.
Kannendeckel, mit Wappen (Kunſtbeilage). XXIV, 134.
Kannengetere ſ. Kannegießer.
Kannengießer. VIII, 30.
Kannengießer, die in Cöln. Siegel. XII, 31.
Kannenorden, Arragoniſcher. IV, 103.
v. Kannewurf. XII, 21. W. XII, 28. XVIII, 32.
— ſ. auch Cannawurff.
Kanowski v. Langendorf. XIV, 111
v. Kanſtein ſ. Canſtein.
Kant, Immanuel. XXII, 82/3.
Kantakuſino, Staatsſiegel des Wallachiſchen Woevoden Ivan Stefan, mit Abbildung. XI, 99.
Kanter. XXII, 82.
Kanzler. XVI, 22.
Kanzow, 600j. Jubiläum der Familie —. XIV, 20.
— Em. Heinrich, K. A. 1762. } XXVI, 103.
— Joh. Alb., geadelt 1812, gefreit 1821. }
v. Kapell. XIII, 30.
v. Kapellen. X, 82/3.
Kapfer v. Pileck, Ahnentafel. XIII, 33.
v. Kaphengſt, Anna (1750), deren Ahnen geſucht. XV, 130.
v. Kappe. XVII, 81. × XII, 141. † XIV, 65. XIX, 57.
Karáczſonyi, Ungariſcher Genealog. XIX, 8.
Karagyena, Ungariſcher Genealoge. XIX, 9.
v. Karas. XIX, 37. ſ. auch Karraß.
Kardenell ſ. Cardinal v. W.
v. Kardorff. VII, 73. XXII, 180/81.
— Wappenabbildung v. J. 1350. XXVII, 164 (Fig. 9), 165.
Karelen, Hz., W. XXI, 35.
Karg(o). W. XVII, 125.
v. Karg v. Bebenburg, Fh. XX, 129.
v. Karger †. XXI, 39, 42.
Karl der Große, eine Abſtammung von Karl dem Großen. VII, 92.
— deſſen angebl. Wappen. IV, 124.
Karl V., deſſen Wappen am Schloß zu Deſſau. XXVI, 95.
v. Karraß. XIII, 119. XIX, 21. ſ. auch Karas.
v. Karsnicki. VIII, 20.
v. Karſt, Freih. VI, 46.
v. Karſtedt. XI, 118. XXI, 113. XXVI, 108.
Kartalinien. W. XIV, 57.
v. Karthaus. X, 84.
v. Karvizky. XX, 134.
Károlyi, Urkundenbuch der —. XIX, 10.
Kaſan, Kgr. W. XIV, 57.
v. Kaſchnitz, Fh. XVI, 27.
v. Kaskel. XX, 117.
— Freiin verm. Ff. v. Campe. XXIII, 165.
Kaskö (Kaskinen), finnl. Stadt. W. XX, 56.
Kaſpar v. Frankenheim, Bö. A. 22. 6. 1664. XIII, 105.
v. Kaſſau. A. K. VI, 8.
Kaſten, heraldiſcher (mit Kunſtbeilage). XV, 72.
Kaſthofer. XIX, 136.
Kaſtner, Barth. gen. —. (W.) XVII, 127/8.
(v.) Kaſtner zu Aichach. XXIV, 151.
Káta, Genealogie der —. XIX, 9.
Katechismus der Urkundenlehre von Leiſt. XIV, 104.
— der Heraldik von Ed. Fh. v. Sacken, Beſpr. XXIV, 34.
Katharinenorden. IV, 103.
Katſch. XV, 101.
v. Katt. A. K. VI, 8.
v. Katte. VII, 29. VIII, 119. IX, 4, 43. X, 4. Stammtafel. X, 82/3. Grabſt. XI, 6, 96. XII, 59, 97. XIII, 30/1. XVIII, 32. XXVII, 73.
v. Katterbach, Fh. VIII, 121.
v. Katzach. XVI, 22.
v. Katzenellenbogen, Gf. XVI, 71. XX, 135. XXII, 7.
— Gf., verm. Landgf. von Heſſen, Stammtafel geſucht. XXVII, 60.
— das Wappen Philipps, des letzten Grafen von —. XVIII, 11/2.
v. Katzmann, Anfr. XXV, 76.
Katzwinkel, Domherr in Nordhauſen. Grabdenkmal. XXVI, 6.
v. Kauffberg, Anfr. XXIII, 52.
Kauffer v. Sturmwehr, Bö. Ritt. 29. 3. 1649. XIII, 105.
(v.) Kauffmann. XI, 103, 157. * XV, 19, 90, 144. XXVII, 29.
— Württ. A. 2. 1. 1807. Stammb. XI, 155.
Kaufmanns. XXIV, 5.
v. Kaufung(en). XII, 21. Genealogie u. W. XII, 28.
v. Kaulbach. V, 59.

v. Kaulbars. W. XXV, 8.
Kaulis, Siegelfälscher. XXVII, 78.
v. Kaulla. VII, 51.
v. Kaunitz. XXII, 108.
v. Kaup. † IX, 81. XX, 138, 156.
Kavka v. Dubeck, Bö. A. 26. 3. 1649. XIII, 103.
v. Kayn. Lprd. VII, 86. Grabst. XI, 96.
v. Kayser (1864 geadelt). XVIII, 109.
v. Kaysersfeld, R.-Vic.-Frh. d. d. Düsseldorf 15. 6. 1711. XXIV, 149.
v. Kayserswerk und Ossolinsky, Graf v., W. X, 78, 155.
v. Keber. VII, 49. VIII, 1ᵉᵍ, 126.
(v.) Keblin, Straßburg. VIII, 141.
Kechler v. Schwandorff. XVIII, 123. Anfr. XXI, 114.
Keck. XVI, 22.
Keck v. Schwartzbach. VII, 83.
— Ob.-Lt. z. D., Mitglied des „Herold", †. XVII, 136.
Keer. XI, 103.
Keferlein. XVI, 22.
v. Kefernburg, Gf. IV, 104.
v. Kegel. XX, 98.
v. Keg(e)ler (Koegler). A. K. VI, 8.
Keget. XVI, 22.
Keglevich de Buzin, Gf. VI, 26.
de Kehr(e) (Geer) aus Schweden. XXIV, 95.
Kehrwehr. XVIII, 86.
v. Kehten s. Köthen.
Keilberg. XVI, 73.
Keime. XV, 19.
v. Keiser. V, 119. * XII, 50. † XVI, 108. XIX, 28.
Keiterber. XXIII, 145.
v. Keith. V, 6. A. K. VI, 8.
Keith, baron de Ludquharn. IX, 17.
Kekule v. Stradonitz, Gobelinmalerei mit dem Wappen der — (mit Kunstbeilage). XXVII, 116.
Kek(u)l(e) v. Stradonic. XXII, 37/8.
Kekule v. Zirovic. XXII, 38.
v. Keler, L. u. J. B. III, 31.
v. Kéler. IX, 47.
v. Keller, Fh. VIII, 25.
— (W.: Steinbock) ✕. XIV, 128.
Keller, Christ. Dietr. XI, 103.
— XI, 157. XVI, 22.
Kellermeister v. d. Lund, „Baron". VIII, 11. ✕ IX, 137.
Kellinghusen, Hamburg. XVI, 11.
Kellner. VIII, 106.
Kellner v. Stainach (Bay. A. 14. 5. 1817). XVIII, 142.
v. Kelmis. IV, 32.
v. Kemmeter, Anfr. XVI, 53.
v. Kemnat. XVI, 124.
v. Kemnate. XV, 19.
v. Kemnitz. XII, 93. † XVII, 30, 106.
Kempe. XIX, 136.
Kempenich (Eifel). Siegel. XXII, 114.
Kempf v. Angreth, Fh. IV, 103.
Kempfe, Bernhard, uxor: Anna Engel, Epitaph mit Wappen in Werben. XXVI, 128.
v. Kempfen. A. K. VI, 8.
v. Kempinski, Familie. VII, 58.
v. Kempis †. XIII, 12, 21.
Kendenich. VII, 72.
v. Kendlbacher, R. A. 4. 7. 1792, Geneal. XV, 83.
v. Kenitz. Geneal. XV, 81 ff. XV, 101. W. XV, 102.
Kenngott. XX, 34.
van Keoinne, Siegel. XXI, 122.
v. Keppel. XXI, 47.
v. Kerberg, Christoph (uxor: Adelheid v. Kleinow), deren Eltern? VI, 100.
Kercdorp, Grabst. XVII, 60.
v. Kerchem. I, 87.
v. Kerchove(n). VI, 15. s. auch Kerkhof.
v. Kerckring. V, 140.
v. d. Kere. XVI, 22.
Kerislau, Graf. XVIII, 18.
Kerkhof, Wappenabbild. v. 1450. XXVII, 63/5, Fig. 2.
— s. auch Kerchove.
v. Kern. XVIII, 69.
v. Kerpen. VII, 96. XIII, 65. Conrad, Ahnenprobe. IV, 76.
v. Kersekorf. XXVII, 83.
v. Kerssenbrock. V, 102/3. VI, 72, 77, 108/9. Lprd. VII, 85/6. IX, 123. XIV, 6/7, 59. XVI, 28. XVII, 34/5. Todtenschild. XXI, 34. XXIII, 80/1.
v. Kerssenbroch s. auch Kärssenbrock.
v. Kerssenbruch, Lprd. VII, 111. VIII, 132.
v. Kers(s)enstein. A. K. VI, 8.
v. Kerstendorff. VI, 17.
Kerstens, Stendal. XX, 131, 149.
v. Kerstlingerode, (verm. v. Bodenhausen). VI, 123.
— Bemerkungen zum Wappen der —, mit Abbildung. XXII, 157/8.
— Lprd. VII, 85.
Kerzenrechen (Kandelaber), Figur des v. Lewetzow'schen Wappens. XVI, 3.
Kesel. XVI, 22.
Keseling. XXIV, 104 ff. s. auch Kiseling.
v. Kesenberg, Nachrichten erbeten. X, 14.
Kesener. XI, 94.
v. Kerlitz. VI, 141.
v. Kessel. III, 103. W. VII, 44. XVIII, 30.
v. Kesselberg. XVI, 22.
v. Kesselburg, Grafen, apokryphes Wappen der —. I, 44.
v. Kesseler †. XVI, 54. s. auch Kosseler.
v. Kesselstadt (Kesselstatt). VIII, 142. XVI, 41.
Kessenring. XXIV, 20.
v. Keßler, Baron. L. u. J. B. III, 24. † XVIII, 124. XXIII, 12.
Keßler. XV, 141.
— Wappenbrief des Erzherzogs Leopold v. J. 1631. XVIII, 52.
de Keßling. XXIV, 129.
Die Kette, Ritterverein zu Wien. XXIII, 74.
v. Kettelhack. X, 82/3.
v. d. Kettenburg. XI, 59. XXI, 100.
v. Kettenich s. v. d. Panhus.
Ketterlinus. XIV, 136.
v. Ketteler. VI, 88. VIII, 105. XIV, 108. XV, 96. XVI, 29. XXII, 107. s. auch v. Kettler.

v. Kettler (in Ostfriesland). V, 4, 6. VI, 93.
— A. K. VI, 8. VII, 129. VIII, 86. XVI, 28.
— Geneal. XXIV, 155. Stammbaumskizzen. XXIV, 156.
— Fh. XXVII, 76. s. auch Ketteler.
v. Kettner. V, 123.
v. Kettwig s. auch Kettwich.
Ketwich. XX, 149.
v. Keudel. V, 64, 77, 79, 107 (XII), 108 (XIX).
— das älteste Wappen der Familie — (mit Abbild.) XXV, 60.
v. Keudelstein, Westph. Baronstand. V, 81.
v. Keußler (Livland) †. XIX, 43.
v. Keutschach. VII, 129. VIII, 24. s. auch Kheutschach.
v. Keverberg gen. Meven. III, 93.
Kexholm, finnl. Stadt, W. XX, 56.
Kexholms län, Gfsch. (früher Hz.), W. XXI, 35 6.
v. Keyser (Schwarzh. Adel) ✕. XI, 147.
v. Keyserling(k), Gf., Fh. u. H., A. K. VI, 8. XVIII, 68.
Fh., Anfr. XXIII, 31.
v. Khern. IV, 33.
— v. Geigant. A. K. VI, 2.
Kheutschacher. XIV, 60. s. auch Keutschach.
v. Khevenhüller. XIV, 60. verm. v. Stubenberg (2) Lprd. VII, 86.
Khindler v. Trappenstein, K. A. 12. 10. 1612. Wappenbeschr. u. Abb. VII, 15.
Khöhn. W. XIX, 138.
Khöen. XIX, 138.
Khoendorf s. Kirstendorf.
v. Khorer, Kurbayer. A. d. d. 20. 6. 1661. XI, 36.
v. Khreninger †. XXI, 118.
Khügler, Kais. Wappenbrief d. d. 3. 8. 1594, Diplomsabschrift mit Wappenabbildung. XIV, 124.
v. Khuen, Gf. XVII, 19.
v. Khuon (zu Moosburg). XX, 133.
Khuta. XVI, 22.
v. Kiburg. XX, 94/5.
v. Kickoll. A. K. VI, 8.
v. Kiderlen-Wächter †. XV, 76.
v. Kiel (Riga) †. IX, 135.
Kienast, Preßburg. XXIII, 61.
v. Kienitz. † XIV, 117. XV, 82. XVII, 46. † XXIV, 64.
— Kurbrand. Legitimation. XV, 101.
v. Kienitz-Kenitz. XV, 81 ff., 100.
v. Kierpen s. Kerpen.
Kieselack, ein heraldischer — des 15. Jahrhunderts, mit einer Tafel. XV, 157.
v. Kiesenwetter. XVIII, 132.
v. Kiesewetter, Lprd. VII, 86.
v. Kiesling †. XIX, 14.
v. Kiesow †. XVI, 54.
Kießling (Thorn, K.-A. 1583, Poln. Best. 1640). XXVI, 37.
v. Kieter (St. Petersburg). † X, 90. XXVII, 174.
Kiew, Großfürstenth., W. XIV, 57.
v. Kiezgaillo-Zawisza. XVIII, 84.
v. Kif, Siegel. XXII, 143.
v. Kilchen. XIX, 135.
Killen. VIII, 142.
v. Kilver. V, 27.
Kincki(us). IV, 80.
v. Kinckius. VII, 44.
Kind, das — folgt der ärgern Hand (Regel nicht immer befolgt). IV, 132.
Kindeken. XVIII, 3.
(v.) Kindfelder. V, 31.
Kindler v. Knobloch ✕. XXVII, 94.
Kindler v. Trappenstein, deren Diplomextr. und Wappen. VII, 14/5.
Kindler v. Zackenstein. VII, 15. Lprd. XVIII, 26.
v. Kindsberg, verm. v. Miltitz, Lprd. VII, 86, 87.
v. Kindsperg. V, 31, 42.
Kindsvatter. XVI, 22.
Kinner v. Löwenthurn, Bö. A. 29. 5. 1652. XIII, 105.
Kinner v. Scharffenstein. XXV, 58.
v. Kinseck. V, 42.
Kinsky, Gf. XXIII, 68.
Kinsky-Tettau, Beiträge zur Geschichte der — — 'schen Familie. XVII, 75.
v. Kinspergk s. Künsberg.
Kint, die Familie —. XI, 82.
v. Kinwang(en). V, 75. A. K. VI, 8.
v. Kippenheim (Elsaß) VII, 91.
v. Kirberg. I, 78.
v. Kirberich. V, 127.
v. Kirchbach. XVII, 14. Fh. XIX, 27.
— Siegmund, 1581. XXVI, 74.
v. Kirchbauer. L. u. J. B. III, 21.
v. Kirchberg, Gf. V, 30, 42. VI, 30. XV, 19. XVII, 100.
— XXVI, 113.
— (nicht Hirschberg). VII, 93, 130.
— Burggf. W. XI, 56.
— Burggf., H. zu Sayn. W. XVIII, 30.
Kirchberger, Gf., Anfrage. XVII, 117.
v. Kirchdorf. V, 52.
Kirchenbuchregister der Wallonischen Kirchenbücher. XXV, 26.
Kirchenbücher, Anfertigung von Inhaltsverzeichnissen der —. XVII, 2.
— Zusammenstellung der adligen Personen in den —. XXII, 30.
— Anfangsjahr, Alter der — s. Kirchenbücherfrage.
— Gareiss. XXIII, 122.
— Einführung im Bez. des Konsistoriums in Stade. XXIII, 122.
— Vereinigung derselben an einer Stelle. XXVI, 157.
— Verwahrung der —. XXVII, 3.
— die — in Anhalt, von Franz Bobbe, Bespr. XXVII, 10.
Kirchenbücherfrage. II, 2. XXII, 79. XXIII, 23, 36. XXIV, 11, 123. XXV, 5. XXVI, 7/8, 133.
Kirchenfahnen an Lanzen auf Reitersiegeln. XX, 127, 144, 193.
— s. auch Rennfähnlein.
Kirchenfunde, alte. XXI, 92 ff.
v. Kirchenheim. IX, 59. * XII, 34.
v. Kirchenpauer. * XIX, 149. † XXI, 130.
Kirchenpaur v. Kirchdorff ✕. XV, 89.
— Genealogie, W. XVII, 27.
Kirchensiegel. VIII, 120. XI, 74.
— mit dem Wappen der Patrone. XXI, 101.

Kirchenstaat, Adelsverhältnisse des ehemaligen —. IV, 74.
v. Kirchheim (Elsaß). VII, 91.
Kirchmeier. XVI, 22.
Kirchner v. Neukirchen †. XVII, 106.
v. Kirchperg, Eitel Heinrich, 1585. XXVI, 74.
v. Kirkel gen. v. St. Ingbrecht. XVI, 35.
v. Kirko. XXII, 56.
Kirnberg s. Kurenberg.
v. Kirpperg. XV, 19.
v. Kirschy. VI, 47.
v. Kirsing; woher die Familie? VI, 96.
Kirsinger. XXII, 62.
v. Kirstein. V, 136. W. XXIV, 94. XXV, 34. in Soldau. XXVI, 129.
v. Kirsten. XVI, 79.
v. Kirstendorf. A. K. VI, 8.
v. Kir(r)weiler. VII, 54. X, 85.
v. Kirsteinsdorf gen. Khondorff. XV, 174.
Kiseling; der Beiname — bei Adelspersonen im Mittelalter. XXIV, 74/5, 103.
— s. auch Keseling.
v. Kisenberg, Nachrichten erbeten. X, 14.
Kisker. XXII, 129.
v. Kis(s)leben. I, 86. VI, 78. Lprd. VII, 86. XVI, 50.
(v.) Kißling. XI, 103. XXIV, 129.
Kißner. XVI, 88.
v. Kisstaln, Oesterr. A. 24. 10. 1596. XIV, 82.
Kistenmaker, Leichenst. XVII, 59.
v. Kitscher. A. K. VI, 8. W. XXI, 78. s. auch Kizscher.
v. Kitschke. XXV, 58.
v. Kittel. XXV, 58.
v. Kittlitz. A. K. VI, 8. Lprd. XVIII, 26. Fh., W. XIX, 177. XXVII, 113.
v. Kittmann. VI, 104.
v. Kitzing. IV, 111. V, 46. IX, 10. × X, 113. × XI, 36. † XII, 11. XIII, 37. * XV, 12. † XVII, 104.
v. Kitzky. W. XII, 57.
v. Kizscher, Grabst. XI, 96. s. auch Kitscher.
Kladt. XV, 126.
v. Klaette †. XXIV, 142.
v. Klahr. × X, 113. * XI, 107. † XIV, 22. * XIV, 116. * XVIII, 74. † XX, 202. † XXI, 24.
Klammer. XXII, 126.
Klander. XXV, 106.
Klapper (mit Wappen). Näheres über die Familie erbeten. IX, 114.
v. Klaß. IV, 87. VI, 59.
Klatte. XXII, 125.
— (preuß. A. 17. 5. 93) primus et ult. stirpis (?) †. XXIV, 142.
v. Klauch. A. K. VI, 8.
v. Klauenberg (W.) XVIII, 34.
v. Klauer. XXIII, 81.
Klausten. XIX, 174.
Kleblatt v. Leventhurm und Wasserthal. Bö. A. 17. 3. 1653. XIII, 103.
Klebsch, Alfred. XXII, 130.
Kleeblatt, heraldischer Verein zum — in Hannover gegründet. XX, 24.
v. Kleeburg, Mecklenburg — —. IV, 87.
v. Kleibert, Christoph, Ritter und Edler von (geadelt Wien 18. 8. 1715), über dessen Ehe, Kinder ꝛc. Näheres gewünscht. XXVI, 26.
v. Klein (Dipl. 20. 5. 1792). IX, 46 und Anm. *).
Klein, Schönewerda. XII, 23.
Kleinfinger †. XXVII, 114.
Kleinschmid. XIII, 66.
Kleinschmit. XI, 153.
Kleinschrot. XVI, 22.
Kleinwort. XVII, 100.
v. Kleiß. A. K. VI, 8. XXV, 58.
v. Kleist. A. K. VI, 8. IX, 4. X, 141/2. Grabst. XI, 20. XIII, 116. XIV, 148. XV, 67. XVII, 75. Anfrage. XVII, 93. XVIII, 30, 32, 68. XXI, 110. XXII, 130. XXIII, 59. XXVII, 40, 73, 174.
— Stammtafeln des Geschlechts. Bespr. VII, 102/3.
— Bernhard Erdmann, † 1701. XVI, 73.
Kleist vom Loß, Gf. †. XXVII, 94.
Klemm. XVI, 22. XXVI, 114.
v. Klenau. A. K. VI, 8.
v. Klencke. VIII, 107, 139. XVI, 24.
— A. A. verm. v. Donop; Vornamen? Eltern? XXVI, 25.
— s. auch Klenke.
v. Klengel. IV, 147. Lprd. VII, 86.
v. Klenke. III, 81, 90. IV, 146. VI, 77. XVII, 34/5. XXIV, 154. Grabsteine. XXVII, 166. s. auch Klencke.
v. Klenze †. XIX, 76.
Kleparz, Stadtsiegel. III, 16.
v. Klepping. V, 103. X, 84.
Klesel, Cardinal. XXII, 78.
Klessen. W. XVI, 112.
v. Klessing. IV, 150. VI, 11. × XX, 144.
Klett. XV, 19.
v. Kleudgen †. XII, 155.
Kleve, Capitel, Siegel. XX, 13. s. auch Cleve.
Kliesmann, Dr. E. F. XXII, 83.
v. Klingen. XXVI, 108.
v. Klingenberg(k). III, 24. V, 140. VI, 30. XXVI, 112.
— s. auch Janowicz.
v. Klingenfels. XV, 19. XVI, 22.
v. Klingenstein. XV, 19. XVI, 124.
v. Klingsporn. A. K. VI, 8.
Klinglin, Anfr. XXIV, 60.
Klinkhart. XVIII, 121.
Klinkow s. Klinkowstroem.
Klinkowstroem, Schwed. A. 19. 4. 1678, 30. 9. 1684 und 17. 3. 1690. XXVI, 102.
v. Klippstein. VII, 146.
(v.) Klitten. XVIII, 22.
v. Klitzing. VI, 132. VIII, 90/1. Grabst. XI, 20. XV, 4, 100. Anfr. XVI, 96. W. XIX, 178. W. XXI, 101. XXI, 113. XXV, 58.
— verm. v. Oppen. VII, 86.
— die Familie — v. Dr. E. Schmidt. Bespr. XXII, 56/7.
— -Pestel (Fh.?) V, 24.
v. Kloch-Kornitz, Fh., †. X, 37.
v. Klock. † X, 38. XX, 133.
— Freiin verm. v. Clausewitz †. XV, 91.

v. Klocke. X, 81. Anfrage. XX, 157.
v. Klöber. IV, 150. V, 143. † XV, 129.
Klöcker. III, 100.
Klöckler v. Veldegg u. Münchenstein, Fh. XXVI, 138.
v. Klöden. XV, 63.
v. Kloeke. X, 81.
v. Klösterlein, K. Westph. Adelsbest. (als Ritter). VI, 135.
Kloet s. Cloët.
v. Klötze (a. d. H. Sanne). III, 73.
v. Klötzen. VIII, 119.
v. Kloster. XXII, 56, 112.
v. Klot (auf Lunow — W.: 3 Blätter). XXII, 104.
— =Trautvetter, Preuß. Grf. II, 60/1. Anfr. VI, 62.
— — Gf., Mitglied des „Herold", †. X, 119.
v. Klotz s. Clotz.
v. (?) Kluckhohn. XVII, 62.
v. Klüber VI, 2. † XXVII, 29.
v. Klüchzner. XI, 5.
v. Klüfer †. XXIV, 64.
Klüpfel. XXIV, 21.
v. Klüppel. XVIII, 103.
Klüppel v. Elkershausen. VI, 132.
v. Klützow. X, 82/3.
v. Klugen, Frankfurt a. M. XX, 138, 156.
Knabb d' Ocannau. XI, 103.
v. Knabenau. XXV, 58.
Knacke. XXVII, 40.
Knaur v. Javor, Bö. A. 30. 4. 1649. XIII, 103
Knaut v. Fahnenschwung, Bö. A. 21. 7. 1649. XIII, 105.
Knaut v. Schidingen. V, 52.
v. Knebel (Kneblin). XIV, 95.
— Anfrage. XV, 130.
Knebel v. Katzenellenbogen. XIII, 96. Fh. XVI, 41. XXIII, 110. W. XXIII, 112.
v. Knehem. W. XXII, 10.
Kneischel. XVIII, 92.
v. Kneitlingen. I, 86.
Kneschke, Professor, †. I, 18.
v. d. Knesebeck. VIII, 107. X, 142. XI, 166. Anfr. XXI, 113.
— verm. v. Veltheim. VII, 86. Lprd. VII, 128.
— Fh. Alfred Cuno Paridam, Mitgl. des „Herold", †. Nachruf. XV, 4.
— =Mylendonk. XV, 4. XIX, 31.
(v. d.) Knes(e)beck, Hans, 1600. XXVI, 74.
Knibbe, Nachrichten über die Familie — von G. M. Knibbe, Bespr. XXIII, 117.
Kniebandl s. v. Ehrenzweig.
v. Kniestedt. VIII, 84. XIII, 29, 121. Anfr. XIX, 27.
(v.) Knigge. VI, 108, 131. XVII, 34/5. W. XXIII, 99.
— =Bredenbeck. XXIII, 80.
Knigghe. VIII, 30.
knight. VIII, 109.
v. Kniphausen (Hamburg). XVI, 11.
— Phil. Wilh., 1625. XXVI, 74.
v. Knipping. I, 86. VI, 109. XI, 94.
v. Knipratz. IV, 136.
Knobeloch, Frankfurt a. M. VIII, 87.
v. Knobelsdorf(f). III, 90. IV, 95. A. K. VI, 8. X, 40. XIV, 147. XXI, 56, 78. XXII, 13. W. XXIII, 161. XXV, 58, 95.
— Georg, 1600. XXVI, 74.
(v.) Knoblauch. IX, 68. X, 82/3. XV, 19. XVI, 22.
— (Knoffloyck) aus Frankfurt a. M. VIII, 86.
— zu Hatzbach. III, 45. VIII, 140.
v. Knobloch. III, 69, 76, 78. IV, 137. A. K. VI, 8. X, 85/6, 143. XIII, 10. XXI, 24.
— Grabsteininschriften der Familie —, v. Kindler. III, 43.
— Woher stammen die — in Preußen? XIX, 47 ff.
— =Droste ✕. X, 149.
Knobloch v. Knoblochshausen, K. A. 29. 7. 1596. XIX, 35.
v. Knock (Ostfr.). VI, 93.
Knoch. VII, 73.
v. Knoch. XIV, 96. XIX, 38.
— zur Genealogie der Familie — (Stammtafel). XIV, 111.
Knodde, Familie in Werben. XXVI, 127.
Knöller. XVI, 22.
v. Knö(r)ring(en). V, 42. XV, 19. XXIV, 78. XXVI, 112.
— Fh., Stammtafel. XV, 125.
v. Knörzer, K. Württ. Nobil. 1884. XV, 89. † XX, 187.
v. Knoll. W. XII, 38.
Knoltze. W. VII, 54.
v. Knoop. ✕ XVIII, 61. * XIX, 29.
— (Ed. Theodor) †. XXIV, f. N. 80.
Knop. XXII, 128.
v. Knorr †. X, 13.
– (Anders gen.? !) XX, 22.
Knorr v. Rosenroth. XIX, 136.
(v.) Knorr zu Schmidmühlen. W. XXIV, 34.
v. Knorre (Rußland). XIV, 129.
Knorre. XVI, 92.
v. Knorring. XXII, 13. XXVII, 40, 73.
Knor s. v. Sjölöw.
v. Knubbe(n). XX, 32.
Knudt. XXV, 104.
Knülling v. Knullenberg, Wappenbrief K. Maximilians d. d. 25. 11. 1506. XIX, 61.
v. Knuplau. I, 86.
v. Knustorf (Gabr. Hel. Marg. † 1747). Stammbaum erbeten. XXVI, 39.
v. Knuth. XXI, 100.
Knuth v. Knuthenborg Gf. XXIII, 102.
v. Kobbenroth. XXII, 108.
v. Kobell. VI, 59. † XV, 73.
— (der Dichter) †. XIV. 24.
v. Kobersch. A. K. VI, 8.
v. Koberstee. XV, 174.
v. Kobieszycki. VIII, 20.
v. Kobilinski. A. K. VI, 8. s. auch Kobylinski.
v. Kobrinck. W. XXII, 10.
— Bildniß und Ahnenwappen des Canonikus Kaspar — im Dom zu Lübeck. XXII, 10.
— Frau Agnes Sophie geb. v. Ba(e)r zu Daren, Großarkenstedt, Vehr u. Fickensolt, Capitularin zu Levern, 1691. XXVI, 34.

v. Kobylinski. XXV, 58. ſ. auch Kobilinski.
v. Koburg(h). XV, 19. W. XX, 75.
(v.) Koch. VIII, 130. XVI, 73. XVII, 100. Siegel. XXII, 143.
— (Aus Caſſel.) VIII, 140. (Aachen.) XVI, 10. (Regensburg †.) XX, 129.
— (Württ. Frh. 23. 10. 1812.) XI, 32.
— K. B. Immatr. XXII, 72.
v. Kochanski. A. K. VI, 8.
v. Kochberg. IV, 75, 95. V, 56. Ritter III, 29.
— (Stein v. ?!) Konrad. Siegfried. Hartmann. XXVI, 146.
Kochens. VII, 16.
v. Kochtitz. XXII, 83.
v. Kochtitzky. IV, 150.
v. Kochten ſ. Köckte.
v. Köbke. IV, 15. VI, 106. VII, 141.
v. Köck(e)ritz. VII, 15. IX, 26. XVIII, 32. W. XIX, 178. XXVII, 40.
— Familie, Wappen, Anfrage. II, 14.
— Familien-Nachrichten erbeten. V, 136.
— Stammtafel. V, 147. VI, 9. VII, 46.
— Geſchichte des Geſchlechts. XXVI, 54. (Beſpr.) XXVI, 74.
— u. Friedland, vollſt. Stammtafel. A. K. VI, 9.
— -Friedland, Ergänzung d. Stammtafel in VI. A. K. 9. VII, 46.
v. Köckte, Geneal. XXII, 115.
Koegler ſ. Kegler.
v. Köhle. XIX, 125.
Köhler. XVI, 22.
— Franz, Heraldiker, †. XXVI, 76.
v. Köhler A. A., verm. Samuel v. La Roche. Welcher Familie angehörig? IV, 62.
— (v. Ledebur I 454 unten). XXVII, 73.
v. Koehler (Quedlinburg), Anfr. XIX, 113.
Koehn v. Jaski. A. K. VI, 8. XI, 146.
Koehne (Tyroff), preuß. Wappenbuch ſehr unzuverläſſig. XV, 36.
v. Köhne, Baron Bernhard, Ehrenmitglied des „Herold". III, 17. †, Nekrolog. XVII, 21.
v. Koehne, Baronin, †. XX, 161.
Koehne v. Wranke-Deminski †. XX, 161.
v. Köhnen, adl. Familie in Schweden, Anfr. XX, 89.
Koel (Hamburg). W. XXI, 80.
(v.) Kölbel. X, 40. XIII, 96. XVIII, 32.
Kölbel v. Geiſing. XII, 124. Lprd. VII, 39, 86.
v. Köller. III, 73. XXIV, 95. Anfrage. XIX, 145.
Kölmann. W. XX, 76.
Das Kölner Stadtwappen. VII, 98.
v. Köllwarth. I, 70. (Wöllwarth?)
König. V, 128. XIX, 158. XXIII, 61. (Hagenau.) X, 86.
v. König. III, 74, Anm *. X, 141/2. XI, 156.
— (Hildesheim). VIII, 84.
— (jüd. Abk.) Baron v. San Marino. XX, 117.
König v. u. zu Warthauſen, Freih. I, 70.
König, Adelshiſtorie, höchſt fehlerhaft. XXVI, 44
König'ſche genealogiſche Sammlung auf der Bibliothek zu Berlin. Verzeichniß der adligen Familien, über welche darin Nachrichten erhalten ſind. (A—Ba) VI, 79. (Be—By) VII, 36. (C—Doh) VIII, 39/40. (Dol—Ez) VIII, 52. (Fa—Gl) VIII, 53/4. (Gm—Gz) VIII, 76. (Hahn—Kerſſenſtein) IX, 11/12. (Keſſel—Kohlhaas) IX, 24. (Kohlo—Maſſow) X, 91—93. (Materne—Zychlinski) XI, 40—48.
Königliches Wappen, Mißbrauch deſſelben zu Reklamezwecken. XXII, 4.
Königsberg i. Pr., Stadtgeſchlechter. XXII, 130/1.
— Stadtwappen. XX, 112.
— Verzeichniß dort lagernder Teſtamente adliger Perſonen. XX, 65.
Königsbruck (b. Bautzen), Kl. Siegel. XX, 14.
v. Königsdorff, Gf. V, 72.
v. Koenigseck. XI, 5. XXVII, 73. Fh. A. K. VI, 8.
v. Königsegg-Rothenfels, Gf. XV, 83.
v. Koenigsegg (Klein-) Preuß. Nobil. X. XXVII, 30.
v. Königsfeld. VIII, 140.
v. Königsheim, Schwed. Adelsdiplom d. d. 13. 12. 1697. XXIII, 34.
Königskrone, heraldiſche ohne Futter? XX, 192.
— die Preußiſche. XXI, 30/31. ſ. auch Jahrgang 1897.
— als Oberwappen Städten verliehen. XV, 23.
— Mißbrauch der —. XIV, 138.
Krone, Königliche, mißverſtändlicher Ausdruck in Diplomen für offene Helmkrone. VI, 15. Anm. 1. XVI, 123. XXV, 117.
v. Königslöw. XXI, 91.
v. Königsmarck. Lprd. VII, 86. XI, 6. Gf. X. 82 3. Grabſt. XI, 20.
v. Kön(n)emann. XVI, 73.
v. Könitz. XV, 101. Hartmann. III, 65.
v. Könneritz, Grabſt. XI, 96.
— Anna Brigitte, Frl. † 1653. XXVI, 73.
Köens. W. XVI, 112.
Köping (ſchwed. Stadt). W. XX, 9.
Köppen. VIII, 64. XVII, 15. XXII, 131.
v. Köppern. VI, 59.
v. Körber. IV, 20. A. K. VI, 8. XV, 56. * XVI, 67. * XVIII, 50. XIX, 92. XX, 159. XXI, 128. XXII, 60.
v. Körbitz. XXI, 22.
v. Körner. VI, 37. IX, 89, 90, 109/110. * XIV, 157. XIX, 65. XIX, 93. † XXVII, 30.
v. Köſtitz. XV, 174.
v. Koeſtler (Kurpfälz. Ritterſt. 22. 2. 1792. XVIII, 143.
v. Köthen. XXV, 108.
v. Kötſchau. V, 103. XIV, 106. XV, 174. W. XX, 73.
— Anna Sidonia, verm. Hans Georg von Zeutſch. Näheres? II, 98.
— Hans Albr. (1626). XXVI, 74.
v. Kötteritz. IX, 131. XI, 96. XII, 120. XXIII, 74, 81. Anfr. XXIV, 80, 102.
v. Kötzler. XXV, 58.
Kohl, Vize-Kanzler. XII, 93.
— XIX, 158.
v. Kohl-Kohlenegg. VI, 84.
v. Kohlhagen. IX, 10.
v. Kohlo, Lprd. VII, 86.
v. Koititz (Koeiticz). Siegel. XIX, 100.
Kokorzowec v. Kokorzow. XIX, 19.
Kokkola ſ. Gamlakarleby.

Kolb. W. XVII, 126.
— v. Reindorf. VIII, 3.
— Edler v. Rießthal. XX, 157.
v. Kolbe. XVI, 20.
Kolbe (Leipzig), Anfr. XXIII, 11.
v. Kolbesheim. VI, 95.
v. Koldiz. III, 10.
Koler (in Nürnberg). III, 76.
— v. Neunhof. XXIII, 2.
Kolf v. Vettelhofen. XIX, 23.
v. Kolkow *. IX, 79.
Kolkwitz. XV, 19. s. v. Thüna auf K.
v. Kollbach. W. XIV, 13.
v. Koller. XII, 21. W. XII, 24. XXVI, 108.
Kollowrat, Liebsteinsky v. —. III, 19.
v. Kolowrat, Lprd. VII, 86.
Kolmar in Posen, Stadt, Wappenvorschlag. VIII, 110.
v. Kolnberg. XII, 124.
Kolner. W. XVII, 128.
Kolonie, die französische, Monatsblatt. XVIII, 105.
— französische, Register 1—7. XXV, 130.
— -Liste v. 1699 (die der französischen Kolonie in der Mark Brandenburg) v. Dr. R. Béringuier. XVIII, 105. XIX, 166.
Komáromy, Ungarischer Genealoge. XIX, 8/9.
Kommissarow-Kostromskoy, Russ. A. 4/16. 4. 1865, mit Wappenabbild. XI, 99.
v. Konarski (Conarsky). XXVII, 72.
Kondinien. W. XIV, 58.
Konerding, Anfrage. X, 131. XXII, 126.
Kongelf (schwed. Stadt). W. XX, 9.
Kongsbacka (schwed. Stadt). W. XX, 9.
v. Koniecpolski. VIII, 19. XVIII, 90.
— zwei fragmentarische Stammtafeln der — von Dr. Altmann, Bespr. XVIII, 69.
Konigh. XXIII, 145.
v. Konowski. A. K. VI. 8.
Konpiacki v. Eichwiese. W. XIX, 177.
v. Kontzki. XIII, 71.
v. Kop *. XV, 144. XXIII, 166.
Kopenhagen; Temler'sche Stammbücher-Sammlung in d. K. Bibliothek zu —. XXIV, 5.
Kopka v. Lossow X. XVII, 118.
Kopmann, Wappenabbildung. XXVII, 164 Fig. 7, 165.
v. Kopp. XVIII, 86. (R.-A. 1805.) XVIII, 104.
— K. Westph. Adelsbest. (des R.-A. 1805; als Ritter). VI, 135.
Kopp. XXV, 103.
v. Koppe. XXV, 44.
v. Koppen (Koeppen). XII, 32.
v. Koppenfels, Kobe von, Lprd. VII, 86. † XXIV, 143.
v. Koppy. XX, 116.
v. Korckwitz, ult. gentis †. IX, 48.
— (ultima! †). IX, 61.
Korea, Wappen und Flagge von —. XXIV, 117.
v. Korff. A. K. VI, 8. XIV, 6/7, 108. Anfr. XVI, 53. XVIII, 30, 69. XIX, 140. XX, 30, 59, 60. W. XXII, 10. XXIV, 109. † XXVII, 81/2/3/4.
— gen. Schmising. XIX, 183. XXV, 115.
v. Korff, Agnes Marg., Stiftsdame 1693. XXVI, 36.
— Eva Christine, Stiftsdame 1790. XXVI, 36; letzte Seniorin v. Levern († 1815). XXVI, 36.
— Christopher († 1678). XXVI, 73.
— Eva Sophia, 1740 Aebtissin v. Levern. XXVI, 35.
— Eva Sophia Louise a. d. H. Wackhorst u. Lübke, 1725. XXVI, 34.
— Hans Friedrich auf Nütschau. Zu welchem Geschlecht gehörig? Gattin? Ob noch Nachkommen vorhanden? XXVI, 25.
— Melchior und seine Kinder, Näheres? XXVI, 25.
— -Krokisius †. XXI, 103.
Korkenzieher mit Petschaftring. XXVII, 159.
v. Korn *. X, 37. XIV, 21. XXI, 117.
— -Rudelsdorf. VIII, 126.
v. Kornatzki (Hoffmüller —). VIII, 38.
Kornauer. XV, 19.
Korndörffer, Anfr. XXV, 148.
zu Kornfail u. Weinfelden, Gf. XVIII, 30.
v. Kornmann. A. K. VI, 8.
Kortelang. V, 112.
v. Korth. VII, 63.
v. Kortzfleisch. A. K. VI, 8. XI, 102.
— Allianzen der Familie. XI, 132.
— Ueber den Ursprung des Namens. XII, 88/9.
Korum, Bischof, dessen Wappen. XII, 116, 152.
Korwin, Beiname, durch nichts begründet. XVIII, 83.
v. Kosaitz. XXVII, 30.
v. Kosboth. III, 73.
— s. auch Cossebude.
v. Koschembar. XXV, 95.
Koschin v. Freudenfeldt, Bö. A. 17. 7. 1649. XIII, 103.
v. Kościelski. XVIII, 56. XX, 117.
v. Koseritz. IV, 19. XVIII, 32.
— verm. von Oppeln, Lprd. VII, 86.
Kosetzki v. Kinsky. XIV, 95.
v. Kospoth. III, 49. A. K. VI, 8. Lprd. VII, 86. XVI, 20/1. W. XXI, 78. Kunz Otto. XXVI, 146.
— zur Genealogie der —. XX, 181/2.
v. Kosseler (Kesseler?!). III, 93.
v. Koßler. XII, 44.
v. Kostka. A. K. VI, 8.
Kostka v. Postupitz. XIX, 105.
Kostüme des Mittelalters von Demay. XV, 3.
Kostüms, Geschichte des — v. Bacinet, Bespr. XIV, 112.
v. Kotsch. VIII, 126.
v. d. Kottheen. IV, 46.
Kottenauer v. Kottenau. I, 82. (Krottenauer?)
Kottmann. XXII, 129.
v. Kottwitz. A. K. VI, 8. Fh., Lprd. VII, 86. X, 5. 82/3. XIV, 107. XV, 25. XVIII, 32. W. XIX, 178. Baron. XXII, 58. XXV, 28. Fh. XXV, 58/9. XXV, 107.
v. Kotzenberg, Wappen. XI, 51. (Kolzenberg?)
v. Koven. XV, 57. XXV, 107.
Koverden s. Coeverden.
v. Kowalewski. VIII, 20.
v. Kowalski. A. K. VI, 8.
v. Kownacki †. XIV, 39.

de Kowitz. X, 48.
Kozel v. Hřyoyc. XXII, 37.
Koye (Thorn, R. A. 24. 7. 1677). XXVI, 37.
v. Kraatz-Koschlau. * X, 150. † XI, 26, 64. * XV, 27.
v. Krabbe. XX, 138, 156. XXI, 100.
v. Kracht. Wappen II, 47, 77. III, 90. A. K. VI, 8. XII, 59/60. XV, 109. XVI, 74, 96. XXI, 140. XXII, 175. Fh., Anfr. XXII, 184. XXIII, 124. XXV, 59. Anfr. XXVII, 89.
— Albrecht, Domher zu Magdeburg (Wappen: 2 Vogelfüße). I, 72.
— Hildebrand. XIV, 20.
— verm. v. Münchhausen, Lprd. VII, 86/7.
— verm. v. Offen, Lprd. VIII, 34.
v. Krackau. A. K. VI, 8.
— s. auch Krakau und Krackow.
v. Krackow. V, 75. s. auch Krackau.
Kränzlein, schwäbische Turniergesellschaft zum —. IV, 103.
Kraetzigk v. Kreuzbruck, Bö. A. 12. 6. 1650. XIII, 103.
Krafft (in Aachen). III, 7. IV, 46.
v. Krafft. (W.: Scheere zwischen 3 Lilien.) XXI, 39.
v. Krafft(en). XXV, 105.
Krafft v. Dellmensingen. XXVII, 92.
Krafftter. XVI, 22.
Kraft. XVI, 22.
— -Festenberg, gen. v. Bröm. XI, 32. Genealogie. XI, 155.
v. Krage(n). XVI, 73. W. XX, 73.
Kragetius v. Grünenthal, Bö. A. 10. 9. 1653. XIII, 105.
v. Kragh. XX, 77.
v. Krahe. Lprd. VII, 86. XV, 173.
Krahl, k. u. k. Hofwappenmaler, Mitgl. des „Herold", †. XXIII, 14.
v. Krahn. XXV, 106, 108.
— (Krahnshof), Anfrage. XIX, 185.
Krahn(s). XXII, 117.
v. Krakau, Lprd. VII, 86. Grabst. XI, 96.
— s. auch Krackau(ow).
Krakau, mittelalterliche Kunstdenkmale der Stadt — von Essenwein, Bespr. III, 16.
— Stadtsiegel. III, 16.
— die alten Zunft- und Verkehrsordnungen der Stadt — v. B. Bucher, Bespr. XX, 103.
v. Krakewitz. VI, 23. IX, 69.
Kramer. VI, 92. (Banske.) XVIII, 68. (Stendal.) XX, 149.
— Andreas, Domherr ꝛc. in Nordhausen, Grabdenkmal. XXVI, 6.
v. Kramer. ✕ XV, 127. Fh. XVII, 78.
v. Kramsta (Muhran). VI, 118. VIII, 99. * XII, 78. * XIV, 116.
v. Kranen, das Stammbuch des Hoforganisten Jakob v. —. XXII, 130.
Kranich v. Kirchheim. XVI, 35.
v. Kranichberg. VI, 112.
Krantz v. Geispolsheim. VIII, 116.
Krapitz (Thorn). XXVI, 37.
v. Krapp. XIX, 24.
Krapp(e). VIII, 60. XVIII, 53. XIX, 158, 161.
— v. Gottsberg. XVIII, 54.
Kraſes, Grabst. XVII, 60.
Krasicki, Gf. XVIII, 84.
v. Krasne-Krasiński, die Grafen —. XVIII, 83 ff.
Krasny v. Löwenfeldt, Bö. A. 29. 7. 1649. XIII, 105.
— v. Löwenburg, Bö. A. 3. 8. 1649. XIII, 105.
v. Krassau. XVI, 72. s. auch Crassau.
v. Krassow, Bürger in Stralsund. XXVI, 103.
Kratz. XX, 170. XXII, 117.
— Werbener Familie. XXVI, 128.
v. Kratz. XXV, 33.
v. Krauchenberg, Fh. VI, 83.
Kraus. XXII, 82.
— Christ. Jac. XXII, 130.
Kraus v. Krausenfels, Bö. A. 18. 10. 1662. XIII, 105.
v. Krause. VI, 8. (Poblotz.) VI, 102. (Preuß. Nobil.) VIII, 147. * XIV, 141.
— (Böhm. A. 1710. 7. 7.) III, 56.
— (1864 geadelt) ✕. XIII, 121. XVII, 30.
Krause. (Stendal.) XX, 149. (Tangermünde.) XXII, 115.
v. Krauseneck †. IX, 81.
Krauß-Ferdorn v. Salla, R. A. 2. 6. 1607. XXII, 79.
Krauße, Anfr. XXII, 184. s. auch Krause.
v. Kraußold, Weimar, Nachrichten erbeten. IV, 150.
v. Kraut. A. K. VI, 8. X, 80. XIX, 158, 160/1/2. XXV, 119.
— Kammerrath, Gattin? IV, 111.
v. Krauthoff †. XXII, 150.
Krawel. XIX, 137.
v. Krawelsheim. XV, 19.
v. Kray, R. A. d. d. 30. 9. 1680. Diplomsercerpt. m. Wappen. IV, 71.
Krebl. XVI, 22.
v. Krebs. I, 86. VI, 78.
v. Krechmar. II, 78.
v. Kreckwitz. † XXIII, 119. XXV, 59.
Kregel v. Sternbach, Lprd. VII, 127.
Kreglingen s. Creglingen.
Kreglinger. XV, 19.
Krehmer. XVIII, 69.
v. Kreibig. VII, 110. † XV, 76.
Kreibohm. XVI, 92.
v. Kreilsheim s. Crailsheim.
Kreise, Preußische; Wappen derselben. s. Kreiswappen.
Kreiswappen. XXI, 132, 134. XXII, 1.
v. Kreithmayr, Frhl. v. — Fideikommiß Offenstetten. VI, 48.
v. Kreitzen. XIII, 110.
Kreke. XX, 149.
Krel. XVI, 22.
Krell. W. XVII, 128.
Kremer. VI, 124.
— Hermann, Siegel. I, 22.
Kremmen, Stadtwappen. XXI, 67.
v. Krempelhuber †. XIV, 24.
v. Kremzow. W. XXIII, 99
v. Krenkingen. VI, 29.
— Diethelm. III, 4.
v. Krenski. XXV, 59.
Kreß (Garz). VII, 74.
v. Kreß. W. XIII, 120.

Kreß(e). XV, 19.
Kreß v. Kreſſenſtein. IV, 42. VI, 8. XVII, 78.
Kreulshuſer ſ. Crailshauſen.
v. Kreußer, Fh. V, 23.
v. Kreutzen. VI, 18. XIV, 36.
v. Kreutzburg †. XXVII, 30.
Kreutzkam (Stendal). XX, 131. XXVI, 127.
Kreuze, die heraldiſchen — von Fh. v. Biedermann. VI, 111.
v. Kreyendorf. I, 86.
Kreyl. XVI, 41.
v. Kreyſer. XX, 34.
v. Kreytzen. A. K. VI, 8. X, 131. Ahnentafel. XIV, 36. XV, 39. XVIII, 22. XIX, 91. XXI, 123.
v. Krickenbeck. I, 61.
v. Krieg. VI, 82. VIII, 126.
Krieg v. Hochfelden. XVI, 38.
— v. Voitsberg, W. XXI, 17.
Kriegelſtein v. Wandelburg, Adelsdiplom K. Rudolfs II. v. J. 1598. XIX, 59.
v. Krieger (Schwarzburg) †. XI, 135.
Krieger (Thorn). XXVI, 37.
v. Krieger-Wojewski. XXV, 59.
Kriegsflagge, zur Geſchichte der Preußiſchen —. VIII, 113.
— preußiſche, auf allen K. Gebäuden zu hiſſen. XXVI, 4. ſ. auch Flaggen und Reichsflagge.
Kriegskanzlei, Auszüge und Copien aus den Acten der K. Preuß. —. XXV, 132.
Kriegsſtammbuch, von F. Warnecke, Beſpr. XII, 55, 83.
v. Kriegsheim (die alte Familie). IV, 122.
v. Kriegſtein. VII, 35.
v. Kries. VII, 144. VIII, 146. * X, 88 † XVII, 93. ✕ XVII, 103. * XVII, 135. † XVIII, 37. * XVIII, 135. * XIX, 13, 187. † XX, 83. XX, 189. † XXI, 24. ✕ XXIII, 180. * XXIV, 64. * XXVII, 30.
v. Krieſen. XXV, 59.
v. Krimmitſchau. III, 6.
Kriniſin. W. XI, 96.
v. Krintz (nicht Kreytzen), Gattin des Oberſten von Jaſchinski. XV, 54/5.
v. Krintzen. A. K. VI, 8.
Kriſtenſen. XIV, 149.
v. Kritter (neupreuß. Adel). ✕ XVI, 132. XVII, 81. * XXI, 117. † XXIII, 120. * XXVI, 138.
Krochmann. XVI, 92.
Krock. XXV, 104.
v. Krockow, Lprd. VIII, 34. XXI, 96. XXVI, 113.
Krockow v. Wickerode, Ernſt Matthias Graf v. —, deſſen Eltern? XX, 66.
Krockow, Gf., Reinhold, Mitgl. d. „Herold.“ VIII, 52.
— der Urſprung des Grafen v. — aus dem Geſchlechte v. d. Wickerau. V, 74 ff.
v. Kröcher. W. X, 28. X, 82/3. (mit Wappenabbildung.) IX, 33. XVI, 22. XXII, 100. XXIII, 145.
— Jubelfeſt der Familie. XVIII, 88.
— GORR, Mitgl. d. Herold, †. XX, 85.
Kröger. XXIV, 135.
Kröll. XVI, 22.
Kröll v. Grimmenſtein (Genealogie). XIX, 126.
v. Kroeſten. A. K. VI, 8.
v. Krogh †. XXVII, 114.
Krogher. XX, 148.
Krogmann. XXII, 59.
Krohn. XIII, 26.
v. Kromsdorf. XX, 142.
Kronabitter v. Ehrenkron, Bö. A. 2. 8. 1652. XIII, 105.
v. Kronberg, verm. Schenk v. Schweinsberg, Lpr. VII, 86.
Kronborg, Mittheilungen aus den (däniſchen) Kirchenbüchern zu —. XXV, 104/5.
Krone des Helms, Verbot in Nürnberg. XVI, 103. ſ. auch Helmkrone.
Krone, Königliche, Großherzogliche. XV, 3.
— die öſterreichiſche Freiherrenkrone für Nichtchriſten. VI, 110.
— ſiebenzinkige, Führung derſelben von Edelleuten. VI, 24. XII, 5.
— ſchwäbiſche Turniergeſellſchaft zur —. IV, 103.
Kronen, die des engliſchen Adels. XXVII, 97.
— heraldiſch-ſtiliſirte (mit Kunſtbeilage). XXI, 101.
Kronenberg (jüd. Abk.), Ruſſ. A. 1869. XX, 117.
v. Kronenfeldt. VII, 109.
v. Kronenfels, Reichsritter. XIX, 170.
v. Kronheim. (W.: 2 Büffelhörner.) V, 31. XXI, 46.
Kronobergs län (Schweden). W. Taf. IX Nr. 3 de 20.
Kronprinzliches Ehewappen mit Abbildung. XIV, 32.
Kronprinzliche Silberhochzeitsgeſchenke. XIV, 73/4.
v. Kronsfeldt (Gronsfeld?!). XXIV, 95.
Krontreſor, Schwerter des K. Preußiſchen —. XXVI, 67.
v. Kropff. IV, 122/3. XV, 10.
— Baron in Holland, Anfr. XII, 156.
v. Kroppen, Anfr. XXII, 174.
v. Krofigk. VI, 18. Lprd. VII, 86. VIII, 106. X, 82. XXIV, 113.
— verm. v. Wüſtenhoven, Lprd. VII, 128.
— verm. Frr. v. Löben, Lprd. VIII, 34.
— Urkundenbuch der Familie, 1. Heft, Beſpr. XIII, 117. 2. Heft, Beſpr. XV, 53. 3. Heft, 1. Abth., Beſpr. XVII, 6.
v. Kroſtewitz. XVII, 8. XIX, 21.
v. Krottenauer, Ungar. A. 10. 11. 1660, Anfr. XXIII, 102, 118.
v. Krottenau(r)er ſ. auch Grattenauer.
Krudup. XXII, 127.
v. Krüber, Ruſſ. A. 3. 4. 1847. XX, 143.
v. Krüdener. XX, 31.
v. Krügelſtein, Sachſen, Anfrage. XXI, 4.
v. Krüftel. XXIV, 131.
v. Krüger. XVII, 100. † XXII, 121. (Rußland) † XIX, 43.
Krüger, Werbener Familie. XXVI, 128.
v. Krügers. XXVII, 74.
Krüper. W. XVIII, 4.
Krüppel. XVI, 22.
Kruetzkam, Stendal. XX, 131.
v. Krüüß, K. dän. Kriegsrath. XXVI, 11. (Antwort auf XXV, 150.)
v. Krufft. IV, 80 u. Anm. **. Geneal. XVI, 118.
Krug v. Nidda. XIII, 10. XXII, 39, 82. XXIII, 80.
Krull. W. XVI, 110, 144.
Krumhauſen. XXIV, 135.
v. Krummenſchein. XVI, 22.
v. Krummenſee. XII, 92. XIII, 4. XV, 25.

v. Krummeß. XX, 59.
v. Krummteich. A. K. VI, 8.
v. Krupka, Wilh. †. XXIV, F. A. 80.
v. Krus, Anfr. XXV, 150.
Kruse. XXII, 129.
— Wappenabbildung de 1400. XXVII, 163 Fig. 4, 165.
v. Krusemar(c)k. Grabst. XI, 20. XI, 32. Grabst. XI, 95/6/7. Anfr. XIX, 74. XXIII, 144 5.
— Henriette Albertine, verm. v. Mach, Anfr. XIX, 26.
— zur Genealogie der Familie —. Stammbaum. XI, 118.
v. Krusenstern, Alex. Julius, †. XIX, 151.
— Philipp, † 1659. XXVI, 73.
v. Krusenstiern †. XIX, 170.
v. Kryger †. IX, 37.
v. Kryski. XVIII, 84.
Kryssers. XVI, 9.
v. Krzyzanowski, Mitgl. des „Herold", †, Nekrolog. XII, 71/2.
Kubach. XV, 19. s. Kuebach.
Kuch. VI, 72.
v. Kuch (Rußland), Nachrichten erbeten. XI, 50.
Kuchenreuter (?). XXII, 127.
v. Kudorf. XVI, 22.
Kudrat. XV, 19.
v. Kuebach. IV, 63. s. Kubach.
v. Küchel. XIX, 126.
Küch(en)meister v. Sternberg. A. K. VI, 8. XIV, 140. XVI, 127. XXV, 59. Familie. XXVI, 129.
— v. Nordenberg. XVI, 126. s. auch Nordenberg.
— v. Nortimberg.
— v. Pielwriet. } XV, 19.
— v. Wächtersbach.
Küchenmeisteramt. II, 4.
v. Küchler *. XII, 77. XV, 112.
v. Kückebusch, Beate Charlotte, verm. v. Wolfersdorf, Grabstein. XXVII, 187. s. Kykebusch.
v. Küdorf(er). XV, 19. XVI, 23, 124.
Küffner. XX, 132. s. v. Uzdorff.
v. Küffner. † XX, 187.
— bayer. Ordenspersonalist. XXI, 10.
v. Kuefstein, Gf. III, 91.
v. Kügelgen. V, 136.
Kühl. XX, 138.
Kühle, Anfr. XXVII, 12.
v. Kühlen. XXV, 105.
Kühll. W. XIX, 138.
v. Kühlwetter. L. u. J. B. III, 23. VI, 58. † XIV, 22. † XXI, 103.
v. Kühn †. XVIII, 73.
Kühn, Kais. Wappenbrief v. 1543. XIX, 35.
Kühne(n), Tangermünde. XXV, 106. XXV, 108.
Kühnhöfer. XVIII, 58.
v. Kuel. XXV, 59.
v. Küllstädt. IX, 89.
v. Külpen, Familie. XXVI, 101.
Küne, Postmeister. IV, 72.
de Kuenn. VIII, 107.
v. Künsberg (Kinspergk). III, 3, 64. XII, 22.
— Fh. XV, 142. XVII, 79.
v. Künsberg-Mandel. XX, 130.
v. Künßberg, Anfr. XXI, 114.
Künstlerfamilie, eine (v. Seitz). IV, 81.
Künstlernamen, Annahme von adligen Namen Seitens bürgerlicher Personen als —. XXV, 51.
Künstlerwappen. XI, 112.
— ein unbekanntes, mit Abbildung (Tafel). XI, 144.
— das — von F. Warnecke. XVIII, 14.
Kürmreuter v. Kürmreut. XVI, 23.
v. d. Kürn. IX, 112.
v. Kürnberg. XV, 19.
v. Kürnegg. VII, 132.
Kürschnerzunft in Cöln, Siegel. XII, 30, 83.
v. Küsel. VII, 62.
v. Küsenberg, Gf. VII, 132.
v. Küssow, Anfr. XXVII, 46.
v. Küster. XIV, 101. † XVIII, 61, 92. * XXVII, 30.
Küstrin, Namen der Adeligen, welche auf den Kirchhöfen zu — begraben liegen. XV, 142.
v. Küttolsheim. VII, 132.
Kütze. XX, 170. W. XXV, 9.
Kuffsteiner. XXVI, 109. s. auch Kuefstein.
Kuffstein(er). XXVI, 112.
Kufstein, Stadt, Name und Wappen. XXIV, 107.
Kugelmann, Stammtafel. XXV, 86.
v. Kuhlen. VII, 58.
v. d. Kuhlen, Anfr. XXVII, 117.
Kuhlmann, Stettin. XXVII, 39.
v. Kuhlwein. XII, 60.
Kuhlwein v. Rathenow. V, 133. IX, 21. † XXIII, 103.
v. Kuhmeisen. XV, 101.
Kuhn. XI, 155. XXV, 73.
v. Kujawa. IV, 39.
v. Kukliński. XVIII, 84.
de Kula. VI, 131.
Kulemann, Grabst. XVII, 60.
v. Kulenburg. XV, 96.
v. Kulesza †. XV, 73.
v. Kulmiz. VIII, 99. × XII, 9. * XV, 90. × XVII, 103. * XVIII, 147. XX, 159.
v. Kummer. VIII, 136. XX, 116, 143.
v. Kumpsthoff †. XV, 13.
v. Kunatz. XXIV, 105.
Kunckel. XX, 149.
— v. Löwenstern. V, 69. VI, 82. † XIV, 65.
Kunhardt v. Schmidt. I, 67. VII, 50. VIII, 146. * XIV, 129.
v. Ku(h)nheim. A. K. VI, 8. XIII, 110. XIV, 21. Ahnentafel. XIV, 36. XVI, 34. XVIII, 22. XXV, 59.
v. Kunitz. XI, 81.
v. Kunicz. XXIV, 125.
(v.) Kunkel, Anfr. XXV, 76. s. auch Kunckel.
v. Kunowski. (Eberswalde) XIV, 129. (Neuhoff) * XIV, 129. † XXIV, 64.
Kunstat v. Krygsfeld, Bö. A. 18. 4. 1653. XIII, 103.
Kunstblatt, christliches, 1880, Besp. XI, 74.
Kunstarchäologie, Handbuch der kirchlichen — des deutschen Mittelalters, v. Otto u. Wernicke, Besp. XIV, 114.

Kunstblätter, heraldische, von F. Warnecke, Bespr. VIII, 47. IX, 49, 131. X, 153 ff.
Kunstdenkmäler, die Erhaltung der — in den Kulturstaaten, v. A. Wussow, Bespr. XVI, 78.
Kunstdruck, Anleitung zur Kenntniß und zum Sammeln der Werke des — v. Wessely, Bespr. VII, 6/7.
Kunstgewerbe, Real-Lexikon der — v. Wennhacke und Zincke, Bespr. XV, 170.
Kunstgewerblich-heraldisches. XV, 143.
Kunstprodukt, ein genealogisches (sc. gefälschtes). XXV, 152/3.
Kunstsprache, Handbuch der heraldischen — s. Grundsätze der Wappenkunst v. M. Gritzner. XXV, 90.
— etwas zur heraldischen —. XXVII, 36.
v. Kuntsch, Lpr. VII, 86.
Kunz. IX, 114.
Kuopio (finnl. Stadt). W. XX, 56.
Kuopio län (Schweden), W. Taf. X, Nr. 3 de XX.
Kupfermann. XVI, 23.
Kupferplatte, eine merkwürdige. VII, 124.
v. Kuppenheim. X, 84.
v. Kupperwolff. XVIII, 30.
Kuphel. W. VII, 54.
Kurbrandenburgisches Adelsdiplom, das erste. VI, 73.
Kurbrandenburgisches Wappen mit Kunstbeilage. XVIII, 122.
— — von 1520. XXVII, 157.
Kurdes (Stendal). XX, 131.
Kurhessen, Staatshandbücher. X, 121.
v. Kurenberg. XV, 19.
Kuriosum, ein heraldisches — aus dem Jahre 1848. XXIII, 47.
— s. auch Curiosum.
Kurländische Güterchroniken, neue Folge — v. L. Arbusow. XXI, 155.
Kurland. W. XIV, 58.
v. Kurnatowski. XVIII, 56.
v. Kurowski. L. u. J. B. III, 24. A. K. VI, 8. XVIII, 22.
v. Kurowsky †. XXIV, 64.
Kurpfälzisches Wappen (mit Kunstbeilage). XIII, 18.
v. Kurssel †. XII, 128.
Kurtz. W. XVII, 126.
— v. Senftenberg, Gf. XXIV, 151.
Kurwürde, die Errichtung der 8. u. 9. — im alten deutschen Reiche. XVII, 63.
Kurz. XXIII, 151.
v. Kurzbach. XIX, 113.
Kurzbach, Fh. zu Militsch-Trachenberg. XVIII, 142.
v. Kuschicke (?). XX, 196. XXI, 36, 67.
v. Kusserow. VII, 20. † XVII, 93 * XXII, 138.
Kußmaul. XXVII, 126.
Kuttenberg in Böhmen, heraldische Denkmäler. X, 62.
v. Kutzleben. IX, 92. XVIII, 32.
Kutzpuhl. XV, 19.
v. Kutzschenbach, verm. v. Osterhausen, Lprd. VII, 86, 111.
v. Kvel. XXII, 23.
Kwilecki, Gf. XVIII, 56.
v. Kyau'sches Regiment zu Pferde, Rangliste des — XVII, 16/7.
v. Kyaw. XVIII, 132.
v. Kybast, Anfr. XXII, 173.
Kyblin v. Waffenburg, Bö. A. 6. 9. 1649. XIII, 105.
Kylevere s. v. Kilver.
Kyllenbach. XXV, 104.
Kyme. XVI, 23.

L.

v. Labatlan. XXVII, 185.
v. Laber, 1476 †. Familie. I, 5.
v. Labes, Fh. VII, 73. VIII, 64.
(v.) Labes, Anfr. XXIII, 31.
Labes v. Labebach. XXVII, 39/40, 73.
Labuhry. XIV, 136.
v. Lachemaier. XIX, 23.
v. Lachmann-Falkenau †. XIII, 38.
Lachnitt v. Harttenbergk. XXIV, 125.
v. Lacki. XIV, 10. XVIII, 56.
v. Lacken. A. K. VI, 8.
v. Lackmedien. A. K. VI, 8.
v. Ladenberg. XIV, 40.
Ladislaus, Woiwode v. Siebenbürgen. XX, 15.
v. Ladony. XXVII, 186.
Laechler. XI, 157.
Laelius. XVI, 23.
Lämble v. Reinertshofen (Lämblin gen. Schädel). XX, 115.
v. d. Laen gen. Alkmaede. I, 76.
Längs (Theilung). IV, 118.
v. Läuming. X, 101.
Lagarde s. Gräfin v. Wietersheim.
Lagarenne. XXII, 42.
v. Lagerström. XXVII, 73.
v. Lagnsius, Edle. XI, 104.
Laher, Siegmund, Wappen des — in Nebi Daud zu Jerusalem, mit 1 Tafel. XII, 137.
Lahm. XXII, 130.
Laholm (schwed. Stadt). W. XX, 9.
v. Lahon. VI, 55.
v. Lahrbusch. † XVIII, 49. * XXI, 24.
Lainger. XV, 19.
v. Lajolais. XIX, 126.
v. Lalance, Württ. A. 12. 6. 1814. XI, 155.

Lambach (Oesterreich). XVIII, 65.
v. Lamberg, Gf., Anfr. XII, 104. W. XXV, 69.
Lambert, Siegel. XXII, 142.
Lamberts. XXV, 104.
Lamblin. XVI, 73.
v. Lamboy de Rave. I, 52.
v. Lambrecht-Benda *. XX, 106.
v. Lambsdorf (v. d. Wengen-). XXI, 99.
Lamershein, Gründer v. Maulbronn. I, 5.
v. Lampe. VII, 105.
v. Lampen, Marie Elis., Vorfahren? XVI, 42.
v. Lampertheim. X, 86.
v. d. Lancken. XXIII, 124. XXVII, 40, 73.
— Ludwig, 1606. XXVI, 74.
— Bürger in Stralsund. XXVI, 103.
— s. auch v. d. Lanken.
v. Landas, W. XI, 143. XII, 38.
v. Landau, Fh. z. Hauß. XI, 60. Fh., W. XIX, 174. XXV, 101.
v. Landen. XVI, 94.
v. Landenberg, Fh. IV, 103. XI, 92, 94. XX, 95, Anm. 2.
v. Landenburg (Elsaß). VII, 90.
Lander. XIX, 18.
— v. Spanheim, O. M. XX, 31.
v. Landershausen. L. u. J. B. III, 21.
de Landes. XX, 116.
Landesberg. VII, 54.
Landeshoheiten. II, 56, 72.
— Extrabeilage zu Nr. 3. III, 25/6.
Landes- u. Wappenkunde der Brandenburgisch-Preußischen Monarchie, v. M. Gritzner, Bespr. XXVI, 23.
Landfriedenssiegel K. Wenzels. I, 73.
v. Landgraf. † X, 88. XVI, 54. † XIX, 76.
Landinger s. Leuntinger.
v. Landsberg, Fh. VII, 134. X, 85/6. XV, 103. XVI, 6, 34, 36. XXIII, 81, 126. (2) XXVI, 109.
— Schenk von —. XIX, 64.
— s. auch Landsperg und Landesberg.
v. Landschad v. Stainach. XXIII, 112. W. XXIII, 5. Mit Tafel. XV, 122.
— Denkmäler der Familie. XXVI, 82.
— Ritter Ulrich. — Heinrich. — Hans. } Grabdenkmäler in Neckarsteinach. XXVI, 20.
v. Landsee. XXVII, 85.
Landsfeld, Gfin. X, 94.
v. (d.) Landskron. IV, 13. VIII, 86. XXV, 59.
Landskrona (schwed. Stadt). W. XX. 9.
v. Landsperg, Herrad. IV, 42. Fh. IV, 103. (Elsaß.) VII, 90/1. VIII, 117. XV, 103. s. auch Landsberg.
v. Landstein, Siegel. XXI, 121.
v. Landwüst'sches Wappen, verschiedenartige Darstellungen I, 61; holzgeschnitzt (Kunstbeilage) XIX, 166.
v. Lang (Württemberg). XIX, 151.
Lang v. Langen †. XX, 187.
v. Lang-Puchhof. K. B. A. 1. 2. 1885. XVI, 51. XXII, 72.
v. Lange, R. A. 27. 7. 1783. Diplomextr. mit Wappenbeschr. V, 16.
Dr. Lange (Reformator). W. XII, 116.
Lange. XVII, 15.
— (Johannes). Siegel. XIX, 100.
— (Dänem.) XXV, 104.
— v. Kötitz. IX, 131.
Lange v. Langenwald, R.-A. d. d. 6. 9. 1595, Diplomsexcerpt. III, 13.
Langebeck. XX, 169.
v. Langel(e)n (W. Thürhaspe). XX, 136. W. XXIII, 99.
Langemak (Stralsund). XVII, 14. XXVI, 104.
v. Langen. VI, 77. (Ostfr.) VI, 93. VI, 131, XII, 60. (W.) XIV, 68. (Niederlausitz.) XIV, 107. Fh. † XXI, 116. XXV, 115. † XXVII, 82. × XXVII, 82. XXVII, 83, 84.
— (die westfäl. Familie), wo Nachrichten zu finden? III, 13.
— Johann. V, 30.
— (mit der Scheere), Judith Sibilla, Seniorin (1763—66), Aebtissin zu Levern 1774. XXVI, 33/4, 36.
— dann verm. v. Scheither. XXVII, 84.
v. Langenau. XXV, 59.
Langenbeck (Hamburg). VIII, 31. XIII, 35.
v. Langenbeck †. XVIII, 27, 136.
— s. auch Langebeck.
v. Langenberge. V, 52.
Langenberger. XVI, 23.
Langenburg. IV, 25.
v. Langendorff. VII, 22.
v. Langenn, genealogisches Manuskript (jetzt im K. Heroldsamt zu Berlin). X, 95. XVII, 44.
v. Langenschwarz, Westph. Baronstand. V, 81.
v. Langenschwartz, Fh. VI, 7 u. Anm. 1.
Langenstein, Gf., Lit. u. J. B. III, 21.
v. Langenstein. W. XXV, 11.
v. Langenthal, Fh. VI, 130. Fh. † IX, 23. XIX, 126.
v. Langet, Fh. VII, 80.
v. Langgut, Böhm. Ritterst. 5. 4. 1700. XXII, 4. s. auch Langut.
Langhaus v. Betschach. XXVII, 85.
v. Langheim. A. K. VI, 8.
v. Langhen (Wappen). VI, 92. VI, 132.
Langkammer u. Adlersberg, R. A. VI, 70.
v. Langsdorf †. X, 53.
Langut, Wappenbrief. XIII, 26. s. auch Langgut.
Langwerth v. Simmern. VIII, 31, 69.
v. d. Lanken. VIII, 59, 82/3. IX, 42. s. auch v. d. Lancken.
Lanskoi. XXI, 67.
Lantz. XVI, 91. XVIII, 31.
— v. Liebenfels, Geschlecht. Wo Nachrichten? IX, 121
Lanza, Gf. XXV, 41.
Lanze am Banner ohne Stichblatt, weil nicht Waffe. XIV, 123.
Lanzenfähnchen der Ulanen. XXV, 16, 55, 85/6.
Lanzky s. v. Straußenheim.
Laon, Stadt. W. XVII, 17.
de Lapide s. Hipolstein.
v. Lapier, Nachrichten erbeten. IV, 150.
— auf Autenried i. B., Anfrage. V, 87.
v. Lappe. XIV, 152.
Lappe(n), Dynastengeschlecht, Anfr. XXIV, 91.
— W. XXIV, 102.
Lappeenranta s. Wilmanstrand.

Lappland (schwed. Provinz). W. Tafel XIII Nr. 3 de XX.
— Gfsch. in Finland W. XXI, 36.
La Puébla de los Angelos, Stadt. (W.) X, 62.
Laquai v. Schobinger. V, 118.
v. Larisch, Josepha, Freiin verm. v. Görtz, Anfrage. XIII, 121.
de La Roche. IV, 8. VIII, 108. X, 82/3. XIII, 30, 65.
— Mqu. de Fontenilles. IV, 67.
— de Rupe (of Formoy). IV, 67.
La Roche, Edl. H. v. Starkenfels. VII, 93. IX, 92. XXV, 107.
— zur Genealogie der Freiherren v. VIII, 92.
— Freiherr, 1. Vorsitz. des „Herold", †. VIII, 150.
— Nekrolog. IX, 1; mit Bildniß. IX, 54/5.
— Fh. v. Starkenfels, Mitgl. d. „Herold", †. XIV, 52.
de La Rochefaucould, Gf. XXVII, 115.
de La Roque, seign. de la Barthe. IV, 67.
— -Bouillac. IV, 67.
— sgn. de Chaux. IV, 67.
— Toirac. IV, 67.
Larose. XXII, 59, 128.
de Larrinaga, Gf. IV, 151.
Lasarewitsch, Stephan, serbisches Wappen aus der Zeit des Despoten —. VIII, 6.
de La Saulx. I, 88.
Laskai v. Filah, verm. v. Rendes, ultima stirpis †. XVIII, 15.
Laski (jüd. Abk.), poln. A. 1837. XX, 117.
v. Lasphe. W. XI, 57.
v. Lassenius (Riga), †. X, 112, 116.
v. Lassicour. XXIV, 6.
v. Lassolaye. XVIII, 123.
v. Laßperg, Gf. XVIII, 30.
Latomus, die Ritterschaft v. Stargard, Bespr. XIII, 46.
v. Latowska, Friedr. Henr. Helene (verm. 1. Fh. v. Schweinitz; 2. v. Stange), Eltern? XVI, 43.
Latterer v. Lintenberg ×, Eilers. XXVII, 91.
v. Lattorff. XVIII, 32.
(v.) Latzki. XIX, 73.
v. Lau. A. K. VI, 8.
Laub, K. Wappenbrief 10. 8. 1578. Stammtafel. XXV, 54.
Lauben v. Laubenthal, Jos. Antoni, Hofpfalzgraf. XXVII, 156.
v. Laubenberg. XXIV, 78, 151. XXVI, 112.
Lauber. XVI, 23.
v. Laubgassen. X, 85. XXVI, 109, 112.
Laubgassen s. auch Löbgassen.
v. Lauda. XVI, 23.
v. Lauden. XV, 19.
Laudner. XVI, 23.
v. Laue. VII, 9. * XIX, 92.
— verm. von Doemming. XIX, 13.
Lauenrode †, Gf. XVII, 122.
v. Lauer (preuß. Nobil. 1865). × XVIII, 28. XIX, 132. † XX, 122.
Laufen a. Rh., Stadtsiegel (das unbekannte Stadtwappen), in Nr. 1, Jahrg. 2. II, 39.
v. Laufenstein, Ritter. VI, 47, 59.
v. Lauhn †. XIII, 99.
v. Launitz (Rußl.), †. X, 90.
Launsky v. Tiefenthal, Bö. A. 24. 9. 1652. XIII, 105.
v. Laurens (verm. v. Meyerinck) ×. XV, 40.
Laurmans. VI, 14.
Lausitz, Dietrich, Markgraf v. d. —, Grabstein. V, 41.
v. Lauson. A. K. VI, 8.
v. Lauterbach. W. XI, 96.
Lauterbach. XVI, 20.
v. Lautensack. XII, 104.
Lauterburgs Abreißkalender 1896. XXVI, 165.
v. Lauthen-Heid. XVII, 114.
v. Lautten. W. XX, 99.
v. den Lauttern. XX, 98.
Lautwein. W. XVII, 69.
v. Lautz (neupreuß. Adel). VIII, 25. IX, 9. * XI, 134. * XVIII, 38. † XXIV, F. A. 80.
v. Lauwen (Läben, Loewen). IV, 6, 8.
Lauwenstad. II, 59.
v. Lauwitz. A. K. VI, 8.
Lauzzer. W. XVII, 69.
de La Valette St. George, Anfrage. XIX, 90.
Lavater. XXVI, 112.
v. La Vière. X, 38. † XVIII, 27.
Lavino. XVIII, 68.
v. Lawrenz. XIV, 157.
v. Laydehn. A. K. VI, 8.
v. Layming. I, 4.
Layner. XV, 19.
Lazari. XXIII, 62.
v. Lebbin, Anfr. XXI, 114.
Lebenrod s. Liebenroth.
v. Lebinski, L. u. J. B. III, 31.
v. Le-Bret-Aucourt. K. B. Adels-Renov. u. -Best. 3. 6. 1880. × XX, 175. XXII, 71.
v. Lebzeltern (-Collenbach). VI, 26.
Lecher. XVI, 23.
v. Lechsgemünd. XVIII, 101.
Le Camus s. Gf. Fürstenstein.
v. Le Coq, Familie. XIV, 114. † XXIV, 64.
v. Ledebur. V, 44. VI, 131. Fh., Prd. VIII, 133. XIII, 116. Anfrage. XXIV, 36. XXV, 115. Ahnentafel. XXVI, 78. × XXVII, 82.
— Johann, auf Ob.-Mühlenburg, dessen Eltern ꝛc. gesucht. XXI, 102.
— Gottschalk, Propst zu Levern, † 1600. XXVI, 35.
— Christiane Friederike, Stiftsdame, dann verm. v. Hohenhausen. XXVI, 36. XXVII, 84.
— Joh. Gerd XXVI, 70.
— Fh., Geh. Rath, Ehrenmitglied des „Herold", †. Nekrolog. VIII, 127, 144.
— 'sches Herrenrecht. XXVII, 108.
Ledeghere. IV, 121.
v. Leden, Anfr. XXI, 102.
Lederschnitt-Arbeiten, Vorlagen für —, v. Niederhöfer, Bespr. XVII, 116; mit Wappen, Kunstbeilage. XXV, 93.
Ledigman. IV, 121.
Leemann. XXVI, 113.
tho Leer, Ostfr. VI, 92.
zu Leeradt. VIII, 142.
v. Leers †. XI, 10.

Leffel, Orden v. — in der Schweiz. IV, 103.
v. Legat. XV, 142.
— Major a. D., Mitglied des „Herold“, †. XXVII, 1, 30.
v. Legen(Lehn)dorf. XIV, 20.
Legitimistin, wer war die erste —? XIX, 39.
Lehemann (Uelzen). XV, 169.
Lehen; der untere Adel ging auch oft beim untern Adel zu Lehen. IV, 132.
Lehenrecht, zum heraldischen —. III, 74.
Lehensbuch Friedrichs I. verkäuflich. XXIII, 49.
v. Lehmann (in Posen). VII, 35. (Ostpr.) † XII, 67. XXII, 121.
Lehmus. XVI, 23.
v. Lehndorf, H. u. Gf., A. K. VI, 8. Lprd. VII, 86. XIV, 36. Gf. XV, 55. XIX, 91. XXII, 131. s. auch Legendorf.
v. Lehndorff'sches Geschlecht, dessen Ursprung? XXII, 83.
v. Lehner. VIII, 146.
Lehnin, Beiträge zur Geschichte v. Kloster u. Amt —, v. Sello, Bespr. XII, 83.
— Abt, Siegel. XX, 13.
Lehnsmann, freier, Unterschied v. Ministerial. IV, 132.
Lehr, L'Alsace noble, Prospekt. I, 48.
v. u. zu Lehrbach. VIII, 140. XI, 59. XVIII, 32. XXIII, 80.
v. Lehsten. XV, 9.
— =Dingelstedt †. XIV, 117, 130.
v. Lehwald(t). A. K. VI, 8, 18. X, 131. XII, 93. XV, 39, 54. W. XIX, 177. XXV, 59. Anfr. XXVII, 76.
— 'sche Ahnentafel. XIX, 177 ff.
v. Leibitz=Piwnicki †. XX, 123.
Leichenpredigt, eine alte —. VI, 56.
Leichenpredigten, ihr Werth. XVIII, 105.
— Verzeichniß der — im v. Nostitz'schen Familienarchiv (jetzt in der Bibliothek des „Herold“). IX, 129/30.
— im Geh. Staatsarchiv zu Stettin, beim App.=Gericht in Greifswald und in der Univ.=Bibliothek das. X, 120.
— =Sammlungen s. Bückeburg, Berlin, Hohennauen, Wernigerode, Wittenberg, Stettin, Frankfurt a. O., Stolberg.
Leichensteine, Doppelbenutzung von —. XIII, 19.
— Verzeichniß v. —. XI, 19, 31/2.
v. Leidreuter, Genealogie. XX, 34.
v. Leienrieden. XV, 19, 35.
v. Leimer. IV, 77.
Leiner. XVI, 87.
v. Leinfelder, ch. K. B. Reichsherold, Mitgl. d. „Herold“, †. XXII, 123.
zu Leiningen. Siegel. XVI, 144. Gf. XVI, 71. XXII, 7, 8, 9. XXVI, 116.
— Adelheid, Gfin., geb. v. Syrck, Siegelabb. VI, 80.
— Bild des Grafen Friedrich I., mit Kunstbeilage. XIV, 126.
— =Dachsburg, Gf. XVIII, 10.
— Rixingen. — Westerburg. } XXVII, 9.
— =Westerburg, Todtenschild des Grafen Thomas, mit Kunstbeilage. XX, 186.
— Westerburg, Gf. V, 128. Anm. 3. VIII, 104.
— u. Leiningen=Westerburg, genealogische Geschichte der — v. Brinckmeyer, I, II, u. Gf. Leiningen=Westerburg, Bespr. XXII, 87.
Leininger. XVI, 23.
v. Leipnitz (Leubnitz?!). IX, 19.
Leip(p)olt. XV, 19. XVI, 23.
Leipzig, Acten des ehem. Oberhofgerichts zu — kassirt. VI, 66.
— Rathsbibliothek handschriftl. Wappenbücher. II, 39.
— die ältesten Siegel der Stadt, mit einer Siegeltafel. V, 18/19.
— älteste Universitäts=Matrikeln v. Ulrich. XXVI, 98.
— Urkundenbuch d. Stadt. XIII, 32.
— Stadtwappen. XV, 141.
v. Leipzig (W.: Einhorn). XIV, 111.
v. Leipziger), hat es Geschlechter — gegeben? IV, 4.
v. Leipziger, Lprd. VII, 86. X, 96. XVI, 50. XXII, 58.
Leisentritt v. Juliusberg, Genealogie. IV, 134.
Leisinger. XX, 34.
v. Leisnig, Burggrafen. III, 10.
v. Leist, Westph. Baronstand. V, 82.
Leitbracken, schwäb. Gesellschaft vom —. IV, 102.
Leitenbach, 1528 †, Familie. I, 5.
Leiter v. Waydburg und Imleben, Edle. W. VIII, 143.
v. d. Leithen †. XI, 10.
v. Leithold. V, 92, 144. XV, 142. † XVII, 136.
— verm. Gerwien, †. XXIV, 62.
v. Leithorst, Baronin Maximiliane, Bayer. Spuria, Ausk. erbeten. XVI, 42.
v. Leittenbach. I, 4.
v. Leitsch s. Leutsch.
v. Leitzsch (Leutsch), Lprd. VII, 86.
v. Lellich (Antwort auf Anfrage in Nr. 12, III). IV, 24.
de Lellich=Montreuil. W. XX, 168.
v. Lellig, Claudius. Eltern? III, 104.
Lem (Lehm) in Aachen. IV, 46.
v. Lemberg. XXV, 59.
v. Lemcke. * XVI, 30. † XIX, 76.
v. Lemmen, Fh. XX, 129.
v. Lemmers=Danforth. † XV, 161. × XX, 43. * XXI, 26. * XXIII, 88, 118. * XXIV, F. N. 80.
— — (verm. v. Collas). XIX, 114.
v. Le Monier. V, 118.
v. Lendersheim. A. K. VI, 8. s. auch Lentersheim.
v. Lengefeld (Thüringen). II, 77. IX, 89. X, 97.
v. Lengen (Ostfriesland). V, 5.
Lengerich. XXII, 131.
v. Lengerke ×. XXVII, 81.
Lengfelder. W. XVII, 67.
v. Lenk=Dittersberg. VI, 3.
Lennor, die Grafen — und ihre Descendenz. XIII, 65.
v. Lenski. V, 143. † XIII, 99. × XIV, 140. * XV, 128.
v. Lent (Nachrichten über die —). XXVI, 38.
v. Lentelin. XV, 103. s. auch Lenzel.
v. Lentershausen. XV, 20.
v. Lentersheim, Krafft, Denkmal. III, 23. V, 30, 41/2. s. auch Lendersheim.
v. Lenthe. VI, 109. XVI, 50. Anfr. XXI, 140. Anfr. beantw. XXVI, 38.
— Mitglied des „Herold“, †. XIX, 58.
v. Lentulus, Anfrage. XVII, 117.
— K. A. 21. 6. 1554. XIX, 83.
Lentz. XX, 171. Dr. Aug. XXII, 130.

v. Lentz. XXII, 16. Fh. †. XXIV, 64.
v. Lenz †. X, 27.
Lenz, Reinhold. XXII, 130.
v. Lenzburg, Gf., W. XV, 164.
v. Lenzel (Lenzlin, nicht Lentelin). XV, 103. XVI, 34.
v. Leo. XVI, 23.
Leoben, Stadtsiegel, mit Abbild. III, 45.
v. Leövey. XX, 152.
Leonberg, W.-Abb. XXV, 69.
Leo(n)rod(er), Echardus, 1528. I, 5.
Leonrodt. V, 41/2.
v. Leopold. A. K. VI, 8.
— auf Neufelden zum Leopoldstein. A. K. VI, 2.
v. Lepel. XIII, 28. XXI, 96.
— Westph. Grf. V, 82.
— K. Westph. Best. d. Frh. VI, 133.
— Heinr. (1583). XXVI, 74.
v. Leps (Genealogie). XX, 31.
v. Lerbeck, Engele, Priorin 1468/70. XXVI, 36.
v. Lerbeck(e). XXVII, 83.
Lerch v. Dirmstein. V, 103.
v. Lerche. XXI, 100.
v. Lerchenfeld. XVIII, 119.
— -Aham, Fh. XX, 129.
v. Lersner, Groß. Hess. Frh. 12. 11. 1881. XIV, 20.
v. Lerßner. V, 128, Anm. 3. XVIII, 104.
Lesch. XVI, 8.
— v. Mühlheim. XXI, 127.
v. Leschbrand. XII, 123. s. auch Loeschbrand.
Leser. XVI, 88.
Leslie. XIV, 115. baron de Findressie. IX, 16.
v. Lesser. XX, 156.
v. Les(s)gewang. A. K. VI, 8. W. XIX, 177.
v. Lessing †. XXI, 60. XXV, 59.
v. Lest. IV, 13. Lprd. VII, 86. XXV, 59, 95.
v. Lesten = v. Lehsten? Wappen? Anfrage. XII, 140.
v. L'Estocq, Hauptmann, Mitglied des „Herold", †. XIX, 94.
v. Lestwitz. IV, 13.
v. Le Suire. XV, 91.
Letellier. VIII, 81.
Le Tellier, Mqu. de Louvois. W. XXIV, 102.
Letta s. v. Avemann.
v. Lettow. XII, 89. XV, 67. XVIII, 55.
Letzkau, Danzig. XX, 127.
v. Leub(e)lfing(er), Notiz über die Familie. XIV, 20. XVII, 20. XIX, 20.
— R. Grf. 6. 6. 1690. XIV, 49.
v. Leubnitz. XIV, 111. s. auch Leipnitz.
Leuchtenberg, Landgrafen, Gf. zu Halls. III, 5, 14. XV, 19. XVI, 23. W. XIX, 18.
vom Leuchtenhof zu Hildesheim, Wappen. XXVI, 29.
Leuckart v. Weißdorf, Fh. *. XXI, 129. XXIII, 166.
de Leuderode, Nachrichten erbeten. XIII, 86.
Leuenberg (Gartz). VII, 73.
v. d. Leunitz (Launitz?), Thorn. XXVI, 37.
Leuntinger. W. XVII, 124.
Leutrum v. Ertingen. I, 71. Gf. XIII, 29.
— — Württemb. Grf. 25. 7. 1884. XV, 158.
Leutrum v. Ertingen. Geschichte des Reichsfreiherrlichen und Gräflichen Hauses —, v. Gf. Leutrum v. E., Bespr. XXV, 49.
v. Leutsch (Leitsch), Lprd. VII, 86. XIV, 17. XVI, 73.
v. Leutzsch, verm. v. Seidlitz, Lprd. VII, 127.
v. Leutzenbronn. XV, 19.
v. Leveling. IV, 87.
v. Levenstein. IV, 107.
Levenenr, Fh. v. Grünewall. XI, 146.
Levenrod s. Liebenroth.
Levensteyn. W. XV, 167.
Levern, Damenstift. XXVI, 31. XXVII, 81.
v. Levetzow. X, 81. Anfr. XXI, 140. XXV, 59. † XXVII, 115.
— s. auch Lewetzow.
de Levis, Vizekönig v. Canada. X, 34.
v. Levita-Rechten, Grh. Hess. A. 4. 2. 1869. VII, 122. † XV, 161.
van Lewe v. Aduart, Fh. XI, 84.
de Lewenstein. XXII, 99.
v. Lewetzow. VIII, 59, 83.
— 'sches Wappenbild, Erklärung desselben. XVI, 3.
— s. auch v. Levetzow.
v. Lewinski, Anfr. XXIII, 179.
v. Lewitzky. VII, 84.
Lexikon deutscher Stifter, Klöster und Ordenshäuser, von Otto Fh. Grote. XI, 137.
v. Ley. XI, 166.
v. Leyen (W.: Steine). VIII, 3.
v. d. Leyen, Fh. VII, 137. XVI, 128.
Leyher. XVIII, 143.
Leyser, historia comitum Ebersteinensium. II, 14.
v. Leyser, Lprd. VII, 86.
v. Leza(a)ck. IV, 57. XVI, 10.
Lhenic, Ort in Böhmen, Siegel. XXI, 6.
Liban (Libavius). XVI, 23.
Libenrode s. Liebenroth.
liberi (milites). II, 10. s. nobiles.
Liberia, Wappen. X, 144.
Libesberc s. Lisberg.
v. Lichberg(e). V, 78, 105.
Lichnowsky v. Woschzietz, Lprd. VIII, 34. XXIV, 125.
Licht. W. XXV, 8, 104.
Lichtenau, Gräfin, deren vorehelichе Kinder. XXII, 50.
v. Lichtenberg, Fh. V, 24. VII, 42. X, 85. XV, 102. XVI, 38. XXIV, 150. s. auch v. Liechtenberg.
— Dynasten in den Vogesen. VII, 132. XVI, 34.
v. Lichtenecker. I, 4.
v. Lichtenfels (Bender), K. Bayer. Frh. 1884. XVI, 51.
v. Lichtenhayn. A. K. VI, 8. VI, 76. Lprd. VII, 86. XIII, 110. XIV, 36.
— verm. v. Bünau. VI, 123.
v. Lichtenstein. V, 30, 42. XIII, 131. XV, 19.
— Fh. Anfr. XXI, 114. Geneal. XXIV, 125.
— Ulrich. I, 59.
— Widekind, Siegelabbildung. IV, 36.
— die Dynasten von Greifenstein und —. IV, 35, 48.
(v.) Licht(e)fuß, Thorn. XXVI, 37. XXVII, 39, 72.
v. Lichtfuß'sches Stammbuch. XXVI, 29.

Lidköping (schwed. Stadt). W. XX, 9.
v. Lidt. XXIV, 154. s. auch Lieth.
v. Lidwach. V, 31.
v. Liebe †. XVI, 106.
v. Liebenau. III, 6.
— verm. v. Wedelbusch, Lprd. VII, 86, 128.
v. Liebenberg (?) Gf. †. XI, 10.
Liebenburg, Amt, Wappen. XXI, 134.
v. Liebenroth, Geneal. XVI, 12.
— Stammesgenossenschaft der —, v. Tettenborn und v. Blicherodt. XVI, 12 ff.
Liebenstein s. Zedtwitz.
v. Liebenthal. XXV, 59, 95.
Liebenwalde, Stadtwappen. XX, 69.
v. Lieber. × IX, 79. × X, 111. * XII, 77. † XV, 73. † XVI, 131. † XXIII, 119. (Seichau.) † XXIV, 64.
Liebermann. XXI, 91.
— v. Sonnenberg, Ahnentafel gesucht. XXVII, 130.
— v. Wahlendorf (Israelit), K. Preuß. Anerk. d. Oesterr. Ritterstandes. V, 58.
Liebesknoten, der — in der Heraldik. XVII, 5, 23/4, 111.
v. Liebmann. XVI, 21.
v. Liebsingen (Löbsing). XIV, 9.
v. Liechtenberg. XVI, 71.
zu Liechtenberg, Ludwig Herr —. XXII, 7.
Liechtenstein, Fürstenhaus. XXVI, 116.
v. Liechtenstein. II, 10. X, 99. XXVI, 109. Deren Helmkleinod. X, 147.
— =Muran. III, 35. XXVI, 111.
v. Lieck. IX, 46.
Liederer v. Liederskron. XXI, 60.
Liegnitz, Stadt. XV, 23.
v. Liel. XV, 26. XVIII, 119.
v. d. Liepen im Teltow, in Pommern, in Mecklenburg. Wappen. I, 79. s. auch v. d. Lipe u. Lype.
v. Lier. XXIII, 56, 93.
Liesberg(er). II, 12.
Ließmann, Thorn. XXVI, 37.
v. Lietzenberg. XXII, 50.
v. Lietzow (Lützow?). XIII, 119.
v. d. Lieth (in Ostfriesland). V, 4. s. auch Lidt.
v. Lieven, Gf. XX, 132.
Lievenroth s. Liebenroth.
Liga Denpoli, Siegel. XXI, 121.
v. Ligertz. XVII, 114.
v. Lighton. A. K. VI, 5.
Ligietät. IV, 132.
v. Lignitz. × XVII, 80. † XVIII, 61. * XXII, 15.
de Ligny=Luxembourg. XV, 25.
v. (d.) Lilie. XV, 103. XVI, 37.
Lilie. IV, 73; heraldische, Ornamentsmotiv. XX, 38.
— Wappen, in deren Schilde eine — erscheint. VIII, 21 ff., 32, 44, 53.
v. Lilien. XXVII, 73. Fh., K. B. Immatr. 15. 6. 1884. XXII, 72.
„Lilienhaspel", der — und dessen Entstehung, nebst Abbildungen. IV, 3, 42, 68. Beilage zu Nr. 5 des Jahrg. IV.
v. Lilienhoff=Zwowitzki. VIII, 112.
Lilienkännlein. VII, 104.
v. Lilienström (vorher Ahns). XIV, 18.
Lilienthal, Wittwe des F. Sayn, Absprechung des Fürstl. Wappens. XII, 145.
v. Lilienthal. † XVI, 16, 43. † XXI, 42. XXIII, 165.
— (Zürich) *. XIV, 101.
Lilienwente, Geschlecht. II, 13.
Lilienwentebund in Braunschweig. IV, 103.
v. Lilier †. XV, 73.
v. Lillienancker. XXVII, 73. s. Stumpfeld=L.
v. Limburg. VI, 131. VIII, 144. Gf. VII, 99. Gf. XIV, 92.
— Gf. v. Berg. XIII, 79.
— Elisabeth, geb. v. —, Gem. Ulrichs I., H. z. Bickenbach, Siegel mit Abbild. V, 8.
— Siegel Johannes I., Herrn zu —, mit Abbild. V, 20.
— =Styrum, Gf. XXII, 39.
Limmer, pfalzgfl. Wappenbrief 5. 3. 1600. XXI, 134.
— (Wittenberg). XXIII, 61.
de Limosin. IX, 91.
Limpeck. W. XVII, 126.
(v.) Limpens. IV, 8, 57, 80. XVI, 9.
Limpurg, Ida, Frau v. —, verm. Gräfin Ravensberg, Siegelabb. VI, 80.
— Schenk v. —. XV, 19.
Lina, Heinrich, Siegel. XXI, 53.
(v.) Linck. † XV, 91. XVI, 23. s. auch Link.
Linckens. W. VII, 30.
v. Lincker, Charlotte Amalie. Anfrage. XIII, 131. s. auch Linker.
v. Lindau. V, 32. IX, 90 ff. XXIII, 81. s. v. Cretzschmar.
v. d. Linde. X, 142. Denkmal. XIII, 29. Todtenschild. XXI, 34. W. XXIII, 160. Thorn. XXVI, 37. XXVII, 73. s. auch v. d. Linden.
v. Lindeiner gen. v. Wildau †. XXII, 150.
v. Lindelof. VII, 62.
— Grh. Hess. Frh. 25. 8. 1862. VII, 122.
v. Lindemann, Kgl. Bayer. Frh. u. A. VI, 66.
v. Linden, K. Westph. Frh.=Best. VI, 133.
— K. A. 5. 11. 1780. K. u. Bayer. Fh. 7. 9. 1790. Württ. Fh. 1. 1. 1806. XIX, 83. XX, 129.
v. d. Linden. VIII, 142. s. auch v. d. Linde.
Linden=Hannover, Stadtwappen von —. XVII, 122. XX, 96/7.
v. Lindenau. IV, 75/6. VI, 53. Lprd. VII, 86. X, 108. XVIII, 32. Anfr. XXV, 157.
Lindenbrog(ius), Adelschronik des Erpoldus — gesucht. VI, 100.
v. Lindenbrog. XIV, 136.
v. Lindenfels. XVI, 23. XXI, 114.
Lindenlouff. VIII, 86.
Linder. W. XXV, 8.
Linder(s). XXIV, 38.
Lindesberg (schwed. Stadt). W. XX, 9.
v. Lindheim. XX 116. † XX, 86.
Lindner. XIV, 147.
— 'sche geneal. Sammlung wo? VI, 24.
v. Lindow. W. XI, 19.
Lindow u. Ruppin, Gf., Siegel. XXI, 122.
Lindsay, Baron de Edzel. IX, 16.
v. Lindstedt. XII, 91. XXIV, 95. s. auch Linstedt.

v. Lindwurm. V, 46.
Lindwurm unterm Kreuz. VII, 104.
v. Line. III, 52. XIII, 35.
v. Lingen. W. VII, 43. † XXIII, 142.
v. Linger. X, 82/3. XV, 82.
— Vorfahren des Generals. XX, 125.
Link. W. XVII, 129. s. auch Linck.
v. Linker-Lützenwiek, Fh. XX, 128. s. auch Lincker.
Linköping (schwed. Stadt). W. XX, 9.
Linnach. XV, 19.
v. Linnenfeld, Christoph — —. VIII, 10.
v. Linprun. VII, 11.
v. Linsingen. VI, 132. Lprd. VII, 86. (W.: Feh.) XIX, 79. XXII, 99. Wappen. XXVII, 67.
— a. d. H. Tilleda, Christ. Magd., verm. v. Gensau, deren 4 Ahnen gesucht. VI, 48.
— Dietrich, dessen Nachkommen. VI, 96.
— K. Westph. Frh.-Best. VI, 134.
— Stammtafeln der Familie, Bespr. XII, 37.
Linß. XXVI, 112.
v. Linstedt. XV, 63. s. auch Lindstedt.
v. Linstow, Claus. XXVI, 74.
— Joachim († 1694). XXVI, 73.
— die Wappensammlung des Barons —. VIII, 20.
de Lintdorp, Grabst. XI, 20.
v. Lintelo. I, 77.
v. Lintnern, Kurbayer. Adelsbrief v. J. 1722. XXVII, 156.
v. Lintzenich. VI, 124.
de Lion. VIII, 142.
J. M. Lion, heraldicke Modellen, Bespr. XXVI, 38.
v. d. Li(e)pe(n), Wappen. II, 15.
v. d. Lipe, Bürger in Stralsund. XXVI, 103.
— s. auch v. d. Liepe(n) und Lype.
v. Lipp †. X, 53.
v. Lippa, L. u. J. B. III, 21.
zur Lippe, Frau Maria Magdalena, Gräfin, geb. Gfin. zu Waldeck, Geburt u. Tod? Eltern? Gemahl? I, 20, 85.
— Edelherr. IV, 104. IX, 6. Gf. XXI, 108.
— die baulichen Alterthümer des — ischen Landes von O. Preuß, Bespr. XII, 82.
F. Lippe'sches Wappen, Geschichte desselben, Bespr., s. Köhler.
v. d. Lippe. III, 84. V, 102. VI, 68, 72, 88. XV, 51. XXIII, 80.
— in Norwegen, aus Bremen (W.: Rose im Schrägbalken), Anfr. XXII, 74.
— Familie in Stralsund. XXVI, 101.
v. Lippe. XXII, 81.
v. d. Lipp(e) gen. Hune (Hoen, Hoyn, Hun, Hoene, Hone). IV, 107, 123.
Lippert (Sachsen), Familie, Anfrage. XV, 130.
v. Lips (verm. Reber) †. XVII, 28.
v. Lipski. VIII, 19, 20.
v. Lipstorp, Kurf. S. R.-Vic. Diplom d. d. 1745. XXV, 86.
v. Liptay. IV, 87.
Lisboa, Mgn. XX, 119.
v. Lisberg, Siegel Werners v. —, m. Abb. V, 19.
Lisch, Geh. Archivrath, Ehrenmitgl. des „Herold". † XIV, 130.
— Nekrolog. XIV, 151/2.
Liskirchner (W.) XVII, 125.
v. Lisperg. XV, 19.
v. List(en). XII, 59. XIV, 111.
v. d. Lith. VII, 58. XVII, 43, 100.
Lithauen. W. XIV, 58.
Lithographen und Steindrucker, Wappen der —. XI, 85.
Litones, Ausdruck für Ministeriales. IV, 122.
v. Littmalen. XXVII, 190.
Livenroth s. Liebenroth.
v. Livingstone (Lord of the manor), Geneal. XX, 34.
v. Livio, Bay. Ritterst. 2. 6. 1814, Genealogie. XVII, 78.
Livländische Beiträge. XIX, 139 ff. XX, 28, 58. XXIV, 108.
Livland. W. XIV, 58.
— genealogisches Handbuch des — schen Adels. XXIII, 100.
v. Livonius †. XXIII, 120. Paul † XXIV, F. U. 80.
Livre d'or des souverains, v. Hiort-Lorenzen, s. Souverains.
— — Entgegnung zur Fußnote d. Bespr. XXVI, 165.
v. Lixfeld, Fh. V, 5.
Lizmann. XX, 170.
de Lo. IV, 122, 131.
Lobberichs. III, 100.
v. Lobdeburg. X, 144.
Lobeck. XXII, 83.
v. Lobenthal, L. u. J. B. III, 31. IV, 78. VII, 10. VIII, 11. † XXIV, 64.
v. Lobeshausen. XV, 19.
Lobuch (Stettin). XII, 96.
v. (d.) Lochau (Lochow). XIV, 111. XXIV, 95.
— Lprd. VII, 86. IX, 4. s. auch Lochow.
v. Lochhausen, K. Westph. Adelsbest. (als Ritter). VI, 134.
(v.) Lochinger. XV, 19.
Lochner v. Hüttenbach, Anfr. XX, 186. XXIV, 161.
v. Lochorst. XVIII, 12.
v. Lochow. VIII, 119. XI, 6. Grabst. XI, 20, 97. XI, 101. XII, 111. XIV, 107. W. XV, 88. XXIV, 133.
— s. auch Lochau.
v. Locken. A. K. VI, 8.
Lockmann. XXV, 104.
v. Lockozin. A. K. VI, 8.
v. Lode. XV, 102. XX, 29, 31.
Loden s. Lauden..
v. Lodron. XXI, 127.
v. u. zum Loe. XII, 93.
v. Loë. XIII, 30. XXIV, 156.
— -Wissen, Cath. Anna Dor. Philippine, verm. v. Buttler, deren 8 Ahnen? III, 46.
v. Löbbecke. XX, 115.
Loebe, Mitth. z. Genealogie ꝛc. d. Hauses Putbus, Bespr. XXVI, 120.
v. Loebel(l). A. K. VI, 8. (W.) XVII, 66. XXII, 131. XXV, 59.
— Familiengeschichte. XXVI, 30.
v. Löben, Lprd. VII, 86. Fh., Lprd. VIII, 34, 90/1. IX, 131. XII, 28, 92. XIII, 30. XIV, 17. XVIII, 132. W. XIX, 178. XXI, 80, 110. XXII, 77. XXV, 59.
— Balth. 1598. } XXVI, 74.
— Melchior 1610. }
v. Löbening. XXI, 57.
v. Löbenstein *. XIX, 149. XX, 116.

v. Löber. VI, 82.
(v.) Löbgaſſen. VII, 132.
v. Löbſing ſ. Liebſingen.
Löchel (Nürnberg). XVIII, 140.
v. Löchinger. VIII, 106.
v. Löder (Lüder?). XXIV, 6.
v. Löffelholz. XV, 19.
— v. Neukolberg, Thomas. Grabſtein. XIV, 139.
— v. Kolberg, Freih. Dr. Wilhelm, Ehrenmitglied des „Herold", †. XXII, 96.
Löffler. XXII, 83.
v. Löhneyſſen. VI, 132. ſ. auch Loeneißen.
v. Löhr. III, 33. XVI, 26.
v. L'Oeillot de Mars †. XII, 143.
Loellhoeffel v. Loewenſprung. A. K. VI, 8.
Loën, pfalzgräfl. Wappenbrief für 3 Gebr. — zu Kl.-Langheim. XIX, 16.
v. Loën. VII, 72. XV, 104.
— verm. v. La Roche-Starkenfels, geb.? Eltern? IV, 62.
— Rudolph, ſ. Lohn.
Loeneißen (Löhneiſen), Hans Wulff. 1582. XXVI, 74.
Löper (Garz). VII, 74. (Stettin.) XXVII, 40.
v. Loeringshoff (Freytag?!). XXV, 59.
v. Löſch, Gf. XII, 128. XIX, 125.
— VI, 104. (Stephansdorf.) VII, 141. VIII, 124. X, 37. * XII, 9. † XIII, 21, 38. * XIII, 98. * XV, 58. † XV, 91, 113. * XV, 145. * XVI, 67. XXVII, 26.
Löſch(e). XV, 19.
v. Löſch(e)brand. IX, 131. 8 Ahnen geſucht. XIV, 14. ſ. auch Leſchbrand.
v. Löſchke, Louiſe, deren Ahnen. XVI, 145.
v. Löſchner, Fh., †. XIX, 94.
v. Löſecke, Anfr. XXI, 81.
Löſel. X, 85.
v. Loeſelin. X, 86.
v. Löſer. XIV, 107. XVI, 73. XVIII, 32. XIX, 185. Gf. XIX, 185. Anfrage. XXIII, 52.
— verm. v. Dieskau, Lpr. VI, 136.
— verm. v. Miltitz, Lprd. VII, 87.
v. Loeßl, R. u. Edler, †. XXVII, 30.
v. Loethen. A. K. VI, 8. XVIII, 22 3.
v. Loetzen. A. K. VI, 8.
Lövicke (Stendal). XX, 131.
v. Löw. XX, 132.
Löw (Regensburg). XX, 130.
Löwe, der — in der Heraldik. VII, 115.
— plaſtiſcher, mit Abbildung. XVII, 50/1.
— rother, heraldiſcher Verein. ſ. R. u. V.
— Geſellſchaft vom — in der Wetterau. IV, 103.
Löwenbund.
Löwen, Stadt, W. XXV, 52.
v. Löwen. XVII, 36. XVIII, 32. XX, 30. XXVII, 72.
v. Löwenberg. XIX, 136. XX, 130.
v. Löwenclau. X, 82/3.
v. Löweneck. VIII, 119. Fh. XV, 16.
v. Löwenfeld. VI, 81. † XI, 109. XV, 3. * XXVII, 30.
v. Löwenfels, Anfrage. XVII, 93.
v. Löwenfinken, Nachrichten über die —. VIII, 94.
Löwen-Wappen-Gruppe, die an der Nordſee. XIV, 55 ff., 72 ff.
v. Löwenhaupt-Falkenſtein, Anfr. XXVII, 76.
v. Löwenich. III, 99. IV, 79 Anm. XXI, 126. † XXIII, 72. XXV, 103.
Löwenſchild, Gf., Anfr. XXV, 157.
v. Löwenſkjold. IV, 87.
v. Löwenſtein. XX, 117. XXI, 101. XXVI, 112.
— (zu Wickerhof). VI, 72.
— -Scharffeneck, Kgl. Bayer. Grf. VI, 66.
— -Wertheim, Gf. XVIII, 32.
— -Wertheim-Rochefort, Gf. XXIII, 68.
Löwenſtein, Dr. Otto, Mitgl. d. „Herold", †. XXVII, 179.
v. Löwenſtern, Fh. XV, 12.
— Bar. (Biſchdorf) †. XX, 84.
— (aus Livland), Anfr. XXVII, 46.
v. Löwenthal (Bayern), Fh. IV, 112. V, 129.
— (Kurland) †. XX, 84.
Löwitz. XI, 103.
v. Logau. XXV, 59.
de Lognay, Urſprung? XIX, 2. Anfrage. XIX, 12. XIX, 27
v. Lohe (W.: 2 Pfeile). XII, 57.
— (Thorn). XXVI, 37.
v. Lohendahl, Lohemann v., dän. Adel 10. 6. 1720. W. XX, 77.
v. Lohenſkiold, Lohemann, dän. Adel. 30. 3. 1726, Geneal. XX, 77.
v. Lohma. XV, 173. XVI, 21.
v. Lohn. VII, 136.
— (Loën) Rudolph († 1678). XXVI, 73. ſ. auch Loën.
Lohrmann. VIII, 141.
Loifredus, Siegel. XXI, 121.
Loiſon, Genealogie, W. VIII, 109 ff.
v. Lokwin (Luckowien). A. K. VI, 8.
de l'Olme.*) XVIII, 124.
v. Lom. VI, 11. VIII, 15.
Lomans. XXV, 103.
v. Lomen. XII, 63.
v. Lommeſſen. IV, 57. XVI, 10.
v. Loncin. I, 87.
Londemann v. Roſencrone. XXI, 123.
v. Longchamps-Berier *. XX, 43.
de Longe. XVIII, 138.
de Longré(e). XXI, 63. XXIII, 172.
v. Loninck ſ. Lüning.
v. Lontzen. III, 93.
Look. XI, 103.
zu Loon u. Heinsberg, Gf., verm. Gf. Naſſau, Stammtafel geſucht. XXVII, 60.
v. Loos. XXV, 59. XXVII, 89.
v. Looz. XVIII, 32.
Lopez de Villanova. XI, 143.
Lo Preſti, Fh. VI, 103.
v. Lor (Lare). XVI, 124.
Lorántffy. XVIII, 8.
v. Lorch. XV, 89. † XVIII, 61.
Lor(i)ch, Wappen des Malers Melchior — v. Joſt Amann, mit Abbild. XII, 7, 55.

*) Wohl kein Adel.

v. Lorck. XXI, 128.
v. Lor(e). XV, 19.
v. Lorent †. XV, 129.
v. Lorenz, Fh. VII, 23.
Lorinser, Gedenkblätter der Familie —, Besprr. III, 8.
v. Loritz. VI, 105.
v. Los. VIII, 90/1. s. auch Loß.
Losar, Wappen des Fürsten. VIII, 6.
v. Losch. VI, 102. VII, 9.
Loschewitsch. VIII, 83.
(v.) Loselin (Straßburg). VIII, 141.
Losen, Fh. XV, 57.
v. Losenstein. XXIV, 82. W. XXV, 69.
v. Loß. Lprd. VII, 86. XIV, 17. XVIII, 31/2. XXV, 59. s. auch Los.
Loß v. Lossimfeld, Bö. A. 20. 5. 1657. XIII, 105.
v. Lossau. A. K. VI, 8. XXV, 59, 106. s. auch Lossow.
v. Loßberg. † XVII, 94. XXIII, 82.
v. Lossow. X, 82/3. XVI, 95.
— K. B. Immatr. 14. 12. 1886. XXII, 72.
— Gustav, Geh. Reg.-Rath, Mitgl. d. „Herold", †. XXIII, 14.
— s. auch Lossau.
Losy v. Losimthal, Bö. R. 12. 7. 1647. R. Grf. 14. 8. 1655. XIII, 103.
Lothringen, Hz. XXII, 8.
— falsches Wappen am Reichstagsgebäude. XXVI, 4.
— armorial historique et généalogique des Familles de Lorraine, v. A. Georgel, Besprr. XIII, 116.
(v.) Lothsack (auf Falkenhayn i. P.) XIV, 18.
Lotter. XI, 157. XVI, 88.
— Stammbaum der Familie — in Schwaben, Besprr. XI, 35.
v. Lottig (?). XXVII, 72.
v. Lottum, Gf. A. K. VI, 8. s. auch Wylich.
v. Lotzen. VI, 18.
v. Louchier. XVI, 42.
Louvenberg s. Lovenberg.
v. Louvermann (in Ostfriesland). V, 4.
Lovi(i)sa, finnländ. Stadt. XX, 56.
v. Lorenberg. IV, 32 u. Anm. 1.
Lowicz, Fürstenthum. XIV, 10.
v. Lowt(z)ow. XIII, 69. XXV, 59.
v. Loyden. A. K. VI, 8.
Loysa. XIV, 107.
v. Loyson. VIII, 121.
v. Lubath. XV, 102.
v. Lubeneck (Eger), K. Wappenbess. 20. 5. 1667. XIII, 105.
v. Lubieński. VIII, 19. Gf. XVIII, 85.
Lubomirski, F. XXIII, 49. Prinz. XXIII, 27.
v. Lucacsich †. IX, 61.
Lucas. XXII, 83, 127. s. auch Lukas.
Luch (W.) XVII, 69.
de Luchaire, Fh. X. XXII, 151.
Luchs. XVII, 69.
v. Luchtenberg (verm. Hohenlohe). XVI, 22.
Lucius, Familie, Nachrichten gesucht. XV, 4.
v. Lucius X. XXI, 141. s. auch Lutz gen. —.
v. Luck. IX, 4. XII, 111. XXI, 56, 80. XXII, 97. XXV, 95.
— (Preuß. A. 22. 6. 1707), Genealogie. XXIV, 57.
v. Luck(e). XXII, 23/4.
v. Lucke †. XVI, 134.
v. Lucken-Lohrensdorf, Fh. XI, 33.
Luckhe. XVII, 69.
v. Luckner, Genealogie. XVIII, 104.
v. Luckow. XXII, 56.
v. Luckowi(e)n. Lprd. VII, 86. XIV, 15. XVIII, 32. s. auch Lokwin.
v. Luckwald. * XIV, 142. XV, 58. * XVI, 105. † XVII, 80.
v. Ludbreg. XXVII, 186.
Luden s. Lauden.
v. Ludewig (R. A. 11. 4. 1719), der Kanzler — Vorfahren? XVIII, 49. XXII, 56.
Ludicke (Stettin). XXVII, 39.
v. Ludolff, R. R. 4. 1. 1712. XIV, 49.
v. Ludwig (Crossen). VII, 63.
— (1861 geadelt) †. XV, 28.
— Württ. Fh. 18. 5. 1837. XI, 155.
de Ludzen. XIX, 140.
Lübeck, heraldische Ausschmückung d. Hansahalle in —. XXI, 156.
— v. Kobrinck'sches Bild in —. XXII, 10.
— Siegel des Mittelalters aus den Archiven d. Stadt. XI, 106.
— Zirkelgesellschaft. IX, 18.
— Stadtwappen. II, 59.
v. Lübeck †. XXVII, 114/5.
v. Lübichau. XXVI, 108.
Lübke s. Lübeck.
Lüls. VI, 124.
v. Lüchau (Lüchow). IV, 104. V, 30/1, 52. VI, 132. Gf. XXIII, 125, 140.
v. Lüde. V, 27.
Lüden s. Lauden.
v. Lüder, Abstammung der Pommerschen —. V, 22.
— Bayern. XX, 132.
Lueder. VIII, 130.
v. Lüderitz. A. K. VI, 8. VIII, 139. Grabst. XI, 97. XI, 118. XII, 93. XV, 63. XIX, 15, 27. Anfr. XIX, 74. Anfr. XXI, 110. XXV, 106.
— verm. v. Rintorff, Lprd. VII, 86, 112.
— zwei — —'sche Leichensteine, m. Abb. VIII, 45.
— Hauptmann, Mitgl. des „Herold", †. XVII, 120.
Lüders (Schweden). XXV, 104.
v. Luedersdorff †. XVII, 106.
Lüdicke (Stendal). XX, 131.
v. Lüdinghausen gen. Wolf. XI, 59. XXIV, 108/9.
— — Heinrich, 1562. XXVI, 74.
Lüdke, Familie in Werben, Wappen. XXVI, 127.
Lüdtke (Stendal). XX, 131.
v. d. Lühe. VIII, 82. XI, 32. XXI, 100. Anfr. XXI, 113, 114. XXII, 181.
— die Familie hat wieder das alte Wappen angenommen. XX, 125.
v. Lühmann, L. u. J. B. III, 16. IV, 99 VI, 82. † X, 66.
v. Lülsdorff. V, 146. IX, 64.
— Anfr., betr. die —. VI, 12.
Lüneburg, Herzog Heinrich der Mittlere v. — und die Wiederauffindung seines Grabsteins (mit Kunstbeilage). XXV, 112 ff.
— Stadtwappen. II, 59.

v. Lüneburg. IV, 72. VI, 77.
v. Lünenschloß. V, 94.
v. Lüning. III, 90. XI, 59. Geneal. XIX, 140.
v. Lüpke. VII, 63.
v. Lüerwaldt. IV, 131.
v. Lüschwitz, verm. v. Wildenstein, Lprd. VII, 86.
Lütje (W.) XX, 76.
v. Lütke, Graf, † 4. 16. 8. 1883. XIV, 23.
— Genealogie (Stammtafel). XX, 34.
v. Lütke(ns), Anfr. XXIV, 80.
v. Lüttich. XIV, 17.
Lüttich, das Stadtwappen von —. XVII, 6.
v. Lüttichau, Lprd. VII, 86. X, 39. XVI, 73. XVIII, 32, 69. W. XXIII, 100.
— verm. Vitzthum v. Eckstaedt, Lprd. VII, 128.
v. Lüttig, R. A. d. d. 29. 4. 1695, Diplomsextr. mit Wappen. IV, 71.
Lüttringhausen, Stadtwappen. XXIV, 24; mit Abbildung. XXIII, 186.
v. Lüttwitz. A. K. VI, 8. XI, 105. W. XXIII, 160. XXV, 59.
— Albin Friedr., Bild erbeten. XXVI, 40.
— -Kerstan, nobil. I, 9.
— — ult. stirpis †. XXII, 137.
v. Luetz, Anfr. XXV, 157.
v. Lützelburg, verm. Ffr. v. Alemann (Lprd). VI, 110. VII, 86.
v. Lützelburg (Elsaß.) VII, 91. VIII, 116. X, 84. XI, 82. XIV, 111. XV, 103. Gf. XVI, 71. XIX, 38.
— Erhebungen in Frh. u. Grf., Anfrage. XVII, 79.
v. Lützenberger. VIII, 97.
v. Lützendorf. XVII, 56.
v. Lützow. XI, 32, 118. XII, 21. Fh., Anfr. XII, 104. XVI, 27. XIX, 19. XXI, 21. XXIII, 151. XXVII, 72.
— Genealogie u. W. XII, 27/8. Genealogie. XIX, 140.
— Grabdenkmal u. Stammtafel. XXIV, 76 7.
— -Dorgelo. IV, 39.
— gen. Dorgelo, Freiin (verm. v. Löbenstein). XIX, 148.
v. Luhre. W. XIII, 10.
Luidtke (Lütke), Grabst. XI, 20.
— (Stendal). XX, 131.
v. Luitjens † als ult. stirpis. XIV, 23. Genealogie. XIV, 147.
v. Lukafalva. XV, 84.
v. Lukas †. XII, 129. s. auch Lucas.
Lukatis. XVIII, 22.
Luke. XI, 103.
v. Lukowitz. × IX, 101. † XII, 80.
Luleå (schwed. Stadt), W. XX, 9.
Lulley. XVIII, 68.
v. Lund. VIII, 119.
Lund (schwed. Stadt), W. XX, 9.
v. Lundorf. W. XXI, 16.
v. Lune. XXVII, 83.
Lunneborch s. Lüneburg.
Lunnen, Stadtsiegel. III, 15.
v. Lunge. IX, 91.
— (Gaml- d. h. Alt-), W. XX, 100.
v. Luntblad. V, 71.
v. Lupfen, Gf. IV, 13. XXVI, 115.
v. Lupfenstein. X, 85.
v. Lupin. XXIV, 151.
v. Lupinski. IV, 151.
Lupke. XXII, 125.
Lurtzing. XVI, 23.
v. Luschka. VI, 46. XI, 155.
de Lusinge. XV, 35.
Lusignan, das Haus ist erloschen. VII, 70.
v. Lust. XIV, 148.
Lutemberg s. Leuchtenberg.
v. Lutenbach. V, 52.
v. Luterberg. V, 29. s. auch Lutterberg.
Luther, Anfragen. VII, 60.
— die Nachkommen Hans —'s. XXII, 130.
— Nachkommenschaft Martin —'s. XIV, 138. XV, 2.
— zwei Siegel Martin —'s, mit Abbild. XXI, 22.
— Trauring —'s. XVII, 133.
— über das Wappen und den Adel der Familie des Reformators Dr. —. VI, 70 ff., 88 ff.; mit Abbild. VII, 43. XII, 115.
— Mathias, Wappenbrief d. d. 20. 8. 1570 (mit Wappenabbildung). VI, 90.
v. Lutomski †. XVIII, 73.
Luttaw s. Lützow.
v. Lutten. V, 44. XIV, 54. XXII, 32. XXIV, 153.
Lutter a. B., Stadtwappen. II, 59.
v. Lutter † (Niedersachsen), Siegel. XXVII, 189.
v. Lutterberg, Gf. IV, 105. s. auch Luterberg.
v. Luttitz. IX, 19.
v. Lutz, K. B. Frh. 28. 12. 1885. XXII, 72.
v. Lutz gen. Lucius, R. A. 6. 2. 1791. XVIII, 132. XIX, 83.
v. Lutzerode. I, 76.
Lux. XXII, 126.
v. Luxburg, Gf. XV, 103. XVI, 37.
Luxemburg, Joh. Heinrich. } XXVI, 108.
— Joh. Sobjeslaw. }
Luxusgesetze, heraldische. XVI, 103.
de Luz de St. Remy de Valois. VI, 28.
de Luze, Grh. Hess. Frh. VII, 123.
Luzern, Museum; Banner und italienische Rundschilde. XXVI, 126.
Lybenroth s. Liebenroth.
Lyel. XI, 103.
v. Lyencourt. VIII, 109.
de Lyes, Baron. IX, 16.
v. Lykke, W. XX, 101.
Lymelz v. Löwenstein. VII, 42.
Lynar, das Erbbegräbniß der Gfl. —'schen Familie in der St. Nicolaikirche zu Spandau. XIII, 78/9.
— Gf., verm. Ff. v. d. Schulenburg, Lprd. VIII, 35.
— Gf. XIII, 30. XIV, 111.
— Gf. Rochus. XIV, 17.
— Fürst. XX, 116.
v. Lyncker †. XIX, 43.
v. Lynden. I, 87/8.
(v.) Lynslager. XII, 136.
de Lyndtsay, Gf. v. Crafford. X, 101.
Lyntwurm. XVI, 23.

van der Lype in Teltow, Pommern, deren Wappen? I, 79.
s. auch Liepe.
de Lypzeke s. v. Leipziger.
v. Lyskirchen gen. Overstolz. VII, 16.
v. Lysur(a). I, 71. VIII, 86.
Lyuswardisna s. Abdena.

M.

Maag, Melchior, Auskunft über dessen Person gewünscht u. ertheilt. XXVI, 77.
Maaß (W.) XVI, 113. Stammbaum. XXVII, 97.
v. Maaßen. VII, 110. † IX, 104. XIV, 142. † XIV, 157.
Macerata, Bischof Petrus, Siegel. XXIII, 184.
v. Mach, Anton, Mitglied des „Herold", †. XX, 124.
Machowski, Wappenbrief d. d. 15. 12. 1575, Diplomsabschrift mit Wappenbeschr. XVI, 102/3, 117.
Macht v. Löwenmacht, Bö. A. 1. 7. 1659 (nicht 1569). XIII, 114
v. Machui. L. u. J. B. III, 32.
v. Machwitz. A. K. VI, 8. XXV, 12.
— Caspar u. Jobst. } XXVI, 145.
— Conrad, Erhard und Eberhard. }
— Georg, Rüdiger, Hans. } XXVI, 146.
— Eberhard. }
— z. Stammbaum der —. XXVI, 49.
— Ahnenprobe. XXVI, 146. s. auch Magwitz.
v. Mack. XVI, 124. † XVII, 94. XXIV, F. N. 81.
— Anna Magd., Grabdenkmal in Nordhausen. XXVI, 6.
Mackensen v. Astfeld. × XXI, 141. * XXII, 185.
v. Mackeprang. XX, 138, 156.
v. Mackero(d)t s. Mackrodt.
Mackhardt. XXVII, 114.
v. Mackrodt. A. K. VI, 8. XI, 102. † XII, 36. † XVIII, 148.
Madagascar, Insel (W.) X, 146.
v. Madai. IV, 13. XV, 142. Lprd. VII, 86.
Madai-Maday (W.: Schwan), eines Stammes. XI, 80.
Maderlin v. Dornhoff, Adam, † 1673. Grabstein mit Wappen. VI, 7.
v. Madelung. V, 46. XXIII, 72.
v. Madroux. VIII, 51.
v. Madruzzo, unbekanntes Wappen, Antwort auf L. und J. B. Nr. 3. III, 35.
Madsen. XIV, 148.
Mäander, Ornamentsmotiv. XX, 38.
v. Mädler. V, 60.
Mährische Adel, der —, v. H. v. Kadich, Besp. XIX, 54.
Märker, Trangott, Hausarchivar, †. V, 71.
März, Rudolf. XIX, 99.
Maerz v. Pickenhalt, Bö. A. 16. 9. 1652. XIII, 105.
v. Maestricht. XI, 39.
Magdeburg, mittelalterliche Siegel aus d. Erzstift. II, 49.
— Städtewappen des Herzogthums, Besp. XI, 122.
— das Wappen der Stadt —, v. L. Clericus, Besp. XV, 170. XX, 112.
— Geschichte der Französischen Kolonie, von v. H. Tollin, Besp. XXIV, 124.
v. Magerl, Fh. VI, 35. XIX, 125.
v. Magis (Genealogie). XIX, 126, 127. XX, 129.
Magiscoli, Siegel. XXII, 141.
de Magno-Cavallo, Vincentius Dominikus. V, 55.
Magnus, Baron. L. u. J. B. III, 21. † XIII, 99.
v. Magnus (Livland) †. XI, 27. XXV, 104.
v. Magwitz (Machwitz?!). XXV, 74.
Mahabharata, Fahnen und Wappen in —. XXVII, 70 ff., 101.
Mahnung, eine —. X, 30.
v. Mahrenholz s. Marenholtz.
Mahrten, Anfr. XXVII, 26.
Mailänder Wappenbuch. XXII, 2.
de Maillart, Baron de Landre. I, 61.
v. Mailly, Mqu. v. Quesnoy. I, 76.
Mainz. XVIII, 65.
— Universität, Siegel. XXI, 6.
Mair (W.) XVII, 126.
Mains s. v. Cretzschmar.
v. Majláth, Familie. XX, 150.
Makay, ungarischer Genealoge. XIX, 8, 10.
Makovicza, Fürst. XVIII, 18.
v. Malaisé. XIX, 43. R. † XXIII, 167.
— K. B. A. 3. 7. 1887. XXII, 72.
v. Malapert. VI, 43.
v. Malaspina. V, 102.
Malatesta, Gf. XVIII, 84.
v. Malberg. I, 53. V, 74.
de Maldberge s. Malburch.
v. Malburch. III, 34.
v. Malcerio, Siegel. XXII, 33.
v. Malchus, Westph. Baronstand. V, 82. s. Gf. v. Marienrode.
Maler ꝛc. in Cöln, Siegel. XII, 31.
Malerwappen, das — in Verbindung mit den landesherrlichen. XXVII, 67.
v. Malgedein. A. K. VI, 8.
Malinger. XVI, 22.
Maller. W. XVII, 68. XVII, 124.
v. Mallesch. XX, 138, 156.
v. Mallinckrodt (Genealogie). XX, 32. XXVII, 83.
— Sibille, 1653 Aebtissin von Levern. XXVI, 35.
— Everhardt († 1617), Propst zu Levern. XXVI, 35.
— Wappenstein, Epitaph, Ahnentafel. (Vorfahren: Dietrich, Hermann, Heinrich.) XXVI, 32 3.
Malmesbury, Lord, Preuß. Wm. IV, 93.
Malmö (schwed. Stadt), W. XX, 9.
Malmöhuslän (Schweden), W. Tafel IX Nr. 3 de XX.
Malsch. XVI, 124.

de Malscha, Gf. V, 29.
v. Malschitzki. XXI, 89. Genealogie. XI, 102.
v. d. Malsburg. V, 64, 104. XIV, 108. XVI, 28. XVIII, 103. XX, 118.
— K. Westph. Frh.-Best. I, 134.
— Hermann, 1540. XXVI, 74, 133.
— Westph. Grf. V, 81.
v. Malsein. A. K. VI, 8.
Malta, Grabsteine deutscher Johanniter-Ritter auf —. XIX, 183.
Maltern. XXVII, 114.
Malteserorden, Verbindung des Ordens-Abzeichens mit dem Wappen bei dem (katholischen) Johanniter- —, mit Abbildungen. XXVII, 33.
— Werk des Barons de Montagnac über den —. XXVII, 49.
Maltha, über —. (Siegelstoff.) V, 114/5.
v. Maltitz. Genealogie. V, 98/9. VIII, 90/1. X, 141. XI, 146. XIV, 95. XVIII, 22, 32. XIX, 55. XXI, 131. XXII, 175. XXV, 106.
— Nachrichten erbeten. V, 96.
— Berichtigungen z. Stammtafel. V, 148 ff.
— in Tirol. IV, 47.
— (die — in Rußland), Stammtafel, Beilage zum „Herold" Nr. 2, Jahrgang IV.
— Stephan, dessen Abstammung? XII, 39.
— Siegmund, 1581. XXVI, 74.
v. Maltza(h)n (Molzan). VIII, 34. XI, 118, 154, 157.
— Fh. XXIII, 29. W. XXIII, 99, 124.
— Olga, Freifrau, geb. Freiin v. Sturmfeder, Mitgl. des „Herold", †. XII, 80.
— verm. Gf. Königsmark. XIX, 41.
— Marie Cecilie Dorothea, verm. Gf. Königsmark-Lewenhaupt, deren Ahnen gesucht. XIX, 90.
— 700j. Familienjubiläum. XXV, 118, 144, 149.
— Wappensage des —'schen Geschlechts. XXVI, 75.
s. auch Mulsan.
Mancke. XIX, 160/1/2.
v. Mandel. VIII, 12. † IX, 118. † XVI, 116. XXII, 16.
v. Mandelsloh(e). I, 11, 59. IV, 20. V, 103. VI, 40, 131. Lprd. VII, 86, 93. IX, 96. H. u. Gf. IX, 68. Grabst. XI, 20. XII, 116. XV, 169. XVI, 50. XVII, 34/5. Anfr. XIX, 27. XX, 62. Todtenschild. XXI, 34. W. XXIII, 99. XXIV, 154. XXV, 62, 115.
— verm. v. Veltheim, Lprd. VII, 86, 127.
— das Stammbuch Davids —, v. W. Bo. Fh. v. Lütgendorff-Leinburg, Bespr. XXIV, 100.
v. Manderscheid. VII, 72, 136. Gf. VIII, 86, 105. XIX, 27.
v. Manderstjerna. XIX, 43.
v. Mandernp. W. XX, 101.
v. Manehl (?). III, 90.
Manesse v. Manegg. XX, 51. XXIV, 29.
Manesse'sche Handschrift (Codex) zu Heidelberg. XX, 50 ff.
— -Codex, die Wappen, Helmzierden und Standarten des — 2c. v. Zangemeister, Bespr. XXII, 148. XXIII, 65, 102, 162.
Manger. XVIII, 44.
v. Mangoldt. VI, 23.
v. Manikowski. XVIII, 133. s. auch Mańkowski.
Manin, Doge (1849). XXIV, 27.
v. Mańkowski. XVIII, 56. s. auch Manikowski.
Mann, R., Edl. v. Tiechler. XVII, 9. † XXVII, 92.
Mannen, edle — freie. } IV, 122.
v. Manner, pfalzgfl. Zeil'sches Notariatsdiplom für Joh. Nic. v. M. XXVII, 156.
Mannhardt, Wilh. XXII, 130.
Mannheimer Siegelsammlung des Alterthumsvereins —, Verzeichniß der vertretenen Corporationen und Familien. XVII, 3.
v. Mannhold (?). XVIII, 32.
v. Mannlich, R. A. 8. 8. 1548. W. Kunstbeilage. XV, 25. XVII, 17/8.
— -Lehmann. XVII, 18. × XIX, 28. XX, 116. † XX, 161. * XXIV, F. A. 81.
v. Manowski-Manow. VII, 10. † XIII, 59.
Mansana, Wappen. VI, 92.
v. Mansard ×. XIV, 141.
v. u. zu Mansbach. V, L. u. J. B. 2. XVIII, 103.
— Adam, † 1743, Grabstein. VI, 7.
v. Mansberg, Freiherren d. R. giebt es nicht. XX, 46.
v. Mansfeld, Gf. I, 86. V, 64. XI, 158.
Mansholtz. XXV, 104.
v. Manstein. A. K. VI, 8. (Geneal). XI, 102. XXV, 107. Anfr. XXV, 158.
— Ernst Sebastian, † 1747, Ahnenprobe. XV, 109.
(v.) Manß. X, 85.
Mantelkinder nicht lehensfähig. XXVI, 79.
v. Manteuffel. A. K. VI, 8. VI, 18. XV, 67. W. XXIII, 99. Kurland. XXIV, 48. XXV, 59.
— R. Vic. Grafendiplom d. d. 25. 8. 1799, verkäuflich. XXVI, 153.
Mantey (Stettin). VIII, 65.
v. Mantey-Dittmer, Fh. VIII, 27.
Mantua, Siegel der Mkfin. v. — Barbara geb. Mkfin. von Brandenburg, mit Abbild. XVI, 52.
Manuel. XVII, 114.
Manuscripte; über 2 heraldische — des 16. und 17. Jahrhunderts. I, 3.
Manuscript, heraldisches, des 17. Jahrhunderts. I, 12.
— genealogisches, im Besitz v. Frau v. Schütz auf Wiesa in Schlesien. IX, 51.
Marburg, Entzifferung der Inschrift unter dem Landgrafenwappen am Schlosse zu —. III, 61. V, 99.
— die hessisch-thüringischen Schilde in der Elisabethkirche zu —. VIII, 132. XVI, 136/7.
— die mittelalterlichen heraldischen Kampfschilde in der St. Elisabethkirche zu —, von Warnecke. Bespr. XV, 139.
— Mittheilungen über die Gedächtniß- oder Todtenschildsammlung in der St. Elisabethkirche zu —. XXI, 107.
v. Marburg gen. v. Calsmunt. XXIV, 131.
— s. auch Marburg.
v. Marcard †. XX, 161. XXVII, 30.
Marchart auf Tunau (W.) XVII, 68.
v. Marchtaler †. XX, 161.
v. d. Marck. I, 52.
— (Aremberg, Arburch). VIII, 86. s. auch v. d. Mark.

v. Marck. Anfr. XVI, 144. * XVII, 135. Anfrage. XIX, 167. * XXVII, 30. XXVII, 74. ſ. auch v. d. Mark.
— (=Modrzewski). XIX, 73.
v. Marconnay. X, 4. XV, 72.
v. Mardefeld, Fh. XII, 91. XIV, 71.
v. Mardigny, W. XX, 168.
de Marees van Swinderen. XXIII, 57.
Marek v. Kronland, Bö. A. 19. 10. 1654. XIII, 114.
Maren. XXV, 105.
v. Marenhol(t)z. VIII, 106. XII, 84. XVI, 50.
Margarethe, Herzogin von Bayern. XXVI, 58.
v. Margaret(h)en. / v. d. Margaretten. } Adelsgeſchlecht. XXVI, 67. VI, 50.
— ſ. auch Marthen.
Mariefred (ſchwed. Stadt), W. XX, 10.
Marienberg. IX, 131.
v. Marienborn, Weſtph. Grf. V, 83.
Marienborn (bei Helmſtedt). XVIII, 66.
— Kloſter bei Arnheim. XVIII, 89, 139.
St. Marien=Bruderſchaft, Zeichen der —. XVI, 18.
Marienburg, aus —. XIX, 182.
v. Marienrode, Weſtph. Grf. V, 84.
Marienthal, Aebtiſſin Eliſ. Olnaers, Siegel. XXIII, 185.
Marienwerder, Stadtwappen. XV, 95.
— Kloſter. XXVII, 5.
Marieſtad, ſchwed. Stadt, W. XX, 10.
Mariette, Anfr. XXI, 157.
— XXII, 59, 128. ſ. auch de la Fauconnerie.
v. Marillac St. Julien †. X, 9.
de Marinville, Weſtph. Baronſtand. V, 82.
v. d. Mark, Gf. XIII, 79. XV, 104. Anfrage. XX, 21, 71. Stammtafel. XXII, 64. ſ. auch v. d. Marck.
Marken, die heraldiſchen. IV, 73.
Markenſchutz. XXV, 92.
v. Markłowski u. Zebraz. XVIII, 30.
v. Marlais. XI, 166.
Marlow, Stadt. XV, 121.
Marne, Stadt, Wappen. XXIII, 170.
v. Marotte=Montigny. X, 114.
Marpurg. XXIII, 145. ſ. auch Marburg.
v. Marquard (Soeſt). X, 81 XVIII, 85.
— K. B. Immatr. 7. 10. 1886. XXII, 72.
v. Marquardt. A. K. VI, 8.
v. Marquart, Hannover, R. A. 22. 1. 1701, Diplomsextract. mit Wappenbeſchr. u. Stammtafel. XXIII, 187.
(v.) Marſchal(c)k, Levin 1630. XXVI, 74.
— V, 30, 31. IX, 91. XIV, 17.
Marſchalk ſ. Oberndorf.
— v. Bachtenbroock, Anfr. XXVII, 117.
— zu Maresfeld. V, L. u. J. B. 1.
— v. Oſtheim, Fh. XII, 22 3. XVI, 124.
v. Marſchall, Gf. VI, 69. XII, 93. XVI, 73.
— (Wappen: Balken). I, 59.
— (W.: Schragen u. 3 Blätter), Stammtafel abzutreten. XXIV, 102.
Marſchall v. Altengottern. III, 94.
— v. Biberſtein. VI, 20. XIX, 81. Anfr. XIX, 113. XX, 133. ſ. auch Bie.
Marſchall v. Burgholzhauſen. XI, 97. Gf. XIX, 136. Deren Abſtammung von den Truchſeſſen v. Schlotheim. II, 77.
— v. Eckartsberg. XIX, 65
— v. Goſſerſtedt. VI, 132.
— v. Herrengoſſerſtedt. XVIII, 32.
— v. Oberndorf, Seitz. XXVI, 145.
— zu Pappenheim. V, 30, 42.
v. Marspach. I, 4.
Marſtrand (ſchwed. Stadt), W. XX, 10.
Martels. III, 99.
(v.) Martens. XIII, 35. Hamburg. XIV, 136. W. XVI, 113. Stammtafel. XVI, 88.
v. Marteville. XIII, 44.
v. d. Marthen (W.), Adelsgeſchlecht. XI, 57. XXVI, 67.
— ſ. auch v. (d.) Margarethen.
Martin. XV, 172.
v. Martin. XXV, 95.
— =Sermütz. XXIII, 72.
v. Martini. VI, 47, 84.
Martinitz, Baron. XIX, 18.
Martinsorden zu Mainz. IV, 102.
v. Martitz. XI, 165.
— verm. v. Berchem, Lprd. VIII, 34.
Martorff. VIII, 86.
Marttеville ſ. Marteville.
v. Marval *. XX, 21, 43.
v. d. Marwitz. Lprd. VIII, 34. XI, 146, 154. XII, 60. XVII, 46. XXI, 10. XXII, 130.
— verm. v. Dallwitz, Lprd. VI, 136. VII, 86. VIII, 34.
— verm. v. Troſchke, Lprd. VII, 86, 127.
— Claus, 1596. XXVI, 74.
— Ferdinand, deſſen Gattin? IX, 50.
— zur Geſchichte der Familie —, v. H. v. Redern, Beſpr. IX, 112.
— die — im preuß. Heere, Beſpr. XXII, 149.
Marx v. Eckwersheim. XVI, 36.
— v. Rappoldsweiler. IV, 78.
de Marxſen. I, 11.
Maryland. W. X, 41.
v. Mascau (v. Ledebur II, 83). XXVII, 72.
Mascus, Michael, comes pal. XVI, 94.
Maſch, Dr. ꝛc., Amtsjubiläum. VIII, 59.
— Senior und Archivrath, Ehren=Mitgl. des „Herold", †. IX, 84, 108.
Nekrolog. IX, 93.
v. Maſcherell. III, 54.
v. Maskowski. XXIII, 146.
Maſowien, Herzog, Troyden v. —. IV, 69.
— Adel, Wappengenoſſenſchaften? VIII, 54.
Maſſachuſetts. W. X, 42.
v. Maſſenbach. A. K. VI, 8. VI, 18. XI, 157. Fh. XX, 129. Anfr. XXV, 157. Anfr. XXVII, 60.
Maſſen=Nobilitirung, eine kaiſerliche —. VI, 69 ff.
v. Maßmünſter. VI, 30. X, 86. XXVI, 109, 112, 115.
v. Maſſow. XIV, 18. XV, 39, 67. XX, 77, 116. XXVII, 73, 174.
— Nachrichten über das Geſchlecht derer —, Beſpr. IX, 78.
— Oberſtlieut., Propſt zu Levern 1729. XXVI, 35.
Maſtalier. XVI, 87.

v. Mastiaux, Reichsritter 23. 2. 1780 u. Grf. Geneal. XIX, 126.
v. Mastricht. XIII, 34.
v. Mastwyk. XX, 129.
Matanzas, Stadt (W.) X, 104.
Matern gen. v. Preuß. IV, 99.
Material für Familienforschungen. I, 18.
Mathiades v. Grünfels, Bs. A. 23. 2. 1654. XIII, 103.
v. Mathy. VIII, 51, 65.
v. Mathys. VI, 15.
v. Maton. I, 88.
Matrikel, chronologische der Brandenburgisch-Preußischen Standeserhebungen v. M. Gritzner. II, 4 5, 17—21, 29—32, 50—52, 57, 69—74 5, 84, 95. Bespr. VI, 11. XXVII, 20.
v. Mattenclot. IV, 79 u. Anm.
Mattersdorf-Forchtenstein, Grafen. XXVI, 58.
Matthei v. Rosenhand, Nobilitirung. XXVI, 102.
Matthews, geadelt als Matthei v. Rosenhand, s. d.
Matthias. W. XVI, 113.
v. Matthias (auf Umblakull i. Esthl.), Anfr. XIX, 113.
Matthiesen. XVII, 14. XXVII, 73.
v. Matthisson, Württ. A. 20. 9. 1809, Genealogie. XI, 156.
Mattia. W. XXI, 138.
Mattner v. Bibra, Fh. VI, 22.
v. Matzdorf(f) †. IX, 37. XX, 190.
v. Mauch *. XX, 106.
Maucher. XX, 33.
v. Maucler. VI, 130.
v. Mauden de Noyelleß. X, 81.
v. Manderode. IV, 99. V, 69. VI, 140. VIII, 126. Genealogie. XI, 103. † XIV, 23, 36. † XVII, 28.
— (verm. v. Kehler), XVII, 30.
— (neupreuß. Nobil.) XXVII, 131.
Mauens. XXV, 103.
Mauerkrone, Alter der —. XVIII, 18.
— s. Städtewappen. XV, 23.
Maulle. XXV, 104.
v. Mauntz, Nachrichten über die Familie — v. Alfred v. Mauntz. XXII, 117.
Maur. XV, 19.
v. Maurach (Mürach). XI, 40.
Maurer v. Kronegg, R. Fh. XIV, 49.
Mauroceni (Venedig), Siegel. XXI, 121.
Maurzmünster, Prälat (Elsaß). VII, 91.
v. d. Maus, Familie, Nachrichten erbeten. XXVI, 154.
v. Mauschwitz. XV, 162.
Mauttner, Friedrich, Grabstein. XIV, 139.
Mautner v. Katz(e)nberg. I, 4.
v. Mauve gen. v. Schmidt †. XVII, 53.
Maur v. Rosenfeld, R.- u. erbld. A. 30. 8. 1724. XXIV, 126.
v. Mayen. XV, 14.
v. May, die Familie —. VI, 72 3. XIX, 128. Schweiz. XIX, 136.
— Kais. Best. d. Rittermäß. u. d. W. d. d. 9. 5. 1551. XIX, 83.
v. Maydell. III, 90.
— die — im Hannoverschen. VIII, 143 ff.
— Georg Johann, Fh., † 1710, Ahnen mütterlicherseits erbeten. XXVII, 130.
v. Mayenfisch zu Rappenstein, Fh. VIII, 27.
Mayer. XV, 103. XVIII, 119.
v. Mayer. V, 141.
— Grf., Hess. A. 30. 6. 1875. VII, 123.
Mayer v. Schauensee †. XVIII, 94.
Mayerfeld (Mayer v. u. zu Ringingen), R. Ritterdipl. 8. 4. 1743. XXII, 19.
v. Mayerfels, Doppeladler und Schwarzrothgold. II, 25.
— R., Ehrenmitgl. d. „Herold", †. XIV, 41. Nekrolog. XIV, 25.
v. Mayerhofer †. XXVII, 175.
Mayger v. Waßnegg. W. XXV, 12.
v. Mayo, Anfr. VIII, 109.
Mayr. W. XVII, 126 7.
— Wolfgang Christoph, Adelsnachweis gesucht. XVI, 43.
v. Mayrhofen, Stefan, Genealogie des Tiroler Adels. IV, 47.
(v.) Mayrhofer †. XXIV, F. A. 81. XXVII, 7.
v. Mayssel. A. K. VI, 8.
Mazedonien. W. VIII, 6.
v. Meck. XV, 110.
v. Meckel. VI, 11.
Meckelburg, Dr. F. A. XXII, 130.
— pfalzgräfl. Wappenbrief v. 29. 4. 1640. XXIV, 1.
v. Meckenheim, Adelsbescheinigung. XXIV, 44.
v. Mecklenburg. † XV, 175. † XXIV, F. A. 81. XXV, 105.
Mecklenburg, Propst Nicolaus v. —. II, 26.
— Fahnen. XII, 55.
— (Städtewappen), mit Kunstbeilage. XVI, 42.
— Hauptsiegelsammlung von Städten, Kirchen, Klöstern 2c. in —. XXV, 51.
— Verzeichniß der —ischen Ritterschaft. XVI, 115/6.
— Inventar der Bau- und Kunstdenkmäler — s. XXVII, 165.
— das Epitaph der Herzogin Helene zu — geb. Pfalzgräfin bei Rhein im Dom zu Schwerin, mit Kunstbeilage. XXII, 65 ff.
— Herzog Heinrich V. von — und seine Gemahlin, mit Tafel. XXV, 17.
— Wappen von —. XIX, 105.
— -Schwerin, neues Wappen des Großherzogthums —, mit Kunstbeilage. XVI, 65 6.
— die Wappen der Großherzogthümer —, ihrer Städte und Flecken, von Teske; Bespr. XVI, 78, 130.
— Privatwappen S. K. H. des Großherzogs v. — -Schwerin, mit Kunstbeilage. XVI, 79.
— Bemerkungen zu dem neuen Wappen des Großherzogthums — -Schwerin (Kunstbeilage). XVI, 93.
— die Wappen des Großherzoglichen Hauses — in ihrer geschichtlichen Entwickelung, v. Teske; Bespr. XIV, 158. XXV, 17.
— das Mecklenburgische Wappen v. Lucas Cranach 2c., von C. Teske; Bespr. XXV, 92.
Mecklenburger Wappen in Gandersheim am Denkmal. XXIV, 38.
v. Meckow (?). XVI, 100.
v. Mecks. XX, 30.
v. Medem, RGf. III, 35. XVIII, 34.
— Ursprung der Familie — in den Ostseeprovinzen. IX, 93 ff. X, 59.
— RGräfin, verw. Freifrau v. d. Recke, 3. Gemahlin des —, was für eine geborene? III, 15. Antwort. III, 46.

v. d. Meden s. v. d. Me(h)den.
Medelpad (schwed. Provinz), W. Tafel VIII Nr. 3 de XX.
v. Meder (Ahrensburg) †. IX, 38.
Meder. XVI, 124.
Medetius v. Müglitz. XIX, 19.
v. Meding, K. Westph. Frh.-Anerk. VI, 134.
— Lprd. VII, 86. XX, 136.
v. Medritzer, Edle. XXV, 25.
v. Meeckels (?). XXV, 74.
van Meeckeren. VI, 2.
v. Meelbeck. A. K. VI, 8.
v. Meenweg. VIII, 110.
v. Meerheim. III, 67 ff.
— verm. v. Qualen. Lprd. VII, 112.
de Meer dicta de Weißenburg, Fh. VIII, 142.
v. Meersburg. XXVI, 115.
Meerscheidt (Thorn). XXVI, 37.
v. Meerwyk. I, 87.
v. Mees †. XV, 129.
zur Megede. VII, 54.
Megerlein. XVI, 124.
v. Mehden. XX, 29.
von der Me(h)den, Nachrichten über die Familie erbeten. XXVI, 134. XXVII, 12.
(v.) Mehl. VII, 58.
Mehlbaum. IV, 130.
v. Mehler (Mellere). VI, 28.
v. Mehling, zur Genealogie der Familie (Stammtafel u. W.) XVII, 24/5.
Mehne. XIII, 34.
v. Mehner *. IX, 116.
v. Mehring (?). XXVII, 131.
v. Meiendorff, verm. v. Britzke, Lprd. VI, 123. VII, 86.
v. Meiental. XV, 19. XVI, 124.
Meier. IV, 130. (Stendal.) XX, 131. W. XXII, 96. XXII, 126.
v. Meier, Anfr. XXIV, 149. XXV, 27.
v. Meierhof. V, 103.
Meiher. XXII, 126.
Meilinger (W.) XVII, 69.
v. Meinberg. XV, 19.
v. Meinders. XII, 93. XIX, 158. Anfr. XXI, 113. XXVII, 82.
Meinecke, Pastor, † 1790 in Oberriedstedt, Anfr. XII, 119.
v. Meinertshagen. III, 52, 95. Genealogie. IV, 135. XIII, 34/5. XXV, 103.
Meiningen, über einige Grabdenkmäler im Herzogthum. XXVII, 186.
v. Meinstorf. W. XXII, 10.
v. Meintal s. Meiental.
v. Meirentz. A. K. VI, 8.
v. Meisenburg. XX, 118.
v. Meisrimmel. Württ. A. 8. 10. 1843. Genealogie. XI, 156.
Meißen, Burggrafthum, von Tr. Maercker. III, 10.
— Burggrafen, Gf. zu Hartenstein. III, 10.
— Stadt und Burggrafen, Sendschreiben über ein Siegel der Stadt und 7 Siegel des Burggrafen von —, mit Abbildungen. IV, 90 ff.
— Siegel des Propstes Leo des Regularchorherrenstifts Augustinerordens zu St. Afra in —. V, 8.
Meißen. Grabsteine im Dome zu —. XXIV, 52.
Meißner (Hamburg). XVI, 92.
— Joh., Prof. XXIII, 60.
Meister (Franken), Anfr. XXVII, 46.
Meistersingerzunft, Wappen der —. XXVI, 125.
Meisterwerk, ein verschollenes — heraldischer Steinmetzkunst. XI, 101/2.
v. Meistorf. I, 86.
v. Meixner †. XI, 135. XVII, 15.
Mejer. XVI, 50.
Melanchthon. W. XII, 116.
Melchers. XXII, 110.
v. Melchingen. XVI, 124.
Melchior. XV, 143.
v. Meldegg. V, 29.
v. Meldingen. V, 52. XXIII, 42.
Meldorf i. Holstein, alter Taufstein in —. XV, 44.
v. Melen. IX, 91.
Melgum-Murray, Gf. XX, 151.
Melissus, Paulus, Hofpfalzgraf. XXI, 84. XXV, 155.
v. Melitene, F. XVII, 35.
v. Melle *. XVI, 44.
v. Mellentin, Bürger in Stalsund. XXVI, 103.
Meller. IV, 6.
Mellere s. Mehler.
v. Mellin. VII, 74. XII, 156. XVI, 40. XX, 30. XXVII, 72.
— Gf. (Frau v. Reichenberg), †. XII, 11.
v. Mellrich (Meldrike). XIV, 7.
Melsungen, Veränderung des Siegels und Wappens der Stadt. XV, 6.
Melßheimer, pfalzgräfl. Wappenbrief d. d. 3. 8. 1668, W. XI, 33.
v. Meltzing, Grabst. XI, 20. XI, 101. W. XV, 88.
de Melville. XVI, 50.
v. Melzenheimer, K. A. 23. 7. 1806. II, 15.
v. Melzl, Edle, †. XXVII, 92.
Mencken. X, 4.
v. Mende (St. Petersburg) †. X, 9.
Mende v. Glocha u. Turlach, Ritterstand 1647. XXII, 139.
v. Mendel-Steinfels. XX, 130.
Menchin, Günther, Siegel. XIX, 101.
v. Mengden. V, 54. Anfr. XV, 26. Geneal. XV, 39. Fh. XV, 56. Fh., Stammtafel. XV, 110. Anfr. XVI, 117 Fh., Anfr. XIX, 113. XX, 60.
v. Menge. III, 54. X, 84.
v. Mengede. V, 44. s. auch Mengden.
Mengelberg, Abt von Heistersbach, mit Wappenabbildung. XVIII, 118. W. XIX, 22.
v. Mengers(s)en. III, 80. VI, 88. XXIII, 81/2. Gf. XVIII, 132.
— Catharina Maria, verm. v. Steinecker, 1702, 1704, 1706, 1708/9/10, 1714.
— Burchard Bruno } 1704.
— Ferd. Christian }
— Joh. Mauritz } 1714. } XXVI, 71.
— Conrad Falco }
v. Mengershausen. VI, 131.
Mengersreuth. II, 46/7.
Menges. XIX, 24.
Menius. W. XII, 116.

Menken. XV, 143.
v. Menoth, Württ. A. 1. 1. 1806, †. XI, 110. Geneal. XI, 156.
v. Mens. VI, 58.
v. Menſch †. XII, 52.
v. Menſe. XV, 14.
v. Menſenkampf (Livland) †. X, 9. X, 13.
Mentius, genealogia Electorum et ducum Saxoniae. XXVI, 81.
v. Mentz ×. XVII, 9.
v. Mentzingen. VI, 131.
v. Menz, Ritter †. XXVII, 175.
Menzely. XX, 196.
Menzer (Jacob), Siegel. XIX, 101.
Menzies, Baron de Weem. IX, 16.
de La Mer. XV, 72.
Meran, Herzöge, Wappen vor 1209? VIII, 24.
— Gf. (die neuen). XV, 38.
Merbt. XXV, 104.
v. Merckel. VI, 118. † XX, 202.
v. Merckelbach ſ. Merkelbach.
Merema. VII, 15.
v. Merenberg. XV, 19. XXIV, 131. ſ. auch Bruneck.
Merens. XXII, 112.
v. Merfeld. VII, 129.
v. Mergenthal, verm. (v.) Theler, Lprd. VII, 86.
v. Mergentheim. XVI, 7.
Merhelt v. Wurmlingen. XXVII, 85.
v. Merian. X, 82/3.
v. Merike. A. K. VI, 8.
Meringen v. Zell. W. XXV, 12.
Merk. XIX, 125.
(v.) Mer(c)kelbach. III, 103. XII, 22. Geneal. u. W. XII, 27.
— XII, 46, 60. XXII, 126. XXIV, 156.
v. Merkatz †. XX, 161.
v. Merkingen. XV, 19. XVI, 22, 124.
Merklein. XVI, 124.
v. Merklichenrade. A. K. VI, 8. XV, 109.
v. u. zu Merlau. VIII, 140. XII, 132. Stammtafel. XII, 140.
— gen. Behm. V, L. u. J. B. 2. XXVI, 113.
— Joſ. Heinrich, deſſen Ahnen? XII, 120.
(v.) Merode. I, 61, 77.
— Arnold, Canonikus in Aachen. II, 38.
— Familie, Nachrichten über dieſelbe geſucht. VI, 24.
— Geſchichte der Familie — v. Richardſon, II. Band, Beſpr. XIV, 17.
— =Frankenberg. I, 52.
— =Frentz. I, 52.
— =Waraur. I, 61.
— gen. Hoffalize. III, 93.
— ſ. auch Scheiffart.
v. Merrettich, Genealogie. IV, 71.
Merſchwein. IV, 77.
Merſeburg, Geſchichtliches und Vorgeſchichtliches aus —s Vergangenheit von Dr. G. Schmidt, Beſpr. XXI, 112.
v. Merß (Mörs?). XXIV, 95.
Merten. XV, 19.
v. Mertzenich (Seiger). III, 99.
v. Merveld(t), K. Weſtph. Beſt. des Grf. VI, 133.
— XV, 8, 96.
v. Merveilleux, Anfr. XVII, 117. ſ. Wunderlich.
v. (d.) Merwe(y)de und Steyn. I, 88. V, 5. XVI, 101.
v. Merz auf Amerthal, Grabſt. IX, 76.
v. Merzenfeld. XXV, 59.
Merzig, Stadtwappen. XXVII, 34.
v. Meſchebach. III, 103.
v. Meſchede. VI, 131. Wappen ſ. Kunſtbeilage Nr. 6, XXVI.
v. Meske. VII, 110.
Mesmer. XXII, 42.
v. Mesmer=Saldern. × XI, 75. † XX, 45. † XXIV, 144.
Mesmin de la Breviande. XXII, 42.
Mesmyn. XXI, 157.
v. Meſpelbrunn. XIII, 10.
v. Meſſenbeck. I, 4.
v. Meſſenhauſen, † Familie. I, 5.
v. Meſſerſchmidt. VII, 81. † XXI, 60.
v. Meſſina. XVI, 26.
Meſtwin II, Siegelabb. auf Tafel bei Nr. 9 de IX.
Meteler. IX, 18.
Metmann. XI, 157.
v. Mettakoven. VII, 97.
v. Mettesholz (Metzholz). XV, 19.
v. Mettler (1871 in Preußen geadelt) †. XXI, 16, 39.
v. Metternich, das Wappen der — im Armorial von Frankreich. VII, 4.
— VII, 16. Fh. VII, 100. VIII, 121. Gf. XII, 104. XIII, 5. XXVII, 10.
v. Metſch. XIV, 111. XVI, 20. Baron, Lprd. VII, 87.
— verm. Edle v. d. Planitz. VII, 112.
— ſ. auch Metzſch.
Metz, hdſchr. Verzeichniß der Grabmäler ſämmtlicher Kirchen zu —, mit Abbildungen ꝛc. XX, 167.
— Kirchenbücher von —. XXIV, 41.
v. Metzen. VI, 21. IX, 59. † XV, 41.
v. Metzger, Genealogie. XIX, 126.
Metzger, Mag. Ambroſius, Meiſterſinger. XXVI, 125.
Metzing (aus Soeſt). VIII, 119.
Metzlin. XV, 19.
v. Metzradt, Grabſtein. VIII, 93.
— (nicht v. Morlot). XXIV, 132.
v. Metzſch, Lprd. VII, 86. X, 82/3. XI, 95. Grabſt. XI, 97. XIV, 95. XVI, 131. XXI, 26. XXVI, 113.
— verm. v. Schönberg, Lprd. VII, 87.
— verm. v. Schierſtedt, Lprd. VII, 112.
— ſ. auch Metſch.
Meucer, Stempel. XVIII, 76.
Meurer. XIII, 26. XX, 170.
v. Meuſ(ſ)(e)bach. V, 30. Fh., Lprd. VII, 87.
— verm. v. Wildenſtein, Lprd. VII, 87.
— verm. v. Arnim (Lprd.) VI, 110. VII, 87.
— Marie Louiſe, verm. Heinrich v. Wickede, † 1763. Stammbaum erbeten. XXVI, 39.
v. Meuſel, Preuß. Adelsdipl. v. 5. 2. 1770. XXII, 31.
Meuſel ſ. Musculus.
v. Meuteren. III, 103.
v. Meuthen. III, 93.
Meves, Anfr. XXV, 94, 108. ſ. auch Moewes.
Mevius in Greifswald. VI, 7.

v. Mevius. IX, 66 u. Anm. IX, 67. IX, 69. XXV, 120, 158.
— Stammtafel. XXV, 132. XXVI, 12.
— Berichtigung der Stammtafel. XXVI, 26.
— schwed. A. 1653. } XXVI, 102.
— Barone. }
v. Mewes (Russ. Ostseeprovinzen). XXV, 76.
Mewes. XXV, 120.
Mexiko, Stadtwappen. X, 49. Erzbisthum (W.) X, 49.
Mey. XIX, 73.
Meyama Eelsta. VII, 15.
Meydeborch s. Magdeburg.
v. Meyen. III, 93.
v. Meyenburg (?) Fh. *. XIII, 11.
v. Meyendorf(f) (W.: geistl. Hut). I, 82.
— Grabst. XI, 20. W. XXVII, 118.
v. Meyer (Ostpr.) A. K. VI, 8. VI, 92. (Sachsenhagen.) XI, 153. XVI, 50. XVII, 114. (Livland.) XXII, 130. (Dänemark.) XXV, 104. (Aus Hildesheim.) XXVII, 76.
— Wappenbrief des Erzherzogs Ferd. von Oesterreich d. d. Insbruck 6. 2. 1589, Diplomextr. mit Abbild. III, 22.
— Prof. Dr. Ernst. XXII, 83.
— (neuprenß. Nobil.) †. XXVII, 30.
— v. Baldegg. V, 67.
— v. Knonow. XXV, 59.
— v. Sallawa u. Radan *. XX, 159.
— v. Schauensee †. XX, 187.
v. Meyeren. VII, 20, 84. VIII, 51, 119.
v. Meyerfeld †. XIV, 23.
v. Meyerhoffen. VIII, 142.
v. Meyern (Mejer). IV, 20.
Meyern. XV, 19.
v. Meyers. XIV, 149.
Meyes v. Hueningen s. Hueningen.
Meylinger. W. XVII, 127.
de Meyngodessen. I, 11.
de Meynerssem. I, 10.
v. Meyrath. IX, 46.
Meyronnet s. Gf. Wellingerode.
v. Meyssenbu(r)gh. IV, 76.
v. Meyssenburg. V, 107. XIV, 108. XVII, 35.
— (die † Familie). Stammtafel gewünscht. XXVI, 26.
— Familie. Beantw. der Anfr. S. 26, XXVI. XXVI, 64.
Meyß s. Weise.
Mezger. XVI, 124.
v. Mezzanelli, Gf. XVIII, 119.
de Miatleff. XIV, 147.
v. Michael (Schwarzburg). V, 36. VIII, 13. XVII, 81.
— adl. Wappenbrief von Schwarzburg-Sondershausen 9. 5. 1862. XXI, 4.
— (Mecklenb.) † IX, 23. XI, 110. † XIII, 135. × XV, 39. * XIX, 29. † × XXVII, 30.
— (Bayern.) XX, 130.
— (Voigtsdorf) †. XXIV, 64.
— (Ganzkow), Karl †. XXIV, 144.
v. Michaëlsen. XX, 156.
v. Miche. I, 61.
Michelbach (Wydner v.) XVI, 124.
v. Michelmann (1871 v. Preußen geadelt). VI, 101. † XXIII, 167.
v. Michels. VI, 127. † XVI, 43. * XVII, 105. † XVIII, 94.
— (Bayern). VI, 11.
v. Middachten, Wappen. XXVI, 33.
Middelmann (Hamburg). XVI, 11.
Mieg v. Bofftzheim (Elsaß). VII, 91.
Miesegaes (Bremen). XIII, 35.
Miel, Burg. XVI, 127/8.
v. Mietzel, die Familie — (Genealogie und Wappen). XXIII, 26, 48/9, 148. s. auch Mitchel und Mitzel.
v. Mihlen. A. K. VI, 8.
v. Mi(h)lendorf, Curt, 1610. XXVI, 74.
v. Mikusch. XXV, 95.
v. Mila. X, 98.
— verm. Vitzthum v. Eckstädt, Lprd. VII, 87, 128.
Milatz. XIX, 159.
v. Milbe. A. K. VI, 8. s. auch v. d. Mülbe.
Milchling v. u. zu Schönstädt. VII, 92. VIII, 140.
v. Mil(c)kau. XIV, 111. XIX, 81.
Milde, Carl Julius, Maler. †, Nekrolog. VII, 29.
v. Milde (?) ×. XVII, 19.
v. Mildenitz. XV, 10. XXI, 10. XXVII, 40, 46.
v. Milecki, Sargschild. XXVII, 110.
Milendonck s. auch My.
v. Milendunk. VII, 99.
v. Milendorf (Milentorp), im Lippe'schen, Stammtafel. III, 83. IV, 80.
v. Milein. XV, 19.
miles. IV, 122. VII, 25.
v. Milewski. × XII, 65. XV, 13. † XVI, 106.
Milhem s. Müllenheim.
v. Milin (Mühlen). XXVI, 108.
militares = rittermäßige Geschlechter. IV, 132. VII, 25.
milites. VII, 25.
Millen s. v. Mullenheim.
v. Millenau (Mülinen). XVI, 124.
(v.) Miller. XI, 156. XX, 33. XXVII, 126.
— R., Edle v. Altammerthal. VII, 11.
v. Millingen. VI, 2.
v. Millnheim s. Müllenheim.
v. Millwitz'sche genealogische Nachrichten. X, 14.
Milnheim s. Müllenheim.
Miltert (W.) XVI, 113.
v. Miltitz. V, 31. VI, 108. Lprd. VII, 87. IX, 131.
— X, 4. XVIII, 32. XXI, 140.
— verm. v. Luttitz, Lprd. VII, 86.
v. Miltz (Miltitz?) VI, 132.
v. Milveringhausen. XXV, 115.
Milvins (W.) XX, 76.
v. Milwitz (W.) XI, 57. XIV, 115.
v. Minckwitz. I, 59. A. K. VI, 8. XX, 99. Anfr. XXI, 114.
— verm. v. d. Sahla. VII, 87. Lprd. VII, 112.
— Ehrenfried 1592, Georg Heinrich 1604. XXVI, 74.
— s. auch Minkwitz.
Minden, Kreiswappen gewünscht. XXVI, 14.
— Epitaph des Georg v. Holle in der Marienkirche zu —. XXV, 114 ff.
Mineschen. VI, 40.
de Minicz s. Kinski.

Ministerial; belehnt mit einem Hofamt im 13. saec.; Anfrage, ob derselbe statt seines Geschlechtswappens das seines Lehnsherrn geführt haben könne. XVI, 2.
Ministerialen. IV, 104, 122, 131.
— edle. IV, 105.
— (unfreie), Vermögenbestimmungsrecht, Erlaubniß zur Eheschließung mit auswärtigen. IV, 145.
— (Hofbeamte), die das Wappen ihrer dynastischen Herren führten. XVI, 46. XXV, 6, 68/9.
ministeriales s. auch nobiles.
ministeriales regni. IV, 122.
v. Minkwitz. VIII, 90/1. XII, 22, 61. XIV, 17. Ahnentafel. XII, 63.
— Johanne Christiane, verm. Schnorr v. Carolsfeld, wann geb. und † und wie Vorname ihres Vaters, des Hptm. v. M.? XXVI, 25.
— s. auch Minckwitz.
Minnesinger, eine Kritik der Wappen der deutschen —. XXIV, 29 ff., 52 ff., 71 ff.
v. Minnigerode. IV, 70, 122. Fh. IX, 130. XVIII, 34.
— Caroline, deren Ahnen? XVI, 145.
v. Minsleben. I, 22.
v. Minutoli, Fh. †. XIV, 52.
— -Woldeck, Fh., ultimus stirpis, †. XIX, 30.
v. Minzenried, Hofpfalzgraf. XXVII, 3.
de Mirande. X, 80.
v. Mirbach. I, 61, 71. VII, 72. VIII, 87. XV, 104. XVIII, 30. Anfr. XIX, 73.
— die Freiherren und Grafen — von Ernst Fh. von Mirbach, Bespr. XVIII, 70.
v. Mirus †. XI, 149.
v. Misani. VI, 84.
Miscellen, genealogische. XXVII, 102.
Misien, das treue (W.) VIII, 5.
— das neue (eroberte), W. VIII, 6.
Mißbräuche, heraldische. XII, 4 5.
Mißheirathen, zur Frage der sogenannten — (Entscheidung des Reichsgerichts). XIII, 15.
v. Mistelbach. V, 31, 42.
(v.) Mistelbeck. V, 42.
de Mitchel. XXIII, 49. s. auch Mitzel und Mietzel.
Mithow. XVII, 14.
v. Mitschefahl (Mützschefahl), verm v. Nostitz, Lprd. VII, 87.
v. Mitschke-Collande. VIII, 123. * X, 10. † X, 89. XX, 116.
— (August) †. XXIV, 144.
Mittelalterliche Siegelstempel, mit einer Tafel. XXI, 51, 120 ff. XXII, 32/3. XXIII, 184 5.
— Siegel von Christburg und Schöneck (Westpreußen), mit Abbildung. XXII, 9 10.
Mittelfreie (liberi). IV, 131.
v. Mittelhausen. VIII, 117. XV, 103. XVI, 35 6.
v. Mittelheim. XXVI, 109.
Mittelman. VI, 124.
(v.) Mittelstädt. Geneal. XI, 34. Anfr. XXV, 76.
Mittelstädt (Braunschweig). XXVII, 82.
Mittheilungen, kleine — aus Sächsischen Kirchen. VIII, 33.
— technische. IV, 14, 26, 38, 49, 62, 110, 125, 137.
— des Vereins für Anhaltische Geschichte, 1879. XI, 65, 86.
Mittheilungen des Vereins f. Geschichte u. Alterthumskunde in Hohenzollern, 1879/80; Bespr. in Kahla und Roda, 1880. } XI, 162.
— des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen. XI, 86.
v. Mittnacht. XI, 156.
— gen. Seybothen. XVIII, 94.
v. Mitzel, Preuß. leg. A. $\frac{22.\ 7.\ 1786.}{26.\ 1.\ 1787.}$ XXIII, 27, 49.
— s. auch Mitchel und Mietzel.
v. Mitzlaff. XV, 50, 67.
Mitzschke, die Familie (Warschauer Linie). XIV, 123.
v. Mlocki. XVIII, 84.
v. Mniszewski. XVIII, 84.
Mocenigo, Gf., ult. stirpis †. XIII, 96.
v. Mochau. XI, 3.
Mochel. XI, 157.
Mochinger (Thorn). XXVI, 37.
v. Mochwitz s. Machwitz.
v. Modlibowski †. XVIII, 148.
Modrach. XVIII, 132.
v. Modrusch, Gf. XII, 68.
v. Mölckau, verm. v. Eckersberg. VII, 38. Lprd. VII, 87.
Möglin. XVI, 124, 137.
v. Moegling, Württ. A. 19. 9. 1811. Genealogie. XI, 156.
v. Moehlen. A. K. VI, 8.
Mö(h)ring. XX, 169.
v. d. Mölen. XV, 169.
Möllenbeck, Kloster. XXVII, 160.
v. Möllenbeck, Wappen. III, 81. IX, 123.
v. Möllendorf(f), Lprd. VII, 87. VIII, 119. IX, 4, 77. X, 4/5, 82/3. Grabst. XI, 6, 20. XI, 98, 101. XIV, 138. W. XV, 88. XV, 172. XVI, 73. XVII, 79. XXI, 110. Geneal. XXIV, 95. Anfr. XXIV, 149.
— zur Genealogie (Stammtafel). IX, 42/3.
— Ergänzung der Stammtafel in Nr. 4. XIV, 96/7.
— (W.: Leuchter). XXI, 101.
(v.) Möller. IV, 72. † XI, 149. XVII, 15.
— auf Sall (Livland). V, 129. (Stralsund). VIII, 82.
— (Tangermünde), W. XVI, 113. (Stendal). XX, 169.
— (Breslau). XXIII, 61. (Schweden). XXIV, 95.
— (Dänemark). XXV, 104.
— GORR (dann Staatssekretär) †. VII, 81. XVII, 94.
— Adrian, Stammb. erbeten. XXVI, 40.
— -Lilienstern, John, Fh. †. XXVII, 30.
— 'sche handschriftliche genealogische Sammlung in der Bibliothek auf Schloß Fürstenstein in Schlesien. XXI, 84.
Mölner. XXIII, 145.
Mömpelgard, Johanna v., verm. Gfin. v. Katzenellenbogen. Siegelabbildung. VI, 80.
(v.) Mönch. IV, 59. XXI, 74.
— v. Landskron. XIX, 135.
v. Mönster, Anfr. XXI, 102.
(v.) Mörder. VI, 141. XV, 18/9. XXVII, 40.
— das Geschlecht der —, Genealogie. VIII, 45 ff., 57 ff., 80/1.
— Stammbaum. VIII, 82 3.
— Familie in Stralsund. XXVI, 101.
— Paul, ux. Hippolite, Tochter des Claus Putbus. XXVI, 103.

Moericke, Adel der Familie? XVI, 96.
v. Mörlau. XIII, 97.
— gen. Behm. V, L. und J. B. 2.
v. Mörlheim. XVI, 124.
v. Mörner. I, 77. Lprd. VII, 87. XII, 92, 97.
— geneal. Nachrichten. XXVII, 168/9.
(v.) Mörs. IV, 21. Familie. VI, 14. Gf. VII, 99. Gf. (P) VIII, 86. VIII, 87. XVIII, 76. XX, 129. Gf. XXIII, 189. XXVII, 76.
— gen. Heyster. XV, 104.
— (Hamburg), Goldschmied. XXI, 112.
— in Saarwerden, Gf. XXII, 9.
— K. B. Immatr. 21. 7. 1888. XXII, 72.
— Gfsch. (W.) XVIII, 112.
v. Moersberg. XXVI, 111.
Mösien s. Misien.
v. Moewes, Anfr. XXV, 76. s. auch Meves.
Mogens. XXV, 104.
(v.) Mohl. L. u. J. B. III, 16. VII, 22. ✕ X, 23. XI, 157. * XIII, 111. * XV, 13. XVI, 119.
— Kais. Wappenbrief d. d. 16. 6. 1608. Bad. Adel 10. 8. 1871. XXVII, 49.
v. d. Mohl (Gf.??) XVIII, 69.
(v.) Mohr (Ostpr.) A. K. VI, 8. XV, 51. Gf. XV, 176. XVI, 91. XXIII, 187. XXV, 59.
— v. Mohrenhelm. XVIII, 30.
— zu Rothenthurm. I, 76.
— s. Murr.
v. Mohrenberg. A. K. VI, 8.
v. Mohrenschildt †. XIX, 170.
v. Mohringen. XII, 45.
le Moigne de Roeuve. XX, 132.
Moircke. XV, 86.
v. Molan. IV, 72. Grabstein. IV, 136. Grabst., W. XI, 97.
Moldeken s. v. Moltke.
Moldenhauer (Wollin). XXVII, 73.
de Moldrup. XIV, 148.
Molendarius. IX, 89. XXVII, 85.
v. Molière (W.) XVII, 133. † XIX, 58.
(v.) Molitor. V, 46. Siegel. XXI, 122.
— v. Mühlfeld, Bayer. Freiung. I, 40.
v. Molken (Moltke?; Nolken?). XII, 32.
Molkon. VI, 19.
v. Moll, Fh. †. X, 90.
v. Mollenbec(k). III, 84. W. u. Stammb. IX, 123. XI, 155.
(v.) Moller. IV, 120. VI, 18. (Hamburg.) VIII, 31. XIV, 136. XIX, 160.
de Molnarken. IV, 107.
Molners. XVII, 59.
v. Molo, Ritter, †. XXII, 170.
v. Molsdorf. XI, 24. Brieffasten.
v. Moltke, Grafung. I, 75. Gf. VI, 92. X, 78. XIV, 18, 111. XVII, 19. Fh. XVII, 53. XIX, 140. XXVII, 117.
Moltike s. Moltke.
de Moltz v. Waldau. VIII, 143. s. auch Mulz.
v. Momm (Mumm). III, 7. Wappen. IV, 21.
v. Mombeck. I, 53.
Mond (Elsaß). VII, 91
Mondbach. XVI, 124.
v. Mondorf. XIII, 80.
Mone, Archivrath, †. II, 42.
Monfort (W.) XV, 167.
Monheim, Stadt. XVI, 124.
Monod de Froideville. VII, 84.
(v.) Monpenning (Monepenny), David, † 1676. Grabstein. VI, 7.
de Monroy. XXII, 12. † XXVII, 30.
v. Monsbruck, Familie, Nachrichten erbeten. XXVI, 110.
v. Monschaw. VI, 140.
v. Monsterberg. XIX, 22.
Montagk, Johanniterordensrath, Abstammung. XIV, 156.
Montanus. VII, 14.
v. Montauld, Gf. V, 34.
v. Montbé. † XII, 119. * XV, 58. XVI, 73.
de Monte s. Wernebergen.
Montebroich gen. v. d. Hall(en). VII, 101.
Montefiore (Blumenberg). XX, 115.
v. Montenach. XVII, 114.
Montepulciano (bei Arezzo, Toskana), Siegel. XXI, 51.
v. Monteton. X, 142.
v. Montfaucon-Mömpelgard, Gf. XXIII, 152.
v. Montferrat. XVII, 35.
de Montfort (Gf. v. Leicester). X, 102.
— Siegel. XII, 68.
v. Monthléry. XVII, 35.
(v.) Monti. I, 77. XXIII, 152.
v. Montigny, Fh. V, 94.
v. Montjoye. I, 61.
Montléart, die † Fürsten —. XXVI, 150.
v. Montmollin *. XV, 58.
de Montmorency. XIV, 98.
— letzte Dame d. N. †. XIV, 76.
v. Montot, Fh. XIII, 30, 78.
— (Montaut?!), Fh. XIV, 17.
v. Montowt. * IX, 102. † XIX, 94.
v. Monts, Gf., Anfr. XXV, 76.
de Monts, Comte de Walers. XXV, 119.
Montz. XXV, 103.
v. Moock. VII, 11. † XVI, 106.
v. Moor †. XXVII, 92.
v. Mooß. L. u. J. B. III, 21.
(v.) Moosbeck zur Burch. V, 31.
v. Moostein. V, 42.
Mor, R. A. durch K. Leopold v. J. 1668. XVIII, 52.
Morandell v. Westerhofen, Erbl. Gest. A. 1786, K. B. Immatr. 14. 10. 1884 bezw. 1888. XIX, 39. XXII, 72.
v. Morawitz, Nobilitirung. Oesterr. Adel. XIV, 20.
v. Morawi(t)zki(y), Fh. VI, 130. XI, 154. XVI, 42.
— v. Rudnitz. XVI, 94.
v. Morawski. XX, 117.
Morch. XVI, 124.
v. Mordeisen. XXV, 59.
More. IX, 18.
v. Moren. IV, 79.
v. Morett †. XI, 135.
Morio s. Gf. v. Marienborn.

v. Mor(r)ian, Geneal. XXIV, 155 6.
v. (?) Morigotti. XIX, 24.
v. Mori(t)z-Eichborn †. XI, 64. XIX, 151.
v. Morle gen. Böhm. XII, 132.
v. Morll. V, 51.
v. Morlott. XXIV, 95.
de Mornay. IX, 91.
Morneweg, Anfrage. VII, 104. XXI, 39.
v. Moro †. XV, 91.
Morold. XVI, 137.
v. Morozowicz. † XIII, 21. × XVIII, 73. † XX, 123. * XXI, 117. * XXIV, 144.
v. Morrien. XXI, 47.
v. Morsbeckchen. V, 30.
v. Morstein. † IX, 37. † XII, 102. XVI, 124.
v. Mortangen. A. K. VI, 8. XIV, 36.
v. Mortz. I, 86.
v. Morungen (W.) X, 79. XII, 125.
Morykoni. XIX, 180.
Morze. XIX, 180.
v. Morzin. XXII, 56.
v. u. zu Mosbach. V, L. u. J. B. 1.
v. Mosch, Anfrage. XV, 26, 39.
Moschard. XIX, 129.
Moschwitz s. Muschwitz.
v. (d.) Mosel. XIV, 95. XVI, 20, 144. XXI, 110.
Mosemann, hessisches Wappenbuch. V, 63.
v. Mosengeil. VI, 101. VIII, 49. IX, 35.
v. Mosenthal. VIII, 38.
v. Moser. VI, 101. † XIX, 187. XXV, 59.
— Württ. Adelsrenov. 10. 6. 1807. Genealogie. XI, 156.
Mosewius. XXII, 83.
v. Mosigkau. I, 86. XXIII, 137.
Moskau, Großfürstenthum, W. XIV, 57.
v. Moskop, Ritter, Anfrage. XV, 176.
v. Mosqua. XI, 125. × XXIII, 70.
v. Mosung. IV, 77.
v. Moszynski. XI, 104.
v. Moth. XVII, 78.
Motherby. XXII, 82.
v. Motsch(el)nitz. XXV, 95.
de la Motte, Gfn. VI, 28. IX, 91.
— -Fouqué, Fh. IX, 4. XIII, 4.
v. Motz. XVIII, 86, 104.
— (R.-A. 15. 4. 1780), Genealogie. XVIII, 121.
v. Motzfeld. III, 53. × XV, 40. XVIII, 32.
— Stammtafel gesucht. XVI, 53.
du Moulin. VI, 15.
Mountague, Gf. VIII, 109.
Morstadt (Morstedt), Kirche zu —. Siegel. XXIII, 186.
de Moydtrai. VIII, 142.
Mracky Fh. v. Dubé. XV, 127.
Mstislawsk. W. XIV, 58.
Mu' ayyed, das Wappen des Sultans —. XIX, 139.
Muchel (Halle), Siegelabb. XXVII, 122.
v. Muchwitz, Kaspar und Jobst. XXVI, 146.
v. Mudersbach. W. XXI, 17.
v. Mudschiedler. A. K. VI, 8.
v. Mücheln u. v. Mücheln-Scheidingen, die —. XXVII, 119 ff.
v. Mücke. * XIII, 133. † XIV, 142.
v. Müffling gen. Weiß. IV, 106, 141 ff.
— Stammtafel-Vervollständigung. XI, 165.
v. Mügeln (Meißen), mit Siegelabb. XXVII, 123 4.
Mühl, R. Vic. Frh. 29. 6. 1792. XIV, 97.
v. Mühlbach, R.-A. 24. 1. 1669. VII, 80.
v. Mühlberg. XV, 145.
Mühlegk. XVI, 124.
Mühlhan s. Müllenheim.
v. Mühlholtz †. XVII, 136.
v. Mühlen s. auch Mihlen und Milin.
v. Mühlenfels, Württ. A. 28. 5. 1826. XI, 156.
Mühlenkamp. VI, 73.
v. Mühlhausen. IX, 90. XIII, 34. Siegel. XXII, 34.
Mühlhausen i. Th., eiserne Zierrathen an der Marienkirche zu —, mit einer Tafel. XVII, 57.
— im Elsaß, das goldene Buch der Stadt —, von Ehrsam, Bespr. XII, 152.
— cartulaire de Mülhouse, von Moßmann. XV, 126.
v. Mühlheim. X, 108. XV, 25, 174. XXV, 59.
v. d. Mülbe. XXV, 59. s. Milbe.
v. Müldenstein (Württ. A. 21. 2. bezw. 7. 7. 1828), Geneal. XI, 32.
— † XVI, 43.
Müldner v. Mülnheim, Kurhess. A. 27. 11. 1830. IX, 92. † XXI, 116.
(v.) Mülhausen s. Mühlhausen.
v. Mülheim s. Müllenheim.
v. Mülich. IV, 76. s. auch Milich.
v. Mülinen. VII, 3. XXVI, 109, 112.
— Freiungsurkunde K. Sigismunds 30. 9. 1434. Oesterr. Grf. 14. 6. 1816. XIX, 83.
— s. auch Millenau.
(v.) Müllenheim. IV, 78. Fh. IV, 99, 103. Stammtafel. A. K. VI, 3/4. VI, 8, 52/3. Ergänzung. VI, 72. VI, 94. VII, 2/3. (Elsaß.) VII, 68, 90. VII, 133. VIII, 25, 116, 141. X, 85/6, 148. XIV, 63. XXVI, 109, 111. Anfr. XXVII, 76, 173.
— gen. Surer. X, 85.
— -Reichenberg. X, 86.
— -Rechberg, Fh. VIII, 109. XVI, 36.
(v.) Müller. XVI, 88. (Hamburg.) XVI, 124. (Stuttgart-Breisach.) XVI, 124. (Salzwedel.) XX, 149. (Mühlheim a. Rh. XXII, 111. (Livland). XXII, 130. (Altona.) XXVII, 115. (zu Blumenau.) XIV, 70.
— (auf Rankendorf), R. A. 5. 8. 1800. VIII, 144.
— (Württ. A. 27. 6. 1820), Genealogie. XI, 33.
— (W.: 2 Säulen). R. Ritterstandsbestät. Wien 16. 9. 1709. XIX, 83.
— (W.: ein halbes Mühlenrad, bel. mit Pfeil) in Bern. XIX, 83.
— (Joh. Adam), Schwetzingen, jetzt in Baden. XX, 133.
— Kais. Adelsdiplom 18. 3. 1780 für Wenzel M. XXI, 72. Zusammenhang von Familien d. N. XXVI, 153.
— August Ludw., Staatsminister, †. XXVII, 175.
— verm. v. Mastwyk, s. d.

(v.) Müller-Schubart †. XII, 132.
— v. Berneck. V, 134. VIII, 25. XIII, 39.
— v. d. Lühnen. XXVII, 73.
— v. Schönaich *. XV, 160. XX, 67.
v. Muellern †. XXIV, f. A. 81.
v. Müllheim s. Müllenheim.
Müllnheim s. Müllenheim.
Müllrose, Stadtwappen. XXV, 86.
v. Müln = Müllenheim. XVI, 124.
v. Mülnheim (Elsaß) s. Müllenheim und Müldner.
v. Mülverstedt. VI, 37. † XVII, 28.
— G. A. R., dessen schriftst. Thätigkeit. XII, 8.
(v.) Münch, Grabstein. XI, 97. Fh. XIII, 39. XVI, 21, 87. XXIII, 81. Epitaph. XXIV, 43. XXIV, 153.
— (mehrfache Theilung und Schach), Grabstein. IV, 136.
— Johann, Propst zu Levern 1549—62. XXVI, 35.
— (aus Frankfurt a. M.) XVI, 124.
— (zu Benkhausen), Anfr. XXI, 113.
— v. Buseck. VIII, 117.
— v. Landskron. X, 86.
— zu Münchdorf, W. XXIV, 34.
— v. Münchenstein. XXVI, 112.
— v. Wildsberg (Wilsperg). VIII, 116. X, 86.
München, Redinghoven's Wappenbuch. XVIII, 41 ff.
— fehlerhaftes Bayerisches Wappen an der Herzog Max-Burg in —. XXVII, 190.
Münchener Ausstellung, Gruppe für Heraldik. VII, 120.
v. Münchhausen. V, 103. VI, 72, 77. XI, 143. XII, 60, 84. XIV, 8. Fh. XIV, 70. Genealogie. XIX, 141. Anfr. XXI, 102, 114. W. XXII, 10. XXIII, 81. Anfr. XXIV, 36. XXIV, 48, 154. XXV, 115. † XXVII, 82. XXVII, 83/4.
— K. Westph. Frh.-Bestät. VI, 133.
— verm. v. Kerssenbruch. VII, 87.
— verm. v. d. Schulenburg, Lprd. VII, 87.
— Kath. Elisabeth (1682), Wappen. XXVI, 33, 36.
— Soph. Elcon. Christ., letzte Aebtissin von Levern. XXVI, 36.
— Sophie, Stiftsdame 1790. XXVI, 36.
— Hans 1582, Hilmar 1614. XXVI, 74.
v. Münchingen. X, 84. Fh., † 22. 5. 1891. XXII, 128.
— Sophie Antonie, verm. v. Lasberg, deren Eltern gesucht. VI, 48. Vier Ahnen. VII, 4.
v. Münchow. IX, 4, 42. XII, 111. XIII, 4 XX, 28. XXI, 110. XXIII, 139. XXVII, 74.
v. Münenberg (1861 geadelt) †. XIII, 72. s. auch Pietsch.
Münger, Wappenmaler. XXVI, 121.
Münnerstadt, Stadt. XV, 20.
v. Münnich (Mönnich). W.: 2 Flügel. XXIV, 156.
— zu Ellerberg. I, 76.
v. Münster. V, 64. XII, 104. XVIII, 31. Fh. XXIV, 154.
— (Bayern). VII, 144.
— (zu Krächting). XXII, 39.
— -Ledenburg. V, 3.
— -Meinhövel, Anfrage. XXII, 170.
v. Münsterberg, Herzog. XXV, 59.
v. Münstermann. V, 129. † XI, 146.
Münter. XIII, 66.
v. Münthen, Wappenbrief d. d. 20. 3. 1509, R.-A. d. d. 14. 3. 1626. Diplomsertr. mit Wappenbeschr. VI, 15.
v. Mün(t)z. III, 53. † XV, 113. (?) XIX, 24.
Münzen, Erklärung der Abkürzungen auf — 2c., von Schlickeysen, Bespr. XIII, 84.
— über die Verschönerung der modernen —, Beilage zum „Herold" 7, 8 de XXII.
v. Münzenberg (W.) XI, 57. XI, 84.
Münzfund. XXVII, 98.
Münzmeister. II, 3.
v. Mürach. XI, 40.
(v.) Mürnhart (Straßburg). VIII, 141.
Mues. XXII, 129.
Müssel. XXV, 105.
Müttrich. XXII, 83.
v. Mütlinkhoven. XV, 51.
v. Mützschefahl. VI, 67.
v. Muffel. XXVII, 85.
Mufflinger (Muffling). IV, 142.
v. Muggenthal. XXIV, 120.
v. Muhlstroe. III, 93. s. auch Olmussen.
Muldenstein bei Bitterfeld und das ehemalige Kloster Stein-Lausigk, von Emil Obst, Bespr. XXVII, 25.
Mulen, Wappen. VI, 92. s. Mullen.
v. Mulken. I, 88.
v. Mullen. XX, 30. s. Mulen und Moelen.
de Mulletz. XVII, 114.
v. Mullinroy, Esqu. VIII, 109.
Mulsan, Wappensagen des v. Maltzahn'schen Geschlechts, Bespr. XXVI, 63.
v. Mulssetsch. IV, 47.
Multschelm, Siegel. XXII, 143.
v. Mulvingen. XV, 19.
Mumm v. Schwarzenstein, preuß. Adelsrenovation. V, 86.
— — † X, 89. † XVIII, 110. † XXI, 103.
— — s. Momm.
v. Mundolsheim. XV, 103.
(v.) Munk. XXI, 123.
v. Munkács, Fürst. XVIII, 18.
(v.) Munt. XXVI, 108.
Munter. XIX, 91.
Muphelger (Müffling). IV, 142.
v. Mur, Schenck. XV, 20. XVI, 124. (Altenmur.) XVI, 124.
v. Murach. III, 74.
v. Mure, zwei Siegel Konrads —, mit Siegelabbild. XIX, 98 ff
Murnhart, Abt v. Murbach. XXVI, 109.
(v.) Murr (Mohr). VI, 28.
v. Murwitz. XV, 14.
v. Muschenheim. XII, 140.
v. Muschgay †. XIX, 43.
v. Muschow. XXI, 56.
v. Muschwitz, Fh. (?!) IV, 126. VIII, 90,1. XIV, 96, 107. XVI, 73. W. XIX, 178. XX, 116.
Musculus. W. XXII, 189.
v. Musslo s. Mußlow.
de Musnier. VII, 80.
v. Mußlow. I, 69. XIX, 80.

Musterblätter für Künstler und Gewerbtreibende, insbesondere für Glasmaler, von F. Warnecke, Bespr. XI, 74. XII, 100.
heraldisch-dekorative, von M. Gritzner, Bespr. XV, 53.
Musterbuch, heraldisches, von Hildebrandt, Bespr. III, 16.
Mutian (Reformator). W. XII, 116.
de Mutina. W. XXI, 138.
v. Mutius, Abstammung? IV, 38.
v. Mutschlau. XIX, 36.
v. Mutschelnitz. X, 36. XXV, 59.
Mutzel-Stosch, Baron. XV, 43.
(v.) Mutzenbecher, K. Preuß. Frh. VI, 14. ✕ XXVII, 61. Anfr. XXVII, 190.
v. Muythagen. VI, 14.
v. Mycielski, Gf. XVIII, 85.
v. d. My(h)len. XV, 102. (Hamburg.) XIX, 161. XXVII, 72.
v. Mylendon(c)k. I, 76. Rfh. II, 56. Fh. XI, 166. XIII, 5.
Mylheim s. Müllenheim.
Mylius, Geschichte der Familie —, Bespr. XXVII, 10.
Mynsinger v. Frundeck. VIII, 105.
— — Genealogie und W. VIII, 106 ff.
Myssebugk s. Meyssenbug.

N.

Naantali s. Nadendal.
Nachkommenschaft, zahlreiche. XVIII, 119.
Nachrichten, genealogische — der v. Liebeherr in der Gymnasial-Bibliothek zu Stettin. VIII, 102.
— über adelige (Westfäl. u. Hannov.) Familien. XII, 39.
— urkundliche — über verschiedene, meist Niedersächsische, besonders Lüneburgische Familien. XXI, 152.
v. Nachtrab, K. Bayer. Ritterstand 1.5.1808). Geneal. XX, 35.
v. Nackheim. W. XXIII, 5.
Nadendali (finnl. Stadt). W. XX, 56.
Nadler, Hofpfalzgraf. XXIII, 74.
v. Näfe. XXIII, 30.
v. Naefe s. auch v. Neefe.
— und Obischau. XXIV, 40.
(v.) Nagel. IV, 19. V, 44. VI, 131. XVI, 29. XX, 28, 98.
— Anfr. XXI, 102.
(Württ. A. 12. 6. 1814). Genealogie. XI, 33.
— v. der alten Schönenstein. XVIII, 141.
v. d. Nagelen. XVI, 95.
de Nagrawden. XXVII, 111.
v. Nagy, Ungarischer Genealoge. XIX, 10.
de Nahausen. VIII, 143.
Namen, Schreibweise griechischer — mit s. XXVII, 180.
Namensänderung, willkürliche — durch Anfügung des Namens des Geburtsortes. XXVII, 59.
v. Nandelstädt (Riga) †. IX, 83. Anfr. XIX, 113.
v. Nandory. VII, 100, Anm. 2.
v. Napolski. IV, 99.
Narciß XX, 129.
(v.) Nardi, Siegel. XXII, 33, 141.
Narrensiegel. II, 37. s. auch Saumagen.
Nashorn, Vorkommen desselben in Wappen. XXII, 123.
Naso v. Löwensels, Bö. A. 20. 12. 1667. XIII, 114.
v. Naß, Fh. L. und J. B. III, 21. VII, 34.
Nassau, Codex diplomaticus Nassoicus, von Menzel und Sauer, Bespr. XVI, 118.
— F., genealogica et heraldica. Wo ist das Werk erschienen? XXVI, 52.
Nassau, das Haus. XX, 153 ff. Berichtigung. XX, 172.
— Geschichte des —ischen Wappens, v. H. v. Goeckingk, Bespr. XI, 73.
— Wappenbrief von Ruprecht d. Aelteren, Pfalzgrf. b. Rh., Verleihung eines Löwen zwischen 2 Hörnern auf dem Helme (1353). XXII, 6.
— Gf. Adolf, Gf. Engelbert. Aufschwörungen. XXII, 7.
— Catharina, Gräfin (lebt noch 1637). Eltern? Geburts- und Todestag? I, 21.
— Kgl. u. Wittwensiegel (mit Abbild.) der Imagina geb. v. Ysenburg-Limburg, Gemahlin König Adolfs von —. V, 8. XIX, 117 ff.
— Anna Gräfin v. —, geb. Gräfin v. Nassau-Saarbrücken. Siegelabbildung. VI, 80. W. XX, 135.
— Elis. Gfin. v. —, geb. Gfin. von Waldeck, Siegelabb. VI, 80.
— — Gf. Wilhelm, Siegel. XII, 68.
— und Dietz, Jutta, Gfin. Siegelabbildung. VI, 80.
— -Oranien; Ausstellung von Gegenständen, welche auf das Haus — 2c. Bezug haben, b. d. Ausstellung im Haag. XI, 113, 4.
— -Saarbrücken, Graf. XXVI, 112, 116.
— Gf. XI, 60.
Nasse. XVIII, 68.
Nast. XVI, 124.
Nastow(e). XXII, 127.
de Natalis, Anfrage. XII, 56.
National- und Landesfarben, von A. Grenser, Bespr. VIII, 70.
v. Naten (?). XVIII, 32.
Naturfarbe. IV, 129.
v. Natza. III, 22, 38 9, 43 4. (Wappen.) III, 76. V, 64.
v. Natzmer. XV, 67. Genealogie. XX, 32.
v. Nauendorff, Fh. L. u. J. B. III, 32. † IX, 105.
v. Naumann †. XIV, 66.
v. Naumarck, Grabst. XI, 97.
(v.) Naumburg, Gf. Meinhard. XXII, 20.
— a. d. Saale. XVIII, 139.

Naumburg a. d. S. Benediktinerkloster. Stempel. XX, 13.
— — Verzeichniß adeliger Familien, von denen Ahnentafeln im Domarchiv zu — liegen. XX, 65.
— — Bischöfl. Offizial. Siegel. XX, 13.
— — Aug.-Stift St. Moritz. Siegel. XX, 14.
— — Todtenliste. XXVII, 20.
v. Naumeister. III, 88/9. XVII, 45.
Navinin. XXI, 29.
de Navinn, verm. v. Jena, Lprd. VIII, 34.
Navir (Elsaß). VII, 91.
v. Nayl s. Neyll.
v. d. Nazza. V, 79.
v. Neale, Gf. XIII, 30.
(v.) Neander, Martinus (W.) X, 79. XXVII, 174.
v. Nebell (Frankfurt a. M.) †. XII, 36.
Nebowid, Nic., Pleban zu —. XXIII, 185.
Neckarsteinach, Grabdenkmäler in der Kirche zu —. XXVI, 20.
v. Necker †. X, 24.
Nedel. VII, 74.
v. Neder (W.) IX, 97.
v. Neefe. XXV, 59. s. auch v. Naefe.
v. Neersen. XXI, 47.
v. Neff (St. Petersburg). VIII, 27.
v. Negel(l)ein. A. K. VI, 8.
— Preuß. A. 11. 8. 1724. R. A. 28. I. 1752. Anfrage. XV, 111.
— pfalzgräfl. Wappenbrief vom 26. 11. 1581 für die —. XVII, 107.
del Negri. XVIII, 56.
v. Negri. IX, 46. Anfr. XXII, 27.
v. Negenborn, Anfr. XXIII, 102. XXVII, 131.
(v.) Nehring, Anfr. XXV, 76.
v. Nehus. XVII, 100.
Neidenfels, Fuchs v. Dornheim zu —. XVI, 124.
v. Neidhardt †. IX, 105. s. auch Neithart.
— zu Gneisenau. XI, 3.
Neiling. XXII, 115.
v. Neindorf(f), Schenk von —. II, 33. XXII, 100.
— Lprd. VII, 87. XIV, 6, 8.
v. Neipperg, Gf. II, 56. W. XXIII, 111.
Neisser (Thorn). XXVI, 37.
Neithart. III, 61. s. auch Neidthardt.
v. Neit(z)schütz, Lprd. VII, 87. VIII, 89. XVI, 125.
— Grabdenkmal. XXVII, 11.
Nelechen. XXV, 104.
(v.) Nellenburg, Gf. VI, 30. VII, 54.
Nemanja, Stephan, dessen Wappen. VIII, 6.
Nemanjiden, zur Genealogie der —. XIX, 65 ff.
v. Nem(m)ingen (W.: geflügeltes Thier). V, 31, 42.
v. Nenningen. A. K. VI, 8. XV, 20.
Nepf. II, 12.
de Neri (Danzig). XXII, 82.
Nerike (schwed. Provinz), W. Tafel VII „Herold" Nr. 3 de XX.
Nesen. VII, 15.
v. d. Nesse s. Nassa.
Nesselblatt-Schildbeschlag. VII, 120.
Nesselmann, F. XXII, 130.
v. Nesselrode. V, 64. VIII, 90/1, 104. W. X, 153. XV, 104. XIX, 178, 183. XXIII, 81.
— W. s. Kunstbeilage Nr. 7, XXVI.
— -Hugenpot (Fh.) A. K. VI, 3.
v. Nesselroth s. Nesselrode.
de Netelyngen. de Netelegen.
de Nethelege. de Netheliggen. } s. Nettlingen.
de Nethelege. de Nettelegen.
v. Nethlingen s. Nett(e)lingen.
v. Nette. XVI, 23.
v. Nettelbla(dt). R. Frh. 4. 5. 1762. XIV, 49.
v. Nettelhorst. A. K. VI, 8, 131.
— Joh. Friedr., dessen Ahnen? XII, 120.
v. Netter. XX, 129.
v. Nett(e)lingen. XV, 165. Todtenschild. XV, 175.
— Genealogie, mit Kunstbeilage. XVI, 23 ff.
v. Netz. XXV, 59.
v. Netzen. XXVII, 73.
(v.) Neubauer (R. A. 7. 7. 1716). XIV, 70/1. XIX, 161, 2.
(de) Neubauer, Graf. Anfrage. XX, 174.
Neuböck, Bischof von Wien. XXII, 78.
v. Neubronn, Fh. XX, 35.
v. Neubronner. XI, 155.
Neuchâtel, Armoiries des familles — oises, von Tripet und Colin. XX, 184.
— les armoiries et les couleurs de —, v. M. Tripet, Bespr. XXIII, 116.
v. Neudeck, Joh. Ludwig, 1604. XXVI, 74.
v. Neudorff. A. K. VI, 8.
Neu-Essing (Niederbayern), Wappen d. Marktfleckens. XIX, 97.
Neue Sorge (bei Königsberg i. Pr.), Freiheit, W. XX, 113.
(v.) Neuena(h)r. V, 74. VIII, 104/5. Gf. VII, 99.
v. Neu(v)enberg. V, 42.
Neuenburg W.-Pr., Siegel. XXI, 5.
v. Neuendorff (Nauendorf? Neindorf?). XII, 96.
v. Neuenfels. VIII, 117. XIII, 121. XXVI, 111/2.
— Baden, Genealogie. XIII, 85.
v. Neuenhausen, pfalzgfl. Adelsdiplom 20. 12. 1498. XXIV, 27.
— liber relationum. XXIV, 37.
(v.) Neuenstein, Fh. IV, 103. XVIII, 141.
Neuenstetter. XV, 20.
Neuer Siebmacher s. Siebmacher.
v. Neufchateau. I, 53.
Neufchâtel s. Neuchâtel.
Neuffer. XV, 141. XVI, 124.
v. Neufville. VIII, 109. X, 81. Anfr. XVI, 96. Fh. XVI, 128.
v. Neugatersleben †. II, 80.
Neuhäuser. XI, 157.
v. Neuhaus(ß), preuß. A. 30. 8. 1814. L. u. J. B. III, 16. † XV, 28. Geneal. XV, 84.
— (Dessel) X. XXVII, 82.
— zu Greiffenfels. XXIV, 120.
v. Neuhoefen. A. K. VI, 8.
v. u. zu Neuhof(f) gen. Ley (v. d. Leye). VI, 77. XI, 59. XIV, 151. XX, 30. XXII, 135. XXIII, 163.
— kurze Lebensbeschreibung des ehem. Landeskomthurs der Deutschordensballey Hessen: Philipp Leopold —, nebst einer Stammtafel. XXII, 106.

Neujahrskarten, heraldische. XXII, 149, 157.
Neukirch, Stadt (W.) X, 96.
v. Neuland s. Nuland.
Neu-Leiningen, Stadt. XXI, 11.
Neuling s. Neiling.
(v.) Neumann. × X, 87, 149. * XI, 61, 134. XVI, 73
— F. XXII, 130.
— (General, Artillerist, 1865 geadelt) †. XII, 67, 80.
— (neupreuß. Adel) †. XXIV, F. N. 81.
— die verschiedenen Familien dieses Namens in Preußen. III, 54.
— (Auer). IV, 99. VII, 140. X, 37, 89.
— (Bayern.) III, 78, 104.
— (Bergisdorf) *. XV, 40.
— -Cosel. † X, 151. * XV, 40. † XIX, 43.
— (Corbach.) XI, 153.
— (Großenbohrau). * XIII, 58. XIV, 128, 157. * XVI, 67. * XVIII, 28. * XIX, 149.
— -Hanseberg, nob. 1840. VIII, 101. XIII, 98. * XVI, 133. * XXIV, 65.
— (Ostpreußen, 1840 nobil.) XV, 41.
— (Rastenburg.) XXII, 131.
— (Stettin.) XXVII, 39.
— (auf Wichelsdorf), preuß. Nobil. v. 18. 10. 1861, † XIX, 43, 58.
(v.) Neumar auf Ettmannsdorf, W. XXIV, 34.
v. Neumarkt. VI, 28.
v. Neumayer (Württemberg), Stammtafel, W. XIX, 88.
v. Neuneck. XI, 92, 94. XXVI, 112.
v. Neupauer, Fh. †. XI, 64.
v. Neupperg (Neipperg??), Agathe, verm. v. Hornstein. Eltern? III, 104. IV, 50. VI, 60. s. auch Neyberg.
v. Neurath. V, 80. VII, 145. XI, 155.
Neurodt. XV, 20.
Neusalz, Stadt. XV, 23.
v. Neusinger, R.-A. XI, 36.
Neuß, Stadt. XV, 23.
v. Neustadt. I, 86.
Neustadt (Kloster), Siegel. XX, 14.
— a. d. Dosse, Stadt, Wappen. XIX, 130.
— (R. B. Cöln), W. XII, 64.
Neuwirth s. Algensheim.
Nevay de Nevay. IX, 17.
Neve. XXV, 104.
de Nevers, Comte. IV, 42.
Neven du Mont, verm. v. Engelcken. XIV, 101.
New-Jersey (W.) X, 41/2.
v. Neyberg, Fh. XX, 130.
v. Neylen s. Neyll.
v. Neyll (Genealogie). XX, 32.
v. Neymans, Fh. III, 78.
Nibecker. XII, 26.
Nibelung. XXVI, 112.
v. Niblinger. A. K. VI, 8.
Nicaragua. W. X, 76.
v. Nickel. Genealogie. III, 99. Wappenabbildung. III, 98.
v. Nickeritz. XXV, 59. s. auch Nikritz.
v. Nickisch-Rosenegk (die preußische Nobilit.) VI, 82.
— VIII, 124. † IX, 37. × X, 114. * XII, 35.
Nicolai (W.) XI, 57. XXV, 104.
v. Nicoletti. IV, 40.
Nicoli. XIII, 82.
Nicolovius. XXII, 82.
v. Niczk. XXVII, 185.
v. Nidenaus. XIV, 61.
Nidenauß, Oesterr. Wbf. 7. 9. 1606. XIV, 83.
v. Niebelschütz. XVI, 50. XXII, 23/4.
v. Nieborski. XVIII, 84.
v. Niederbach. A. K. VI, 8.
Niederlande, Adel der —. XIII, 18.
— die Adelsverhältnisse im Königreich der —. VII, 44 ff. XV, 79 ff.
— annuaire de la noblesse des Pays-Bas. v. Vorsterman van Oijen, Bespr. I, 40.
— annuaire de la noblesse des familles patriciennes des Pays Bas. III, 15.
— Flüchtlinge unter Alba. XXIII, 153.
— histoire genealogique des Pais-Bas en histoire de Cambray et du Cambresis, handschriftl. Werk von chev. de Hollebre, Bespr. VI, 42/3.
— Beschreibung der Wappen der seit 1857 in den niederländischen Adel aufgenommenen Familien. VI, 2.
— de Wapens von dem tegenwordigen en dem vroegeren Nederland'schen Adel, v. J. B. Rietstap. XXII, 58.
(v.) Niedermay(e)r. XVI, 27. XXVII, 49.
Niederrhein, Genealogien —ischer Geschlechter s. Alfteriana.
Niedersachsen, Regesten zu Urkunden Niedersächsischer Geschlechter. I, 10.
— Mittheilungen über Niedersächsische Adelsgeschlechter des 16. Jahrhunderts. XVI, 114.
v. Niederstetter †. XVI, 16.
Niederwalluf a. R., Siegel. XXII, 114.
Niedhammer v. Wassenburg (Elsaß). VII, 91.
v. Niefern. V, 28.
v. Niegolewski. VIII, 20.
v. u. zu Niehausen. VI, 68, 88.
v. Nielen s. Neyl.
Nielingk s. Neiling.
Nielsen. XVII, 15.
Nielsön. XXV, 104.
(v.) Niemann (Bordenau). XIV, 71. Wappen? XXIV, 36.
Niemeyer (Altona) †. XXVII, 114.
Niemira. XIX, 179, Anm. 2.
v. Niemitz, verm. v. Peterswald, Helene, deren Eltern? III, 46.
— X, 105.
Nienborg (nicht Neuenburg W.-Pr.) XXIII, 186.
v. Nienmayer(n). XXVII, 73.
v. Nienrode. XVIII, 12.
v. Nies. XVI, 50.
Niese, Stammtafeln der Familie — aus Torgau, von K. G. Niese, Bespr. XXIV, 79.
v. Niesemenschel. XXI, 56, 80.
Niesener. XVIII, 86.
v. Niesewand, Anfrage. XIX, 90, 116.
v. Nietzsch †. XVII, 41. XXVII, 114/5.

v. Nieuland ſ. Niuland.
Nieulant, Gf., Genealogie. XIV, 97.
v. Nieuveldt. I, 76.
Niewedde. XXII, 70, 129.
Niger. XXIII, 62.
v. Nigrelli. XX, 151.
v. Nikitin. IV, 40.
v. Nikkanen (Riga) †. XX, 46.
v. Nikritz. A. K. VI, 8. ſ. auch Nickeritz.
v. Nimptſch. XXI, 63. XXV, 59.
v. Ninigall. W. XX, 98 9.
Ninikow. XX, 28.
v. Nippenburg. XIX, 50.
v. Nippold (in Preußen geadelt). * X, 51. * XIII, 37. † XXII, 59.
v. Niſchwitz. V, 64. A. K. VI, 8.
— Magd., verm. Chriſtoph v. Zeutſch; Näheres. II, 98.
— verm. v. Heinitz
— „ v. Schleinitz (?)
— „ v. Pöllnitz
— „ v. Lichtenhain
Lprd. VII, 85, 87, 112.
— ſ. auch v. Nißmitz und v. Nitſchwitz.
Niſſen. XXV, 104.
Niſſny- (Unter-) Nowgorod. W. XIV, 58.
v. Nißmitz ſ. v. Niſchwitz.
Nitſch (Nietſch), pfalzgrfl. Schönborn'ſches Adelsdiplom d. d. 27. 11. 1677, Diplomertr. mit Wappenbeſchr. XVII, 41.
v. Nitſchen, Hofpfalzgraf. XXV, 3.
v. Nitſchwitz ſ. Niſchwitz.
de Nittelege, de Nittelingen ſ. Nettlingen.
Nittel v. Treppach (Elſaß). VII, 91.
Nitze. W. XX, 136.
v. Nitzen. XXVII, 73.
Nix v. Enz(en)berg. XIV, 3, Anm. *. Wappenabb. XX, 181.
Nix v. Hoheneck gen. Entzberger. XVI, 71.
v. Nobakh (Steyermark). XVIII, 32.
Nobiles, liberi, vasalli, ministeriales. IV, 69, 94, 104, 121, 131, 145. V, 87.
Nobiles und nobiles domini — Unterſchied. II, 10.
v. d. Nodgerie zu Pfefferkorn, Freih. (?). VI, 139.
de la Noe, Anfr. XXVII, 60.
v. Noël, Peter Franz (geb. 1736, † 1809), deſſen Vorfahren geſucht. XXVI, 25.
Nöldechen, Familie, deren Abſtammung. XIX, 78.
v. Nölting. XI, 153 4.
Noer, Graf, Verleihung des Namens. I, 25.
Nördlingen, Grabſtein in der Kirche zu —. X, 133.
— Offiziere bei Höchſtädt verwundet und in — begraben. XI, 103.
v. Nörpsrath. VII, 16.
Nöthing. XXV, 106.
Nötzel (W.) XVII, 67.
v. Nogarola, Gf. XVIII, 119.
v. Nohren. XXVII, 114.
de Noiville, Siegel. XXII, 142.
v. Nolde(n). A. K. VI, 8. XVIII, 31, 68 9.
v. Nolken, Familie. XIX, 78.
Nolten. XX, 170.
Noltenius. XXIV, 21.
Noltin. XV, 19.
Nonantola (Prov. Modena), Convent. des Kloſters —. Siegel. XXI, 51.
Nondorf. IV, 33.
de la Nongarède la Garde. XX, 151.
v. Noorden, Genealogie. XVIII, 68.
Noot (W.) XV, 168.
van Nooten. XXII, 77.
Nora (ſchwed. Stadt), W. XX, 10.
Norda(en) ſ. Cirkſena.
Nordamerika. X, 59.
— vereinigte Staaten. Geſchichte der —. IX, 92.
v. Nordeck. * XXI, 142. XXIV, 162.
— zur Rabenau, W. XXI, 16, 107. XXII, 107. XXIII, 80.
v. Norden †. XV, 28.
v. Nordenbeck. XXI, 48, 9.
(v.) Nordenberg. XV, 19. XVI, 125.
— Küchenmeiſter von —. XVI, 126.
v. Nordenflycht (W.) XVII, 133. XVIII, 22.
v. Nordgaſſen. X, 85.
Nordhauſen, Gewerkſiegel der Schuſter- und Gerber-Innung. I, 22.
— Grabdenkmäler im Dom zu Nordhauſen. XXVI, 5.
Nordheim, Stadtwappen. II, 59.
v. Nordheim, Gf. XXV, 10.
v. Nordhofen. VI, 28.
v. Nordſtröm (St. Petersburg) †. IX, 38.
Norger, Prof. XXIII, 60.
Norige y Malo. XI, 155.
v. Normann. VIII, 82. Vollſt. Wappen. XIII, 10. W. XIII, 19. Anfr. XXII, 43. XXIII, 146.
— Bürger in Stralſund. XXVI, 103.
— Geſchichte der Geſammtfamilie, Beſpr. XXV, 156.
Norrköping (ſchwed. Stadt), W. XX, 10.
Norrtelje (ſchwed. Stadt), W. XX, 10.
Northem ſ. Nordheim.
v. Northenberg (Nordenberg). XVI, 125 6.
v. Nortinberg, Küchenmeiſter. XV, 20. XVI, 125 6.
Norwegen, das norwegiſche Wappen. XIX, 4 ff.
v. Noſeville. XIII, 31.
(v.) Noſſig. XX, 98.
v. Noſtitz. IV, 147. A. K. VI, 8. Epitaph. VIII, 92. IX, 19. X, 36. XIII, 30. XVIII, 22/3. Lprd. XVIII, 26. XVIII, 31, 131 2. XXI, 56. XXV, 28, 59.
— Beiträge zur Geſchichte des Geſchlechts, Beſpr. V, 139 ff.
— verm. v. Breitenbauch, Lprd. VI, 123.
— verm. v. Döring, Lprd. VII, 38.
— K. B. Immatr. 20. 11. 1887. XXII, 73.
— Abraham, 1582. XXVI, 74.
— Graf (Naumburg). XXVI, 162.
— -Drzewiecki. XVIII, 132.
— -Wallwitz. XIV, 150.
Notangſt (W.) XVII, 66.
Noten in Wappen vorkommend. XXII, 49.
(v.) Not(t)haſ(ſ)t. V, 30, 42. VIII, 143. XV, 30.
— v. Weißenſtein, Ahnentafel. XIII, 33. XVII, 19.
— v. Wernberg. W. XXIV, 34.

Nothnagel. XVI, 22.
Notizen, genealogische. XIV, 49/50.
— — aus Sangerhäuser Kirchbüchern, 1639—1800. XVI, 72 ff.
Notscherf (W.) XVII, 67.
v. Nottbeck (Karl Julius) †. XX, 46. † XX, 84.
v. Nottleuwen (Nottleben). IV, 76.
Notz. XX, 34.
de Noues. IX, 91.
Nouveau traité des armoiries, ou la science et l'art de blason, von W. Bouton, Bespr. XVIII, 70.
de Nove. XI, 84.
v. Novendingen, genannt Nordeney zu Bispinck, Wappen. XXVI, 33.
v. Noville †. XX, 22.
v. Nowack, R.-A. VI, 70.
v. Nowag †. IX, 118.
— -Seeling. V, 132. × XVIII, 73. * XIX, 149. * XXI, 129.
Nowgorod, Großfürstenthum. XIV, 57.
v. Nünberg. V, 74.
Nürnberg, die Bronze-Epitaphien der Friedhöfe zu —, von Gerlach und Boesch, Bespr. XXVII, 172.
— genealogisches Handbuch der zur Zeit lebenden raths- und gerichtsführenden Familien der Stadt, von Fh. v. Imhoff, Bespr. XXI, 111.
— Priorin des Katharinenklosters. XXI, 52.
— Patriziat von —, 1748. II, 14.
— Rathbüchlein von — (mit Kunstbeilage). XXIV, 9.
— Wandgemälde im Refektorium des Pfarrhofes der St. Lorenzkirche zu — (mit Kunstbeilage). XVIII, 58.
— Wappen und Siegel der Stadt. I, 26 ff.
— Stadtwappen. VI, 8. XX, 111.
— Wappenbuch der Nürnberger Geschlechter. XVIII, 17.
Nürnberg, Burggraf Friedrich kauft 10. 4. 1317 das Regensbergsche Helmkleinod. III, 4.
— (Greifswald). XIV, 18.
v. Nürnberg. XXII, 7.
Nützel, Geschlechtsbuch. XV, 4.
v. Nüwenegg. VI, 30.
Nugent. VIII, 109.
v. d. Nuhn. XII, 140.
v. Nuland. I, 76.
v. Nulandt, R.-Frh. d. d. 18. 8. 1636. XXV, 86.
v. Numers. XXIII, 115.
v. Numsen. XXI, 100.
Nuñez s. Belmonte.
Nuske. IX, 45.
v. Nussen, Heinrich, Stammb. erbeten. XXVI, 40.
Nußpaumer, pfalzgfl. Wappenbrief 8. 3. 1629.
v. Nustorff, Hans. I, 4.
Nuttinger. XV, 20.
Nuwenar s. Neuenahr.
v. Nuwenmark s. Neumarkt.
Ny(g)endorp, Grabst. XVII, 60.
Nygendorf, Wappenabbildung v. J. 1406. XXVII, 164, Fig. 8, 165.
Nyenskantz. W. XX, 57.
Nykarleby (finnl. Stadt), W. XX, 56. s. Gamlakarleby.
Nyköping (schwed. Stadt), W. XX, 10.
Nyland, Gfsch. in Finnland, W. XXI, 35.
Nylands län (Schweden), W. Tafel X, Nr. 3 de XX.
v. Nyllmann (a. d. H. Xanthen), Mittheilungen über die — erbeten. XII, 1.
Nymeyer. XIX, 163.
van Nys. VII, 14.
Nyslott (finnl. Stadt), W. XX, 56.
Nystad (finnl. Stadt), W. XX, 56.

O.

Oaxaca, Staat. W. X, 50.
v. Obarzankowski. XVIII, 56.
Obdorien. W. XIV, 58.
Obenhausen. XXV, 104.
v. Obentraut, Anfrage. XVI, 29. Stammtafel. XXVI, 38.
Obreschefsky. XIV, 9.
Ober-Badisches Geschlechterbuch s. Kindler v. Knobloch.
Oberdörfer, Familie. W. XXVII, 84.
v. Oberg. VI, 40. Gf. VIII, 84. XI, 58. XIV, 6, 8. XVI, 24. Fh. XVIII, 45. XXIII, 80. XXIV, 153.
— K. Westph. Best. des Grf. VI, 133.
Oberglogau, Stadt. XV, 22.
Obergrombach, Burg. XX, 181.
Oberhausen a. Ruhr, Wappen der Stadt (genehmigt 29. 2. 1888). Beschreib. und Abbildung. XIX, 103.
(v.) Oberkirch (Elsaß.) VII, 90. VIII, 117. X, 86.
— Fh. IV, 103. XIX, 23. XX, 129. † 3. 4. 1882. XXII, 128.
v. Oberländer. X, 45. XVIII, 31, 131. Anfr. XXVII, 96.
Oberlausitz, Geschichte des —er Adels und seiner Güter, II. Bespr. XVIII, 105.
— die ältesten Siegel des —ischen Adels, von Dr. H. Knothe. Bespr. XXII, 117.
Oberndorf, Marschall von —. XV, 20.
Oberndorfer. XV, 20. XVI, 125.
Obermeier. XX, 130.
Obernhove s. Tanner.
v. Obernitz. IV, 59. V, L. u. J. B. 1. VI, 132. XXVI, 113.
Oberschneider, pfalzgrfl. Wappenbrief d. d. 18. 10. 1644 XXI, 44.
v. Obershausen. XVI, 50.

Oberſt. XV, 93.
Oberſtein'ſche Erben. V, L. und J. B. 2.
v. Oberſtein. XV, 104.
Oberweimar (W.) XI, 7.
v. Oberweimar. XIV, 95.
Oberweltz. XVI, 125.
v. Obſtfelder. VII, 145.
v. Occolowitz. XXIV, 133. ſ. auch O(c)kolowitz.
v. Ochlitz. I, 86.
v. Ochs, Weſtph. Baronſtand. V, 83.
Ochs. XV, 20.
v. Ochſenfurt. XV, 20.
Ochſenfurt, Stadt. XV, 20.
Ochſenkopf. XX, 168.
v. Ochſenſtein. IV, 39. X, 86. XVI, 34. XXV, 59.
v. Ochten, Gf. XXVII, 60.
v. Ockel (Riga). X, 116. XIX, 130.
v. O(c)kolowitz. A. K. VI, 8. ſ. auch Occolowitz.
Odebrecht, Rentier, Heraldiker, Mitglied des „Herold", †. III, 9, 97.
Oder (Waſſerburg). XXI, 62.
v. Odeleben. I, 86.
v. Odersheim. VIII, 31.
Odeslo, Grabſt. XVII, 59.
Odojewski (Maßlow), Fürſt. IX, 142.
v. Oechelhäuſer. × XIV, 123. * XV, 145. * XXIII, 154.
v. Oechlitz. V, 51.
v. Oedenburg. XXVII, 186.
Oedenburger. XV, 20.
v. Oedenhofen. III, 103.
v. Oeder, Reichsadel. XVI, 27.
Oeder. XXV, 69.
Oeding. XXII, 125.
(v.) Oedner. XXVII, 26.
v. Oefele, Fh. XIX, 127.
Oeffelein. XVI, 125.
v. Oeffner, Genealogie und Wappen. XVIII, 106/7.
Oehem, die Chronik des Gallus —, mit Wappentafel. XXV, 11.
v. Oehlwang (?). XIII, 12.
Oehringen, Stadtwappen. XX, 49.
Oeland (ſchwed. Provinz), W. Tafel VII „Herold" Nr. 3 de XX.
v. (d.) Oelſchnitz. A. K. VI, 8. XVIII, 32. XXI, 123. ſ. auch v. d. Oelsnitz.
— verm. v. Marſchall. Lprd. VII, 87.
v. Oelſ(ſ)en. A. K. VI, 8. VI, 18. XXII, 83.
v. d. Oelsnitz. VI, 18. X, 80. Anfr. XV, 173. Stammtafel. XV, 174.
— die — im ſächſ. Erzgebirge und im Voigtlande. XVI, 25; mit einer Stammtafel. XVI, 20/1.
— ſ. auch Oelſchnitz.
Oening (Hans), Siegel. XIX, 101.
v. Oentz, Edelknecht. VII, 132.
v. Oeppe, verm. v. Stein. Lprd. VII, 87, 127.
v. Oër. XVI, 28/9. XXIV, 156. × XXVII, 81.
— (Lambert, Bernd, Mechtilde) zu Kerkesberg. Wappen. XXVI, 33.
— Anna Sophia, Stiftsdame 1682. XXVI, 36.
— dann verm. v. Donop. XXVII, 83. ſ. auch v. Oër.
Oerebro (ſchwed. Stadt), W. XX, 11.
Oerebro län (Schweden), W. Tafel X Nr. 3 de XX.
Oeregrund (ſchwed. Stadt), W. XX, 11.
Oerley, Anfr. XXII, 43.
v. Oerthel ×. XI, 25.
— (Breslau) †. XV, 41.
v. Oertz(en), K. däniſcher Grf. 27. 4. 1733 Diplomsabſchr. (lateiniſch). XIV, 91.
v. Oertzen. XV, 26, 39. XVII, 19. XXIII, 151.
Oeſerſund (ſchwed. Stadt), W. XX, 12.
Oeſel, Wappen der Inſel. XIV, 2. XIII, 100, Briefkaſten.
O(e)ſterbotten, Gſch., W. XXI, 35.
v. Oeſterburg. XXIII, 140.
v. Oeſterling. XXVII, 73.
Oeſtergötland (ſchwed. Prov.), W. Tafel VII „Herold" Nr. 3 de 20.
Oeſterreich, Anerkennung der Abſtammung von Adeligen in —. XXV, 36/7.
— Arten der Kaiſerlichen Diplomie früherer Zeit. XIV, 83.
— neues Wappen der Erzherzöge von — v. 11. 2. 1896, mit Abbildung. XXVII, 181/2.
— Standeserhöhungen pro II. Quartal 1874. V, 145.
— Standeserhöhungen in — unter des K. Franz Joſeph I. Majeſtät (1849—1875). VI, 112. XIII, 18.
— Wappen des deutſchen Schulvereins in —. XX, 179.
v. Oeſterreich-Kärnthen. XXII, 7.
Oeſterreich-Ungarn, die Orden und Ehrenzeichen der öſterreichiſch-ungariſchen Monarchie, von F. Heyer v. Roſenfeld, Beſpr. XIX, 184/5.
— Ordens- und Adels-Verleihung in —. XXIV, 98.
— Städtewappen von — von Lind, Beſpr. XVI, 142/3. XVII, 76/7.
— Oeſterreichiſch-Ungariſche Wappenrolle von Stroehl, Beſpr. XXI, 55. XXVI, 51.
v. Oeſterreich (St. Petersburg). VII, 11.
Oeſthammar (ſchwed. Stadt), W. XX, 12.
v. Oetken (Eſthland), Anfrage. XIX, 74.
Oetmann. IV, 46.
Oettingana, neuer Beitrag zur öttingiſchen Geſchichte ꝛc., von W. Fh. Löffelholz v. Kolberg, Beſpr. XIV, 152.
zu Oettingen, Gf. III, 5. V, 30. X, 86. XVI, 42. XVIII, 101.
v. Oettingen. XXII, 7.
— Landgf. v. Elſaß. XV, 20.
— ſ. auch Ottingen und Otinger.
v. Oettinger. XI, 156. ſ. auch Otinger.
v. Oeynhauſen, Gf. III, 62, 83. IV, 19, 131. V, 102/3. VI, 40, 68, 87/8, 108. Lprd. VII, 87. XII, 76. W. XIV, 6, 7, 8, 108, 151/2. XV, 51. XVI, 28. XXIII, 81. XXIV, 133. XXV, 157.
— preuß. Anerkennung des Frh. V, 86.
— Moritz Herm., 1620. XXVI, 74.
— Graf Julius, K. Khr., Vorſitzender des „Herold", Nekrolog. XVII, 31, 43. Deſſen Bild. Beilage zu Nr. 5 de XVII.
— die genealogiſche Sammlung des † Grafen Julius —. XIX, 46.
— Franz Burchard, deſſen Ahnentafel, mit Kunſtbeilage. XIV, 6.

v. Oeynhausen, Geschichte des Geschlechts, Bespr. I, 74, 79, 80. XVIII, 106. XX, 197.
— Verzeichniß der durch Heirath mit der Familie — — verbundenen Familien. XI, 160/1.
v. Offel. IV, 80.
v. Offeln, Anfr. XXVII, 130. s. auch Offen.
v. Offen. III, 62. IV, 80. V, 103. VI, 76. VIII, 143.
— das Geschlecht der im Lippe'schen. III, 83, 89 ff.
v. Offenberg. A. K. VI, 8. (Dänemark.) XXI, 21.
Offener. XVI, 7, 50.
Offenpeck (W.) XVII, 128.
v. Offensen. IV, 72.
v. Offenthal. XI, 146.
v. Offerhaus. X, 81.
Offizierstammliste des Kgl. Preußischen 4. Garde-Rgts. z. F. (1860—85), Bespr. XVI, 130.
Offner. XVI, 7, 50.
v. Offten. VI, 95.
Ofner (v. Uffenheim). XVI, 125. s. auch Off(e)ner.
Oginski, F. XVIII, 44.
v. Ogynski. A. K. VI, 8.
v. Oheimb (Schlesien). V, 60. (Lippe.) V, 103.
Ohlau; Auszug aus den Kirchenbüchern der evangelischen Kirche in —. XXI, 110/1.
v. Ohlen und Adlerskron, Anfr. XXIII, 86, 154.
v. Ohlendorff. X XIX, 168.
v. Ohnesorgen. XVIII, 132.
v. Ohr. VI, 68.
— (Oer), Anna Sophie, 1682. Wappen. XXVI, 33. s. auch v. Oër.
v. Oidmans. XXIII, 189.
(v.) Oidtman(n), Familie, Nachrichten erbeten. V, 136.
— Stammtafel. A. K. VI, 7. VI, 53. VIII, 54.
v. d. Oie, Bürger in Stralsund. XXVI, 103.
v. Okfort zu Schedling, Fh., Genealogie. XIX, 126.
d'Olbrenze, die letzte Herzogin von Celle, Eleonore Desmier, 1665—1725, von Vic. Beaucaire, übersetzt von Fh. E. Grote, Bespr. XVII, 102.
v. Olbritz. XIV, 95.
v. Oldenbokum. XI, 59.
(v.) Oldenburg, Gf. VII, 93.
v. Oldenburg. X, 141/2. Anfr. XXI, 113. Anfr. XXIV, 24.
— und Delmenhorst, ein aufgefundener Siegelstempel des Grafen Christian IV., mit Abbildung. XII, 148/9.
v. d. Oldenburg (W.: Stierkopf). V, I, 26. Genealogie. V, 2.
v. Oldendorf. XXVII, 83.
v. Oldeneel. III, 15.
v. Oldershausen. IV, 131. VIII, 106. IX, 95. Todtenschild. XXI, 34.
v. Oldersum, Stammregister der Häuptlinge von —. VI, 39.
v. Oleski. XXV, 59.
v. Olfers. L. u. J. B. III, 16.
v. Olfinowski. VIII, 19.
v. Oliva. IV, 20. R.-A. 11. 10. 1745. VI, 15.
v. Olivares. XXII, 39.
de Oliveira, Calça e Pina Bandeira de Mello. IX, 133.
v. Olivier, Genealogie. XIX, 126.
v. Olitori. XXII, 39.
v. Ollech (1861 geadelt) †. XV, 175.
v. Olmissen gen. Mulstroe. VIII, 121.
v. Ollmussen gen. Muhlstroe. III, 93.
v. Olnhausen. VI, 141. † XVI, 43. * XVII, 135. † XIX, 43.
Oloff. VIII, 64.
v. Olpe. VI, 28.
Olsel. XXVI, 114.
de Olsen. X, 48.
Olsen (Stettin). XXVII, 72.
v. Olstedt s. Uhlstedt.
v. Olszewski, polnisches Adelsdiplom d. d. 30. 3. 1613, Wortlaut mit Wappenabbildung. V, 111/2.
— Genealogie. XI, 102.
Olthoff, Justus Ludwig, nobil. 1707. — Lukas Anton, nobil. 1751. XXVI, 103.
v. Olthoff-Groote. † XIV, 65. XV, 128.
v. Oltingen. XV, 18, 20. s. auch Altingen.
v. Olvenstedt, redendes Wappen. XXVI, 8.
v. Ompteda. IV, 20. XV, 169.
v. Onolzheim. XVI, 125.
v. Onz (Genealogie). XIX, 127.
Oorbeck (W.) XV, 168.
v. Osthorn. I, 76.
van Oostrum. XIV, 149.
Oparsky v. Löwenberg, Bö. A. 26. 7. 1649. XIII, 103.
Opfermann, Johann Christoph, Domherr; Grabdenkmal in Nordhausen. XXVI, 6.
Opitz v. Boberfeld. VI, 22. † XX, 143, 161.
v. Oppel(l), N. N., verm. Caspar v. Knobelsdorf. Vorname? Eltern? III, 78.
— Lprd. VII, 87. XVIII, 32.
— u. Groß-Petersdorff, R. Frh. 19. 7. 1697. XXII, 124.
v. Oppel(n), Anfr. XX, 83.
— -Bronikowski. XX, 116.
v. Oppen. A. K. VI, 8. VIII, 119. XIV, 106. (Linie Pitschen.) XIV, 107. XV, 14. XXI, 12.
— verm. v. d. Gröben, Lprd. — verm. v. Jugart, Lprd. VII, 85, 111.
— verm. v. Winterfeld, Lprd. VII, 111, 128.
— -Huldenberg, Fh. †. XXI, 40.
— -Schilden VII, 51. L. u. J. B. III, 32.
v. Oppenfeld (Leopold). IV, 40.
v. Oppenheim, Fh. † XI, 165. XX, 116.
Oppermann (Stendal). XX, 131.
(v.) Oppersdorf. XXII, 83. Gf. XV, 23.
v. Oppershausen. XII, 60. XVI, 50.
v. Oppolzer †. XVIII, 49.
Orange, über Farbe, Name, Titel und Wappen von —. XV, 97.
Orangefarb nicht heraldisch. XV, 97.
Oranje-Nassau, het Vorstenhuis — v. Vorstermann v. Oyen. Bespr. XV, 68 ff.
Orbeto, Siegel des Banus im Thal —. XXII, 34.
Orczy, Familie. XIX, 7.
Orden. Welche preußischen — gewähren eine Dotation? XVII, 63.
— Christianae Militae. XXIV, 116.
— von Cypern oder der hl. Katharina vom Berge Sinai, auch genannt Orden des Stillschweigens oder des Degens. XIV, 150.

Orden der fruchtbringenden Gesellschaft (Palmenorden). XX, 182, Anm. 2.
— vom hl. Grabe. XIV, 150.
— der (spanische) — Karls des Dritten, v. Edm. v. Zoller. Bespr. XIX, 144.
— vom goldenen Sporn. XXIV, 162.
— Stifts- —. XXV, 146.
— Handbuch der Ritter- und Verdienstorden aller Kulturstaaten der Welt, von M. Gritzner. Bespr. XXV, 39.
— und Ehrenzeichen, die — Deutschlands, v. E. v. Zoller. Bespr. XII, 82.
— — Sammlung des † Dr. Hoffmann verkäuflich. XXVI, 2.
— Wappen und Flaggen, Verlag v. Ruhl. Bespr. XII, 13.
Ordens- und Gesellschafts-Abzeichen. IV, 102.
— büchlein, von Dr. M. Oberbreyer. Bespr. XIX, 12.
— werk, auch ein — von Chowanetz. Bespr. XI, 28.
— — von Schulze. Bespr. IX, 113/4.
v. Orell. IV, 55.
v. Orelli. VIII, 39.
Oretti, Hofpfalzgraf. XXVII, 96.
v. Orff, General der Infanterie, †. XXVII, 176.
v. Orgis. XIX, 140.
Orientalen; über die Schrift und die Schreibweise der —. XXIII, 83.
Oriflamme, die. XIV, 121.
v. Orjo. I, 87.
Orlamünde, Gf. XV, 20. XVI, 125.
— ein unbekannter Gräflich —ischer Grabstein. XVIII, 5. XXVII, 187.
— Regesten der Grafen v. —, von C. Ch. Fh. v. Reitzenstein. Bespr. I, 81.
Orleans, Gf. v. Angoulême. X, 101.
v. Orley. I, 52.
v. Orlich. L. u. J. B. III, 11. V, 34. † XIX, 187.
Ornament, das — und die Kunstindustrie, v. Wessely. Bespr. VII, 74.
Orsetti. XX, 117.
v. Orsbach †. XIX, 14.
v. Orsbeck, Fh. VII, 72, 137.
— zu Vernich. XVI, 41.
v. Ortenberg. IX, 47. * XI, 9. * XIV, 78. * XXIV, F. N. 81.
— Gf. I, 4. III, 74 Anm.
v. Ortenburg, Gf. XV, 141/2.
Ort(h), das (heraldische Figur). VIII, 130.
— XI, 156.
v. Orthlieb. XV, 41.
Ortwin. VIII, 105.
de Osanna. VIII, 86.
Oscarshamn (schwed. Stadt), W. XX, 10.
v. Oschersleben. XXIII, 185.
Oscheyko (Jude), poln. A. 6. 5. 1499. W. XXI, 98.
de Osen. IV, 70.
v. Osen, Gf. IV, 131.
Osenbrogke s. Osnabrück.
Osiander. XVI, 125.
v. Osleveſſen (Genealogie). V, I, 14.
Osnabrück, Stadtwappen. II, 59.
Ospenny (Russ. A. 24. 11. 1768), mit Wappenabb. XI, 99.
v. Ossa (Elsaß). VII, 91.
— aus welchem Geschlecht stammt die Gemahlin des Dr. Melchior —. XVIII, 54/5.
v. Osſefeld s. Suffe v. O.
v. Ossendorf. IV, 35.
v. Ossing(er) v. Haibach. XVII, 17.
v. Ossolinski. VIII, 19. Gf. XVIII, 84.
Ossorio, Freih. v. —. I, 61.
v. Ossowski-Abschatz, Anfr. XXV, 2.
v. Ostau. A. K. VI, 8. VI, 18. XXV, 59.
— geschichtliche Nachrichten von dem altpreuß. Adel —, von v. Mülverstedt. Bespr. XVIII, 24.
v. Ostein (W.) VIII, 7. XXII, 109.
Osten, Gerichtssiegel. XXIII, 38.
— die in Westpreußen. V, 85.
v. d. Osten (Ostfriesland). V, 3, 6. A. K. VI, 8. X, 82/3. XII, 57. XV, 67, 102. Lprd. XVIII, 26. XXI, 97. Anfr. XXII, 43. XXIII, 140. XXVII, 40, 72, 174.
— Christine Dorothea († 1671). XXVI, 39.
— Peter, Erblanddrost des F. Minden, 1722.
— dessen Frau, Benedicta Louise geb. v. Reichau, 1721. } XXVI, 72.
— Bürger in Stralsund. XXVI, 103.
— Erimar, Rittmeister, Mitglied des „Herold", †. XIX, 152.
— 'sche genealogische Sammlungen zu Schloß Plate in Pommern. VIII, 102.
— gen. Sacken. XVIII, 22, 68.
— v. d. Osten-Sacken, Nachrichten über Herkunft, Verzweigung und Wappen der — —, von Armin Fh. v. d. Osten gen. Sacken. Bespr. XXV, 46.
— gen. v. Woldenborch. XVI, 47.
Ostenich. X, 81.
v. Osterberg, Fh. XIX, 131.
v. Osterburg, Nickel Henning und Joh. Friedrich. XXVI, 108.
v. Osterhausen. V, 64. Grabst. XI, 97. XIX, 183.
— verm. v. Hayn, Lprd. VII, 85, 111.
— verm. v. Militz, Lprd. VII, 87, 111.
v. Osterhofen. III, 89.
Osterholz. XXIII, 143.
Osterhusum, Wappen. VI, 92.
Osterland, die ausgestorbenen Adelsfamilien des —es, von H. C. v. d. Gabelentz. Bespr. II, 49.
v. Ostern (W.) XI, 19.
v. Osternhagen. IX, 17.
Ostermeyer (v. Ostermann), Anfrage. XIX, 40.
v. Osterroht. VII, 60. VIII, 99. * XI, 8. * XII, 131. * XIV, 64. * XV, 144. * XVI, 119, 133. † XVIII, 37. * XVIII, 123. * XXII, 151.
— verm. v. Brasch. XVI, 29.
v. Osterwick. III, 100. VI, 124. XXV, 115.
Ostfriesische Vasallentabelle. V, 4 ff.
— Volks- und Rittertrachten um 1550, Bespr. XXIV, 135.
— Wappensymbolik. III, 6 ff.
Ostfriesischer Adel, zur Kunde des — —s, von J. Gf. v. Oeynhausen. V, 3 ff.

Oſtfriesland, Graf. VIII, 87.
— häufiges Vorkommen eines halben (Reichs-) Adlers in Frieſiſchen Wappen. XXIII, 58. XXIV, 6.
— genealogiſche Beiträge von Epitaphien. XI, 7.
— die Münzen —s, I, von Ferguſt. XV, 26.
— Stammregiſter der Häuptlinge in —. VI, 39.
— Wappenbeſchreibungen aus dem Oſtfrieſiſchen Urkundenbuch, herausgegeben von E. Friedländer. VI, 92.
v. Oſtheim. XI, 59. XV, 20. XVI, 124/5. ſ. auch Damm.
Oſthofen, Burggraf. X, 85.
v. Oſtini, Fh., K. B. Immatr. 7. 8. 1888. XXII, 73.
v. Oſtiſchau. A. K. VI, 8.
Oſtman. VII, 44.
Oſtmark, Lothar Udo I, } Markgf. der —. XXVI, 107.
— Lothar Udo III, }
Oſtpreußen, Beiträge zur altpreußiſchen Adelsgeſchichte. XI, 34, 102.
— genealogiſche Nachrichten über Adelsgeſchlechter. XIV, 76.
— Verzeichniß der in — ausgeſtorbenen Geſchlechter. XXII, 82.
Oſt- und Weſtpreußen, Geſchichte von —, von Dr. C. Lohmeyer. XI, 35.
Oſtſeeprovinzen, Freiherrenſtand der dortigen Geſchlechter woher? V, 87.
Oſtrowski, Gf. XVIII, 56.
Oswald. XX, 34.
— Zeil'ſches A. u. Ritterdipl. v. 27. 10. 1785. XXII, 79.
— v. Aachencruive. XIII, 65.
v. Oswiecimski. VIII, 20.
Otinger (Oettinger?), Conrad. III, 18.
Ott. XII, 156.
Otte, Wappenbrief von Erzh. Ferdinand von Oeſterreich d. d. Innsbruck 1. 3. 1577, mit Wappenabb. XXI, 68.
v. Ottenfeld, Fh. †. X, 90. XIII, 72.
Otterbein. X, 81.
v. Otterſtedt, Fh. IV, 40. Grabſt. XII, 31. XVII, 45. XVIII, 69. W. XXI, 101.
v. Otterwolff (Oderwolf). XXII, 39.
v. Otting und Fünfſtetten, Gf. XX, 132.
v. Ottingen. V, 31. ſ. auch Oettingen.
v. Ottingshauſen. XI, 103.
v. Ottiſch. A. K. VI, 8.
Ottl, Wappenbrief des Erzherzogs Ferdinand d. d. Innsbruck 1. 3. 1577. XX, 192.
Ottlinger. I, 5.
Otto der Große ſ. St. Moritz.
(v.) Otto (Sachſen). IV, 151. VI, 127. XVIII, 68. XXII, 96.
— Dr. Jacob, Hofpfalzgraf. XXVII, 49.
— Rudolf, Edelſteingraveur. II, 8.
— Anna, verw. v. Stellingwerff, welcher Familie gehörte ſie an? (W.: ſchräglinker Strom. H.: 2 desgl. Flügel.) VII, 8.
v. Otzberg ſ. Gans v. O.
v. Otzenweiler. XV, 20. XVI, 125.
v. Oudasdorf. V, 56.
v. Oultremont. I, 53.
Oulu ſ. Uleaborg.
v. Oven †. XX, 161.
(v.) Overbeck. A. K. VI, 8. (Hamburg.) XVI, 11.
v. Ow, Fh., Anfr. XX, 122, 129.
— (Linie Büſingen). XX, 132.
— auf Wachendorf, Fh., K. B. Immatr. 7. 4. 1881. XXII, 73.
— nicht Aw. XXV, 76. XXVI, 61.
— ſ. auch Au.
v. d. Ow. XV, 169.
de Owedensdorff. V, 56.
v. Owsker. XXV, 59.
v. Owſti(e)n, Lprd. VII, 111. XIII, 28. XVII, 19. XXVII, 40.
Oxholm. XXII, 113.
v. Oydensdorf. V, 56.
van Oye. XIX, 146.
v. Oye zu Oye (W.) XIV, 126.
v. Oyen. III, 103.
de Oylſtete ſ. Uhlſtedt.
Oynhauſen (verſchieden v. Oeynhauſen), dann Sponier.
v. Ozymblowski. A. K. VI, 8.

P.

v. Pabsdorf. XIX, 140.
Pabſt v. Ohain. VII, 13.
v. Pachs (Packiſch), Chriſtoph, Feſtenberg, † 1608. XXVI, 73.
v. Pachta. III, 104.
v. Pack. II, 10. III, 44.
v. Packiſch, Chriſtoph, ſ. Pachs, ſ. auch Pakuſch.
v. Packmohr. A. K. VI, 8. VI, 72. XIX, 81, 91. XXII, 83. XXV, 59.
v. Paczenski. XI, 154.
— -Tenczin. VIII, 65. XXV, 59.
v. Padberg. XXIV, 151/2.
v. Padder. A. K. VI, 8.
Padel. XIX, 163.
Paderborn, Aufſchwörung des Adels (Oktober 1662). VI, 41 ff., 51 ff., 68 ff., 87 ff.
— der Adel des Bisthums; Verzeichniß deſſelben. XIII, 128/9.
v. Padevort. XXIV, 37.
(v.) Pael(e), Wappenabbild. III, 99. (in Aachen.) III, 100. Genealogie. IV, 31 ff.
Paels ſ. Pael.

v. Paengen, Otto. II, 26.
Pahl. XIX, 137. Geneal., W. XX, 76.
v. Pahlen. XI, 152. XXVII, 40.
Pail s. Pael.
Paistel s. Peistel.
v. Pakusch. A. K. VI, 8.
Palatinatsprivileg; ein — vom Jahre 1413. XXIII, 161.
v. Palan(d)t. I, 88. III, 99, 103. siehe auch Paltant(dt).
de Palant-Borsenbeck. VIII, 142.
Palermo, ein deutscher Grabstein in —. XX, 54.
v. Palffy, Gf., Anfr. XXVII, 76.
v. (u. zu) Pallan(d)t. III, 93/4. VII, 99, 100. Fh., Lprd. VIII, 133. Fh. IX, 46. XVI, 100. XXI, 47. XXVI, 115.
— zur Geschichte der Herren von —, Stammtafel. XIII, 65. XV, 86.
— siehe auch Paland(dt).
Palm. X, 82/3.
v. Palm, Fh. XI, 157. XXV, 7.
de la Palme, chev. XIX, 23.
Palmenorden s. Orden der fruchtbringenden Gesellschaft.
v. Pal(l)menstein. XVIII, 133.
— verm. v. Baurmeister. XXII, 46.
(v.) Palombini, Fh. V, 70. XI, 12. Baron. XVIII, 56.
v. Palow. XV, 67.
v. Palubicki †. XIV, 39.
de Palude. IV, 79, Anm.
Pancano, Rector der Kirche zu —. XXIII, 184.
Pander. XXII, 13.
Pandin des Jarriges. X, 80.
Pangh. W. XVIII, 23. XVIII, 46.
— Abt v. Heistersbach. XVIII, 118.
v. dem Panhus gen. v. Kettenis. I, 52.
v. Panhuys. XII, 97.
Panichar. XXVI, 115.
Pannonii v. Springenberg (Thorn). XXVI, 37.
v. Pan(n)(e)witz. X, 141/2. XIII, 28. XV, 25. XVIII, 54. W. XIX, 178. Anfr. XXI, 114. XXIII, 62. XXV, 59.
— Georg Siegmund, uxor Joh. Sophie v. Kreckwitz. Beider Eltern? X, 14.
Pannonien (W.) VIII, 7.
Pansa v. Rangenburg, Hofpfalzgraf. XXIII, 121.
Pansow, Capitain Georg —, geadelt 1719. XXVI, 102.
Panther, Wappen mit dem steyerischen —. XXV, 69.
v. Pantzer (Livland) †. X, 27.
v. Panwitz s. Pann(e)witz.
Pavlacky v. Fahnenwehr, Bö. A. 6. 5. 1682. XIII, 103.
Papara. XIX, 179.
(v.) Pape. VIII, 87.
— gen. Papius, R.-Frh. 18. 8. 1763. XIV, 49.
v. Papelier, Genealogie. XIX, 127.
v. Papen. XVI, 10.
v. Papendorf, Genealogie. XIX, 140. XX, 98.
Papenhagen, Familie. XXVI, 101.
v. Pap(p)enheim (W.: Rabe). IV, 121. Grabst. IV, 136. Westph. Grf. V, 82; s. Kunstbeilage Nr. 7, XXVI. Grabst. XI, 97. XIV, 108. XXI, 21.
— (Papenheim), Beiträge zur Geschichte der Familie — in Hessen und Thüringen. XII, 43 ff. Stammtafel. XII, 45.
v. Pap(p)enheim, Siegel des Marschalls Heinrich. I, 22.
— Marschälle. III, 6. VI, 131. VIII, 140. XV, 32. XXVI, 112, 115.
v. Pappritz. × XXII, 76. * XXVII, 61.
v. Papstein. XVII, 46. XXVII, 40, 46.
Paradeiser. XI, 3.
Paravicini, Familie. XIX, 46.
Parcham, Anfr. XXI, 114/5.
v. Parck. A. K. VI, 8.
Parcus. XVIII, 45.
v. Parffer. V, 42.
v. Pargehr s. Bargehr.
Paris. XXIV, 22.
— Siegel der Armbrustschützen. XVIII, 139. XIX, 38. XXI, 64.
— Probstei. XV, 20.
v. Parkentin. II, 48. XVI, 40.
Parmenter, R.-A. 1576. XI, 36.
(v.) Parpes, Siegel. XXII, 34.
v. Parry. L. und J. B. III, 21. † XIII, 39.
(v. u. zu) Pa(r)sberg. XV, 53. W. XX, 101. W. XXIV, 34.
v. Parsow (W.) XIX, 177.
Partenschlager v. Sonnenthal, R.-Frh. 23. 7. 1806. II, 15.
v. Part(h)ein. A. K. VI, 8. (Barthein.) VI, 17. XV, 109. Anfr. XIX, 145, 155. XXII, 131.
v. Pasch(k?)owski. XVII, 100.
v. Paschwitz. L. u. J. B. III, 11. † XVIII, 146.
— Ritter, †. XXIII, 12.
v. Paslick,*) Caspar, † 1599. XXVI, 73.
v. Passavant, Genealogie. XIX, 127.
Passau. XVII, 14.
v. Passow †. XV, 92. XIX, 152.
v. Pastau. VI, 59. † XX, 86.
v. Pastberg, Fh. VI, 103.
Pathenordnung in Nürnberg und Pommern im 15. saec. XXIII, 180.
Pati v. Dimowitz. XVI, 27.
v. Patje, Westph. Baronstand. V, 82.
v. Pat(t)kul(l), Livland. VI, 132. Lprd. VII, 110. Anfr. XI, 69. XX, 27/8, 58. XXVII, 40.
v. Patow, Fh. IX, 68.
Patriarch, R.-A. 3. 1. 1531. XIV, 83.
Patschke (Großenhain). VIII, 64.
Pattkull siehe Patkull.
v. Paty. XXVII, 185.
Pauckher, K. Wappenbrief d. d. 29. 7. 1577. XX, 191; mit Wappenabbildung. XXI, 68.
v. Pauer auf Waffenbrunn &c. A. K. VI, 2.
Pauli. X, 81. (Magdeburg.) XVIII, 133. XXV, 105.
Paulikait. XI, 103.
v. Paulsdorf. XX, 126.
Paulsen s. Graf Löwenschild.
Paulser (W.) XVII, 67.
v. Pauly-Vogel †. XIV, 117.
Pauman, Oesterr. Wbf. 6. 11. 1594. Adel 25. 11. 1621. XIV, 83.
(v.) Paumgartner (W.) XIII, 120. XVII, 123/4.
— Fh. v. Hohenschwangau, Hofpfalzgraf. XXI, 134.

*) Adelsursprung?

v. Paur. V, 24.
v. Pawelß. XXVII, 72.
Pawmann, Oesterr. Wbf. 29. 11. 1594. XIV, 82.
de Pay. XI, 156.
(v.) Payer, Wappen des Nordpolreisenden, mit Abb. VIII, 67
— v. Dubeck, Bö. A. 26. 3. 1649. XIII, 103.
— v. Paiersberg u. Reiffenberg, Bö. A. XIII, 103.
Payssel s. Peistel.
v. Peccatel. X, 78.
(de) Pecci (Siena). Siegel. XX, 14.
— giebt es Grafen dieses Namens? XXVI, 144.
— Grafenstand der Familie. XXVI, 157.
v. Pechlin, Fh. †. XIV, 87.
Pegau. XXII, 130.
— Stadt, Wappenbrief mit W. XXVII, 52.
v. Peglion. XIX, 127.
Pehwes. XVII, 15.
(v.) Pein(e). XVII, 100. XVIII, 22. XXVII, 115. s. auch Peyn.
v. Pein(en). W. XIX, 178.
Peisinger. W. XVII, 124.
v. Peistel. VIII, 39. × XIX, 186. Genealogie. XX, 58. XX, 64. Anfrage. XX, 103.
— adelige Allianzen der Familie —. XVII, 100.
— zur Geschichte der —, Genealogie nebst Stammtafel. XX, 97 ff.
v. Pelden gen. Cloudt. VII, 110. Fh. VIII, 121.
v. Pelet-Narbonne, Geschlecht, dessen Zusammenhang mit dem altfranzösischen v. Narbonne-Pelet. XXVI, 52. s. auch Pellet.
v. Pelican, Ritterstandsdiplom d. d. 7. 1. 1733. XXIV, 81.
Pell (Stettin). XXVII, 39.
Peller v. Schoppershof, † Familie. I, 82. († 1870.) II, 14. † (Wappen und Nekrolog). II, 15.
v. Pellet. A. K. VI, 8. s. auch Pelet-Narbonne.
v. Pellischek. XXVII, 72.
Pellontier. XIV, 63.
v. Pelser. IV, 21. Genealogie. IV, 56. XVI, 9. XXII, 81.
— -Berensberg. IV, 8. V, 24. XV, 103. Stammtafel. XVI, 9. XVI, 37.
v. Peltzin. XVI, 24.
Peltzer (W.) XVI, 113. XVII, 48.
Pelzwerk, das heraldische und decorative — im Mittelalter, von F. zu Hohenlohe-Waldenburg, Bespr. VIII, 9.
— das — als Schmuck des Hochadels. XVII, 83/4.
Penders. XXV, 103.
v. Pennete. XXII, 32.
v. Penning s. Monpenning.
Pennon (Fähnchen). XIV, 123.
(v.) Pentz. V, 103. Grabstein. XIV, 82. XVII, 19. W. XVII, 133.
— Urkundliche Geschichte der Familie —, von F. v. Meyenn. XXII, 167.
v. Pentzig. A. K. VI, 8.
Peperle v. Löwenburg, Bö. A. 27. 7. 1645. Wappenbess. 23. 4. 1649. XIII, 104.
v. Peralta-Renaud, Gf. IV, 50.
v. Perbandt. A. K. VI, 8. Nachrichten erbeten. IX, 32. — XVII, 19. XXV, 60.
Pérchy, Genealogie der —. XIX, 9.
Perck (W.) XV, 168.
de Perçon. V, 127.
Perdikari. XX, 55.
v. Peres. XXV, 74.
v. Perfall. XXIV, 151.
Pergler v. Perglas, Fh. XIII, 29. XV, 32.
v. Peritzhofen, Edle, Anfr. XX, 66.
v. Peritzhoff. XX, 129. R.-A. 17. 7. 1663, Anfr. XXII, 149. † XXIII, 12.
Perkhänsser. XVII, 126.
v. Perkheim. XXIV, 83.
Perkhöfer (v. Otzing). XVI, 8.
v. Perkhoven, Fh., Grabst. IX, 76.
Perm. W. XIV, 58.
v. Pernat, Edle, †. XXVII, 92.
Perndl. XVIII, 140.
v. Perneck. W. XXV, 69.
v. Perner s. v. Berner.
v. Pernstein, Freifr. X, 129.
Perow. XVII, 60.
Perrinet v. Thanvenay, Genealogie mit Stammbaum und Wappenbeilage. V, 14 ff.
v. Perschkau. A. K. VI, 8.
Perschke. XXII, 131.
v. Persiani †. XIX, 152.
Personalbestand einiger adliger Familien erbeten. XXI, 57.
Personennamen, deutsche — von H. v. Prittwitz und Gaffron, Bespr. XII, 99.
Peru, Republik. X, 124.
— Idee des Adels im alten —. XXVII, 65.
Perwarth v. Plankenfels, R.-A. 24. 3. 1759. Diplomatr. mit Wappenbeschr. V, 17.
v. Peschke. VII, 9. † XI, 64. × XVII, 41. * XIX, 42. † XIX, 58.
v. Peschwitz (Beschwitz), R.-Frh. Wien 13. 8. 1635. XXII, 4.
Pesne, Maler. XVIII, 120.
v. Pessl †. XXVII, 92.
v. Pest. XX, 129.
v. Pestel. X, 40.
— -Dreppenstedt †. XIV, 130.
v. Peter (Bayern). L. u. J. B. III, 21. V, 94. † XV, 129. † XVI, 106. XIX, 126. XX, 34. Siegel. XXII, 142. R. u. E. †. XXVII, 176.
Petermann. XXVII, 72.
v. Peters (Württemberg) ×. XIX, 12.
(v.) Petersen. VI, 47. XIV, 148. XX, 138, 156. XVIII, 68.
v. Petersdorf(f). IV, 19. X, 78. XI, 34. XIV, 18. XXV, 69. W. XVII, 133.
v. Peterswald. XVIII, 86, 104.
v. Petery. IV, 100. † XXII, 92. † XXIV, 65.
Petka. XIX, 179, Anm. 2.
de Petra (sc.: Clerici), Siegel. XXII, 33.
Petrovay, ungarischer Genealoge. XIX, 7.
v. Petrovich. XV, 8.
Petsch, Familie in Frankfurt a. M. XIX, 172.
Petschafte, Ursache der Seltenheit alter —. XIII, 27 8.
v. Pettenkofer, K. B. A. 10. 10. 1882. XXII, 73.
Petzelbueber v. Rosenfeldt, R.-A. 27. 2. 1654. XXIV, 12.

Petzenstein(er). XV, 32.
v. Petzinger. A. K. VI, 8.
v. Petzold. L. u. J. B. III, 21. V, 121. VI, 10, 102. † XIV, 130. † XVI, 56.
Peuchel. W. XVII, 127/8.
v. Peucker. VII, 35.
Peuker, Kaspar. XXIV, 6.
Peuling s. Piewerling.
v. Peverling s. Piewerling.
v. Peymann. XX, 156.
Peyn. VIII, 105. s. Pein(e).
v. Peyrer. L. u. J. III, 24.
Peyffer s. Biffer.
v. Pfaff. VI, 104.
v. Pfaffenheim. VII, 134.
v. Pfaffenhofen, Fh. L. und J. B. III, 21.
Pfal. XV, 32.
Pfalz bei Rhein, Frau Sabina v. Wartenberg geb. Pfalzgräfin, † 1661, Todestag? I, 20, 85.
— Ueber die Lehenbücher der Kurfürsten und Pfalzgrafen Friedrich I. und Ludwig V., Karlsruhe 1886, Besp. XVII, 115.
Pfälzer Wappen, das — des Gf. zu Leiningen-Westerburg, Besp. XXVI, 38.
Pfalzgrafen s. comites palatini. VIII, 94.
— deren Unterscheidung von Reichsgrafen. XVII, 25.
— Schlesier als Kaiserl. XXIII, 120.
v. Pfannenberg. XXV, 60.
Pfannenstiel, Hofpfalzgraf. XXV, 144.
Pfannkuch (W.) XIII, 132.
Pfarrer Preußens, Verzeichniß aller — —. Anfr. XXV, 40.
Pfaudt v. Kurnburg, die Familie, R.-A.-Best. d. d. 11. 5. 1609. IX, 111/2.
Pfefer. XV, 83.
Pfeffer. XVI, 125.
— v. Salomon ✕. XVIII, 73.
Pfeiffer, Hermann, Domherr zu Nordhausen, Grabdenkmal. XXVI, 6.
Pfeil. XVI, 125.
Pfeilschmidt. XXII, 127.
Pferd, das im Braunschweigischen Wappen. II, 44.
v. Pferdsdorf. V, 64. VIII, 2.
v. Pfersfelder (Groß gen.) A. K. VI, 8. XVIII, 22. XXII, 83.
v. Pfetten, Fh. XIX, 126.
v. Pfettensheim. VI, 95.
v. Pfeufer, K. B. Frh. 24. 6. 1881. XXII, 73.
Pfingsten. XI, 103.
Pfinzing v. u. zu Henfenfeld († 1764). II, 14.
(v.) Pfirdt, Fh. IV, 103. VII, 54. XIII, 5.
Pfister. XVI, 125. (W.) XVII, 124.
— Kfm., Mitgl. des „Herold", †. XVIII, 94.
Pfisterer. XVI, 125.
v. Pfistermeister. VIII, 37.
Pflaumbaum. XXII, 128.
Pfleger. XXVII, 17.
Pfleiderer, deren Wappenherkunft? XVII, 117.
v. Pflügel. A. K. VI, 1.
(v.) Pflug. V, 104. A. K. VI, 8. Grabst. XI, 97. XII, 21. W. XII, 29. XIII, 119. XIV, 17, 111.
— verm. v. Lichtenhayn, Lprd. VII, 86.
— (in), vermählt v. Unruh, Lprd. VII, 127.
— (a. d. H. Strehlen), Joh. Sophie Eleon., verm. v. Stammer, Ahnen gesucht. XIV, 15.
— Herr v. Rabenstein zur Schwarzenburg. I, 4. III, 11.
(v.) Pflugk. Epitaph. VIII, 34. W. XXIII, 99.
— (verm. v. Berbisdorf), Lprd. VI, 122.
— Graf, — Herren, } Lprd. VII, 111.
— verm. v. Schönfeld, Lprd. VII, 111, 127.
— Sigismund, Hofpfalzgraf. XXIV, 27.
v. Pflummern. XXVII, 85.
Pfoertner v. d. Hölle, Adelsbrief der — vom 24. 11. 1438 ist unecht. XIX, 34.
— Stammbuch, von Dr. M. Hoffmann, Besp. XXV, 39.
Pfollenhofer (W.) XVII, 123.
v. d. Pforbten. XXV, 148. Familie. XXVI, 55. XXVI, 108.
— verm. v. Schleinitz, Lprd. VII, 111.
— Hans Erasmus, † 1710. XXVI, 73.
v. d. Pforten. IV, 75. V, 65. XXV, 104.
— verm. v. Schleinitz, Lprd. VII, 112.
Pforzheim, Stadt, W. XVI, 125.
Pfottel. XVI, 125.
v. Pfuehl. XXI, 21. s. auch Pfuel und Pfuhl.
v. Pfuel. Lprd. VII, 112. IX, 43. XII, 90. Epitaph. XII, 91. XII, 111. XIV, 59, 115. XVI, 28. XX, 185. W. XXI, 101. XXII, 55/6. s. auch v. Pfuhl und Phuel.
Pfützing. XVI, 125.
v. Pfuhl, Westphäl. Baronstand. V, 85. VI, 72. Lprd. VII, 112. IX, 4. X, 141. XI, 127. XII, 32. XIII, 4, 10, 30. s. auch v. Pfuel und Phu(e)ll.
v. Pfullingen, Geneal. XXIV, 125.
Pfusterschmied v. Wallenau. IV, 112.
Philaletie, großes Handbuch der — von Heilmann, Besp. XVIII, 120.
v. Philippi. XXVII, 73.
v. Philip(p)sborn. VIII, 95. * IX, 138. † XI, 64. † XV, 129. * XVI, 107. XVII, 28. ✕ XVII, 103. † XIX, 152. * XXI, 70. ✕ XXI, 104. * XXII, 138.
v. Pholing, Heinrich. I, 5.
Photogeneagraphie. XIII, 64.
Phuch. Phuck. Phuk(e). VI, 93.
v. Phull, Fh. IV, 100. XIV, 35. v. Phu(e)ll. XIV, 63. } s. auch Pfuel u. Pfuhl.
Piasten, zur Genealogie der —. XXVI, 16.
Piberling s. Piewerling.
Piccolomini, Octavio, als Herzog von Amalfi, von Arnold Fh. v. Weihe-Eimke, Besp. III, 78.
— Jacob, erhält vom K. Ferdinand I. von Sizilien Titel und Wappen von Arragonien. XIX, 32.
Pictet de Pregny, Gf. (?). XVI, 89.
Pidoll v. Quintenbach. XIV, 97.
(v.) Pichl. XX, 31.
v. Pichler. XV, 26.
— (Bayer. A. 23. 6. 1818), Genealogie. XVIII, 119.
Pichon. XX, 133.

v. u. zu Pickenbrock. XVI, 28.
Pickert. XXIII, 86.
(v.) Piehl. XX, 31.
Pielriewt, Küchenmeister von —. XV, 32.
v. Pienzenau, Gedächtnißtafel. XII, 123. XVIII, 143.
v. Pierron. VI, 130.
v. Pieschel. ✕ XII, 141. * XV, 90. ✕ XV, 159. † XVII, 30. † XVIII, 146. † XIX, 14. † XX, 187. ✕ XXII, 45. * XXII, 185. (* †) XXIV, 65.
v. Piesport (Genealogie). XIX, 127.
Pietarsaari (finnl. Stadt), W XX, 56.
Pietipasky, Fh. XXIII, 68.
Pietsch v. Mienenberg,*) Bö. A. 3. 4. 1652. XIII, 114. XVII, 11.
v. Pieverling(en). † X, 52. XII, 20. XIV, 110. Stammtafel. XV, 62/3. XV, 65.
— zur Genealogie der Familie, Stammtafel. XIII, 108.
— s. auch Piewerling.
v. Piewerling. XXIII, 143. Geneal. XXIII, 143/4.
— s. auch Pieverling.
v. Pigage ✕. XX, 43.
v. Pigenot. L. u. J. B. III, 21. VIII, 101, 112. † XI, 27.
v. Pignatelli. VIII, 143.
v. Pilar(en) in Schlesien. V, 124.
Pilgerreisen, deutsche — nach dem heiligen Lande, von R. Röhricht. XX, 81.
v. Pilgram(m). A. K. VI, 8. XVIII, 22.
v. Pilgrim †. XII, 119.
v. Pillement. XIX, 23. † XX, 86.
de Pillot. XV, 35.
Pils. IV, 21.
Pilz. XXVII, 174.
v. Pinning (a. d. H. Scherfenberg), Anfr. XVI, 42.
Pino v. Friedenthal, Fh. †. X, 90.
Pintherau de Bois l'Isle. XVIII, 19.
Pinto, Gf. XV, 142.
v. Pinzenhausen. V, 42.
v. Piontkowski, Gf., Genealogie. XIX, 127.
Pipenpoy. I, 77.
Piper, Gf. XXVII, 73.
de Pippinis, Siegel. XXII, 141.
v. Pirch(en). A. K. VI, 8. XXI, 96.
Pirett. VII, 44.
Pirkhammer'sches Turnierbuch (Fälschung). XXVI, 78.
v. Pirmont, Edler Herr. VI, 132.
Pirna, Urkundenbuch der Stadt, Bespr. XIII, 31.
— Stadt, Wappenbrief mit W. XXVII, 53.
v. Pirnhausen gen. Kippenhan. X, 81.
Pisa, Dekan Theodorich. XXI, 51.
v. Pistoris, Anfrage. XX, 103. XXVII, 40.
v. Pistorius. XV, 174. XVIII, 32.
Piteå (schwed. Stadt), W. XX, 10.
v. Pittingen. I, 53.
Pittreich (W.) XVII, 69.
Pitzer (W.) XVI, 111.
v. Piolinger s. Piewerling.
v. Piwnicki. XVI, 27.
— (Leibitz-), Gf. XVI, 53.
v. Pladihn, Anfrage. XXIV, 36.
v. Plänkner. L. u. J. B. III, 16.
Plakate. XXV, 42.
v. Planck, R.-A. 16. 1. 1733. XXI, 46.
v. Planckh. XVIII, 119.
— auf Haidenkofen. XX, 129.
Planer. XVII, 69.
v. d. Planitz. IX, 43. XIII, 131, 136. XIV, 96, 111. XVI, 21.
— zur Genealogie der Familie. XIII, 96 ff.
v. Plankenberg. III, 49. V, 41/2.
du Plantier. XXVII, 89.
v. Plasig. IV, 106.
v. Plassenberg. V, 31. VIII, 24. XVIII, 30.
v. Plassenburg. III, 3.
Plast. XVI, 125.
v. Plasten. X, 78.
v. Plat(en). XII, 91.
du Plat. XIV, 148.
Plate. IX, 32. XVI, 50. s. auch Plote.
v. Plate (Plote), Wappen der 1460 † — Herrn auf Rheinsberg? XXVII, 158.
v. Platen. A. K. VI, 8. Lprd. VII, 112. IX, 4. X, 82/3. XII, 84, 91. XV, 100. Anfr. XXV, 119.
— Bürger in Stralsund. XXVI, 103.
— -Hallermund, Gf. III, 62, 91. XX, 138, 156.
— — Abstammung der Grafen v. —, Genealogie. IV, 120.
Plater, v. d. Broel gen. —, Anfr. XXIV, 160.
v. d. Platin. V, 65.
v. Plato, Lprd. VII, 112. Genealogie. XIX, 141. XXIV, 154.
— (Danzig), pfalzgfl. Wappenbrief d. d. 17. 7. 1608. XXV, 67.
v. Platten (?). XVI, 131.
Die Plattner in Cöln, Siegel. XII, 31.
Platzmann. XXII, 13.
v. Plauen. III, 6. A. K. VI, 8.
— Reuß v. —. XV, 32.
v. Plausigk. IV, 72.
v. Plawen. XV, 32.
Plawinski. XIX, 180.
Plechschmid (W.) XVII, 127.
v. Plehwe. XXII, 131.
v. Plemenski. W. XIX, 177.
v. Plemicken-Plieningen. XV, 32.
Plente. VIII, 143.
v. Pleß. XI, 103. Anfr. XXIV, 36.
de Plesse. IV, 105. X, 43.
v. Plessen. III, 68. IV, 70.
— Edelherren. IV, 104/5, 131. VI, 108. XVII, 134.
— Gf., verm. Gf. Gleichen, Stammtafel gesucht. XXVII, 60.
v. Plessen. XIV, 148. XXV, 87/8.
— Georg Dethleff, Stammbaum erbeten. XXVI, 40.
— Carl Gustav († 1710). XXVI, 73.
du Plessis. I, 77. XIII, 30.
Pletener s. v. d. Platin.
v. Plettenberg. I, 77. V, 113. VI, 131. VII, 129. VIII, 104. XIX, 140. XXIV, 108/9.

*) von der Mine hergeleitet! also nicht Münenberg, unter welchem Namen 18. 10. 1861 ein Nachkomme weiblicherseits, der Oberstlieut. Müller, geadelt wurde.

v. Pleß. W. XX, 73.
v. Pleybner †. IX, 61.
v. Plichta. XVIII, 84.
v. Plieningen. XXI, 18.
Plieninger. XXIV, 21.
v. Plochwitz, Anfr. XIV, 15. s. auch Ploschwitz.
v. Plocki. XV, 113. † XXIV, 65.
Plöhn (nicht Khöen), W. XX, 75.
v. Ploen. XI, 8.
v. Plönig (?). XV, 173.
v. Plön(n)ies, Reichsritter. XII, 8. XV, 104.
— R.-R. u. A. = Erneuerung des Dipl. v. 30. 10. 1719. XIV, 49.
v. Plötz. XV, 26, 39, 67. XVIII, 132. XXI, 10, 93. XXIII, 52, 103. XXVII, 72, 74.
v. Plötz(en), Cath. Elis., verm. Casp. Heinr. v. Zentsch. Näheres? II, 98.
v. Plötzke, Gf. XVIII, 101.
v. Plofelden gen. Prenner. XV, 32.
v. Plonski. VI, 84. Anfr. XVI, 145.
v. Ploschwitz. A. K. VI, 8. s. auch Plochwitz.
Ploski. XIX, 180.
Plot(e), Siegel. XXIV, 70.
de Plot, Siegelstempel. VIII, 141. } s. auch Plat, Plate.
de Plote, Stempel. IX, 32.
v. Plotho(w). Wappenabbild. IV, 67. V, 103. A. K. VI, 8. Edle, Lprd. VII, 112. Edle. XI, 118. XII, 96. Fh. XXV, 108.
— 'sches Epitaphium in Magdeburg. II, 48.
v. Plüskow. VIII, 59, 83. XV, 84.
Plymouth, Stadtwappen, Anfr. XXI, 127.
v. Pobeheim. V, 129.
v. Pochhammer. † XX, 190. † XXI, 158.
Pochl s. Gräfin Meran.
v. Pock, Edle. XX, 129.
v. Podewils, Fh. IV, 50. A. K. VI, 8. X, 131. XV, 67. XVIII, 15, 32. XIX, 91. W. XIX, 177. Fh. XX, 130. Anfr. XXII, 13. XXII, 131. XXV, 60. XXVII, 173. XXVII, 173.
— Anselm, 1648. XXVI, 74.
Podiebrad, K., Siegel. XII, 68.
Podolien. W. XIV, 58.
v. Podscharly †. XII, 129. † XV, 146.
Pögnitz (W.) XVI, 111.
v. Pöllnitz. XI, 3. XII, 63, 92. XX, 134. Anfr. XXII, 75.
— verm. v. Einsiedel. VII, 38. Lprd. VII, 112.
v. Poelten. A. K. VI, 8.
Pömer, Hector. Wappen. VI, 8.
— v. Diepolsdorf († 1814). II, 14.
v. Pöppinghausen. IV, 152. XII, 97.
v. Poerlein. A. K. VI, 8.
(v.) Pötzinger. V, 42.
(v.) Poggenpohl, Anfr. XXIV, 60. XXIV, 169.
Pograth s. Rudnsch.
v. Pogrell. XXV, 60.
— Caspar, 1581. XXVI, 74.
v. Pogwisch. III, 69.
v. Pohl. XXI, 100. XXV, 60.
v. Pohlens, Lprd. VIII, 34.
v. Po(h)len(t)z s. Polen(t)z.
Poinsard d'Overgnie. W. XXVII, 90.
v. Poissl, Fh. V, 94.
Poitou, Wilhelms III. von — Söhne Peter und Gottfried. XXVI, 107.
v. Pokrzywnicki, K. B. Immatr. 25. 11. 1889. XXII, 73.
v. Poland (Elsaß). VII, 91.
de Polch (Pollich). VI, 15.
v. Polees. W. XVI, 140.
Polen; hat Johann III. Sobieski, K. v. —, nach Wiens Befreiung sein ganzes Heer geadelt? XIII, 107.
— Joh. Albert, K. von —. XXVI, 108.
— Beiträge zur Geschichte des Adels in —, v. Szymanowski, Bespr. XVI, 143.
— Adelssippen in der alten Republik. X, 30.
— Die Adoption war bis zu König Siegmund Bedingung zur Erlangung des polnischen Adels. XIX, 179.
— Das goldene Buch des poln. Adels, von v. Zychlinski. 5. Jahrg. Bespr. XIV, 47. 1—8. Jahrg. Bespr. XVII, 25.
— Neueste Erscheinungen auf dem Gebiete der Genealogie und Heraldik in der polnischen Literatur. X, 20 ff.
— Herbarz polski v. Lodzia-Czarniecki. Bespr. II, 47.
— Siegel des K. Casimir von —, Abbild. III, 15.
— Das eh. Kgl. Wappen. XIV, 57. XVIII, 105.
— Ertheilung ganz neuer Wappen an Neugeadelte erst unter den letzten Jagellonen nachweisbar. XIX, 180.
Polnische Adelsdiplome; Abschriften davon vom Generalkonsulat in Warschau zu erhalten. XXI, 4.
v. Po(h)len(t)z. A. K. VI, 8. VI, 18. Stammtafel. VIII, 90/1. X, 142. XI, 5. XIII, 110. XIV, 20/1, 36, 111. XV, 174. W. XIX, 177. XXII, 175. W. XXIII, 160.
— auf Beeskau, zur Genealogie der —. XIV, 17.
Polham. I, 4.
v. Polheim. V, 133. † IX, 105. XV, 132. † XV, 146.
Pollich, Hofpfalzgraf. XXIV, 52. s. auch Polch.
v. Poll(en). XX, 30/1.
v. Pollaert, Johann, Canonicus zu Aachen (Wappen). II, 38.
Pollicarius s. Damm.
Pollich s. auch Polch.
v. Pollinger, Wappen? XII, 126.
v. Pol(l)mann (Ostfriesland). V, 5. VI, 93.
Polotzk. W. XIV, 58.
v. Poltoracki. XX, 117.
v. Polwitten. A. K. VI, 8.
Polyglotte, heraldische, von M. Gritzner. Bespr. XXV, 90.
de la Pomerais. VIII, 110.
Pommerenck. XXV, 105.
Pommer, Gebr., geadelt v. K. Rudolf II., Nachkommen? IX, 32.
Pommern, Hz. XIX, 185.
— Nachrichten aus —schen Kirchenbüchern. XXVII, 38 ff.
— Entstehung des —schen Wappens, von Pyl. XXV, 17.
— Vitae Pomeranorum in der Greifswalder Universitätsbibliothek, schätzbare genealogische Quelle. XIX, 1.
Pomiana v. Dietrichsdorf. A. K. VI, 8.
v. Pomiana. XXV, 60.
Pompei, Gf. XIX, 23.

Poniatowski, die, hist.-geneal. Untersuch. v. Szymanowski, Bespr. XII, 54.
v. Ponickau. VII, 15. IX, 19, 43, 58, 76/7, 130. XI, 94, 146. XIII, 10. XIV, 96, 111. XX, 142. XXVI, 108.
— Henriette geb. v. Gensau, Eltern? IV, 38.
— verm. v. Metzradt, Lprd. VII, 87, 112.
— verm. v. Werther, Lprd. VII, 112, 128.
— verm. v. Wobeser, Lprd. VII, 112, 128.
Poninska, F. XXIII, 27, 49.
Ponteuil. XXVII, 174.
Pontz (in Aachen). III, 99. VIII, 142.
v. Poppenburg. IV, 70, 94.
— die Grafen von — und ihre agnatischen Beziehungen zu den (Bock) v. Wülfingen, von G. W. Bock v. Wülfingen. Bespr. XX, 18.
v. Popschitz. XVIII, 32.
(v.) Porbeck. XV, 11/2. Anfr. XXVII, 60.
v. Porembsky *. XVI, 107.
Pori s. Björneborg.
Pornmann. XXII, 131.
Porschig (Elbing). XXIII, 61.
v. d. Porten. VI, 109.
Portia, F. XVI, 42.
v. Portmann. XXII, 81.
Portraitgallerie der regierenden Fürsten und Fürstinnen Europas, Bespr. XXIII, 117.
Porttenburger. XVIII, 140.
v. Portugal(l). A. K. VI, 8. VI, 18. XII, 14. XVIII, 32. XXI, 110. XXVII, 83.
de Portugal et Puebla, Mqu. Anfr. XXII, 50.
Porvoo s. Borgå.
v. Posadowski. XI, 154. Fh. XVIII, 132. Anfr. XXIV, 149. XXV, 60.
Posadowski v. Postelwitz. XXIII, 29.
— -Wehner, Geschichte des Schlesischen uradligen Geschlechts der Grafen — von Dr. Gf. P—-W—. Bespr. XXIII, 29.
v. Posch. XV, 83.
Poschendorfer (W.) XVII, 124.
v. Poseck. V, 64. XV, 142. XXV, 74.
— (Puseck), Hartmann. XXVI, 146.
— Wappen: Pfal nicht Schrägbalken. XXII, 2.
Posen, Katalog der Gräfl. Raczynski'schen Bibliothek von v. Sossowski und Kurtzmann. XVII, 18.
— Domkapitel (Siegel). X, 146.
v. Poser. XVI, 69. XXV, 60.
v. Posern, Lprd. VII, 112.
v. Poschinger. XX, 129.
v. Posse, Fh. XXIII, 117.
Posseck, Burg. XXIII, 67.
Poßkau. XXIV, 135.
v. Poßnitz, Lprd. VII, 112.
— verm. v. Schweinitz, Lprd. VII, 127.
v. Post. III, 53, 90. V, 103. VI, 68, 77, 88, 108, 131. IX, 123. XIII, 35. Anfr. XXI, 114. XXIV, 21/2, 154. XXV, 157.
Pöth. XVII, 59.
v. Poths. Wappen. II, 70. † XXI, 58.
v. Potocki. XVIII, 84. Gf. XVIII, 85.
v. Potritten. A. K. VI, 8.
Potsdam, Epitaphien, Kenotaphien, Ahnentafeln ꝛc. in Kirchen des Regierungsbezirks. XII, 31.
(v.) Pott. V, 102.
de Pottere. V, 5.
de Pottère (Ostfr.) VI, 93.
Potzlinger. XV, 32.
v. Potworowski, Sargschilde. XXVII, 110.
v. Pourtalès, Preuß. A. 9. 2. 1750, Preuß. Grf.-An. 19. 5. 1814. XIX, 83.
Poutet, H. v. Vitrange. XX, 168.
v. Poyda. V, 94. † XXIV, F. N. 81.
— Fh. Joh. Balthasar. XXVI, 144.
v. Pracher, K. B. A. 10. 1. 1884, †. XIX, 187. XX, 64, 142. XXII, 73.
v. Prackenlor. XV, 32.
Prämer. XXVI, 115.
Präst, pfalzgfl. Wappenbrief d. d. 1. 9. 1661. (W.) XIX, 78.
Praetorius. XXII, 127/8.
v. Prag. XXVII, 26.
Prager. XVII, 65.
v. Prandt zu Prandtshausen. XXII, 30.
v. Prangen. XV, 41.
v. Pranghe. VI, 26. † XIV, 23.
Prannt, Mathias († 1531). I, 5.
Prantner, pfalzgfl. Wappenbrief. XXIII, 120.
v. Praschma, Gf. Carl Friedr. und Gem. Benigna Constanze v. Oppersdorf, Eltern? VI, 24.
Pratz, Diplom K. Karls V. v. J. 1553. XVIII, 83.
Praumeister (W.) XVII, 69.
v. Praun (Bayern) *. XV, 160. † XX, 161.
v. Praunheim. V, 64.
Prawda (Prawdzic), poln. Stammwappen. XIX, 181.
v. Prebentow (Proebenthou). A. K. VI, 8.
v. Prechel(n)?. XXVII, 39.
Precht v. Hohenwart, ultimus stirpis †. XXIII, 163, 168.
v. Predö(h)l(en) (Predöle, Predole). IX, 4. X, 82 3. W. XX, 73. s. auch Prödöhl.
v. Preen. XVI, 79. Lprd. XVIII, 26. XXVII, 73.
v. Pregel. A. K. VI, 8.
v. Preinitzer (1871 von Preußen geadelt). × XX, 60. * XXIII, 13/4.
v. Preis(s)ing. V, 41. XV, 32.
v. Prendell. IX, 45.
— sonst Homberg, Wappen. IX, 44.
Prenner. XVI, 125. s. Plofelden.
Prenninger, Friedrich, Hofpfalzgraf. XX, 48 9.
— gen. Uranius. XVI, 7.
Prennschütz Trenk v. Schützenau. XX, 196.
v. Prentner †. XX, 46.
v. Pres(ch)kow, Anfr. XXII, 170.
Pressentin, die, Genealogie. XV, 35 6.
Prestin s. Pressentin.
v. Prettin. XIX, 36.
Pretzsch. IX, 131.
v. Prenner. V, 30.
v. Preuschen, R.-A. 8. 3. 1782. XIV, 49.

Preuſing ſ. Preyſing.
(v.) Preuß. V, 103. XI, 103. W. XVIII, 31. XVIII, 32. (Thorn.) XXVI, 37.
Preußen, Titel und Wappen des Preußiſchen Königshauſes, von R. Gf. Stillfried, Beſpr. VI, 44, 61.
— Wappen der Prinzen von —. XXI, 32.
— Geſchichte des Brandenburgiſch-Preußiſchen Wappens, von M. Gritzner. ſ. Vierteljahrsſchrift des „Herold" 1895, 96.
— das Preußiſche Wappen als Wandtafel, von Prof. Pierſon, Beſpr. XIII, 95.
— 3 unbekannte*) Felder im — —. V, 69.
das neue große Staatsſiegel, Abbildung. VI, 63.
— Ideen für zeitgemäße Abänderung des K. Preuß. Staats-wappens, von M. Gritzner. Beſpr. XXVI, 152.
— Königskrone, die heraldiſche darf nicht gefüttert ſein. XIX, 61.
— Krone der Prinzen des Kgl. Hauſes. XVIII, 77.
— Ahnentafel J. M. der deutſchen Kaiſerin und Königin von Auguſte Victoria. XX, 40.
heraldiſcher Adler, deſſen Darſtellung auf Kriegervereins-fahnen. XIX, 68/9.
— Adler; wann iſt Zepter und Reichsapfel zuerſt in die Fänge des Preuß. Adlers gekommen?** XIX, 3.
— die Wappen der Städte Alt-—s, von C. Beckherrn, Beſpr. XXIV, 78.
— (Oſt-), Verhältniſſe (Adels- und ſonſtige) in der vor-chriſtlichen Zeit s. XI, 68.
— Matrikel des Adels in der Provinz —. XXII, 83.
v. Preußer. A. K. VI, 8. XX, 138.
Preußner. VIII, 130.
v. Preyſing. I, 4. VIII, 139. XV, 32. XXVI, 112.
— -Hohenaſchau, Gf. XIX, 125.
— -Lichtenegg, Gf. XX, 129.
de Preven(s). XXVII, 73.
Prickelmeyr, Fh. von u. zu Goldegg, R.-Frh. 30. 12. 1636. XIV, 14.
Prickſtedt (Tangermünde). XXIV, 95.
Pricumaiſter (Herm.), Siegel. XIX, 100.
Priegnitz, Wappen und Siegel der Städle, Flecken und Dörfer, Beſpr. ſ. E. E. Winkel. XXVI, 158.
v. Priem. * XV, 12. * XVI, 105, 107. † XXIV, 144.
v. Priesdorff (ult. stirp.?!) IV, 112. VI, 115. † XI, 165.
v. Prieſer †. XVI, 134. XVII, 10.
v. Philipp ſ. Philippi.
primae preces. XXV, 146. XXVI, 144.
Primroſe de Whitehouſe. IX, 16, 17.
(v.) Printz. † XVI, 16. Fh. XXII, 131. ſ. auch Printzen.
— v. Buchau, frhl. Familie. IV, 119. IV, 142 ff. V, 117.
— — die Freiherren und die Fh. v. Printz(en). V, 68.
v. Prin(t)zen, Freih. IV, 143. Fh. VIII, 119. Lprd. VII, 112.
— Wappen: Eule; deren Freiherrentitel. IV, 119, Anm. *.
— Fh., Lprd. VIII, 133. ſ. auch Printz.
v. Prior (†), Geneal. XIX, 141.
Prior der büßenden Brüder, Siegel. XXI, 52.
v. Priort. X, 142.
v. Prittwitz, Adelsgeſchlecht. II, 27. Grabſt. XI, 97. † XV, 147. XXIII, 29. XXV, 60, 95.
— und Gaffron, Hptm. a. D., Mitgl. des „Herold", †, Nachruf. XV, 114.
— —'ſche genealogiſch-heraldiſche Sammlungen. XVII, 8.
v. Pritzbuer, Wappen der —. I, 21. Anfr. XXVII, 129.
v. Pritzelwitz. XIII, 5. XIX, 22. XXV, 60, 94, 158.
v. Pritzen, Anfr. XXI, 115.
v. Pritzwald, Michael, 1562. XXVI, 74.
Pritzwalker Silberfund mit Wappenſchilden. XXVII, 108.
v. Priuli, Fh. XVIII. 143.
Privatflaggen nicht verboten. XXIV, 39, 70.
Privaturkunden, die Lehre von den —, von Dr. O. Poſſe, Beſpr. XVIII, 144.
Privilegium Sigismundi, das —. XVI, 18.
Problem, ein heraldiſches —. XV, 50.
pro domo Gritzner. XXVI, 62.
v. Pröck (Fh.?) V, 129. A. K. VI, 8. XI, 146. W. XIX, 178. XXII, 130. XXIII, 68. XXIV, 133.
— Vaterland der —. XXII, 82.
v. Pröck(en). W. XXIII, 160.
v. Prödöhle, Erdm. Ludwig, ult. stirp., deſſen Genealogie. VII, 29. ſ. auch Predöhl.
v. Proemock. A. K. VI, 8.
v. Proen, poln. Indigenatsbrief v. 25. 8. 1658, mit Wappen-abbildung. XIV, 135.
Proeſt (Prooſt). IV, 32 und Anm. †.
v. Profe. XXV, 60.
v. Proff. III, 100/1. IV, 8.
— -Irnich und Menden. IV, 20.
Progels. XXII, 125.
v. Prollius, W. Geh. Rath, ſtellvertr. Vorſitzender des „Herold", †, Nachruf. XX, 47.
v. Promow. A. K. VI, 8.
v. Promnitz. X, 36. XXV, 95. Gf. und Fh. Lprd. VII, 112.
— Graf, Anfrage. XIX, 74. Gf. XIX, 113.
Propſt (W.) XXVII, 67.
— auf Tunau (W.) XVII, 69.
v. Proskin. XXII, 55.
v. Proſch *. XIV, 21.
v. Protten, Anfr. XXVII, 117.
Provinzialblätter, Genealogiſches und Biographiſches aus den neuen Preußiſchen —n. XXII, 82/3.
Provinzialfarben, Preußiſche —. XIV, 11. XV, 44.
Proycken, die —. XXII, 130.
Pruckmann. XX, 169.
Prüfer. XXIII, 61.
v. Prümmer. XI, 155.
Prüſchenk v. Lindenhofen. V, 23.
Prüßen. VI, 137.
Prütze in Stralſund. VI, 7.
Prunkpokal auf der heraldiſchen Ausſtellung 1894. Kunſt-beilage zu Nr. 5, XXVI, S. 63.
Prunleit ſ. Brunnleite.
v. Pruvin, Siegel. XXII, 142.

*) cfr. Gritzner, Geſchichte des Brandenb.-Preuß. Wappens, S. 183.

**) Die Frage wird ſehr eingehend erörtert in dem in der Vierteljahrs-ſchrift des „Herold" vom Jahre 1895 abgedruckten, auch als Separatabzug erſchienenen Werke von Gritzner: Das Brandenburgiſch-Preußiſche Wappen.

Przedziecki, Gf. XVIII, 44.
Przerembski, Gf. XIV, 10.
v. Pfarski. VIII, 20.
Pfeudonym, das —. XXII, 27.
Pfkow. W. XIV, 58.
v. Puchperg. I, 4. (W.) XVII, 127.
v. Pudebuſk (Putbus). W. XX, 101.
Pudelorden, Abbildung des Siegels. IX, 114. XXIII, 16.
Puébla, Bisthum (W.) X, 62.
Puébla de los Angeles. W. X, 76.
v. Puchers (v. Bd. II, 233). XXVII, 73.
Pückler, Gf. XV, 173.
Pühler v. Weitenegg. XIII, 33.
Pürkhauer (Rothenburg, R.-A. 12. 5. 1624). XX, 132.
v. Pütlynck. I, 87.
Pütter, Stralſund. XVII, 15.
Püttner v. Iſſigau, K. Bayer. A. 29. 9. 1818. XIX, 172.
Zum Pütz. IV, 46.
v. Pütz. VII, 58.
Pützfeld ſ. Friemersdorf.
v. Pufendorf. VIII, 107.
v. Pullett †. IX, 48. XIII, 99.
v. Pulßleben. XVI, 24.
v. Pultz. XXI, 100.
Purtſcher, Siegel. XXIV, 128.
v. Puſch. A. K. VI, 8. VI, 102. † XIII, 99. XX, 130. Hofpfalzgraf. XXIV, 52. XXV, 60.
v. Puskas. † XV, 113. XV, 126.
v. Puslowski, Gf. XVIII, 85.
v. Puſtar, Anfrage. XV, 158.
— Anna Urſula, verm. v. Keltſch, 4 Ahnen geſucht. XXVI, 25.
v. Puſter. III, 65. XXV, 60.
v. Putbus, Freiin. XIV, 81. Claus. XXVI, 103.
— Mittheilungen zur Genealogie und Geſchichte des Hauſes, Beſpr. XXVI, 120.
v. Putling, Ungar. Adelsdiplom. XI, 80.
Putten (Thorn). XXVI, 37.
v. Puttkam(m)er. X, 80. XI, 24. XV, 67. XVIII, 86.
— Anfr. XXI, 81. XXI, 93, 96/7. (1610.) XXVI, 74. XXVII, 40, 46.
— Ludowika, verm. v. Moch, deren Eltern? XIX, 26.
— Eberhard, aus Curland († 1659). XXVI, 73.
— Geſchichte der Herren, Freiherren und Grafen, von Clericus, Beſpr. XI, 105.
v. (zu) Put(t)litz. X, 82/3. Grabſt. XI, 20. XIII, 108. XV, 11, 63.
— Gans, Lprd. VII, 112. XXVII, 173.
— Adam Hans, 1661. XXVI, 74.
— ſ. auch Gans.
Puttni. XVIII, 92.
Putzſchky. VII, 14.
Puweling(k) ſ. Piewerling.
du Puy. A. K. VI, 8.
— de Montbrun. VI, 2.
— Comteſſe de Montbrun-Ferraſſiers, Ahnen mütterlicherſeits geſucht. XXVII, 89.
Puyſégur, Gf. XVIII, 23.
Pyl in Stralſund. XXVI, 104.
Pyrbaum (nicht Birnbaum). XIX, 37, 102.
v. Pyrmont. XII, 86.
Pyſſer ſ. Biſſer.

Q.

Quad(t)iſche Ahnentafel aus der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts, mit einer Tafel. XIV, 91 ff.
(v.) Quad — Qua(e)d(t)(e). VII, 97, 137. XXII, 108. XXV, 60.
— v. Buſchfeld. VII, 136.
— zur Landskron. VIII, 110. XVI, 127.
— -Wykerath (Wickradt). VIII, 121. Fh. XIX, 91, 146.
v. Quaditz, die Familie. XI, 129.
v. Qualen. III, 67 ff. XVIII, 138.
— die Familie, Genealogie. XXI, 66.
— verm. v. Meerheim, Lprd. VII, 86.
v. Quandt. A. K. VI, 8. Fh. VII, 71/2.
v. Quarden (Quadt?) V, 42.
Quaſſowski. XIV, 140.
v. Quaſt. X, 82/3. XIII, 30. XXIII, 139.
Quaternionen, ſämmtliche. I, 4.
— der deutſchen Reichsverfaſſung. XXIII, 40 ff.
Quedlinburg, Stadtwappen. II, 59, 80.
— die Familiennamen —s und der Umgebung, von Dr. S. Kleemann. Beſpr. XXII, 41.
Quedlinburg, Stiftsorden. XXIII, 172.
— Stift und Stadt — im 30jährigen Kriege, von Prof. Dr. Adalbert Düning. Beſpr. XXV, 118.
v. Quednow(au). A. K. VI, 8. XIV, 11.
v. Queis(ß). A. K. VI, 8. × XXII, 137. XXV, 60.
Quelingborch ſ. Quedlinburg.
Quelzaltenango del Eſpiritu ſanto, Stadt (W.) X, 76.
Quenſtedt. XXIII, 60.
v. Quentel, Fh. XX, 129.
Quer (theilung). IV, 118.
(v.) Querfurt, Ruprecht Edler v. —, ſpäter Erzbiſchof zu Magdeburg. Siegel. II, 47.
— Edelherren. XXIII, 124.
— Meinhard. XXII, 130.
— Lorenz Ritter v. —, 1598. XXVI, 74.
— die letzten Erben des Wappens der regierenden Grafen, von Fh. v. Borch. Beſpr. X, 27.
— Edle (in Sachſen geadelt). V, 52/3.
v. Quernen (Geneal.) XIX, 141.

v. Quernheim. VI, 76, 109. VIII, 106. XIII, 86. XVII, 34/5. XXIV, 154. XXVII, 83.
— Friedr. Philipp. 1701. XXVI, 74.
v. Quer(de)nheimb (Querheimb). XI, 59. XVI, 36.
de Quéronaille. XIII, 65.
Queteren, Siegel. XXII, 34.
v. Quieckmann (?). XXVII, 73.
v. Quingenberg. XX, 99.
de Quinten. IV, 22.
v. Quintus-Icilius. VII, 84. Grabst. XII, 31.
— (wohl ult. stirpis), † 17. 3. 1885. XVI, 80.
Quirling (Stendal). XX, 131.
v. Quistorp. VII, 145.
v. Quitzow. XI, 20, 118. Anfrage. XX, 174.
— Claus, 1582. Otto, 1630. XXVI, 74.
v. Quoos(ß). A. K. VI, 8. VI, 17/8. XVIII, 22. Anfrage. XXII, 31. W. XXIII, 160.

R.

(v.) Raab. VI, 116. Lprd. VIII, 133. XI, 39. XVI, 7.
Raahe s. Brahestadt.
v. Rabe, verm. v. Friesen, Lprd. VII, 38.
— zu Amby. IX, 46.
(v.) Raben. A. K. VI, 8. VI, 17, 109. XI, 32. XXIII, 151. XXV, 104.
— Jürgen Friedr. († 1700). XXVI, 73.
v. Rabenau. Anfr. XV, 26. Geneal. XV, 39.
v. Rabenhorst. IV, 112. † XVIII, 110.
v. Rabenstein (Ravenstein), Friedrich, †. V, 141.
— (Rappoltstein). VII, 133.
v. Rabiel. XII, 21. W. XII, 30. XVIII, 32.
— Erich, Halberst. Dompropst. II, 26.
v. Rabitz, Anfrage. XXV, 12.
v. Rache, Fürst. I, 76.
Rachel v. Löwmannsegk. X, 78, 155. XX, 115. Nachrichten erbeten. VII, 12.
Rack. XVI, 125.
v. Rackel. XVIII, 55, 131/2.
v. Racknitz (Ragknitz), R.-A. 14. 5. 1553. XI, 130. XI, 156.
v. Raczek. XI, 27.
Raczyński, Gf. XVIII, 85.
Radcliffe, Lord. XX, 116.
Radeberg, Stadt, Wappenbrief mit W. XXVII, 52.
(v.) Rade(c)ke. A. K. VI, 8. Geneal. XXIII, 173/4. XXV, 60.
— Niedersachsen. (W.: Arm mit Hacke.) XX, 136.
— Tangermünde. XXII, 115.
v. Radeheim. A. K. VI, 8.
v. Rademacher. X, 81.
Rademann. IV, 130. XX, 149.
v. Radenhausen, Genealogie. XVIII, 119.
v. Raders, Baron (?), Anfrage. XVIII, 72.
Radewaldt. XXII, 131.
v. Raditz. XXV, 73.
Radmannsdorfer. XV, 32.
Radolin-Radolinsky, Uebersicht der Familiengeschichte des Erlauchten Dynasten-Geschlechts des Leszczyc. Bespr. VII, 101.
v. Radosch. VI, 116.
v. Radouy des Prez. I, 52.
v. Radte (?) †. XIII, 22.
Radziwill, Elis. Eleonore, Sophie Agnes, Prinzessinnen, 1630. Geburt und Tod, Eltern? Gemahl? I, 20.
— Fürsten. A. K. VI, 8. XVIII, 44.
Radziwill. XVIII, 84/5.
v. Rädern (Wappen: gev. mit Herzschild), Ursprung? III, 86. XI, 3.
Rägknitz s. Racknitz.
Räsán. W. XIV, 58.
v. Räscha (Raschau). III, 77.
v. Raesfeld(t). VII, 99. XV, 8. XVI, 127. Anfr. XXI, 102. XXII, 75. XXVII, 60.
— Bernhard, Fürstbischof v. Münster (1555—1566). XV, 25; dessen Ahnentafel. XV, 96.
v. Raetell (?). XXIII, 116.
Räthsel, genealogische. XXI, 18.
Räthien s. Raizzien.
Raetien, Forschungen über die Feudalzeit im Curischen —, von W. v. Juvalt (mit genealog. Tabellen). Bespr. III, 23.
v. Räzüns, Fh. XXIV, 52.
de Raffin. XIV, 60.
v. Ragknitz, Lprd. VII, 112.
Ragozky, Bernhard, Pastor em., Ehrenmitglied des „Herold", Nachruf. XXII, 95. † XXII, 123.
— 'sche Siegelsammlung. VII, 137.
Ragusa (W.) VIII, 5.
v. Rahden. XXII, 181. XXV, 105.
— Familie in Stralsund. XXVI, 101.
Rahn, Hofpfalzgraf in Zürich. XX, 70.
v. Raiffeisen †. XIX, 188.
Rai(i)er s. Reyher.
Rainer s. v. Steinach.
v. Raittenau s. Reitenau.
Raitz von Frentz. VII, 100. W. XIV, 126.
Raizzien (W.) VIII, 6.
v. Rakfilt (?). XVIII, 32.
Rakoczy; Thaly's Forschungen über den letzten —. XVIII, 7 ff., 18.
— Kais. Wappen-Erneuerungs-Diplom 27. 5. 1597 und poln. Indigenatsdiplom 23. 6. 1654. Erbld. Grf.-Dipl. 14. 9. 1664. XVIII, 8/9.

Ralick-Inſelgruppe (Südſee), Flagge. X, 132.
v. Ralins (?). XXI, 96.
Rama (W.) VIII, 6.
Rambevillers, Stadt, Wappenvermehrung. XXVII, 79.
v. Ramel. A. K. VI, 8. XV, 67. XXI, 97.
v. Ram(m)in. IV, 121. X, 82/3. Lprd. XVIII, 26. XXV, 60. XXVII, 39, 40, 73.
Raminger. XVI, 124.
Ramelsloh; die Glasmalereien in der Stiftskirche zu — bei Lüneburg de 1488, mit einer Tafel. XX, 135 6.
v. Ramm. XVI, 53. † XVII, 120.
v. Rammung. XVI, 71.
Rampacher. XV, 9.
v. Ramsdorf. XVI, 20.
v. Ramſchwang, Jeanette, ultima gentis, † im Okt. 1884. XV, 176.
v. Ramſeidt. I, 4.
v. Ramſeyt, Wolffhard, † 1530. I, 5.
Ramsler'ſches Wappenbuch ſ. Tübingen.
(v.) Ramſtein. VI, 30. (Elſaß.) VII, 91. X, 86. XV, 103. XVI, 35, 46.
v. Ramsway. XXVI, 109.
v. Randau. Lprd. VII, 112.
v. Randerath (Randenrath). IX, 46, Anm. XIII, 65. (W.) XIV, 126.
Randleiſte mit Wappen. XXIV, 107.
v. Randow, verm. v. Arnim, Lprd. VI, 110. VII, 112.
— Grabſt. XI, 97.
Rangkronen und Wappen nachgeborener Söhne der in höheren Rang Erhobenen. XVIII, 51.
— die — in Deutſchland (mit einer Tafel). XV, 24.
— in Diplomen. XIX, 170.
— in Preußen diplomatiſch nicht mehr verliehen. XXIV, 27.
Rangliſte, zwei ältere —n der Preuß. Armee. XXIII, 141.
v. Rango †. XXIV, 65.
v. Raniſch. V, 34.
v. Ranitz(ſch), uxor: N. v. Bülow. Nachrichten erbeten. VIII, 94. XV, 42. XV, 94.
v. Ranke (1864 nob.) * IX, 79. * XV, 175. * XVI, 133. † XVIII, 94. * XIX, 132. † XIX, 170.
Rantinger (W.) XVII, 69.
Rantzau, Pfarrer, Mitglied des „Herold", †. XXVI, 30.
v. Rantzau. III, 69. VIII, 31. XI, 103. XVI, 28. Epitaph. XIX, 137. XX, 50. XXI, 100, 140.
-- -Aſcheberg, Schack Carl, Gf. zu —. Biographie. IV, 18 ff., 30 ff.
v. Rantzow. W. XX, 101. XXV, 107.
— Gedicht auf dem Epitaph des Hans v. —. XX, 80.
de Raoul. A. K. VI, 8.
Rapanui (Oſterinſel, Südſee). Spuren genealogiſcher Aufzeichnungen. XIV, 104.
v. Rapin-Thoyras (ult. stirp.!) IV, 51. VII, 109.
Rapp, Gf. XV, 126. XXIV, 21.
v. Rappach. I, 4.
v. Rappard, Kgl. Niederländ. A. V, 86.
v. Rappe(n). A. K. VI, 8, 18. X, 131. XI, 146. XXII, 36. XXV, 60.
v. Rapperſchweiler, Gf. VII, 3.
v. Rappol(t)ſtein (Elſaß). VII, 91. X, 85. XVIII, 14.
Rappoltſtein'ſches Urkundenbuch v. Dr. K. Albrecht, Beſpr. XXII, 86. XXVI, 10.
de Rarara, geb. Comteſſa de Modruſch. XII, 68.
v. Raſchau, Anfr. XIX, 113. ſ. auch Räſcha.
v. Raſchaw. XVI, 117.
v. Raſſelwitz. XXV, 60.
v. Raſſewath. V, 87.
Raſtenburg, die St. Georgenkirche in —. XXII, 131.
— Urkunden betr. die Stadt —. XXII, 131.
Ratelsdorf. XXIV, 94.
Rathenow, Stadt. XVI, 48.
v. Rathenow. XVIII, 132. XX, 116. XXI, 101. † XXI, 118.
v. Rathgebe. I, 86.
Rathke, Heinrich. XXII, 83.
v. Rathlow, Anfr. betr. Genealogie. XIX, 27.
Rathmann (Braunſchweig). XI, 103.
Ratholt, Geſchlecht. XXI, 20.
Ratonow. XX, 149.
v. Ratſchin, Freih. I, 70. XXII, 23.
v. Rathſamhauſen, Fh. IV, 103. (Elſaß.) VII, 90/01. X, 84—86. XV, 103.
— -Ehenweyer. XVI, 37.
— zum Stern (Elſaß). VII, 90.
v. Ratolsdorf. XXV, 34.
Rau, Emil, Maler, Mitglied des „Herold". XIII, 22.
— XVIII, 104.
— v. (u. zu) Holzhauſen, Fh. V, 128, Anm. 3. XXIII, 146, 178.
v. Rauch, Marg. Soph. Dor., verw. v. Löwenhjelm. Stammbaum erbeten. XXVI, 40.
v. Rauchbar. XVIII, 36.
v. Rauchenbichler †. IX, 23.
Rauchfuß, Familie, Anfrage. XIV, 11.
v. Rauchhaubt, Catharina († 1640.) XXVI, 73.
— Rudolph, 1644. XXVI, 74.
v Rauchhaupt. VIII, 119. XI, 20. XII, 21.
— Genealogie u. W. XII, 29/30.
Raucoldi, Siegel. XXII, 143.
de Raué. IV, 21.
Rauff. XXII, 83.
Raugrafen, Kurpfälz. Diplom d. d. Heidelberg 30. 12. 1667. XX, 133.
Raumig v. Raumeckh. XXIV, 151.
Raumo(a), finnl. Stadt, W. XX, 56.
v. Rauner †. XX, 190.
Raupp. XV, 32.
v. Rauſchard. IV, 58. XVIII, 45.
v. Rauſchenberg. VII, 72.
v. Rauſchendorff (Naumburg). XXVI, 162.
v. Rauſchenplat(t). A. K. VI, 8. VIII, 84. XVII, 34/5. XIX, 91. W. XIX, 177. XXIV, 154.
v. Rauſchke. A. K. VI, 8.
Rauſcher. VI, 40. XVIII, 103. XXII, 13.
Rauſchner. XVI, 125.
v. Raußendorf(f). XV, 173. Epitaphien. XXVII, 97.
— 'ſche Grabſteine. XXVII, 112.
v. Rautenberg. I, 86. XII, 60.

Rautenkranz. XXIII, 95.
v. Raut(t)er, Familie auf Willkamm. V, 100. A. K. VI, 8. XI, 5. XV, 36. XVIII, 22. XIX, 91, 145. (W.) XIX, 177.
v. Rava, VIII, 65. s. auch Rawa.
v. Ravanell, Anfrage. XII, 56.
Rave, Siegel. XXII, 34.
v. Raven. XXIII, 124. Anfr. XXIV, 48.
Ravensberg, Margarethe Gräfin v. —. Siegelabb. VI, 80.
Ravensburg, W. XIX, 138.
v. Ravenstein. † XIV, 117. × XVII, 134. * XVIII, 108. * XX, 44.
v. Rawa. XVI, 144. s. auch Rava.
Rawstorn-Huttenhall. XIX, 127.
Ray s. Schney.
Raymundt v. Lewenprucken, Bö. A. 28. 7. 1650. XIII, 104.
v. Rayner. I, 4.
v. Rayski †. XXII, 14.
de Razzi. V, 38.
v. Rebay-Ehrenwiesen, Fh. IV, 28. VIII, 148.
v. Rebenstock. XXVII, 73.
Rebhuhn. XVI, 125.
Rebock. XVII, 34/5.
Rebondy. XVI, 125.
Rebstock. XVI, 125.
Rebwein, Wappen des Hans — v. J. 1494. Abb. auf Tafel bei „Herold" Nr. 11 de XV.
Rechauer (W.) XVII, 124.
v. Rech(en)berg. III, 6. V, 30/1, 41. A. K. VI, 8. VI, 53. X, 39. XV, 32. XVI, 71, 124. Lprd. XVIII, 26, 32. XXV, 60. XXVII, 7, Anm. *.
— Grabstein Wilhelms II. III, 23.
— (Oberrechberg) V, 30/1.
— verm. v. Löben, Lprd. VII, 86, 112.
v. Rechenbergk, verm. v. Schönberg. Lprd. VII, 112.
Rechenhausen s. Hag.
v. u. zu Rechteren, Johann. Eltern? III, 104.
v. Rechtern gen. Voorst. I, 87.
Rechtsfrage, eine heraldische. V, 54/5.
v. (der) Reck. III, 53. Lprd. VIII, 183. X, 80. XIII, 33. XVIII, 32. Fh. XXV, 60. XXVII, 83/4, 168/9. s. auch v. d. Recke(n).
— Wilhelm Christian, Fh., Propst zu Levern 1729.
— — 1793 Propst von Lerern, dann K. Staatsminister.
} XXVI, 35.
— Anna Catharina, Aebtissin (1679) zu Levern. † 1710. XXVI, 33/4/5/6.
— Marg. Agnes, Aebtissin zu Levern, 1668. XXVI, 35.
— Armigarda Sybilla, Stiftsdame († 1694.) XXVI, 34, 36.
v. der) Recke(n). VI, 72. VII, 129. XVI, 28. XX, 60. XXIII, 82. † XXVII, 81.
— Geschichte der Herren —. Bespr. IX, 77 ff.; s. auch v. d. Reck.
v Reckenbach. W. XXV, 11.
v. Reckendorf. V, 129.
v. Reckentin, Hedwig Maria. XXVI, 73. († 1676).
v. Reckow. XXIII, 59.
v. Reckrodt. V, L. u. J. B. 2. XVIII, 103.
v. Reclam †. XVII, 120.
Redaktionskommission. Aufhebung der — des „Herold". III, 98.
v. Redekin. XXIII, 124.
Redelinssone, Wappen. VI, 92.
v. Reden. III, 73, 80, 89. IV, 20. VI, 109. VIII, 84. XIV, 68. XVI, 24. XVII, 34/5. XVIII, 72, 103. (W.) XXII, 10. XXIV, 43, 154. XXV, 60.
— Ernst († 1643), Probst zu Levern. XXVI, 35.
v. Redern. IX, 4, 43. X, 4, 82/3. XI, 73. XII, 91, 111. XVII, 45. XIX, 162. W. XX, 73. XXI, 122. XXV, 60.
— Generallieut. a. D., Mitgl. d. „Herold", †. XVII, 94/5.
Redewick (W). XV, 168.
Reding v. Biberegg, Ahnentafel des Adam Friedr. Fh. XXV, 66.
v. Redinghoven. VIII, 86.
— 'sches Manuscript. Register. XII, 133.
— genealog. Manuscript in der K. Bibliothek zu München. XIII, 64.
— Wappenbuch XIX, 24. s. auch München.
v. Redlich †. XXII, 172.
v. Red(t)witz. V, 30/1, 41/2. VI, 131. Lprd. VII, 112. XV, 125.
Redwitzer. XV, 32.
de Reede. VIII, 142.
Reese. XIX, 162.
v. Reetz, Anfr. XXIV, 102.
v. Reffenstädt. XVI, 144.
Reformatoren, die Wappen der — in der Erfurter Universitätsmatrikel, mit Kunstbeilage. XII, 115.
v. Regemann †. XVI, 108. XXI, 40.
v. Regenheimb, R.-A. 17. 9. 1749. XXIII, 35.
v. Regensberg, Leutold, verkauft 10. 4. 1317 sein Helmkleinod. III, 4.
(v.) Regensburg, Burggraf. XVIII, 101.
— Domkapitel. Patron: St. Petrus. VII, 101.
— Geschichte der Burggrafen von —, v. M. Mayer, Bespr. XVIII, 35.
— Grabdenkmäler. VI, 20, 127.
— Schottenkloster, dessen gefälschter Wappenbrief. XXVI, 54.
— Wappen mit 5 Tafeln. XVII, 65 ff.
— Wappen mit 6 Tafeln. XVII, 123 ff.
v. Regensdorf. XIV, 148.
v. Regenspurgk (Reinsperg) Gabriel (aus Schlesien) und Frau Sibylla aus dem Winkel. XXVI, 73.
v. Regenstein, Heinrich, Siegelabbild. IV, 111.
Reger. XV, 32.
v. Regettla. A. K. VI, 8.
Register zur Vierteljahrsschrift. Commission. XIII, 102. 5/9. 82.
Regimentsbuch, das — des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm IV., von Major v. Bagensky. XXIII, 67.
Régnièr. W. XXVII, 90.
v. Regowiz. W. XXI, 78.
Rehbinder, Gf. XIV, 98. XX, 98. Anfr. XXVII, 46.
v. Rehden (Ostfriesland). V, 4. VI, 92/3. Fh. XI, 84.
Rehefeld. XV, 143.
v. Rehekampff, Geneal. XXVII, 66.
v. Rehen. V, 32, 43, 51.

Rehfues, preuß. Nobil. XI, 104.
v. Rehling(er). XXIV, 151. (Ulm.) XXVI, 43.
v. Rehn. XII, 124. XIII, 96.
v. Reibelt, Fh. IV, 57. XVI, 26.
v. Reibitzsch. IV, 75.
v. (d.) Reibnitz. A. K. VI, 8. Lprd. VII, 112. XXIV, 40. XXV, 60. Stammtafel. XXV, 95.
— Verschwägerungen der Familie — mit anderen Adelsfamilien. XXV, 35, 45, 58, 70.
— Zweig der v. R. XXVI, 42.
v. Reiboldt (Reibold). VI, 23. XIV, 111. XXV, 60.
Reich (W). XVII, 68.
— von Reichenstein, Fh. IV, 103. XXVI, 112.
— Hans Arnold, Ahnenprobe. VI, 30.
— Deutsches; Wappen des —. II, 62.
— die Attribute des neuen Deutschen —s, v. Gf. Stillfried. Bespr. III, 23.
Reichard (Preßburg). XXIII, 61.
Reichardsrode. XVI, 125.
v. Reichart, R.-A. 23. 7. 1806. II, 15. † X, 9.
v. Reichau. A. K. VI, 8.
v. Reiche (auf Rozbitek). VI, 47. * XI, 148.
— a. d. H. Rozbitek (verm. v. Goltzen). XV, 159.
v. Reichel (Maldeuten). VI, 59, 114. XI, 154. ✕ XVIII, 73. ✕ XXII, 93. * XXIII, 88, 104. XXV, 60.
— (auf Terpen) †. XIV, 39.
— (Bayern.) XVII, 30.
— auf Knodorf. XV, 125.
— Carl Anton. XXII, 83.
Reichelsdorf s. Waldstromer.
Reich(e)nau,*) Anfrage. XXII, 43.
— Quellen und Forschungen zur Geschichte der Abtei —, Bespr. XXV, 11.
— Dr. Joh. Vollrath. XXV, 64.
v. Reichenbach, Wappenfiguren. I, 40. V, 77. Fh., Lprd. VIII, 34, 65. XVIII, 32. XXV, 60.
— 'sches Stammbuch. X, 105 ff.
v. Reichenberg. VIII, 90/1. Fh. * XXIV, 66.
v. Reichenstein. XXVI, 111.
Reichlein. XV, 32.
Reichlin v. Meldegg, Ursprung. V, 29. Fh. XX, 129.
(v.) Reichmann. XVIII, 45. XVIII, 86. XX, 133.
— v. Reichenau, Adelst. 27. 3. 1724. XVIII, 44 ff.
— — Genealogie der —. XVIII, 67/8.
v. Reichmeister. A. K. VI, 8.
v. Reichow, Genealogie. XXI, 100.
Reichsadler im Wappen italienischer Familien. XXV, 40.
— der in Ostfriesischen Wappen. III, 7. XXIII, 58.
— der älteste zweiköpfige (1259). XXIII, 42.
— Darstellung des —. XXIII, 88.
— bessere Darstellung des neuen deutschen —, mit Abbildung. Gebrauch desselben und Verbot. XX, 57.
— und -Banner, ursprüngliche Farbe. IX, 64.
— zur Geschichte des neuen deutschen — mit Abbildung. XXVII, 67 ff.
— der — der deutschen Revue. XV, 10.
Reichsadler am Bug der Schiffe der K. Marine. } XXVII, 50.
— zur Ausschmückung von Waaren. }
— der Postschilder. }
— Stilisirung des —. XXV, 149.
— der deutsche — mit verwechs. Tincturen. I, 24.
Reichsflagge; Reichsdienst-, Kriegs-, Bundesflagge, Verordnung über die Führung der — und Beschreibung derselben. XXIV, 22/3. s. auch Flaggen.
„Reichsfreiherr", Titel, ob einem Freiherrn zuständig, der eine ehem. unmittelbare Reichsherrschaft besitzt. XXII, 16.
Reichsfreiherrendiplom, welches ist das letzte — des hl. Röm. Reichs? XIX, 3.
Reichs-Graf, } kein Vorzug vor den übrigen. II, 71.
— Freiherr, }
— — Führung dieses Titels in Preußen verboten. XVIII, 53. XXI, 4.
— — oder Graf des hl. Röm. Reiches? XVI, 67.
Reichshöfer. XVI, 6.
Reichskammergericht. Standeserhöhungen, Prädikats- und Titel-Verleihungen für Mitglieder des —s. 1680—1805. XIV, 49.
Reichslande, das neue Wappen der — mit einer Tafel. XXIII, 63, 93 ff.
Reichsritterschaft, ehemalige. XXVI, 79.
— die freie — des Cantons Röhn-Werra (Franken) um das Jahr 1575 (deren Mitglieder). V, Lit. u. Int.-Bl. S. 1.
— die —en erhalten das Prädikat „Wohlgeboren u. Edel". VII, 135.
Reichssturmfahne. I, 68. II, 36. XIV, 122.
Reichstag, Ritterfigur auf dem Hofe (falsch). XXVI, 80.
Reichstagsbau, zahlreiche heraldische ꝛc. Fehler am —. XXI, 119. XXVI, 14.
Reichstagshaus, das deutsche — in seinem heraldischen Schmuck, von H. Ahrens. XXVII, 11. Bespr. XXVII, 23.
Reichsvögte. II, 37.
v. Reichwald. XXV, 60.
v. Reideburg. XXV, 60.
(v.) Reiff s. Ryff.
v. Reiffenberg. VI, 131.
v. Reifferscheidt. XIII, 65.
v. Reigersberg, R.-Gf. 3. 9. 1803. XIV, 49.
(v.) Reiman(n). A. K. VI, 8, 18, 101. XIV, 155.
Reimarus. XI, 104.
v. Rein, R.-A. 23. 7. 1806. II, 15.
(v.) Reinach, Fh. IV, 103. IX, 19. (W.) XIV, 137. XVIII, 141. XXVI, 112.
— Fh. (geadelter jüd. Bankier). X, 129.
v. Reinbeck. XIV, 71.
v. Reinbrecht †. XII, 119. * XIII, 111.
v. Reinbaben. XXV, 95.
v. Reincken. XXV, 120.
Reinecke (Hamburg). W. VIII, 43.
v. Reinecken, Anfr. XXV, 108.
Reineke (Hamburg). VIII, 42.
v. Reinersdorf-Paczensky-Tenczin †. XVI, 16.
v. Reingershusen s. v. Rengershausen.
(v.) Reinhard(t), a. d. H. Möringen. XI, 7. (Holland.) XI, 103. W. XVI, 82. Anfr. XVII, 93. Fh. * XXIV, 66.

*) Das Wappen weist auf Neuchâtel hin. G.

(v.) Reinhard(t), Karl Friedr., franz. Gf. XI, 104.
— (R.-A. 1468). Abstammung? XV, 89.
— Ludw. Heinrich, dessen Wappen und Vorfahren? XVI, 57.
Reinhausen, Udo Gf. v. —, von Fh. Edm. v. Uslar-Gleichen. Bespr. XXVII, 10.
Reinhold. VI, 92.
v. Reinicke (1871 geadelt, ult. stirpis) †. XVIII, 15.
Reinke (Stralsund). XVII, 14. XXVI, 104; (Felgenireu.) XXVII, 40.
v. Reinking (Ostfr.) VI, 93. XI, 39.
v. Reinöhl, Geneal. XV, 84.
v. Reinoltsbrunn. XV, 32.
v. Reinshagen. VI, 115.
v. Reinsberg. XXI, 56.
v. Reinsperg, „Freiherr". VII, 21. (Wien.) VII, 24. (Fh.) VIII, 50. XXII, 73.
— s. Regenspurgk.
v. Reinsprunn-Seinsheim. XVI, 125.
v. Reinstedt. V, 65.
v. Reinstein. XV, 32.
— -Blankenburg'sches Grafengeschlecht. XXVII, 166 ff., Abbild. 170/1.
Reinwaldt. XXIV, 125.
v. Reischach (Ryschach). VI, 30. XI, 92. Fh. XI, 156. Gf. XX, 132. XXVII, 85.
— -Außdorf, Fh. Leo. Nachruf. VI, 36.
— s. auch Ryschach.
Reisner, Fh. v. Lichtenstern, v. K. A. R., Fh. v. G. Bespr. XX, 183.
Reichseißen (Elsaß). VII, 91.
v. Reißen (?). XVIII, 104.
Reist s. Roist.
v. Reis(e)witz, Fh. VI, 18. Anfr. XXII, 170.
— und Kaderzin, Fh. XXIII, 60.
v. Reitenau (Raittenau). XXVI, 109. XXVI, 112.
v. Reitein. A. K. VI, 8.
(v.) Reitenbach. IX, 4.
(v.) Reitersbacher. VII, 101.
Reitner v. Wyl. XIX, 136. s. auch Reuttnes v. Weyl.
v. Reitersbach, Genealogie. VII, 16.
v. Reitzenstein, Fh. II, 56. Rfh. II, 73. III, 18, 64/5. IV, 123. V, 31, 41. VIII, 142. XIV, 97. XVI, 21, 73. Fh. XIX, 85. XXII, 113. XXIII, 67. XXVI, 113.
— Carl Chlodwig, Mitglied, vorm. Vorsitzender des „Herold". V, 125, 138. Nekrolog. V, 137.
— (Naumburg). XXVI, 162.
— Geschichte der Familie —, v. H. Fh. v. R. XIX, 111/2, 184. XXIII, 50.
Reiz v. Bächlingen. XXII, 2.
v. Rekowski. VIII, 20.
— Versuch einer Geschichte der pp. Adelsgeschlechter von Wętoch- (nicht Wotoch), v. Styp-, v. Wrycz- und v. Gynz- —, v. Franz v. W.-R. Bespr. XIX, 89/90.
v. Relthausen (Rolshausen). XXI, 126.
v. Remban. A. K. VI, 8.
v. Rembow. XXV, 60.
v. Rembowski. XV, 55.
v. Remchingen. V, 28. XV, 103. XVI, 35. XXVI, 112.
v. Remde. XV, 32.
v. Remeling. XIV, 148.
Remer. XIX, 164.
v. Remich-Weißenfels †. XVIII, 146.
Remmer. IV, 130.
van Rems. XXII, 112.
de Remy-Montigny, Anfr. XXI, 114.
Remy gen. Paillet. XVI, 41.
Renaissancewappen, das —. XIV, 4/5.
v. Renard, Gf., Johannes. V, 47.
Renaud. Siegel. XXII, 142.
Rendlesham. IV, 93.
Rendsburg, aus der Kirche von — (mit Wappentafeln). XIX, 136 ff.
— Dänische Offiziere, welche auf dem Garnisonfriedhof von — begraben liegen. XX, 137/8, 156.
— Wappen aus —. XX, 75.
Renert. XVI, 125.
v. Rengershausen. IV, 19. Genealogie. IV, 131.
v. Rengerslage. XV, 62/3.
v. Rennefeld. XVIII, 69.
v. Rennenkampf. XVIII, 30.
(v.) Renner. IV, 112. † XIX, 58.
— v. Allmendingen. IV, 50. VI, 60.
Rennfähnlein. XX, 88.
v. Rensberg (Reinsperg?!). XIV, 17.
v. Renthe-Fink. † X, 89. * XVII, 119.
v. Rentzen (W.) XI, 19.
v. Rentzel. A. K. VI, 8. XXV, 60.
Renzel. XV, 32.
v. Reppert. XII, 97.
v. Reppichau. A. K. VI, 8. W. XX, 75. XXII, 102.
Residenzen der regierenden deutschen Fürsten, v. E. Scholz. XX, 199.
Reße. XVI, 125.
Reßiger. XX, 98.
v. Restorf(f). XII, 136. XXV, 60. XXV, 105.
Ret. VIII, 87.
(v.) Retberg, die Familie —. XVII, 13.
— Familienstiftung, Namen der darin vorkommenden Adelsgeschlechter. XVII, 13, 16. s. auch Rettberg.
— -Wettbergen, Mitgl. des „Herold", †. Nekrolog. XVI, 45.
de Rettberch (Rietberg). VIII, 87.
v. Réthel, Gf. XVII, 35.
van Rethen, Anfr. XXIII, 102.
v. Rettberg. VII, 101.
v. Rettau. A. K. VI, 8.
v. Retterode, Westph. Baronstand. V, 83.
v. Retzdorf. X, 82/3.
— (Restorf), Berichtigung. XXVII, 171.
— Anna Marie, verm. v. Jagow. Anfrage, betr. deren Großeltern. XIX, 167.
Retzekow, Grabst. XVII, 60.
Retzel (W.) VII, 54.

v. Retzow. IX, 42. XV, 39.
de Reubenprede (Rubemprè). VIII, 86.
Reuchlin. W. XII, 116.
v. Reuff. XXIII, 189.
v. Reumont †. XVIII, 92.
Réunion, Insel (W.) X, 146.
(v.) Reuß. II, 10. XII, 96. XX, 142. Baron. XVIII, 32. Gf. IV, 34. Gf. Lprd. VII, 112. Gf. Anfr. XXV, 94.
— Gräfin Sibylla Marie. Eltern? Geburt? Tod? I, 20. Antwort.
— Gräfin Elisabeth, desgl.? I, 73.
— Frau Juliane Elisabeth geb. Rheingräfin. Gemahl? Geburts-, Todestag? Rekurs. I, 84.
— (Schleiz, Köstritz, Ebersdorf). R.-F. 9. 4. 1806. II, 15.
— (Lobenstein), R.-F. 5. 7. 1806.
— v. Plauen, Fh. Heinrich. Ahnenprobe. IV, 59.
— Gf. W. XII, 115.
— s. auch Plauen.
v. Reußeck. XIX, 135.
(v.) Reuter. VI, 47. Baron. VIII, 30. × XVI, 15.
Reutlingen, Beschreibung des Oberamtes. Bespr. XXIV, 125.
Reuttner von Weyl, Fh. IV, 103. XXI, 107.
— s. auch Reitner v. Wyl.
v. Reutz(en). XXII, 56.
Reval, Siegel aus dem —er Rathsarchiv. Bespr. XII, 81/2.
v. Reveningen. XXII, 102.
(v.) Reventlow. III, 69. VI, 131. Gf. XXI, 122. XXII, 12. Gf. XXII, 113.
v. Reventlau, Otto († 1700). Stammb. erbeten. XXVI, 40.
Reviczky, Graf Alexis, ult. stirpis †. XVIII, 15.
v. Rex. IV, 75. XIII, 96. XIV, 106, 111. Gf. XVII, 49. XXVI, 108.
— zur Genealogie der Familie —. Stammtafel. XIV, 96.
— -Thielau †. XXI, 118.
v. Rexin. VI, 17. A. K. VI, 8. XV, 50, 67. † XIX, 152.
— Henriette Friederike geb. v. Uechtritz verm. Johann Gottfried v. R. Deren Vermählung und Nachr. über Tochter erbeten. XXVI, 110.
v. Reybitsch. IV, 75.
v. Reyer. VIII, 106.
— Fh. (?). L. u. J. B. III, 32.
— s. auch Reyher.
v. Reyger. Lprd. VII, 112.
(v.) Reyher (Tangermünde). V, 145. † X 52. (Hessen). XVIII, 32. XXII, 115.
— verm. v. Hilchenbach †. IX, 140.
Reymann. XVIII, 44.
v. Reynier. VI, 59.
v. Rhade. XXVII, 117.
v. Rhaden, Roden. Nachr. erbeten. XXI, 2. Anfr. XXII, 27.
Rhaesa. XXV, 62.
v. Rhäzuns. XXVI, 109.
v. Rhede. XV, 96.
v. Rhed(t)en (W. Rad). IV, 131. VIII, 84. XII, 60. XIV, 104.
(v.) Rheder (Hamburg). VIII, 31. X, 142.
v. (zu) Rhein (R.-B. Gumbinnen). W. XII, 64. XIV, 97.
— Fh. IV, 103. XXVI, 111.
Rheinau (Schweiz). S. XVIII, 139.
v. Rheinbaben. XX, 117. XXV, 60.
Rheims. XVIII, 65.
Rheinland, Beiträge zur Geschichte und Genealogie rheinischer Adels- und Patrizierfamilien, v. H. F. Macco. Bespr. XV, 157. XVIII, 47.
— Siegel von Geistlichen und Orten im —. XXII, 114.
Rheinprovinz. Niederrheinische Städtesiegel, v. Endrulat. Bespr. XIV, 10, 11.
de Rheinsten. IV, 70.
Rhenania, Studentenverein in Erlangen, Wappen. XXIII, 170.
Rhenus, historische Monatsschrift. XIV, 48.
v. Rhetz. XV, 100. XVIII, 104.
Rhode. W. XVI, 112.
— v. Ebeling. XV, 25.
Rhodis s. Tunderfeldt.
v. Rhoeden. XII, 60. Anfr. XXVII, 46.
Rhön-Werra, Personalmatrikel des Rittercentrums. (G. Seyler.) II, 49.
v. Ribbeck. A. K. VI, 8. VI, 55. Lprd. VIII, 35. IX, 4. X, 82/3, 141/2. XII, 111. Erbbegr. XIII, 30. XXIV, 113.
v. Ribbentrop †. X, 89.
— Karl (neupreuß. Adel) †. XXIV, f. N. 82.
v. Ribeaupierre †. XV, 76.
v. Ricaud de Tiregale. IV, 112.
v. Ricciardelli, Gf. XIX, 127.
Rich v. Richenstein s. Reich v. Reichenstein.
v. Richensheim, Siegel. XIX, 100.
Richer de Marthille. VI, 41. † XXIV, 145.
Richier, Siegel. XXII, 34.
v. Richtenberg. XVIII, 22.
Richter. X, 82/3. (Stralsund.) XVII, 15. XVIII, 43, 143.
— Abraham, Nobilit. XXVI, 103.
— v. Steinbach. L. u. J. B. III, 23.
v. Richterich, Wappenabb. III, 99. (Richtergen.) III, 100.
— gen. v. Weißweiler. VIII, 142.
v. Richterchen (Richterich). IV, 32/3.
v. Richtergen (Richterich). IV, 33 u. Anm. 1.
v. Richthofen, Friedrich, Gf. L. u. J. B. III, 16. † XIII, 135. XXV, 60.
— Wappenfarben. XXVI, 1.
v. Rickardt. XII, 28.
v. Rickauer, Grabst. IX, 76.
v. Rickmann (Hasenpoth) †. X, 67. (Riga) †. X, 91. XXVII, 174.
v. Ricou, Grh. Hess. A. 25. 5. 1861. VII, 122.
Ridderfurt s. Ritterforth.
v. Ridderhjälm, Schwed. A. Diplomsextract. 17. 4. 1649. XI, 130.
v. Riden (Rider), Genealogie, W. XIV, 6,7, 34. XVI, 125.
Ridinger. XVI, 125.
Riebel v. Festertreu. VI, 105.
v. Rieben. XV, 84. XXI, 110, 150. Anfr. XXVII, 46.
Rieber, Familie, Anfrage. IX, 134.
Riecke, Familiengeschichte. XXVII, 84.
v. Rieckhoff (Dorpat). XIX, 94.
— (Livland), Genealogie. XIX, 146.
v. Rieckhuff, Russ. A., 1843. XX, 143.
v. Ried. IV, 22. Westph. Gf. V, 82.
— Stadt, Wappen. XVIII, 13.

v. Riedel, K. B. A. 25. 7. 1888. K. B. Frh. 31. 3. 1890. XXII, 73.
v. Riedenau. × XII, 153. * XIV, 22.
v. Riedenburg, Gf., W. XVIII, 35. XVIII, 101.
Rieder, Genealogie. XIV, 34. XVI, 125.
v. Riederer. XV, 32.
(v.) Riedesel. VIII, 104. XX, 142.
— zu Eisenbach, Fh. v. XVI, 28. XVIII, 32.
— v. Rauschenburg. XV, 103. XVI, 35.
v. Riedheim. XXV, 52.
v. Rieger (Adel 1608), Anfr. XVI, 131.
— (Württemberg). Stammtafel. XV, 9.
v. Riemsdyk, niederrhein. Familie, ältere Genealogie. III, 15.
v. Rienach. XXVI, 112.
(zu) Rieneck, Gf. (W.) XI, 57. XI, 84.
v. Rienow. XV, 62. s. auch Rinow.
v. Riepenhausen. XXII, 128.
v. Ries, Westph. Baronstand. V, 84.
v. Riesemann, Familie in Reval. XXVI, 144.
Riesenkampf, Geneal. XXVII, 66.
Rieß. XVI, 126.
— v. Scheurnschloß †. XXII, 92.
v. Rietberg, Fh. VII, 132. Gf., Epitaph. XI, 7.
Rieter, Peter. XXVI, 144.
v. Rieth †. XV, 161.
Rietstap, Joh. Baptist, Mitgl. des „Herold", †. XXIII, 35, 77.
— Supplement zu — Armorial général. XXVII, 88.
Riga, Erzbischof (nicht Erzbischof v. Prag). Siegel. XI, 146. XXIV, 48.
Rigemann. XXIV, 135.
Rigler. XVI, 126.
v. Riller. V, 95.
v. Rimaszombathy. XX, 153.
v. Rimpur. XV, 32. s. auch Werltmann.
Rinck v. Baldenstein, Fh. IV, 103.
v. Rinckenberg. XVI, 7.
(v.) Rindfleisch, Familie, Anfrage. XX, 65/6.
— A. 14. 4. 1485. (W.) XX, 66. XXIII, 58.
v. Rindsmaul, Gf. XVI, 27. XVIII, 31.
v. Rindtorf(f). X, 4. XII, 59. s. auch Rintorff.
v. Rineck. XV, 32.
v. Ringershusen s. Rengershausen.
Rinker. XI, 157.
Rinne. XVII, 15.
v. Rinow, Wilhelm, ult. stirp. L. u. J. B. III, 32. s. auch Rienow.
v. Rintorff. III, 101. Lprd. VII, 112. XXIII, 48, 143, 150. XXIV, 133. s. auch Rindtorf.
— Daniel Carl und Gattin geb. v. Kottwitz, beider Vorfahren? III, 34. IV, 27.
Rio Grande do Sul, Republik. X, 124.
v. Rippe(n). A. K. VI, 8. XV, 174. XXV, 60.
(v.) Ripperda. I, 76. XI, 8. † XX, 161. XXIV, 154. XXVII, 84.
— das spanische Herzogsdiplom für J. W. van — d. d. 18. 7. 1725. / 12. 2. 1726. IX, 2, 3.
— Cath. Fried. Luise, Stiftsdame 1747, dann verm. v. Berchem. XXVI, 36.
— Freifrau, verm. v. Schmertzing, Lprd. VII, 112, 127.
v. Risdorf. IV, 79.
v. Rissselmann. W. XXI, 101.
Rißlin. XV, 32.
Ristelhueber. VI, 19.
v. Ritberg, Gf. XI, 59. s. auch Rietberg u. Rittberg.
v. Ritgen ×. XXII, 14.
Ritsch(e)l v. Hartenbach, ult stirpis, †. X, 25
— Fh., pfalzgräfl. Wappen-Erneuerungs-Diplom. Nov. 1717. XXVII, 3, 4.
— R.-A. und Wappenbesserung d. d. 2. 12. 1581. XXVII, 33.
v. Rittberg. A. K. VI, 8.
(v.) Ritter. XXIII, 115. s. auch Rieder.
— v. Uhrendorff (Elsaß). VII, 91.
Ritterbürtigkeit. XVIII, 82.
v. Ritterforth, Wappenabbildung. XIV, 135.
Rittermäßiger Adelstand, nicht gleichbedeutend mit Ritterstand. XVIII, 52.
Rittermatrikel, Ortenauische v. 1664 ꝛc. X, 148.
v. Rittersbach. IV, 21. VI, 138. Genealogie. VII, 16.
— Berichtigung zur Genealogie. VII, 101.
Ritterschaft, Althessische, s. Hessen.
— Hanauische, Mitglieder derselben. V, 128, Anm. 3.
Ritterschlag. VII, 26. XVIII, 82.
Ritersitze, die der Gfsch. Ravensberg und des F. Minden v. K. A. Fh. v. d. Horst. XXV, 74.
Ritterstand, der erbliche —. XVIII, 82. XX, 78.
— durften oder dürfen die Mitglieder der zum Ritterstande gehörigen Familien sich Ritter nennen? XXIV, 16.
v. Ritterstein u. Falkenhayn, Fh. IX, 10.
Rittertitel, der erbliche — in Oesterreich-Ungarn und Süddeutschland. XX, 36/7.
Ritterwohnung, die heraldische Ausschmückung einer Zürcherischen —. XIX, 99, Anm. 3.
Ritterwürde. XVIII, 82.
— die — und der Ritterstand, v. Fh. Roth v. Schreckenstein. Bespr. XVII, 132.
Ritterzunft Aren in Cöln, Siegel. XII, 31.
— Eisenmarkt in Cöln, Siegel. XII, 30.
— Himmelreich in Cöln, Siegel. XII, 30.
— Schwarzhaus in Cöln, Siegel. XII, 29.
— Windeck in Cöln, Siegel. XII, 30.
Rittner, XVI, 112.
(v.) Ritz (in Aachen). III, 99. IV, 21. XX, 132.
— -Lichtenow. † XIII, 39. * XVII, 105.
v. Ritzenberg, Westph. Ritterstand. V, 84. † IX, 23.
v. Ritzow. XIX, 137.
de Rivello. IV, 146.
Rivinus, Familien, Name aus Bachmann latinisirt. I, 18.
Robert-, Baron. XX, 196.
v. Roberts, Baron †. XX, 161.
v. (de) Robertson. IV, 20. Anfr. XXVII, 12.
— Familie, Nachrichten erbeten. XXVI, 76.
v. Robertz. XXI, 36.
v. Robitten (Thorn). XXVI, 37.
v. Rocce (Stein-Kallenfels?), Siegel. XXI, 122.
Roccoco, Entwürfe für die graphischen Künste ꝛc., I. Lfg., v. Clericus, Bespr. XVII, 116.

Roch(en). IV, 73. A. K. VI, 8.
v. Rochau, verm. v. Oppen. VII, 111/2.
— verm. v. Dölau. VII, 38, 112.
— Anfrage. XVII, 93. XXVI, 114. ſ. auch Rochow.
de Rochemore. IV, 67.
v. Rochenbach ſ. Roggenbach.
v. Rochendorff (Rogendorff?!) Fh. XXVII, 40.
v. Rochepine. VI, 69.
Rochibes. XXVII, 40.
(v.) Rochlitz. IV, 66. Stadt IV, 66.
de La Roche ſ. unter L.
v. Rochow. VIII, 119. IX, 4. X, 81. XII, 32, 93, 111. XIII, 4. XV, 67. XVIII, 22. W. XIX, 178. Anfr. XXI, 113. XXIV, 113, 154. ſ. auch Rochau.
— (in der Oberpfalz), Genealogie. VIII, 139.
— Anna Hedwig, geb. v. d. Goltz, † 1678. XXVI, 73.
— Barbara, verm. v. Happe. } XXVI, 105/6.
— Judith. }
— George Wilhelm. Jacob. Agathe verm. von Sehlen. Sophie verm. v. Byern. Auguſt Wilhelm. Ehrentreich Adolf. Ludolf Ehrentreich. Friedrich. XXVI, 106.
— Erinnerungspokal d. Familie, m. Kunſtbeilage. XXVII, 190.
— -Brieſt. IX, 4. XII, 111.
— -Recam, Anfr. XII, 56.
v. Rockenbach. VI, 30.
v. Rockendorf (Thorn). XXVI, 37.
v. Rockhauſen, ult. stirp.! IV, 51. IV, 112. VI, 11. XII, 23. (Naumburg.) XXVI, 162.
Roda. XXV, 102.
v. Rodbertus. VIII, 28. † XXI, 58.
v. Rodde. IV, 24.
(v.) Rode. IV, 19. VIII, 89. XXIII, 189.
— Esqn. XVIII, 132.
— Bremen (W.) XII, 115.
— [Rohde] (W.: Schrägbalken mit 3 Eberköpfen). XII, 84.
v. dem Rode, Familie. XXVI, 101.
v. Roden, Gf. XXVII, 5, Anm. **. XXVII, 83.
Rodenborge, die, Genealogie. VIII, 30/1. VIII, 42.
v. Rodenſtein. VII, 92. (W.) XXIII, 111.
v. Roderborch. IV, 21.
Rodevoß, Leichenſt. XI, 31.
v. Rodewald *. XVII, 29.
v. Rodich, Familie, nichtadlig? XII, 70.
de Rodisheim dictus Rufus. X, 85.
Rodtſtein. XXV, 104.
v. Rodſte(e)n. IX, 91. W. XX, 75.
v. Röbbig. IV, 72. VI, 73.
v. Röbe, Pr. A. 22. 6. 1737. Nachr. erbeten. XII, 20.
v. Röbel. XII, 59. Grabſt. XII, 90/1/2. XIII, 4. Epitaph. XIII, 29. XXII, 96/9.
— 'ſche Todtenſchilde. XXIII, 157.
v. Röbell. XXIII, 160.
Roeber, Anfr. XXV, 157.
v. Röblingen. XXII, 102.
Röchling, Stammbaum der Familie. XXV, 55. XXVI, 98 u. Kunſtbeilage zu Nr. 7, XXVI.
v. Röck †. XV, 92.
Röder (v. Rodeck). V, 28.
v. Röder (Ro(e)der). V, 42. (Oſtpr.) A. K. VI, 8. X, 131. XIII, 121. XV, 35. XXIII, 146, 178. XXVI, 113.
— auf Ripkeim (Anfr.) XII, 84.
— (W.: Roſenſchrägbalken). XX, 75.
— Fh. (Stuttgart) †. XX, 161.
— Heinz zu Leubnitz. XXVI, 145/6.
— (Pommern). XXVII, 40.
— Major a. D., Mitglied des „Herold". XIX, 76.
— v. Diersburg, Stammbaum der —. II, 48. Fh. IV, 103.
— v. Diernsberg (Diersburg?). XXVI, 112.
v. Rödern. XXVI, 114.
v. Roedlich, Familie in Köpenick. Nachr. erbeten. XXVI, 56.
v. Röhe [?] (Roehl? Roebe?). XV, 63.
v. Rö(h)l. XXV, 107.
Röhle. XXIV, 95.
Röhling. XX, 138, 157.
Röhnen. XXII, 43.
(v.) Röll, Familie, Anfrage. VII, 129. XXV, 105.
v. Römer. V, 64. Grabſt. XI, 97.
— die Abſtammung der — in Livland und Litthauen von den Kurſächſiſchen v. R. iſt ſehr zweifelhaft. XIX, 164.
— Kurſächſ. Anerk. des Adels d. d. 19. 9. 1670 (Diplomsabſchr.) XVII, 109.
— 'ſche Stammtafel (Heft III der Vierteljahrsſchrift de 1888). XIX, 163.
— -Boſe'ſche Ahnentafel in eigenth. Form. XIV, 95.
— (Dänemark). XV, 53. XXVI, 113.
— (W.: Pferd). VI, 138. VII, 44.
v. Roemig, Major a. D., Mitglied des „Herold", ult. stirpis, †. XV, 41, 161, 163.
Römner. XIX, 164.
v. Rönne. XX, 98.
v. Rönnebeck (W.: Querſtrom, begleitet von 3 Sternen). XI, 97.
v. Rönnow. W. XX, 100.
— (Rönne), Hauptmann, † 1674. } XXVI, 73.
— Otto (uxor Clara Marie v. Sangerhauſen). }
— Anna Sophie, ſ. Belau.
v. Rönſch †. IX, 61.
v. Röpenack (Riga). XV, 41.
Röpnack. XXII, 126.
v. Roerdanß (neupreuß. Adel) †. XXIII, 165.
Röſch. XVI, 124.
v. Röſel (?). XXII, 39.
Röſeler. XXII, 115.
v. Röſſing(k). II, 82. IV, 131/2. VI, 131. VIII, 84. W. XXIII, 99. Anfr. XXIV, 92. XXVII, 84. ſ. auch Roſſingen.
— verm. v. Arnſtädt, Eprd. VI, 111. VII, 112.
— Sophie Caroline, Stiftsdame 1790. XXVI, 36.
v. Rößler, R.-A. 23. 7. 1815. II, 15. (Bayern.) VI, 116. IX, 42. XVI, 126.
— Major, Mitglied des „Herold", †. XXIV, 145.
Röſtell, Mitglied des „Herold", †. XXIV, 145.
Rötenberg (v. Lindow). XXIV, 123.
v. Rötſcher. VI, 116. VII, 35.
v. Roener. I, 61.
Röver. VIII, 30. (Hamburg.) VIII, 43.
v. Rövers, R.-R. d. d. 22. 1. 1697. VI, 14, 15.

Rofini, Mönch, Siegel. XXI, 52.
v. Rogendorff, Fh. ſ. Rockendorff.
v. Rogenhofer. VIII, 146. † X, 25.
Roger (aus Caſena). XIX, 89.
Rogge. XXI, 101. A, Pfarrer. XXII, 131.
v. Roggenbach, Fh. IV, 103. XVIII, 141. XXVII, 40.
v. Roggenbau. XVIII, 69.
v. Rohd. A. K. VI, 8. XIX, 174.
— Freiin, ultima. V, 24.
(v.) Rohde (W.: Panzerhandſchuh), Anfrage. XIX, 27.
— (Altona) †. XXVII, 115.
— v. d. Kiel, verm. v. Dörper, †. XX, 68.
— ſ. auch Rode.
v. Rohden. XVII, 48, 100. XXII, 180. † XXVII, 114/5.
v. Rohe. III, 93.
v. Rohland[t] (Livland). VIII, 126. XXII, 131.
v. Rohlig. V, 52.
v. Rohr. III, 90. VIII, 90/1. XI, 20. Grabſt. XI, 31. XII, 59, 111. XV, 39, 67, 82. W. XIX, 178. Anfr. XXIV, 149. Anfr. XXV, 158. XXVII, 73.
— v. Hallerſtein. VII, 50.
— =Wahlen=Jürgaß (Otto Aug. Alex.), ältere. Vorfahren geſucht. XIX, 113.
v. Rohrbach, Lprd. VII, 112.
Rohſt. XX, 170.
v. Roht. XXII, 115. Geneal. XXIV, 94/5. XXV, 107.
v. Rohwedell. IV, 151. V, 129. † XV, 41. Anfr. XXVII, 46.
Roiſt v. Weers. I, 87.
v. d. Roitzſchen. I, 52.
v. Rokau. VI, 77.
v. Roland. XXIV, 43, 154.
v. Rolandseck. VI, 131.
v. Rolandswerth. I, 52.
Rolff (Steimke). XIV, 71.
v. Rolinckwert. XV, 104.
v. Rolinxwert. XV, 104.
v. Rolitz. V, 53.
Rolla du Roſey. L. u. J. B. III, 11.
Rolle. XXVII, 114.
v. Rollingen, Familie, Wappen in Diedenhofen. XXVI, 100.
Roloff. XXII, 13. (Stettin.) XXVII, 72.
v. Rolshauſen, Fh. VII, 72. VII, 136.
v. Rom, Geneal., Stammtafel. XVI, 88/9. XVI, 131. XVII, 30.
Romanow, Haus, Wappen. XIV, 57.
Romanien. W. VIII, 6, 122.
Romanuccio, Marcheſat. XVIII, 11.
v. Romberg. VII, 97. XXI, 48.
v. Romel. (Ramel? Rommel?) XXV, 115.
Romer. XIX, 164.
Romerswaal. W. XV, 167.
v. Romesleben (Romesleve). II, 83. VI, 78.
Romolt, Conrad, in Goslar, Siegel. I, 22.
v. Romrod(t). V, L. u. J. B. 2. V, 77. XV, 32. ſ. auch Rumrod.
v. Ronau. XXV, 60.
v. Ronow, Gf. XVI, 73.
v. Roos. × XVI, 96. † XVII, 94. * XVIII, 38.
v. Roperth. IV, 80.
Ropp. IX, 92.
v. d. Ropp. XIX, 140, 163.
— urſprüngliches Wappen der Familie. XXIV, 15.
v. Roppelt. V, 95.
de la Roque ſ. unter L.
de Roquelaure. IV, 67.
de Roqueville. XIX, 24. Chevalier. XIX, 126. Geneal. XIX, 127.
— R. XX, 129.
v. Rorbach (Rohrbeck). W. XVII, 127.
v. Rorbeck. XXVII, 74.
v. Rordorff. V, 31.
v. Roretz †. XV, 146.
v. Rorſchach (Roſenberg). W. XXV, 93.
— Edle. W. XXV, 100.
Rorwolf. XVI, 126.
v. Roſainski ×. IX, 79.
Rosbach ſ. Roßbach.
Roſcher, Familiennachrichten geſucht. XXVI, 24.
Roſeer. XXIII, 61.
(v.) Roſe(n), A. K. VI, 8. X, 80/1. XVIII, 30. Fh. (Anfr.) XIX, 74. XX, 32, 58, 97/8. XXVII, 72.
— (Roſyn), Adelsbrief des K. Maxim. II. für die Gebr. R. XVII, 121.
— Andreas, Nobilit. XXVI, 103.
— Julius, Fh., Gen.=Lt. z. D., Mitgl. des „Herold", †. XXII, 172.
Roſenbach. XVI, 126.
v. Roſenberg. V, 42. R.=A. VI, 70. VII, 73. Gf. VII, 129. VIII, 2. Gf. VIII, 143. XV, 32. XVI, 71, 126.
— (W. geth. und 5mal geſp.) VII, 68.
v. Roſenberg=Lipinski. XXV, 60.
v. Roſenbruch. VII, 10.
v. Roſenburg. III, 101.
v. Roſenbuſch, R.=A. 21. 6. 1546. R.=Fh. 29. 1. 1690. XXIV, 126.
v. Roſenfeld (jüd. Adk.) Ruſſ. A. $\frac{24.\ 8.}{5.\ 9.}$ 1839. XX, 117.
Roſenfeld v. Görnitz, gen. Steyetz. IV, 97.
Roſenfeldt. XVI, 87.
Roſengarde, Grabſt. XVII, 59.
v. Roſenhagen. XXV, 60.
v. Roſenha(h)n. A. K. VI, 8.
Roſenhardt, Rapper. XXVI, 145.
v. Roſenkampff, Geneal. XXVII, 66.
(v.) Roſenkrands. XI, 82.
— v. Schack. XXI, 100.
v. Roſenkrans. W. XX, 101.
v. Roſenkranz. IX, 91.
Roſenkranz, Prof., Dr. XXII, 83.
v. Roſenſparre. W. XX, 100. XXV, 105.
v. Roſenſtaedt. XXVII, 73.
Roſenſtauden im Wappen, Verzeichniß von Familien, die ſolche führen. XXIV, 126.
Roſenſtengel (in Mühlhauſen). III, 71.
v. Roſenſtiel. × XV, 12. × XVIII, 135. * XIX, 150. XIX, 170. * XXI, 24.
v. Roſenthal, „Freiherr". VIII, 145.
— Edle. † XI, 165. XII, 33.
— (=Brynneck), von Preußen geadelt. † XX, 46. XX, 116. * XXIII, 88.

v. Roſenzweig, Franz Dionyſius, von wem geadelt? III, 96. IV, 112. † XXIV, 66.
Roſer. XI, 155.
Roſetzky. XI, 156.
Rosnick. XXII, 116.
v. Roß, Wappen. XII, 126. Gf. † XIII, 22, 39.
— (in Bayern und Tirol). W. XIII, 10.
Roſſau. W. XXV, 8. ſ. auch Roſſow.
v. Roſ(ſ)bach. V, 31, 50. VIII, 110.
v. Roßberg, Schenk v. —. XV, 32.
v. Roſſen. A. K. VI, 8.
Roßgarten (Vorder-, Hinter-) bei Königsberg i. Pr. Freiheiten. W. XX, 113.
Roßhaupt. XI, 92.
v. Roßheim. XV, 103. XVI, 35. XXVI, 111.
v. Roſſingen (W). IX, 97.
v. Roßkampff. Nachrichten und Wappen erbeten. III, 95. III, 104. Genealogie, W. X, 81. XXVII, 90.
v. Roſſow. XV, 62/3.
Roßteuſcher. XV, 32. XVI, 126.
de Roſſum. VIII, 142.
(v.) Roßwurm. V, L. u. J. B. 2. XVI, 126.
— ſ. auch v. Rußwurm.
Roſt. XX, 170.
v. Roſtken. L. u. J. B. III, 16. VI, 127.
Roſtock, heraldiſche Alterthümer der Marienkirche in —. XXV, 149.
— Inſchriften der Leichenſteine im Kloſter zum hl. Kreuz in —. XVII, 59.
— Stadt. XV, 121.
— die Matrikel der Univerſität —. XXIII, 28.
— Univerſitätsſiegel —. I, 21.
v. Roſtorf (de Roſtorpe), Edelherren. IV, 70, 94, 122, 131. XV, 156. XVII, 134.
Roſtow. XIV, 58.
v. Rot. VI, 30.
Rot v. Rosheim. X, 85.
v. Rotberg. VI, 30. XV, 35, 126. XXVI, 111.
— -Coligny. XV, 126. ſ. auch Rottberg.
v. Rotenbur. XV, 32.
v. Rotenburg. XV, 32. XVI, 126.
— ſ. auch Rothenburg und Rottenburg.
v. Rotendorf. XV, 32.
v. Rot(en)han. V, 31/2, 42, 52. VI, 131.
— ſ. auch Rothenhan.
v. Rotenhauſen, Wappen. III, 81.
v. Rotenſchild, Gf. XV, 173. Fh. v. Seltz. XVI, 118.
v. Rotenſtein. XIX, 135.
„Roter Löwe", Verein (Stiftung). VIII, 23.
— Verein für hiſtoriſche Hilfswiſſenſchaften: Semeſterberichte über ſeine Thätigkeit. XII, 63. XIII, 25, 93. XIV, 61, 109, 140. XV, 140. XVI, 51, 129. XVII, 49. XVIII, 59/60, 70/1. XIX, 86. XX, 103. XXI, 53. 1889/90.
— Jahrbuch des herald. Vereins pro 1878. Beſpr. XI, 8.
— Stiftungsfeſt 1883. XIV, 93.
v. Rotermund. VIII, 58, 82.
v. Roth (zu Klee). VIII, 121. XV, 32. Fh. XV, 39. XV, 55.
— (Livland.) XIX, 42. XXI, 113. XXIII, 62. (Dänem.) XXV, 105.
— a. d. H. Brockeloh. Anfr. XXI, 81.
— Stadt (W.) XVI, 126.
Roth v. Pongylock — Rotth — R.-A. Beſtät. d. d. 23. 8. 1616. Genealogie. VII, 100. Genealogie, Zuſatz. VIII, 110.
— v. Schreckenſtein, Fh. XX, 134. XXIII, 56. Auguſtin 1586. XXVI, 74.
Rothbarth. XX, 130.
(v.) Rothe. IV, 122. A. K. VI, 8. (Eisleben.) XVIII, 32.
— W. auf Tafel bei Nr. 7/8 de XXII.
— (Roht). XXIV, 95.
v. Rothenberg. X, 144.
v. Rothenburg. X, 36. XV, 17, 32. XVIII, 131. W. XIX, 178. XXI, 56. × XXI, 128. XXV, 60.
— ſ. auch Küchenmeiſter zu Nordenburg.
Rothenburg ob der Tauber. Wappenzeichnungen aus den Archiven der Stadt. XV, 16, 32. XVI, 5, 19, 123, 137.
— a. O., Stadtwappen. XXVII, 64.
(v.) Rother. IV, 106. V, 47. IX, 16. X, 25. * XI, 108.
v. Rothenhan, Anfr. XXI, 114.
v. Rothkirch, Fh. XI, 5. XXII, 4. XXV, 60, 95.
v. Rothlieb. XXVII, 74.
v. Rothmaler. † IX, 105. × IX, 138. * X, 150. ult. stirpis †. XV, 92.
v. Rothſcheff. VI, 23.
(v.) Rothſchütz, Baron v. VII, 104. * IX, 80.
— verm. v. Hacke, Eprd. VII, 112.
— v. Altenhoff. XIII, 5.
— -Roſchütz, „Freiherr" hat ſich als Schwindler entpuppt. XXI, 15.
Rotmuter, Johann. XXVI, 145.
v. Rott. * IX, 116. * XVI, 15. † XVII, 94.
v. Rottal, Gf. III, 91.
v. Rottau (W.), Familie. I, 4.
Rottberg, Fh. IV, 103. ſ. auch Rotberg.
v. Rotteck. L. u. J. B. III, 22.
v. Rottenberg, Fh. IV, 85. VI, 84. † X, 52.
v. Rottenburg, Eprd. VIII, 35. * XXVII, 62.
v. Rottenburgh (Danzig). VIII, 65.
Rottengatter. XVII, 45.
v. Rottenſtein. V, 41.
v. Rotterdam, Erasmus. W. XII, 116.
v. Rotth †. XXI, 130.
— ſ. Roth v. Pongylock.
v. Rottkay. VI, 45.
v. Rottorf(f). I, 86. III, 72 ff. (auf Hülſede.) III, 73. XXI, 12.
— († 1584). Ahnentafel und Stammtafel. III, 80.
— noch etwas über die Familie. III, 88.
v. Rottorp, Wappen. III, 81.
v. Rotweil. X, 86. XXVI, 112.
v. Rotwordeſſen. IV, 35.
v. Rotzinghe ſ. v. Röſſing.
v. Roucel. XX, 167.
v. Roucy. XVII, 36.
v. Rougemont, Anfr. XVII, 117.
— Franzöſ. A. 30. 4. 1683. Preuß. A. 19. 3. 1784 und 24. 6. 1784. XIX, 84.

Rouph v. Varicourt-Albini, Fh. VI, 23.
(v.) Rouppert. * XI, 119. * XV, 13. * XIX, 149.
— verm. v. Flügel. ✕ XI, 107.
v. Rouſſelle. VIII, 39.
v. Rouſſig. XXIII, 154.
v. Rouſyß (Roſchüß?!) XXIII, 61.
v. Rouvroy †. XIII, 87.
Row. XI, 103.
v. Rowe ✕. XX, 188.
v. Roy. XIV, 149. † XX, 162.
— -Wierzbiczany †. XX, 190.
Royen. VI, 124.
— gen. v. Bouvegniſter. I, 87.
v. Rozdrazewski. VIII, 19.
v. Rożynski. XV, 74.
— -Manger †. XVI, 16.
Rubempré ſ. Reubenprede.
v. Ruber, Graf, ſ. Rueber.
Rubiſch, Wappen, mit Kunſtbeilage. XIX, 12.
v. Ruchow. XXI, 100.
Rucknick v. Mengen. Württ. Fh. 2. 6. 1808. XI, 32.
v. Rucksteſchell. Anfr. XXV, 2.
Rudeloff (W). XVI, 110.
v. Rudersdorf. VI, 67.
Rudnay, ungariſcher Genealoge. XIX, 8.
(v.) Rudolf. III, 44.
v. Rudolph. III, 77. IV, 137. XX, 138, 156.
v. Rudolphi (Braunſchw. Adel) †. XXI, 158.
v. Rudorff, Kgl. Sächſ. Nobil. (18. 2. 1873.) V, 3.
— XVIII, 69. XXV, 117.
Ruduſch. XV, 32.
v. Rudzicki (W.: gev.) XXII, 81.
v. Rudzinski. XVIII, 84.
Rudzky v. Rucz. XI, 154.
v. Rueber, Excerpt aus dem Grafendiplom v. 12. 9. 1661, mit Wappenabbildungen. VII, 93 ff.
Rüchel. XXVII, 72.
Rücker. XVI, 124, 126.
Rüd(en) v. Boedigheim. VI, 6.
v. Rüder (W.) XIV, 34.
(v.) Rüdesheim. XIX, 82. Stadt, Siegel. XXII, 114.
v. Rüdgiſch †. XXII, 75.
v. Rüdheim. VI, 30.
v. Rüdiger. ✕ XXI, 41. † XXI, 158.
Rüdiger (Thorn). XXVI, 37.
v. Rüding. VII, 123.
— zum Püß, Adelsdiplom des Fürſten Primas des Rheinbundes für die Familie —, d. d. 31. 1. 1810, Wortlaut mit Abbild. des Wappens. VII, 56 ff.
Rüdt v. Collenberg. VI, 131. VIII, 3.
v. Rühle. XVI, 126.
v. Rüling, Henriette Jul. Caroline geb. v. Willich, † 1782, Gen. v. Georg Ernſt, Grabſtein. VI, 8.
v. Rühling. Anfr. XXIII, 86.
v. Rümelnheim. VI, 95.
v. Rümersheim. XVI, 35, 38.
Ruepp v. Pfeilberg. XIX, 19.
v. Rueſſe. I, 88.
Rüſtung; Helm (Salade), Bruſt- und Rückenſtück einer Plattenrüſtung (c. 1450), mit Kunſtbeilage. XXIV, 24.
Rüſt(ungs)ſtücke aufgehängt in Kirchen (mit Abbildung). XXIII, 59.
v. Rüſten. XIV, 18.
v. Rüts. A. K. VI, 8.
v. Rütter. V, L. u. J. B. 2.
v. Rürleben. XIV, 9.
— verm. v. Dieskau. VI, 136. Lprd. VII, 112.
Rürner, Verf. d. Turnierbuches. III, L. u. J. B. 1.
v. Ruf. IV, 51. XVI, 106.
v. Ruffer (Carl). IV, 112. X, 25. * XI, 108. † XII, 132. XXI, 118. ✕ XXIII, 104.
— (Breslau) †. XV, 41.
— (Kokoſchütz) *. XXIV, 82.
Rufnamen im 15. Jahrhundert. XXIII, 8.
Rug. XVI, 8.
v. Ruhenbuch. XV, 32.
v. Rulant. XIII, 65.
Rulenderlin. XXVI, 109.
Rumänien, Wappen des Fürſtenthums lt. Reſcr. v. 8. 3. 1872. (Abbild.) VII, 30.
Rumann, Wappenbrief Herzogs Otto v. Braunſchweig, d. d. 6. 1. 1438. (Abdruck.) XXIII, 106/7.
Rumbold, Baronet. XX, 116. XXVII, 115.
Rumel. XVI, 126. ſ. auch Rummel.
Rumer. XV, 32.
v. Rumersheim. XV, 103.
v. Rummel, Anna Marie, verm. v. d. Golz. Eltern? XVII, 53.
— Fh. (W.) XVIII, 89. XX, 31.
v. Rumohr. XVIII, 31. XXII, 63.
(v.) Rump, Freih. L. u. J. B. III, 32. V, 44. X, 5. XIV, 147. (Hamburg.) XVI, 11.
v. Rumpeshagen. XII, 55.
v. Runckel, Bernhard, †. XXIV, 66. ſ. auch Runkel.
v. Rundſtedt. XI, 118. XII, 84. XXIII, 140.
Runge. XV, 101.
(v.) Runkel, Gf. XVIII, 44. † XIII, 100. ſ. auch Runckel.
— Dr. Martin, Mitgl. d. „Herold", †. IV, 28.
v. Runſe
v. Runtz } Familie, Anfrage. XVI, 15.
Runzler. XX, 130.
Ruomberg, Siegel. XXI, 121.
v. Ruperti. VIII, 95.
Ruppel. X, 80.
v. Ruprecht, Grabſt. IX, 76.
Rurik-Legende. XXVII, 19.
v. Rusdorf, Paſtor, Stammb. erbeten. XXVI, 40.
v. Ruſchenberg. III, 93.
Ruſchepol. V, 1. Genealogie. V, 27.
v. Rusle. XXVII, 83.
Ruß. XXVI, 113.
Ruſſen (Thorn). XXVI, 37.
Ruſſemberg (W.) XV, 167.
Ruſſiſche Genealogieen von F. Lobanow-Roſtowskij. XXVII, 24. Zur Rezenſion. XXVII, 58.
— hiſtoriſche Wappen. XI, 98/9.

v. Rußdorff. × X, 87. XI, 62. × XIII, 122. * XVI, 119 * XVIII, 38.
Rußland; annuaire de la noblesse de Russie, v. Ermerin. Beſpr. 1. Jahrg. XX, 183. 2. Jahrg. XXIII, 190.
— Anfr. über den ruſſiſchen Adel. XVII, 11.
— die ſämmtlichen Erhebungen in den Ruſſ. Grafenſtand. X, 155.
— Feſtlegung der Nationalflagge von —. XXVII, 98.
— das Kaiſerlich Ruſſiſche Reichswappen nach der neueſten Feſtſtellung (mit einer Tafel). XIV, 56 ff.
v. Ruſſo (?). * XXI, 128.
v. Rußworm. Anfr. XXI, 145. ſ. Roßwurm.
— (Roswurm), Valentin, Hieronymus, Hans, Georg, deren Herkunft? V, 22.
Ruſt ſ. v. Rüſten.
v. Ruſteberg, Vitzthum. XVII, 134.
v. Ruſteleben. I, 86.
v. Rutenberg. IV, 70.
Ruytlink. VI, 124.
(v.) Ryff. X, 85/6.
v. Ryetheim ſ. Rüdheim.
v. Ryneck, Wappenbuch des Andreas v. — v. 1473. IV, 54.
v. Ryſchach (Reiſchach). III, 6. ſ. auch Reiſchach.
v. Ryſenburg. X, 48.
Ryſſel (Ellrichshauſen gen.) XVI, 126 ſ. auch Ellrichshauſen.
v. Ryßmyntz. V, 52.
Rythner. XVI, 112.
Rzyszczewski, Gf. XX, 117.

S.

v. Saarbrücken. X, 86.
— Stadt. Preuß.-Wm. 29. 7. 1874. V, 126.
de Sa(a)rwerde(n). X, 85. Gf. XIII, 65.
Saal. XV, 51.
v. Saala, Hans Georg, 1594. XXVI, 74. (ſ. auch Sahla.)
Saalfeld, Minoritenkloſter, Siegel. XXI, 52.
v. Saalhauſen, verm. v. Schönberg. Lprd. VII, 112.
Saalkreis, Adelsfamilien aus dem —. VI, 75.
v. Sabna. VII, 93.
de Sacchi-Paleſtrini †. XV, 146.
v. Sachs, R.-A. 11. 12. 1766. XIV, 49.
Sachſe (Stendal). XX, 131.
Sachſen, cod x diplomaticus Saxoniae Regiae. XIII, 31. XVII, 92.
— Vaſallengeſchlechter bis z. Beginn des 17. Jahrhunderts. XXIV, 11.
— Meißen'ſcher Adel ſ. Zur Familiengeſchichte d. deutſchen ꝛc. Adels. XXVII, 87.
— Beſchreibende Darſtellung der älteren Bau- und Kunſtdenkmäler des Königreichs Sachſen (Heft 1, 2) v. Steche. Beſpr. XV, 26.
— Sächſ. Wappen von Lucas Cranach Abbild. VII, 60.
— Das K. Sächſiſche (neue) Majeſtäts-Wappen. XX, 147. XXI, 139.
— Wappen; wie iſt der Schild des Herzogthums — zu blaſoniren? Worin beſteht der Helmſchmuck? XII, 39.
— Geſchichte des Wappens des Hauſes —, Beiträge erbeten. XXVI, 67, 145.
— Die Landesfarben des Königreichs (weiß-grün). XVIII, 72.
— Städtewappen. I, 7.
— Die Wappenbriefe der Städte des Königreichs. XXVII, 51 ff.
— Epitaph des Herzogs Albert v. — (animosus) in der Großen Kirche zu Emden. VI, 136.
— Ernſt, Herzog zu — († 1486), W. XX, 135.
Sachſen, Epitaph Kurfürſt Friedrichs des Weiſen, mit Wappen (Kunſtbeilage). XXIV, 79.
— Ein Gnadenakt Johann George II., Kurfürſten von —. XVII, 109.
— Chevalier, ſ. Sare.
— -Altenburg; das große Staatswappen des Herzogthums —, v. Rönneberg. Beſpr. XX, 183.
— -Coburg und Gotha, Miniſterial-Verfügung über das große, mittlere (neue) und kleine Wappen des Herzogthums. XV, 47.
— — perſönliches Wappen des Herzogs Alfred v. — — — (nicht Staatswappen). XXVII, 180.
— -Weimar, Landesflagge. XXVI, 29.
— Wappen am Stadthauſe zu Weimar. XV, 89.
— Provinz, Einſetzung einer ſtändigen kirchenhiſtoriſchen Kommiſſion für die — —. XXIV, 159.
v. der Sachſen. III, 43. (W.) XI, 57. XVIII, 36.
Sachſenchronik, Städtewappen, ſ. St.
v. Sachſenhauſen. IV, 42. XVI, 49. Siegel. XXII, 33.
v. Sachſenheim(b). V, 28, 30, 41, 67. XV, 32.
Sachſſe, F. W. C., Geh. Poſtrath, Mitglied des „Herold", †. XXII, 172.
(v.) Sack (W.: Schrägbalken). V, L. u. J. B. 2.
— (W.: 4 Säcke). XXIII, 127 ff. W. XXIII, 160. XXV, 60, 95. (Naumburg.) XXVI, 162/3.
— (Harzgerode), uxor: Cath. Walter. Vorfahren geſucht. XVII, 41.
v. (d.) Sacken. VI, 18, 35. XVII, 100. XVIII, 30, 69. XX, 59. XXVII, 40.
— ſ. auch v. d. Oſten-Sacken.
Sackheim (bei Königsberg i. Pr.), Freiheit, W. XX, 113.
Säbel, ein — aus der Schlacht bei Leipzig. VI, 95/6.
Sähle. XIV, 136.
Sämmer, R.-A. 7. 7. 1729, Prädikat 27. 9. 1735. XXII, 79.

v. Saenger. L. u. J. B. III, 22. VI, 35. VIII, 95. * IX, 103. X, 37. * X, 113. † XII, 33. * XII, 48. † XIII, 39. * XIV, 100. (Posen.) † XV, 41. (Polajewo.) † XVI, 106. (Polajewo.) * XVI, 133. * XXII, 44.
Säter (schwed. Stadt) W. XX, 10.
Sättele. XIX, 125.
v. Sännsheim. XVI, 126, 139. s. auch Seinsheim.
Saez, Spanien. XVIII, 119.
v. Safft. VI, 130.
v. Saher. VI, 141. XV, 142. s. auch Burscher v. Saher.
v. d. Sahla. Lprd. VII, 112. XIV, 17. s. auch Saala.
— verm. v. Geismar. VII, 39.
v. Sahme. VI, 35.
Sahrer v. Sahr, Anfr. XXI, 114.
Sailer. XVI, 126.
Sainsheim s. Seinsheim.
Saint Croix de Castelnau. XI, 103.
v. Saint-Fontaine und Geneffe. I, 60.
— -Germain, der Tod des Grafen Joseph Maria — —. XXIV, 122/3.
— Gilles s. Bouron.
— Julien, Ursprung. XIX, 2. Anfrage. XIX, 12.
— Lo, Anfr. XXV, 119.
— Remy. VI, 28.
— Paul (Le Tanneur) †. XXIV, 64.
v. Sainte-Marie-Eglise. XX, 129.
— -Fontaine. I, 52.
Sakowicz. XVIII, 68.
v. Sakowski. XVIII, 56.
Sala(berg), schwed. Stadt. W. XX, 10.
v. Salagast, Lprd. VII, 112.
v. Salder(n). IV, 146. VI, 77. Lprd. VII, 112. Grabst. XI, 31. XII, 96. XIII, 30. XVI, 24, 50. XVII, 27. W. XXI, 101. W. XXIII, 99. XXVII, 74. Anfr. XXVII, 129.
— Georg, 1584. XXVI, 74.
— Niedersachsen, Siegel. XXVII, 189.
— Geschichte des Geschlechts —, v. Goerold, Bespr. VII, 76.
v. Salenmon. XXIII, 151.
v. Salern, Gf. XVIII, 119, 143. XIX, 23.
v. Salernon-Fernandez, Groß. Hess. A. 7. 6. 1867. VII, 122.
Salhud. VI, 51.
v. Salis, die Familie —. Bespr. XXII, 149. XXIV, 109.
Salis-Zizers, Gf. XX, 151.
Salisch. XIX, 23. XXV, 60.
— Grafengeschlecht †. XV, 38.
Salha s. Gf. Höne.
v. Sallant. I, 87.
v. Sallawa u. Radau †. XVIII, 73.
— verm. Meyer. VI, 128.
v. Sallet(h). VI, 35.
Sallwürk v. Wenzelstein †. XIV, 65.
v. Salm, Gf. XXII, 8.
— -Neuburg, Gf. XIX, 18.
v. Salmuth-Simon (verm. v. Zitzewitz). XIII, 37.
(v.) Salomon †. XVIII, 27. W. XX, 76.
v. Salpius, geb. v. Oldenburg †. XXIII, 12.
v. Saltza. X, 45, W. XX, 75. XX, 23/4. XXV, 95.
— s. auch v. Salza.
v. Saltzwedel(I) s. Soltwedel (Stendal).
v. Salveld, Anfr. XXVII, 89.
v. Salvisberg ✕. XII, 116.
(v.) Salza. IV, 6. V, 51. Fh. VI, 28. VI, 37/8. XVI, 73. XVIII, 65, 132. XXI, 101.
— s. auch v. Saltza.
— (gen. Schieferstein). XIX, 65.
Salzmann. XI, 157.
Salzwedel. XV, 63. XIX, 158. s. auch Saltzwedel.
— Stadt, Wappen. II, 81. XX, 113.
Sambach. II, 12.
Sambor, Herzog, Siegel auf der Tafel bei Nr. 7 de IX.
v. Sametzki. † XIX, 14. ✕ XXIII, 119.
Sammler, der, Zeitschrift. XXI, 67.
Sammlung historischer Bildnisse und Trachten aus dem Stammbuch der Catharina v. Canstein. I. Lfg. Bespr. XVI, 28.
Samoa, die neue Flagge von —. XI, 77.
Samogitien. W. XIV, 58.
v. Sampleben. I, 86.
v. Samson, alias Imbroch. VI, 14.
v. Samweber. VI, 34.
San Domingo. W. X, 105.
— Juan de Rayas. X, 62.
— Luis Potosi, Stadt, W. X, 76.
— Martino. XX, 55.
— Miquel el Grande (Allende), Stadt, W. X, 62.
— Salvador, Republik, W. X, 104.
v. Sanct Agata, Fürst. XVII, 113.
Sanct Anton, Pleban zu —, Siegel. XXIII, 184.
Sancti Eustaphii, Siegel. XX, 141.
Sanct Gallen, Abtei, Wappen. XXV, 100.
— — Aus einer Handschrift der Stiftsbibliothek in —, mit 2 Tafeln (Abt Franz v. Gaisberg). XXV, 56.
— — Wappenbuch des Abts Ulrich v. —. XXII, 18.
Sanct Georg, Abbildung. XXV, 52.
— — das Wappen des Ritters —. V, 6/7.
— — der sogenannte im russischen Wappen (für Moskau) —. XI, 19.
— Georgen u Bösing, die Grafen von —, von Dr. M. Wertner. Bespr. XXI, 90 ff.
de Sancto Gowaro (St. Goar). VIII, 86.
Sanct Johann, Abtei (im Thurthal), W. XXV, 100.
— — Stadt, K. Preuß. Wm. 29. 7. 1874. V, 126.
— Kopparbergs län (Schweden). W. Tafel IX, Nr. 3 de XX.
— Mikkels län (Schweden). W. Taf. X, Nr. 3 de XX.
Sanct Moritz oder Otto der Große? IV, 101.
Sanct Sebastian-Bruderschaft. XXV, 42.
de Sancto Stephano, Siegel. XXII, 141.
v. Sanct-Vith. I, 52.
v. Sanda. XXVI, 108.
v. Sanden. VI, 35.
v. Sander, ult. stirp. † XIII, 135. † XIV, 147.
Sander. XXII, 125. XXV, 155.
v. Sandersleben, Lprd. VII, 112. XV, 27, 35. s. auch Santersleben.
— Anna Marie, verm. v. Festetics, deren Eltern? IX, 20.
— -Coligny. XV, 126.

(v.) Sandes. VII, 9.
v. Hoffmann. * XVI, 30. * XVI, 44.
Sandmeyer. XIX, 136.
v. Sandoz-Rollin, Anfr. XVII, 117.
Sandreutter. XXI, 29.
Sangen (Gartz). VII, 73.
(v.) Sangerhausen, Edle. X, 80. XII, 124, 136. XVI, 24.
— gen. Kale. VI, 109.
— die Wappen in der St. Ulrichskirche zu —. X, 79, 80.
v. Sanitz, ultimus stirpis †. XXI, 60.
v. Sanno. XVI, 73.
v. Sannow. † XV, 14. XVI, 10.
Santa Fé de Bogotá, Stadt. X, 124.
— — de Guanaxuato, Hauptstadt. X, 62.
v. Santen. V, 95. (Ostfr.) VI, 93. XXIII, 189. XXVII, 74.
v. Santersleben, Grabst. XI, 31. XII, 92. s. auch Sandersleben.
Santry, Lord. VIII, 109.
v. Sarching (W.) XVII, 65.
Sarchinger. XVII, 68.
Sardinien, König von —. W. XXIV, 102.
Sarenhusen. XI, 84.
Sargbilder. XXV, 14, 28.
Sargschilde. XXVII, 111.
v. Sarközy. XX, 150.
Sarntheiner. XIV, 60.
v. Saros, Gf. XVIII, 21.
Sarreboures de Pontleroy. XXI, 67.
Sartorius, Siegel. XIX, 100.
— v. Waltershausen, Fh. VIII, 11.
de Sartout. XV, 51.
Sarwörter, die — in Cöln, Siegel. XII, 31.
(v.) Saß, Stephan, Dichter (W.) XVIII, 31. XX, 32.
Sassari, Universität, Siegel. XX, 144/5.
Sasse. VIII, 87. (W.) XVI, 113. (Stendal.) XX, 131. Wappen. XXVII, 50. XXVII, 83.
v. Sassen. VI, 115. VIII, 50. * X, 87. (W.) XV, 168. XXI, 148.
v. Sassenflur. XVI, 124. s. auch Kreß.
v. Sassenhofen, Gf. VII, 97. s. auch Satzenhoven.
Satakunta, Hzth. in Finnland. W. XXI, 35.
Satelpoger. XV, 32.
v. Satori. R.-A. VI, 70.
Sattelmeier, die —, Genealogie. VI, 3.
v. Satzenhoven, Gf. VIII, 142. s. auch Sassenhoven.
Sauber, XVI, 125.
Sauberzweig. W. XXV, 9.
v. Saucken. V, 75. XXIII, 160.
v. Sauer. † XIX, 92, 131. Edler. XXI, 60.
— -Anrestein, Gf. XIX, 183.
(v.) Saueressig. IV, 6. VI, 28.
Sauerma s. auch Saurma.
(v.) Sau(e)rzapf. XV, 32. XVI, 126. W. XXIV, 34.
v. Saugnin. VI, 35.
de Saulx. I, 76.
Saumagen. Graf von —. I, 18.
Saunsheim s. Seinsheim.
Saur, pfalzgfl. Wappenbrief d. d. 3. 5. 1749. XXVII, 156.
v. Saurma. XXV, 60.
— und von Sauerma, die Denkmäler des Geschlechts, von E. v. Czihak. Bespr. XXIII, 66.
— Geschichte (u. Stammtafeln) des Geschlechts der Grafen u. Freih. v. Saurma u. Sauerma. Bespr. II, 27.
— Fh. v., Schles. Städtewappenbuch. Bespr. I, 66.
— -Jeltsch, Hugo, Freiherr, Rittm. a. D., Mitglied des „Herold", †. XXVII, 156.
Saurzapf s. Sauerzapf.
Sauset. VI, 92.
Sava, Wappen des Wächters am Grabe des hl. —. VIII, 6.
v. Savigny. V, 127, 128, Anm. 3. VI, 35. † XXIII, 14.
— die —, Genealogie. V, 80. VI, 28/9.
Savonlinna s. Nyslott.
v. Savoye †. XXII, 121.
Savoyen, Prinz. XVIII, 85.
Savoyischer Knoten. XVII, 23/4.
Sawolax, Gfsch. in Finnland, W. XXI, 35.
v. Sax. W. XIV, 68. (P) XXVI, 109.
Saxe, Wappen des Chevalier de —. I, 49.
Sax(s)e (Stendal). XX, 131.
Saxo. XXV, 105.
v. Sayn, Gf. VIII, 85. Gf. XIV, 92. XXII, 7. Gf. XXIII, 189.
— Elisab. Gräfin v. —, geb. Landgf. v. Hessen, Siegelabb. VI, 80.
— (zu) Gf., verm. Gfin. Mansfeld. Lprd. VII, 112.
— Reichsgrafschaft. VII, 135.
— -Wittgenstein. IV, 48. VIII, 104.
v. Scala. VIII, 146.
Scanderbek, Wappen des Djurdji Kastriotisch, F. v. Epirus. VIII, 7.
Scanzoni v. Lichtenfels. † XXII, 59. XXIII, 12. * XXVII, 92.
v. Scarpa (verm. v. Weiß) *. XIX, 115.
v. Scerembeke s. Scherembeck.
Schaaf. XVI, 9, 126.
v. Schaafstaedt. VI, 35.
Schabaß, Siegel. XXII, 143.
Schaber. VIII, 143.
Schach v. Königsfeld (R.-A. 16. 4. 1783), Geneal. XVIII, 143.
— v. Wittenau. VI, 36. W. XIX, 177. XXIII, 160.
(v.) Schachmann. X, 44. XVIII, 131/2. (Thorn.) XXVI, 37.
Schachroche, der heraldische. IV, 25, 54, 66.
v. Schacht, Anfr. XXI, 114.
v. (zu) Schachten. V, L. u. J. B. 2. VII, 92. XVIII, 103. XXVI, 113.
— Anna Elisabeth, Ahnentafel. XVIII, 103.
(v.) Schack. IV, 80. Anfr. VII, 60. XIII, 116. Fh. XXI, 123. XXII, 56. XXIII, 81/2. XXVII, 40.
— Hans (Hamburg). XXI, 113 u. Anm. **.
— Beiträge zur Geschichte der Grafen und Herren —. II. Die Prillwitzer Linie, von v. Schack u. Dr. Bär. Bespr. XXVII, 88.
(v.) Schacke. VIII, 87.
v. Schackmann (vielleicht Schuckmann oder Schachmann?), Anfr. XXVII, 46.
v. Schackowsky, General; Stammbaum erbeten. XXVI, 40.
Schad v. Mittelbiberach. I, 70. X, 78.
— v. Warthausen. I, 70.

(v.) Schade(n). I, 76. V, 141. (in Rethem.) VIII, 107. XI, 59. XV, 32. W. XXII, 10.
— -Ahausen, gen. v. Rump, Fh., ult. stirpis †. XIV, 52. Genealogie, †. XIV, 147.
v. Schadow-Godenhaus †. XIII, 22.
Schäbich. XI, 103.
v. Schaedel. VI, 35.
Schäfer. XIX, 126.
Schäferzunft (in Schlesien), Urkunden derselben u. Wappenbrief. XXVI, 66.
v. Schäffer. VIII, 130.
— -Voit (ultimus stirpis) †. XI, 64. XVIII, 148.
Schärding, Stadt, Wappen. XVIII, 13.
v. Schaesberg, Dynasten. VII, 101. Fh. u. Gf. VII, 16. XIX, 183.
v. Schaeßler. XXV, 105.
v. Schaetzel(l). VI, 35. † XII, 129. Anfr. XV, 26. (Geneal.) XV, 39. XV, 55/6. XVI, 10.
v. Schävenbach. XVII, 14/5.
— schwed. A. 1654. XXVI, 102.
v. Schaewen, VI, 35, 57. VII, 50.
v. Schaezler. VIII, 126. XV, 26.
Schaffalitzki v. Muckadell. XV, 103. XVI, 36.
v. Schaffenberg (?) Gf. XX, 130.
(v.) Schaffgotsch. XXV, 60, 95.
— Ludwig, Graf ꝛc., Mitglied des „Herold", †. XXII, 123.
Schaffler (Saarbrücken). VII, 120.
v. Schafftolsheim. X, 85.
Schafhausen, Siegel. XXI, 121.
v. Schagen. V, 113.
Schagin (?), Joh., 1555. XXVI, 74.
Schalenbach. XXII, 111.
v. Sch(w?)alenberg. I, 4.
Schaller, pfalzgräfl. Adel d. d. 22. 6. 1683. XI, 36.
v. Schallern. IV, 152. † IX, 23. † XII, 33.
v. Schalon-Gehren. XXIII, 81 s. auch Chalon u. Schlaun.
Schambach. XXVII, 40.
Schan. XI, 103.
v. Schanderhasy. VIII, 102.
v. Schanowitz. VI, 36.
v. Schanowski. VI, 40, 84.
(v.) Schantz(en). VI, 36. XXV, 106.
— v. Wertheim. XVI, 126.
v. Schanzenbach, K. B. Transmissions-Adel a. d. Erstgeburtsrecht. 17. 1. 1884. XXII, 73.
v. Schapelau(ow). XX, 185. XXII, 13. (Schablow.) XXII, 55/6.
v. Schaper. L. u. J. B. III, 22.
v. Schaphusen. XX, 59.
Schaplegger. XVII, 15.
v. Schapshovet, Genealogie. XX, 58/9.
v. Scharden. XVI, 96. (W.) XVIII, 43/4. XVIII, 71.
Schardius. XX, 169. (Schardt.) XXIII, 145.
Schardt. XVII, 124.
v. Scharf(f)enberg. III, 19. VI, 38. VIII, 87. * XIII, 70. Gf. XVI, 72. * XIX, 93. † XXI, 70.
— (Dänemark.) Anfr. XXII, 12.
v. Scharffeneck. XVI, 71.
Scharfrichter, Diplome für —. XXV, 88.
v. Scharnhorst (ult. stirpis). VI, 141. XIV, 98.
— (St. Petersburg.) VIII, 12. Stammtafel. XIV, 70/1.
— falsches Geburtsdatum auf —s Grabdenkmal in Berlin. XVII, 2.
Scharpenberch (Heerecke), Siegel. XIX, 101.
v. Scharpfenstein, gen. Pfeil zu Benesis. † 30. 4. 1891. XXII, 128.
Scharphynberch s. Scharfenberg.
Schartau(ow), Stendal. XX, 131.
v. Scharstett. XV, 32.
v. Scharzfeld, Gf. IV, 122.
v. Schaten. XXV, 115.
v. Schatteborg (in Ostfriesland). V, 4.
Schaub. IV, 77. XVI, 34.
v. Schaubert. VII, 63.
Schauen, Geschichte der freien Reichsherrschaft —, v. Reinecke.
Schauenberg. Haus. XII, 125. Gf. v. XVI, 11. Bespr. XX, 198.
(v.) Schauenburg, Fh. IV, 103.
Anfr. XXII, 75.
— u. Holstein, das Wappen der Grafen von —, von H. v. Weißenbach, Bespr. VII, 8/9.
— s. auch Schowenburc und Schaumburg.
v. Schauenfels, R.-Freiherrendiplom d. d. Wien 3. 1. 1753. XXVI, 81.
Schaum, Berliner Familie. XIX, 47.
v. Schaumberg. V, 31, 41/2. VIII, 141. XVI, 126. W. XXI, 22.
(v.) Schaumburg. † XIV, 23, 37. XV, 32.
— Grafen. IV, 121, 132. VIII, 141. W. XXI, 80.
— u. Holstein, Gf. XVIII, 32.
— Bemerkungen zum —schen Wappen. XXVII, 160.
— Holsteinisches Wappen, Beilage z. „Herold" Nr. 4, XXVI, S. 52. s. auch Holstein.
— Gf. (Kurhess. Grf. 10. 10. 1831), K. B. Jmm. 3. 4. 1887 bezw. 25. 6. 1888. XIX, 147. XXII, 73.
— -Lippe'sches Wappen, mit Kunstbeilage. XIX, 40.
v. Schaup. XV, 103.
v. Schaurodt. III, 19.
v. Schauroth, Wappen. II, 46. XXV, 62, Anm. *. XXVI, 113.
— verm. v. Watzdorf, Lprd. VII, 112.
— Juliane Auguste, verm. v. Donop; Eltern? XXVI, 25.
v. Schauß-Kempfenhausen †. XXIV, F. N. 82.
Schcefalway, gen. Leidreuter, s. Leidreuter.
Schebel vom blutigen Stein, Bö. A. 17. 8. 1649. XIII, 114.
v. Scheben. VI, 118.
v. Scheben-Kronfeld, Fh. XX, 129.
v. Scheberas Testaferrata, Bar. v. Cicciano. XIX, 23
(v.) Schechsen. V. 41.
(v.) Scheckenbach. XV, 32. XVI, 124.
— (Ehenheim gen. S.) XVI, 126. s. auch Ehenheim.
— gen. Hohenhart. XV, 18.
Scheckenpach (W.) XVII, 127.
Schede. VII, 14. XV, 32. s. auch Melissus.
Schedel v. Greiffenstein. IV, 126. XV, 40. XX, 129.
Scheele. XVII, 14.
v. Scheenau (Schönau?). XXVI, 109.
Scheerer. XI, 157.
(v.) Scheffel (der Dichter). VI, 40. † XVII, 117. × XX 201. * XXI, 128. XXV, 70.

v. Scheffer. L. u. J. B. III, 16. † XIV, 79. * XVIII, 74. XXVI, 108.
v. Scheffler ✕. XIV, 141.
Scheffner. XXII, 82.
Schegk. XVI, 7, 126.
v. Scheib. VIII, 110.
Scheibe (als Helmkleinod). X, 101.
v. Scheibler, Freiung. I, 9.
— Anfr. XXIV, 162.
— Geschichte und Geschlechtsregister der Familie —. Besp. XXVI, 164.
— Freiherr, Landrath a. D., Mitglied d. „Herold", †. XIX, 131.
— in Gemünden, identisch mit den Scheibl v. Dirnstain? VIII, 10.
v. Scheidingen. III, 33. V, 51. XXVI, 44.
— s. auch Scheidungen und Schiedungen.
— rectius v. Schiedungen (s. d.)
Scheidler v. Scheidler. Bö. Ritt. 7. 7. 1654. XIII 104.
v. Scheidlin †. XXVII, 176.
(v.) Scheid(t), Joh. Hermann, † 1744, dessen Voreltern? VII, 20.
— Familie, Anfragen. VII, 104.
— v. Prandtseck. XXII, 29.
v. Scheidungen, Genealogie. VIII, 87 ff.
— s. auch Scheidingen u. Schiedungen.
(v.) Scheiffart. IV, 46.
— v. Merode. I, 71. VII, 97. XIII, 65. XVI, 101. XXIII, 189.
(v.) Scheiffer. V, 127.
Scheinemann. XV, 9.
Scheinfeld. XVI, 126.
v. Scheither. XVI, 50. ✕ XXVII, 82. * XXVII, 82.
— Georg Heinr. Albr., Judit Melusine. XXVI, 33.
v. Schelcher. V, 132.
v. Schele. VI, 109. (Celle.) XXII, 126. Fh. XXV, 70. † XXVII, 81/2/3.
— Agnes Marg., Stiftsdame (1693). 1726/36 Aebtissin v. Levern. XXVI, 34, 36.
— zu Kuhoff, Amalie Charlotte, Aebtissin zu Levern. († 1766.) XXVI, 34, 36.
— Anna Amalie, Stiftsdame 1747 († 1754). XXVI, 34, 36.
— Caroline Philippine, Stiftsdame 1800. XXVI, 36.
v. Scheler. XVI, 88.
v. Scheliha. XIX, 23.
v. Schell. XVI, 29. XIX, 170.
— -Bauschlott, Fh. XX, 196.
v. Schellart, Notizen über die — gesucht. VI, 24.
— Genealogie. VIII, 54.
— Gfl. Schellart'sche Ahnentafel u. W. XIV, 126.
— v. Obbendorf. XVI, 9.
— -Obbendorf, Marie Elis. verm. v. Oidtmann zu Gansbroich, 16 Ahnen gesucht. VIII, 24.
v. Schellenberg, Fh. IV, 33.
— (Elsaß). VII, 90.
Schellenberg i. S., Stadt, Wappenbrief m. W. XXVII, 53.
v. Schell(e)ndorf. IV, 13. VI, 36. Lprd. VII, 112. XVIII, 131. XXIII, 29. XXV, 70. Epitaph. XXVII, 97.
Schellenmoriz in Halle. IV, 102, Anm. * * *.
v. Schellerer. IV, 33. VIII, 142.
— Bayer. Frh. V, 138. Dessen Ahnentafel, mit Kunstbeilage. VI, 8. VII, 4, 5, 18/9.
v. Schellerer. Erläuterung zur Stammtafel A. K. (Kunstbeilage Nr. 1.) VI, 1 ff., 125.
v. Schelling (Bayern). VI, 11. XXII, 28.
Schellingwouw. IX, 2.
v. Schellwitz, die, R.-A.-Conf. Wien 1. 10. 1756. Diplomswortlaut. IX, 86/7. XIV, 49.
— Urkunden früherer Zeit. IX, 88 ff., 109, 124.
— (Stammbaum). IX, 126.
Schelm v. Bergen. VIII, 2.
v. Scheltz s. Schellwitz.
v. Schelver ✕. XII, 101.
Schemberger, Kais. Wappenbrief v. 17. 8. 1547. XXII, 32.
v. Schenck. VI, 131. VIII, 86. ✕ XV, 159.
— (W.: Balken, begl. von 2 Leoparden). XIV, 6/7.
— (mit Prädikaten) s. sub Schenk.
— s. auch Schenk.
Schencke. XVI, 50.
Schenckel. XVI, 126.
(v.) Schenk. V, 51. VI, 40. XVIII, 32.
— Friederike, verm. v. Schwandes. Anfr. XVI, 53.
Schenken, die verschiedenen —. II, 10.
Schen(c)k v. Arberg. V, 41, 43.
— v. Bremgarten. V, 29.
— v. Ehenheim. XVI, 34.
— zu (v.) Erbach. V, 42. VIII, 86.
— v. Flechtingen. I, 86. X, 4. XVII, 64.
— zu (v.) Geyern. V, 31, 42. XV, 17, 174.
— v. Habsburg. XVI, 25.
— v. Landsberg. XI, 5. XIV, 111. XVI, 25.
— v. Limburg. IV, 13, 146.
— zu Limpurg. V, 30. XIX, 50.
— v. Lützendorf(f). X, 4. Grabst. XI, 6.
— v. Mur. XVI, 124.
— v. Neudeck (Nidecken, Nidegg[en], Nydeck). I, 87. W. X, 153. XVII, 128. Genealogie. XX, 59. XXIV, 156.
— v. Reicheneck, Heinrich. Capit. Carinthiae. Näheres? III, 22. (W.) XVII, 66.
— v. Schenkenalt. XXII, 4.
— zum Schenkenstein (W.: Hirschhorn). V, 30, 42.
— v. Schmidburg (Schmidtburg, Schmittburg), Fh. IV, 103. XV, 103. XVI, 37.
— v. Schüpf zu Limburg. XVI, 126.
— v. (zu) Schweinsberg. V, L. u. J. B. 2. V, 64. VI, 132. VII, 92. Lprd. VII, 127. Fh. XI, 153; XVI, 25. XIX, 146. XXI, 149. XXII, 39. XXIV, 131.
— v. Stauffenberg. XXVII, 85.
— v. (zu) Taut(t)enburg. VI, 36. Fh. XV, 55. Stammtafel. XXII, 131/2.
— v. Uttenhofen. V, 31.
— v. Werden. XX, 59.
— v. Winterste(d)t(en). IV, 72. V, 30. Fh. XIV, 70. XVI, 50. XVII, 48. XXII, 126.
v. Schendel (Fedor). IV, 151. VI, 104. VIII, 26. * IX, 102. * X, 11. † X, 129. * XII, 65. * XV, 58.
— -Pelkowski. V, 118. VII, 21. * XI, 164.
v. Schenecke (?). XV, 63.
v. Schenick s. v. Schöning.
v. Schenkenberg. III, 35.

v. Schenkendorf, Max. XXII, 131.
v. Schen(c)king. XI, 59. XXII, 106, 108.
Schenklin. XXVI, 112.
v. Schepke †. IX, 105.
v. Scheplitz. II, 49.
v. Scherbening †. X, 25. XV, 146.
v. Scherembeck. XIX, 140.
v. Scherenberg. XV, 33. XVI, 124.
v. Scherer, Fh. XIX, 127.
v. Scherini s. Cerrini.
Scherl. XVI, 126.
Scherling. Anfrage. XIII, 120. XVI, 126. Anfr. XXI, 127.
v. Scherndinger (Schirnding?). VI, 36.
v. Scherre. XX, 32.
Schertel v. Burtenbach, verm. v. Seckendorff. VI, 136. Lprd. VII, 127.
v. Schertwitz. VI, 36. XXV, 70. s. auch Zschertwitz.
v. Scherzer, Fh. A. K. VI, 2.
Schen. XVI, 126.
Scheuchzer. XVII, 5.
Scheuffele, pfalzgräfl. Wappenbrief v. 8. 8. 1651. XXII, 19.
v. Scheumann (St. Petersb.) VIII, 12.
v. Scheur(e)nschloß. XIV, 6, 7.
v. Scheurer. VI, 84. † XIX, 28.
v. Scheurl. VI, 8. XXII, 78.
— K. B. Frh. 8. 11. 1884. XVI, 28. XXII, 73.
v. Scheven, geadelt als v. Schävenbach, s. d.
— Anfr. XXV, 119.
(v.) Schewen. V, L. u. J. B. 2.
— schwed. A. 1719. XXVI, 102.
v. Scheyern, Gf. XI, 73.
Scheyningh s. Schöningen.
Schiakowitz. XXIII, 179.
v. Schick (Schicke), Genealogie u. W. VI, 75 ff. XII, 21, 29. s. auch Schieck(e).
Schickler, Freiherrenstand. I, 32.
v. Schidderich. I, 87. XXI, 126.
v. Schidingen. V, 51 ff. VIII, 89.
Schieber. XVI, 126.
v. Schieck(e). VIII, 119. XVI, 74. s. auch Schick(e).
v. Schiecken, verm. v. d. Streithorst. Lprd. VII, 127.
— Damm. XIII, 30.
v. Schiedungen, Genealogie. V, 32, 43 ff., 50 ff. VIII, 87 ff.
— s. auch Scheidingen u. Scheidungen.
v. Schierbrand. II, 77.
v. Schierstädt. VI, 36. XXV, 70. (Naumburg.) XXVI, 163.
v. Schierstedt. (W.) IX, 97. XV, 63, 109.
— Siegelzeichnungen u. Urkunden der Familie —. XXVI, 82.
v. Schiferli, Hz. Sachsen-Saalfeld-Koburgischer Adel u. Ritterstand 7. I. 1812. XIX, 84.
Schiff, Baron aus San Marino. XX, 117.
v. Schiffart. XVIII, 86.
v. Schifflingen. IV, 24.
v. Schilcher. V, 59. × XV, 40. XVII, 18.
v. Schild. VIII, 119.
Schild (der heraldische), zu unterscheiden von „das Schild". III, 94. XX, 1.
Schildbeschläge (in specie in der Schweiz). VIII, 107 ff., 128.
Schilde der Franzosen. IV, 149.
v. Schilden. VI, 68. XXII, 128.
(v.) Schilder. III, 90. VI, 68, 88. Geneal. XXVII, 113.
— Rabe († 1680). XXVI, 73, 133.
— -Schuldner (Rußl.) †. X, 91.
Schildformen, angeblich nationale. XXVII, 117.
Schildhalter. VI, 5.
v. Schildt (Elsaß). VIII, 85. s. auch Schilt und Schild.
— (a. d. H. Warchau). XI, 33.
v. Schilgen. VI, 139. † XVI, 56.
v. Schill, R.-A.-Anerkennung 28. 2. 1766 (nicht poln. Adel). XIX, 3, 16.
— Anfr. XXII, 184.
Schillach. XX, 170.
v. Schiller, Fh. VIII, 143.
(v.) Schilling. XVI, 126. XXI, 126. Grabsteine. XXVII, 166.
— v. Canstatt, Gf. XIII, 29. XVII, 100. XXV, 62, Anm.*.
— v. La(h)nstein. XIX, 19.
(v.) Schilt (Straßburg). VII, 132. s. auch Schildt, sowie Schild.
v. Schiltigheim. VI, 94.
Schiltl (W.) XVII, 126.
v. Schimburg (P). XIV, 17.
v. Schimmelpfennig. VI, 36.
— Stammtafel der Familie —. XXII, 131.
— van der Oye. Genealogie. XI, 34. XI, 154.
v. Schimonski. XXV, 70.
v. Schinckell (Riga) †. X, 91.
v. Schindel. XXV, 70.
— Georg Rudolph I. auf Weistritz, Ahnen gesucht. XXVI, 25.
v. Schindelin (Elsaß). VII, 132.
v. Schi(n)nen. III, 74, Anm. **. IV, 21.
Schinpein. XV, 33.
v. Schintling. IV, 126. XIX, 125. XX, 129.
v. Schipf (Schipphe). XVI, 126.
v. Schipp. XV, 130.
— -Branitz *. XV, 113.
Schirgiswalde i. S., Stadt, Wappenbrief mit W. XXVII, 53.
Schirle v. Reuthe. XVI, 126.
Schirmbretter als Helmzierden. X, 144.
v. Schirmeister (1861 von Preußen geadelt). VIII, 51. † XII, 129. † XIII, 123. † XIX 187. † XXIII, 165.
(v.) Schirmer. XVIII, 68. XXV, 70.
v. Schirnding s. Scherndinger.
Schirnting. XV, 33.
Schirntinger. XIII, 16. } s. auch Schirnding.
v. Schkopp. XXV, 70, 95.
v. Schlabrendorf(f). III, 73. Lprd. VII, 112, Lprd. VIII, 35. X, 5, 82/3. Grabst. XI, 31. W. XII, 31. Gf. XIV, 70.
— Hans Albrecht. XXVI, 106, Anm.
— Preuß. Minister, dessen 16 Ahnen? I, 79.
v. Schladebach. V, 52.
v. Schladen. I, 86. VIII, 130. XIII, 5. XIV, 59. XV, 156.
— † (alte) Grafen, Siegel. II, 82. IV, 70, 131.
— Gen.-Lt. Fr. Gottlieb † 1806. Geschwister? V, 124.
v. Schlagenteuffel. V, 141. VI, 59. † XI, 110. † XIII, 39.
v. Schlagintweit †. XVI, 108.
— -Sakünlünski †. XIII, 39.
v. Schlam. Anfr. XXI, 81.

v. Schlamersdorf(f). W. XI, 143.
— Balth. Jacob 1630. XXVI, 74.
v. Schlannewitz. I, 86.
Schlapp. XVI, 126.
v. Schlatheim, noch einige Worte über die —. IV, 5.
— (Schlotheim). Noch ein Wort über den Artikel — (d. „Herold" 1873, S. 5). XXI, 101. s. auch Schlotheim.
(v.) Schlann. IV, 21.
v. Schlebrügge †. XI, 77. XV, 146.
v. Schlechtendal. VII, 64.
v. Schlegel. XI, 118. XII, 21/2. W. XII, 24. Anfr. XII, 76. XIII, 10. XIX, 89.
v. Schleich. IV, 126. Fh. V, 35. † IX, 105. Fh. XX, 129.
Schleichart v. Wiesenthal. XIX, 24.
Schleicher (Ulm). XXVI, 43.
— v. Stetten, Max Albert — dessen Eltern? VI, 100.
v. Schleiden. XIII, 65.
v. Schleier (Riga) †. X, 53. s. auch Schleyer.
v. Schleinitz. IV, 95. V, 51. VI, 36, 67. Lprd. VII, 112, 127. IX, 77. W. IX, 97. XII, 96. Lprd. XVIII, 26. W. XXIII, 99. XXVI, 114. Wappen. Kunstbeilage Nr. 6, XXVI.
— Freih., Familienpersonalien. XXVI, 81.
Schleiß, Fh. v. u. zu der —. XV, 3.
v. Schlemüller (verm. Bar. v. Knobloch) †. XXI, 39.
v. Schlepegrell (Ostfriesland). V, 5. VII, 93.
(v.) Schleppegroel. XVIII, 69.
v. Schlereth †. XV, 130.
v. Schletstat. VII, 132.
Schlesien; heraldisch-sphragistische Bestrebungen in —. I, 71.
— zur Geschichte —scher Geschlechter, Kopien von Urkunden. XXIV, 79.
— Verbesserungen zu den mit dem Incolat v. — Begnadeten (Vierteljahrsschrift IV de 1888). XX, 41.
— die Figuren-Grabmäler —s, v. R. Knötel. XXII, 11.
— Stammtafeln der Schlesischen Fürsten, v. Dr. Grotefend. VII, 7.
— ein sonderbares Wappen der Herzöge v. —, mit Abbild. V, 128.
— die —ischen Landesfarben. XII, 88, 122.
— die Städtewappen Ober-—s, von Dr. Knötel. Bespr. XXV, 130.
— sechs unedirte Wappenbriefe. XVI, 59.
— Vorzeit —s. 44. Bericht. XI, 123.
Schleswig-Holstein-Gottorp. III, 8.
Schleswig-Holstein. Der Ploen'sche Successionsvertrag von F. v. Krogh. Bespr. VII, 7.
— — sches im Russischen Wappen. XIV, 57. s. auch Holstein.
— — Provinz. Verschiedenheit der Darstellung des Wappens bei den verschiedenen Behörden. XXV, 43.
v. (d.) Schleuse. VI, 36.
v. Schleusingen. XVI, 126.
v. Schleyer, gen. Schlegerer, Genealogie. XIX, 141. s. auch Schleier.
v. Schlicht. * XII, 65. XII, 84. † XX, 84. XXI, 116. † XXIII, 165.
Schlichtegroll s. Schlichtkroll.
v. Schlichten. VIII, 16.
v. Schlichting. VI, 36. XXII, 23. XXV, 28, 105, 107/8.
— die Familie — in der Gfsch. Hoya. XIV, 137.
— Sargschild. W. XXVII, 110.
— u. Bukowiec, Frh.-Diplom d. d. 24. 12. 1694. XX, 26.
v. Schlichtkrull. † IX, 141. XVII, 14/5.
— (Schlichtegroll), Nobilitirungen d. Familien —. XXVI, 102
(v.) Schlick. Gf. III, 50. XVIII, 69.
— v. Passaun, Gf. III, 19. XIV, 81.
— v. Rothenstein (?), Anfr. XXI, 114.
v. Schlieben. VI, 18. Gf. u. H. VI, 36. VII, 15. Lprd. VIII, 34/5.
— Gf. XI, 157. XII, 59, 91. XIV, 17, 76, 107. XV, 100, 174. Lprd. XVIII, 26. XXII, 77, 175. XXIII, 172.
— verm. v. Lehndorf. VII, 86.
— verm. v. Koschliges. Lprd. VII, 86.
— -Birkenfeld, Gf., Stammtafel. XXII, 131.
v. Schliebitz. XXV, 70.
v. Schlieckmann †. XXII, 121. † XXIV, 66.
v. Schlieffen, K. Westph. Frh.-Best. VI, 134. XII, 28.
Schlierberger. XVI, 126.
v. Schliewitz. VI, 36.
v. Schlingwurm, Genealogie. XIV, 6, 7.
v. Schlippe. VI, 129. * XI, 38. * XIV, 141.
v. Schlippenbach. VI, 36. Gf. Anfr. XXIV, 48. Gf. XXVII, 73.
v. Schlitz, gen. v. Görz. V, L. u. J. B. 2. VII, 92. XVIII, 103.
— Anfr. XXIII, 102. s. auch Goertz.
v. Schloen, gen. Gehle. XXVI, 70.
— s. auch Chalon, Schalon und Schlon.
— Anna Meta, Stiftsdame, 1699 verm. Levin v. Donop. XXVI, 36. XXVII, 83.
— gen. Tribbe, Katharina, 1682. Stiftsdame 1682. Seniorin 1683. Wappen. XXVI, 33, 36. † XXVII, 81. XXVII, 83.
v. Schlözer ✕. XXII, 171.
v. Schlomach (verm. v. Cratz), Lprd. VI, 136. VII, 127.
Schlomann. XVII, 15.
v. Schlon-Gelen. XIV, 7.
— — s. auch Chalon, Schloen und Schalon.
v. Schlon, gen. Welin. XVI, 24.
schloßgesessen, Bezeichnung. XIX, 96.
(v.) Schlotheim. I, 60. Wappen. II, 46. III, 94. IV, 5. XI, 153. XIX, 65. XXIII, 124.
— Truchseß. VI, 37.
— K. Westph. Frh.-Best. VI, 133.
— Prediger 1878, Stammb. erbeten. XXVI, 40.
— s. auch Schlatheim.
v. Schlotten (Schlotheim), deren Wappen betr. XVI, 82/3.
v. Schlubhutt. VI, 36.
v. Schlubut. XXII, 131.
v. Schlüsselberg. V, 52.
Schlüsselberger, Wappen des Gabriel vom Jahre 1575 (mit Kunstbeilage). XV, 24.
Schlüter, Andreas. XXII, 83, 128. XXIII, 143.
— (Lüneburg.) XXIV, 57.
v. Schlütter. ✕ XI, 87. XIV, 71. (Riga.) † XX, 84.
v. Schlupffen XXV, 11.
v. Schmacker(t). XIX, 27. Anfrage. XIX, 27, 73.
v. Schmädel. XX, 129.
v. Schmal (Ostfr.). VI, 93.

v. Schmalensee. X, 82/3.
v. Schmalenstein. V, 28, 67.
v. Schmalfelden. XVI, 125.
Schmalkalden. Wand-Malereien im Hessenhofe zu —, Heraldik derselben. XXVII, 178.
v. Schmalkalder †. XI, 121.
v. Schmalstieg. V, 64.
Schmalz (Hannover). XIV, 70.
v. Schmarsow †. XXIV, F. N. 82.
v. Schmatzhagen. VIII, 59, 82.
v. Schmauß †. XX, 162.
Schmedecke (Heinr.), Siegel. XIX, 101.
v. Schmeerheim, preuß. A. 17. 3. 1710, Geneal. IV, 130/1.
(v.) Schmeling. XXVII, 73.
v. Schmerfeld. XII, 52. (Sigm.) † XXIV, F. N. 82.
Schmerimens s. v. Schmeerheim.
v. Schmerl. W. XX, 98/9.
v. Schmerten. V, 44.
v. Schmertzing, Freih. I, 76. Fh. u. H., Lprd. VII, 127.
v. Schmettau. III, 33.
Schmettow — Schmettau, Grafen. Genealogie. III, 92/3.
(v.) Schmid (Bayern). XX, 130. † XXVII, 93.
— v. Schmiedesegg (Thorn). XXVI, 37.
— v. Schwarzenhorn ✕. XX, 123.
— auf Westerhofen. XX, 130.
Schmideck. XI, 103.
v. Schmidhugker, R.-A. 1535. XI, 36.
v. Schmidlin. XI, 155.
Schmidmer (W.) XVII, 125.
(v.) Schmidt. XI, 103. XX, 77, 138, 156. XXI, 91; (Tangermünde.) W. XVI, 113. XXII, 115; (Stendal.) XX, 149.
— Fh., K. B. Immatr. 7. 10. 1887. XXII, 73.
— Joh. Friedrich, Oberst, geb. 1694, u. Gattin, Taufschein gesucht. XXVI, 98.
— auf Altenstadt. XVI, 20.
— v. Johnson, Preuß. A. V, 126.
— -Hirschfelde. VIII, 102. ✕ XVII, 81. XX, 187. † XXIII, 165.
— v. Knobelsdorf. VIII, 126. * XIV, 78. XVI, 29.
— v. Osten. VII, 9. † XX, 187.
— -Pauli. VIII, 111. † IX, 61.
— -Phiseldeck, K. Westph. Adels-Best. VI, 132.
— v. Schwind. VII, 83. * XXI, 117.
v. Schmidten. XIV, 148.
v. Schmidthals. † XIX, 92. XXV, 70.
v. Schmidtheim, Arnold. I, 71.
v. Schmied (Bayern). IV, 126.
Schmiede, die — in Cöln, Siegel. XII, 31.
Schmiedeberg, Stadt. XV, 23.
v. Schmiedefeld. IV, 146.
v. Schmiedegg, Ungar. Frh. 30. 5. 1689, Gf. 7. 2. 1738. XXIV, 126.
Schmiedel, Ritterdiplom. XXII, 49.
v. Schmieden (Riga). X, 53. Anfr. XXI, 114. † XXIV, 145.
Schmied(en). XXV, 106.
Schmiedes. XX, 77. XXVII, 72.
Schmied(e)segg s. Schmid.
v. Schmiel-Rautmansdorf. XX, 132.
v. Schmihen. III, 74.
v. Schmiherr. 1, 4.
Schmit. W. XXV, 8.
Schmiterlöw. XXVI, 102.
Schmits. W. XVIII, 23.
Schmitt(en) s. Schmied(en).
Schmitter. XXVI, 113.
Schmittgräbner v. Lustenegg. XV, 103. XVI, 37.
Schmittmer, K. Wappenbrief v. 22. 3. 1521. Diplomsertr. mit Wappenabbild. XXIV, 157.
Schmitz. XVIII, 46. XXII, 111.
— Abt v. Heistersbach. XVIII, 118.
v. Schmitz zu Grollenburg, R.-Frh. 7. 7. 1790. XIV, 49. Fh. XXIV, 154.
v. Schmöger. XX, 130.
Schmölln, das Wappen der Stadt. XXV, 124/5.
v. Schmöling (Smuling). VI, 132.
v. Schmon. XII, 23.
(v.) Schmuck. V, 47. VI, 72. VII, 36.
Schmuckflaggen (deutsche u. preußische) für öffentl. Gebäude neben der Kriegsflagge gestattet. XXVI, 4.
Schmuckh, Kais. Wappenbrief 9. 2. 1622. XXIII, 121.
v. Schmude †. IX, 48.
Schnaase. VI, 40.
(v.) Schnabel (Genealogie). XX, 59. XXII, 111. XXV, 94, 158.
v. Schnabelberg. VIII, 129.
v. Schnabelburg, Siegel m. Abb. VIII, 107.
Schneck (W.) XVII, 126.
v. Schneckenhaus, Bohdanowski. XXIV, 125.
v. Schnee. XVI, 131.
Schneeberg i. S., Stadt, Wappenbrief mit W. XXVII, 53.
v. Schneefeld (R.-A. s. Zimmerl.) VI, 70.
v. Schneeweiß. R. †. XIV, 39.
v. Schnehen. XIV, 3.
Schneider, Schuelder. VII, 138. XVI, 50. (Haiger.) XVIII, 45. (Breslau) XXIII, 61.
— (Nürnberg.) pfalzgr. Wappenbrief 24. 12. 1791. XXIV, 28.
— die — in Cöln, Siegel. XII, 31.
v. Schneidewind. XVI, 72.
Schneiling s. Snewli.
Schnelder (Dannefels). VII, 120.
v. Schnellenbühel. VI, 58.
v. Schnellenrode. V, 52.
v. Schnetlingen, Familie. I, 9, 25.
Schnewli. XXVI, 109.
Schney, zur — (Ray). V, 4, 31.
v. Schniggenberg, Fh. V, 130.
Schnitt s. Wappenbuch.
v. Schnitter. III, 68. (R.-A. 1562.) XIX, 35.
Schnitzler. XV, 51.
Schnoer, J., Bürgerm. in Ahaus, Nachrichten erbeten. XXVI, 76.
— Anfr. XXVII, 76.
Schnöwelin (W.) VII, 54.
Schnorr, Th., Bürgermeister in Ahaus, Nachrichten erbeten. XXVI, 76.
Schnorr v. Carolsfeld. L. u. J. B. III, 22. Anfr. XXIV, 161. Anfr. XXV, 2.

v. Schober (R.-A. 1560), Genealogie. XXIII, 86.
— (R.-A. 12. 9. 1801), † als ult. stirpis. XIV, 23, 47. Genealogie, W. XVIII, 131.
Schoch. XI, 156. s. auch Hoffwarth.
Schoder. XV, 33. XVI, 126. Familiengeschichte. XXVII, 84.
Schoel, Else, Aebtissin, Siegel. XX, 3.
v. Schoeller, R. XIV, 50
v. Schön. IV, 106. Genealogie. XI, 102.
v. Schönaich. VI, 36. VIII, 90/1. XV, 174.
— -Carolath. XXV, 70.
v. Schönau. V, 52. (Elsaß.) VII, 91. X, 86. XI, 146. XVIII, 141. Anfrage. XXI, 23 XXVI, 112.
— -Wehr. Fh. IV, 103. W. XIV, 137.
v. Schönbeck, Lprd. VIII, 35. X, 4. XIX, 158.
Schönbeck (Stendal). XIX, 161. XXII, 13. s. auch Schönebeck.
(v.) Schönberg (das Sächsische Geschlecht). Wappenvarianten. II, 7. Wappen. II, 28. VIII, 33. Grabst. XI, 97. XIV, 95, 111. XVI, 25. XVIII, 32. W. XIX, 178. W. XXIII, 99. XXVI, 113. XXVII, 20.
— (Naumburg.) XXVI, 163. (Cüstrin.) XXVII, 40.
— verm. Fh. Behaim v. Schwarzbach, Lprd. VII, 127.
— verm. v. Einsiedel. Lprd. VII, 38.
— verm. v. Holtzendorff (2). Lprd. VII, 85.
— verm. v. Mistelbach. Lprd. VII, 87.
— verm. v. Werther, Lprd. VII, 128.
— die Geschichte des Geschlechts —. I, 6. XI, 21.
— Geschichte des Geschlechts — Meißenschen Stammes v. Fraustadt u. v. Schönberg. Bespr. IX, 112.
— Livland. (Genealogie.) XX, 59.
— -Pötting †. IX, 37. ✕ X, 51.
v. Schönborn (ult. stirp.) V, 47.
(v.) Schönburg. X, 48. XIX, 113. Gf. Lprd. VII, 127. Gf. XVIII, 31/2.
— -Glauchau, Gf. XV, 84.
— Burggraf, Gf. u. H. XVIII, 30.
— Frl. Anna Dorothea, Gfin. (geb. 1586, † 1645) Eltern? I, 20, 84.
Schöndorfer v. Päl. XIX, 47.
v. Schoene (Reval) †. XIX, 147.
v. u. zu Schönebeck. V, 44.
v. Schönebeck (W.) VII, 44. Lprd. VII, 127. (Tangermünde.) W. XVI, 112. XX, 149. (Stendal.) XX, 169. XXIII, 48, 82. XXIV, 153. s. auch Schönbeck.
— die Familie — am Rhein. Stammtafel. XV, 51.
v. Schöneberg (Schonenberg), hess. Dynasten. V, 44. XVI, 50. XX, 118. XXIII, 150, Anm.
Schöneck, W. Pr. Stadt, Siegel. XXII, 10.
v. Schöneich. XXII, 67. s. auch Schönaich.
v. Schönenberg. VI, 30, 124. VIII, 142. X, 85/6.
Schöneberg (Schömberg) in Schlesien, Stadtwappen verliehen v. K. Rudolf II., d. d. 4. 8. 1580. — das Wappenthier in demselben wird „Schönberg" genannt, was ist das? II, 38.
Schönenberg (früher Vollmar), Nä. u. Wappenbrief mit Wappen 30. 6. 1710. XXV, 89.
Schöner v. Strubenhard(t). V, 28, 67.
v. Schöne(r)mark. XV, 142. XVI, 74. XVII, 48. XX, 168.
v. Schönfeld. V, 64. H. u. Gf., Lprd. VII, 127. X, 4. XIV, 8, 106. W. XIX, 178. (Dobruska.) XX, 115. XXI, 56, 126.
v. Schönfels. XVI, 20/1.
v. Schönforst. I, 88.
(v.) Schönhausen (Schonehusen). Grabst. XI, 31. XXIII, 145.
v. Schönheim. VI, 124. VII, 44.
v. Schöning, verm. v. d. Asseburg, Lprd. mit Stammbaum. VI, III/7, 127. XV, 67, 100. XVII, 45. XX, 185. XXI, 10. XXII, 55.
(v.) Schöningen (Braunschweig). XXIII, 140.
— Stadtwappen. II, 81.
v. Schönstein. III, 74.
Schönwaldt. XXVII, 73.
v. Schönwiese. VI, 36.
Schöpplenberg, die Familie, Familiengeschichte, Bespr. V, 115/6.
— Kommerzienrath, Mitgl. d. „Herold", †. XVII, 117.
Schöps v. Löweneck, Stammtafel. XV, 26.
Schöner. III, 100.
Schörrich, Stammtafel. XXV, 118.
Schöver, R.-A. d. d. 26. 4. 1632 mit Wappenbeschr. XXVII, 129.
v. Schollenstern, verm. v. Bünau. XIII, 59.
v. Scholley (die alte Familie), Genealogie u. Wappen. VIII, 139ff.
— hess. A. 30. 10. 1837. VIII, 141.
Scholmann s. Schulmann.
v. Scholten, Stammbaum. XIV, 148/9. XXV, 70.
— (dänische Linie). XIV, 150.
Scholtz, gen. Althoff. XVIII, 53.
(v.) Scholz (neupreuß. Nobil.) XXI, 25.
— v. Siegstock, Bö. A. 31. 7. 1652. XIII, 114.
Schomacher. W. XX, 136.
Schombart. XIII, 34.
v. Schomberg. VI, 131. Marechal. VIII, 23.
v. Schomburg. XV, 141.
Schon. (W.) XVI, 111.
Schonauer. XV, 33.
v. Schonaw, Dynast. XIX, 183.
Schonberg, Herzog. VIII, 10. s. auch Schomberg.
v. Schondorf, Siegel. XIX, 101.
v. Schoneberg s. Schönberg.
v. Schonenberg. IV, 104/5. Gf. IV, 131. Edle. XV, 156.
— (Hessen) s. Schöneberg.
Schongauer, die — Wappen. VII, 98.
— sche Wappenzeichnungen S. 98, Tafel bei Nr. 8/9 des „Herold" Jahrg. VII.
Schonhusen. XX, 148.
Schonmecker. XVI, 10.
v. Schonnstein, Hans. I, 5.
v. Schoon. XVII, 100. XXVII, 114.
v. Schopfloch. XV, 33.
— gen. Gugenberch. XVI, 124.
Schoppershof s. Peller.
v. Schorlemmer. XIV, 152.
v. Schorn †. XV, 162. XIX, 188.
Schorndorf. XVI, 126.
v. Schorr, Sophie Margarethe, verm. v. Donop; Eltern? XXVI, 25.
v. Schorrsee. VI, 36.
v. Schossau. VI, 36.

v. Schoßbergh s. Schaesberg.
Schosser, Hofpfalzgraf. XXIII, 206.
— v. Embleben, Hofpfalzgraf. XXIV, 1.
v. Sc(h)ott. XX, 128. Anfr. XXV, 40.
— v. Schottenstein, Fh. †. XIII, 87.
Schotten. XVIII, 86.
Schottorff (Thorn). XXVI, 37.
(v.) Schoultz, Fh. XIX, 163.
— v. Asch(e)raden. IX, 66.
Schoutheete de Tervarent wird Ehrenmitglied d. „Herold". IV, 41.
de Schouwenberg. VI, 131.
de Schowenburc (Schauenburg). V, 18.
v. Schrabisch. VIII, 65.
(v.) Schrader(s). VIII, 144 XXII, 127. XXV, 105.
— älteste Nachrichten von der Familie —. Besp. XXVII, 9, 10.
— v. Beauvrye †. XV, 114. XVI, 43.
— v. Schramberg, R.-Vic.-A. d. d. Dresden 27. 4. 1745 Diplom-Extr., mit Abbild. III, 33.
Schräg (theilung). IV, 118 ff.
Schrägbalken, der — an Berliner Bauwerken. XXII, 118.
v. Schraffer. XIX, 141.
Schraffirungen, die heraldischen —, mit einer Tafel. XV, 5, 6.
— zu den heraldischen. XV, 45 ff.
— heraldische; endgültige Bestimmung der Schraffirungen von Schild- und Helmfiguren. XVIII, 95.
Schrag. XVI, 126.
v. Schraishuon-Seubert-Bretigny †. XII, 129.
v. Schramm (Preuß. A. 20. 6. 1817) ✕. XI, 37. † XIV, 23.
Schrampaur (W.) XVII, 126.
v. Schrattenbach (Schrotenbach), Fh. XXVII, 40.
v. Schraudolph. VI, 35.
v. Schrazberg. XII, 124.
Schreck. XVI, 126.
v. Schreder. XXIII, 68.
Schreibendorf, Ortsnachrichten v. Trogisch. XVIII, 120.
Schreiber (W.) XVII, 68, 126. XIX, 137, 139. (Elbing.) XX, 66. (Stendal.) XX, 131 (Rendsburg.) W. XX, 75.
— (v. Cronstern). Geneal., W. XX, 76.
v. Schreibersdorf. VIII, 140. Anfrage. XX, 174.
v. Schreibershofen †. XIII, 12, 87.
v. Schreiner, Fh. †. XVII, 118.
(v.) Schrenck, A. K. VI, 2.
— v. Notzingen. XIII, 33.
v. Schreyeck †. XV, 130.
v. Schrick. III, 93, 99. IV, 8, 20, 31, Anm. 1. IV, 32, 46, 79, 80.
— Wappen. III, 98. Genealogie. III, 100.
— s. auch Schryck.
Schriftsteller; wie soll der heraldische-genealogische — arbeiten? XXII, 5.
Schriftzüge, alte verbleichte, Mittel, dieselben wieder leserlich zu machen. VI, 137.
Schriftvorlagen v. Schoppmeyer. Besp. XXVI, 63.
(v.) Schrimpf. IV, 6. VI, 28.
— v. Berg. V, 64.
Schrobenhausen. XV, 33.
Schrock. VII, 73.
Schröder, die — in Cöln, Siegel. XII, 31. XIV, 136. (Stralsund.) XVII, 15. (Stendal.) XX, 168. XXV, 105. XXVII, 73.
— -Devrient. Anfr. XXIV, 80. XXIV, 92.
v. Schröffel. VII, 80.
v. Schröer. XXVII, 40.
v. Schroetter, Fh. VI, 36.
v. Schrotzburg. VI, 132. XV, 33. XVI, 127.
v. Schryck. III, 93. s. auch Schrick.
v. Schubaert †. X, 89. Anfr. XV, 130. Nachr. XV, 172.
— (R.-A. 7. 12. 1728). Genealogie. XV, 142.
Schubart. X, 82/3.
Schuberth. XXI, 36.
Schübel. XVI, 137.
v. Schüchting (?). XV, 127.
Schücking. XXVII, 126.
(v.) Schühler. XXIII, 68.
(v.) Schuelen. XV, 104.
Schüler v. Se(h)nden, R.-A.-Renov. 2. 11. 1784. XIV, 49.
Schürmann, verm. v. Derschau. Lprd. VIII, 132. XXII, 111.
Schütte. XVII, 15. (in Stralsund.) XXVI, 104.
v. Schütter. XVI, 73/4.
v. Schüttorf. VI, 41.
(v.) Schütz. IV, 106. XII, 84. XIV, 17. † XXVII, 114.
— a. d. H. Dahme. III, 72/3.
— (in), verm. v. Taube, Lprd. VII, 127.
— (v. Kirchenlomnitz). XVI, 137.
— (v. Prüchsel). XVI, 137.
— v. Holzhausen? (W. geth.; unten gesp.) XI, 95.
— zu Holzhausen, gen. v. Bechtolsheim, Fh., K. B. Immatr. 22. 5. 1885. XXII, 73.
— v. Lewneck. XVI, 124.
— v. Leyneck. Wappen. XII, 126.
— zu Moßbach. Anfr. XVIII, 36.
— v. Orlamünde. VI, 132. Anfr. XVIII, 36.
— -Pflummern, Fh. XI, 155.
— zu Wandersleben. } Anfragen. XVIII, 36.
— zu Weißenschirmbach. }
(v.) Schütz(e) (Familie) zu Orlamünde. III, 29, 41 ff.
— (Schweden). XXIV, 95.
— XXVI, 112.
v. Schützenau-Trenck. XXI, 36.
v. Schuknecht-Treuenegg. VI, 141.
Schuhmacher. XVII, 100. s. auch Schumacher.
— die — in Cöln, Siegel. XII, 31.
v. (d.) Schulenburg. IV, 132. VIII, 90, 1, 139, IX, 4, 43. X, 4, 82/3, 142. Grabst. XI, 31. XII, 92, 97. XIII, 116. XIV, 17/8, 35, 59, 97. XV, 67. XVII, 64. XVIII, 32. XXI, 97. XXII, 126. W. XXIII, 99. Gf. XXIV, 55. XXVI, 113. XXVII, 84.
— (Zweige Emden, Altenhausen u. Bodendorf), K. Westph. Grf.-Best. VI, 135.
— Stammwappen der —. XXVI, 148.
— der Stier im Wappen der — mit Schabracke, darauf Reichsadler (!). XIX, 39.
— verm. v. Königsmark, Lprd. VII, 86.
— verm. v. Arnim (Lprd.) VI, 110. VII, 127.
— verm. v. Mandelsloh, Lprd. VII, 86.

v. (d.) Schulenburg, Marie Thereſe Luiſe, Gräfin, Stiftsdame 1790/1800. XXVI, 36.
— Joachim, 1609. XXVI, 74.
— =Bodendorf, Gf. X, 82/3.
— =Kehnert, Gf. VIII, 84.
— =Krüſſow, Gf. X, 82/3.
(v.) Schuler. XI, 155. XXIII, 82.
Schulitz (Prov. Poſen), Stadtwappen. XXVII, 158.
v. Schulmann, deren Herkunft? V, 23.
(v.) Schulte. VI, 41, Anm. 6. XVI, 50. XVII, 48.
— hannöv. Miniſter, verm. mit Frl. v. d. Buſſche=Münch. XXVI, 36.
— =Eſteburg. VII, 49. „Baron". IX, 9.
v. Schulten ſ. Scholten.
(v.) Schultheiß. XV, 33. XVI, 137.
— oberelſäſſ. Familie. XIX, 59.
— v. Gengenbach. X, 86.
— Giſingen. W. XXV, 12.
— Hueffingen. W. XXV, 11.
v. Schultheß=Rechberg †. XIX, 187.
(v.) Schultz. (Danzig.) XVI, 95. (Stendal.) XXII, 117. W. XXV, 8.
— (in) — Celle. XXII, 126. (Ploen.) † XXVII, 114.
— v. Dratzig †. IX, 23. XX, 187. † XXI, 103.
(v.) Schultze. (Gartz.) VII, 73. (Bismark.) W. XXV, 8. (Stendal.) XX, 131, 149, 170. (Celle.) XXII, 127. (Buer.) × XXVII, 82.
— v. Langsdorff, Grh. Heſſ. A. 22. 2. 1861. VII, 122.
(v.) Schulz (Danzig). XXV, 105.
— (Jul. Karl Adolf), Sachſen, †. XXVII, 131.
— v. Heinersdorf *. XV, 160. XVII, 63.
(v.) Schulze. IV, 127. (Tangermünde.) W. XVI, 112.
— =Gaevernitz (v. Preußen geadelt) †. XIX, 188.
— auf Miszecken (Oſtpr.) L. u. J. B. III, 25.
v. Schulzen. VIII, 38.
v. Schulzendorf, Helmdeckenfarben. XXIV, 82.
Schumacher. XIII, 35. ſ. auch Schuhmacher.
(v.) Schumann. XII, 97. * XIV, 142. (Drebs.) † XXIV, 62.
(v.) Schunck. W. Anfr. XIV, 15.
Schuppan in Berlin, empfehlenswerther Wappenſtecher. XXIII, 2.
v. Schuppler (?). V, 142.
de Schurff. VIII, 143.
Schurffſteiner auf Dreilenſtein u. Spitz. XIX, 18.
v. Schuttenbach (Rußland) †. XIX, 44.
v. Schutter. VI, 47.
v. Schutzbar, Fh. v. Burgk=Milchling. V, L. u. J. B. 1.
— gen. Milchling. W. XXI, 16.
— v. Milchling. Wappenfarben? XXVI, 144.
Schutzmarken, v. H. Ströhl, Beſpr. XXI, 67. XXVI, 43, 54.
Schuyl v. Wallhorn. I, 52.
(v.) Schwab, die Familie (mit Genealogie und Wappenabbildung). XXIV, 21.
v. Schwab(en) auf Altenſtadt. A. K. VI, 2.
— — Fh., †. IX, 83.
v. Schwabsberg. XIX, 80.
v. Schwachenberg. X, 81.
Schwäbel. XVIII, 140. ſ. auch Schwebel.
Schwäbl. Wappenbrief des Erzh. Maxim. von Oeſterreich d. d. Innsbruck 25. 4. 1611. XX, 146.
v. Schwärtzer (Naumburg). XXVI, 163.
v. Schwake (neupreuß. Nobil.) †. XVII, 118. * XVIII, 93. * XXI, 129. * XXIII, 164.
v. Schwaigau. XVI, 137.
(v.) Schwalenberg. IV, 131.
— Gfſch., Wappen. XXVI, 50.
Schwallenberg (Stettin). XIV, 18.
v. Schwamberg. XIII, 16.
v. Schwan. VIII, 107.
— (Schwaan) in Eſthland, Anfrage. XIX, 74.
— v. Manersmünſter. X, 86.
v. Schwanberg. XIX, 113. XXII, 83.
v. Schwander. VI, 9.
v. Schwanebach (St. Petersburg) †. IX, 136. (Eſthl.) † IX, 105.
v. Schwanen. XI, 30.
v. Schwanenflügel. VI, 33, 127.
Schwanenorden. IV, 102.
— das Buch vom —, v. Gf. Stillfried u. Haenle, Beſpr. XII, 12.
— Urkunden und Nachweiſe zur Geſchichte des —s, von S. Hänle, Beſpr. VIII, 10.
v. Schwaningen. XVI, 137.
v. Schwanitz. X, 44. XVIII, 131.
— leben noch Mitglieder der Familie? V, 124.
v. Schwansbell. XIV, 151.
— verm. v. d. Recke, Näheres. VII, 129.
v. Schwarber (Straßburg). VII, 133.
Schwarte, Familie, ſ. Swarte.
(v.) Schwartz. XVI, 74. (Lippe.) V, 44. (Heſſen.) † XIX, 188.
— (a. d. H. Braunenbruch.) VI, 76.
— Kurbraunſchw. Frh. 16. 11. 1759, Geneal. XX, 133.
— Friedr, Gen.=Maj., neupreuß. Adel, †. XXIII, 119.
— v. Braunenbruch, die Familie — — im Lippiſchen. W.: Roſe. Genealogie. VI, 107.
— v. d. Weſterwarth, Dorothea, verm. v. Aweyden, Abſtammung? XVI, 53.
Schwartzbach, Johann, 1617. XXVI, 74.
v. Schwartzenberch. XVI, 100.
v. Schwartzenberg, Fh. XI, 59. ſ. auch Schwarzenberg.
— Gräfin, Freiin v. Hohenlandsbergh, 16 Ahnen der Dorothea Anna —. XVI, 77. ſ. auch Schwarzenberg.
v. Schwartzenfels. XI, 96.
Schwartzenſtainer, Wolffgang, † 1511. I, 5.
v. Schwartzhof(f). XX, 60, 64, 98. W. XXI, 77/8.
v. Schwartzholtz. XI, 118. XV, 63.
(v.) Schwarz. XVI, 124.
— (Stralſund), Schwed. A. 1673. XIV, 94.
— Albert Georg, R.=A. 1747. XXVI, 102.
— geadelt als v. Schwarzern, ſ. d.
— =Bongart. I, 76.
— (v. Obernburg). XVI, 137.
v. Schwarza. III, 48.
Schwarzach ſ. Sunder.
v. Schwarzbach (Reck?!) XVI, 74.
v. Schwarzberg (W. geth., Scheere u. Sparren). V, 31.
(v.) Schwarzburg, Gf. III, 95. Gf. (W.) XI, 57. Gf. XI, 60. XV, 33. XVIII, 32. XXVI, 108, 113, 116.

(v.) Schwarzburg-Sondershausen und Arnstadt, Graf Heinrich v. —, Grabdenkmal in Nordhausen. XXVI, 6.
— die beiden F. Linien führen „wegen des Reichs-stallmeisteramts“ Roßkamm und Streugabel im silbernen (Rudolstadt) bezw. goldenen (Sondershausen) Schildfuß. XXIII, 12.
— Wappen u. Schildsage der Grafen v. —. I, 16, 37 ff.
v. Schwarze. VII, 81. * XV, 27. K. Sächs. Genehm. z. Führ. des Oesterr. Ritterstands. VI, 86. † XVII, 80.
Schwarzenau (Alsfeld), Stammtafel. XXV, 24.
v. (zu) Schwar(t)zenberg. I, 52/3, 77. V, 30/1, 42. Fh. † VII, 134. Gf. XIII, 30. XV, 33. XXVI, 109.
— 'sches Archiv in Wittich. XXVI, 157.
— s. auch Seinsheim und Sch., sowie Schwartzenberg.
v. Schwarzenburg. III, 93.
Schwarzenhäupter. IV, 101, Anm.
v. Schwarzenstein. VIII, 140.
v. Schwarzern, Christian († 1679), geadelt. XXVI, 102.
v. Schwarzkopf. XII, 97. XV, 62.
a. Schwarzkoppen, Grabst. XI, 31.
Schwarzmanns. XVI, 124.
v. Schwarzwald. XXV, 115.
Schwebel (W). XVII, 126. s. auch Schwäbel.
v. Schwebs. VIII, 14.
Schweden-Baden. Ehewappen mit Kunstbeilage. XII, 103.
Schweden, Könige, Reihe der —. XIX, 181/2.
— die Wappen der schwedischen u. finnländischen Landschaften (Provinzen), Läns (Regierungsbezirke) und Städte, mit Tafeln. XX, 7, 53, 70.
— Landschaftswappen von Hans Hildebrand. XX, 70.
— Städtewappen von —. s. Werk von Dr. Hildebrand.
— Sveriges Rikes Ridderscaps och Adels Vapenbok von A. v. Klingspor, Bespr. XXI, 79.
Schwedisches Adelsdiplom, ein — in deutscher Sprache. VI, 53 ff.
Schwedt, Stadt. XVI, 48.
(v.) Schweidnitz. XV, 23.
— in Schlesien; Innungsartikel der Buchbinder in — von 1722. XXVII, 156.
— Kunstalterthümer i. d. dortigen Gnadenkirche. XXVII, 157.
— Stadtwappen. XX, 111.
Schweigger, das Wappen der —, mit Abbildung. IV, 97.
v. Schweinach zu Schweinhausen (Schlesien). XVIII, 32.
Schweinfurt, Stadt. XV, 22.
v. Schweinichen. XV, 82, Anm. *. XXV, 71.
— verm. v. Letzschkau, Lprd. VII, 86, 127.
v. Schweinitz, Lprd. VII, 127. XXII, 23. Gf. XXV, 71.
(v.) Schweitzer. VI, 117. XV, 33. XVIII, 143.
Schweiz, der Adel in der —erischen Armee. XXIV, 97. XXV, 45. (Berichtigung.)
— Welches ist das richtige —er Wappen? XXI, 11.
— Wappen der — auf Münzen. XXIII, 117.
Schweizer Adel, warum im Plan des Neuen Siebmacher nicht aufgenommen? XVIII, 34.
— Cantonalwappen mit Kunstbeilage. XIII, 3.
— Wappenkalender. XXVI, 121.
Schweizerische Familien-, Wappen- u. Siegelkunde, Material für —. s. Bibliographie.
— heraldische Gesellschaft, deren Wappen. XXIII, 107.
v. Schwemler (ult. stirp.?!). IV, 127 V, 145. * XXIII, 120.
v. Schwendler †. XI, 165.
Schwenke. III, 84.
v. Schwensitzky. VI, 36.
v. Schwent, Ulrich, † 1464. I, 5.
Schweppenhäuser. XVI, 140.
Schweppermann, Stempel des —. XVIII, 76.
(v.) Schwerin. VI, 36. XII, 21. Geneal. XII, 28. W. XII, 91. XIII, 28, 116. XV, 67. XVII, 64. XX, 31. XXIII, 146.
— Gf. X, 82/3. XII, 32. XXI, 101. (W.) XXVII, 73, 133.
— Stammtafel, Wappen u. Siegel d. Grafen v. —. I, 21.
— Preuß. Grafendiplom (falsches Wappen bei Köhne). XV, 36.
Schwerdtführer. XVI, 137.
Schwertfeidt. VI, 14.
Schwert mit v. Aufseß'schem Wappen. XXI, 1.
Schwerte, Stadt, s. Schwyrte.
Schwertzell v. Willingshausen. XI, 146.
— zu —, „Freiherr“, †. XXIV, 146.
v. Schwertzheid. IV, 21, 22.
Schwetz, Unislaw, Castellan v. —. Siegel. X, 146.
v. Schweyer (?), Anfr. XXI, 114.
v. Schwichel(d)t. XVII, 34/5. XVIII, 103.
— Gf. VIII, 84. Anfr. XXV, 119.
v. Schwicheſen (?), W. XXI, 10.
v. Schwichow, Fh. VIII, 49. XXV, 71.
Schwind. XVI, 137.
Schwindel einer „heraldischen Anstalt“. XIX, 20.
Schwinders. XXIV, 152.
v. Schwitten. VI, 36.
Schwyrte (Schwerte), Stadtsiegel. III, 15.
(v.) Schynker. VIII, 86.
Scriba, geneal.-biogr. Uebersicht d. Familie — v. Chr. Scriba, Bespr. XV, 170.
scrutiferi. VII, 25.
Scultetus v. Unfried, Lprd. VIII, 35.
v. Scycara. V, 95.
Scythien s. Skitien.
v. Sczaniecki. XVIII, 55/6.
— Stanislaus, Mitgl. des „Herold“; Nachruf. XV, 72.
v. Sebastiansky. R.-A. VI, 70.
Sebot. XV, 33.
v. Sebottendorf, Lprd. VII, 127. XXV, 71.
v. S(a)eckendorf(f). V, 31, 41/2, 52. Gf. u. H., Lprd. VII, 127. VIII, 84. XI, 98. XII, 23. XIII, 96. XV, 33. XVI, 125. Fh. XVIII, 45. Anfrage. XIX, 167.
— Ahnentafel des Grafen Kurt (mit Kunstbeilage). XVIII, 15.
— gen. Nollt. V, 41.
v. Sedelmair, R. u. E. †. XXVII, 176. s. auch Sedlmaier(mayr).
Sedentz. X, 45.
Sedentzin. XXIV, 91.
v. Sedlmaier. VI, 59.
v. Sedlmayr. XIX, 126. s. auch Sedelmair.
v. Sedlnicki, Gf. XV, 23.
v. Sedlnitzky. XXV, 95.
v. See (vom Sehe). XVI, 137.
v. Seebach. IV, 42. V, 64. VI, 37. Fh. (Elsaß.) VII, 90. X, 45. XV, 130. (Naumburg.) XXVI, 163.
v. Seebeck. † XVI, 15. × XIX, 92. * XXII, 76.

v. Seeberg. III, 36.
v. Seedeck, gen. Querfeld, R.-A. 23. 7. 1806. II, 15.
v. Seefeld, Fh. (Riga) †. IX, 38.
v. Seegenberg (Püttner) †. XIII, 123.
(v.) Seeger. X, 114. XI, 155.
— (Württemberg), Genealogie. XI, 157.
— v. Szczutowski. I, 3. VI, 139. † XII, 33.
v. Seeguth-Stanislawski. VI, 36.
v. Seekirchner. XX, 129.
v. Seel. V, 47.
(v.) Seeland, Nachr. über die Familie erbeten. XXI, 42.
v. Seeler. V, 143. VI, 128. * IX, 102. † IX, 119. * XII, 142. W. XVII, 133.
v. Seelhorst, Familien. VIII, 30.
v. Seelöw, Stammtafel. XIX, 89. s. auch Sjölöw.
v. Seelstrang (Sielstrang). VI, 36. VII, 15. † XIII, 22.
v. Seeman. VII, 50.
v. Seemen. VII, 22. † XXI, 103. × XXI, 142.
v. Seemund (Riga). † X, 113. X, 116.
(v.) Seereuter. V, 31.
Segeberg, Stadtwappen. II, 59.
Seger (Stendal). XX, 170.
Segers. XXV, 104.
(v.) Segesser. XXVI, 112. † XIX, 152.
— Faaden v. Brunegg. V, 47.
Segetus (aus Schottland). XIX, 19.
v. Seggerde(n). I, 86. XVI, 50.
Segond v. Banchet †. IX, 105. XII, 129.
v. Segraede (Segrath, Segroide). I, 87. III, 93. V, 127.
v. Seherr u. Thoß, Nachrichten über die Familie —. XXII, 22 ff.
— — Stammtafel (poln. Zweig). XXII, 24.
— — Todtenschild. XXII, 23.
— — Anfr. XXIII, 118.
— — Anna Juliane, verm. Freifrau von Schutzbar, deren 8 Ahnen. III, 46.
v. Sehestedt. II, 48. III, 8. IX, 91. Anfr. betr. Genealogien. XIX, 27. W. XX, 77. XX, 138.
v. Sehlen, Tobias. XXVI, 106.
v. Schltzen, Christofer, Grabstein. VI, 7.
Sehmer (Samerer), Familie, Nachrichten gesucht. XXVI, 166.
v. Sehsenheim. XVI, 137.
v. Sehrwald ×. X, 9.
v. Seiboltsdorf (Seibolsdorf, Seiboldstorff). A. K. VI, 1. VIII, 140. W. XVIII, 126.
Seibt. XXV, 105.
(v.) Seidel. XII, 93. Anfr. XXV, 158.
Seidenberger, Württ. A. 1. 1. 1806, Genealogie. XI, 156.
v. Seidensticker (Naumburg). XXVI, 163.
Seidenstickerei, eine heraldische v. J. 1551. XI, 82.
v. Seidlitz. IV, 97. Lprd. VII, 127. XIII, 129. XVII, 100. XVIII, 22/3. XXIII, 30. XXV, 71. s. auch Seydlitz.
— Stammbaum des Caspar. XXV, 42.
— u. Burkersdorf. XXII, 174.
Seiffe (W.) XVI, 111.
v. Seiffertitz. XIV, 111.
v. Seigneux, Fh. XVIII, 45.
de Seiglières, Mqu. de Feuquières. XVI, 10.
v. Seiller, Fh. VI, 21.
(v.) Seinsheim. V, 30, 42/3. XV, 18, 32. XVI, 125. XXVII, 2.
— die —s u. ihre Zeit, von Eberhard Grafen v. Fugger, Besp. XXIV, 158/9.
— und Schwarzenberg. II, 9 ff., Erwiderung. II, 33, 62 ff.
Seipel. XX, 35.
Seipp. XXII, 39.
(v.) Sei(t)z, Familie. IV, 81/2. XVI, 41, 87.
Sektionen (Abtheilungen) des Vereins „Herold". I, 55. XXVII, 14/5.
v. Selasinski †. XXIV, f. N. 83.
v. Selbach. XVIII, 86.
v. Selby, Fh., Anfrage. XVIII, 92.
de Selbye, Fh. XIII, 84.
v. Selchow. XVII, 25.
— Staatsmin., Ehrenmitgl. des „Herold", Nekrolog. XV, 29.
v. Seld, Freih. VIII, 25. * X, 65. † XX, 46.
v. Seldenstorff (?). W. XIX, 177.
v. Seldeneck (Küchenmeister v. S.) XVI, 137.
— s. auch Selteneck.
Selig (in Mühlhausen). III, 72
Seligmann. XX, 116.
(v.) Selle †. X, 113. * XV, 73. † XIX, 44. XXII, 126. × XXIII, 87.
v. Sellenstedt. XVII, 34/5.
v. Sellentin. X, 156.
v. Selmnitz, Lprd. VII, 127. XII, 26.
v. Selteneck. XVI, 94. s. auch Seldeneck.
Seltrecht (Wolgast). XIV, 18.
v. Seltz. XV, 173. Fh. XVI, 118.
v. Seltzer. VI, 127.
— Stammtafel der Familie. XVI, 117.
— zum Artikel betr. die Familie. XVII, 8.
— gen. Stahn. VIII, 102.
v. Selwitz, Lprd. VII, 127. XIII, 131.
v. Sembling (nicht Semlin). XIV, 50, 75.
Semgallen. W. XIV, 58.
v. Semlin, Fh. XIV, 50, rectius Sembling, s. d.
v. Semlow, Familie, Stammtafel. XXVI, 101.
Semmel, Rgb. in Gera, Mitgl. des „Herold", †. XXVII, 156.
Semmpler. XII, 23.
Sempach, die Helden von —, von Pusikan. Besp. XVII, 78.
Semrau, Grabdenkmäler der Marienkirche in Thorn, Besp. XXVI, 37.
Senarclens de Grancy. I, 9.
— de Büfflers, — de Grancy, — de St. Duis. I, 18.
(v.) Senden, Fh. L. u. J. B. III, 22. XXII, 108.
— zur Genealogie der Familie. XXIII, 189.
v. Senftenberg. XIX, 64. XXIII, 126.
v. Senfft u. Pilsach, Lprd. VII, 127.
Seng. XVI, 137.
v. Sengbusch †. XI, 150.
Sengel (in Aachen). III, 99.
v. Senger †. XXII, 121.
— Johann, Waffenschmied. XIX, 1.
Sengle(in). XVI, 126, 137.
v. Senitz. XXV, 71.
v. Sensenau. VI, 36.
v. Senskau. V, 74, Anm. 10.

Senften. XXVII, 73.
Separatabzüge von im „Herold" gedruckten Artikeln. I, 25.
Serbien. (W.) VIII, 5.
— die Wappen der Serbischen Lande und Dynastien (mit Abbild.) VIII, 5, 6.
Serdobol s. Sordavala.
Serenyi, Gf. XXIII, 68.
v. Sergitten. VI, 36.
de Serra, Kais. Französ. Baronsdiplom 16.12.1810. XXIV, 82.
de Sers. XXVII, 74.
v. Sertz †. XV, 92.
Servesta. XXIII, 62.
servi. IV, 122.
servientes. VII, 25.
Serviette mit Ehewappen. XXVII, 3.
Sete. (W.) VIII, 5, 6.
Setzschild, Ungarischer, Abbild. XXVII, 183.
v. Seubert †. XI, 39, 119.
Seubold. XVI, 137.
v. Seufferstorf. V, 30.
v. Seutter. XXIV, 151.
v. Sevenaer. VI, 36. XIX, 91, 146. W. XIX, 177.
Sevenard. XX, 117.
Sewat. XV, 33. s. auch Obernhofen.
v. Seybold †. XXI, 127.
Seybot(h). XVI, 137.
v. Seybothen, verm. v. Mittnacht. VI, 130. Genealogie. XI, 156.
Seydel, Anfr. XXV, 158. s. auch Seidel.
v. Seydewitz. VIII, 90/1. XVI, 21.
— gen. v. Pistorius, Geneal. XV, 174.
v. Seydlitz. IX, 43. XIV, 96. W. XXVII, 110.
— und Kurzbach, Fh. XIX, 40, 55. Anfr. XXI, 157.
— v. Kurzbach; sind die — Freiherren und seit wann? XVIII, 142.
— s. auch Seidlitz.
v. Seyffertitz, Anna, verm. v. Helldorff, Eltern? VII, 12.
v. Seyfriedau. XXV, 71.
v. Seygerzhausen. W. XXI, 17.
Seyler, dessen Abschiedsgruß. V, 45.
Sferin v. Sferin (Karovnik). Bö. A. 10. 1. 1654. XIII, 103.
Sforza. XXVI, 108.
v. Shrewsbury, Visc. VIII, 109.
Sibel s. Bredt.
v. Siber. × XVII, 118. † XXII, 137.
Siberch s. Syberg.
Sibirien, Kgr. XIV, 57.
Sibrik de Szarvaskend. VII, 69.
v. Sicard (Esthl.) †. IX, 38.
v. Sicherer. V, 47. × XVI, 29.
v. Sichlern †. XXIV, f. A. 83.
(v.) Sick. Württ. A. 10. 4. 1855, Genealogie. XI, 157. XXIV, 21.
v. Sickingen, Fh. II, 56. Rfh. II, 72. V, 104. VI, 131. VII, 52, 54, 92. Fh. XIII, 5. XVII, 79. XVIII, 141. XXII, 109.
— eine Doppelabstammung von Franz v. — (Fam. v. Ledebur). XIV, 5.
— Grabmal Franz v. —s. XXIII, 5 ff.
— Franz Burch. 1610. XXVI, 74.
— s. auch Siggingen.
Siclicayte, Siegel. XXIII, 184.
v. Siddessen. IV, 19.
Sidtmann (Stendal). XX, 131.
Siebel(l). VI, 92, 137.
Siebenbürgen, Genealogie von — (historia Transsilvaniae von Fh. Mikola). XIX, 7.
v. Sieberg. XX, 31, 59. s. auch Syberg.
v. Siebert (?). XXV, 71.
Siebigk, Geh. Archivrath, Mitgl. des „Herold", †. XVII, 63.
Si(e)bmacher, Joh. Modellbuch. Bespr. V, 116. XXV, 67.
— 's Wappenbüchlein. XXIV, 80, 130.
— der neue. Bespr. VI, 31 ff., 97. VII, 32, 59, 77. IX, 33. XXII, 168. XXIV, 59, 136. XXV, 64. XXVI, 10, 51. XXVII, 128, 189.
— — zur Abwehr. VII, 87.
— — Bericht über, Beilage zu Nr. 10, XXVI.
Siebmann, Anfr. XXIII, 179.
v. Siebold, Geschlecht u. Wappen von —, Geneal. 2c. VI, 3.
— † XVI, 80.
Sieber. XVI, 137.
v. Siefart *. XVII, 81. XXII, 44.
Sieffarth. XIX, 161/2.
Siegel, Probeabdrücke. IV, 26.
— Abdrücke von Kupferniederschlägen. Abdrücke in mehrfarbigem Lack. Abdrücke von großen Stempeln. IV, 38.
— Abdrücke in Wachs. IV, 49.
— — aus Birkenrinde. IV, 50.
— — von Metallabschlägen. IV, 62.
— — in Brotteig. } IV, 62.
— Oblatensiegel. } IV, 62.
— Abformen von Siegeln v. Metall u. in Metall. } IV, 62.
— — in Schwefel u. Infusorienerde. } IV, 62.
— — in Guttapercha. IV, 110.
— Vervielfältigung durch Galvanoplastik. IV, 125.
— Abformen in Gips. IV, 125.
— — in Zinnfolie (Staniol). IV, 138.
— Abformen der —. I, 7, 15, 49.
— (abformung) s. Weber, Kunst.
— deren zweckmäßigste Aufbewahrung u. Schutz. XXVI, 8.
— deren Befestigung an Urkunden. VII, 119.
— aus Birkenrinde. I, 50.
— bürgerliche, sollten von den Herausgebern der Urkundenbücher mehr berücksichtigt werden. XXI, 148.
— des Mittelalters. Ueber Formen u. Maß der —. II, 89 ff.
— alte, gepreßt oder gegossen? II, 27.
— Beitrag zur Geschichte der —. III, 20.
— Geschichte der —, v. A. Seyler, Bespr. XXVI, 61.
— zur Klassifikation der —, m. Abbild. XV, 104/5.
— mittelalterliche, aus dem Erzstift Magdeburg. III. Lfg. Bespr. III, 86.
— — in photographischem Farbendruck (mit Kunstbeilage). XII, 68.
— Durchschnitts-(Einheits-)Preis für je 100 bezeichnete neue —. XIX, 61.
— mit dem Siegelherrn als Jäger zu Pferde. Anfr. XIX, 130.
— unbekannte. XIX, 39.
— Vernichtung eines —s (1407). XVIII, 121.
— mittelalterliches mit Wahlspruch (sehr selten). XIX, 47.

Siegel aus dem Thorner Rathsarchiv von Engel. XXVI, 13, 20.
— Abbildungen oberrheinischer v. Wackernagel. XXI, 74.
— Fränkisch-Würzburgische v. Heffner, Bespr. IV, 14.
— der Gutsvorsteher. XXVII, 50.
— des löbl. Narrenamts. II, 37.
Siegelbild ist nur dann ein Wappen, wenn es sich in einem Schilde befindet. XV, 21.
Siegelkapsel, eine mittelalterliche — mit Abbild. XVIII, 102.
Siegelrecht. I, 82. II, 7.
— Regesten zum —. III, 14.
Siegelsammlung, Anlage einer —. I, 45.
— Dänische, verkäuflich. XXVII, 180.
— des † Pastor Rantzau verkäuflich. XXVI, 100.
Siegelstempel, ein alter, m. Abb. VIII, 141.
— Französische. XII, 108.
— Fund eines —. IV, 49.
— Lackabdrücke von tiefgravirten —. II, 39.
— mittelalterliche — mit Tafeln. XVIII, 65, 138/9. XIX, 100 ff. XX, 13/4. XXI, 5. XXII, 141/2.
Siegel-Umschriften, metrische XXIV, 51.
Siegelwachsrezepte. Maltha, Wachs- und blaue Farbstoffe in älteren —. VI, 124.
Siegburg, Auffindung alter Urkundenbücher in —. I, 63.
v. Siegen. VII, 16.
v. Siegler-Ehrenwald, Fh. III, 95.
v. Siegenhov(f)en, gen. Anstel, Fh. VII, 44. XX, 83.
v. Siegritz †. IX, 136. s. auch Sigriz.
v. Si(e)grod(th). XVIII, 32.
— Joh. Maxim., Stammbaum erbeten. XXVI, 40.
Siegthal, Urkunden zur Geschichte des —. I, 64.
Siehr. XI, 102. XXII, 82.
v. Sielstrang s. Seelstrang.
(v.) Siemens, die Familie. XIX, 69. * XX, 159. XXII, 111. (Werner.) † XXIV, 67.
v. Sien. W. XXIII, 5.
Sieniawski, Gf. XVIII, 44.
v. Sierakowski. IV, 51.
v. Sierand (?). XXV, 107.
v. Sierk. XXVII, 9.
v. Sievers (Riga). VI, 118.
— Ernst Peter (Riga). VII, 145.
— Baron auf Morne †. IX, 83.
v. Siffer. XX, 129.
v. Sigel. L. u. J. B. III, 16. * XV, 144.
v. Siggingen. XV, 33.
Sigillum laudabilis muneris roraffici. II, 37.
Sigillum vini. I, 6, 13, 24. XXI, 6.
Sigmaringen, Stadt. XV, 22.
v. Sigrist †. XV, 41. XX, 187.
v. Sigriz. IV, 127. * XXVII, 176. s. auch Siegritz.
Sigtuna (schwed. Stadt). W. XX, 10.
Sigwart, Familiengeschichte. XXVII, 84.
(v.) Sigwein. XXVII, 26.
Silberbauer (Andreas), Siegel. XIX, 101.
v. Silberhorn †. X, 52.
Silbermann, Adelsbrief des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm v. Neuburg d. d. 1. 2. 1640. XXIII, 74.
v. Silberwaescher. VI, 36.
Silcher. XVIII, 104.
v. Silldorff. VI, 47.
Sillem (Hamburg). XVI, 11. XIII, 35.
v. Siller (?) †. XXI, 140.
v. Sillich. V, 143.
v. Sillicz, Fh. (?). V, 122.
Silmer. XVII, 15.
Simmau, Schenk v. —. XV, 33.
v. Simmern. XX, 31.
Simó v. Kis Solymos, Genealogie. XIX, 7.
(v.) Simon (von Preußen geadelt). XIX, 152. (W.) XVII, 67. * XXII, 15.
Simplizorden. IV, 103.
v. Simpson. ✕IX, 101. * XII, 66, 78. XII, 81. * XIII, 133. * XVII, 105. † XVII, 118. * XIX, 149.
v. Simson. XX, 116. † XXVII, 131.
Sincken. XVI, 9.
v. Sinclair (Mecklenburg). V, 47.
Sinderstetter. (W.) XVII, 129.
v. Sinner, R.-Frh. 12. 3. 1706. XIX, 84.
— -Landshut, Fh. VI, 103.
Sienold (Synold), gen. v. Schütz. XVI, 137.
— gen. Schütz. Stammb. gesucht. XXVII, 106.
v. (u. zu) Sinsteden. IV, 79. (W.) VII, 101.
v. Sinzig. XXV, 68.
v. Sirk. XIV, 91, Anm. *
Sitauer. (W.) XVII, 68.
Sittinger. XXVI, 112.
v. Sittmann. † XIII, 39. * XVII, 20. † XVII, 94.
Sivikingk. Siegel. XXII, 34.
(v.) Sixt. V, 42.
— v. Armin. L. u. J. B. III, 20. † XVIII, 37. † XIX, 152. * XX, 159. XXII, 14.
— v. Sandersberg, Anfrage. XXI, 28/9.
v. Sixt(h)in. VI, 36. XXV, 71.
v. Sjölöw, schwed. Adel 28. 3. 1660, W. XIX, 88/9.
v. Skal. IX, 124, 126. XXV, 95.
v. Skal und Groß-Ellguth. X, 27.
Skala v. Thor, Bö. Wappenbess. 6. 4. 1661. XIII, 104.
Skane (schwed. Provinz). W. Tafel VIII „Herold" Nr. 3 de XX.
Skanör s. Falsterbo.
Skara (schwed. Stadt). W. XX, 10.
v. Skarzynski. XX, 117.
Skellefteä (schwed. Stadt). W. XX, 10.
Skenninge (schwed. Stadt). W. XX, 10.
v. Skidingen. VIII, 89.
v. Skirbs. VI, 36.
Skitien (W). VIII, 7.
Skizzen, heraldische, von R. Otto, Bespr. VI, 126.
Skoczowski v. Koykowitz, gen. Wilamowski. XVI, 94.
Sköfde (schwed. Stadt). W. XX, 10.
v. Sköpsgardh. VIII, 27. s. auch Skovgaard.
v. Skor(c)k. XXI, 89.
Skougaard. XXV, 104.
v. Skovgaard. XX, 99. W. XX, 101.
(v.) Skrbensky. XIX, 55. Anfr. XXV, 76.
— v. Hrzystic, Fh., Epitaph. XII, 59.

Skultuna-Bruk (schwed. Ort). W. XX, 12.
Skytte. XIX, 163.
Slach v. Hřyvyc. XXII, 37, 38.
Sladen (Schladen) †, Grafen. Siegel. II, 82.
v. Slatheim. IV, 5. s. Schlotheim.
Slaudersbach, Wappenbrief des Königs Max I. v. J. 1495. XVIII, 52.
Slavonien, Alt-. VIII, 5. Neu-. VIII, 6. Baltisches —. VIII, 7. Donau-. W. VIII, 7.
v. Slawata. XIX, 19.
Sledanns. XVII, 15.
Slemper v. Hartheim. VIII, 2.
Slewitzer. XXI, 62.
v. Slicher. V, 64.
Sloet, Familie, Anfrage. XV, 76.
Sluiter (Ostfr.) VI, 93.
Slune s. Schlotheim.
v. Slupecki. XIV, 143.
v. Slupski †. XI, 39.
Sluter. XXIII, 143.
v. Sluytermann. XIX, 150.
— -Langeweyde †. XVIII, 27.
Småland (schwed. Provinz). W. Tafel VII „Herold" Nr. 3 de XX.
v. Smalenstein s. Schmalenstein.
Smaller. (W.) XVII, 126.
de Smalnegge (Schenken). IV, 146.
Smalz. XV, 33.
Smeker, Ritter Nicolaus, Grabplatte. XXVII, 165, 168.
Smets (v. Ehrenstein), Anfr. XXIV, 80.
de Smidefelt. IV, 146.
Smiecher. XV, 33.
Smieterlow s. Schmiterlöw.
(v.) Smigny, richtig: Smiřicky (s. d.)
v. Sminia (Ostfr.) VI, 93.
Smiřicka, Freih. XIV, 81.
Smiřicky, Smiřic (nicht Smigny). XIX, 19, 55.
v. Smiřitzky. XV, 52.
Smith. XXVII, 115.
v. Smitsen. I, 88.
Smör (Dänemark). XV, 53.
Smolensk. W. XIV, 58.
v. Smolian, Anfr. XXII, 120.
Smrtschka s. Zeißl v. Zeißlsberg.
v. Snewli. VII, 132.
de Sneyen (Schnehen). XIV, 3.
v. Snorre. XXIII, 124.
Snouk-Hourgronje s. H.
(v.) Sobbe(n). VI, 40, Anm. 1. Genealogie. XIX, 141. XXV, 107.
v. Sobeck, Anfr. XXV, 94.
v. Sobiejuski. XVIII, 84.
v. d. Sode, Oberst Joh. Ludwig, Stammb. erbeten. XXVI, 40.
v. Soden. VI, 131. XVI, 89. Fh. XX, 34.
— -Frauuhofen, Fh., K. B. A. u. Wv. 8. 4. 1887. XXII, 73/4.
Soderini, Gf. XX, 188.
Sodowski. XXVII, 174.
Söderhamn (schwed. Stadt). W. XX, 10.
Söderköping (schwed. Stadt). W. XX, 10.
Södermanland (schwed. Provinz). W. Tafel VII „Herold" Nr. 3 de XX.
Södermanlands län (Schweden). W. Tafel IX Nr. 3 de XX.
Södertelge (schwed. Stadt). W. XX, 10.
Söffrin. XXV, 104.
v. Söhlen. VIII, 119.
v. Söhlenthal. VII, 97.
Sölling, Familie in Dortmund. Nachrichten erbeten. XXVI, 76.
— Antwort auf Anfrage. XXVI, 98.
Söllner. IX, 125.
Soeltner. XV, 33.
Sölvesborg (schwed. Stadt). W. XX, 10.
v. Soest. VIII, 130. (Thorn.) XXVI, 37.
Soetendall, Familie. VI, 14.
v. Sötern. VII, 100. XVI, 104.
v. Sohr. XII, 111.
v. Soie. XX, 28. s. auch Manteuffel, gen. S (Föge).
v. Sokolowski. VI, 36.
v. Solaty †. XV, 41.
v. Solbrig. L. u. J. B. III, 22.
Soldin, Stadt. XVI, 48.
v. (zu) Solms, Gf. IV, 105. Lprd. VII, 127. W. XI, 57. XIX, 145. XXII, 8.
— Otto, Gf., nimmt den Wildenfelsischen Löwen in sein Wappen. III, 49.
— zu Barnth, Gf. XVIII, 32.
— -Sonnenwalde s. S.
— -Tecklenburg. XV, 110.
— — u. Wildenfels, Gf. } XIX, 74.
— -Wildenfels u. Sachsenfeld, Gf. }
— -Wildenfels, Gf. XIX, 185.
v. Solomé (Genealogie). XIX, 127.
Soltwedel. XX, 149. s. Salzwedel.
v. Soltyk. XVIII, 85.
Sombaerts, gen. v. Enckevoort. XV, 174.
v. Sombreff. XV, 86.
v. Someren. XIV, 149.
Sommer. XXII, 82.
Sommeraner. XV, 33.
v. Sommerfeld. XVIII, 57. XXVI, 115.
— zur Geschichte und Genealogie der verschiedenen —, mit Wappenbeschr. XV, 48 ff.
— R.-A.-Renov. 22. 12. 1681. XV, 49.
— Weiteres zur Geschichte u. Genealogie der —, Stammtafel. XVII, 47 ff.
— u. Falkenhain. XXV, 71.
Sommerfelder Chronik, v. Möller, enthält eine Reihe von adl. Geschlechtsnotizen aus der Nähe der Stadt. XXI, 106.
v. Sommerfeldt, R.-A.-Confirm. 19. 10. 1652. XV, 49.
v. Sommerlatt. IV, 20. XVIII, 32.
v. Somnitz, Stammtafel. V, 97/8. Lprd. VII, 127. XV, 50, 67. XXVI, 114. XXVII, 117.
v. Somogyi †. XXIV, 67.
v. Sonborn, Edle, R.-R. 16. 6. 1730. XIV, 49.
v. Sonnemann, R.-A. 30. 1. 1736. XIX, 98.
zu Sonnenberg, Gf. XX, 9.
Sonnenburg, Johanniterkirche, Wappenschmuck derselben. XXVI, 79.

Sonnenfinsterniß, heraldische. X, 69.
Sonnenwalde, der Löwe im Solms'schen Wappen ist nicht das Wappen der Hr. —. III, 49.
v. Son(n)tag. XVI, 137. (Württemberg.) † XVIII, 148.
v. Sonthausen, verm. Gonf(en). Lprd. VII, 127.
Sopffer (Stettin). XXVII, 73.
Sordavala (Sortavala), finnl. Stadt. W. XX, 56.
Sorimph s. Schrimpf.
v. Sorsum, Westph. Baronstand. V, 83.
v. Soubiron. XIII, 35.
v. Souha (Genealogie). XIX, 127.
Soulouque s. Kaiser Faustin.
de Southesque, Gf. IX, 17.
Southhampton, Gf. VIII, 109.
souverains, livre d'or des —. Hiort-Lorenzen. Besp. XXVI, 152.
Sowi(e)k, Anfr. XXIV, 36.
v. Soyer. V, 130.
(v.) Spade. W.: 2 Spaten. Stammtafel. XIV, 104.
Spading. XIV, 9.
v. Spa(e)n, Fh. Lprd. VIII, 133. XXVII, 83.
v. Spa(ë)n, Heinrich († 1695). XXVI, 73. s. auch Span
van Spaenen. IV, 46.
v. Späth. VI, 30. XX, 138, 157.
v. Spalchaber. XV, 110.
Spalding, Adelsanerkennungsdiplom (1675). XXVII, 41.
v. Spalitz. XXV, 71.
Spamer, W. XIV, 99.
Spandau, der Stiftungsaltar des Grafen Rochus zu Lynar in der Nicolaikirche zu —, von P. Wallé. Besp. XIV, 17.
— Stadt. XVI, 48.
Spange, fränkische Turniergesellschaft zur —. IV, 103.
v. Spangen-Beul. XVII, 100.
Spangenhelme. Sind Originale von — früherer Zeit bekannt? XXII, 7. s. auch Helm.
v. Spangenberg. VI, 105. XIV, 102. (Treffurt.) XIX, 79.
v. Spanheim. XXII, 7. (W.) XXIII, 112.
Spanien. Wappen der Republik (nach Isabella's Entthronung). I, 6, 18.
Spanmann, Anfr. XXVII, 65.
Spannuth. X, 4.
Spardorfer. XV, 33.
v. Sparenborg. XX, 186. XXI, 12.
v. Sparnberg. III, 36.
v. Sparneck. III, 25/6. V, 31. XV, 33. Familie. XXVI, 146.
v. Sparr(en), verm. v. Ribbeck, Lprd. VII, 112, 127. VIII, 142. Gf. XII, 57. Fh. u. Gf. XII, 91. XV, 165. XVI, 137. Gf. XXVII, 46.
v. Sparrau. VI, 36.
v. Sparre(n). XXII, 56. XXV, 104.
— -Wangenstein, Westph. Baronstand. V, 85.
v. Sparwein. V, 74, Anm. 10. VI, 36.
— das Geschlecht — in Preußen. XXII, 83.
v. Spechbach. XXVI, 112.
v. Specht (in Ostfriesland). V, 4. † IX, 136.
v. Speckfeld. XV, 33.
v. Speckhener. VI, 15.
v. Speckhower (Wappen). VII, 16.
v. Spee. I, 71. Nachrichten erbeten. VIII, 144.
— Leopold, Mitglied des „Herold", †. XIV, 23.
de Spegelberge (Spiegelberg). IV, 70.
(van) Spegelbergh(e). VI, 92. s. auch Spiegelberg.
Spegeler. IX, 18.
Speicher. XVI, 41.
Speimann (Familie in Danzig). XXII, 82.
Spelter. XVI, 137.
(v.) Spender. VII, 134.
Spener, opus heraldicum, ev. Uebersetzung. XXVI, 11.
— Philipp Jacob, Heraldiker. Biographie (mit Portrait). XXIV, 56/7.
v. Sperber. V, 118. VIII, 14, 96. † X, 38. * XI, 9. × XI, 25. † XI, 65. * XII, 66. † XII, 67. * XVII, 53. † XX, 187. † XXIII, 12. * XXIII, 71.
— (Julius) †. XXVII, 131.
v. Sperenwalde (ult. gent.) XIX, 159.
Sperföck. XXV, 105.
v. Sperl. IV, 151. † XVIII, 146. † u. × XXVII, 93.
Sperlein. XVI, 22.
v. Sperling. L. u. J. B. III, 16. VI, 126. VII, 15. IX, 10. † X, 151 XI, 103. * XIII, 20. XIII, 39. * XIII, 57. XIV, 80. * XV, 75, 90. † XV, 127. * XVIII, 16. XVIII, 74.
v. Sperysen (Speereisen). V, 105.
(v.) Speßhard. V, L. u. J. B. 2.
v. Spet s. Späth.
Speth v. Schülzburg. XXVII, 85.
Speyr, Bischof Johann v. —. XIV, 3.
v. Speyr. VII, 11.
Speyrer Bischofschronik. XVI, 70 ff.
Sphragistik; über — v. Dr. H. Grotefend. Besp. VI, 112/3
— deren Anwendung im Kunstgewerbe. VII, 121.
— zur ungarischen —. X, 54.
— u. Heraldik; einige Worte über Bedeutung u. praktischen Werth der — — — als historische Hilfswissenschaften u. über ihr Verhältniß zu einander. XII, 3/4.
Sphragistische Miscellen. XV, 25.
— Mittheilungen. XXII, 114.
— Seltenheiten, mit Abbild. XXII, 80.
v. Spiegel(l). I, 86. VI, 36, 68, 87/8, 124. (Spegel.) VIII, 86. (W.: 2 Zickzackbalken.) IX, 97. Fh. XXI, 21. XXIII, 139. (Naumburg.) XXVI, 163.
— (W.: Balken u. 3 Spiegel), Grabstein des Wilh. v. S., † 1618. VI, 7.
— (W.: 3 Spiegel) s. Kunstbeilage Nr. 6, XXVI.
— Lucretia, verm. Christian v. Zentsch, Näheres. II, 98
— v. (zum) Desenberg. III, 73, 80. IV, 19. V, 44. VII, 93 VIII, 141. XI, 152. XII, 44. XIV, 6, 7.
— — älteste Genealogie der Freiherren —. XX, 118.
— zu Pickelsheim. V, 44. XVIII, 32.
v. Spiegelberg. III, 81. VIII, 86/7. Gf. IV, 131.
— Moriz. I, 12.
— (in Rußland). Abstammung? XIII, 120.
v. Spiekermann v. Althaus, Anfr. XXII, 173.
v. Spiel. IV, 146.
v. Spielhausen, uxor Johanne Sabine v. Zentsch; Näheres? II, 97.

v. Spielmann. XIX, 126.
v. Spienla (Spoenla?), Anfrage. XVI, 42.
v. Spienta. XXV, 71.
v. Spierau. VI, 36.
Spiering, Freih. v. I, 76.
v. Spies. (W.) X, 153.
— Michael, Wappen. XXVI, 127.
— v. Büllesheim. I, 87. IX, 64/5.
Spieß, pfalzgräfl. Wappenbrief 1. 7. 1677. VIII, 42. XV, 33.
(v.) Spiller. XXII, 131. XXV, 71.
v. Spillner ✕. XV, 90.
v. Spina, Fh. (W.) XIII, 132.
v. Spindler, R.-A. d. d. 15. 7. 1604. Diplomertract. XI, 130.
Spinula. XIV, 41.
v. Spitta(e)l zu Krechting, Genealogie. III, 82.
v. Spitaell, Ahnentafel, W. u. Geneal. XXII, 39, 80/1.
Spitta(e)l, R.-A. Wien 8. 4. 1661. XXII, 81.
v. Spittler, Genealogie. XI, 156.
v. Spitzel. X, 115. XV, 42. ✕ XXI, 116.
v. Spitzemberg, Hugo, Fh. † XII, 33. XIII, 39. † XIX, 167.
v. Spitznas(ß). XI, 101. W. XV, 88. Anfr. XXII, 50.
v. Splittgerber. VI, 104, 141. † XIV, 102.
v. Spoenla, Anfr. XVI, 42. ✕ XVII, 62. * XVIII, 50. XX, 132.
v. Spörcken. VIII, 107. Anfr. XXI, 113, 140.
v. Spohlen. XXVII, 74.
Spolich. XVI, 137.
v. Spon(n)eck, Gf. XV, 35. XXII, 113.
v. Sponheim, Gf. VI, 29.
— -Kreuznach. XI, 84.
Sponier. VI, 40. ſ. auch Oeynhauſen.
Sponlin. XV, 33.
v. Spor(r). IX, 76.
Sporen, Werk über die —, von Forrer u. Zſchille. XXII, 79.
Sporman. XXV, 105.
Sprecher v. Bernegg. XVIII, 132.
v. Spreckelſen. XVII, 100.
(v.) Spree, Schloß. XVIII, 131. XVIII, 131.
v. Spreen. XV, 100.
Spremberger. XVIII, 53/4.
v. Spremberg. XIX, 64.
v. Sprengel, Catharina a. d. H. Radekau, verm. v. Dehn, deren 4 Ahnen geſucht. VI, 48.
v. Sprewitz. IV, 127. VI, 47. † XIV, 23. † XVII, 28.
Spreti, Gf. XVIII, 119.
v. Springborn. XX, 138.
Springe. VI, 40.
Springenberg (Thorn) ſ. Pannonii.
Springintlackhen, Oeſter. Wbf. 9. 5. 1595. XIV, 82.
— Oeſter. A. 15. 2. 1609. XIV, 83.
v. Springenſtein, redendes Wappen. XXVI, 8.
v. Sprockhoff. IV, 15. V, 133. VII, 63. VIII, 25, 126. † XII, 36. ✕ XIV, 128.
v. Sprunner. XV, 92.
— v. Mertz †. XXIII, 87.
v. Staa (?). VI. 33. † XVI, 16, 43.
van Staa (nicht von). XVI, 53.
v. Staal (Solothurn). VIII, 7. (St. Petersburg.) X, 27. Genealogie XI, 146.
Staatswappen, deutſche, gut heraldiſche Darſtellungen (mit Kunſtbeilage). XXII, 134.
— die — der bekannteſten Länder der Erde, v. Heyer v. Roſenfeld, Beſpr. XXVI, 131.
— europäiſche — als Vorlagen für Canevas-Stickerei, v. Clericus, Beſpr. XXI, 154.
Stabius, Johann. VI, 8.
Stach v. Goltzheim. VI, 36. XV, 39, 56. † XXVII, 82.
v. Stacke ſ. Stecke.
Stackhen. XII, 39.
v. Stade, Anfr. XXII, 173.
v. Staden. VI, 36.
(v.) Stadion (-Warthauſen). I, 70. V, 42. XXI, 107.
—ſches Wappenbuch. XVIII, 66.
v. Stadl. XIX, 183.
(v.) Stadler. (W.) XVII, 126. XIX, 40.
v. Stadlershauſen. XIX, 24.
Stadnicki, Kaſimir, Gf., Genealog, †. XVIII, 23.
Stadt-Ilm. (W.) XVII, 17.
Stadtwappen, iſt zur Führung deſſelben nur die Stadtbehörde berechtigt oder auch die Bürgerſchaft? V, 54/5.
— das, wurde von den reichsſtädtiſchen Rittern u. deren Anführern, wenn in voller Rüſtung, im Schild, auf dem Helm und der Pferdedecke geführt. X, 97.
v. Staedel. IV, 127.
Städtewappen, die. XV, 20 ff., 60 ff., 84/5, 124. XVI, 101/2, 128.
— (Mecklenburg.) Ueber Wappenänderungen von Mecklenburgiſchen Städten (nach einer Siegeltafel). XV. 118.
— Wappen der 3 Städte des eh. Bayeriſchen Innkreiſes, die ſeit 1779 zu Oeſterreich gehören. XVIII, 13.
— deutſche (Verlag W. Rommel), Beſpr. XXI, 154.
— deutſche in der Sachſenchronik. II, 6, 7, 12 ff., 23 ff., 58, 9.
— deren Entſtehung Mitte des 14. Jahrhunderts. XV, 22.
— Städte nahmen oft das Wappen des Landes- oder Grundherrn in das ihrige auf. XV, 21.
— neueren Urſprungs. XII, 64.
— die — in Neumann's geogr. Lexikon, Beſpr. XIV, 112, 3.
— mit Oberwappen. XV, 23.
— u. -Siegel. I, 7. III, 13 ff. XVI, 166/7.
— Siegelbilder und Wappenbilder bei —. XVI, 83 ff.
— (ſ. auch Siegel).
— Befehl Herzog Wolfgangs an alle Städte und Märkte des Herzogthums Neuburg zur Ausmalung ihres Wappens an die Stadtthore. XX, 173.
— (aus Turnierbuch). I, 4.
— (unbekannte). II, 28. III, 34 ff.
— -Vermehrungen. Ueber —. XX, 111.
Städtewappenwerk, Otto Hupp's. XXVII, 4, 17.
Städte, Wappenweſen. XXVII, 48.
v. Stägemann. XXII, 82.
(v.) Stael. XXIII, 68. XXV, 115.
— v. Holſtein. V, 117.
— — — Familiennachrichten erwünſcht. VI, 24.
— — — Fabian Ernſt, Ahnentafel. XXVII, 118.
Stämme, verpflanzte —. VIII, 105.
v. Staff †. XIV, 158. XVI, 56.
— -Reitzenſtein, „Freiherr", †. X, 89.

v. Staffart. XVI, 137.
v. Staffel(d)t (Staffelde). VIII, 59, 82. XXI, 150.
v. Staffhorst. XVII, 34/5. Anfr. XXI, 140. XXIV, 154.
v. Stahl (Livl.) †. X, 53. XVII, 100.
Stahmenschneider. X, 82/3.
v. Stahr †. IX, 81. XIII, 100.
Staiber, Lorenz. VI, 8.
Stail. XV, 104.
v. Stain. (W.: 3 Wolfsangeln.) V, 31. XV, 33. Fh. XXIV, 55.
— s. auch Stein.
Stainer. XVI, 138.
Steinh(a)uß. W. XXV, 11.
v. Stainheim. XVI, 138.
v. Stainling, Fh., †. XXII, 121. s. auch Steinling.
v. Stainpach. IX, 131.
v. Staldorf. XV, 33.
v. Stallburg, verm. v. Eickstädt, Lprd. VIII, 34.
Stalpipe, Petrus, Hofpfalzgraf. XXIII, 161.
v. Stambach, Anfr. XXI, 114.
Stammbäume d. Mitgl. d. französischen Kolonie s. Berlin.
Stammbaum, Elsässischer — des Kaisers Wilhelm und der Kaiserin Augusta. XVIII, 14.
— des K. Carl V. XI, 69.
— ein Portugiesischer —. IX, 133.
Stammbuch, Alter des Wortes —. XXV, 121.
— das älteste. XXIV, 2.
— ein — v. J. 1600 nebst Angabe der Eingezeichneten. XIX, 18—20.
— ein — des Pfarrers Christoph Alt. XXII, 34 ff.
— das — der Catharina v. Canstein. XII, 147/8.
— der jungen Gesellen. XVII, 117.
— ein Rheinländisches. X, 152/3.
— eines Ungarischen Studenten in Deutschland aus dem 17. Jahrhundert. XXIII, 60/1.
— Titelblatt zu einem — (mit Kunstbeilage). XII, 14.
Stammbuchblätter, gez. v. Ad. M. Hildebrandt, mit Kunstbeilage. XX, 157.
— des norddeutschen Adels von Ad. M. Hildebrandt. Besprr. V, 89. VI, 62.
Stammbücher, drei. XVIII, 140.
— erstes Vorkommen derselben. XXI, 146. (cfr. auch die verschiedenen Verhandlungen der Generalversammlungen der deutschen Geschichtsvereine.)
— im Besitze oberlausitzischer Bibliotheken. XXVI, 163.
— im Besitze von F. Warnecke. XXIV, 101.
Stammbücherſammlung von Temler s. Kopenhagen.
Stam(m)ler v. Ros(ß)heim. XV, 103. XVI, 34.
v. Stammer. VIII, 106. X, 82/3. Grabst. XI, 97. XIV, 111. XVIII, 32, 132. Fh. XXIV, 55.
— Hans Adam, † 1753. Ahnen gesucht. XIV, 15.
Stammtafeln, Aufstellung von —, Anleitung dazu. XIX, 102 3.
— mit Calendarium medii aevi v. Grote, Besprr. VIII, 149.
— zur Geschichte d. Europäischen Staaten, Erwiderung auf Stenzel's Bemerkungen. II, 22.
Stammwappen, die polnischen. IX, 30. XII, 46/7, 72—74, 94/5, 98/9, 109—111. XVII, 69, 87, 96/7, 129 ff.
— — 4 Tafeln bei Nr. 4 de IX.
— — 2 Tafeln, Beilage zu Nr. 5 de IX.
Stammwappen, die polnischen.
— — 4 Tafeln bei Nr. 8/9 des Jahrg. IX.
— — 2 Tafeln bei Nr. 11/12 de IX.
— — 4 Tafeln zu Nr. 4 de X.
— — 4 Tafeln bei Nr. 9 de X.
— — 4 Tafeln bei Nr. 3 de XI.
— — 4 Tafeln bei Nr. 4 de XI.
— — 2 Tafeln bei Nr. 11 de XI.
— polnische, deren ursprüngliche Namen. XIX, 179, Anm. 4.
— Führung des —s auch bei vermehrten Wappen gestattet. XIV, 68.
Stamnitz. XXV, 105.
v. Stampach. XI, 118. XXV, 157.
v. Stanckar. V, 93.
Standeserhebungen u. Gnadenakte deutscher Landesfürsten, von M. Gritzner. Besprr. IX, 49/50. X, 68. XI, 132. XII, 125 ff. XIII, 6.
— die unter K. Karl IV. XV, 141.
— kaiserliche. Verzeichniß derer, welche wegen tapferer Vertheidigung Prags 1648 in den Adelstand erhoben wurden. XIII, 103 ff.
— kaiserl. Diplome über — im Archive zu Wetzlar. XIV, 49.
— die letzten im alten Deutschen Reich. II, 15.
— preußische, am 16. 6. 1871. II, 61.
Standeserhöhungen, die preußischen — seit Bestehen des K. Heroldsamts (1855), von J. Grf. Oeynhausen. (Beilage zu Jahrgang 1875/6 nebst alphabet. Register. V/VI.
Standesherr, Bezeichnung. XIX, 96 7.
(v.) Stange(n). III, 74. IV, 72. XXV, 71.
— (verm. v. Breitenbauch.) VI, 122/3. VII, 127.
v. Stapel. VI, 131.
v. Starck, Fh. † XXI, 40. † XXIV, f. N 83. Fh. XXVII, 89.
v. Starcke(n), schwed. Adel d. d. Mai 1690. Diplom, Wortlaut mit Wappenabbildung. VI, 54 5.
— schwed. Nobil. VI, 73.
v. Star(c)kenberg. V, 5. XVI, 138.
v. Starenberg. Lprd. VII, 127.
Stargard(t), Herrschaft, Wappen. XIX, 130. XX, 90 ff.
— Stadtwappen. XXVII, 48, 65.
— (Preußisch-) Stadt, Wappen. XXIII, 170.
v. Starhemberg. W. XXV, 69.
v. Starkloff, Ob.-Lt. a. D., Mitgl. d. „Herold", †. XVI, 108.
v. Starschedel, Lprd. VII, 127. XVIII, 32. Anfr. XXI, 114. XXIII, 146.
v. Staßberg. XVII, 34/5.
v. Stasvorde. XIV, 104.
(v.) Stau. XXIV, 34.
Stauber. XIX, 126.
(a) Stauber, Lucas († 1669). Stammb. erbeten. XXVI, 40.
Staude (Stendal). XX, 168. Nobil. 1707. XXVI, 103.
Staudigl s. Studigel.
v. Standing. I, 70.
— -Standinger, Anfr. XXI, 117.
v. Staudt. XVI, 138.
v. Staufen. XI, 6.
— redendes Wappen. XXVI, 8.
v. Stauff. III, 11, 18.
v. Stauffenberg, K. Bayer. Grf. V, 33. XV, 103. XVI, 34.

Stavele, Almeslo gen. v. V, 113.
v. Stawenow. Nachrichten erbeten. XV, 165.
Staynach, Priorin u. Convent der Schwestern d. hl. Maria, Siegel. XXI, 52.
v. Stech. XXIII, 189.
v. Stechau ſ. Stechow.
Stechhelm, nicht Abzeichen des bürgerlichen Wappens. XII, 4.
v. Stechow. III, 72/3. IV, 146. VI, 36. XII, 104. XIII, 108. W. XIV, 77. XV, 62.
— Fh. XIII, 5. W. XIV, 99.
v. Steck, W. XIX, 178.
Stecke. XXII, 108, 135.
— v. Beke. XIV, 91, Anm. *.
— v. Zolna(y). VII, 100.
v. Steckner, Stammbaum der Familie —. Beſpr. XX, 198.
v. Steding(k), Grabſt. XI, 97. XI, 103. XIII, 108. XV, 63. XXII, 127. XXIII, 80. XXIV, 154. XXVII, 82—84.
— kleine Beiträge zur Genealogie derer —. XIII, 28.
— (W. Mauerwerk), Genealogie. XX, 59.
— Auguſte, verm. v. Donop. XXVI, 25.
— Heinrich, Propſt zu Levern 1617—25. XXVI, 35.
— Sophie Charlotte, Seniorin (bis 1790). († 1800), Aebtiſſin zu Levern. XXVI, 36.
v. Stedman. IV, 124. (ſ. auch Barton.)
v. Steegen *. X, 11.
Steengracht, Frh. Abſtammung v. d. Grafen v. d. Mark. II, 71.
Steenſen. XXII, 113.
v. Steffaneo, Fh. XII, 156.
de Steffel, Baron v. Jungingen. VI, 30.
Steffelin. XXV, 104.
Steffen. XIII, 26. XIX, 159. XXII, 82.
v. Steffenelli. IV, 51. XX, 130. † XX, 190.
Steffens. XXIV, 38. (Altona.) XXVII, 114.
— gen. Gangelts. VII, 137.
v. Stefling. XVIII, 101.
Steger, Wappenbrief K. Maximil. I. v. 20. 1. 1518. XXII, 32.
Stegemann, Lukas Friedr., nobil. 1785. XXVI, 103.
v. d. Steghe. XXII, 115.
van der Steghen. XV, 174.
Steglitz bei Berlin, Dorf, erhält ein Wappen. XIX, 1. XXIV, 38.
Stehelin v. Fryburg. W. XXV, 11,
— v. Stahelberg, Hofpfalzgraf. XX, 88.
Steiermark ſ. Steyermark.
v. Steige. VIII, 140.
v. Steiger (weiße) Pfalzgfl. A. 20. 1. 1478. — ſ. Münſingen, Oeſterr. Frh.-An. 30. 3. 1874. XIX, 84.
— (ſchwarze) Preuß. Frh. 10. 12. 1714. XIX, 84.
— K. Württemb. Nobil. V, 117. † XII, 81.
Steiglehner. XX, 129.
(v.) Stein. IV, 95. V, L. u. J. B. 1. V, 31, 42. (Stain.) V, 42. VI, 36, 124. (de lapide.) VI, 131. (Solothurn.) VII, 134. Fh. VIII, 142. XII, 21. XIII, 65. XVI, 100. (Stralſund.) XVII, 15. (Stralſund.) R.-A. 1567. XIV, 94. XXVI, 102. (Livland.) XXII, 130. Anfr. XXV, 12.
— div. Familien, Prd. VII, 127.
— (W. Schwertgurt.) XVI, 89.
— ſ. auch Juden.
— ſ. auch Stain.
(v.) Stein zu Altenſtein. XXIV, 120.
— zu Barchfeld, Fh. XVIII, 45.
— zum Demutſtein. V, 31.
— v. Kaminski. IV, 51.
— (a. d. H. Lausnitz), rectius dann Stain. Genealogie u. (falſches) W. XII, 28/9.
— v. Liebenſtein. IV, 106.
— (zu Naſſau), Wappenbeſſerung durch K. Friedrich 29. 5. 1470, Diplomsabſchrift. XX. 32/3.
— v. Nordheim, Fh. XIII, 5.
— zu Oſtheim. XXI, 114.
— -Reichenſtein, Anna Marie, verm. Wetzel v. Marſilien, deren 16 Ahnen geſucht. VI, 100.
vom Stein zu Rousperg. I, 70.
v. dem Steine. X, 86.
v. Steinach. (W.) XVII, 69.
v. Stein(a)ecker, Anfr. XX, 186. Genealogie. XXI, 11/12. XXI, 57. XXVI, 70, 71, 72.
— Wappenbeſchreibung v. 1673. XXI, 57.
v. Steinau-Steinrück. VIII, 123. * XXII, 152. XXIII, 168. × XXIV, 67.
Steinauer. XV, 33.
(v.) Steinbach. V, 42. VI, 9. † XV, 130. XX, 149.
v. Steinbeck. II, 76. VIII, 139.
v. Steinberg. IV, 131. V, 64. VIII, 84, 106. XI, 6. XIV, 6, 7, 8. XV, 156. XVI, 23/4, 131. XVII, 34/5.
— -Skirbs †. XIX, 92, 131.
Steinbock, Rheiniſche Geſellſchaft zum —. IV, 103.
v. Steinbrügg. XVII, 112/4.
v. Steinbrunnen. XXVI, 109.
Steinbuch (Steinbach). VI, 39.
(v.) Stein-Callenfels. (W.) VIII, 7. X, 86. W. XXIII, 111 XXIV, 162.
— — Fh. IV, 103.
v. Steindell. XVI, 74.
Steindrucker, Wappen der — (mit Kunſtbeilage). XIV, 137.
Steineke. VI, 137.
Steineken (Steenken), Familien in Bremen und Rußland. Nachrichten geſucht. XXVI, 121.
Steiner. XV, 33.
v. Steinfeld, gen. v. Holzhauſen. XVI, 8.
Steinfels (früher Vollmar), Nä. u. Wbf., 27. (5.) 2. 1640 mit Wappen. XXV, 89.
Steinfries mit Wappen in Athensleben bei Staßfurth. XI, 101/2.
v. Steinhauſen, Wappenabb. III, 99.
v. Steinkeller. XXII, 55/6.
v. Steinkern. VI, 138. VII, 16.
Steinlauſigk, Kloſter — (Muldenſtein). XXVI, 121.
v. Steinle †. XVIII, 15.
v. Steinling. XV, 26.
v. Steinmetz. VIII, 102. † XVI, 54.
— General-Feldmarſchall, Ahnentafel, Vervollſt. erbeten. XVI, 144.
Steinmetzen, die — in Cöln, Siegel. XII, 31.
Steinmetzzeichen. XXV, 16.
— der Meiſter von Gmünd, Tafel bei Nr. 2 de XXV.
Steinmüller. XI, 103.
Steinsbrunnen, Siegel. XIX, 100.

v. Steinsdorf(f). † XI, 12. † XV, 127. XVIII, 15.
v. Steinsfeld gen. v. Holzhausen. XVI, 23.
v. Steinsfelde. XV, 33.
(v.) Steinweg (Stralsund). VIII, 82.
— R.-A.-Dipl. 19. 2. 1473. XXIV, 27.
v. Steinwehr. IV, 121. X, 82/3. XV, 101. XXVII, 40, 73.
Steklar v. Mienstein, Bö. A. 27. 8. 1652. XIII, 114.
Stellinge. VII, 103.
Stellmacher v. Reichenkron, Anfr. XVIII, 77.
Stellwag. XVI, 124.
v. Steltzer. X, 115.
(v.) Stemann. III, 92. VII, 52. XVII, 100. XXV, 105. XXVII, 114/5.
(v.) Stem(p)shorn. IV, 121. XXV, 105.
v. Stem(me)shorn. XXVII, 83.
— 1537 Aebtissin v. Levern. XXVI, 35.
Stendaler Wappen und Hausmarken (mit Tafeln). XX, 130 ff., 148, 168.
Steneken. XIII, 35.
v. Stengel, Fh. XIX, 125.
Stenglin (in Augsburg), k. Wappenbrief d. d. 14. 9. 1518. XI, 36.
v. Stentzsch, Lprd. VIII, 35.
Stenweg, Erasmus († 1474), Bürgerm. XXVI, 103.
Steobanus (v. Wriechen). VII, 74.
Stephan, Herzog v. Siebenbürgen. XXVI, 58.
Stephani (Magdeburg). X, 73.
v. Stephanopoli. XIV, 60.
Stephanopoli de Comnène. (W.) X, 69.
v. Steprath (Stepradt). I, 71, 87. IV, 136. XVIII, 45.
(v.) Stern. III, 81.
— v. Gwiazdowski. V, 95.
v. Sternbach. XXVII, 40.
(v.) Stern(e)berg (Ster(e)nberg). V, L. u. J. B. 2. IX, 26. XV, 33. XVI, 138. XXVII, 74.
— Conrad v., Domherr und Kellerer zu Magdeburg, Siegel. II, 48.
— Gf. VIII, 104.
— Gfsch., Wappen. XXVI, 50/1.
v. Sterndahl. VI, 73.
— Alb., Freih., verm. Anna v. Capoll, beider Eltern? VI, 24.
Sternenboke. IX, 114.
Sterner. (W.) XVII, 67.
Sternet. XVI, 140.
v. Sternfeldt, Fh. × XIII, 111.
v. Sternfels. V, 42.
v. Sternheim, Frl. XIV, 150.
v. Sternstein. XXV, 71.
v. Sterzbecher, Poln. Adelsdiplom v. 30. 1. 1792. XIV, 118.
— — — Diplomertr. mit Wappenabbildung. XVI, 93.
v. Sterszynski. VII, 24.
v. Steffen. XX, 83.
Stetemberg. XVIII, 121.
v. Stetern (nicht Redern) in d. Brieft'schen Stammtafel. IX, 32.
v. Stettburg. XV, 33.
v. Stetten. V, 30/1, 41/2. VIII, 2. XV, 33. XVI, 6. XXII, 48. XXVII, 2.
— Sophie Charlotte, verm. v. Wöllwarth, deren Vorfahren? VII, 8.
v. Stetten, Maxim. Wilhelm Siegmund, Freiherr — — zu Kocherstetten ꝛc. Biographie. XXIV, 118/9. Ahnentafel. XXIV, 120.
— Stein mit Reliefffiguren auf Burg —. Anfr. XXVII, 11.
— s. auch Truchseß v. St.
Stettenburg. XV, 33.
Stettin, Glasgemälde mit Wappen im Ständehause zu —. XXVI, 81.
v. Stettler, R.- u. erbländ. Ritterst. 22. 5. 1716. XIX, 84.
Stettner s. Altermannstetten.
Steub. XIV, 82.
v. Steuben. XII, 124. XXI, 5.
v. Steuber. * XII, 48. (W.) XVII, 133. † XXIV, 67.
— (Kurhess. A. 15. 10. 1817, erloschen 15. 10. 1896). Stammb. u. Wappenabbild. XXVII, 186.
Steurer. (W.) XVII, 126.
Steutner v. Sternfeld. VI, 36.
Stevelin in Greifswald. VI, 7.
Stever. X, 78.
v. Steyber †. XII, 52. s. auch Steuber.
Steyermark, Bartsch'sches Wappenbuch. XXIII, 108, 118. XXIV, 46.
Steyermärkische alte noch blühende Adelsgeschlechter. XIV, 98.
Steyesz v. Görnitz. X, 80. s. auch Görnitz gen. Steyß.
v. Steyr-Simzka. V, 42.
Steymann. XVI, 138.
vom Steyn(e). I, 71. VI, 30. VIII, 7.
v. d. Steyne. VI, 131.
Sthamer. XIV, 136.
Stidinger s. v. Steding(k).
(v.) Stieber. V, 31. XV, 33.
— v. Schildrieth, Bö. A. 5. 5. 1652. XIII, 114.
(v.) Stiedron (event. R.-A.) VI, 70.
v. Stiegler. IV, 51. (Sobotka.) × XXVII, 62.
v. Stieglitz. X, 40. † XII, 52. (Sachsen.) † XVII, 118.
v. Stiehle. L. u. J. B. III, 16.
Stierkopf, der — als Wappenzeichen im Gebiet der oberen Weser, von J. Gf. v. Oeynhausen. V, 1, 14, 26.
v. Stiern, Fh. L. u. J. B. III, 25. Fh. * XIX, 132. XXII, 138.
v. Stiernberg. IX, 92. XIII, 39.
v. Stietencron(e). Anfr. XXVII, 117.
Stillfried v. Alcantara, Ehrenmitglied d. „Herold". III, 17. †; Nekrolog. XIII, 89.
— v. Rattonitz, geschichtl. Nachrichten vom Geschlecht, — — — Bespr. II, 26/7.
(v.) Stille. VI, 94. XXII, 125.
Stiller. XVI, 95.
de Stocheim. I, 10.
Stock. XVI, 138.
Stockar. VI, 91.
Stockelmann. XI, 118.
Stocker, Familienchronik d. Freiherren v. Gemmingen. Bespr. XXVI, 131.
v. Stockhammern †. X, 67.
v. Stockhausen. IV, 20, 70. XIV, 6, 7. Siegel. XXII, 80.
— (R.-A. 1798), Anfrage. XX, 157.
— (R.-A. 3. 8. 1702), Vorfahren des Geadelten gesucht. XXI, 24.

v. Stockheim. I, 86. XI, 58. XXIII, 80. W. XXIII, 99. XXIII, 160. XXVII, 2.
Stockholm, Stadtwappen. XX, 7.
Stockholms län (Schweden). W. Taf. 9 Nr. 3 de XX.
Stockhorner v. Starein. XV, 9. Fh. † XXIV, F. N. 83.
— — die, Versuch der Darstellung der Geschichte dieses Geschlechts, von Otto Fh. Stockhorner v. Starein. Bespr. XXVII, 88.
v. Stocki. VII, 83.
Stockmann. XVI, 74.
Stöckel (Nürnberg). Anfragen. XVI, 53.
v. Stöcken. W. XX, 77.
v. Stöckheim. XVII, 34/5. W. XXIII, 100.
v. Stöckin (Stöckheim). XVI, 24.
Stöckler v. Grünholtzeck †. IX, 106.
Stöhr v. Sternstrahl, Bö. A. 21. 9. 1652. XIII, 114. s. auch Stoer.
v. Stölli (Bern). XIX, 84.
(v.) Stölting. XV, 142. s. auch Stolting.
— verw. v. Herwarth. VIII, 38.
— verm. Bergholz. XIX, 92.
v. Stöltzer. VIII, 136.
Stoepart s. Stoupart.
v. Stoephasius †. XIV, 80.
(v.) Stoer. VII, 134. s. auch Stöhr.
— v. Ostrach. XXIV, 151.
— v. Sternstein. V, 31.
(v.) Stoeßel. VI, 36. XI, 146.
— v. d. Heyde. XXV, 3.
Stoeßer, Edle v. Lilienfeld, K.-A.-Bestät. u. Präd. d. d. 10.8.1676. Pfalzgrafendiplom d. d. 17.4.1679. XXV, 122.
Stoetterlingenburg, Frauenkloster, Siegel. XXI, 52.
Stöve. IX, 97.
(v.) Stövesand. XV, 3.
v. Stoffeln. XIX, 135. XXVI, 112.
v. Stoffregen. † XVI, 43. Geneal. W. XVI, 53.
Stohler. XV, 33.
v. Stojent(h)in. XV, 67. XXI, 92.
— Beiträge zur Geschichte des uradligen Geschlechts. Bespr. XXVI, 163.
Stolberg a. H. Leichenpredigtensammlung. VII, 80.
— (K.-B. Aachen). W. XII, 64.
(v. u. zu) Stolberg. Geschichte des Hauses —. Regesta Stolbergica, von Gf. B. v. Stolberg. XVII, 101.
— Spurii der Grafen —. XIX, 39.
— zum — 'schen Wappen, mit Abbild. XI, 157.
— das gegenwärtige Fürstlich —'sche Wappen (Diplom 22. 10. 1890) mit Kunstbeilage. XXIV, 44.
— Leben d. Gfin. Juliana, v. Dr. Jacobs, Bespr. XX, 139.
— Anna von, verm. Gfin. Ernst II. v. Hohenstein, deren Eltern gesucht. XXVI, 122.
— -Stolberg, Gf., Geneal. XXI, 122.
— -Wernigerode, K. Westph. Grf.-Bestät. VI, 135.
v. Stollhofen. VI, 36. XV, 103.
Stolt. XVII, 14.
Stolt(e)ley. W. XX, 76.
Stolting(h). XXIII, 143. s. Stölting.
v. Stoltzenberg. L. u. J. B. III, 25. s. auch Stolzenberg.
v. Stolzenau, Fh. XX, 115.
v. Stolzenberg. IV, 72. VIII, 144. XXV, 71. s. auch Stoltzenberg.
v. Stolzenrode. V, 30.
v. Stommel, die — zu Aachen. V, 127.
v. Stommel(en). I, 78.
Stommell. XV, 104.
v. Stopler. VIII, 84.
v. Storbeck, Anfrage. XVII, 79. XXII, 184.
v. Storbekh, Bö. A. 3. 2. 1651. XIII, 114.
v. Storch (Vorpomm.), Reichs-Vic.-Ritterstand d. d. 24. 9. 1790, Diplomsertr. m. Wappenbeschr. IV, 133.
— (Mecklenburg). XII, 81.
v. Storge (Storck). XI, 103.
Storjohann. XVII, 100.
Storkaw. XVI, 144.
Storm. XI, 33.
— van s' Gravesande. VI, 2.
— — — van den Bramel, Mitgl. d. „Herold", †. XXII, 76.
(v.) Storr. XI, 155. XVII, 53.
Storre. XV, 33.
v. Stosch, preuß. Adelsrenov. II, 61. XIV, 107. XIX, 161. XXV, 71, 95.
v. Stossen, Fh. XXVII, 74.
Stotschek v. Schwanenthor, Bö. A. 26. 7. 1670. XIII, 104.
v. Stotzingen, Anfrage. XXIII, 102.
Stoupart. VI, 14, 15.
van der Straaten. XXII, 112.
v. Strabach. XVI, 9.
v. Strachner. W. VII, 135.
v. Strack, geb. v. Weißenbach. VIII, 39.
Strack v. Weißenbach, K. Württemb. Nobilit. V, 126, 138.
v. Strackwald. VI, 36. Wappen? XIX, 145.
v. Straelau. XXV, 71.
v. Straetmann, Gf., Staatskanzler, dessen 4 Ahnen? VI, 24.
v. Strahl ✕. XIII, 36.
v. Strahlendorf. XXIV, 77. s. auch Stralendorf.
v. Strahlenheim s. Stralenheim.
v. Strailes zu Othée. I, 61.
v. Strainchamps. XX, 168.
v. Stralen. VIII, 86.
v. Stralendorf. XXI, 150. s. auch Strahlendorf.
— gen. v. Kohlhans †. XVII, 61.
v. Stralenfels. I, 72.
v. Stralenheim. XXVII, 9.
— -Wasaburg, Nobil. 4. 7. 1685. Frh. 27. 4. 1699. Gf. L. u. J. B. III, 22. XXVI, 102.
Stralsund, Stadt. XV, 22. Stadtwappen. II, 81.
— ältere Stralsunder Familien. Handschriftl. geneal.-biogr. Werk. XXVI, 101.
— Rath, Verleih. d. persönl. Adels an alle Rathsglieder durch die Könige v. Schweden, 1714 u. 1720. XXVI, 102.
— Rathswappenbuch, Rathsstammbuch. XXVI, 104.
— Siegfrieden-Vicarie zu —. XXVI, 48.
Stransky, Edler v. XX, 156.
v. Stransky-Greifenfels †. XV, 146.
v. Strantz, Anfr. XXI, 113. XXII, 99. s. auch v. Döllstedt.
v. Strasborch. XX, 30.

Straßburg, etwas Ultramontanes aus dem alten —. VI, 94.
— höhere Aemter, einzelne Familien bemächtigen sich derselben. VIII, 141.
— Urkundenbuch der Stadt —, von Wiegand. Bespr. XV, 126.
— das goldene Buch von —, von J. Kindler v. Knobloch, Bespr. XVII, 92.
— Burggf. von —. X, 86.
(v.) Strasser. XV, 33.
— Nachrichten über die —. XXVI, 39.
Straub en. XIII, 29.
Straubinger. W. XVII, 67. XVII, 68.
v. Strauch. IV, 8.
Strauß, der Vogel im Wappen. XXI, 151.
(v.) Strauß. VI, 36. Fh. (Bayern.) VI, 84. Lprd. VII, 127. (W. Vogel.) XI, 97. XV, 82, Anm. *. XV, 101. XVI, 138. W. XVII, 124.
v. Straußberg. IV, 5. VI, 50.
— gen. vor dem Thore. VI, 38.
Straußenfedern als Helmzier, seit wann? XXI, 149. XXIII, 7. XXV, 14.
v. Straußenheim (Lanzky), R.-A. VI, 70.
v. Streber. IV, 151. XX, 130. † XXVII, 93.
Streckfuß. XV, 33. s. auch Rißlin.
v. Streem (?) W. XIX, 178.
v. Strehla, Edle. XI, 5.
Strehlen, Stadt. XV, 22.
v. Strehlen. XXIV, 106.
Streich (Stendal). XX, 131.
Streif(f) v. Lauenstein (Elsaß). VII, 91. XV, 110. Anfr. XIX, 113.
Streifzüge, genealogisch-heraldische. III, 5, 9, 18.
v. Streim. VI, 36. X, 131.
Streime. XVI, 138.
Strein v. Schwarzenau, Lprd. VII, 127.
(v.) Streit †. XIX, 28.
— von Emmendingen, Fh. IV, 103.
v. Streitberg. VI, 132.
Streitfrage, eine heraldische — in einer mittelalterlichen Urkunde erschienen. XXIII, 26.
v. Streithagen. III, 93. XVI, 9, 101.
v. (d.) Streithorst, Grabst. XI, 31. XIII, 10. † W. XIV, 6, 7. Genealogie XX, 59.
v. Streitwitz. XII, 25. XXIII, 146.
de Strele. XXIV, 105.
Strelin, Gf. XV, 22.
Strelitz, Stadt. XV, 190.
v. Streng. * IX, 102. † XII, 36.
Strengnäs (schwed. Stadt), W. XX, 10.
strenuus vir. IV, 122.
v. Stresch. VI, 36.
(v.) Stresow. XVI, 92. XIX, 30. Anfr. XXI, 115. XXII, 59.
— Russ. A. 30. 8. 1818. 5. 11. 1835. Stammtafel. XXII, 13.
Stretz. XVI, 138.
v. Strevesdorff, R.-A. 1660. XI, 36.
Stribersky v. Wasserfluß, Bö. A. 23. 4. 1648. XIII, 104.
Striepe. XIX, 159. XX, 169. XXII, 115. XXIII, 145.
Strithorst s. Streithorst.
Strnistko v. Lewenporten, Bö. A. 1. 7. 1649. XIII, 104.
Stroband, Familie. XXII, 130. (Thorn.) XXVI, 37.
Strobl (v. Pernrieth), pfalzgräfl. Wappenbrief d. d. 31. 7. 1587. XXIII, 74.
v. Ströhl, Fh., Anfrage. XVIII, 107. († 1836.) XVIII, 123.
v. Ströhlein. XVI, 138. † XXVII, 114.
Strömborg. XVI, 140.
Strömstadt (schwed. Stadt), W. XX, 10.
Stroier. XIX, 140.
v. Strombeck, Westph. Baronstand. V, 84.
Stromp. XXIII, 61.
v. Strotha. V, 141.
v. Strubberg. × XII, 142. * XIII, 86. * XVI, 107. † XVI, 132. † XVIII, 73. * XVIII, 147. * XXI, 59.
v. Strubenhard(t), Wappenfarben? IV, 62. Genealogie. V, 17 ff., 27 ff. Zusätze. V, 66 ff.
v. Struensee. VI, 118, 130. † XX, 43, 46.
— Gf. IV, 30.
Strunge. XXII, 83.
v. Struntzen. XV, 109.
Strupp (v. Gelnhausen). XXIII, 113.
Strus (Stental). XX, 131.
v. Strutzberg. VI, 38.
v. Struve. † XI, 121. † XVII, 80.
v. Stryk, Anfr. XXVII, 130. XXVII, 190.
(v.) Strzalka (verm. Przeclawska), ultima gentis †. XX, 84.
v. Stuart. XXVII, 73.
v. Stuben. IV, 50.
(v., zu) Stubenberg. V, 52. Lprd. VII, 127.
— Frau Catharina, verm. Graf Wolfgang St., geb. Kinsky. Geburt und Tod? Eltern? I, 20.
Stubenfoll. XIX, 19.
(v.) Stubenrauch. VII, 58.
v. Stubenweg. VII, 133.
Stuchs. (W.) XVII, 128.
v. Studach. XXVII, 40.
Studentische Korporationen, die Wappen der —. XIV, 29. XXI, 125.
Studigel. XV, 33.
v. Studnitz. XV, 142. XXV, 71, 95.
v. Stücker, gen. Hochstracten. IV, 7.
v. Stückradt. XV, 142.
v. Stülpnagel. XII, 96. W. XXI, 101.
— -Dargitz. VI, 47.
v. Stümpel. XXV, 71.
v. Stünzner, K. Preuß. Nobil. V, 58. * IX, 103. * XIII, 58. † XIV, 118. † XVII, 61. * XXII, 151. † XXIII, 14. × XXVII, 62.
Stürmer v. Neuhausen. XVIII, 84.
Stürnburg. XVIII, 86.
Stuigeman, Siegel. XXII, 34.
Stul, Siegel. XXI, 121.
v. Stumm, Fh. XIII, 5.
Stummel. XV, 104.
v. Stumpe. XI, 154.
(v.) Stumpf(f) (neupreuß. Adel). † XXI, 40. × XXI, 142. * XXIII, 164.
— v. Schweinsberg. VIII, 3 u. Anm. *.

(v.) Sturm. (Straßburg.) VIII, 141. (P) XXIII, 116.
— (v. Sturmeck.) IV, 77.
v. Sturmfeder (die alte Familie). V, 103.
v. Sturnbrich, Anfr. XXIII, 122.
Stute. VIII, 58.
Stuttgart, die Wappensammlung d. K. öffentlichen Bibliothek zu —. XVI, 103. XXV, 69.
v. Stutter(n)heim. VI, 36, 131. VIII, 90/1. XIII, 119. XIV, 111. XVI, 74. XX, 175. XXI, 80. Anfr. XXI, 126, 140. XXII, 175.
— zur Genealogie der —. Stammtafel. XIV, 106/7.
— 'sche Ahnentafel. XXI, 56.
Stuurt. XI, 103.
v. Stwolinski, Anfr. XXV, 12. XXV, 71.
v. Stypman, Schwed. A. 3. 12. 1692. Abdruck d. Dipl. nebst Wappen. IV, 109.
Styrike. XI, 103.
Styx. XIX, 136.
de Sualenberg (Schwalenberg). IV, 105.
Subow (Zoubov) Gf. XXI, 67.
v. Suchtelen. XVIII, 43. XX, 120. Genealogie. XXI, 67. s. auch Süchtelen.
— Finnl. Baron 6. 9. 1812. Finnl. Grf. 21. 11. 1822. XXI, 37.
v. Suchten. XVIII, 71. Genealogie mit Wappenabbildung. XVIII, 43. s. auch Süchten.
— Adolf, † 1826. Abstammung? XVI, 96.
— Alexander. XXII, 131.
v. Sucko. W. XX, 73.
v. Suckow. L. u. J. B. III, 16.
— (W.: Bär und Baum). V, 3.
— (Württemberg), Geneal. XXIV, 112/3.
— Dietrich, Grabplatte. Abbild. XXVII, 165, 167.
v. Sudholt. XXV, 155.
v. Süchtelen. XXV, 105. s. auch Suchtelen.
v. Süchten. XVIII, 43. XX, 120. s. auch Suchten.
v. Süderſen. XVII, 34/5.
Südweſtrußland. Wappen der Fürſtenthümer und Gebiete von —. XIV, 58.
Suerbeer, Biſchof. XI, 39.
v. Süerſen (W.: Hirſch mit Roſenzweig hervorbrechend). XX, 136.
Sünbrunn(en). XVI, 138.
Sünfzen, Geſellſchaft in Lindau. IV, 103.
Süren. XXIII, 86.
Süßkind. XI, 157.
v. Süvering v. Nieringh. XXII, 39.
v. Süwerck, Genealogie? W.? XV, 57.
Suffe v. Oſſefeld. XVI, 125.
v. Suhm. XXV, 105.
v. Sulingen. XVIII, 34.
v. Sulmendingen. XXIV, 77.
v. Sultz. VIII, 117. XV, 33, 103. s. auch Sulz.
Sultzperger. XV, 33.
v. Sulz. XVI, 35. s. auch Sultz.
Sultan, das Handzeichen (Wappen) des —s. XXIII, 83, 98.
— das sogenannte Wappen des —s. XXIII, 146 ff.
Sumenitz s. Sommitz.
v. Sumiswald. XIX, 135.
Sunder (v. Schwartzach). XV, 33.
v. Sundhauſen. I, 22/3. Wappen. VI, 50, 87. XXIII, 124.
— die verſchiedenen adl. Familien. VI, 27 ff., 37 ff., 50 f., 66 ff.
— die adlige Familie — in Schwaben. Geneal. (W.) XI, 91, 145.
Sundsvall (ſchwed. Stadt). W. XX, 10.
v. Sundt. XXI, 100.
Sune. V, 106 (V).
v. d. Sunn. XIX, 20.
v. Sunnth'auſen s. Sundhauſen.
Sunthebur. XV, 33.
Sunthuſen s. Sundhauſen.
de Suntra. V, 105.
Suplikatz v. Vitez. XI, 104.
Surburg, Aebte von —. (W.) VIII, 7.
Surezig. } s. auch Saureſſig.
Surezzig. VI, 28. }
Surlender. XIX, 163.
Surlet de Chokier. I, 88.
v. d. Suſe. IX, 95.
v. Sußdorff. VI, 45.
Suſſex, Lord. VIII, 109.
v. Suter *. XX, 159.
(v.) Sutor ✕. XIX, 168. XX, 130.
Sutori v. Oſtenheim, Hofpfalzgraf. XXIII, 121.
Sutzel v. Mergetheim. XV, 33.
Sutzer v. Lewneck. XV, 19.
Suur (Oſtfr.) VI, 93.
v. Svanevelt. XXIV, 5.
Swantepole, Hz. v. Danzig (Pommerellen), Siegelabb. auf Tafel bei Nr. 9 de IX.
v. Swaine, K. Bayer. Frh. VI, 66.
— (Victor Henry) †. XV, 146.
Swalb, Hofpfalzgraf, Siegel. XXIII, 185.
Swarte (Schwarte), Familie. XXVI, 101.
Swartekopp. XVIII, 5, Anm. **.
v. Swedekeſſen. IV, 35.
Sweerts de Landers, Fh. XI, 143.
v. Sweghe. XXVII, 83.
Swelher. XVI, 138.
Swenſe. XIV, 149.
Svensk Heraldik von v. Klingspor. Beſpr. VI, 23.
Svenſon, Familie in Kurland. Urſprung ꝛc. erbeten. XXVI, 110.
Swicker (v. Mühlhauſen). XIX, 65.
Swicker v. Bodenſtein. IX, 90.
v. Swinar. X, 85.
v. Swolkien. XX, 117.
Sybel, Beiträge zur Geſchichte der Familie. VI, 137.
v. Syberg. VIII, 86.
v. Sybertz. XX, 129.
Syboldt. XII, 39.
v. Syburg. VI, 36. XXV, 71.
v. Sydow. Anfr. VII, 60. VII, 74. XII, 91, 111. XIV, 63. XV, 82, Anm. *. XV, 101. XVIII, 15. XXI, 91. XXIII, 86, 154. XXV, 71. XXVI, 114. XXVII, 40, 74.
— Fr. Wilh., 1859 auf Kasniszewo, Aufenthalt z. Z.? VII, 104.
— David, Lieutenantspatent. XXIII, 34/5.
— Schwed. Major, † 1824, uxor: W. H. v. Cölln, deren Söhne? VIII, 24.

v. Sydow, schwed. Familie, Wappen. IX, 62.
— Geschlechtsverband. VIII, 134.
— das Wappen der —, durch Familienbeschluß zur alten Form zurückgeführt (mit Beschreibung). XIX, 11.
Syfermann (Straßburg). X, 86.
v. Sylinen, Bischof zu Sitten. XVIII, 65.
Symon. W. XXI, 138.
— v. Carneville. V, 23. † X, 38. † XXVII, 176.
Syntzius. XVI, 138.
Syrmien, W. des Kgr., zur Zeit des K. Dragutin. VIII, 6.
Syrti. VI, 124.
v. Szczawinski. XVIII, 84.
v. Szczutowski. VI, 139.
v. Szeg. XXII, 180.
v. Szeliski, Anfr. betr. deren Adel. VI, 12.
v. Szerdahelyi. V, 141.
v. Szerwansky (?). III, 54.
Szesima v. Ansch. XI, 5.
v. Szitanyi. VI, 33.
v. Szoege. XVIII, 30. s. auch Mantenffel (Kurland).
Sztáray, Urkundenbuch der —. XIX, 10. XX, 152.
Szterebecher s. Sterzbecher.
Szuttay. IV, 21.
v. Szwykowski. VI, 106.
v. Szydlowski, Gf. XVIII, 69.
v. Szymanski †. XV, 162.

T.

Taaffe, Gf. XXV, 72.
v. Täubner. XXV, 72.
v. Täuffenbach †. XVI, 56.
v. Täuffenberg †. XI, 110.
Tafelaufsatz mit Wappen in Gestalt eines auffliegenden Adlers (mit Kunstbeilage). XXI, 112.
Tafeln, genealogische zur europäischen Staatengeschichte des 19. Jahrhunderts v. Oertel, Bespr. VIII, 131.
v. Talatzko (verm. v. Batocki) †. XIX, 29.
Talcott. XXI, 36.
v. Tallard. L. u. J. B. III, 25.
Tammerfors (finnl Stadt). W. XX, 56.
Tammissaari s. Ekenäs.
Tampere s. Tammerfors.
Tampieri, Gf. XIX, 23. s. auch Dampieri.
v. Tanberg, Gf. XVII, 58.
Tangermünder Wappen u. Hausmarken mit 2 Wappentafeln. XVI, 110 ff.
— u. Stendaler Wappen und Hausmarken mit 1 Tafel. XXII, 115 ff.
— Genealogische Mittheilungen aus den ältesten Kirchenbüchern der St. Stephanskirche in —. XXIV, 94 ff., 105 ff., 132.
v. (u. zu) d. Tann (Than). VI, 132. Lprd. VII, 127. XVIII, 30, 103. XXII, 2, 4.
— -Rathsamhausen, Fh. XIX, 136.
v. Tan(n)berg. I, 4.
— Wolfgang, † 1531. I, 5.
v. Tanndorf. XI, 3.
v. (der) Tann(e). V, 87. (Waldburg.) V, 87. XV, 33. XVI, 139. Anfrage. XVII, 93.
— schwäb. Dienstmannengeschlecht. XXVII, 6.
v. Tannenberg. VIII, 140. Dynasten. XVII, 58.
v. Tannenrode. IV, 5.
Tanner. XV, 33. XVI, 138.
Tanners. XV, 33.
Tapetenmuster, heraldische, mit Abbildungen. VI, 97.
v. Tappau. (W.) XI, 98.
Tappe(n), die — im Lande Hadeln. IV, 24.
v. Tappe. III, 7, 19, 29 ff. IV, 8.
— v. Almeslo gen. V, 113.
Tappert. VI, 95.
v. Tardy *. XV, 145.
(v.) Tarlo. XV, 162.
v. Tarnóczy. XX, 187.
v. Tarrach. VI, 11.
Tartsche (Schild), Ursprung der —. XX, 88.
— Entstehung des Wortes ꝛc. XX, 109, 165.
— Ungarische, des 16. Jahrhunderts, Abb. XXVII, 182.
Taschenbuch (das Brünner), genealogisches, der Ritter- und Adelsgeschlechter, Bespr. I, 65. VII, 20. VIII, 7, 36. IX, 32/3. X, 3. XVII, 7, 46/7. XIX, 25. XX, 63. XXII, 25. XXIII, 67. XXV, 126/7. XXVI, 18.
— genealogisches — des Uradels, Bespr. XXII, 149. XXIV, 110.
Taschenbücher, die Gothaischen genealogischen, Bespr. X, 3. XI, 34/5. XIX, 11, 12. XX, 14 ff. XXI, 8, 9. XXV, 38.
Tassi (Hannover). VIII, 65.
v. Tattenried. XXVI, 109.
de Tau. XX, 34.
(v.) Taube. VI, 36. Lprd. VII, 127. Epitaph. VIII, 93. Anfr. XXIV, 92.
— Fh. IV, 147. Fh. XXII, 13. verm. v. Hoym. Lprd. VII, 85.
— Gf. XIII, 29.
v. Taubenheim. IV, 147. VI, 18, 36. Lprd. VII, 127. X, 82/3. XII, 84. Anfrage. XXII, 27. XXIV, 113. Anfrage. XXV, 64. Ergänzung. XXV, 93. Anfrage. XXVI, 121. (Naumburg.) XXVI, 163. XXVII, 12.
— †† mit Wappenabbildung. XXV, 44, 61.
— Hans, 1568. XXVI, 74.

Tauber v. Taubersfurth. IX, 112.
Tauberer. XV, 17, 33.
Taucher. (W.) XVII, 68.
v. Tauentzien. X, 142.
v. Tauer. XVI, 27, 94.
v. Tauffkirchen. VIII, 140.
— zu Guttenburg, R.-Frh. 24. 7. 1639. R.-Grf. 19. 4. 1684. XX, 130. XXI, 44. W. XXIV, 34.
Taufscheine, Glaubwürdigkeit der —. XXVI, 7.
Taurischer Chersones. W. XIV, 57.
v. Taus s. Thaus.
v. Tausch. XIX, 126. † XIX, 188.
Tautenberg. XXV, 104.
Tauttenburg s. Schenck v. T.
Tavastehus (finl. Stadt). W. XX, 56.
— län (Schweden). W. Taf. X Nr. 3 de XX.
Tavastland, Hz. in Finland, W. XXI, 35.
Taxsperg (Dachsberg), Hans v. I, 5.
Teano, Fürst v. —. Titel. X, 116.
Techel. XXVII, 190.
Technik, heraldische. I, 7, 15, 49. II, 39.
— — s. weiter Mittheilungen, technische.
Technische Notizen. VII, 118.
— Mittheilungen s. sub M.
(v. d.) Teck, Hz. VI, 29.
— XXII, 8. s. auch Deck.
v. Tecklenburg. XXV, 72. Gf. XXIII, 189.
v. Tegelen. XI, 166.
v. Tegen, R.-A. 1563. XI, 36.
v. Tegethoff †. XII, 81.
Tegtmeyer. XIV, 71.
v. Teibner. (W.) XVIII, 126.
v. Tein †. XVIII, 107.
de (v.) Tellach. XIX, 60. Siegel. XXI, 121.
v. Tellemann-Stenber (neupreuß. Adel). † XX, 143. † XXI, 40.
— × v. Löper. XXI, 116.
v. Temmritz. X, 36.
v. Temnitz. X, 36.
v. Tempelhoff. VI, 141.
Tempelherrenorden. XIII, 6.
Tenck (Thorn). XXVI, 37.
v. Teng (Bayern). IV, 127.
v. Tengen. W. XXV, 11. Familie. XXVI, 146.
— gen. Wartenfels, Johann († 1381), Grabstein. XXVII, 179.
(v.) Tengnagel. XVI, 127. XXI, 126.
v. Tennemünz. XV, 33.
v. Tenspolde. VI, 9. † XXIII, 13.
Teppich, ein — mit Ahnenwappen (mit Abbildung). XVIII, 103.
— gestickter — mit adligen Wappen (Kunstbeilage). XIV, 137.
— mit heraldischen Abzeichen aus d. ehem. Augustinerabtei Klosterrath (R.-B. Aachen). IX, 62.
Terislaw, Gf. XVIII, 21.
Terminologie, einheitliche deutsche heraldische. I, 56 ff., 74. II, 68.
— heraldische Commission f. Entwurf einer —. IV, 129.
— Ergebniß der Commissionssitzungen — — —. IV, 141.
— Handbuch der heraldischen — v. M. Gritzner, Besprr. XXV, 90.
Terminologie, heraldische (v. Retberg'sche Vorschläge). IV, 88.
— kritisches Wörterbuch der heraldischen — von v. Querfurth, Besprr. III, 96.
— heraldische, s. auch Wappen-Kunstsprache.
Terhellen. XIII, 34/5.
du Terrier v. Birckwald (Elsaß). VII, 91.
v. Teschner, gen. Althoff. XVIII, 53.
Tesdorpf, Mittheilungen über das —sche Geschlecht, von Oscar L. T., Besprr. XIX, 109, 110.
(v.) Tesmar. (W.) XIV, 30. s. auch Tesmer.
v. Tesmer, die verschiedenen Wappen der Familie(n). XIV, 30/1.
Tesmer van Bern (W.) XIV, 30.
Tessalien. (W.) VIII, 6, 7.
v. Tessen. XV, 67. XXI, 93, 94, 96.
(v.) Tessin. XIV, 18.
— über die Vorpommerschen Familien. XVIII, 140/1.
— schwed. A. 1674. Freiherren und Grafen. XXVI, 102.
Testamente, Gutachten betr. die Abgabefähigkeit der —. XXIII, 96, 122.
Teterow, Stadt. XV, 119.
Tett(in). XXIII, 110.
(v.) Tettau. VI, 36. Lprd. VII, 127. Lprd. VIII, 35. X, 81. XI, 5. XIII, 30, 110. XV, 33. XVII, 76. XVIII, 22.
— Urk. Geschichte der Familie — v. Fh. v. Tettau, Besprr. IX, 132.
— -Kinsky, Gfin., verm. v. Kutzleben, Anfr. XXVII, 60.
v. Tettelbach. VI, 36.
v. Tettenborn. XII, 21. (W.) XII, 27. XIV, 9. Genealogie. XVI, 13.
— Charlotte Henriette, verm. v. Witzingerode, deren Vorfahren? VII, 8.
— Kühnemund Heinrich, dessen Ahnen? XII, 120.
v. Tettikofen. (W.) VIII, 7.
v. Tettingen. XXVI, 112.
Tetzlof, Reg.-R., Samuel Christoph, nobil. 1797. XXVI, 103.
v. Tetzner. XXVII, 26.
v. Teubern (R.-A. 14. 12. 1734, K. B. Immatr. 21. 9. 1889). XXII, 74.
Teuerlein. XV, 33.
Teufel v. Pichel (Bühel). XXIII, 95.
(v.) Teuffel. VI, 36.
— v. u. zu Birkensee. IV, 78. W. XXIV, 34.
— — (Conrad, † 1582). Lprd. VI, 122.
— zu Gunderstorff. (W.) XIX, 18 (hier als unbekannt), 55.
v. Teuffenbach, orientalischer Schild mit dem Wappen — im Zeughause zu Berlin. XXVII, 157.
v. Teutleben. Lprd. VII, 127. XVIII, 32.
v. Tevenar *. XIII, 11.
Textor (Frankfurt a. M.) XIV, 139. W. XIV, 155.
v. den Thäimen (Thumen?) XX, 98.
v. Thaer. * X, 66. × XXI, 104.
v. Thalau. VI, 36. XV, 109.
v. Thalbitzer. XX, 138, 156.
v. Thaly, ungarischer Genealog. XIX, 10.
v. Than. XVI, 71.
— zu Than (W.: Hirschgeweihe). V, 31.
v. Thann. XVI, 35.
v. d. Thann. V, L. u. J. B. 2.

v. Thanner, R.-A.-Bestät. 27. 2. 1753. XX, 146.
(v.) Thannes. V, 41.
(v.) Thannhausen. XIX, 126.
— † Grafen, Wappen. XXVI, 96.
Thannhauser. XIV, 60, 80.
Tharau, Aennchen von —. XXII, 130.
v. Thaus. I, 86.
v. Théas-Torane, R.-Grf. d. d. 21. 1. 1762. W. XXVII, 102.
Theater; falsche Wappen in den Berliner —n bei geschichtlichen Darstellungen. XXVI, 54.
v. Thedan (?). XVIII, 32.
Theilungslinien. IV, 118.
Theiners. XII, 39.
Theißen. IV, 20.
Theißing. XXII, 70, 129.
v. Theler. VIII, 90/1. IX, 19.
v. Thelusson, Baron, preuß. Wm. IV, 93.
v. Themar. XXVII, 85.
v. Thengen, Fh. u. Gf. (W.) VIII, 7.
v. Theobald, Stammtafel. XIII, 29. Geneal. XX, 134.
theorutum (Manergiebel), Bedeutung des Wortes. I, 32.
v. Thermo (Termow). XIII, 30, 78. Anfrage. XXII, 12, 13.
— Otto († 1640). XXVI, 74.
Thettenborn s. Tettenborn.
v. Theyler. VI, 36.
v. Thiant. I, 61.
Thiel. XVI, 41.
v. Thielau. III, 57. VII, 35.
v. Thielau (Thile, Thilo), Anfr. XXV, 158.
Thielemann. IX, 111, 126. XIV, 71.
v. Thielen. VII, 9. † IX, 48. × X, 64. † XVII, 53. × XXI, 25. × XXIV, 67. Anfr. XXV, 119. XXVII, 26.
de Thier. VIII, 143.
v. Thiereck (München) †. XV, 162.
Thies. XXII, 128. XXIII, 188.
Thiesel v. Daltitz (?). XXIV, 133.
Thilen. XXII, 125. s. auch Thielen.
(v.) Thimus. Genealogie. IV, 57. VI, 26. XVI, 9, 10.
— Fh. IV, 8. X, 9.
v. Thiribu. I, 87.
Thisted. XIV, 148.
Thoelden. XVI, 73/4.
Thoerner, Anfr. XXVII, 89.
v. Tholtzig. V, 130. VIII, 39.
Thomae (Breslau). XXIII, 60.
v. Thomberg. XVI, 127.
v. Thomburg, gen. Wormbs. VII, 136.
Thombsen, dänischer Wappenbrief für die Familie 1488. Diplomsertr. mit Wappenabbild. XXIV, 28, 110.
Thomssen, jetzt Boysen.
(v.) Thon. XIV, 106.
— v. Dittmer, Fh. (W.) XVIII, 89.
Thone (Stendal). XX, 131. XX, 149. XXV, 105.
zum Thor. XXVI, 109.
v. Thorberg, Freif. X, 86.
Thorn, Denkmäler der Marienkirche in —, von Semrau, Besp. XXVI, 36.
Thorn, die mittelalterlichen Siegel des — er Rathsarchivs, von B. Engel, Besp. XXVI, 13, 20. XXVII, 74.
— Stadtsiegel, Tafel bei Nr. 7/8 Jahrg. IX.
Thorshella (schwed. Stadt). W. XX, 10.
Thoß, Conrad, Hans, Peter, Heinz. XXVI, 146.
— v. Erllbach, Lprd. VII, 38.
v. Thott. W. XX, 101.
Thott'sche Manuscriptensammlung in der K. Bibliothek zu Kopenhagen. XXIV, 6.
Thron, der preußische Königs- bezw. deutsche Kaiser-—. XXII, 175. XXVI, 14.
Thum(b) zu Neuburg. V, 42.
v. Thumberg, Grabst. IX, 76.
v. Thuemen. VI, 36. VIII, 90 1, 119. X, 82 3. Grabst. XII, 31 2. XIV, 36. W. XX, 73. XX, 126. XXV, 72, 107.
— verm. v. Rochau, Lprd. VII, 112, 127.
— Geschichte des Geschlechts —, Besp. XXI, 37 8.
— Clara, verm. v. Happe, dann v. Wulffen. XXVI, 105.
v. Thümmel, Lprd. VII, 127.
v. Thüna. V, 56, 64. XXV, 73.
— Grabstein in Saalfeld. XXVII, 187.
— s auch Thunau.
v. Thüngen. V, L. u. J. B. 1. V, 42. VI, 36. VIII, 140. XII, 124.
(v.) Thüringen, Landgf. XVI, 138.
— Ludwig IV. Landgraf. XXII, 22.
Thüringisch-Sächsische Geschichtsbibliothek v. Mitschke, Band III, Besp. XXVII, 87.
Thürklopfer in Gestalt eines Eberkopfes. V, 53. VI, 30.
v. Thulleste, gen. v. Cygenberge (Ziegenberg). VI, 37.
v. Thumberg. VI, 36.
v. Thumshirn. XIII, 97.
— verm. v. Griesheim, Lprd. VII, 85.
v. Thun. XIX, 82, 183. (Daun.) XXII, 9.
— Joach. Fr., Mutter? VII, 104.
— s. auch Thüna.
v. Thunau (Thüna), Aug. Heinrich, und Tochter verm. Freifr. v. Hayn(en). XXVI, 83.
v. Thungede. VI, 38.
v. Thurm (aus Augsburg). XXV, 106.
v. Thuun s. Thüna.
v. Thyme. XIII, 110.
v. Thys. I, 87.
Tichborn. XI, 103.
v. Tideboehl. XXVII, 174.
(v.) Tiedemann, Wappen, Anfr. XXIII, 172.
— -Brandis. L. u. J. B. III, 17.
v. Tiefe. XVI, 124.
v. Tiel. IV, 135.
Tielisch v. Tielenau. III, 71, 93. Stammtafel. V, 146. VII, 15. XXII, 113. s. auch Tilesius.
Tiemann. IV, 130. XII, 96/7.
v. Tierbach. XVI, 138.
Tierens. XIV, 149.
Tiesel. XI, 33.
— v. Taltitz. VI, 36. XV, 109.
v. Tiesenhausen. VI, 36. XIX, 139, 140, 141. XX, 28, 29, 30, 31, 32, 59, 98. XXIV, 108/9.
— Beiträge zur ältesten Genealogie des Geschlechts —. IX, 28.

v. Tietzen u. Hennig. IV, 127. IX, 11.
v. Tiffelt. I, 52.
v. Ti(e)gerſtroem. VI, 115.
Tigh. XXV, 105.
Tileſius v. Tilenau. III, 71. ſ. auch Tieliſch.
Tilhennen. VI, 95.
v. Tiling. (W.) Anfr. XXI, 132.
Tiliſch v. Tilenau ſ. Tieliſch und Tileſius.
Tillendorf (bei Bunzlau), die v. Raußendorff'ſchen Grabſteine zu —. XXVII, 112.
v. Tillbach (Genealogie). XX, 60.
(v.) Tilliſch ſ. Tieliſch und Tileſius.
Tillmann. XV, 84.
Tilly, Generaliſſimus, Gf. v. — ein Preuße. XXII, 83.
v. Tilzenau zum Heldauf ꝛc. XI, 3.
Tim(m). XXV, 105. XXVII, 39.
Timmi(n)g. XXVI, 6, 21, 122, 134.
v. Tippelskirch. VI, 36. XX, 59. XXIII, 172.
Tirol, Adel, geneal. Mſpt. v. Mayrhofen. IV, 47.
— die Tyroler Wappenbücher im Adelsarchive des k. k. Miniſt. d. Innern, v. von Goldegg, Beſpr. VII, 31.
— des —ſchen Adlers immergrünendes Ehrenkränzel von Gf. Brandis 1678. Neuabdruck. XXIII, 191.
v. Tiſchendorf ✕. XVII, 134.
v. Tluck und Toſchonowitz. VIII, 112.
v. Tobel. I, 86.
Tobias, Dr. Anton, Mitgl. d. „Herold", †. III, 97.
v. Tobieſen (Reval). X, 27. (Helſingfors.) † XIX, 186.
(v.) Tobing. (W.: Palmbaum.) XX, 136. ſ. auch Töbing.
Todleben, Ruſſ. Gf. 5. 10. 1879. X, 155.
Todorow (mit Wappenabbild.), Ruſſ. A. 30. 11. 1857. XI, 99.
(v.) Todrank. V, 44.
Todtenſchilde. XVI, 103.
— in der Marktkirche zu Hannover. XXI, 34.
Töbing. XXIII, 145. ſ. auch Tobing.
Töchter; werden die bereits verheiratheten — eines Neugeadelten dadurch mit adelig? XIX, 95.
v. Toden, Marcus (verm. 1503). Stammb. erb.
— Chriſtian, † 1720.
— Friedrich, † 1726. } XXVI, 40.
v. Tödwen (Toddewen). XX, 29, 58.
v. Töffel. IX, 9.
Tölkner. XV, 33.
v. Töpel. XX, 80.
v. Töpfer. III, 33, 38/9, 44. V, 32, 43, 50. VI, 36. XV, 174.
v. Törne, Nachrichten über die Familie. XXII, 30.
v. Törring. XI, 18.
v. Törzbach. XVI, 138.
v. Toesny-Conches. XVII, 35.
Toggenburg, Gf. W. XXV, 100.
Tolcke. W. XXV, 8.
Tolder. XV, 33.
(v.) Toll. XVI, 138.
— Familie in Schleſien, Nachrichten erbeten. XXVI, 166.
Tollinger. W. XVII, 69.
v. Toloſan, Wappenfarben? XV, 162.
(v.) Tomicki. VIII, 20. XIX, 181.
Tonſor. XXV, 24.
v. Top ſ. Tappe.
Top, miles, Siegelabbildung. XVIII, 111.
Toppler. XV, 18.
(v.) Torck, Fh. V, 6. XVIII, 12.
— v. Rozendael. V, 3.
(v.) Torgau. XI, 24.
— Stadt, Wappenbrief. XXVI, 43.
Torgmarkt ſ. Åbo.
Tornarius. XVII, 45/6.
Torneå (Tornio), finnl. Stadt. W. XX, 56.
v. Torney. VIII, 107. Anfr. XXI, 81.
v. Tornow. XXII, 103.
Tortilowicz v. Batocki-Friebe †. XXI, 141.
Torzloff. XVIII, 30.
v. Totnau. XXVI, 114, Anm.
Tottenheim, Adel von. XV, 33.
v. Tottleben. VI, 51.
v. Tou, Fh. VI, 103.
de Toulouſe. X, 101.
de la Tour du Pin de Gouvernet. W. XXVII, 89.
Tourton. XIV, 149.
Toydenkuß (Thorn). XXVI, 37.
Traboi. XVIII, 121.
v. Trachenberg. X, 82/3.
Tracien. (W.) VIII, 7.
Tragheim (bei Königsberg i. Pr.), Freiheit, W. XX, 113.
(v.) Trampe. VI, 84. Gf. XIV, 148/9.
v. Trankwitz. VI, 36. XXV, 72.
(v.) Trappe. VI, 76.
Trauner. XV, 33.
v. Trauſchwitz, Lprd. VII, 127.
v. Trautenberg, Gf. IV, 57. VIII, 139.
v. Trautmannsdorf, Lprd. VII, 127.
v. Trauwitz. † IX, 119.
— -Hellwig *. X, 113. XII, 50. XIII, 98. XV, 27. XVII, 135. XXI, 104.
v. Travemünde, Hermann, Stammtafel. XXVI, 101.
v. Trawnitſchek (event. R.-A.) VI, 70.
v. Traxdorff (Elſaß). VII, 90. XX, 142. ſ. auch Drachsdorff.
v. Trebra. IX, 90. XII, 27. XIII, 97, 136. XIV, 9. XVI, 74. XVIII, 32. XXV, 106.
— verm. v. Wallwitz, Lprd. VII, 127/8.
v. Treinerfeld (Valentin), R.-A. VI, 70.
Treiß, Stadt (W.) X, 96.
Trelleborg (ſchwed. Stadt), W. XX, 11.
Trembicki, Gf. XVIII, 44.
v. Trenbach zu Waldperg. I, 4.
v. d. Trenck. VI, 17/8, 36. XV, 109. XXI, 67. XXII, 131.
— der öſterr. Zweig der —, Geneal. XX, 196. XXI, 36.
— gen. v. Koenigsegg, Fh., Hptm., ult. stirpis †. XIV, 23. XIV, 37. Genealogie. XIV, 150.
Trenk v. Tonder. XXI, 37.
v. Trendel. VI, 26.
v. Trentner †. XIX, 187.
Treptow, Siegel. XXII, 34.
v. Treskow(au). VIII, 119. IX, 4, 42, 43, 44. X, 4, 5, 28, 82/3. XI, 20, 33. Grabſt. XI, 98. XII, 56, 84, 93. XIV, 97. XXV, 72.

v. Treskow(an), verm. v. Einsiedel. Lprd. VII, 127.
— verm. v. d. Marwitz, Lprd. VII, 86, 127.
— Arnold Heinrich († 1728), Propst zu Levern. XXVI, 35.
v. Treu. V, 120, 122. VIII, 146.
Zum Treubel. X, 85.
Treuer, Lprd. XVIII, 26.
Treusch v. Buttlar. V, 64. XXIV, 134.
— K. Westph. Frh.-Best. VI, 134.
v. Treutchlingen. XVI, 124.
v. Treutler. † XVIII, 148. * XXIII, 88. XXIII, 118.
v. Treyden. XX, 29, 32.
v. Triebenfeld. V, 122.
Trient, Wappen des Bisthums, mit Abb. VII, 79.
Trier, eine Gedenkplatte des Erzbischofs Philipp Christoph v. —, mit Abbildung. XVI, 104.
— Prior des Dominikanerklosters zu —, Siegel. XXI, 52.
— Klarissinenkloster zu —, Siegel. XXI, 52.
— Kloster St. Martin, Siegel. XXIII, 185.
— Fünftesiegel. XXII, 114.
v. Trier, mit Wappenabb. XIII, 109.
v. Trierberg. XVI, 72.
Trikolore. XIV, 76.
v. Triller. XXIII, 65. s. auch Tryller.
Trillersagen, v. E. Koch, Besprr. XVI, 14. XVIII, 48.
Trillitz v. Nordeck. VII, 10.
Trimberg, Gf. I, 72.
Trinkgefäß („Willkommen") mit heraldischen Malereien. XIX, 185.
Trinkgläser mit Wappen (nebst Kunstbeilage). XXII, 26.
v. Trips. VIII, 142.
v. Triva. XX, 130.
Trivalien. (W.) VIII, 6.
Trmanns v. Ostrava, Bö. A. 15. 5. 1649. XIII, 104.
v. Trogla(u)er, Fh., Anfr. XXII, 184. XXIII, 153.
v. Trohe. W. XXI, 17.
v. Trojanowski. XVIII, 85.
v. Trolle. XVIII, 31. W. XX, 101.
Tropplowitz, Stadt. XV, 23.
Trosa (schwed. Stadt). W. XX, 11.
Troscheler. XV, 33.
v. Troschke. VI, 36. XXII, 23. Anfr. XXIII, 102. XXV, 72.
(v.) Troschky (Trosky, Troschke?). XXI, 56. W. XXIII, 160.
v. Trosdorf. VII, 97.
v. Trosken. VI, 17.
v. Trosky. † XIII, 100. Stammtafel. XIV, 106/7. s. Troschky.
Trost (Thorn). XXVI, 38.
v. Trostorff. IX, 47.
v. Trotha. IX, 42, 77. Grabst. XI, 98. XIII, 10. XIV, 96. XVI, 74.
— verm. v. Hünicke, Lprd. V, 85.
— verm. v. Krosigk, Lprd. VII, 86.
— Caroline Eleonore, deren 8 Ahnen? XII, 140.
(v.) Trott, K. Westph. Best. des Frh. VI, 132, 133.
— R.-Frh. 3. 5. 1778. XIV, 49.
— Grabdenkmäler. XXII, 118.
— zu Solz. XXIV, 133.
— v. Treyden. X, 5.
v. Trotta, gen. v. Treyden, Anfrage. XIX, 167.
di Trotti, Mquis. VIII, 143.
Trozelle v. Sanersberg, Adelsdiplom der — v. 20. 3. 1768. XIV, 120.
v. Troyff. XXI, 21.
v. Troylo, R.-A.-Diplom d. d. 25. 5. 1557 erwerbbar. XIV, 14.
(v.) Troyan. XV, 50, 67.
Truchs. XI, 103.
(v.) Truchseß. VI, 132.
— Philipp Heinrich, Wappen. VI, 7.
— v. Baldersheim. XV, 21. XVI, 7.
— v. Dachsbach. V, 31.
— gen. Grummer. V, 43.
— v. Henneberg. IV, 106.
— v. Höfingen. XXVII, 7.
— zu Niederbalbach (Baldersheim). XVI, 125.
— v. Pommersfelden. VI, 131. XXIV, 120.
— v. Rheinfelden, Fh. IV, 103. (Elsaß.) VII, 91. VIII, 117. X, 84. XVI, 46.
— v. Stetten. V, 28.
— v. Waldburg. V, 87. XIX, 145. XXIV, 77. XXVII, 6.
— — Gf. VI, 36. X, 82/3. XIX, 74. XXV, 105/6.
— — Helene Dorothea, verm. Gf. Solms-Sonnenwalde, Ahnentafel. XIX, 91.
— gen. v. Waldenburg. XVI, 126.
— v. Waldeck. XI, 92, 93, 94.
— v. Warthausen. I, 70.
— v. Wellerswalde. (Grabst.) VIII, 33.
— v. Wetzhausen. V, 31. Gf. VI, 36. VIII, 140, 141. Fh. XIII, 110. XIV, 20, 36. XV, 109. XVIII, 22.
— — Siegm. Heinrich, Eltern? VI, 24.
Trüben, Siegel. XXII, 143.
Truellinger v. Zell. W. XXV, 12.
v. Trümbach. V, L. u. J. B. 2.
(v.) Trützschler. XVI, 73. Anfrage. XXIII, 52.
— v. Falkenstein. XV, 26. Anfr. XXIII, 31.
Truhe mit Wappen. XXV, 34.
— geschnitzte, mit Wappen (mit Kunstbeilage). XXVII, 128.
de (v.) Truhendingen. IV, 142. Gf. XV, 33. XVI, 124.
— Geschichte der Grafen —, v. Englert, Besprr. XVIII, 35.
Trunkel. (W.) XVII, 125.
(v.) Trappach(er). V, 42.
v. Trusczinska, verm. v. Gotsch. XXVI, 129.
Trurillo, Stadt, W. X, 104.
Tryller. XXIII, 65. s. auch Triller.
v. Tryniszewski. XV, 28.
— Poln. Adel (herb Poststawa), Wappenabb. XIV, 135.
v. Trzebiński †. XVIII, 110.
Tuber s. Tanberer.
Trčka v. Lipa. XV, 127.
v. Tschammer. IX, 19. Grabst. XI, 31. XV, 39. XXIII, 61. XXV, 95.
— Fh. IV, 20. Geschichte d. freiherrl. Familie —. Besprr. II, 27.
Tschann v. Sternenburg, R.-A. 15. 5. 1782. XIX, 84.
v. Tscharner, R.-A. 1558. XIX, 84. XIX, 128.
Tscharnojewitsch, Wappen des Fürsten der schwarzen Berge. VIII, 6.
v. Tschepe(Broniewice). VII, 10. ×XIV, 156. *XVII, 9. XXV, 95.
— und Weidenbach. XXV, 72.

Tschernigow, F. W. XIV, 58.
Tscherkessische u. Berg-Fürsten, W. XIV, 57.
v. Tscherttwitz (Tschertwitz). XIII, 119.
v. Tscheschk. XXV, 72.
Tschirnau, Groß-. XV, 23.
v. Tschirnhaus. XVIII, 57, 131. XXI, 78. XXII, 174. XXV, 72.
v. Tschirschky. XVI, 95.
v. Tschirschnitz. VIII, 100.
Tucher v. Simmelsdorf. XVI, 20.
Tuchmacherzunft, Geschichte der Reichenberger —, von L. Hübner, Bespr. X, 69.
Tuczentaller v. Csataj, Ung. Adel 22. 12. 1587. XX, 151.
(v.) Tübingen, Pfalzgf. VI, 29.
— Universitäts-Wappenbuch von Ramsler, mit Tafel. XXV, 98.
Tümmeler. XXV, 105.
v. Tümpling. IV, 133. Lprd. VII, 127. Grabst. XI, 31. XIII, 97, 116, 136. XV, 10. XX, 116. XXV, 32.
— das —sche Familienarchiv auf dem Thalstein bei Jena. XXIV, 95.
— Geschichte des Geschlechts, von Wolf v. Tümpling. Bd. I, Bespr. XIX, 106 ff. Bd. II, Bespr. XXIII, 191. Bd. III, Bespr. XXVI, 9.
v. Tüngeda. VI, 38.
Tüpke. XVI, 73.
(v.) Türck (Bitsch). X, 86. † XIV, 65.
Türkei (alte, jetzige). W. VIII, 7.
v. Türkheim. XV, 35.
v. Tüverse (Tuvers). XV, 34.
Tufel de Rutlinghen. XXIII, 161.
Tugenden, die zwölf — des Edelmanns. VIII, 4.
Tugra, die. XXIII, 83.
v. Tutlestedt (Stranz v. —). XXII, 99.
v. Tullestete s. auch Döllstedt.
v. Tulstete. IV, 137.
v. Tunckel (v. Bundmansdorf). IV, 13.
Tunder v. Tunderfelt, Familiennachrichten. XXIII, 3.
Tunderfeldt, Burggräfin. XXV, 44.
Tundorfer. (W.) XVII, 66. XVII, 68.
Tunnagel s. Teugnagell.
Tureel. XXV, 105.
Turek v. Sturmfeld und Rosenthal, Bö. Wappenbess. 26. 3. 1649, Ritterst. $\frac{27.\ 10.}{28.\ 11.}$ 1662. XIII, 104.
Turkestan. W. XIV, 58.
Turku s. Åbo.
v. Turnau. V, 52.
v. Turner. VII, 132.
Turnierbuch, Gfl. Helmstatt'sches. XIX, 97.
Turniere, Rüstungen u. Plattner v. Cornelius Gurlitt. XX, 198.
Turnierkragen als Wappenbild, dessen Entstehung. XVIII, 53.
— als Beizeichen. XXV, 1.
Turul. XX, 150.
v. Tusaski. XXIV, 133.
Twer. W. XIV, 58.
v. Twardawa. XXIV, 125.
v. Twickelo. I, 76.
Twingenberger, Caspar. XXVI, 145.
Tybellius v. Tyblern, Ungar. A. 10. 8. 1658, Böhm. A. 21. 5. 1667. XIII, 114.
Tydken (Ostfr.) VI, 93.
Typke (Dahme). XIV, 107.
v. Tyerberg. XV, 31.
v. Tyeß (Tyeß-Tyeff [Tief]). XV, 19, 34.
Tyrie, Baron de Drumkilbo. IX, 17.
v. Tzahn. I, 17.
v. Tzerstede. (W.) XX, 136.
v. Tzevel s. Zevel.
v. Tzschirnhaus(en). X, 39.
v. Tzschoppe †. XXIV, 146.
v. Tylenbach. XX, 60.

U.

de Ubaldini, Siegel. XXI, 122.
Ubel. XV, 34.
v. Uchatius, Fh. †. XII, 81.
v. Uchtenhagen. XXII, 55.
v. Uckro. VII, 83. † XXI, 127.
Ude, Henning Burchard, Domherr in Nordhausen, Grabdenkmal. XXVI, 6.
Uden. XIX, 161.
v. Udesen. XIX, 140.
Udevalla (schwed. Stadt), W. XX, 11.
v. Uebel. VI, 130.
Uebersazig. XIX, 24.
Ueberschaer, Anfr. XXIV, 114.
Ueberlingen; Facsimile des Manuscripts historia familiarum et annales magistratuum Uberlingesium. XXIV, 20.
Ueberstolz s. Efferen.
v. Uechtritz. II, 49. X, 40. XIII, 97. XIV, 97. XXV, 72, 95.
Uelstete s. Uhlstedt.
v. Uessigheim, mit Abbildung. VII, 68.
v. Uetterodt. V, 64.
Uetterot zum Scharffenberg, Gf. IV, 20.
v. Uetze. IV, 146.
v. Uerküll. VIII, 143. XX, 98.
v. Uffeln (Grabstein). IV, 136. † XXVII, 81. XXVII, 83.
— Anna Christina, Stiftsdame († 1703). XXVI, 34, 36.
v. Uffenheim. XVI, 138.

Ufflinger. XXVI, 113.
Ugarte, Gf. XIII, 4.
Ugon (Joh.), Siegel. XXIII, 185.
v. Uhde. XIV, 118.
Uhles (Cöln a. Rh.), Anfr. XXII, 184.
v. Uhlstedt, Genealogie. VI, 52.
Uhrmacher, Wappen der deutschen —. XXIV, 28.
Ukena. VI, 92.
v. Uklanski. VIII, 98.
Uleåborg (Ulu), finnländ. Stadt, W. XX, 56.
Uleåborgs län (Schweden), W. Taf. X Nr. 3 de XX.
Ulfstand, Bildniß der Ingeborg —, Jürgen Vinds Wittwe, mit den Wappen ihrer 32 Ahnen (Kunstbeilage). XX, 99 ff.
v. Ulfft. VIII, 121.
Ullerich. XXIII, 86.
Ullrich, Anfänge der Universität Leipzig, Bespr. XXVI, 98.
Ulm, Stadt. XV, 34.
v. Ulm, Fh. IV, 103. V, 67.
— zu Erbach, Grabstein. IX, 20. Fh. XX, 130.
— v. Langenrain. XXVII, 85.
v. Ulmenstein (Schuhmacher), R.-A. 8. 11. 1729. XIV, 49.
Ulmer. XIX, 88.
Ulnerzunft, Siegburger. I, 48.
v. Ulner. IV, 22. XXV, 103.
Ulricehamn (schwed. Stadt), W. XX, 11.
v. Ulrich. XVIII, 31. XXVII, 74.
— v. Rosenfeld, R.-A. 1563. X, 69.
v. Ulrichs (Riga). X, 9. XXIII, 115 6.
(v.) Ulrici. † XVIII, 15. XXIII, 145.
Ulstede s. Uhlstedt.
v. d. Ulßen (?). XVI, 100.
v. Ulpe. VI, 28
Umeå (schwed. Stadt), W. XX, 11.
v. Ummendorf, Arnold, Siegel. II, 83.
v. Unertl (Genealogie). XIX, 127.
v. Unfriedt. VI, 36.
Ungarn, Bela, der Blinde, die Mutter desselben. XIX, 119 ff.
— Karl Robert (a. d. H. Anjou). XXVI, 108.
— der erste ungarische Adelsschematismus. XX, 4 ff., 153.
— kriegsgeschichtliche Denkmäler, ungarische — in der Millenniums-Landes-Ausstellung, v. Dr. Joh. Szendrei, Bespr. XXVII, 189.
— Genealogie der schon vor 1526 adligen Familien. XIX, 10.
— Genealogie in —. 1887. XIX, 6 ff. 1888. XX, 150.
— das goldene Buch der ungarischen Nation, Bespr. XXII, 182.
— neues Reichswappen d. d. 22. 2. 1874. V, 96. Abb. VI, 6.
— Reichswappen dem Reichskanzler Gf. Beust verliehen. I, 50.
— deutsche Stammväter in — unter den ersten Arpaden. XVII, 58 ff.
— Urkundenbuch der Anjou-Periode. XIX, 10.
— vaterländische Urkundensammlung. XIX, 10.
— Wappenbuch des Kgr. — u. seiner Nebenländer (Städte ꝛc.) v. Altenburg u. Rumbold, Bespr. XI, 161, 2.
— s. auch Bethlen.
Ungarische Diplome in dortigen Archiven, Verzeichniß der Familien, die sie betreffen. XIX, 9, 10.
Ungeheuerlichkeiten, heraldische. XXV, 51.
— — an Berliner Bauten. XXV, 43.
Ungeheuerlichkeiten, heraldische, an Staatsbauten in München. XXV, 108.
Ungenauigkeiten, historisch-genealogische. XIX, 181 ff.
v. Unger. VI, 40. XVIII, 103.
— R.-A. 8. 1. 1776. XXVII, 23.
— Geschichte der Familie — von Alfred v. Unger, Bespr. XXVII, 23.
v. Unger(e)n. XIX, 139. XX, 29, 60, 98.
— (in Ostpreußen). Nachr. gewünscht. VI, 24.
— -Sternberg. XV, 57. XVIII, 30.
— Nachrichten über das Geschlecht der —. Bespr. VII, 47.
Ungnad. XIV, 80.
— Freiherr v. Sonnegg. XIV, 60.
Unkel, Bruderschaftsbuch. X, 130.
Unna, Stadtsiegel. III, 14.
v. Unold. VIII, 102. XX, 130.
Unrichtigkeiten, heraldisch-genealogische in öffentlichen Blättern. XXV, 10.
v. Unruh(e). IV, 13. VI, 36. X, 40. XV, 50. Lprd. XVIII, 26. XXI, 56. XXV, 72, 105. XXVI, 108. Naumburg. XXVI, 163.
Unter-Elsaß. Reichsritterschaft, Urkunde K. Karl V. an dieselbe. VIII, 3.
Unter-Rieringen; die Gräflich Leutrum'sche Frauenkirche zu — v. Gerh. Gf. Leutrum v. E. Bespr. XXIV, 23.
v. Untzer †. XV, 42.
v. Unverricht. IV, 127.
v. Unwürde (Unwerth). XXV, 72.
Upsala (schwed. Stadt), W. XX, 11.
Upland (schwed. Provinz), W. Tafel 7 „Herold" Nr. 3 de XX.
v. Uppenbrock. XVII, 34 5.
v. Uracca, Fh. †. X, 53.
v. Urach. XX, 95.
Uradel, zeitliche Grenze zwischen — u. Briefadel. XXVII, 16.
— geneal. Taschenbuch des —s s. Taschenbuch.
v. Urbach. V, 28. XV, 34.
— Aloisius, Ludwig Konrad. XXVI, 107.
Urban. W. XII, 116.
v. Urendorff, Adelsbestätigung der Ritter —. IV, 77.
Urff, v. u. zu. VII, 93.
Urkunde, eine gefälschte. VII, 116.
— eine für die Rechtsgeschichte des schwäbischen Adels wichtige. XXVII, 6.
Urkunden Kaiser Sigmunds, enthaltend viele Wappenbrief-Regesten. XXVII, 97.
Urkundenbuch, Rappoltsteinisches, v. Dr. K. Albrecht, Bespr. XXIV, 34 5. XXVI, 10.
Urkundenlehre, Handbuch der — v. H. Breßlau. XXI, 67.
Urkunden-Regesten aus dem Gräflich Douglas'schen Archiv von Gf. Zeppelin, Bespr. XX, 198.
Urkundenscheine für das Leibgardehusaren-Regiment, mit Kunstbeilage. XX, 42.
(v.) Urne. IX, 91. XXI, 21. XXVII, 113.
Urnhoven s. Troscheler.
v. Ursenbeck, Gf. IV, 145.
v. Urop. XX, 99.
(v.) Urslingen, Hz. VI, 29. XI, 92.
Urgroßvater. XXVI, 98.
Urururgroßvater. XXVI, 49.

Uſchner (Großenhayn). VIII, 64.
v. Uſedom. XV, 104.
Uſener. XIV, 71.
v. Uſigheim. V, L. u. J. B. 2.
v. Uslar (Ußler). IV, 70, 122. VI, 131. IX, 7. XVI, 50.
— K. Weſtph. Frh.-Beſtät. VI, 135. ſ. auch Ußlar.
— -Gleichen, Fh. XVI, 50. XVII, 134.
— — Beiträge zu einer Familiengeſchichte der Fh. — v. Edmund Fh. v. U.-G. Beſpr. XIX, 71 2.
v. Usler. XVIII, 34.
Uſſenheim. VII, 68.
v. Uſſigkeim. XVI, 138.
Ußberg. XI, 127.
v. Ußlar. XVIII, 104. ſ. auch Uslar.
Utah (W.) X, 42.
v. Uthermöhlen, Ernſt (um 1620). Stammb. erbeten. XXVI, 40.
Utenheim } ſ. Utt.
Utenhofen }
v. Utrecht (Hamburg). XVI, 11.
— Wappen des Simon v. U. XXVI, 159.
v. Uttenheim. X, 86.
— zum Ramſtein (Elſaß). VII, 90. XVI, 36.
v. Uttenhof(v)en. XV, 34. Anfr. XVI, 8, 43, 138.
— Philipp, Denkmal. III, 23.
— ſ. auch Gattenhofen.
v. Uttenried in Sachſen, Anfrage. V, 124.
v. Utterswig. W. XIV, 13.
Uuſikaarleby ſ. Uykarleby.
Uuſikaupunki ſ. Uyſtad.
de Uveningen. XXVII, 85.
v. Uzdorff (Küffner), R.-A. 7.5.1601. Diplomsextract. XI, 130.

V.

Vacken. VI, 94.
Vahe. VI, 94.
v. Vahl. V, 60. * XVII, 42.
(v.) Vahlkampf. VII, 33. VIII, 49.
(v.) Valca. VI, 94.
v. Valcke (zu Venhuſen). I, 76.
— W. XXII, 96. ſ. auch Valke.
— Leo, gründet 1296 die Siegfrieden-Vicarie; ſ. Stralſund.
Valentin ſ. v. Treinerfeld.
Valge. VI, 94.
(v.) Valke. XXII, 106. ſ. auch Valcke.
— Leo, Stammtafel. XXVI, 101.
Valkenberg (Hr. u. eh. Grafſchaft). Zur Gütergeſchichte von —. XVI, 9 ff., 100.
Vallersleue ſ. Fallersleben, Stadt.
v. Valois. VI, 29. Fh. † XI, 150.
de Valra, Wappen. VI, 92.
v Valſem. VI, 117.
v. Valta. VI, 117. VIII, 148.
v. Valtelin (Brauner), R.-A. VI, 70.
v. Valtier (verm. v. Huêt) †. XVII, 42.
— ult. stirpis †. XXIV, 146. (ſ. Cecola v. V.)
„van", das holländiſche; Ueberſetzung ins „von" bedeutet nicht den Adel. XXI, 14.
Vande, Siegel. XXII, 143.
v. Vaure. VI, 75.
v. Vanſelow. VII, 35.
Varano. XXVI, 108.
v. Varendorf, Propſt zu Levern. XXVI, 35.
v. Varenhorſt. VIII, 87.
Varenhuſen. XXV, 104.
de Varenne, Mgn., Anfr. XXII, 46.
v. Vargel. XXII, 20.
v. Varicourt, Großh. Frankf. Frh. 30. 3. 1808. XIX, 84
Varrensbach, Gf. XI, 80.
Vaſall u. Miniſterial. Entſtehung d. Unterſchieds. IV, 131 2.
de Vaſall-Packard. VI, 115.
Vaſallengeſchlechter der Markgrafen zu Meißen, Landgrafen zu Thüringen ꝛc., v. Cl. Fh. v. Hauſen, Beſpr. XXIV, 11.
Vaſalli ſ. nobiles.
v. Vaſſerot, Preuß. Frh. 29. 3. 1713. XIX, 84.
Vatikan, die Archive des —. VIII, 22.
(v.) Vaublanc, Vicomte. V, 130. XV, 173. XIX, 23.
Vauquelin. XI, 103.
Vchynsky-Tettau. XVII, 76. ſ. auch Kinsky und Tettau.
v. Vech(t)elde. X, 131. XVIII, 32.
v. Vechenbach (Fechenbach). XV, 34.
— ſ. auch Fechenbach.
v. Vedel, gen. Bleyrian. VIII, 142.
v. Veerden. XIII, 35.
v. Veeror de Ripa, Gf., Siegel. XXI, 120.
v. Vegeſack, ultimus stirpis in Deutſchland. XVIII, 73.
v. Vegler. XXVII, 26.
v. Veith in Stralſund (dann Strahlenheim). Schwed. A. 1685. XIV, 94.
de Veklingen. V, 29.
Velbert (R.-B. Düſſeldorf), W. XII, 64.
v. Velbrück, Grafen. I, 70. ſ. auch Vellbrüggen.
v. Veldeck. XV, 116.
v. Veldentz, Gf. XVI, 71.
Veldner. XV, 34. XVI, 138.
v. Velen. XV, 96. XXI, 50.
— Aſſele, Kloſterjungfrau 1397. XXVI, 36.
Velhaner. W. XVIII, 3, 4. ſ. auch Vielhaner.
Velhafer. XXV, 105.
v. Vell(l)berg. V, 31, 42. ſ. auch Vellperg.

v. Vellperg. XV, 34. s. auch Vellberg.
v. Vellbrüggen, Genealogie der Herren und Grafen von J. Strange, Bespr. X, 68. s. auch Velbrück.
v. Velpurch. XV, 34.
Velsprecher. XVI, 138.
v. Velstein, R.-A. 28. 10. 1652. XXI, 73.
v. Velten, Preuß. Nobil. (1786). VI, 95. VII, 6.
de Veltheim. IV, 105. VI, 132. Lprd. VII, 127/8. IX, 44. Gf. IX, 114. X, 5, 82. XII, 111. XV, 174. XVI, 50. XVII, 34/5. XVIII, 103. Anfr. XXI, 114. XXII, 126. W. XXIII, 99. Fh. XXIV, 56.
— Grabplatte des Dompropstes Levin —, Kunstbeilage bei Nr. 11 de XXVII.
v. Vely-Jungkenn, Fh. †. XXII, 121.
v. Venafro, Siegel. XXII, 141.
v. Venbach. XV, 34.
v. Vendome. XX, 150.
Venedig, Republik, erhebt 1716 wohlhabende Geschlechter gegen 10000 Dukaten in den Adelstand. XX, 142.
v. Venediger. V, 102. VI, 36. Hofpfalzgraf. XXV, 3.
Venlo, Prior des Convents der Brüder v. hl. Kreuz, Siegel. XXIII, 185.
v. Venningen. XIII, 5. XVI, 71. XXIII, 112.
Vennitzer. XXII, 78.
v. Vennighusen. XXIII, 146.
v. Venningen. XXVII, 2. (Veinge.) XXVII, 59.
(v.) Venrath. IV, 46. Wappen? VIII, 54.
Vera-Cruz (Stadt), W. X, 62, 76.
v. (u. zu) Vercken. VIII, 109. Fh. VIII, 121.
Verden, Wappen des Bisthums (Nagelspitzkreuz) verwechselt mit dem der Abtei Werden a. d. Ruhr, Fehler, auch gemacht v. Gf. Stillfried bei Entwurf des Preuß. Wappens von 1873. I, 49.
— Beiträge zur Geschichte des Adels im ehem. Bisthum —. VII, 93.
— Bischof Hermann von — von F. Courtual, Bespr. XXIV, 12.
v. Verdun. XVII, 36.
Vere, Frau des Ritters. IV, 122.
Verein „Adler", „Herold", „Kleeblatt", „rother Löwe" s. unter letzteren Stichworten.
v. Verenz s. Ferentz.
Vererbung(sgesetze). VII, 28.
v. Verges (Genealogie). XIX, 127.
de Verhagen. XIII, 35.
v. Veringen, Gf. V, 87. XXVI, 109.
Verken. VI, 124.
Verlobungsanzeige, heraldische. XIX, 22.
Vermland (schwed. Provinz), W. „Herold" Tafel 7 Nr. 3 de XX.
Vermont. (W.) X, 42.
Verndel (Vernedelen). XVIII, 3.
v. Vernezobre. X, 142. Fh. XII, 91.
— de Laurieux, Fh. VIII, 102.
de Vernon. IV, 42.
v. Verschuer. IV, 72.
Verschwiegenheit, Orden der — in Cypern. IV, 103.
Vertens. XVII, 15.
Verzeichniß von abzugebenden Akten des 17.—19. Jahrhunderts mit adligen Namen. XIX, 145.
— alphabetisches, von Inschriften Adliger und Bürgerlicher im Stammbuch des Christoph Alt. XXII, 34 ff.
— der auf dem Heiligengeistkirchhofe in Altona ruhenden Todten adeligen Namens. XVII, 99 ff.
— der mit den v. Aufseß verschwägerten Geschlechtern. XXIV, 116/7.
— von Adelsgeschlechtern, welche in Biberstein'schen unedirten Urkunden vorkommen und über die Nachrichten abschriftlich zu haben sind. XXIII, 64/5.
— von kolorirten Wappen und Siegeln von mit den v. Bodelschwingh verschwägerten Familien. XXVII, 118.
— der Patrizier-(Raths-) Geschlechter in Eger. XXIV, 120 ff.
— von Todtenschilden in der Dionysiuskirche zu Eßlingen. XXV, 29.
— deutscher Edelleute, deren Wappen in Schloß Frydensborg gemalt sind. XXVII, 56.
— der in der Urkundensammlung in der Gfl. Hochberg'schen Bibliothek zu Fürstenstein i. Schl. enthaltenen Familien. XXIV, 79. XXV, 75.
— von fürstl. u. adligen Familien in den v. Goldbeck'schen Stammbüchern. XXIII, 109.
— der adligen Familien in der collectio Koenigiana s. Koenig.
— von Genealogien Königsberger Stadtgeschlechter. XXII, 130.
— deutscher Familien-Genealogien i. Kopenhagen. XXVII, 114.
— von lausitzischen Familienmitgliedern im Landregister von Sorau. XXVII, 116.
— der mit den Grafen von Leutrum v. Ertingen verschwägerten u. a. Familien, die in deren Familiengeschichte vorkommen. XXV, 49, 50.
— der Seniorinnen (Priorinnen) und Kapitularinnen des Stifts Levern. XXVII, 83/4.
— von Nachrichten über Niedersächsische, besonders Lüneburgische Adelsgeschlechter im Besitz des H. v. Dassel. XXI, 152 ff.
— derjenigen Familien, über welche in dem handschriftl. Nachlaß des † Generals v. Redern besondere Ausarbeitungen vorhanden sind. XVIII, 46.
— der im Familienarchiv der Freiherren Röder v. Diersburg in Baden enthaltenen Archivalien, von Dr. Hugo Isenbart. XXV, 130.
— adliger Sächsischer Familien in Obst's Werk Muldenstein. XXVII, 25.
— alphabetisches — derjenigen adeligen Geschlechter, welche in Urkunden der Stadt Schlawe vor 1486 erwähnt werden. XV, 66.
— von Edelleuten in der schweizerischen Armee. XXIV, 97.
— von Genealogien adliger Familien des Pastors Siebert zu Griesel bei Schwiebus. XXI, 106.
— der im 2. Bande des geneal. Taschenbuchs des Uradels publiz. Familiengenealogien. XXIV, 110.
— von Nachrichten, ausgezogen aus Kirchenbüchern, Archiven ꝛc. über thüringische u. sächsische Adelsgeschlechter. XXII, 180.
— der in Tollin, Geschichte der französischen Kolonie von Magdeburg, vorkommenden Offiziere. XXIV, 124/5.

Verzeichniß der Wappen im Tübinger Universitäts-Wappenbuch von Ramsler. XXV, 99.
— von Familien, über die Nachrichten im v. Tümpling'schen Familien-Archive zu Thalstein sich befinden. XXIV, 97.
— deutscher Familien in Ungarn. XX, 152.
— von Wallonischen Adelsfamilien, deren Genealogie das bulletin de la commission pour l'histoire des églises Wallonnes giebt. XXIV, 35.
— Württemberg. adliger Familiengeschichten. XXVII, 86.
— der Wappen von Adelsgeschlechtern in Wurstisens und Vischers handschriftl. Wappenbuch. XXII, 162 ff., 176/7.
Vesler. (W.) XVII, 65.
Veßra, Orden von —. IV, 102.
v. Vesta. II, 10. XXIV, 103.
v. Vestenberg. V, 31, 42. X, 85. XV, 34.
Vesterbotten (schwed. Provinz), W. Tafel 8 Nr. 3 de XX.
Vesterbottens län (Schweden), W. Tafel 10 Nr. 3 de XX.
Vestergötland (schwed. Provinz), W. Tafel 7 „Herold" Nr. 3 de XX.
Vestmanland (schwed. Provinz), W. Tafel 7 „Herold" Nr. 3 de XX.
Vesternorrlands län (Schweden), W. Tafel 10 Nr 3 de XX.
Vetschau N.-L., Herrschaft, deren Herren. X, 156.
Vetter. XV, 34. XVI, 138. XXV, 107.
v. Veyder-Malberg. XV, 110.
Vianen, Herrschaft, Wappen. XXVI, 50.
Viazemski, F. XXI, 37.
v. Viebahn, Anfr. XXIII, 192.
Viehhäuser. XVII, 25.
de Vieille. III, 101.
Vielhauer v. Hohenhau, Familie (mit ihren Diplomen. XXI, 36.
— R.-A. 28. 12. 1629. XXI, 77.
v. Vielrose (St. Petersburg) †. XX, 67.
Vienne in Frankreich (Capitel des Klosters z. hl. Antonius). XXI, 51.
la Viere, Anfr. XXIII, 86.
v. Viereck. VI, 36. XII, 92.
v. Viereggc), A. K. VI, 2. VIII, 82. † XXIV, F. A. 83.
(v.) Viermünden, zur Geschichte des Gerichts — ꝛc. XXVII, 187.
— Entwicklung des Wappens des Geschlechts (mit einer Tafel). XXI, 46 ff. s. auch Viermund u. Virmont.
v. Viermund. XVIII, 103. XXII, 106. s. auch Viermünden.
v. Viermyn. XXI, 47.
Vierraden, Hr. XI, 80.
Vierteljahrsschrift, Register zur — abgelehnt, Inhaltsübersicht wird erscheinen. XXVII, 178.
Vieth, geadelt als v. Veit 1682. XXVI, 102.
Victor. XI, 153.
v. Vietsch, K. Preuß. Nobil. V, 58.
v. Vietinghof(f). IV, 72. IX, 96. XII, 120. XV, 35, 110. XIX, 140. Anfr. XXVII, 46.
— Engelbrecht 1612; Otto 1604; Reinhold 1631. XXVI, 74.
— -Scheel, Fh. XV, 57.
— -Schell, Fh., Anfr. XXII, 31.
Vigilantius. XXII, 82.
v. Vignacourt. I, 61.
du Vigneau. XXII, 42.
v. Vignau. VIII, 98.
di Vilana-Perlas, R.-Grf. 5. 3. 1725. XIX, 97.
v. Villa Vece, Siegel. XXII, 142.
v. Villanne †. XIII, 69. XXIII, 13.
v. Villers †. XXI, 141.
Villiers. IV, 93.
v. Vilsecke. V, 52. Gf. IX, 88.
v. Vincenti, Ritter. VI, 47. †XV, 162. †XVII, 103. R.†XX, 69. † XXII, 121.
v. Vincke. V, 113. XXI, 57. † XXVII, 81, 82, 83, 84, 171.
— diverse Mitglieder in Levern. XXVI, 32, 33, 34, 35, 36. in Versenbrück. XXVI, 70, 71, 72.
Vintler v. Plätsch (Wappen-Abbild.) VII, 71.
v. Vind. XX, 99.
v. Vinzelberg XXII, 116. XXIII, 150.
v. Vippach. IV, 95, 106. XX, 142. XXV, 73.
— Marie Christine, verm. Levin v. Gensau, Ahnenfolge? V, 22.
vir ingenuus. II, 10.
Virmiene. XXI, 47.
v. Virmund. III, 103.
— -Neersen. VIII, 142.
Virmont, Gf. XXI, 46. s. auch Viermünden u. Viermund.
Virnkorn. XVI, 138.
v. Visbeck. XXV, 115.
(v.) Vischer. XV, 141. (F.) XVI, 8. † XIX, 131.
— Peter, Siegel. XXII, 70.
— R.-Vicariats-Adelsdiplom d. d. München 4 u. Manheim 12. 1. 1742. XXIV, 149.
— Hieronymus, s. Wappenbuch.
— v. Gaasbeck. VIII, 124.
Vischlin. XV, 34. XVI, 138.
Visconti (4). XXVI, 108.
Visting. XIII, 65.
v. Vittinghoff, Lprd. VII, 128. s. auch Vietinghoff.
Viterbo, Siegel. XXI, 121.
v. Vitzenhagen. I, 86. V, L. u. B. 2. Anfr. XXVII. 46.
(v.) Vitzthum. XX, 142.
— Busse. XXVI, 146.
— v. Apolda. IX, 131. XX, 142.
— v. Basel. X, 85.
— v. Eckstädt. IV, 13. Lprd. VII, 128. XXII, 100.
— v. Eckstedt. XI, 98.
v. Vivis, Anfrage. XVIII, 77.
v. Vlatten. XIII, 65.
Vlierden. (W.) XV, 168.
Vließ, goldenes. IV, 102.
— — Verzeichniß v. Rittern des — mit Wappen. XVII, 84 ff.
— Orden vom goldenen —. Leibnigens Vorschläge über Aenderung der Statuten des —. XVI, 74, 75.
v. Vockel. XVI, 27.
v. Vockerode, Wappen? VI, 94.
Vockher s. Fugger (Regensburg).
v. Vodingen, Burghard, Siegel. XXI, 51.
Vöhlin v. Frickenhausen, das Pfalzgrafendiplom der — gefälscht. XXVI, 157. XXVII, 156.
v. Voelcker. VII, 73.

Völckerin v. Hedingen. V, 28.
v. Völckersahm. XXII, 180. Anfr. XXIII, 153.
— ſ. auch Foel(c)kersa(h)m.
v. Völderndorff. XX, 130.
Völſch. IV, 77.
— v. Sturzheim. III, 69.
Völſchow in Greifswald. VI, 7.
v. Völſeck. IV, 47.
Völter, Familiengeſchichte. XXVII, 84.
Vörſpiller ſ. Forſpiel.
v. Voerſt. III, 41.
Voet, Conrad, Stammtafel. XXVI, 101.
v. Voete. XXV, 115.
v. Voge in Pommern, mit Siegel. IV, 104.
Voge, die, Fuck in der Mark Brandenburg. VI, 93.
v. Vogel (auf Aſcholding). L. u. J. B. III, 22.
Vogel (aus Calbe). XXIII, 145.
Vogel v. Vogelſtein †. XX, 187.
Vogeler. VI, 40.
v. Vogelius, Edle, R.-R. u. A. XIV, 49.
v. Vogelſang. IV, 146.
— ſeit wann wird das jetzige Wappen geführt? XII, 70.
Vogelweider, Wappenbrief 6. 12. 1430, 9. 9. 1530, mit Wappen. XXV, 89, 90.
Vögte, die. XXVII, 17.
(v.) Vogt. VII, 60. (München.) VIII, 146. XXV, 72.
— v. Ammerthal. VI, 20. XI. 5.
— v. Elſpe. VI, 132. Anfr. XXVII, 130.
— v. Gera. V, 52.
— v. Hunolſtein. XIII, 5. ſ. auch Hunolſtein.
— v. Alten-Sumerau. XXI, 46. XXVI, 112.
— v. Weida. V, 52. XXIII, 67.
— — mit dem pfälziſchen Löwen belehnt. III, 74.
v. Vogten, Fh. XIII, 72.
Vogtland, Chronik des Kloſters Kronſchweig, Verzeichniß der Priorinnen und Nonnen, meiſt aus Geſchlechtern des —s. II, 48.
Vogtmann. XVI, 138.
v. Vohenſtein. XII, 120.
v. Vohlradt. III, 93.
Vohnsdorf, Anfrage. XVII, 19.
(v.) Voigt. XVIII, 31.
— Kurland, Anfr. XIX, 113.
— (W.: Rehkopf). XX, 75.
— Dr. Johann. XXII, 83.
— Balthaſar. XXII, 130.
Voigtel, Fr. G., Stammtafeln, herausgeg. v. L. A. Cohn, Anmerkungen und Berichtigungen. I, 29 ff., 38 ff.
v. Voigtländer, R. † IX. 62. * XII, 118. * XIV, 117.
v. Voigts. XVIII, 104. XXIV, 57.
Voiß (Voß?!). V, 113.
v. Voit †. XVI, 106.
Voi(g)t v. Salzburg, Anfr. XXI, 114.
v. Voithenberg. IV, 33. Fh. XX, 130.
Voith v. Voithenberg. VI, 47. XVIII, 123.
Vokke. IV, 104.
Vol v. Wildenau. XXVII 85.
v. Volckenſtorff. I, 4.
Volckersheim, Otto Friedr., 1617. XXVI, 74.
v. Volgſtedt. XVIII, 31.
Volhynien, W. XIV, 58.
v. Volkenberg, Erben geſucht. XV, 127.
Volker v. Alzei, deſſen Wappen. III, 21.
v. Volkerode. XXIII, 127.
v. Volkerſen; v. Volkersheim ſ. Fölkerſam.
v. Volkmann (neupreuß. Nobil.) ×. XVIII, 135. XXI, 25.
Volkolt. XV, 34.
Volland. XVI, 138.
v. Vollard-Bockelberg. VI, 103. VIII, 12.
v. Vollmar. XXIII, 81.
Vollmer v. Twerne. XI, 18.
Volmar, K. Wappenbrief 5. 2. 1640; Namensänderung 30. 6. 1710. XXV, 88.
— Namensänderung 5. (27.) 2. 1640; Wappenbeſſ. 18. 12. 1665, mit Wappen. XXV, 89.
— -Steinfels, Stammbaum. XXV, 128.
Voltz, Fh. IV, 103.
— v. Altenaw (Elſaß). VII, 90.
— v. Altenau. XV, 103. XVI, 37.
Voltzke (Havelberg). W. XII, 115.
v. Vomingen, Gf. VI, 29.
„von", das Prädikat —. XIV, 94.
— das Prädikat — bedeutet nicht immer den Adel. XVI, 70.
— das Prädikat — erſcheint zuerſt verliehen in den Diplomen Kaiſer Leopolds I. XIX, 78.
„von" und „v.", Unterſcheidung der Schreibart dieſer Prädikate in der Rangliſte für nichtadelige bezw. adelige Perſonen. XXV, 122.
„von und zu", Prädikat, zuſtändig den ehem. reichsunmittelbaren Geſchlechtern, die ihren Stammſitz noch beſitzen. XXII, 1.
v. Vordt. I, 87.
Voorſt ſ. auch Rechtern.
Vor tauſend Jahren. XXVII, 160.
— Berichtigung zu dem gleichnamigen Aufſatz in Nr. 11/96. XXVII, 187.
Vorbus (Forbus), Lord. XI, 103.
Vorenaldi, Siegel. XXII, 141.
Vorfahren, neue Bezeichnungen direkter —. XXVI, 50.
Vorhauer. VI, 36. XX, 185.
V. n Margareten. XXVI, 68, 121.
Vornamen, deutſche — mit den von ihnen abſtammenden Geſchlechtsnamen, v. Dr. R. Kapff, Beſpr. XXIV, 23.
— Verwendung doppelter — in Deutſchland vor 1580, von Klemm. XXVI, 106, 111, 133.
Vorrad. VIII, 30.
Vorſchlag, ein —. VIII, 110.
(v., v. d.) Vorſt. III, 99. VIII, 54.
— Wappen: Zinnenbalken. I, 76. W.: 3 Sparren. VII, 16.
— Genealogie der Familie. II, 49.
— v. Dorrenwerth. I, 87.
— zu(r) Houff, Geneal., Stammt. VI, 138. VII, 16, 44.
— (zu Keppel). IX, 46.
— -Lombeck, Fh., Anfrage. XIX, 90. XIX, 146.
— — -Gudenau, K. Weſtph. Frh.-Beſt. VI, 134.
Vorſtmann. XVI, 10.

Vosmaer. VI, 2.
de Vos *. XXII, 152.
(v.) Voß. III, 93. X, 82/3. Grabst. XI, 31. XI, 118. XII, 104. (Gera.) XIII, 97. XVII, 14, 19. W. XVII, 133. XXV, 102. „Freiherr". XXV, 107. Familien-Personalien. XXVI, 81. (Westf.) XXVI, 83. Anfragen. Stammtafel. XXVII, 116/7. Geneal. Nachrichten. XXVII, 168/9.
— auf Vielbaum, Nachr. erbeten. XII, 39.
— Major, † 1807; aus welchem Geschlecht? XV, 176.
— Friedrich, verm. mit Juliane v. d. Horst, 1711. XXVI, 71.
— sche Excerpte im Reichsarchiv in Kopenhagen, schönes handschr. Material über Holsteinische Geschlechter. XXVI, 119.
— v. Beesten (Ostfr.) VI, 93.
— zu Bronsum. IX, 46.
Voßberg, A., Heraldiker, †. Nekrolog. I, 14.
— sche Siegelsammlung, deren Verbleib. VI, 96.
v. Voßlieb (?). XXVII, 74.
Vohwinkel X. XXVII, 82
v. Voth(en). XII, 21/2. W. XII, 24
Vrancken. XVI, 9.
v. Vreden. XVIII, 34.
Vreint s. Ammisdorf.
Vremken. IV, 79 Anm.
Vreyen (W.) VII, 43.
de Vrient (Wappen?). XXIV, 80.
Vritze, Anfr. XXI, 115.
Vroboſen. XIX, 140.
v. Vrunersheim, Siegel. XXII, 143.
Vughe, Grabst. XVII, 60.
Vugk. VI, 93.
v. Vulpes. VI, 28.
v. Vultejus. IX, 92.
Vulter v. Löwenfeld, pfalzgräfl. Diplom als eques auratus. XXVII, 96.
v. Vyffhuſen. XX, 30.

W.

Waarenzeichen mit öffentl. Wappen sind vom Markenschutz ausgeschlossen. XV, 127.
— Frage, betr. Berechtigung zur Führung eines —s, Gutachten. XXVII, 158.
Waasa Vanha-ja Uusi ſ Wasa.
v. Wacenrode, Wappen? VI, 94.
Wachau. XVI, 138.
v. Wachem. IV, 50.
Wachhausen. XXII, 83.
v. Wacho (Siegel). XIX, 101.
v. Wachold (verm. v. Hagen) *. XIV, 141.
v. Wachholtz. IV, 110. † XX, 187. XXIV, 146.
v. Wachowski. VI, 47.
Wachschlager (Thorn). XXVI, 38.
v. Wachsenstein, Gf., Bayer. Spurius. Auskunft erbeten. XVI, 42.
Wachshändler in London, deren Kgl. Corporationsdiplom. XXVI, 15.
Wachssiegel, Verkaufsangebot. XXVI, 78.
v. Wachtendonk, Fh. II, 56. VI, 14/5. XIX, 146.
(v.) Wachtel. W. XVI, 111. XXV, 72.
Wachter, Wappenbrief des Erzherzogs Maximilian von Oesterreich-Tirol vom 31. I. 1618. XVIII, 64.
v. Wachtmeister, Gf. IX, 69.
v. Wacken. VI, 94.
v. Wackenitz. XV, 56. XVII, 19.
Wacker XVI, 138.
(v.) Wackerbart(h). VIII, 87. Anfr. XXI, 140.
— Georg 1586. XXVI, 74.
v. Wadenau. VIII, 31.
Wadstena (schwed. Stadt), W. XX, 11.
(v.) Wächter. XI, 156. XVIII, 69 XXII, 83.
Wächtersbach, Küchenmeister v. —. XV, 34.
Waechtler. XV, 62.
Waele, die, Helmkleinodsart. X, 100, 144, 147. XI, 20. XII, 8.
v. Waes. I, 53.
v. Waesdorff. XI, 33.
v Wässell. XXIII, 161.
Waffen- u. Schiffskunde; zur — v. Dr. H. Schröder, Bespr. XXII, 132.
Waffenkunde, der Verein für historische —. XXVII, 126.
Waffentrophäen in Kirchen. XXI, 135. XXII, 4, 65. XXIII, 93. XXIV, 13.
v. Wagenschütz. X, 82/3. XIV, 110.
(v.) Wagner. VI, 92. (Stettin.) VII, 73. XIV, 148. XVI, 88. XVIII, 140. XX, 130. (Bayern.) XX, 130, 138. (Siebenbürgen). XXIII, 61.
— (Waadt), Französ. Adelsdiplom v. 1654. XIX, 84.
v. Waha, Freih. I, 71.
v. Wahlen-Jürgas, Anfr. XV, 58.
v. Wahlert. † XIII, 88. XXII, 93.
Wahl- und Wappensprüche, Bespr. XI, 122.
Wahlsprüche, diverse und Sinnsprüche deutscher Fürstengeschlechter des 16. u. 17. Jahrhunderts, v. Dr. Löbe. XIV, 114.
v. Wahren. XIV, 106.
Waibler. XV, 34 (s. Weybler).
Waitz. XVI, 138.
— v. Eschen. X, 78.
v. Wakenitz. IX, 67. XV, 39.

v. Walbaum=Traupitz. VI, 129.
Walch(e). XVI, 138.
de Walcourt, dit de Clermont Harzee. I, 53.
Wald, Stadt, neues Wappen, mit Abbildung. XXI, 109.
v. Waldauf. XXVII, 26.
(v.) Waldbot(t). VII, 137.
— v. Baſſenheim, Gf. II, 56. W. X, 153.
— — Erbritterſchaft im deutſchen Orden, deren Urſprung? XXVI, 80.
— v. Bornheim, Fh. II, 56.
— v. Kehl. X, 85 6.
— v. Zwernitz. II, 48.
v. Waldburg. XVI, 43, 56.
— (Sohn des Fürſten Eberhard v. W.=Z.=W. aus unebenbürtiger Ehe) †. XVI, 43.
— (Truchſeß) Fh., W. XIX, 177. XXII, 113.
— =Syrgenſtein, Gf., Kgl. Bayeriſche Namens= und Wappenverbindung 16. 8. 1885. XVII, 18. XXII, 74.
v. Walde (Waldow?!). XVIII, 32. (Thorn.) XXVI, 38.
v. Waldeck. IV, 105. (Hagenau.) X, 86. XV, 103. XVI, 35 6. (Hundsrück.) XIX, 82. XIX, 141. (Woldeck.) XXIV, 109.
— Gf. VIII, 104. IX, 6. XI, 18. XV, 104.
— Sophie Gfin., Siegelabb. VI, 80.
— Graf, Maler u. Schriftſteller, † 1875, woher ſtammend? VI, 100.
— der angebliche Maler ꝛc., deſſen Abſtammung. VI, 114.
— Prinz Erich. XIV, 147.
— neues Fürſtlich v. Waldeck'ſches Staatswappen. XV, 79.
— =Holzapfel, Wappen=Vereinigung. XIX, 33.
— =Rhoden, Gf. XXI, 48.
de Waldenberch, comes. XVI, 47.
v. Waldenberg † Gf. XX, 164.
— gen. Schenckern (W.) X, 153
v. Waldenburg, edle Herren. II, 10. III, 6.
v. Waldenburgk. V, 31.
v. Waldenfels. V, 42, 64. XV, 34. Fh. XX, 130.
v. Waldenheim. XV, 103.
v. Walderdorff, Fh. XVI, 41.
v. Waldersbach, Fh. VIII, 102.
v. Waldheim. † XII, 103. Anfr. XVII, 33.
de Waldingerothe. IV, 70.
Waldmann. XVI, 138.
v. Waldmanshauſen. XIV, 95.
(v.) Waldner, Fh. IV, 103. X, 86. XV, 126.
— v. Freundſtein, Stammtafel. XIII, 5. XV, 35.
v. Waldau. † III, 57. VI, 36. XXV, 72, 95.
v. Waldaw. XI, 7.
v. Waldow. XII, 96. XIV, 63. XV, 82, 101, 142. Anfrage. XVIII, 15, 36, 92. XXVII, 40, 74.
— Eiland († 1754). XXVI, 74.
v. Walderdorf(f). Gf. II, 56. R.=Fh. II, 72.
(v.) Waldſtein. X, 57. XXII, 83. Fh. XIX, 20.
— Gf., Anfr. XXVII, 76. Antwort. XXVII, 118.
— Stražky zu —. XIX, 19, 55.
v. Waldſtein. } XIX, 19.
v. Wallenſtein (W.) }
Waldſtromer v. Reichelsdorf († 1844). II, 14.
Waldthauſer v. Trautenheimb, Bö. A. 20. 4. 1649. XIII, 114.
v. Walen, W. XXIII, 99.
Wales, Prince of, An historical our, or the early ancestors of the Prince of Wales of the House of Wettin. Beſpr. XIII, 78.
— — — deſſen Wahlſpruch. XXVI, 2.
v. Walfeld(?). III, 72.
v. Walhorn. VIII, 142.
Walkershofen ſ. Ubel.
Wallachei (ungariſche), altes W. VIII, 5. VIII, 122.
v. Wallbrunn, Fh. (Oſtfriesland). V, 6. VI, 131. XV, 34.
van de Wallen. XIV, 149.
v. Wallenhauſen. XVI, 138.
v. Wallenhuſen. XVI, 8.
v. Wallenrode. V, 30.
v. Wallenrodt. VI, 18. XV, 34. XXV, 72.
— Gf. u. H. VI, 36. Gf. XI, 5.
de Wallenſtede. I, 10.
Wallenſtein, zur —ſchen Genealogie. XV, 52.
v. Wallenſtein (Waldſtein), Albrecht, Herzog v. Friedland, und ſeine Münzen, von Ad. Meyer; Beſpr. XVII, 7.
— XVIII, 103.
Waller v. Wall. I, 4.
v. Wallis. XXVII, 174.
— Gf. Alex. († c. 1770) und Gem. Freiin von Mittrowsky, deren 16 Ahnen geſucht. VI, 59.
Wallmann (Borderau). XIV, 71.
v. Wallmoden. IV, 20. VI, 77 8. VIII, 84. Siegel. XXVII, 189.
— Gfin. Charl. Chriſtiane, Grabplatte. IV, 148.
v. Wallmoden=Gimborn, Gf. VIII, 84.
Walloniſche Familien, Sammlung von geneal. Nachrichten über —. XXV, 51.
Wallot, deſſen Adler in der herald. Ausſtellung. XXVI, 2.
Wallraff v. Zugmantel. X, 84.
v. Wallwitz. XVIII, 32. XIX, 21. Anfr. XXVII, 46.
v. Walmerspach. XV, 34.
v. Walmoden (Wellen). III, 88. XXVII, 114.
v. Walrond. XXIII, 182.
Walroth, gen. Arzt. XV, 34.
Walſer v. Syrenburg, R.=A. d. d. 28. 8. 1661. XXV, 86.
v. Walſin=Eſterhazy. XX, 151.
v. Walsleben. V, 60. (Nachtr.) XI, 34. XIII, 28. XXIII, 146. Anfr. XXV, 94. XXV, 120.
— Fried. Charl., verm. v. Zepelin, deren Vorfahren. IX, 20.
— Beiträge zur Geſchichte derer —. IX, 65 ff.
— Zuſätze zu den Nachrichten über die —. X, 78.
v. Waltenheim. X, 86.
— gen. v. Mülhauſen. XVI, 35.
v. Waltenhoffer. I, 4.
Walter (Dänem.) XXV, 104.
— Stammvater der Haller (ſ. d.)
Waltering. XI, 129.
De Walters. X, 81.
v. Waltersdorf. XX, 138, 156.
v. Walterthumb (?), Wilh. 1555. XXVI, 74.
Waltham, Abtei in England. Siegel. IV, 54.
v. Walth(a)uſen. VII, 110. Anfr. XIV, 35.
(v.) Walther. XVI, 22, 125. (Quedlinburg.) IX, 125. (Raſtenburg.) XXII, 131.

(v.) Walther, K. Sächs. Nobil. (18. 2. 1873). V, 3.
— v. Liebenfeldt, Bö. A. 27. 12. 1656. XIII, 114.
— v. Monbary. XXIII, 72. † XXIII, 87.
— v. d. Vogelweide. XXI, 149; dessen Heimath. XXV, 14, 42.
— v. Walderstötten (Waltherstetten), neubayer. Adel. XVI, 138. † XX, 190. XXI, 40.
— -Wittenheim †. XV, 74.
Waltkircher (alt. Fam.) I, 5.
v. Waltmannßhausen (Elsaß). VII, 91.
v. Wambach. VII, 97. W. XIV, 126.
Wambold v. Umbstädt. XIV, 95.
Wambowski v. Wambowitz. XV, 162.
v. Wancken. XXII, 12.
v. Wandel. XII, 45. XVIII, 123.
Wandschmuck, heraldischer, von Schoenbeck. XIX, 55.
v. Wandthoff. VII, 97.
v. Wanebergen. VII, 93.
Wang, Familie in Reichenau. Nachrichten erbeten. XXVI, 134.
v. Wangdin (?). XXIV, 77.
v. Wangelin (Ostfriesland). V, 4.
— verm. v. Starschedel, Lprd. VII, 127.
Wangemann s. v. Sparre-Wangenstein.
v. Wangen (Elsaß). VII, 90. VIII, 3 Anm. VIII, 85, 117. X, 86. XV, 103. XVI, 34/5. Fh. XXVII, 40.
— von (u. zu) Geroldseck am Wassichen, Fh. IV, 103. XVIII, 141.
v. Wangenheim. IV, 144. V, 42. VI, 27/8, 41 Anm. 3. VII, 92. XI, 32. XVI, 74. XXIII, 81, 124. W. XXIV, 87.
— verm. v. Utterodt, Lprd. VII, 128.
Wanin. VI, 91.
v. Wansdorf. XI, 72.
v. Wantkau. VI, 36.
Wappen, unbekannte. I, 32, 50. III, 15, 96. IV, 62. VI, 31, 53. VII, 80. VIII, 34, 94. IX, 58, 63, 98, 119, 121. X, 80, 132. XI, 7, 30, 68, 78, 127, 166. XII, 43, 119. XIII, 10, 44, 120 (Siebmacher), 127, 131. XIV, 13, 80. XV, 31, 45, 56 (mit Kunstbeilage), 86, 114, 131, 158, 174. XVI, 18, 31, 33, 46, 67, 104. XVII, 2, 11, 12, 22, 32, 79, 108, 117. XVIII, 29, 52, 118, 126. XIX, 2, 18, 19, 39, 46, 59, 136, 138, 167. XX, 48, 163. XXI, 11, 28, 30, 42, 44, 94, 140. XXII, 97, 120 (mit Kunstbeilage). XXIII, 56. XXIV, 113 (mit Abbild.) XXV, 66. XXVI, 79, 131. XXVII, 51, 84, 106.
— — Tafel bei Nr. 3 des Jahrg. VIII. VII, 39 mit Abbdgn.
— — drei Tafeln Beilage zu Nr. 6 de XV.
— — Tafel 2 bei VII, 64; VIII, Nr. 1, 8.
— — 2 Tafeln Beilage zu Nr. 5. XV, 60.
— unedirte. XIV, 135. XVI, 93.
— das — einer mittelalterlichen akademischen Corporation. XX, 171.
— bei arabischen Herrschern früher üblich wie bei den Christen. XIX, 139.
— außereuropäische (mit Abbildungen). X, 31 ff., 41, 49, 59, 76, 104, 124, 144.
— einer ausgestorbenen Familie, Gebrauch des —s nicht strafbar. XXVII, 99, 108.
— Beibehalt desselben Seitens eines ins städtische Patriziat ehedem übertretenden Landedelmannes. XXII, 75.
Wappen, bürgerliche, schon vor 1355 von K. Karl IV. verliehen. XV, 22.
— älteste bürgerliche in Deutschland. XXI, 147.
— bürgerliche (Kleinbürger u. Bauern). XVII, 55.
— bürgerliche, darf Jeder nach Belieben führen. XI, 140 f. XII, 1, 4, 48, 68, 82, 103. XIII, 131. XV, 143. XVIII, 2. XXII, 50.
— u. Banner des Deutschen Reiches, v. Hildebrandt. I, 82.
— das deutsche Consulats- —. III, 85.
— ein eigenthümliches. XIX, 182.
— die einfachsten —. II, 58.
— wie — entstehen. VII, 13 ff.
— falsche. III, 72 ff.
— gestreifte (Anzahl der Streifen). XI, 80.
— gleiches, nicht immer Beweis von Stammesverwandtschaft. XXVI, 76.
— über das Verlassen des eigenen u. Annehmen eines anderen Geschlechtsnamens, sowie über das Gödenser —. VI, 39.
— deutscher Heraldiker und Genealogen, Beilage zu Nr. 5, XIII.
— kaiserliche an öffentlichen Gebäuden in Dessau. XXVI, 95.
— K. Carls V. gänzlich falsch auf A. v. Werners Bild „Luther auf dem Reichstage zu Worms". XIV, 155.
— Führung von dynastischen — vonseiten deren Lehnsleuten. XXV, 6.
— ein maurisches (mit Abbild.) VIII, 33.
— mit spitzen Mützen. X, 130.
— preußisches, Schild des mittleren (mit Abbildung). V, 87.
— Kgl. Preußisches großes; Berichtigung des von Gf. Stillfried gemachten groben Fehlers (Wappen der Abtei Werden an der Ruhr, anstatt des Nagelspitzkreuzes des Bisth. Verden an der Aller!) V, 66.
— das große Kgl. Preußische von Schmidt, Bespr. VIII, 149.
— (u. Titel) des Kgr. Preußen u. d. A. E. v. 16. 8. 1873. IV, Beilage zu Nr. 9, S. 113 ff.
— kein Privileg des Adels. XII, 4, 15, 143.
— redende. II, 73. III, 14, 34, 51.
— —; welche deutsche Familien führen — —, deren Bedeutung verloren gegangen? XXVI, 8.
— singbares. XXII, 77.
— in Stein gehauen. VII, 3.
— auf Teppichen (Fußböden, Stuhlsitzen) unästhetisch. XXIII, 120.
— das türkische. XXVII, 37, 56.
— über Ursprung und erstes Vorkommen unserer heutigen — von Leesenberg, Bespr. VIII, 70.
— diplommäßig verliehene — dürfen nur mit Genehmigung des Landesherrn verändert werden. XIX, 154.
Verschmelzung zweier — im Mittelalter. XXIII, 126.
— das — als Zeichen rechtlicher Verhältnisse mit besonderer Berücksichtigung Hessens. XXII, 85.
— und Siegel-Abbildungen in der Abth. Böhmen des Werkes „Die Oesterreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild". XXVII, 78.
— anhäufung in dem Schilde eines englischen Bischofs-wappens. XXIII, 2.
— anstalten s. Wappenfabriken.

Wappenbanner. XIV, 122. s. auch Wappenfahnen.
— becher, ein alter mecklenburgischer. XXV, 87.
— beschreibung, französische ganz falsch übersetzt. XXII, 12.
— besserungen. IV, 25.
— — ein Beispiel von — mit totaler Wappenänderung. IV, 119.
— bild, Verdreifachung des —. XXII, 103.
— bilder, Anweisung zum Entwerfen von —n von A. Dürer. XIX, 172.
— — die Geschichte der deutschen, von A. v. Retberg, Bespr. XIX, 142 ff.
— — zur Statistik der —. I, 30.
— — Stellung der — in Ehewappen. XII, 106.
— — auf Krügen. I, 47.
— — -Lexikon, ein. XII, 53.
— — — Aufruf, Beilage zu Nr. 6 de XV.
— blocks. XXIV, 158. s. auch Wappenschablonen.
— brief, ältester Original- —. XXIV, 37.
— — ein kaiserlicher —, verliehen auf Grund gefälschter Urkunden (de Bergues). IX, 40 f.
— — bürgerliche. Berechtigung der Geschlechter und Anstalten, welche mit dem vorm. Kais. Großen Comitive beliehen waren, auch jetzt noch — auszustellen. XXVI, 28. (s. auch Halle.)
— — bürgerliche. Frage der Wiedereinführung von —en. XIX, 157.
— Combination, mittelalterliche. V, 38, 50.
— buch, das Ansbacher, mit Kunstbeilage. IX, 52 ff. Inhalt (Forts.) IX, 69 ff. XXI, 28.
— — Badisches, Bespr. X, 17.
— — des Direktoriums d. (Baseler) Kaufmannsch. XXII, 178.
— — das handschriftl. Bayhart'sche, mit 4 Tafeln. XXIII, 98 ff.
— — des Wappenkönigs Beijeren. VII, 75.
— — mittelalterliches aus dem Breisgau. XXIV, 41.
— — ein altes (in Breslau, Stadtbibliothek). XVI, 86.
— — Büheler'sches. IX, 75.
— — bürgerliches aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts (mit einer Tafel). XIII, 26.
— — handschriftliches niederländisch-französisches auf der F. Lippe'schen Landesbibliothek zu Detmold. XIII, 2.
— — Elbinger. XXII, 154.
— — v. Gelre's, Mittheilungen aus —. XVI. 3 ff.
— — der Stubengesellschaft in Hall i. Tirol. XXVII, 26.
— — hessisches, von Mosemann. V, 63.
— — Hans Ingeram's handschrftl. (m. 6 Taf.) XXII, 50 ff.
— — im Ferdinandeum zu Innsbruck. XXIV, 129.
— — Lehndorff'sches handschriftliches —. V, 75.
— — Mahnt'sches handschriftl. V, 75 Anm. 21.
— — Mailänder, existirt nicht. XXI, 74.
— — Jacob Rammler's. XXV, 2.
— — der Ritterschaft v. d. Veluwe. VII, 95 ff.
— — v. Rottau'sches. I, 4.
— — handschriftl. im Besitz des H. v. Rumohr, mit einer Probetafel. V, 88.
— — handschr. d. Andreas v. Ryneck. IV, 54.
— — der Schlesischen Städte u. Städtel, v. Fh. v. Saurma, Bespr. I, 66.
— — handschriftl. des Konrad Schnitt (in Basel). XXII, 159.
Wappenbuch des Caspar Sturm. XX, 164.
— — des Hieronymus Vischer (in Basel). XXII, 164.
— — handschriftliches des Christian Wurstisen (in Basel). XXII, 161. XXIII, 9.
— bücher, Baseler — von Schnitt u. Wurstisen, mit Tafel. XXIII, 9.
— — handschriftl. auf der Rathsbibliothek zu Leipzig. II, 30.
— büchlein von Stephan u. Georg Hermann. XXVII, 156.
— — der Pfisterzunft in Luzern, Bespr. XX, 198.
— — von Otto Kowatsch, Bespr. XVII, 51 f.
— und Siegelentstellungen. II, 42, 45.
— fabriken. Anfng der —. XIX, 11, XXII, 64, 181. XXIII, 75, 104. XXIV, 28.
— fahnen, Preußische. XIX, 129.
— farben, ob eine Familie mehr als zwei — führen dürfe. XXVI, 2.
— — über die —. X, 58.
— fibel von Ad. M. Hildebrandt, Bespr. XVIII, 47. XXIV, 12.
— figuren, über die Bedeutung der — von Pusikan, Bespr. VIII, 9.
— handschrift, eine französische aus dem 16. Jahrhundert, mit Abbild. XVIII, 87.
— helm, der — u. seine Bedeutung (v. Seyler). III, 2.
— — der im Wappenschilde (als Wappenbild). XIX, 62 ff.
— holzschnitzarbeiten aufgefunden in Jüterbogk. II, 96.
— holzstöcke aufgefunden. XIX, 79.
— kodex des Georg Brentel zu Langingen v. J. 1584. XVII, 22.
— kunde von K. Fh. v. Neuenstein (Bespr.) XXIII, 178. 2. Heft. Bespr. XXV, 37.
— kunst, über —. III, 11.
— — Grundsätze der — 2c. v. M. Gritzner, Bespr. XXV, 90.
— kunstsprache, deren Register zugleich heraldische Polyglotte, von M. Gritzner. XXI, 28.
— malereien, italienische (mit Kunstbeilage). XVI, 94.
— malschule für Damen in Berlin. XXIII, 58. XXV, 43.
— manuskript, unbenanntes. XXV, 2.
— und Hausmarke gleichzeitig. XXII, 24 f.
— recht, das der Bürgerlichen, Bespr. XIII, 82 ff. s. Wappen, bürgerliches.
— rolle, österreichisch-ungarische; Bespr. s. Ströhl.
— — zur Züricher. VII, 131 ff.
— sagen, Mittheilungen von —. I, 6. I, 54.
— — Geschlechts-, Namen- und — des Adels deutscher Nation von Dr. Gräsſe, Bespr. VII, 101.
— sammlung, europäische (die sogenannte) existirt nicht. XVII, 55.
— sammlungen, älteste deutsche gemalte. I, 3.
— — neues heraldisches System für —, Bespr., von D. Fh. v. Biedermann. I, 49.
— schablonen. XX, 183. XXIII, 101. s. auch Wappenblocks.
— schild, der silberne und schwarz oder schwarz und silbern gevierte — (Familien, die ihn führen). VII, 2.
— schilde, als Helmkleinode wo (außer am Rhein) noch vorkommend? IV, 50.
— siegel aus dem XII. Jahrhundert. XIV, 64.
— spiel, ein —. XIII, 108.

Wappenſpruch, ein neuer. XIX, 11.
— ſprüche. XVIII, 32 ff.
— ſtickereien, Vorlagen für — auf Canevas. XIX, 174.
— ſtil, Weſtfäliſcher. XV, 8.
— ſymbolik von Gf. Hoverden. Beſpr. I, 23.
— — Oſtfrieſiſche. III, 6 ff.
— — Beiſpiel. III, 14. Zur —. XIV, 93. XV, 136.
— tafel, der beim Wettiner Jubiläum betheiligten Edelleute, mit Kunſtbeilage. XXII, 91.
— tafeln, enthaltend die Wappen aller ſouveränen Länder (Verlag von M. Ruhl), Beſpr. XVI, 53.
— verleihung, pfalzgräfliche. XI, 33.
— verleihungen, zwei Preußiſche für engl. Edelleute. IV, 44 ff.
— — Seitens des Abtes von Reichenau. XXV, 11.
— verſtecher, ein Durchlauchtiger —. V, 55.
— weſen, Beitrag zur Geſchichte des Urſprungs und der Entwickelung des —. XI, 53, 69.
— — im vorigen Jahrhundert. XVI, 15.
— und Siegelweſen in alten Zeiten. IV, 13, 25.
Wappner. VII, 25.
v. Warberg, Edle. I, 86. IV, 94. XVI, 24. XXI, 148.
Warborg, (ſchwed. Stadt). W. XX, 11.
v. Wardecke (Werdeck?). XV, 63.
Wardenberg (in Stralſund). VI, 7.
v. Wardenberg (verm. v. Schenck). XV, 159.
— (Bayern) †. XXIV, F. U. 83.
Ware v. Erenburg. XIX, 82.
Waren, Stadt. XV, 20.
v. Waren. XVIII, 55.
v. Warenberg(k). L. u. J. B. III, 22. XXIV, 95.
v. Warendorf. VIII, 87. XXVII, 83.
Warendorp. Grabſt. XVII, 60.
v. Warkau. VI, 36.
Warthauſen, Beſitzer des Schloſſes u. deren Wappen. I, 44. 69.
v. Warthauſen, † Familie, Wappen. I, 69. XXVI, 111.
Warnecke. XXII, 125.
— 'ſche Wappen. XXV, 70.
— Friedrich, Geh. Rechnungsrath, Gründer, Schatzmeiſter und Ehrenmitglied des „Herold", †. Nekrolog. XXV, 148. XXVI, 3, 5.
v. Warner. XX, 60.
v. Warneſaat. V, 103.
v. Warnin. VI, 36. XVIII, 69.
v. Warnsdorf(f). IV, 13. X, 45. XIV, 111. XVIII, 132. XXI, 149.
v. Warnſtä(e)dt. X, 82 3. † XXVII, 115.
— Wilhelm, deſſen 8 Ahnen geſucht. VI, 48.
— verm. v. Bünau (Lprd.) VI, 123. VII, 128.
Warperth, Truchſeß v. —. XV, 34.
v. Warpke. XXV, 115.
Warſchauer. XX, 116.
v. Warſitz. XXVII, 40.
v. Warsz=Michowski. XVIII, 84.
Warwick, Gf. X, 42.
v. Wart, Bayer. spurius, Auskunft erbeten. XVI, 43.
v. d. Wart. X, 101, Anm. *
de Warten, Gf. VIII, 86.
v. Wartenberg. X, 143. XI, 20.
— Katharine, verm. v. Hoppe. XXVI, 105.
— Gf. II, 56. XV, 127.
v. Wartensleben. V, 103. VI, 72. XIV, 7.
— Gf. VIII, 119. X, 82 3. XIII, 4, 5. XVIII, 36. XX, 116.
— Joachim, 1628. XXVI, 74.
Waſa, Alt= u. Neu=, (Gamla- u. Nya-), finnl. Städte. W. XX, 55.
Chriſtian Niels. XXVI, 108.
v. Waſaburg, das Wappen der Grafen. Mit Abbildungen. XX, 101/2.
Waſa län (Schweden). W. Taf. X Nr. III de 20.
v. Waſenburg. W. XXV, 12.
Waſhington, ein Bild deſſelben geſucht. XIX, 185.
Waſianski. XXII, 82.
v. Waſichenſtein. X, 86.
v. Waſielewski. IV, 128. VI, 9.
de Waſſelnheim, Vogt. X, 85. XV, 103. XVI, 34.
(v.) Waſſenaer. III, 34. Haus. XVIII, 67. XVIII, 69, 112.
(de) Waſſenberg, Fh. VIII, 142. XV, 9.
— gen. Hoyngen. IV, 107.
v. Waſſenheim. VII, 137.
v. Waſſerburg, Gf. XVII, 59.
Waſſermann. XX, 116.
v. Waſſerſchleben. VII, 9. * XI, 108. † XII, 144, 156. × XVII, 42. * XVIII, 16. * XIX, 75. † XIX, 186.
v. Wasmer. XX, 138, 156.
v. Wattenheim. XIX, 64.
v. Wattenwyl, Reichsvic.=A. u. Fh. 5. 7. 1745 (ſ. Michael Langguth). XIX, 85.
v. Watter, Fh. × IX, 101.
v. Watz(e)dorf(f). IV, 142. XI, 98. XVI, 20. XVIII, 32.
— verm. v. d. Gelsnitz. VII, 87.
— Nikolaus, Heinrich, Aydenberg, Kaspar. XXVI, 146.
v. Watzelrode. (Thron). XXVI, 38.
Warholm (ſchwed. Stadt.) W. XX. 11.
v. Waydtmann †. XII, 33.
v. Wayſel. VI. 36.
Wchynicz ſ. Kinsky.
(v.) Weber. XI, 103. (Hamburg.) XVI, 88. † XIX, 44.
— Kunſt des Bildformens u. Gipsgießens. II, 83.
— (Peter auf Althren), pfalzgfl. Wappenbrief 21. 7. 1685. XXIII, 121.
v. Websky ×. XXVII, 132.
v. Wechmar. V, L. u. J. B. 2. Lprd. VII, 128. XXIII, 81. XXV, 33.
v. Wecholt (?). XXIII, 80.
Weck(en). XVI, 138.
— v. Leopoldsdorf. Anfr. XXIV, 48.
v. Weckherlin, Württ. A. 19. 1. 1807. XI, 157.
v. Weçus *. XVII, 29.
Wedde. XI, 33.
v. Weddeſche. W. XXII, 10.
v. Weddig. VII, 36.
v. Wedding. XXV, 102.
v. Weddingen. I, 86.
v. We(h)del(is). XIV, 99, 111. XV, 25. Anfr. XVIII, 15. Anfr. XXI, 81. XXVII, 40, 73.
— Gf. III, 54. (auf Gödens). V, 3. V, 64. XXIV, 133.

v. We(h)del(ls)'sches Wappen mit Kunstbeilage. XVI, 131.
— Schreibweise (mit einem l). A. C. O. XXIII, 163.
— Fh., dann Gf. (in Ostfriesland). V, 4, 6.
v. Wedelbusch. Lprd. VII, 128.
v. Weden (m. Abb.) X, 130.
v. Wedergract. I, 88.
v. Wedig. III, 100. VII, 36. XVIII, 68.
— Reichsadel d. d. 18. 7. 1503. Diplomextr. m. Wappenbeschr. IV, 132.
Wedtmer. XXII, 125.
v. Wee. IV, 32.
v. Weedel. VI, 138.
v. Weegmann †. XVI, 54.
Weers s. Roist.
de Weerth. XVI, 88.
v. Weeze. I, 87.
v. Weferling. IV, 72. VI, 78.
v. Weferlingen. I, 86.
v. Wege (Thorn). XXVI, 38.
v. Wegeleben. I, 86. Siegel. XIX, 101.
Wegener. W. XXV, 8.
— Graveur, Mitgl. d. „Herold", †. X, 119.
— Caspar (Königsberg), Archidiakonus. Nachrichten erbeten. VII, 80.
v. Weger. VI, 35. XXIII, 137.
v. Wegerer. IV, 128. † XXIII, 14, 165.
v. Wegern †. XVII, 118.
v. Wegnern. VI, 36. Kanzler. XXII, 131.
v. Wegstein. XXIII, 151.
Wehmeyer. XIII, 34.
v. Wehner (Bayern). VII, 23.
v. Wehre † (Niedersachsen), Siegel. XXVII, 189.
v. Wehren. V, 64.
v. Wehse, verm. v. Ponickau. Lprd. VII, 112, 128.
Weibel. XIX, 128.
v. Weichler. XXIII, 81.
v. Weichs. I, 70. I. Fh. VIII, 84.
Weida, Herren von —. II, 10.
(v. d.) Weide(n). Wappen. III, 81. XI, 20. W. XVI, 113. XVII, 114. XIX, 15.
v. Weidenbach (Württemberg). L. u. J. B. III, 25. W. XXIII, 100.
v. Weidenberg. III, 3.
v. Weidenfeld (Wiedenfeld). Genealogie. IV, 79 ff.
v. Weidensee. III, 44. Lprd. VII, 128. IX, 89, 90, 109, 110.
v. Weienberg. IV, 31, Anm. 3.
v. Weigel. (W.) Grabst. IX, 76.
v. Weigenbeck. IV, 128.
Weiglin. XV, 34.
v. Weihe. Lprd. VII, 128.
v. Wei(h)er. VI, 36. XV, 10.
Weikersreuter. XII, 9.
Weiland. XXV, 105.
— v. Zindel. XXIII, 30.
v. Weiler. XVI, 136. † XVIII, 38.
— Genealogie u. Stammtafel. XIX, 158 ff.
— (R.-A. 1691. Kurbrand. Adelsbest. 13. 10. 1691.) XIX, 159, 161.
v. Weiltingen. XVI, 138.
Weimplinger. W. XVII, 65.
v. Weinbach †. XXIV, F. A. 83.
v. Weinbeer. VI, 36.
v. Weine. XVII, 100.
v. Weinheim. XXV, 61.
Weinich, Joh. Anton, Domherr zu Nordhausen, Grabdenkmal. XXVI, 6.
Weinigel. XVI, 50.
Weinland. XX, 33.
Weinlein. XVI, 125.
v. Weinsberg, Margarethe, verm. Heinrich IX. Reuß, deren 4 Ahnen gesucht. XXVI, 122.
v. Weinsperg. XV, 21.
Weintinger. W. XVII, 65.
Weinzürl (W.) XVII, 128.
v. Weise. VII, 84. † X, 25.
— (am Rhein). † XVI, 15.
— (im Merseburgischen). W.: 2 Flügel. Stammtafel der —. XIX, 21.
— (in Thüringen). XIX, 35 ff.
— (Dänem.) XXV, 104/5.
(v.) Weiß. XVI, 95. XXII, 39. (Rheinland.) I, 87. (in Aachen.) III, 99. (auf Schweida.) XXV, 72. (Dänem.) XXV, 104/5.
— Dr. Moritz, Archivar, Mitglied d. „Herold", †. II, 87
— s. v. Müffling gen. W.
v. Weißbach, Christiane, verm. Georg Vollrath v. Zentsch. Näheres? II, 98.
Weißbrötlin. X, 86.
v. Weiße. V, 47.
Weißel. XXII, 130.
v. Weißen, verm. Hans Kaspar v. Zentsch. Vorname? Eltern? geb.? verm.? †? II, 97.
v. Weißenbach. XXIII, 42. s. Weyßenpach.
Weißenburg (im Nordgau), Stadt. W. XVI, 139.
— (Stadt in Mittelfranken), Siegel. XXI, 2, 6.
— (?) Ursula Maria, Gräfin (?), Geburt u. Tod? Eltern? Gemahl? I, 20, 85.
Weißenfels, Stadt, Wappen. XXIII, 173.
v. Weißenfels. X, 80. XIV, 71. XV, 25. XXVII, 39.
— (vorher Albinus), XIV, 18.
— -Boker, verm. v. Gorißen × XIV, 100.
v. Weißenwolff, Gf. XX, 151.
Weißensee. XV, 9.
v. Weisweiler. III, 93/4. IV, 46.
— gen. v. d. Linden. VIII, 142.
v. Weißhuhn. W. XIX, 177.
v. Weißig. IX, 4.
v. Weißigk. W. XX, 75.
v. Weißkopf. W. XXIII, 29, 160.
Weitbrecht, Familiengeschichte. XXVII, 84.
v. d. Weitenmülen. X, 86.
v. Weitershausen, Charlotte Ernestine Juliane, verm. v. Oertzen, deren Ahnen erbeten. XXVI, 154.
Weiterheim, Fh. IV, 103.
v. Weitersheim. (Elsaß). VII, 91.
v. Weiltenau, Freiin, ultima stirpis †. XV, 118.
v. Weitzel †. XII, 53.

Weitzel v. Mudersbach. † XII, 37. × XVIII, 50. × XIX, 75. * XX, 67. * XXII, 76, 151. † XXIII, 13. * XXVII, 132.
— Grh. Heſſ. A. 26. 12. 1860. VII, 122.
Wekkelaks ſ. Fredrikshamn.
Wela. XVI, 50.
v. Welchauſen. XXV, 105.
v. Welczek, Fh. XXV, 95.
Welfeld (nicht Welwet). XXII, 135.
v. Welizen. IV, 136.
v. Welkenhauſen. I, 88.
Welle. (W.) XVI, 112.
v. Wellen. (Walmoden). III, 88.
Weller. XV, 34.
— v. Molsdorf, Lprd. VII, 87.
de Wellethe. IV, 105.
v. Welling ×. XIX, 75.
v. Wellingerode, Weſtph. Gf. V, 81.
v. Wellmann. VIII, 135. † X, 67. * XII, 142 † XX, 202.
— Adolf *). † XXI, 40.
Wellnitz, Conſul, Mitgl. des „Herold", †. XXVII, 177.
v. Welmershauſen. V, 41/2.
v. Welnitz. IV, 72.
v. Welſch (Bayern). VI, 117. XVIII, 30.
v. Welſchenengſten. XV, 103.
v. Welsperg. XXVII, 7, Anm. *.
Weltenburger (W.) XVII, 69.
Weltin. XIX, 88.
v. Weltzen. (W.: 3 Leuchter u. Balken). XI, 98.
v. Weltzien, nehmen lt. Familienbeſchluß die älteſte Wappenform wieder an. XIV, 54. XXIV, 4.
Wellwart ſ. Wöllwarth.
v. Welz, Gf. XVIII, 30.
v. Wembding. V, 42.
Wencken. XV, 34.
(v.) Wenck(en)ſtern, (Elſaß). VII, 91. X, 5. XIV, 70. Anfr. XXI, 140.
de Wend. XXII, 106.
v. Wende (?). XXV, 72.
Wendegaſt. X, 82/3.
Wendeler. XXVII, 39.
Wenden, Siegel der Stadt. I, 71.
v. Wenden. I, 86.
v. Wending(en) XV, 34.
v. Wendland, K. B. A. XXII, 74.
v. Wend(t)(e). V, 103. IX, 123. XII, 27. XVI, 17, 29, 131. (Geneal.) XXIV, 155/6. † XXVII, 81.
— 'ſche Ahnentafel. XVI, 29.
— K. Preuß. A. 13. 3. 1889. W. XXI, 2.
— Johann, Adrian v. W. († 1694), Propſt zu Levern. Wappen. XXVI, 34/5.
— (Bayern), Max †. XXVII, 176.
Wenersborg (ſchwed. Stadt). W. XX, 11.
de Wenethen. IV, 105.
Wengatz (Garz). VII, 73.
v. (d.) Wenge(n), Fh. † XI, 27. XIV, 152. W. XXV, 12.
v. Wengersky, Fh. Gabriel u. Gem. Joſ. Conſtanze Gfin. v. Haberſtein. Eltern? VI, 24.
v. Wening-Ingenheim †. XV, 92.
Wenke. XVI, 73.
v. Wenkheim, Hund —. VIII, 3.
v. d. Wenſe. V, 64. VI, 78. Grabſt. XI, 98. XV, 169. XX, 136. Anfr. XXI, 114.
— Heinrich 1555. XXVI, 74.
Wenſer. X, 85.
Wentrup. VI, 40.
Wentz v. Niederlahnſtein. XV, 51.
Wen(t)zel. XVI, 74. (Ilmenau.) IX, 125. (Weißenſee.) IX, 125.
— K., Landfriedensſiegel, Anfrage. I, 5, 19.
v. Wentzky. VIII, 65.
v. Wenzyk, Genealogie, Stammb. VIII, 19.
v. Werbeck. VII, 43.
Werben (Altm.), Wappen u. Hausmarken aus der Stadt —. XXVI, 127.
de Werberge. IV, 105. XXIII, 126.
Werckmeiſter gen. v. Oeſterling †. XXI, 70.
v. Werd, Landgraf zu Elſaß. XXVI, 108. Gf. XXVII, 9.
v. Werdeck. XI, 118. — verm. v. Bünau, Lprd. VII, 128.
Werdelyn. VIII, 86.
(v.) Werdenberg. IV, 25. X, 85.
— Gf. XV, 127. (mit Abbildung.) XXIII, 43/44. XXVI, 109.
— -Heiligenberg, Gf. W. XXV, 52.
v. (dem) Werder. Lprd. VII, 128. Stammtafel. VIII, 118/9. IX, 43. X, 82/3. Genealogie. XI, 33. XV, 174. XVII, 34/5. XVIII, 32. XIX, 21. XXII, 80.
Gero, Siegel. II, 48.
— GOMR, Mitgl. d. „Herold" †. XV, 162.
— (W.: Pferd). A. K. VI, 2. XI, 6. XIV, 7. XVI, 14.
— Wilhelmine Rebecca, verm. von Donop. Eltern? XXVI, 25.
Werdmüller v. Elgg. VI, 2
v. Werdringen. XIV, 152.
v. Werdt. III, 100. (Bern). XXIII, 13.
v. Werdum. III, 103. V, 113. VI, 39.
Werkenthin. XX, 171.
v. Werle. I, 86.
v. Werlhof, K. Weſtph. Adels-Beſt. (als Ritter). VI, 131.
Werltmann. XV, 34.
v. Wermelskirch. VI, 116.
v. Werminkhauſen. V, 44.
v. Werna. I, 22/3.
v. Wernau. V, 41/2. XXV, 26.
v. Wernberg. V, 42.
Werndle, Hofpfalzgraf. XXIV, 4.
v. der Werne. VI, 28. Wappen. VI, 87.
Wernecke (Stendal) ſ. Wernicke.
(v.) Wern(h)er. VI, 36. XVI, 139.
— (Waltershauſen i. Th.) XXIII, 61.
— (Familie des Profeſſors). XXI, 14.
— v. Gayersberg, Bö. A. 24. 6. 1649. XIII, 104.
— auf Grafenried. IV, 33.
Wernich(e). W. XXV; 8.
v. Wernick. XVIII, 69.
Wernicke. XIX, 160. Stendal.) XX, 131, 149.

*) nicht Wallmann.

Wernigerode, Gf. Conrad. Siegel, II, 82.
Wernitzer. XVI, 8.
Wernlein. XVI, 139.
Wern(s). XVI, 139.
v. Wernsdorf(f). VI, 36. VIII, 119. † XXVII, 62.
v. Wernswich. XXIV, 131.
(v.) Werpup. III, 90. VI, 108. XIV, 6, 8. XV, 143.
— die Familie, Genealogie. VI, 76.
v. Werre, Detlev. Siegel. II, 82.
v. Werſabe. VIII, 140. XI, 84.
v. Werſchowetz. XI, 118.
v. Werſebe. III, 70. XVI, 50.
v. (zu) Wertheim. Gf. IV, 13. VIII, 2. XVI, 129. XVIII, 121, Anm. 2. (W.) XVIII, 58. XXII, 7.
v. Wertheimſtein †. XVII, 10.
v. Werthensleben (ult. stirp.) Lprd. VIII, 35.
v. Werther, älteſtes Wappen. II, 45. Wappen. II, 76. IV, 123. XIX, 153.
— Gf. u. H., Lprd VII, 128.
v. Werthern. III, 39. IV, 13. VI, 36. XI, 95/6. XIII, 97. XXIV, 95. (Naumburg.) XXVI, 163.
— Gf. u. Fh, Familiennotizen geſucht. V, 34.
— zur Geſchichte der —. XVI, 129.
Wertner, ungariſcher Genealoge. XIX, 6, 10.
Wescamp (v. Liebenburg). Nachr. erbeten. XVI, 43.
Weſel, Siegel der Johanniter-Komthurei zu —. XXIII, 64.
v. Weſelan, Anfr. XXI, 81.
v. Weſenbeck, Otto Friedrich, Abſtammung? XVI, 31.
Weſenberg, Stadt. XV, 20.
v. Weſentorp. IX, 124.
v. Wesler, Eliſabeth. Wappen. XXVI, 33.
v. Weſſel. XV, 104. ſ. Wäſſell.
v. Weſſenberg. VI, 30. XXVI, 112. XXVII, 85.
v. Weſſendorf-Torn. Stammtafel. III, 83.
v. Weßheim. VI, 124.
v. Weſteerbeck. XXV, 94.
v. Weſten. VII, 93.
v. Weſtendorf(ph), Familien-Nachrichten erbeten. VII, 12.
Weſterås (ſchwed. Stadt). W. XX, 11.
Weſterbotten; Weſtergotland; Weſtmanland; Weſtnorrland; ſ. sub V.
v. Weſterburg. XXII, 7.
v. Weſtereichen. Anfr. XXV, 119.
Weſtermann, Fabrikbeſ., Mitglied des „Herold", †. XXVII, 1, 62.
Weſtern. W. Anfr. XIV, 15.
v. (d.) Weſter(n)hagen. VI, 132. XII, 92.
— die Genealogie. IX, 17, 18.
— Ueber den Helmzier der —. IX, 57, 96/7
— Lieut., Mitglied des „Herold", †. XI, 65.
v. Weſterholt. XI, 84. Fh. XI, 59. Anfr. XIX, 27. XXIII, 81.
v. Weſterlo, Marquis. II, 56.
v. Weſterouen van Meeteren. VI, 33.
v. Weſterſtetten. V, 41, 42. XV, 34. Siegel. XXI, 121.
Weſtervik (ſchwed. Stadt). W. XX, 11.
Weſtph(f)alen, eh. Königreich, Verzeichniß der Standeserhöhungen in demſelben, v. Gf. J. v. Meynhauſen. V, 81 ff.
Weſtph(f)alen, Verzeichniß der Adelsbeſtätigungen im ehem. Königreich. VI, 132 ff.
— die Weſtfäliſchen Siegel des Mittelalters. Beſpr. XIII, 31, 69. III. Heft, v. Ilgen. Beſpr. XX, 184
— die heſſiſchen Pfandſchaften im kölniſchen —, von A. Heldmann. XXIV, 46.
— Aufhebung ſämmtlicher Stiften, Kapitel, Abteien, Priorate und aller geiſtlichen Stiftungen in — durch König Jerôme v. — d. d. 1. (24.) 12. 1810. XXVII, 81.
— ſiehe auch Weſtphalen.
v. Weſthauſen. X, 86. XV, 103. XVI, 36.
v. Weſtheim(er). XV, 34. XVI, 8.
(v.) Weſthof(f). V, 44. XXII, 110.
Weſtlin. XIX, 89.
v. Weſtmeath, Gf VIII, 109.
v. Weſtorp(e), Johann, Propſt zu Levern 1405 15. XXVI, 35
— Mathilde (Mette) 1459 87 Aebtiſſin v. Levern. } XXVI, 35.
— Lucke, dgl. 1493—1521. }
(v.) Weſtphalen). V, 102. VI, 68, 72, 87 8. VIII, 142. IX, 123. XIV, 7. XV, 12. XVI, 28.
— Gf. VIII, 84.
— Fh. L. u. J. B. III, 12.
— Heinrich († 1503). XXVI, 40.
— (Wappen: Balken) ſ. Kunſtbeilage Nr. 6, XXVI.
— K. Weſtph. Adelsbeſt. als Ritter. VI, 133.
— ſiehe auch Weſtfalen.
Weſtpreußen, der Adler von —, mit den Schwertern, Studentenſiegel? VI, 19.
v. Weſtrem. XV, 51.
v. Weſtrup. XXVII, 83.
— Marie, 1580 Stiftsdame. XXVI, 36.
v. Wetigeſtein. VI, 75.
v. Wetke(n), Hermann (um 1630), Stammb. erbeten. XXVI, 40.
Wetl zu Pibersburg. XXVI, 115.
Wetſchky. VI, 92.
v. Wettberg (W.: Stierkopf). Genealogie. V, 13, 14, 102. VI, 108. XVI, 24
(v.) Wettin. XXIII, 137.
— Grabſteine der Grafen von —, mit 3 Holzſchnitten. V, 39 ff.
— Stammbaum der —er in Ahnenbildern, hierzu eine Beilage in Lichtdruck. XIII, 63.
— hohes Alter, Wiedervermählungen, Kinderſegen und Ehejubiläum im Hauſe —, von Mitzſchke. Beſpr. XXIII, 178.
Wetzel v. Marſilien. III, 69. VI, 94. (Elſaß.) VII, 90. (Straßburg.) VIII, 141. IX, 58. X, 86.
— Fh. IV, 103.
Wetzlar, Material zu Familienforſchungen. I, 18.
Wetzlar v. Blankenſtern. XX, 115.
v. Wetzſtein. XX, 130.
v. Wevelinchoven-Sittert, Fh. I, 76. †9.4.1801. XXII, 128.
Wevell v. Krüger (Livland). XXII, 60. XXVII, 30.
Wex (W.) Anfr. XXIV, 36.
Wexjö (ſchwed. Stadt). W. XX, 11.
Weybler. XV, 34.
v. Weybling. XVI, 127.
v. d. Weyde. Geneal. XV, 81. XV, 100.

v. Weydenbach. Stammtafel. XV, 27. Anfr. XVI, 79.
— Hans Heinrich; wer dessen Gattin? XIV, 99.
v. Weye. XVI, 24.
v. Weyer. XXII, 83.
v. Weyhe. XVI, 50. XX, 136.
v. Weyher. XXI, 96. XXV, 108.
v. Wey(h)rauch. XVI, 95.
Weymlichaus. (W.) XV, 168.
v. Weyrach. III, 57.
Weyse s. Weise.
v. Weyße, IX, 76.
v. Weyßel s. Wayßel.
Weyßenpach (Weißenbach), Familie seit 1530 Vierritter. I, 5.
van Wezele. XIV, 149.
Wezlar s. Wetzlar.
v. Weyßungen. XVI, 24.
Wheeler. XXIV, 22.
Wiätka. XIV, 58.
Wiarda (Ostfr.) VI, 93.
Wiborg (finnl. Stadt), W. XX, 56.
Wiborgslän (Schweden), W. Tafel X Nr. 3 de XX.
v. Wicham. VI, 124.
Wichgreve (Hamburg). XVI, 11.
Wichmann (Lohe). XII, 39. (Rethem a. A.), Anfr. XXI, 81.
v. Wichmann. VII, 84. XVII, 25. † XVIII, 15.
v. Wichmansdorf. VI, 36.
Wichsler. XXVI, 109, 114.
v. Wicht. XIV, 147.
Wickbern, Stralsunder Rathsgeschlecht. XXVI, 48.
— Dietrich, Stammtafel. XXVI, 101.
v. Wickede. III, 81.
v. Wickenberg, Westph. Grf. V, 83.
v. d. Wickeran, Gf. v. Krockow, K. Preuß. A. u. Wä. V, 58.
s. auch Gf. Krockow.
v. Wickeradt[th] (Wickerode[th][od]). V, 74. s. auch Wyckradt.
v. Wickersheim. VII, 54. (Elsaß.) VII, 91. X, 86.
— Wolff. III, 69.
v. Wickerslot. X, 142.
Wickert (Stendal). XX, 131.
v. Widbech. V, 52.
v. Widder. L. u. J. B. III, 25. † XX, 190.
Widemann s. Widtmann.
v. Wider. V, 47.
— (Württ. A.-Renov. 8. 2. 1807), Genealogie. XI, 33.
Widerke. W. XIX, 137.
v. Widlowski. XXIII, 62.
(v.) Widmann. XVI, 139. XX, 33. Edler †. XXVII, 176.
— v. Mühringen. XXVII, 85.
— v. Schwandorf und Mörl. A. K. VI, 1.
Widtmann (W.) XVII, 125. s. v. Kayserfeld.
Wiebel. III, 43, 76.
v. Wiebliz, Anfr. XXV, 12.
— die Familie, Geneal. XXV, 73.
v. Wied (Weda). VIII, 87. Gf. XI, 60. XV, 104. XVIII, 32.
v. Wiedburg. XV, 142.
— (wohl ultima stirpis) †. XII, 67.
v. Wiedebach. W. XIX, 178.
v. Wiedebach, Otto Joachim u. Schwester, Eltern. III, 78.
— verm. v. Arnim (Lprd.) VI, 110. VII, 128.
Wiedemann. K. A. XXII, 83.
Wiedenfeld. III, 99, 100. IV, 46, 80. s. Weidenfeld.
v. Wiederhold. XVIII, 45. Familiengeschichte. XXVII, 84.
Wiedersheim. XI, 32. XVIII, 104.
Wiedmayer. XXV, 73.
v. Wiedner. * XIII, 98. * XIV, 111. * XXIII, 164.
Wiegleb. IX, 125/6.
v. Wiegleben. VI, 28.
Wieland (W.) XVII, 128.
Wielopolski, Gf. XX, 119.
Wieman. XXV, 104.
Wien, Jahresbericht der freien Genossenschaft der Graveure Wiens, Bespr. VI, 110.
— Jahrbuch des heraldisch-genealogischen Vereins in . Jahrgang I, Bespr. VI, 111.
— heraldisch-genealogische Ausstell. in —, Beschreib. IX, 71.
— Geschlechterbuch der —er Erbbürger, Rathsverwandten und Wappengenossen, von Dr. E. Edl. von Hartmann-Franzenshuld. Bespr. XIII, 66/7. XIV, 154.
— Hospital zu — 1655. XVI, 139.
v. Wienbach. VI, 38.
Wienhausen, Kloster, Wappen auf Teppich. VII, 124. Zeichnung bei Nr. 8 9. Unbekannte Wappen desselben. VIII, 122. X, 72.
v. Wiersbicki (Korwin). VI, 36.
v. Wiersbitzky. XXV, 106, 108. Anfr. XXVII, 76.
Wiesbaden, handschr. Genealogie in der Bibliothek des histor. Vereins zu —. XXII, 109.
v. Wie(s)e. IV, 13. XVII, 45. XVIII, 32.
v. Wiesenbach. XV, 34.
v. Wiesenhaber. W. Anfr. XXVII, 79.
v. Wiesenrodt s. Biesenbrow.
v. Wiesenthal. IV, 15.
v. Wiesentau. XVI, 124.
v. Wieser. XXIII, 116.
v. Wiesiolowski. XXV, 72.
(v.) Wietersheim (Wappen). I, 13. XI, 66. XXIII, 81.
— Westph. Grf. V, 83.
(v.) Wietzlow. VI, 115. * XI, 108.
v. Wiêznow. XV, 52.
Wifferdt. XI, 144.
Wigand (Corbach). XI, 153.
v. Wigeleyben. VI, 28.
v. Wihers. XV, 34.
v. Wihogne. I, 61.
Wiipuri s. Wiborg.
Wijotzki ab Hohenbaum. XXIII, 61.
Wil, Stadt (St. Gallen). W. XXV, 100.
Wilbrecht. XV, 93.
Wilcheges v. Palenzia, Gf. XXII, 39.
v. Wilcke. Fh. IV, 52. IV, 128. Fh. (?) V, 60. VI, 58. VIII, 14. † XV, 92. (Kl.-Bresa.) † XX, 162. XXII, 122. † XXIV, F. U. 84.
Wilckens, Aufzeichnungen und Hilfsmittel zu einer Geschichte der Familie —, mit einer Stammtafel von Theod. Wilckens. Bespr. XXII, 117.

Wilckens (R.-A. 1765 für Joh. Adolf Christ. Casimir). Personalien gesucht. XXVI, 134.
v. Wilcknitz. XI, 103. s. auch Wülcknitz.
v. Wilczek, Fh. XVIII, 92.
(v.) Wild. IV, 123. XI, 154. (W.) XVII, 69.
v. Wildberg. (W.) XVI, 14.
(v.) (de) Wilde. esqu. VII, 80. XVI, 16. (Stralsund.) XVII, 15.
— (v. Geyoltshoren). XV, 34.
— (verm. v. Studnitz). XV, 142.
v. Wildeisen. V, 145.
v. Wildemann. XV, 110.
v. Wildemberg. XIII, 65.
v. Wildenau. XXVI, 108.
v. Wildenbruch. XIII, 121. Genealogie. XIV, 38.
(v.) Wildenf(v)els, die edlen Herren im Erzgebirge. II, 10. III, 5, 6, 9, 10, 18, 39, 45, 49, 95. Wappen. IV, 13. V, 42.
— Johanna, ult. gent. XIV, 81.
v. Wildenhan. VI, 36.
(v.) Wildenstein. III, 5, Anm. III, 45. IV, 25, 72. VII, 90. Lprd. VII, 128. VIII, 117. IX, 94. Fh. XI, 153. XVIII, 32. XXIV, 120. XXVI, 108. XXVII, 26.
— Fh. in Schwaben. IV, 13.
— (bei Moerskirch). IV, 13.
— † (Niedersachsen). Siegel. XXVII, 189.
— Grh. Hess. A. 27. 11. 1871. VII, 123.
v. Wildowski †. XX, 162. XXI, 58.
v. Wildsberg. X, 86.
Wildt. XIX, 89.
v. Wildtscheck (Welczek). W. XX, 77.
v. Wildungen. IV, 42. V, 64. VIII, 104.
— K. Westph. Adels-Best. VI, 132.
(v.) Wilhelm. (W.) XVI, 111. XXII, 115. XXIII, 152.
v. Wilhelmi. XV, 142.
v. Wilhelmsdorf. V, 42.
Wilhelmshaven, Stadtwappen (mit Abbildung). XXIII, 172.
v. Wilich (Wylich). VII, 99.
— gen. Ripperda. XI, 59.
v. Wilkanowski. XVIII, 56.
(v.) Wilke. XIV, 9. XVII, 45. (Büro.) XXIV, 56.
— (× v. Laffert). XVII, 20.
Wilkens v. Hohenau, ult. stirp. † XIII, 135. XIV, 37. Genealogie. XIV, 150.
Will. XX, 130.
v. Willamowski, Fh. XVI, 94.
v. Willading, R.-Ritterstand 16. 3. 1710. XIX, 85.
v. Willemson. Anfr. XXVII, 46. Stammbaum. XXVII, 90.
v. Willendorf. XV, 34.
v. Willenholz. XV, 34.
v. Willensohn s. Willemson. W. XXVII, 90.
Willerding. XVI, 92. Grabstein. XXVII, 166.
v. Willerleben. III, 44.
Willers. XXV, 104.
v. Willerstädt. IX, 109.
v. Willerstedt, Ditmar, ähnl. Wappen wie Holstein. I, 49.
v. Willi, Fh. (Genealogie.) XIX, 127. † XIX, 188.
Williams. XXV, 105.
Willich (Celle). XXIII, 188.
v. Willich. VI, 48.
v. Willinger, Fh. VIII, 142.
Willinggum, Wappen. VI, 92.
Willrode'sche Stiftung. XXVI, 66.
v. Wilm (Riga). † X, 23. * XV, 175.
Wilmanstrand (finnl. Stadt). W. XX, 56.
v. Wilmersdorf(f). V, 42. X, 82/3. XI, 20. XV, 62. XVIII, 32.
— † 1802, Anfr. XXVII, 173.
v. Wilmowski in Hessen. (Genealogie.) XI, 152 ff.
v. Wilms(ß)dorf(f). VI, 36. XI, 5. XV, 174. XXII, 37.
v. Wilperg. XVI, 139.
v. Wilre. III, 93. V, 127.
v. Wilsdorf. VII, 97.
Wilsnack. Siegel. XX, 13.
de Wilß. VIII, 85.
v. Wilster (Dän. A. 31. 10. 1755). Epitaph. XX, 75.
Wiltstein s. Sommerauer.
v. Wilucki. XIV, 106. † XXI, 69, 70.
Wimmerby (schwed. Stadt), W. XX, 11.
v. Wimmersperg ×. XIII, 20.
Wimpel. XIV, 123.
Wimpfen, Stadt, W. XVI, 139.
v. Wimpf(f)en. XV, 34. XXVI, 109. Fh. XI, 104.
— Dagobert Heeremann. XXVI, 107.
Winckel (W.: Flug). XI, 96.
aus dem Winckel s. a. d. Winkel.
Winckelmann. XXII, 126.
(v.) Winckler, R.-A. 23. 7. 1806. II, 15.
— VII, 15. (Sachsen.) † XV, 130.
v. Wind. XXII, 13.
Windeck, Urkunde zur Geschichte der Stadt —. I, 64.
v. Windeck. VII, 134. W. XXIII, 112.
Windecker. XXVI, 113 (Anm.)
Windhund, Rheinische Turniergesellschaft. IV, 103.
v. Windisch †. XII, 130. XX, 162.
v. Windischgraez, das Grafendiplom d. d. 21. 11. 1557 der — von H. v. Zwiedinek-Südenhorst, Besprr. XXVII, 10.
v. Windthorst, zur Genealogie der Familie, Stammtafel. XXII, 70, 129.
de Winestein. VII, 42.
v. Wingene. V, 5. (Ostfriesland.) V, 6. VI, 93. XIII, 19.
v. Wingens. V, 5.
v. Winihusen. XXV, 115.
(v.) Winkel. VI, 141. IX, 43. XI, 118. XIV, 97. XXV, 103.
Winkel, G. G., Wappen und Siegel der Städte u. Flecken ꝛc., Besprr. XXVI, 23.
aus dem Winkel. Lprd. VII, 128. IX, 42. XI, 95. Grabst. XI, 98. XIV, 8, 59. Anfr. XXI, 114. × XXI, 128.
— verm. v. Metsch, Lprd. VII, 87.
— Johann Georg, Todtenschild. XXVI, 100.
v. Winkler, K. Sächs. Nobil. 18. 2. 1873. V, 3. † XXVII, 132.
Winkler Fh. v. Mohrenfels (ult. stirp.?!). IV, 52.
de Winne. XVII, 75.
Winnefeld. VIII, 141.
v. Winnenburg-Beilstein, Fh. XXI, 48.
Winner v. Sonnenfels. XX, 115.
v. Winning. X, 73.

(v.) Winsheim. XII, 135. Anfr. betr. W. XXV, 157.
Winsloe (W.) XVII, 133.
v. Winsperg. XV, 31.
Winstein, Familie, Antwort auf XXV Nr. 12. XXVI, 11.
v. Winter. VIII, 140.
Winter, Dionysius, schwed. Rittmeister, Anfr. XIX, 155, 167.
Winterbach. XVI, 23.
v. Winterbach-Schauenburg, Adelsbrief v. 1695. XVI, 139.
Winterberger. XVI, 139.
Winterheld. W. Anfr. XXVII, 76.
Winterberg. XXIV, 20.
v. Winthem. XIV, 136.
v. Winterfeld(t). VI, 36. Lprd. VIII, 35. VIII, 144. X, 82 3. XI, 146. Anfr. XII, 84. XII, 92, 111. XIV, 96, 111. XV, 67. XVIII, 22 3. Lprd. XVIII, 26. XX, 156. Anfr. XXII, 121. XXIII, 179.
— verm. v. Sack, Lprd. VIII, 35.
v. Wintz (Wins). XXV, 108.
v. Wintzar. XXIV, 6.
v. Wintzenheim. X, 85. s. Winzenheim.
v. Wintzingerode. IV, 131. VI, 108. XI, 24. Alliancen. XI, 130. XV, 34.
— K. Westph. Frh.-Best. VI, 135.
v. Winzenburg. IV, 70.
— Geschichte der Grafen —, von Edm. Frh. v. Uslar-Gleichen. Bespr. XXVI, 152.
v. Winzenheim. X, 85. s. Wintzenheim.
v. Winzer. W. XXIV, 34.
v. Winzingen. VIII, 31.
v. Wippach s. Vippach.
v. d. Wipper (im Lippeschen). III, 83.
v. Wippermann, Anfr. XXII, 170.
v. Wipf(v)eld, gen. Krammsneyt. XV, 19. XVI, 139.
— s. Krammsneyt.
Wirre (Wirrich), Heinrich, „teutscher Poet", Lebensverhältnisse? III, 15.
v. Wirsberg. V, 42. XV, 34.
v. Wirsing, Fh. †. XIX, 114.
Wirtenberger v. Debern (W.) XII, 57.
Wirth. XIX, 125.
(Wirdt) aus Löwenberg, z. Geschichte d. — W. XXII, 104/5.
— Edle v. Weydenberg, R.-Ritterst. d. d. 4. 6. . . . . XXII, 106.
v. Wirthen (Wirden, Würden). XIV, 82.
Wirthmann. XV, 173.
v. Wirtz, Fh. XXVII, 40.
v. Wirzbitzky (Wierzbicki; Corvin-). IV, 21.
Wisby (schwed. Stadt). W. XX, 11
v. d. Wisch. XX, 138, 156. W. XXIII, 99.
Wischin v. Klarenburg, Bö. A. 13. 11. 1652. XIII, 104.
v. Wisenbach. XVI, 139.
Wisenbrunn s. Sännsheim.
v. Wisentau. XV, 34.
Wisgartbach s. Braun
v. Wisingsborg, Gf. XVIII, 31.
Wismar, Stadt. XV, 22, 3. Stadtwappen. II, 81.
Wispe v. Moldaufprung, Bö. A. 28. 3. 1649. XIII, 114.
Wispeck, Jörg Hector, † 1574. I, 5.
Wiß. XI, 157.
Wissel. XXII, 126.
v. Wissenstein. XV, 34.
v. Wisseweiler. (W.) VII, 54.
v. Wissocque, Domherr Franz Anton in Hildesheim; dessen Herkunft? XXVI, 54.
Wit v. Dörring. V, 131.
Witasek v. Gamsenberg, Bö. A. 16. 7. 1649. XIII, 104.
Witebsk. XIV, 58.
de With. VI, 124.
de Witingen. V, 29.
v. Witowski. L. u. J. B. III, 25. † XV, 92.
v. Witscher. VI, 36.
de Witt, Cornelius. (W.) XVII, 94.
v. Witt (St. Petersburg). X, 9.
Wittchow v. Brese-Winiary. † IX, 36. * XXII, 152.
(v.) (de) Witte. III, 93, 100. IV, 22. * XVII, 105. XX, 136, 170. XXII, 126 7. † XXII, 170. (Riga.) XXIV, 135.
— (verm. v. Bärensprung). XIX, 149.
— Wappenabbildung. XXVII, 164 Fig. 6, 165.
— K. Westph. Adels-Best. als Ritter. VI, 135.
— (Falkenwalde, Neumark). VIII, 65. † XV, 42. † XXIV, F. A. 84.
— v. Helden, K. Preuß. Nobil. V, 58.
Wittekinds Wappen. II, 44, 73.
Wittelsbach(er), das —er Stamm-, Haus- und Geschlechtswappen von Dr. K. Ritter v. Mayerfels, Besprechung. XI, 73. XXV, 130.
— zur Genealogie der — von Wertner. XXVI, 57.
— Brunnen. XVI, 166.
v. Wittem. V, 43/4.
v. Wittemsdorff. VI, 36.
v. Witten. VI, 36. VIII, 104. † IX, 38. XX, 59. XXI, 127.
Wittenberg, Register der in der ehem. Universitätsbibliothek zu — befindlichen Leichenpredigten (adliger Personen). VI, 110, 122/3, 136. VII, 38/9, 85, 111, 127.
— Studenten zu — im 16. saec. aus den Familien der Vereinsmitglieder u. Abonnenten des „Herold". VII, 17.
v. Wittenburg. L. u. J. B. III, 25.
Wittenburg i. M. Stadt. XV, 20.
v. Wittenheim. VII, 54.
— gen. Gigennagel. X, 85.
v. Wittenhorst. I, 87. VI, 132.
-Sonsfeld. VIII, 121. Fh. XIII, 12. Fh., Anfr. XXIV, 114.
v. Wittensohn. X, 81.
v. Witter(n). III, 77. XII, 116. XX, 142.
v. Wittgenstein, Gf. XIV, 92
(v.) Wittich. VI, 81. VIII, 26. XIII, 34. XV, 14. † XV, 162. † XVI, 15. † XVIII, 27.
— gen. v. Hinzmann-Hallmann †. X, 26.
— v. Streitfeld, Bö. A. 13. 11. 1657. XIII, 115.
v. Wittigstadt. XVI, 139.
Witting. XXII, 125.
v. Wittman(n)sdorf. XIII, 110. XIV, 21. Ahnentaf. XIV, 36.
v. Wittstäts. V, 41.
v. Wittorf(f). IV, 72. Fh. V, 46. VI, 131. XVI, 27.
(v.) Witzendorf(f). XX, 136. † XXVII, 115.
— Paul, Reg.-Ass., Mitgl. des „Herold", †. XXIII, 13.

v. Witzleben. VI, 132. Lprd. VII, 128. VIII, 119. X, 82 3. XI, 33, 98. XIV, 95. XV, 34. Anfr. XXI, 114. XXI, 122, 149. XXIII, 146.
— Westph. Gf. V, 85.
— K. Westph. Frh.-Best. VI, 133.
— verm. v. Dieskau. VI, 136.
— Denkmal mit Wappen. XXVII, 166.
v. Witzstat. XV, 34.
Wizeleben s. Witzleben.
Wladimir, Großfürstenth. XIV, 57.
Wlasaty v. Domoslav, Wappen. XXIV, 50.
v. Wlengel. III, 93.
v. Wobeck. I, 86.
v. Wobenau. W. XI, 98.
v. Wobeser. IV, 20. VI, 36. XIV, 59. XXI, 96.
— -Gohren, gen v. Rosenhain †. XXVII, 115.
v. Wobersnau. VIII, 106.
v. Wob(p)ersnow. VI, 36.
v. Wobersnow, Georg August, Abstammung. XVI, 31.
v. Wobieszycki. VIII, 20.
v. Wocher, Nachrichten über die — erbeten. VIII, 94.
Wockher, Familie in Bayern, Nachrichten gesucht. VI, 100.
Woderb. XXIII, 31.
v. Woedtke. XV, 67.
Wölffing. XI, 154.
v. Wöbbel (W.: Stierkopf). V, 1. Genealogie. V, 3. V, 27.
v. Wögelitz. XI, 32.
v. Wölk (Riga). XIX, 186.
v. Wöllwarth (Welwart). V, 30. X, 84. Fh. XXV, 44.
Wörterbuch, illustr. archäolog. — der Kunst des germanischen Alterthums, des Mittelalters, sowie der Renaissance, von Müller u. Mothes. Bespr. VII, 7, 102. VIII, 48.
— archäologisches — v. Heinrich Otto. VIII, 9.
v. Wörth, Baron. III, 90. Fh. VIII, 143.
v. Woestenach. XXI, 126.
d. Woestenrath. I, 52.
v. Woestenradt, Gf. Grabstein. XXI, 126.
Woesthof. X, 81.
v. Wogau. V, 35.
Wohlgebohren und Edel, Kais. Diplom über das Prädikat. VII, 135.
v. Wohnhaas (Liban) †. XIX, 114.
v. Wohnlich, Fh. XIII, 70.
v. Woide †. XII, 37.
v. Woikowsky-Biedau *. XVIII, 38.
v. Woisky. XXII, 13.
Woke. IV, 104.
v. Wolbach. (Personaladel?!). IV, 52.
v. Wolckringen. IV, 24.
v. Woldeck. Grabst. XI, 32. Geneal. XIX, 141. (Kurl.) XXIV, 109.
Woldeck v. Arneburg. Grabst. XI, 31, 118. XII, 96. XIII, 108. XIV, 110. XV, 63.
v. Wolden. XIV, 18. XXI, 96. XXVII, 66.
v. Woldenberg (Niedersachsen) Gf. IV, 104, 121, 131. XIX, 62.
— †. Siegel. XXII, 80. XXVII, 189.
v. Woldenhagen, Grabst. XI, 32.
Woldermann. VIII, 65.
de Woldershusen. I, 10.
Wolderus. XVI, 91.
Wolf, schwäbische Turniergesellschaft. IV, 103.
(v.) Wolf(f)(en). (in Aachen.) IV, 32. VI, 36. Lprd. VII, 128. VIII, 109. IX, 126. (a. d. H. Möglin.) XIV, 63. (-Liebstein.) XIV, 102. XIV, 149. XVI, 139. (Wolfenbüttel.) XVII, 14. (Regensburg.) W. XVII, 128. XX, 29. Pfalz. Stammtafel. XX, 133. XXII, 127. (Stargard, Friedeberg.) Anfr. XXV, 40. Dietrich. XXVI, 107. (Holstein.) Anfr. XXVII, 173.
— die Freiherren — in den Ostseeprovinzen. R.-Fh. 22. 9. 1747 u. 2. 8. 1748. XXIII, 115 6.
— v. Adlersthal, Fh. XX, 115.
— — R.-Frh. 17. 7. 1776. XXI, 124.
— v. Eckenberg, Stammtafel. XVIII, 123.
— v. Gudenberg. XI, 152.
— (v. Gunzenhausen), pfalzgfl. Wappenbrief d. d. 1. 10. 1595, Abbildung. XXV, 155.
— v. Linger, K. Preuß. Nobil. V, 58.
— v. Metternich. VII, 72. Gf. VIII, 84.
gen. Monsterberg. XIX, 22.
— -Radschütz, Fh. † XIX, 168. × XX, 144.
— zu Randerath. V, 20.
— v. Schutter †. XI, 13.
— v. Todenwarth. XXV, 87.
— v. Weidenfeld. VII, 44.
— v. Wolffsburg †. XVII, 103.
— v. Wolffsthal, Familie in Schw. Gmünd, Stammtafel. XXVI, 55.
— (Wolffen), Georg Hilmar 1581. XXVI, 74. s. auch Wulffen.
v. Wolf(f)ersdorf(f). III, 39. IV, 13. Lprd. VII, 128. VIII, 90 1. (W.) IX, 97. XII, 60. XVIII, 32. Anfr. XXI, 24. XXI, 78. XXII, 175.
— Carl Gottfried. XXVII, 187.
— s. auch Wolfersdorf.
v. Wolffen. VIII, 109. s. auch Wolf (oben).
Wolffburck. XXV, 105. s. auch Wolflin.
Wolfflin (Rosenthal). VII, 120.
v. Wolffradt. XVII, 19. (Schwed. Adel.) XXIV, 38. s. auch Wolfradt.
v. Wolf(f)ramsdorf(f). VI, 36. Lprd. VII, 128. XX, 142. XXIII, 74. W. XXIII, 98.
— Jürgen 1384 (?). Hans Heinrich 1610. XXVI, 74.
Wolfgang (Nicolaus). Siegel. XIX, 100.
Wolfhagen, Stadt. XV, 22.
Wolflin. XVI, 139. s. auch Wolfflin.
v. Wolfradt, Westph. Gf. V, 82.
— schwed. A. 1647 u. 1742. Freih. u. Grafen. XXVI, 102. s. auch Wolffradt.
v. Wolfsberg. V, 31.
v. Wolfske(e)l. VII, 100. XV, 34.
v. Wolfstein. V, 31, 42.
Wolfsteiner. XV, 34.
Wolfswinkel. XXIII, 143.
v. Wolicki. XVI, 56.
v. Wolkan. XXV, 72.
(v.) Wolkenstein(er). V, 42. VII, 104.
— Oswald, Minnesänger, Bildniß. VII, 128.
— Stadt u. Dynasten. XX, 193.

Wollenamt in Cöln, Siegel. XII, 30.
Woller. (W.) XVII, 66.
v. Wollhausen. XVIII, 141.
Wollheim da Fonseca †. XVI, 15.
v. Wollschlaeger-Wolszlegier. XVIII, 56.
Wollzogen. XI, 3.
v. Wolmershausen. V, 30/1, 42.
v. Wolski(y). XV, 143. XVIII, 69.
Wolsted. XXV, 105.
v. Wolter. XXV, 10.
(v.) Wolters. (Hamburg.) VIII, 42. XXII, 125. † XXVII, 114.
v. Wolzogen. XI, 81. (Woltzow). XXVII, 40.
Wonecker. XXVI, 113.
v. Wonsheim. VI, 36.
Woodmann. XX, 34.
Wopersnow s. Wobersnow.
v. Worbis(ß). III, 33, 44/5, 76 7.
v. Worgewicz. XVI, 144.
v. Woringen †. XIX, 92.
Worm (v. Wurmb?!). XVIII, 32.
— v. Heychelheim (v. Wurmb?) s. d.
(v.) Worms, Kämmerer, Marschälle. Ministerialensiegel. XIX, 63, 81.
v. Wormeß s. v. Wurmb.
Worzikowsky v. Knudratycze. Anfr. XVI, 144.
(v.) Wostrowecz. XIX, 20.
v. Woyde (Warschau). XX, 86.
v. Woyna. XV, 142. Anfr. XXIII, 118.
v. Woyrsch. XI, 105.
v. Wrampe, Grabstein. XXVII, 166.
v. Wrangel(l) (aus Reval). VIII, 105. XX, 59. XXIV, 92. XXVII, 118.
— (a. d. H. Ilsen). VIII, 143.
— Geschichte der Familie. Bespr. XVIII, 144 5.
v. Wranke-Deminski (ultima gentis) †. XVIII, 37.
v. Wranpe. I, 86.
v. Wratislaw, Gf. XIX, 183. Gf. XX, 130.
v. Wrbna, Gf. XXIII, 60.
— v. Freudenthal, Gf. XXIII, 68.
— siehe auch Würben.
v. Wrede(n). III, 90. V, 103. VI, 72. VIII, 84. X, 84. XII, 44/5. Geneal. XV, 83. Anfr. XXI, 81. Fh. XXII, 81.
— Aler. Günther. XXVI, 70.
v. Wre(e)ch. XIII, 30.
— verm. v. Grumbkow, Louise, Ahnentafel. XXVI, 66.
v. Wregen (v. d. Wreech). XI, 118.
v. Wriechen s. Steobanus.
v. Wrißberg. XVI, 24.
v. Wri(e)sberg, Wolf Ernst 1584, — Christoph 1559. XXVI, 74.
de Wualdt. XXV, 105.
v. Wucherer, Württ. A. 31. 1. 1806. Genealogie. XI, 157.
Wucken. VI, 94.
v. Wülck(e)nitz. XI, 103. † XXVII, 82. XXVII, 84. s. auch Wülknitz.
— Gf. XVIII, 52.
v. Wülferodt s. Wulferodt.
v. Wülffin. XI, 103.
v. Wülfinge[n], Bock von . XVI, 24.
v. Wülknitz. XII, 92. Anfr. XXIII, 86. s. auch Wülcknitz.
Wünsch v. Brückenburg, Bö. A. 21. 8. 1667. XIII, 115.
— v. Friedenswunsch, Bö. A. 6. 5. 1652. XIII, 115.
Wünsche XVIII, 132.
v. Wüppermann, Anfr. XXII, 170.
v. Würben u. Freudenthal, Lprd. VII, 128.
— siehe auch Wrbna.
v. Würden. VII, 21.
(v.) Würt(t)emberg, ein Beitrag zur Genealogie des Fürstenhauses. XXV, 101.
— Stammbaum mit Abbildung. VI, 138.
— Stammbaum des Fürstenhauses —, von Effenberger. Bespr. XXVI, 119, 120.
— Wappen. IX, 84. XXV, 109 ff.
— Gf. XVI, 71. Gräfin. XXV, 44. XXVI, 119.
— isches Adels- und Wappenbuch v. G. v. Alberti. XX, 198/9. Bespr. XXIII, 152.
— der Adel des Kgr. —, v. d. Becke-Klüchtzner. Bespr. XI, 135. XII, 138/9, 149 ff.
— Beiträge zur — schen Adelsgeschichte. XI, 32, 154. XIX, 88 ff. XX, 33 ff.
— Verzeichniß adliger Familiengeschichten. XXVII, 84, 86.
— Quellen zur —schen Familiengeschichte. XXVII, 86. Anm. 1.
— Beitrag zu den —ischen Standeserhebungen. XII, 38. XIII, 29.
(v.) Wür(t)zburg. (W.) XI, 57. Grabst. XI, 98. XIII, 131. Fh. XV, 125. Stadt. XV, 21. XVI, 139.
— Fürstbischof v. — als Herzog v. Franken (W.) XVIII, 58.
— Bischof (s. v. Bibra), XXII, 2, 4.
— Wappen des Eucharius Werner, Abts v. St. Stephan in —. XIX, 154.
— Dekan der Neumünsterkirche, Siegel. XXIII, 186.
— das Damenstift der hl. Anna in —. IV, 22 ff., 33 ff.
— Hochstift, Siegel. IV, 14.
— Wappen der Lehnsleute des Hochstifts — im Jahre 1588 (mit Kunstbeilage). VIII, 68.
Wüst. XVIII, 45.
Wüstehube, Kanzler Stenzel. XX, 27.
v. Wüstemann. IV, 128.
v. Wüstenhof(f). L. u. J. B. III, 25. VII, 72. XI, 98.
— ob noch blühend? XIII, 131.
— (Niederlahnstein). XV, 27.
— (Adelsdipl. v. 1546). XX, 27.
v. Wüstenhove(n), Lprd. VII, 86, 128.
Wukoschin, W. des Königs. VIII, 6.
v. Wulf. VI, 78.
— (auf Serbigall i. Livl.), Anfr. XIX, 113.
v. Wulferona †. XXI, 69. s. auch Wulffkrona.
v. Wülferode (Wülfferodt). I, 22/3. s. auch Wulferode.
v. Wulferodt. VI, 27/8. s. auch Wulfferode und
v. Wulferode. XXIII, 124. Wülferodt.
v. Wulfert (Riga). X, 91.
(v.) Wulff (W.) XVI, 113. XXII, 127. (Regensburg.) XX, 127.
— v. Gudenberg, Fh. XXV, 155.
v. Wulffen (Wolffen). VI, 36. Lprd. VIII, 35. X, 5, 82/3. XII, 32, 60. XVIII, 32. XXII, 56, 82. XXVII, 40.

v. Wulffen (Wolffen), Fh. XIX, 24. ſ. auch Wolffen.
— (W.: ganzer Wolf). XX, 73.
— a. d. H. Apelern, ob noch exiſtirend? V, 33.
— a. d. H. Grabow. XXII, 39.
— Marie Sophie, verm. v. Donop. Eltern? XXVI, 25.
— Hans, auf Loburg. XXVI, 105.
— Hptm., Mitglied des „Herold", †. XXVII, 157.
— gen. Küchenmeiſter v. Sternberg. VI, 139. † IX, 24. XIII, 22. „Baron" † XXIV, F. N. 84.
v. Wulfferode, Wappen. VI, 87.
v. Wulffkrona. L. u. J. B. III, 12. ſ. auch Wulfcrona.
v. Wulffrodt. XVI, 14. ſ. auch Wulferodt und Wülferod.
Wulflamm, Familie. XXVI, 101.
Wulfradt ſ. Wolfradt.
v. Wulfsdorf. W. XIX, 177.
v. Wultzky. VI, 77.
v. Wulven. III, 34.
Wunderlich (Merveilleux), F. Neuenburg. Adelſtand 4. 9. 1529. Beſtät. 2. 8. 1545. XIX, 83.
Wundram. XIV, 70.
v. Wundt †. XIX, 114, 131.
v. Wunnenſtein. V, 67. XV, 34.
v. Wunſchwitz'ſche genealogiſche Sammlung. XXIV, 50.
v. Wunſter. VII, 146. † XV, 162. × XX, 144.
v. Wunſtorf, Gf. III, 67.
v. Wunſtorp. XX, 118.
v. Wurm. XII, 23. XIV, 9. XVI, 139. XVII, 48.
v. Wurm(b), verm. v. Krombsdorff, Lprd. VII, 86, 128.
v. Wurmb (in Oſtfriesland). V, 4. W. IX, 97. XIV, 6, 7, 8. XIX, 37. XXII, 126.
— Ludw. Friedrich; deſſen Nachkommen? XXVI, 166.
— v. Fink †. XXI, 128.
Wurmſer, Fh. IV, 103.
— v. Vendenheim (Elſaß). VII, 90. VIII, 117. XVI, 37.
v. Wurſtemberger. VII, 36. † XIX, 168.
Wurſter v. Kreuzberg, R.-Ritt. 2. 10. 1746, R.-Frh. 8. 6. 1765, Genealogie. XVII, 78.
Wurſtiſen ſ. Wappenbuch.
Wurtz. XV, 34.
Wurtzgart v. Schalckendorf. X, 86.
Wurtzlbauer (Wurtz(e)lbau), pfalzgräfl. Wappenbrief 3. 4. 1624, R.-A. d. d. 29. 8. 1692, Beſtätigung 20. 11. 1707, mit Wappen. XXV, 90.
v. Wuſſow. V, 76, Anm. 27. XII, 90. XXIII, 139. XXVII, 40, 74.
v. Wuthenau. VIII, 119. X, 82, 3. W. XX, 73. Anfr. XXI, 114.
— die Familie, Beſpr. XXIV, 136 ff.
v. Wuthenow. XI, 32.
Wybens (Oſtfr.) VI, 93.
v. Wyckel (Oſtfr.) VI, 93.
de Wyckenſtein, Gf. Anfrage betr. dieſe Familie. V, 58.
v. Wydenbrugk. VII, 110.
Wydenmann. XVII, 125.
Wydner. XV, 34. ſ. Michelbach.
zum Wyger. XXVI, 112.
v. Wyhe. XXI, 126.
v. Wyle, Nicolaus, Hofpfalzgraf. XXV, 11.
v. Wylich. I, 87. Fh., Lprd. VIII, 133. Fh. XI, 166. XVI, 29. Anfrage. XIX, 73. XIX, 146. XXIV, 156.
— ſ. auch Wilich.
— und Lottum. XIX, 91.
Wymmeken, Wappen. VI, 92.
Wyneken. XVI, 50.
v. Wyngaarden. IV, 124.
v. Wyskota-Zakrzewski, polniſcher Heraldiker, †. Nekrolog. XX, 172.
v. Wyſſel (Wiſſel) zu Winsbern. Nachrichten über dieſe Familie. XXVI, 156.
Wyßmer ſ. Wismar.
(v.) Wytkowski. XVIII, 142.
v. Wyttenbach, Kaiſ. Wappenbrief 24. 1. 1511. (W.: Schrägſtrom). XIX, 85.

X.

Xalisco, Staat (W.) X, 62.
Xerez, Stadt (W.) X, 146.
v. Xhénémont. I, 53, 88.

Y.

Yelin, geadelt von K. Rudolf II. Nachkommen? IX, 32.
v. Ymerdingen. XV, 34.
v. York, Margareta; die Kronenkapſel der —, mit Abbildung. XXI, 75.
York v. Wartenburg, das wahre Stammwappen der Grafen —. XXI, 87.
— — Vaterland der —. XXII, 83.
v. Yorry †. X, 130. XII, 30.
v. Young, „Baron" †. IX, 48.
Yrſch. Fh. XVII, 19. Gf. XVIII, 119.
Yſenburg, Gf. VIII, 105.
v. Yſſelſtein. VI, 82. VIII, 98. XVIII, 50.
Yſtad (ſchwed. Stadt), W. XX, 11.
v Yverſen. IV, 57.
v. Ywe ſ. Eyb.

J.

v. Jabern (Riga). XIX, 148.
v. Jabeltitz. XII, 60. XIV, 17, 96.
— (woher der Doppeladler im Wappen). V, L. u. J. B. 3.
— Alexander 1620. XXVI, 74.
v. Jabuesnig. V, 48. VI, 48.
Jacatécas, Stadt (W.) X, 50, 76.
v. Jacha †. XVIII, 110.
v. Jachariae. VI, 84.
v. Jachrisson. † X, 25. (Riga.) † X, 53.
v. Jadow, Anfrage. XXV, 76.
v. Jähringen, Berchtold IV., Schildbeschlag m. Abb. VIII, 107.
v. Jässingen. XXVI, 112.
Jättinger, Familie. Nachrichten gesucht. XXVI, 153.
(v.) Jahn. IV, 152. † XII, 144. (Altdöbern.) XIV, 106. (Geneal.) XV, 141.
v. Jaiguth-Stanislawski (Seeguth), Gf. XIX, 145.
de Jajgár. VII, 69.
v. Jaleski. VIII, 19.
v. Jallinger ✕. XV, 90.
Jaluski, Gf. XIV, 10. XVIII, 85.
v. Jaluskowski. VIII, 20.
Jarnecke, Thornische Chronik. XXVI, 37.
Jamehl. XXII, 83.
v. Jamory †. XXI, 128. XXIV, f. N. 84.
Jamoyski, Gf. XX, 117.
v. Jampach. XIII, 104.
Jander (Ostpr.) XXII, 131.
v. Jangen †. XXIII, 87.
Jangerer'sche Wappensammlung (?). XXI, 85.
v. Janoch. XXVII, 40.
Janow (Pommern) Stadt. XVIII, 139.
v. Jansen. XV, 67.
Jant (W.) XVII, 66.
— v. Mörle. VIII, 117.
v. Janthier. XI, 95/6. XIX, 21, 36.
Japh, Anfrage. XVI, 131.
v. Jaradesky. VIII, 142.
Jarskoje-Sselo, das Arsenal zu — von Kämmerer. Bespr. IV, 82.
(v.) Jaruba (W.) XIX, 20.
v. Jaschwitz. XII, 21. Geneal. u. W. XII, 29, 30. XXIII, 52.
v. Jastrow. X, 81. XIV, 18. XV, 102. XVII, 25. Anfr. XXI, 114. XXV, 72. XXVII, 40. † XXVII, 114.
— -Küssow, Anfr. XXVII, 12.
Jatotschil v. Löwenbruck, Bö. A. 5. 7. 1659. XIII, 115.
v. Jatzikofen. XV, 116.
v. Jaunried. V, 41.
v. Jawissza-Kiezgaillo, Archäolog, ultimus stirpis, †. XVIII, 61.
v. Jcedewitz. III, 84.
v. Jdzitowski. XXV, 72.
Jeber, Familie, Anfr. XXV, 119.
v. Jebitz. VI, 36. XIX, 80.
(v.) Jech, Lprd. VII, 128.
— v. Deybach, Fh. v. Sulz. VIII, 143. XVI, 41. XXI, 72.
v. Jeckel. VI, 36.
v. Jedlitz. III, 57. (Rheinische Linie.) III, 82. X, 108.
— Fh. XVI, 118. XIX, 18. Anfr. XXII, 58. XXV, 72, 95.
— Dorothea Amalie, verm. Georg Rudolf II. v. Schindel. 8 Ahnen gesucht. XXVI, 25.
— Friedr. 1658. XXVI, 74.
v. Jedtwitz. V, 30, 42/3. VI, 36. XV, 34. XVIII, 32. XXVI, 113.
v. Jeersen s. Jerßen.
Jegebarge s. Segeberg.
Jegeorit, Familie, Stammtafel. XXVI, 101.
Jegraedt s. Segrath.
Jehden, Stadt, W. XVI, 17.
Jehe (v. Jartheim). XV, 34.
Jehen. VIII, 107.
Jehliger. XXVII, 73.
v. Jehmen. VI, 36. Lprd. VII, 128. XII, 63. XIII, 96/7, 131. XIX, 21, 37.
— verm. v. Brösigke, Lprd. VI, 123. VII, 128.
— verm. v. Schick. Lprd. VII, 128.
— Marie Cordula, verm. Freifrau von Francken. 4 Ahnen gesucht. IX, 50.
v. Jehntner. L. u. J. B. III, 25.
Jeidler v. Jeidlern, Bö. A. 5. 9. 1681. XIII, 115.
— v. Rosenfeld, R-A. 5. 10. 1789. XXIV, 126.
v. Jeinitz. XXI, 10.
Jeisler v. Guldenpöck, Adelsdiplom der philos. Fakultät zu Wien d. d. 21. 3. 1731. XIX, 156.
Jeißl v. Jeißlsberg, Bö. A. 25. 4. 1649. XIII, 104.
v. Jeitern. VI, 36.
Jeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 1880. XI, 162.
— archivalische von Fr. Löher, Bespr. XII, 13.
— Auszüge aus den Inhaltsverzeichnissen heraldischer und historischer —. XVIII, 48/9.
— des Bergischen Geschichtsvereins 1879, Bespr. XI, 65.
— des deutsch. Gravenrvereins zu Berlin, Bespr. VII, 77, 102.
— des Harzvereins, XIII. XI, 123.
— des Vereins für hess. Geschichte ꝛc. 1880. XI, 123.
— des historischen Vereins für Schwaben und Neuburg. 1879. XI, 86.
Jeitz. XVIII, 65. (Stadt.) XVIII, 139.
— v. Northeim, Heinrich, Domherr in Nordheim, Grabdenkmal. XXVI, 6.
Jélémery. XVIII, 8.
(v.) Jelewski †. XXIII, 13.
— -Hackebeck. V, 58. * XXIII, 70.
v. Jelion, gen. Brandis. VII, 122. † IX, 103.
v. Jelle. XV, 35.
Jeller (W.) XVII, 68.
v. Jellingen (Cellingen). XVI, 139.
v. Jelzer (?). XXV, 72.
v. Jengen. V, 64. XII, 45.
v. Jenger. L. u. J. B. III, 25. VI, 36. XV, 35.
Jenk. XVI, 87.

v. Zenker. XXI, 57.
Zenner. XVI, 139.
v. Zennger (Urban). I, 4.
— zu Adelmanstain. I, 5.
— v. Schneeberg. I, 4.
v. Zeno, Hofpfalzgraf. XXIII, 121.
Zenta, Wappen des Fürsten —. VIII, 6.
v. Zentner. L. u. J. B. III, 17.
v. Zepelin. VIII, 58/9, 82, 144. IX, 66/7. XVI, 69.
— Geschichte der Familie VII, 32.
Zepeli(e)n, Heinrich, 1594. XXVI, 74.
Zeppelin, Gf. XVI, 53.
v. Zerboni di Sposetti. VI, 33. XXV, 72.
v. Zerbst. XIX, 64. XXIII, 137.
Zérégа, Stadt (?). X, 104.
Zerener, Anfrage betr. Wappen. XII, 120.
Zergadens-Diener. VII, 101.
v. Zerneman (Ostfr.) VI, 93.
v. Zerf(s)en. VI, 76, 109. XIV, 6, 7. XV, 125, 143. XVII, 34/5, 100. XX, 182. Anfr. XXI, 81. XXIV, 148, 153. XXVII, 83.
— Christiane Lucia Luise, Seniorin 1726. XXVI, 36.
v. Zerzog. V, 48. VIII, 28, 39. † XIX, 74.
v. Zesch (?). XXI, 56.
v. Zeschau. XIV, 107.
v. Zeschwitz. XXV, 72.
v. Zeska. XX, 138.
v. Zesterfleth, K. Westph. Frh.-Bestät. VI, 135. XXII, 103.
v. Zetritz s. Czettritz.
v. Zenner †. XIX, 114.
v. Zeutsch, Familienforschung, Anfrage. II, 97.
— XIX, 21. Anfr. XXIII, 52, 103.
v. Zevel(l). Genealogie. III, 99. XVI, 9.
Zeydlicz s. Zedlitz.
v. Zeyer (Württemb.) VII, 36.
v. Zeylingen s. Bayfen.
v. Zezschwitz. IX, 19.
Zichy, Gf., Genealogie. XIX, 8. Urkundenbuch der —. XIX, 10.
— Diplomatarium der Familie —. XX, 153.
v. Zicker, Friedrich. XXVI, 105.
Zickzackbalken in Wappen, dessen Bedeutung? V, 146.
Zieber, Familie, Anfr. XXV, 119.
Ziech. XV, 35.
Ziechenweber, die — in Cöln, Siegel. XII, 31.
v. Ziegeler (Erfurt), W. XI, 57. XXI, 109.
v. Ziegen. XXII, 82.
v. Ziegenberg. IV, 94 Gf. IV, 105. VI, 37.
v. Ziegenhahn. X, 96.
v. Ziegenhain. XVI, 138.
— Heilwigis Gräfin v. —, geb. v. Isenburg, Siegelabb. VI, 80.
— Agnes, Gfin. von —. Siegelabb. VI, 80.
Ziegenhals (Thorn). XXVI, 38.
v. Ziegenhierd. IV, 52.
v. Ziegenhirt, Joh. Georg, Grabstein. IV, 148.
v. Ziegenhorn, Christian; Bitte um Ergänzung deren Ahnentafel mütterlicherseits. I, 79. XXV, 105.
Ziegenmeiher. XXII, 125.
v. Ziegesar. XI, 154. XXI, 78.
(v.) Ziegler. IV, 97. X, 39, 80. XI, 33, 155. XIV, 99. Anfrage. XVIII, 15.
— v. Klipphausen, Grabstein. VIII, 93. XVIII, 55. Anfr. XXV, 157.
— — Hans, Mitglied des „Herold", †. XV, 59.
— -Splenforf. XVIII, 36.
v. Zieglern. XXIII, 93.
— u. Tittling. XXIII, 56.
v. Ziehlberg. XV, 130.
Ziehme, Alwin, als heraldischer Zeichner empfohlen XXVI, 98.
Zielecke (W.) XV, 168.
v. Zieliński. XVIII, 84.
v. Ziemssen. V, 35.
v. Zierotin. XXII, 83.
Zierteller aus Fayence mit heraldischer Darstellung (mit Kunstbeilage). XIX. 90.
v. Ziet(h)en. XV, 143. (Radewitz) †. XXIV, F. N. 84. XXV, 107.
v. Zievel. I, 87/8. s. auch Zevell.
v. Ziffer. VII, 49.
v. Zim(b)ern. IV, 13.
v. Zimickon. VII, 134.
Zimmerl s. v. Schneefeld.
(v.) Zimmermann. (London.) XIV, 136. Grabstein (Danzig.) XX, 3. (Bayern.) XX, 133. (Livland.) XXII, 130. XXV, 73. (Thorn.) XXVI, 38.
— pfalzgräfl. Wappenbrief d. d. 15. 2. 1583 für Erhard Z. XXI, 84.
(v.) Zimmern, Gf. IV, 13, 25. VI, 30, 38. XV, 35. XXVI, 112.
v. Zinck. Grabst. XI, 98.
Zinckel, Johannes, Kanonikus in Nordhausen; Grabdenkmal. XXVI, 6.
v. Zincken. VI, 36.
Zindel. XVI, 139.
Zindelski. XXIII, 30.
v. Zingel (Dziengel). VI, 36. XV, 35.
v. Zingler. × XIX, 75. † XXIII, 14.
v. Zink †. XIX, 44.
v. Zinkhaus (?). XXV, 73.
v. Zinn. XVIII, 69.
v. Zinnenberg, Fh., Anfr. XVII, 19.
v. Zinnewitz. XXII, 56.
v. Zinnitz (Zeinitz). XXI, 10.
(v.) Zinnow. IX, 4. † XII, 103. XII, 111. † XIV, 42.
Zinthaler. XXIII, 61.
v. Zipf †. XIV, 37. XVII, 61, 103.
Zipplinger, Fuchs gen. —. XVI, 139.
Zirkelbrüderschaft, die — in Lübeck. IV, 103. IX, 18.
Zirl. XVI, 139.
v. Zittwitz, Barbara Sabina, verm. v. Oppen. Eltern? IV, 27.
v. Zitz(e)witz. Genealogie. XII, 89, 90. XV, 67. XVIII, 31. XXI, 95/6.
— Oberstlt., Mitgl. d. „Herold", †. Nekrolog. X, 119.
— scher literarischer Nachlaß. X, 134.
— Heinrich 1614. Joach. Philipp 1684. XXVI, 74.
Zitzinger. XXIV, 5.

Zobbe. VII, 97.
v. Zobben (?). W. XIX, 177.
(v., de) Zobel. V, 42. VIII, 142. XV, 35.
— von Giebelstadt. XXIV, 120.
v. Zobeltitz. W. XIX, 178.
Zobten, Gut. XXVII, 118.
(v.) Zöblin (Zobel?). V, 42.
v. Zoeckell s. Zeckel.
Zöge v. Manteuffel, Geschichte der Familie —, esthländ. Linie, von H. Zöge v. Manteuffel und Eugen v. Nottbeck. Bespr. XXV, 63.
(v.) Zoller. V, 42. XVI, 139.
(v., zu) Zollern, Gf. V, 30. Stammtafel. XV, 8. XV, 84.
— Ursprung des Namens. V, L. u. Z. B. 2.
— die älteren Siegel und das Wappen der Grafen v. —, sowie der Zollern'schen Burggrafen v. Nürnberg. XIII, 17 ff.
— Ahnentafel Eitelfriedrichs II. Grafen von — († 1512). XXIV, 42.
— Gräfin, Aebtissin zu Oberstenfeld. XXIV, 52/3.
v. Zollikof(f)er. VII, 84. XV, 39.
— u. Altenklingen, Christian Friedrich u. Tochter; wann geboren? IV, 50. V, 67.
Zollner. XVI, 139.
— v. Halberg. V, 42.
— v. Heldritt. V, 42.
— v. Hellberg. V, 31.
— v. Rotenstein. XXII, 32.
Zolner. XVI, 139.
Zonte, gen. Lacy. I, 52.
Zopten, Gut, Anfr. XXVII, 76.
v. Zormannsdorff. XXI, 57.
(v. und zu) Zorn. Fh. IV, 103. VI, 95. VII, 3. VII, 133. Genealogie. VIII, 85. (Straßburg.) VIII, 141.
— v. Bulach VI, 95. VII, 54. (Elsaß.) VII, 90. X, 86, 148. XV, 103. XVI, 36, 139.
— v. Plobsheim (Elsaß). VII, 90. X, 148.
v. Zornhausen. VI, 36.
Zorrn. VII, 42.
Zoubov (Subow), Gf. XXI, 37.
Zoutelandt v. Trilinge. VIII, 142.
v. Zscherttwitz. VI, 117. s. auch Schertwitz.
v. Zschoppritz (?). XIX, 163.
v. Zschorn, Lprd. VII, 128.
v. Zschüschen †. XII, 130.
de Zuana. XXIII, 161.
v. Zuccalmaglio (Montanus). XIII, 79, Anm.
(v.) Zuckmantel. X, 85. XVI, 139. s. auch Zungmantel.
— v. Brumat(h) (Elsaß). VII, 90. XV, 103. XVI, 36.
Zügel. XIII, 30.
Zülow, Christoph. XXVI, 74.
v. Zütphen (Zütfeld) in Stralsund. VI, 7.
v. Zülsdorf, Georg. † 1782. Ursprung der Familie und s. Nachkommen. V, 88.
Zürch (v. Wyssentfelt). XV, 35. XVI, 139.
Züricher Geschlechterbuch. (1640—1790). XVII, 5.
v. Zürling (?). VIII, 140.
Zünftesiegel (Coeln). I, 71.
Zunftsiegel in Knauthe, Kunstarchäolog. Aufnahmen aus Mähren. XXVI, 24.
v. Zugenreuth. V, 42.
Zunftwappen u. Handwerker-Insignien v. A. Grenser, Bespr. XX, 102/3.
Zunft- und Verkehrsordnungen der Stadt Krakau, von B. Bucher, Bespr. XX, 103.
Zungmantel (Zuckmantel). IV, 103.
Zur Familiengeschichte des deutschen Adels. VII, 120.
v. Zurhein. VII, 134.
Zur Megede. VI, 95.
Zurs. XIX, 161.
v. Zurwesten s. Gf. v. Wickenberg.
v. Zuylen. III, 34. IV, 135.
— -Nyevelt, Fh. XX, 129.
Zweibrücken, Gf. XXII, 9.
v. Zweifel (Zwiebel). VI, 36.
Zweiffel. XVI, 22, 139.
Zwerg. XXV, 104.
Zweyer v. Evenbach (erbld. österr. Frh. 6. 5. 1668). XX, 132.
v. Zweyffel. XXV, 73.
v. Zweyme (nicht v. Zwegenau). XIX, 21, 37.
v. Zweymen (Zweumer). XXVI, 163.
v. Zwiebel s. Zweifel.
v. Zwierlein. R.-A. XIV, 49.
v. Zwiesel. VII, 136.
van Zwieten. III, 91.
Zwingenberg. XVI, 139.
Zwinger. XVI, 139.
Zwydergal, „Onkel". XXI, 20.
v. Zychlinski. XXV, 28.

BOSTON PUBLIC LIBRARY

Druckfehler und Zusätze.

Seite

1 einzufügen: Abbreviatur des Preuß. und Brandenburgischen Adlers. VIII, 113.
lies: Adelmannsfelden (statt Ademannsfelden).
einzufügen: Adelsdiplome, verkäufliche. XI, 36.
2 einzufügen: Adelsverbände. VII, 80.
einzufügen: Adelsverfall, in Sachen des —s. XI, 23.
lies: bei Adler: dreiköpfiger in Grünenbergs (statt Grünenberger).
Adoption, einzufügen. XI, 74.
4 lies: bei Lieut. v. Alten: XVIII, 16 (statt 66).
einzufügen: Altenberg i. Erzgeb., Stadt. II, 54.
einzufügen: Amman, Jost, Stammbuch von Warnecke. Bespr. IX, 49.
5 einzufügen: Anhalt-Bernburg. I, 39.
lies: Appolt (statt Appelt).
einzufügen: Archivalische Zeitschrift von v. Löher. XII, 13.
einzufügen: Archäologisches Wörterbuch von Müller und Mothes. VII, 7, 102. VIII, 48, 93.
einzufügen: desgl. von H. Otto. VIII, 9.
einzufügen: Architekten-Heraldik, moderne —. X, 147. XI, 14.
6 einzufügen: Armee, Vertretung adliger Familien in der Preußischen —. IX, 57.
Arnstädt, lies: XIII, 116 (statt 16).
Arnstedt, lies: XI, 118 (statt 198).
Asbeck, lies: Donop (statt Donep).
Aschbach, einzufügen: XIV, 50.
Asien, lies: in Vorder- — (statt im Norden von —).
7 Assebnrg, lies: Hans (statt Heinrich).
einzufügen: Athensleben, Wappenrelief in —. XI, 101.
einzufügen: Augsburg. Stadtwappen. II, 82.
einzufügen: Ausgrabungen, s. Berlin Schloßplatz.
lies: Austein v. d. Leunitz (statt Lannitz).
lies: Auszüge. XXI, 38 (statt 36).
8 lies: Avalon (statt Avalow).
einzufügen: Baden, Genealogie. I, 38.
einzufügen: Baden, Wappenbuch (Neuer Siebmacher) von Fh. v. Graß. X, 17.
einzufügen: Baer, XXII, 129.

Seite

9 Baldersheim, lies: XV, 66 (statt 16).
Balven, s. Bestol und Belven.
einzufügen: Bamberg, Aus dem Lehnsbuch Kurfürst Friedrichs II. von Brandenburg in —. II, 11.
lies: Banzhaf (statt Banghaf).
Bar (Bayern) lies: XXVII, 59 (statt 51).
Bardeleben, einzufügen: X, 93.
10 Bassy, einzufügen: VII, 138.
Baumgarth, lies: VIII, 96 (statt 26).
11 einzufügen: Bayhart'sches Wappenmanuscript. XXIII, 98.
Bayssen, lies: Zeylingen (statt Zaylingen).
13 Berg, Gf. a. d. H. Wassenaer, einzufügen: XII, 7.
Berg, einzufügen: XII, 26.
einzufügen: Bergmann, die Sammlungen des Dr. —. VI, 6.
15 einzufügen: Bertbier, Alexander. I, 30.
17 Blanckenberg, einzufügen: VII, 30.
19 Bogotá, Stadtwappen, s. Santa Fé.
20 Bonin, einzufügen: IX, 26.
Borch, einzufügen: X, 27.
21 Bornssen, Corps, altes Siegel (s. sphragistisches Curiosum).
22 Brandenburg, Kurfürst Friedrich II. von —. Lehnsbuch, s. Bamberg.
23 Braunschweig, Hz., einzufügen: I, 30, 38.
24 Bretagne, Hz., s. Dreux.
Briefe, heraldische, einzufügen: X, 143. XI, 20.
einzufügen: Brieg, Stadtwappen. I, 66.
Briest, lies: IX, 4 (statt 42).
25 Brunchow, lies: I, 25. einzufügen: Brun(g)kow. II, 15.
26 Bülow (Wappen), lies: II, 26 (statt 28).
27 v. Bünau, einzufügen: XII, 29.
Bulgarien, einzufügen: XI, 104.
Burghof, einzufügen: X, 8.
29 Canstein, einzufügen: XII, 147.
einzufügen: Cartzow, Kirchenbuchauszüge aus —. X, 140.
31 Cöln, lies: Verbandbrief (statt Verbundbrief) und XII, 30 (statt 31).
Cöln, einzufügen: Ennen, Geschichtsquellen (Zunftsiegel). I, 72.
32 einzufügen: Conliel (W.), mit Abb. X, 132.
33 einzufügen: Cuzko (Stadtwappen). X, 124.

Seite

34 Dänemark, einzufügen: Danske Adelsmaend von de Hofmann, 1777. VI, 19.
35 Darmstadt, einzufügen: Alfteriana (s. d.)
36 Deutsches Reich, einzufügen: II, 62 (s. auch Reich und Kaiser).
37 Dieskau, einzufügen: XII, 29.
38 Doppeladler, einzufügen: VII, 5.
39 einzufügen: Dreux, Pierre, Herzog von Bretagne. VIII, 130.
40 einzufügen: Duisburg, adlige Rektoren der Universität. XI, 39.
41 einzufügen: Edel (Titel) VII, 135.
43 einzufügen: Eldingen (W.) IX, 106.
einzufügen: Elberfeld, Leichenpredigten im Gymnasium zu —. VIII, 132.
44 Ende, einzufügen: (W.) II, 46.
England, einzufügen: Adelsprädikate in —. XI, 165.
„ „ Deutsche Familien in —. VII, 69, 70.
45 Erfurt, s. auch Zollern.
46 Eulenburg, einzufügen: Gf. IX, 100 (s. auch Ileburg).
47 einzufügen: Familiensammlungen und Familiengeschichten. X, 56, XII, 140, welche übrigens bei den einzelnen Namen auffindbar.
49 Flagge, lies: I, 73 (statt 75).
Flersheim, einzufügen: Flersheimer Chronik von Walz. XI, 122.
50 Fock, einzufügen: VI, 93.
Frankfurt a. O., einzufügen: Leichenpredigtensammlung im Archiv der Marienkirche zu —. VIII, 34.
51 Frankreich, einzufügen: Rangliste von 1789. VIII, 80, 103.
Freiburg, einzufügen: Diözesanarchiv zu —. XI, 66. XII, 125.
52 einzufügen: v. Freleur (W.) VIII, 4.
53 Fürstenberg, einzufügen: Siegel des Landgrafen. XI, 105.
Gablenz, einzufügen: VII, 67.
54 Gans (v. Putlitz), einzufügen: IX, 26, s. auch Putlitz.
einzufügen: Gartz a. O. Genealogische Miscellen aus —. VII, 73.
55 Genealogische Tafeln von Dr. Oertel, s. Tafeln (s. auch Becke-Klüchtzner, Cohn, Voigtel, Grote [Stammtafeln]).
56 einzufügen: Gevierter Schild, Wappen von Familien, die den schwarzsilbern-gevierten — führen. VII, 2.
57 einzufügen: Gilg von Homburg, s. H.
einzufügen: Gipsgießer, Kunst der — von M. Weber. II, 83. (s. auch Heraldische Technik).
Glasmalerei; über — von v. Weißenbach. IX, 58.
58 Goeckingk, einzufügen: X, 80.
Goethe, einzufügen: über die Familie — von G. Pappe. II, 47.
59 einzufügen: Gonfalonieri di Popolo, s. Bologna.
Goslar, einzufügen: II, 7.
Gothaische Taschenbücher, s. auch sub T.
60 einzufügen: Grabmonumente, alte ꝛc. VII, 3. IX, 76, 100. XI, 19, 31, 95, übrigens bei den einzelnen Familien berücksichtigt.
64 einzufügen: Habana, Stadtwappen. X, 104.
65 Halberstadt, Stadtwappen. II, 13.

Seite

66 Hamburg, Stadtwappen, einzufügen: VIII, 102.
68 einzufügen: Hase v. Waldeck. VI, 114.
einzufügen: Haus- und Hofmarken, die — von Homeyer, Bespr. II, 48.
71 Heraldik, einzufügen: Alter der —. VI, 96.
— einzufügen: historische Bedeutung der —. XII, 3.
— Erklärung des Wortes, lies: IX, 14 (statt 15).
— einzufügen: Die Gruppe auf der Münchener Kunstgewerbe-Ausstellung 1876. VII, 120.
— einzufügen: Die auf der Ausstellung im Haag. IX, 52, 113.
— Heraldische Ausstellung in Wien, einzufügen: Beschreibung. IX, 71, 114.
— einzufügen: Heraldisches Curiosum. XI, 159.
— einzufügen: herbarz polski von v Czarniecki, s. Polen.
72 Herold, einzufügen: Stiftung eines Glasfensters in das Germanische Nationalmuseum zu Nürnberg. IX, 84.
Hessen, Landgraf. I, 38.
73 Hessen-Darmstadt, Standeserhebungen seit 1860. VII, 122.
75 einzufügen: Höchstedt, die bei — gefallenen Offiziere. XI, 103.
76 Hofkalender, Dresdener (von v. Grumbkow). XII, 37, 152.
77 einzufügen: Hollebre (chevalier) VI, 42.
Holstein, Wappen des —schen Adels, einzufügen: XI, 160.
—sches Wappen von Weißenbach, einzufügen: VII, 120, 138. VIII, 8.
79 Hoverbeck, lies: X, 81 (statt 80).
81 einzufügen: Illkirchen und Königshoffen von Matthis, Bespr. II, 83.
einzufügen: Indien, Heraldik in —. XI, 123.
83 einzufügen: Jerichow. XXIII, 126.
84 de Jonge, lies: VII, 116 (statt 117).
85 einzufügen: Kadolzburg, Wappen dreier (Hohen-) Zollern in —. XII, 152.
einzufügen: Kaisersiegel, die deutschen — von Heffner. Bespr. VI, 113.
einzufügen: Kaiserwappen, das deutsche —. Bespr. II, 83.
Kaiser, die deutschen — und ihre Wappen, lies: VII, 102 (statt 103).
v. Kalb, einzufügen: XII, 60.
89 einzufügen: Klinkebeil, s. Grünewald.
91 Köckeritz, Stammtafel, einzufügen: VI, Beilage zu Nr. 10.
Kölner Stadtwappen, s. Cöln.
Königshofen, s. Illkirch.
94 einzufügen: Kriegswaffen von Demmin. Bespr. I, 10.
Kröcher, lies: IX, 133 (statt 33).
einzufügen: Krüge, Wappen auf u. I, 47.
95 einzufügen: Künstler, deutsche, im Dienste der Heraldik, von A. Grenser. Bespr. VII, 55.
97 Landfriedenssiegel, einzufügen: I, 5, 82.
98 Lau(w)enstadt, Stadtwappen. II, 58.
99 Leichenpredigtsammlungen, einzufügen: Nostitz, von der Osten
101 einzufügen: von Liebeherr'sche genealogische Sammlung. VIII, 102.
einzufügen: von der Liepe(n). II, 15.

Seite

103 einzufügen: Löwenheimb, s. Sachs v. L.
105 Lützow, lies: XII, 27 (statt XII, 21).
106 einzufügen: Märkische Forschungen (genealogische Nachrichten des Generals v. Redern). XI, 86.
Magdeburg, einzufügen: Stadtwappen. II, 80.
— einzufügen: Urkunden des Stifts St. Gertrudis. XII, 84
107 einzufügen: Manuscript, genealogisches —. II, 312.
108 einzufügen: Massalecki v. Palmenlöw (W.) IX, 106.
109 Matrikel, chronologische — v. Gritzner, einzufügen: VII, 126. IX, 49. X, 68. XI, 132. XII, 125.
einzufügen: Maurisches Wappen, ein —. VIII, 33.
110 Mengen, s. Ruknik.
111 Merode, Besprechung der Familiengeschichte von Richardson, einzufügen: (Bd. I) VIII, 78.
Merseburg, einzufügen: Wappen des Bischofs Siegmund von —, von Lindenau. VI, 31, 53.
112 einzufügen: Minden, Dompröbste von —. XII, 39.
114 Mörlau (Merlau), einzufügen: XII, 132, 140.
116 Münzen, einzufügen: Brandenburgisch-Preußische von Weyl. IX, 19.
117 Namen- und Wappenwechsel. VI, 39.
Nassau, Hans, einzufügen: I, 39.
118 einzufügen: Neu-Granada, Staat (W.) X, 124.
119 einzufügen: Nidda, Freifrau. I, 76. IX, 32.
Niederlande, einzufügen: histoire généalogique des Païs Bas, 1778 VI, 42.
einzufügen: Niedersachsen, bürgerliches Geschlechtsbuch —s. IX, 136.
120 Nordamerika, vereinigte Staaten, einzufügen: Flagge von Seyler. IX, 92.
einzufügen: Northeim, Stadtwappen. II, 59.
einzufügen: Nostitz'sches Familienarchiv, Leichenpredigten im —. IX, 129.
122 einzufügen: von Oefener. VIII, 106.
von Oeynhausen, einzufügen: XI, 160.
124 Orden, Werke über —, einzufügen: Chowanetz XI, 28 und Schulze IX, 113.
Ordensdekorationen, mittelalterliche. VII, 104, 128.
Ospenny, lies: XI, 98 (statt 99).
125 Ostfriesland, genealogische Beiträge, einzufügen: XI, 58, 83.
126 Palmenlöw s. Massalecki.
einzufügen: Panama, Stadtwappen. X, 124.
Paramentenstickerei. VI, 8.
127 einzufügen: Petschafte, Erfindung der —. VIII, 10.
128 Pfalzgrafen, einzufügen: I, 29.
— Standeserhebung eines jüdischen —. XII, 103.
130 Polen, das goldene Buch, einzufügen: XI, 36.
131 Potsdam, Rbz., Epitaphien, einzufügen: XII, 31, 59, 90.
132 Preußen, einzufügen: Wappen von Dr. H. Schmidt, Bespr. VIII, 149.
— Wappen von Stillfried. VI, 80.
— Ost- und Westpreußen, Geschichte von Lohmeyer. XI, 35.
Priort, Kirchenbuchauszüge. X, 140.
134 Quezaltenango del espiritu Santo, Stadtwappen. X, 76.
135 Rauchhaupt, lies: XII, 29 (statt 21).

Seite

136 Rayas, Marquis (W.) X, 62.
Regensburg, Stadtwappen II, 82.
137 Reichenberg i. Böhmen, Geschichte der Tuchmacher-Zunft von Hübener. X, 69.
137 Reichsritterschaft im Elsaß, einzufügen: VIII, 3.
139 Reuß, einzufügen: XI, 16.
einzufügen: Reval, Urkundenfund in —. VII, 46.
einzufügen: Rhein, R.B. Gumbinnen, Stadt (W.) XII, 64, ist zu trennen von der Familie v. zu Rhein (XIV, 97).
Rheinprovinz, einzufügen: Auszüge aus Rheinischen Kirchenbüchern. VIII, 142.
143 Rother Löwe, Jahrbuch, Bespr., einzufügen: VIII, 23. X, 8. XII, 63, 134.
144 einzufügen: Ruknick v. Mengen. XI, 32.
145 Rußland, einzufügen: Deutsche Offiziere in —. XI, 84.
— Reichswappen, einzufügen: XI, 19.
einzufügen: Sable (Zobel), Farbe für Schwarz. II, 60.
einzufügen: Sachs v. Löwenheimb'sche Familienstiftung. I, 42.
einzufügen: Sachsen, Auszüge aus Kirchenbüchern in —. VIII, 33, 92. IX, 19, 58, 76, 130, übrigens bei den einzelnen Ortsnamen zu finden.
einzufügen: Sachsen, Hz. I, 30.
147 einzufügen: San Miguel el Grande, Stadtwappen. X, 6.
148 Schaffgotsch, einzufügen: VII, 66.
149 Schellwitz, Urkunden, einzufügen: IX, 137.
151 v. Schlamersdorf, einzufügen: VII, 12.
einzufügen: Schlesien, Städte und Städtel von Fh. v. Saurma. Bespr. I, 66.
Schleswig-Holstein, auch Beiblatt zu Nr. 7 8 de XI.
v. Schlotheim, einzufügen: II, 77.
153 Schönberg, Geschlechtsgeschichte, einzufügen: I, 41.
Schöpplenberg, einzufügen: VIII, 77.
Schonganer (Wappen), einzufügen: VIII, 7.
155 Schwalenberg, einzufügen: IV, 105.
Schwarz, s. auch Braunenbruch.
156 Schweden, einzufügen: Allianzwappen des Kronprinzen von — mit der Prinzessin von Baden (m. Abb.) XII, 103.
— Grabdenkmäler deutscher Edelleute in —. VI, 7.
— Svensk Heraldik von Schlegel und von Klingspor. (Bespr.) VI, 23.
158 Siebmacher (der neue), Bespr., einzufügen: VII, 87. VIII, 36.
158 Siegel, Abdrücke aus Birkenrinde, einzufügen: I, 50.
159 einzufügen: Siegel — im Rathsarchiv zu Goslar. II, 82.
einzufügen: — s. auch Frauensiegel.
Siegelsammlung, Anlegung, lies: I, 44 (statt 45).
einzufügen: — s. auch v. Linstow, Ragotzky.
Siegelstempel, Französische, einzufügen: XII, 139.
Sigillum vini, lies: I, 13.
Sittardt, Stadtwappen. XII, 46.
160 einzufügen: v. Snetlinger. I, 25.
161 einzufügen: Souveraine, Calendarium der souverainen Häuser von L. Clericus. Bespr. XII, 81.
einzufügen: Speier, Stadtwappen. II, 82.
162 einzufügen: Städtewappen, s. auch Wappentafel.

BOSTON PUBLIC LIBRARY
3 9999 05707 9939

Seite

163 einzufügen: Stammtafeln, ſ. auch Genealogiſche Tabellen (Cohn, Voigtel ꝛc.)
Standeserhebungen, einzufügen: für Olmützer Bürger. VI, 69 (ſ. auch Maſſennobilitirung).
— einzufügen: durch Pfalzgrafen. VIII, 94.
— einzufügen: in Württemberg, Heſſen, ſ. dort.
164 Steengracht, einzufügen: VII, 116.
167 einzufügen: Strehlke, scriptores rerum Prussicarum. I, 72.
168 Succeſſionsvertrag, der Plön'ſche, ſ. Schleswig-Holſtein.
169 Syſtem, neues heraldiſches —, ſ. Fh. v. Biedermann.
Tafeln, genealogiſche, ſ. Genealogie.
Taſchenbücher, Gothaiſche, einzufügen: V, 140. XI, 162.
170 Teppich in Wienhauſen, ſ. d.
einzufügen: Teſtamente von Edelleuten. XII, 84.
171 Thüringer Landgrafen, deren Wappenſchilde, ſ. Marburg.
Thürklopfer, einzufügen: VI, 53. IX, 119.
172 einzufügen: Titelmißbrauch. VI, 29.
173 v. Trotha, einzufügen: XI, 15.
174 einzufügen: Tübingen, geadelte Magiſtri an der Univerſität —. XI, 103.
175 einzufügen: Ungarn, Kgr., deſſen Wappen (m. Abb.) VI, 6.
176 einzufügen: Vehmgerichte. XI, 18.
180 einzufügen: Wagram, Herzog von —. I, 30.
181 Waldbott v. Baſſenheim, lies: X, 152 (ſtatt 153).
einzufügen: Wallenrodt'ſche Bibliothek, Namens-Verzeichniß. VI, 20, 35. Beiblatt zu Nr. 2.
182 Wappen, unbekannte, einzufügen: VII, 39. VIII, 77. IX, 19.
— preuß. großes (Stillfried), einzufügen: VI, 44, 61, 80.

Seite

183 Wappenbuch, Baltiſches, ſ. sub B.
einzufügen: Wappenlexikon. XII, 53.
einzufügen: Wappenmißbräuche. XII, 4.
Wappenſammlung, ſ. Linſtow, Ragotzky.
184 einzufügen: Wappentafel deutſcher Städte. (Rommel.) II, 83. VII, 32.
einzufügen: Wappenwechſel. VI, 39.
einzufügen: Waſſerzeichen in Papieren mit Dürer'ſchen Wappen. VI, 8.
185 v. Weden, lies: X, 132 (ſtatt 130).
einzufügen: Weinkarte, heraldiſche. XI, 123.
einzufügen: Weiß, Kärtner Adel. I, 73.
Weißenbach, Wappenabbildung bei Nr. 10 de VIII.
186 einzufügen: v. Werkſtätten, R. X, 93.
187 Wertbern, einzufügen: II, 45, 76. (W.)
einzufügen: Wettin, Burggrafen. Stb. XI, 4.
einzufügen: Wetzlar, Stadtſiegel. XII, 139.
188 Wietersheim, lies: XI, 166 (ſtatt 66).
189 Wildenbruch, Genealogie, lies: XII, 38 (ſtatt XIV).
einzufügen: Windfahne, mit Wappen. VII, 124.
190 Wintzingerode, lies: XI, 130 (ſtatt 131).
einzufügen: Wittelsbacher Jubiläum, Feſtgaben zum —, von Mayerfels. XI, 132.
192 einzufügen: Württemberg, Herzöge. I, 38.
193 einzufügen: Wyß, Samuel, Stammbuch des — —, von Dr. H. Hagen. XI, 60
194 einzufügen: Zabern (Elſaß-), Oberſchultheiß in —. VIII, 116.
195 Zaſchwitz. XII, 30.
196 Zollern, einzufügen: Friedrich; W. in Erfurt. XI, 56.
— drei W. in Radolzburg. XII, 152.
Zobel, ſ. sable.

BOSTON PUBLIC LIBRARY

HISTORY DEPARTMENT

NOT TO BE TAKEN FROM ROOM

FORM NO. 991: 11.2:50. 1M.